



Öffentliche Bekanntmachung

Die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Beckum findet am Mittwoch, dem 09.10.2019 um 17:00 Uhr in der Mensa der Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum, Turmstraße 20 in 59269 Beckum statt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich zur Teilnahme am öffentlichen Teil der Sitzung eingeladen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
2. Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 19.09.2019
– öffentlicher Teil –
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Jahresabschluss 2018 der Stadt Beckum
und Entlastung von Bürgermeister Dr. Strothmann
Vorlage: 2019/0178/1
5. Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder
und Verwendung des Jahresergebnisses
Vorlage: 2019/0204
6. Entlastung des Betriebsausschusses für das Geschäftsjahr 2018 des Eigenbetriebes
Energieversorgung und Bäder
Vorlage: 2019/0213
7. Gesamtabschluss der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2018 im Entwurf
Vorlage: 2019/0218
8. Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr 2020
mit ihren Anlagen
Vorlage: 2019/0231
9. Neufassung der Dienstanweisung für das Finanzwesen gemäß § 32 Verordnung über
das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2019/0220
10. Erlass der Richtlinie zur Förderung von Lastenfahrrädern
und Fahrradlasten-/Kinderanhängern
Vorlage: 2019/0221
11. Einführung der Gelben Tonne
Vorlage: 2019/0225
12. Anfragen von Ratsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 19.09.2019
– nicht öffentlicher Teil –
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen von Ratsmitgliedern

Beckum, den 25.09.2019

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Vorsitz



Federführung: Örtliche Rechnungsprüfung
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Auskunft erteilt: Frau Dahl
Telefon: 02521 29-150

Vorlage

zu TOP
2019/0178/1
öffentlich

Jahresabschluss 2018 der Stadt Beckum und Entlastung von Bürgermeister Dr. Strothmann

Beratungsfolge:

Rechnungsprüfungsausschuss
08.10.2019 Entscheidung
Rat der Stadt Beckum
09.10.2019 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Der Jahresabschluss 2018 der Stadt Beckum wird festgestellt. Der Jahresabschluss 2018 weist einen Überschuss in Höhe von 2.080.195,52 Euro aus. Der ausgewiesene Jahresüberschuss wird der Ausgleichsrücklage zugeführt.
2. Bürgermeister Dr. Strothmann wird ohne Einschränkung Entlastung für das Haushaltsjahr 2018 erteilt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Das Verfahren zur Aufstellung, Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses ist in den §§ 95, 96 und 59 in Verbindung mit § 102 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) geregelt.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 wurde am 19.06.2019 vom Kämmerer aufgestellt, am 19.06.2019 vom Bürgermeister bestätigt und dem Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 11.07.2019 zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH beauftragt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat der Auftragserteilung in seiner Sitzung am 09.05.2017 zugestimmt.

Der Jahresabschluss war gemäß § 102 Absatz 3 GO NRW dahingehend zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorschriften und die ergänzenden ortsrechtlichen Bestimmungen oder sonstigen Satzungen beachtet worden sind. Die Prüfung ist so anzulegen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße gegen die in Satz 2 aufgeführten Bestimmungen, die sich auf die Darstellung des sich nach § 95 Absatz 1 Satz 4 ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde wesentlich auswirken, bei gewissenhafter Berufsausübung erkannt werden.

Der Lagebericht war gemäß § 102 Absatz 5 GO NRW darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und ob er insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gemeinde vermittelt. Dabei ist auch zu prüfen, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zu seiner Aufstellung beachtet worden sind.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH hat über Art und Umfang der durchgeführten Prüfung sowie über das Ergebnis einen Prüfbericht erstellt und darin einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk abgegeben.

Das Haushaltsjahr 2018 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.080.195,52 Euro ab, die Schlussbilanzsumme beläuft sich auf 251.890.703,46 Euro. Es ist geplant, den Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zuzuführen (gemäß Erlass vom 15.02.2019 des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen), da der Bestand der Ausgleichsrücklage seit dem Jahresabschluss 2010 vollständig aufgebraucht ist.

Gemäß § 59 Absatz 3 GO NRW prüft der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss und den Lagebericht der Gemeinde unter Einbezug des Prüfungsberichtes. Er bedient sich hierbei der örtlichen Rechnungsprüfung oder eines Dritten gemäß § 102 Absatz 2 GO NRW. Die Verantwortlichen nach Satz 2 haben an der Beratung über diese Vorlagen im Rechnungsprüfungsausschuss teilzunehmen und über die wesentlichen Ergebnisse ihrer Prüfung, insbesondere wesentliche Schwächen des internen Kontrollsystems bezogen auf den Rechnungslegungsprozess, zu berichten.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 wird in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses von der Curacon GmbH vorgestellt. Die Curacon GmbH steht in der Sitzung des Rates für Fragen zur Verfügung. Der Prüfbericht der Curacon GmbH ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat zu dem Ergebnis der Jahresabschlussprüfung schriftlich gegenüber dem Rat Stellung zu nehmen. Am Schluss dieses Berichtes hat der Rechnungsprüfungsausschuss zu erklären, ob nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung Einwendungen zu erheben sind und ob er den vom Bürgermeister aufgestellten Jahresabschluss und Lagebericht billigt.

Über das Ergebnis seiner Prüfung wird der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses in der Sitzung des Rates berichten.

Die Entscheidung über die Entlastung von Bürgermeister Dr. Strothmann wird ausschließlich von den Ratsmitgliedern getroffen. Das Stimmrecht des Bürgermeisters ist dementsprechend für Nummer 2 des Beschlussvorschlages ausgeschlossen (vergleiche § 96 Absatz 1 Satz 5 und § 40 Absatz 2 GO NRW).

Der vom Rat der Stadt Beckum festgestellte Jahresabschluss wird der Aufsichtsbehörde angezeigt und öffentlich bekannt gemacht.

Anlage:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 und des Lageberichts der Curacon GmbH

TOP Ö 4

BERICHT **Stadt Beckum**

Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2018
und des Lageberichts



INHALT

Seite

Abkürzungsverzeichnis

A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	2
C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	5
D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	10
E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	13
I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	13
1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	13
2. Jahresabschluss	14
3. Lagebericht	14
II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses	15
F. Schlussbemerkung	15

Anlagen

Jahresabschluss und Lagebericht

Blatt

Gesamt-Ergebnisrechnung	5
Gesamt-Finanzrechnung	6 – 7
Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung	9 - 516
Bilanz zum 31. Dezember 2018	517 - 522
Anhang	523 - 542
Forderungsspiegel zum 31. Dezember 2018 (Anlage zum Anhang)	545
Verbindlichkeitenspiegel zum 31. Dezember 2018 (Anlage zum Anhang)	546
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2018 (Anlage zum Anhang)	547 - 548
Rückstellungsspiegel zum 31. Dezember 2018 (Anlage zum Anhang)	549
Ermächtigungsübertragungen 2018 - Ergebnisplan/Aufwand (Anlage zum Anhang)	550 - 563
Lagebericht	565 - 578
Organe und Mitgliedschaften (Anlage zum Lagebericht)	579 - 588

Anlagenverzeichnis (Fortsetzung)

	Blatt
Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage	1
1. Grundlagen der wirtschaftlichen Verhältnisse	1
2. Mehrjahresübersicht	1
3. Ertragslage	2
4. Vermögens- und Finanzlage	7

Verwendungsvorbehalt

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Abkürzungsverzeichnis

a. F.	alte Fassung
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
GemHVO NRW	Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung)
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
HFA	Hauptfachausschuss des IDW
HGB	Handelsgesetzbuch
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V.
i. V. m.	in Verbindung mit
n. F.	neue Fassung
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
PS	Prüfungsstandard des IDW
RS	Stellungnahme zur Rechnungslegung des IDW
VLVG NRW	Gesetz zur Verteilung der Versorgungslasten Nordrhein-Westfalen (Versorgungslastenverteilungsgesetz)
ZKW	Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe

A. Prüfungsauftrag

Der Bürgermeister der

Stadt Beckum,

im Folgenden auch Stadt genannt,

beauftragte uns gemäß Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 9. Mai 2017 mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2018 unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und des Lageberichts gemäß § 102 GO NRW n. F. (§ 101 i. V. m. § 103 Abs. 5 GO NRW a. F.).

Der vorliegende Prüfungsbericht richtet sich an die Stadt Beckum.

Der Jahresabschluss ist gemäß § 102 Abs. 3 GO NRW n. F. (§ 101 Abs. 1 GO NRW a. F.) dahingehend zu prüfen, ob sich ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ergibt. Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen Bestimmungen beachtet worden sind. Der Lagebericht ist gemäß § 102 Abs. 5 GO NRW n. F. darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob seine sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt erwecken.

Über Gegenstand, Art und Umfang der von uns gemäß §102 GO NRW n. F. (§ 101 GO NRW a. F.) und entsprechend §§ 317 ff. HGB durchgeführten Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts erstatten wir den vorliegenden Bericht.

Unsere Berichterstattung erfolgt nach den vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf, festgelegten Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.).

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, gelten die unter dem 31. Mai 2017 getroffenen Vereinbarungen sowie ergänzend die als Anlage beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 und der Verwendungsvorbehalt.

B. Grundsätzliche Feststellungen

Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch den gesetzlichen Vertreter

Die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters im Jahresabschluss und im Lagebericht ist durch uns als Abschlussprüfer im Rahmen einer Stellungnahme zu beurteilen. Dabei ist darzulegen, dass der Lagebericht entsprechend § 102 Abs. 5 GO NRW n. F. (§ 101 Abs. 1 GO NRW a. F.) mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die sonstigen Angaben nicht eine falsche Vorstellung von der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt erwecken. Zudem haben wir darauf einzugehen, ob entsprechend § 48 GemHVO NRW die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Stadt zutreffend dargestellt sind.

Unseres Erachtens ist auf folgende Kernaussagen des gesetzlichen Vertreters zur Lage der Stadt besonders hinzuweisen:

In der Vermögenslage wird ein Gesamtvermögen von T€ 251.891 ausgewiesen. Damit ergibt sich eine Verringerung in Höhe von T€ 807. Dies resultiert im Wesentlichen aus durch Abschreibungen gesunkenem Sachanlagevermögen.

Zur Ertragslage wird ausgeführt, dass die Haushaltssituation bereits im Ergebnisplan mit T€ 601 ausgeglichen war. Auf Grund von Mehrerträgen aus der Gewerbesteuer, Zuwendungen und dem Verkauf von Grundstücken im Umlaufvermögen verbesserte sich das positive Ergebnis auf T€ 2.080.

Hinsichtlich der Finanzlage der Stadt wird dargestellt, dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem ursprünglichen Plan einen positiven Saldo von T€ 2.924 ergab. Durch Fortschreibung der Ansätze auf Grund der Ermächtigungsübertragungen verringerte sich dieser Saldo auf ein Minus von T€ 322. Da mehr als die geplanten Einnahmen kassenwirksam wurden sowie Auszahlungen geringer ausfielen, beträgt der tatsächliche Saldo T€ 3.479.

Im Investitionsbereich verbleibt in der Finanzrechnung ein positiver Saldo von T€ 448. Durch Ermächtigungsübertragungen wurde in der Planung im fortgeschriebenen Ansatz ein negativer Saldo von T€ 4.091 ausgewiesen.

Aus der Verwaltungs- und Investitionstätigkeit ergab sich somit für 2018 ein Finanzmittelüberschuss von T€ 3.927.

Der unterjährige Finanzbedarf wurde durch Kredite zur Liquiditätssicherung gedeckt. Diese verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 3.548 auf T€ 7.723.

Künftige Entwicklung der Stadt Beckum

Unseres Erachtens sind folgende Kernaussagen des gesetzlichen Vertreters der Stadt Beckum hervorzuheben:

Gegenüber den Vorjahren wird eine Entspannung der Lage festgestellt. Es konnte ein Jahresüberschuss erzielt werden, der der Ausgleichsrücklage zugeführt werden soll, was Jahresergebnisschwankungen abfedern kann und die Gefahr, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, minimiert.

Für die finanzielle Entwicklung der Stadt werden als Ursache die volatilen Gewerbesteuerereinnahmen genannt.

Die Belastungen aus dem sozialen Bereich stellen an die Kommunen finanzielle Herausforderungen, denen sie nicht gewachsen sind. Entlastungen des Bundes reichen gerade aus, um die Kostenanstiege in diesen Bereichen abzufedern. Insbesondere die "Hilfen zur Erziehung" übersteigen weiterhin die Haushaltsplanansätze.

Die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst wurden im Haushalt 2019 bereits mit 2 % berücksichtigt, tatsächlich fallen die Besoldungssteigerungen jedoch höher aus und werden im Rahmen der Bewirtschaftung kompensiert werden müssen.

Um den Anstieg im Aufwandsbereich zu begrenzen, wird eine weitere Konsolidierung für notwendig gehalten, um auch zukünftig Spielräume für die Weiterentwicklung Beckums in den Bereichen Kinderbetreuung, Bildung und Infrastruktur zu eröffnen. Nach bereits erfolgten Konsolidierungsmaßnahmen sind nachhaltige neue Spar- und Konsolidierungsmöglichkeiten schwierig zu identifizieren und umzusetzen. Die Stadt sieht sich somit - wie die Mehrheit der nordrhein-westfälischen Kommunen - nicht in der Lage, alle von außen an sie herangetragenen Aufgaben und Belastungen durch neue Sparmaßnahmen auszugleichen.

Auf Grund des Zinsänderungsrisikos wird es als strategisches Ziel angesehen, zahlungswirksame Ertragsverbesserungen zum Abbau des Liquiditätskreditbestandes zu verwenden. Für den Kernhaushalt sind im Haushaltsplan 2019 und in der mittelfristigen Finanzplanung 2020 bis 2022 grundsätzlich positive Jahresergebnisse und keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Für das Haushaltsjahr 2019 zeigt sich, dass die Entwicklung der Gewerbesteuer den Erwartungen entspricht und tendenziell den Planansatz überschreitet, auch wenn bereits eine Abflachung der konjunkturellen Entwicklung festzustellen ist. Es wird mit einem Erreichen des Planergebnisses in Höhe von T€ 993 gerechnet.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass die Beurteilungen durch die gesetzlichen Vertreter hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung im Lagebericht, insbesondere auf Grund der unsicheren zukünftigen gesamtwirtschaftlichen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, einer erheblichen Unsicherheit unterliegen.

Wir halten die Darstellung und Beurteilung der Lage der Stadt Beckum durch die gesetzlichen Vertreter und die Darstellung der wesentlichen Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung, wie sie im Jahresabschluss und im Lagebericht zum Ausdruck kommen, für plausibel.

C. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer auftragsgemäßen Prüfung haben wir den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und den Lagebericht der Stadt Beckum mit dem folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

"Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

An die Stadt Beckum

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stadt Beckum - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018, der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilergebnisrechnungen und den Teilfinanzrechnungen für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindeordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen nach § 95 GO NRW i. V. m. der Gemeindehaushaltsverordnung nach §§ 37 ff. GemHVO NRW und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW n. F. (§ 101 Abs. 1 GO NRW a. F.) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stadt unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stadt für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Gemeindeordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen nach § 95 GO NRW i. V. m. der Gemeindehaushaltsverordnung nach §§ 37 ff. GemHVO NRW in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung der Aufgaben, zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Sicherung der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 102 GO NRW n. F. (§ 101 Abs. 1 GO NRW a. F.) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Stadt abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise Schlussfolgerungen darüber, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stadt zur Fortführung ihrer Tätigkeit, d.h. der stetigen Erfüllung ihrer Aufgaben, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stadt die stetige Aufgabenerfüllung nicht sicherstellen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Sonstige gesetzliche und andere rechtliche Anforderungen

Vermerk über die Prüfung des Lageberichts

Prüfungsurteil

Wir haben den Lagebericht der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen nach § 48 GemHVO NRW und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Lageberichts unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) durchgeführt.

Danach wenden wir als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Die Berufspflichten gemäß der Wirtschaftsprüferordnung und der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer/vereidigte Buchprüfer einschließlich der Anforderungen an die Unabhängigkeit haben wir eingehalten.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Rates der Stadt für den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen nach § 48 GemHVO NRW entspricht, insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt, in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen nach § 48 GemHVO NRW zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Rat der Stadt ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stadt zur Aufstellung des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen nach § 48 GemHVO NRW entspricht.

Die Ausführungen zur Verantwortung des Abschlussprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses gelten gleichermaßen für die Prüfung des Lageberichts mit der Ausnahme, dass wir nicht beurteilen, ob der Lagebericht die zu Grunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass er unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

Des Weiteren führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zu Grunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zu Grunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Münster, am 29. Juli 2019

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schwarz Menken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer"

D. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir gemäß § 102 GO NRW n. F. (§ 101 Abs. 1 GO NRW a. F.) sowie entsprechend § 317 HGB die Buchführung, den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilergebnisrechnungen, Teilfinanzrechnungen, Bilanz und Anhang - und den Lagebericht auf die Beachtung der für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und der ergänzenden Vorschriften der Satzungen und der sonstigen gemeinderechtlichen Bestimmungen geprüft. Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften ist nur insoweit Gegenstand der Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Auswirkungen auf den Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Die Rechnungslegung sowie die dafür eingerichteten internen Kontrollen liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Stadt. Ebenso ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die dem Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe besteht darin, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen einer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Art und Umfang der Prüfung

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 102 GO NRW n. F. (§ 101 Abs. 1 GO NRW a. F.) und entsprechend den Vorschriften der §§ 317 ff. HGB durchgeführt.

Unsere Prüfung hat sich nicht darauf zu erstrecken, ob die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit des gesetzlichen Vertreters zugesichert werden kann (in Anlehnung an § 317 Abs. 4a HGB).

Auf der Grundlage unseres risiko- und systemorientierten Prüfungsansatzes haben wir zunächst eine Prüfungsstrategie entwickelt. Diese basiert auf einer Einschätzung des rechtlichen und wirtschaftlichen Umfelds sowie der Lage der Stadt, ihrer Ziele, Strategien und Geschäftsrisiken sowie auf den Auskünften der gesetzlichen Vertreter. Sie wird darüber hinaus von der Größe und Komplexität der Stadt und der Wirksamkeit ihres rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems beeinflusst.

Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse haben wir bei der Auswahl und dem Umfang unserer analytischen Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen hinsichtlich der Bestandsnachweise und der rechnungslegungsbezogenen Aussagen im Jahresabschluss berücksichtigt.

Wir haben uns zusätzlich auf Prüfungen der örtlichen Rechnungsprüfung sowie auf ein Gutachten von Versicherungsmathematikern gestützt. Des Weiteren sind unsere Feststellungen aus der Jahresabschlussprüfung 2018 mit in die Prüfungsstrategie eingeflossen.

Darauf aufbauend wurde ein Prüfungsprogramm entwickelt. In diesem Prüfungsprogramm werden Art und Umfang der Prüfungshandlungen festgelegt. Die Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten Systemprüfungen, analytische Prüfungshandlungen und Einzelfallprüfungen. Art und Umfang sowie die Ergebnisse der Prüfungshandlungen wurden in unseren Arbeitspapieren dokumentiert.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem untersucht. Die Untersuchung bezog sich insbesondere auf die Abläufe und Kontrollmechanismen in den Bereichen Beschaffung (Anlagenbuchhaltung), Personal und Gewerbesteuerveranlagung. Dabei konnten wir uns von der grundsätzlichen Wirksamkeit des internen Kontrollsystems überzeugen.

Auf Grund der Feststellung der grundsätzlichen Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems konnte der Umfang der aussagebezogenen Prüfungshandlungen in diesen Bereichen reduziert werden.

Hinsichtlich der Einzelfallprüfungen haben wir Stichproben in bewusster Auswahl gezogen.

Zur Prüfung der geschäftlichen Beziehungen mit den uns benannten Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten haben wir uns zum 31. Dezember 2018 Bankbestätigungen zukommen lassen.

Saldenbestätigungen für die am Abschlussstichtag in Saldenlisten erfassten Forderungen haben wir nicht eingeholt, weil nach Art der Erfassung, Verwaltung und Abwicklung der Forderungen ihr Nachweis auf andere Weise zuverlässig erbracht werden konnte.

Im Rahmen der Prüfung der Verbindlichkeiten haben wir in Stichproben von den Lieferanten Saldenbestätigungen eingeholt.

Rechtsanwaltsbestätigungen wurden nicht eingeholt. Wir haben uns durch alternative Prüfungshandlungen mit hinreichender Sicherheit davon überzeugt, dass bedeutsame Rechtsstreitigkeiten nicht bestehen.

Bei der Prüfung der Pensionsrückstellungen haben wir die Ergebnisse des versicherungsmathematischen Gutachtens der Heubeck AG über die Kommunale Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw), Münster, einer kritischen Würdigung unterzogen.

Zu weiteren Ausführungen bezüglich Art und Umfang der Prüfung verweisen wir auf den Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks.

Wir haben die Prüfung in den Monaten Juni und Juli 2019 in den Verwaltungsräumen des Rathauses der Stadt durchgeführt. Die abschließenden Arbeiten wurden in unserem Hause erledigt.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind uns von dem gesetzlichen Vertreter der Stadt und den uns benannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereitwillig erteilt worden.

Der gesetzliche Vertreter hat uns die berufsübliche schriftliche Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss und zum Lagebericht erteilt.

E. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Ordnungsmäßigkeit der Buchführung

Die Organisation der Buchführung, das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Die Organisation des Rechnungswesens ist den Verhältnissen der Stadt angemessen.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen einschließlich des Belegwesens entsprechen nach unseren Feststellungen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die Prüfung ergab keine Einwendungen.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir festgestellt, dass die von der Stadt getroffenen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten zu gewährleisten.

Die aus den Unterlagen zu entnehmenden Informationen sind in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht abgebildet worden.

2. Jahresabschluss

Die Prüfungspflicht des Jahresabschlusses ergibt sich für die Stadt Beckum aus § 102 GO NRW n. F. (§ 101 Abs. 1 GO NRW a. F.).

Im Jahresabschluss wurden in allen wesentlichen Belangen die gesetzlichen Vorschriften sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und die ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet.

Der Jahresabschluss schließt an den von uns geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Vorjahresabschluss an.

Die Feststellung des Vorjahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 der Stadt Beckum durch den Rat erfolgte in der Ratssitzung am 11. Oktober 2018. Der festgestellte Jahresfehlbetrag in Höhe von € 9.201.090,19 wurde durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt. Die Entlastung des Bürgermeisters durch den Rat erfolgte ebenfalls in dieser Sitzung.

Die Anzeige der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 beim Landrat des Kreises Warendorf als zuständiger Aufsichtsbehörde erfolgte mit Schreiben am 9. November 2018. Die öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses gemäß § 92 i. V. m. § 95 Abs. 3 und § 96 Gemeindeordnung NRW erfolgte im Amtsblatt der Stadt Beckum vom 14. November 2018.

Die Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die jeweiligen Teilrechnungen sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden in allen wesentlichen Belangen beachtet.

Der Anhang enthält die gemäß den gesetzlichen Vorschriften erforderlichen Angaben.

3. Lagebericht

Der von dem gesetzlichen Vertreter erstellte Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des § 48 GemHVO NRW.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Nach unserer auftragsgemäßen Prüfung stellen wir fest, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt, d. h. im Zusammenwirken von Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den jeweiligen Teilrechnungen sowie Bilanz und Anhang, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt vermittelt.

Bewertungsgrundlagen

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden der Stadt in dem vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 erfolgte gemäß den Vorschriften der GO NRW und der GemHVO NRW sowie den Vorschriften des HGB. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Anhang angegeben.

Veränderungen der Bewertungsmethoden wurden nicht vorgenommen.

F. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Prüfungsbericht, einschließlich der Wiedergabe des Bestätigungsvermerks, erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Prüfungsstandard zu den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n. F.). Auf § 328 HGB wird verwiesen.

Münster, am 29. Juli 2019

CURACON GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schwarz
Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)

Menken
Wirtschaftsprüfer
(digital signiert)

Anlagen

Jahresabschluss und Lagebericht

	Blatt
Gesamt-Ergebnisrechnung	5
Gesamt-Finanzrechnung	6 - 7
Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung	9 - 516
Bilanz zum 31. Dezember 2018	517 - 522
Anhang	523 - 542
Forderungsspiegel zum 31. Dezember 2018 (Anlage zum Anhang)	545
Verbindlichkeitspiegel zum 31. Dezember 2018 (Anlage zum Anhang)	546
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2018 (Anlage zum Anhang)	547 - 548
Rückstellungsspiegel zum 31. Dezember 2018 (Anlage zum Anhang)	549
Ermächtigungsübertragungen 2018 - Ergebnisplan/Aufwand (Anlage zum Anhang)	550 - 563
Lagebericht	565 - 578
Organe und Mitgliedschaften (Anlage zum Lagebericht)	579 - 588

Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage	1
1. Grundlagen der wirtschaftlichen Verhältnisse	1
2. Mehrjahresübersicht	1
3. Ertragslage	2
4. Vermögens- und Finanzlage	7

Verwendungsvorbehalt

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017



Jahresabschluss 2018

© STADT BECKUM

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Kontaktdaten:

Stadt Beckum

Weststraße 46

59269 Beckum

02521 29-0

02521 2955-199 (Fax)

stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Gesamtrechnung	3
Teilrechnungen	9
Schlussbilanz zum 31. Dezember 2018	517
1 Schlussbilanz zum 31. Dezember 2018	519
Anhang	523
2 Anhang zur Schlussbilanz	525
2.1 Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	526
2.2 Angaben zu einzelnen Positionen der Schlussbilanz.....	527
2.3 Angaben zu außerplanmäßigen Abschreibungen.....	538
2.4 Noch nicht abgerechnete Erschließungsbeiträge für abgeschlossene Maßnahmen.....	538
2.5 Angaben zu den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung	538
2.6 Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und Bestellungen von Sicherheiten, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können	541
2.7 Forderungsspiegel	541
2.8 Verbindlichkeitspiegel	541
2.9 Anlagenspiegel	541
2.10 Ermächtigungsübertragung	541
2.11 Rückstellungsspiegel	542
Anlagen zum Anhang	543
3 Forderungsspiegel – Anlage 1 –	545
4 Verbindlichkeitspiegel – Anlage 2 –	546
5 Anlagenspiegel – Anlage 3 –	547
6 Rückstellungsspiegel – Anlage 4 –	549
7 Ermächtigungsübertragungen – Anlage 5 –	550
Lagebericht	565
8 Lagebericht zum Jahresabschluss 2018	567
Organe und Mitgliedschaften	579
9 Organe und Mitgliedschaften	581

Vorwort

Die Haushaltswirtschaft richtet sich nach den Vorschriften des Gesetzes über ein Neues Kommunales Finanzmanagement für Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunales Finanzmanagementgesetz NRW – NKFG NRW) vom 16. November 2004.

Durch Artikel 2 dieses Gesetzes sind die Gemeindeordnung und durch Artikel 4 die Kreisordnung entsprechend geändert worden. Artikel 15 enthält die neu gefasste Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW).

Am 18. September 2012 wurde das „Erste Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen (1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – NKFWG)“ verkündet.

Gemäß § 95 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hat die Stadt Beckum zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist.

Es muss unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage vermitteln und ist zu erläutern.

Der Jahresabschluss besteht aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Schlussbilanz, den Teilrechnungen und dem Anhang. Ihm ist ein Lagebericht beizufügen.

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2018 wurde am 19. Juni 2019 vom Kämmerer aufgestellt und von mir am 19. Juni 2019 bestätigt.

Beckum, 12. Juli 2019

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister

Gesamtrechnung

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	39.719.361,77	43.455.650,00	0,00	43.455.650,00	46.407.275,48	2.951.625,48
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.326.419,51	29.537.950,00	0,00	29.537.950,00	30.443.658,24	905.708,24
3	+ Sonstige Transfererträge	3.660.683,39	3.122.000,00	0,00	3.122.000,00	2.711.586,84	-410.413,16
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.449.671,90	11.195.100,00	0,00	11.195.100,00	11.200.988,76	5.888,76
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	954.826,24	740.400,00	0,00	740.400,00	784.438,55	44.038,55
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.558.013,97	1.152.250,00	0,00	1.152.250,00	2.143.863,43	991.613,43
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.870.038,79	3.611.100,00	0,00	3.611.100,00	3.818.120,88	207.020,88
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	39.002,15	37.100,00	0,00	37.100,00	60.818,82	23.718,82
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	82.578.017,72	92.851.550,00	0,00	92.851.550,00	97.570.751,00	4.719.201,00
11	- Personalaufwendungen	19.687.305,99	20.308.200,00	0,00	20.308.200,00	21.361.486,35	1.053.286,35
12	- Versorgungsaufwendungen	2.371.201,43	2.203.350,00	0,00	2.203.350,00	2.862.401,98	659.051,98
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.009.663,30	16.936.150,00	456.180,80	17.392.330,80	16.771.794,83	-620.535,97
14	- Bilanzielle Abschreibungen	6.001.847,65	6.202.650,00	0,00	6.202.650,00	6.604.777,15	402.127,15
15	- Transferaufwendungen	42.680.397,47	42.115.150,00	110.725,55	42.225.875,55	44.071.001,03	1.845.125,48
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.819.007,33	5.143.600,00	282.774,35	5.426.374,35	4.688.970,38	-737.403,97
17	= Ordentliche Aufwendungen	92.569.423,17	92.909.100,00	849.680,70	93.758.780,70	96.360.431,72	2.601.651,02
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-9.991.405,45	-57.550,00	-849.680,70	-907.230,70	1.210.319,28	2.117.549,98
19	+ Finanzerträge	872.951,55	792.650,00	0,00	792.650,00	927.647,41	134.997,41
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	82.636,29	133.750,00	0,00	133.750,00	57.771,17	-75.978,83
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	790.315,26	658.900,00	0,00	658.900,00	869.876,24	210.976,24
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-9.201.090,19	601.350,00	-849.680,70	-248.330,70	2.080.195,52	2.328.526,22
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	-9.201.090,19	601.350,00	-849.680,70	-248.330,70	2.080.195,52	2.328.526,22
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
27	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	251.877,25	25.200,00	0,00	25.200,00	34.057,16	8.857,16
28	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	82.373,00	550,00	0,00	550,00	3.039,80	2.489,80
29	Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 und 28)	169.504,25	24.650,00	0,00	24.650,00	31.017,36	6.367,36
Nachrichtlich: Interne Leistungsverrechnung							
	Ertrag aus internen Leistungsverrechnungen	2.324.104,72	2.657.400,00	0,00	2.657.400,00	2.442.395,82	-215.004,18
	Aufwand aus internen Leistungsverrechnungen	2.324.104,72	2.657.400,00	0,00	2.657.400,00	2.442.395,82	-215.004,18

Finanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	39.161.886,21	43.455.650,00	0,00	43.455.650,00	45.863.437,97	2.407.787,97
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.078.498,72	25.808.850,00	0,00	25.808.850,00	26.372.453,25	563.603,25
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	2.675.924,34	2.418.250,00	0,00	2.418.250,00	2.003.645,74	-414.604,26
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.278.582,59	9.548.050,00	0,00	9.548.050,00	9.993.602,03	445.552,03
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	952.047,68	740.400,00	0,00	740.400,00	755.382,96	14.982,96
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.366.659,18	1.152.250,00	0,00	1.152.250,00	2.362.710,14	1.210.460,14
7 + Sonstige Einzahlungen	10.251.285,04	2.323.100,00	0,00	2.323.100,00	10.649.077,98	8.325.977,98
8 + Zinsen und ähnliche Einzahlungen	872.859,54	792.650,00	0,00	792.650,00	927.764,93	135.114,93
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	83.637.743,30	86.239.200,00	0,00	86.239.200,00	98.928.075,00	12.688.875,00
10 – Personalauszahlungen	17.944.082,75	18.529.300,00	14.617,04	18.543.917,04	18.689.658,64	145.741,60
11 – Versorgungsauszahlungen	2.511.051,52	2.320.000,00	0,00	2.320.000,00	2.659.505,43	339.505,43
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	15.694.997,78	16.939.250,00	2.030.770,45	18.970.020,45	16.905.960,98	-2.064.059,47
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	90.966,05	133.750,00	90,00	133.840,00	57.861,17	-75.978,83
14 – Transferauszahlungen	41.920.588,78	41.381.700,00	795.336,04	42.177.036,04	44.588.323,88	2.411.287,84
15 – Sonstige Auszahlungen	12.483.040,13	4.011.700,00	404.484,54	4.416.184,54	12.547.763,66	8.131.579,12
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.644.727,01	83.315.700,00	3.245.298,07	86.560.998,07	95.449.073,76	8.888.075,69
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-7.006.983,71	2.923.500,00	-3.245.298,07	-321.798,07	3.479.001,24	3.800.799,31
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.008.718,43	5.271.050,00	0,00	5.271.050,00	5.019.106,39	-251.943,61
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	556.935,66	1.038.050,00	0,00	1.038.050,00	1.812.287,40	774.237,40
20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	253.550,00	253.550,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	1.522.819,78	1.055.150,00	0,00	1.055.150,00	882.366,18	-172.783,82
22 + Sonstige Investitionseinzahlungen	122.462,52	31.950,00	0,00	31.950,00	39.209,70	7.259,70
23 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.210.936,39	7.396.200,00	0,00	7.396.200,00	8.006.519,67	610.319,67
24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.383.695,28	1.587.900,00	798.069,52	2.385.969,52	2.406.648,45	20.678,93
25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.554.446,51	2.062.600,00	2.791.500,49	4.854.100,49	2.459.730,00	-2.394.370,49
26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.543.293,41	1.767.450,00	930.372,46	2.697.822,46	1.496.798,86	-1.201.023,60
27 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.678.287,59	830.700,00	0,00	830.700,00	867.849,99	37.149,99
28 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	312.528,63	639.750,00	79.298,95	719.048,95	327.812,21	-391.236,74
29 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.472.251,42	6.888.400,00	4.599.241,42	11.487.641,42	7.558.839,51	-3.928.801,91
31 = Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-1.261.315,03	507.800,00	-4.599.241,42	-4.091.441,42	447.680,16	4.539.121,58
32 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-8.268.298,74	3.431.300,00	-7.844.539,49	-4.413.239,49	3.926.681,40	8.339.920,89
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	50.000,00	194.750,00	0,00	194.750,00	194.752,00	2,00
34 + Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	81.534.474,33	513.750,00	0,00	513.750,00	67.097.118,58	66.583.368,58
35 – Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36 – Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	73.690.167,06	0,00	0,00	0,00	70.636.034,31	70.636.034,31
37 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	7.894.307,27	708.500,00	0,00	708.500,00	-3.344.163,73	-4.052.663,73
38 = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-373.991,47	4.139.800,00	-7.844.539,49	-3.704.739,49	582.517,67	4.287.257,16

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./- Sp. 4 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
39	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	160.349,32	0,00	0,00	0,00	199.882,93	199.882,93
40	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmit- teln	413.525,08	0,00	0,00	0,00	-687.029,26	-687.029,26
41	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39, 40)	199.882,93	4.139.800,00	-7.844.539,49	-3.704.739,49	95.371,34	3.800.110,83

Teilrechnungen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

010101	Politische und strategische Steuerung	010201	Verwaltung der Ratsangelegenheiten
010203	Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau	010205	Datenschutz
010401	Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport	010402	Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung
010501	Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen	010601	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
010605	Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro	010610	Betrieb der Kantine
010701	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	010801	Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit
010901	Haushaltswirtschaft	010903	Zahlungsabwicklung und Vollstreckung
010905	Erhebung von Steuern und Abgaben	011001	Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation
011101	Rechtsberatung Innere Verwaltung	011103	Baurechtsangelegenheiten
011301	Grundstücksmanagement	011305	Zentrale Gebäudewirtschaft

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR			EUR	
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.952,44	152.100,00	0,00	152.100,00	148.094,18	-4.005,82
3 + Sonstige Transfererträge	9.979,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.327,16	4.950,00	0,00	4.950,00	10.021,84	5.071,84
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	411.066,44	423.700,00	0,00	423.700,00	427.181,97	3.481,97
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310.103,80	218.200,00	0,00	218.200,00	564.532,94	346.332,94
7 + Sonstige ordentliche Erträge	985.799,93	923.400,00	0,00	923.400,00	1.026.967,64	103.567,64
8 + Aktivierte Eigenleistungen	15.721,25	27.400,00	0,00	27.400,00	13.951,63	-13.448,37
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.894.950,02	1.749.750,00	0,00	1.749.750,00	2.190.750,20	441.000,20
11 – Personalaufwendungen	6.671.977,56	6.862.700,00	0,00	6.862.700,00	7.450.076,01	587.376,01
12 – Versorgungsaufwendungen	2.399.287,14	2.203.350,00	0,00	2.203.350,00	2.862.401,98	659.051,98
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.351.380,34	5.391.750,00	274.291,83	5.666.041,83	5.421.068,67	-244.973,16
14 – Bilanzielle Abschreibungen	623.535,02	673.500,00	0,00	673.500,00	1.120.447,20	446.947,20
15 – Transferaufwendungen	5.918,12	13.100,00	0,00	13.100,00	7.859,22	-5.240,78
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.407.440,58	1.585.550,00	63.638,79	1.649.188,79	1.560.762,37	-88.426,42
17 = Ordentliche Aufwendungen	16.459.538,76	16.729.950,00	337.930,62	17.067.880,62	18.422.615,45	1.354.734,83
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-14.564.588,74	-14.980.200,00	-337.930,62	-15.318.130,62	-16.231.865,25	-913.734,63
19 + Finanzerträge	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	-2.500,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	-2.500,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-14.564.588,74	-14.977.700,00	-337.930,62	-15.315.630,62	-16.231.865,25	-916.234,63
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-14.564.588,74	-14.977.700,00	-337.930,62	-15.315.630,62	-16.231.865,25	-916.234,63
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.145.466,53	2.409.000,00	0,00	2.409.000,00	2.263.694,76	-145.305,24
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	211.642,06	185.000,00	0,00	185.000,00	236.539,48	51.539,48
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-12.630.764,27	-12.753.700,00	-337.930,62	-13.091.630,62	-14.204.709,97	-1.113.079,35

Jahresabschluss 2018

12

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	163.139,02	10.200,00	0,00	10.200,00	28.328,21	18.128,21
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegen- ständen	408,37	0,00	0,00	0,00	1.923,90	1.923,90
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	162.730,65	10.200,00	0,00	10.200,00	26.404,31	16.204,31

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.763,25	50,00	0,00	50,00	1.710,34	1.660,34
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.979,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.738,08	4.950,00	0,00	4.950,00	11.106,33	6.156,33
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	411.987,31	423.700,00	0,00	423.700,00	431.335,23	7.635,23
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	205.008,97	218.200,00	0,00	218.200,00	582.315,67	364.115,67
7	+ Sonstige Einzahlungen	127.259,91	193.300,00	0,00	193.300,00	96.089,57	-97.210,43
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	-2.500,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	767.736,52	842.700,00	0,00	842.700,00	1.122.557,14	279.857,14
10	- Personalauszahlungen	4.868.739,50	5.083.800,00	0,00	5.083.800,00	5.110.968,65	27.168,65
11	- Versorgungsauszahlungen	2.511.051,52	2.320.000,00	0,00	2.320.000,00	2.659.505,43	339.505,43
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.235.296,03	5.391.750,00	827.152,27	6.218.902,27	5.397.519,85	-821.382,42
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	640,00	1.600,00	0,00	1.600,00	2.485,00	885,00
15	- Sonstige Auszahlungen	1.312.970,49	1.515.800,00	117.676,16	1.633.476,16	1.442.637,29	-190.838,87
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.928.697,54	14.312.950,00	944.828,43	15.257.778,43	14.613.116,22	-644.662,21
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-13.160.961,02	-13.470.250,00	-944.828,43	-14.415.078,43	-13.490.559,08	924.519,35
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	555.211,66	1.038.050,00	0,00	1.038.050,00	1.806.687,40	768.637,40
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	570.461,66	1.038.050,00	0,00	1.038.050,00	1.806.687,40	768.637,40
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.093.908,55	500.000,00	414.935,52	914.935,52	1.535.626,26	620.690,74
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.940,92	100,00	821,58	921,58	11.762,42	10.840,84
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	287.028,08	410.100,00	113.426,10	523.526,10	390.759,25	-132.766,85
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	240,00	1.400,00	0,00	1.400,00	50.723,26	49.323,26
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.411.117,55	911.600,00	529.183,20	1.440.783,20	1.988.871,19	548.087,99
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-840.655,89	126.450,00	-529.183,20	-402.733,20	-182.183,79	220.549,41

Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung**Produktinformationen**

Verantwortlich Bürgermeister Dr. Strothmann

Produktbeschreibung

Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung

Strategische und operative Steuerung der Verwaltung

Vertretung der Stadt in Rechts- und Verwaltungsgeschäften

Vorbereitung und Umsetzung der Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse

Wahrnehmung städtischer Interessen in Gremien von Gesellschaften, Organisationen, Vereinen und Verbänden

Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben

Ziele

Weiterentwicklung der Stadt

Erhaltung und Verbesserung der finanziellen Handlungsfähigkeit

Maßnahmen

Entwicklung und Koordination der städtischen Aktivitäten

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	192,00	192,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.263,13	50,00	0,00	50,00	14.074,27	14.024,27
7 + Sonstige Einzahlungen	1.630,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.690,00	-310,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.893,13	2.050,00	0,00	2.050,00	15.956,27	13.906,27
10 – Personalauszahlungen	200.521,74	192.900,00	0,00	192.900,00	228.745,33	35.845,33
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.749,87	7.950,00	202,04	8.152,04	4.276,62	-3.875,42
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	291.202,59	335.450,00	12.658,71	348.108,71	298.995,87	-49.112,84
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.474,20	536.300,00	12.860,75	549.160,75	532.017,82	-17.142,93
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-486.581,07	-534.250,00	-12.860,75	-547.110,75	-516.061,55	31.049,20
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	400,00	34.200,00	34.600,00	24.461,65	-10.138,35
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	240,00	1.400,00	0,00	1.400,00	200,00	-1.200,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240,00	1.800,00	34.200,00	36.000,00	24.661,65	-11.338,35
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-240,00	-1.800,00	-34.200,00	-36.000,00	-24.661,65	11.338,35

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010101 Politische und strategische Steuerung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010067 BuG -Politische und strategische Steuerung- > 410 EUR						
010101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	200,00	34.200,00	34.400,00	24.013,02	-10.386,98
= Saldo	0,00	-200,00	-34.200,00	-34.400,00	-24.013,02	10.386,98
00020060 BuG -Politische und strategische Steuerung- 60 EUR bis 410 EUR						
010101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	200,00	448,63	248,63
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-448,63	-248,63
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-400,00	-34.200,00	-34.600,00	-24.461,65	10.138,35

Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich Ratsbüro, Herr Wilmes

Produktbeschreibung

Die in der Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen verankerte kommunale Selbstverwaltung ist die Grundlage des demokratischen Staatsaufbaus. Die demokratischen Rechte der Bürgerinnen und Bürger sowie der Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Beckum werden durch gewählte Vertreterinnen und Vertreter in den nach der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gebildeten politischen Gremien vertreten. Das Ratsbüro unterstützt die Arbeit der politischen Gremien. Dies umfasst beispielhaft die Vorbereitung von Rats- und Ausschusssitzungen, die Schriftführung in den Sitzungen des Rates und des Haupt- und Finanzausschusses, die Prüfung und Auszahlung von Entschädigungsleistungen sowie die Betreuung des Ratsinformationssystems.

Ziele

Sicherstellung der Arbeits- und Entscheidungsfähigkeit der politischen Gremien insbesondere durch

- Erstellung der Einladungen für Rats- und Ausschusssitzungen zu den vorgegebenen Einladungsterminen,
- Gewährung von Entschädigungsleistungen und Zuwendungen an die Fraktionen zu den jeweiligen Zahlungsterminen und
- Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufs des Ratsinformationssystems.

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	31.143,98	38.200,00	0,00	38.200,00	67.225,24	29.025,24
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.149,98	1.350,00	0,00	1.350,00	764,86	-585,14
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	6.690,38	3.200,00	30,00	3.230,00	11.696,04	8.466,04
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.984,34	42.750,00	30,00	42.780,00	79.686,14	36.906,14
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-38.984,34	-42.750,00	-30,00	-42.780,00	-79.686,14	-36.906,14
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	444,50	700,00	0,00	700,00	0,00	-700,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	444,50	700,00	0,00	700,00	0,00	-700,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-444,50	-700,00	0,00	-700,00	0,00	700,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010201 Verwaltung der Ratsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010001 Betriebs- und Geschäftsausstattung > 410 EUR						
010201.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
00020001 BuG -Verwaltung der Ratsangelegenheiten- 60 EUR bis 410 EUR						
010201.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	444,50	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
= Saldo	-444,50	-200,00	0,00	-200,00	0,00	200,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-444,50	-700,00	0,00	-700,00	0,00	700,00

Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau**Produktinformationen**

Verantwortlich Gleichstellungsbeauftragte, Frau Björklund

Produktbeschreibung

Beteiligung bei städtischen Personalmaßnahmen

Weiterentwicklung von Frauenfördermaßnahmen

Unterstützung der Fachbereiche bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes

Interne und externe Beratung und Hilfestellung für Frauen

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit durch Veranstaltungen und Broschüren

Zusammenarbeit mit anderen Gleichstellungsbeauftragten, Arbeitsgruppen, Schulen, Institutionen, Organisationen und Vereinen

Leitung des Runden Tisches gegen Gewalt im Kreis

Ziele

Förderung der Gleichstellung von Frauen

Förderung schulischer und außerschulischer Mädchenarbeit

Vernetzung der Frauen und Mädchenarbeit

Maßnahmen

Fortbildungsangebote, Durchführung von Veranstaltungen zu gleichstellungsrelevanten Themen, Beratungsgespräche, Organisation des Runden Tisches gegen Gewalt; Durchführung des Arbeitskreises Frauenförderung der Stadtverwaltung

Organisation und Durchführung des Girls`Day; Organisation und Durchführung des Projektes "Neue Wege für Jungs"; Veranstaltungen mit anderen Trägern

Organisation und Durchführung des Runden Tisches gegen Gewalt sowie eines Fachtages dieses Gremiums; Moderation des Arbeitskreises Frauen und Integration Einbringung der Ergebnisse in die Lenkungsgruppe des Arbeitskreises Integration; Teilnahme an dem Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises sowie dem Arbeitskreis für Mädchenarbeit im Kreis (AMICA)

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.079,00	3.000,00	0,00	3.000,00	5.791,00	2.791,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200,00	300,00	0,00	300,00	1.540,00	1.240,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.279,00	3.300,00	0,00	3.300,00	7.331,00	4.031,00
10 – Personalauszahlungen	34.889,48	34.800,00	0,00	34.800,00	35.864,85	1.064,85
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.416,17	5.450,00	668,40	6.118,40	8.696,01	2.577,61
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	100,00	450,00	0,00	450,00	150,00	-300,00
15 – Sonstige Auszahlungen	4.660,25	6.500,00	65,10	6.565,10	5.534,56	-1.030,54
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.065,90	47.200,00	733,50	47.933,50	50.245,42	2.311,92
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-41.786,90	-43.900,00	-733,50	-44.633,50	-42.914,42	1.719,08
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	364,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	364,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-364,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010203 Angelegenheiten der Gleichstellung von Mann und Frau

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010082 BuG - Angelegenheiten der Gleichstellung - > 410 EUR						
010203.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020082 BuG - Angelegenheiten der Gleichstellung - 60 EUR bis 410 EUR						
010203.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	364,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-364,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-364,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produkt 010205 Datenschutz**Produktinformationen**

Verantwortlich Datenschutzbeauftragter, Herr Cappel

Produktbeschreibung

Beratung und Überwachung der verantwortlichen Stellen zur Beachtung und Einhaltung des "informationellen Selbstbestimmungsrechts" bei der Verarbeitung personenbezogener Daten.

Ziele

Sicherstellung des Datenschutzes in der Verwaltung der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Durchführung der Vorabkontrolle und Datenschutzeschulungen, Unterstützung bei der Aufstellung des Verfahrensverzeichnis. Beratung und Unterstützung zur Erstellung des zu dokumentierenden Sicherheitskonzeptes und der daraus abzuleitenden organisatorischen und technischen Maßnahmen.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010205 Datenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	– Personalauszahlungen	45.024,14	48.250,00	0,00	48.250,00	47.622,52	–627,48
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	400,00	0,00	400,00	788,95	388,95
13	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	– Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Sonstige Auszahlungen	7.646,45	33.650,00	15.460,00	49.110,00	26.714,08	–22.395,92
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.670,59	82.300,00	15.460,00	97.760,00	75.125,55	–22.634,45
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	–52.670,59	–82.300,00	–15.460,00	–97.760,00	–75.125,55	22.634,45
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	600,00	800,00	1.400,00	287,42	–1.112,58
10	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	600,00	800,00	1.400,00	287,42	–1.112,58
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	–600,00	–800,00	–1.400,00	–287,42	1.112,58

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010205 Datenschutz

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010006 BuG -Datenschutz- > 410 EUR						
010205.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010205.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	700,00	1.200,00	0,00	-1.200,00
= Saldo	0,00	-500,00	-700,00	-1.200,00	0,00	1.200,00
00020006 BuG -Datenschutz- 60 EUR bis 410 EUR						
010205.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010205.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	100,00	200,00	287,42	87,42
= Saldo	0,00	-100,00	-100,00	-200,00	-287,42	-87,42
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-600,00	-800,00	-1.400,00	-287,42	1.112,58

Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport**Produktinformationen**

Verantwortlich Personalrat, Herr H. Ahlmer

Produktbeschreibung

Interessenvertretung nach dem Personalvertretungsrecht für die Gesamtverwaltung

Mitwirkung und Beteiligung bei Personalmaßnahmen im Haus

Organisation der betrieblichen Veranstaltungen

Ziele

Vertretung der Interessen der Beschäftigten

Bereitstellung von Betriebssportangeboten

Maßnahmen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.224,10	0,00	0,00	0,00	395,74	395,74
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.224,10	0,00	0,00	0,00	395,74	395,74
10 – Personalauszahlungen	101.271,47	100.200,00	0,00	100.200,00	101.661,32	1.461,32
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	600,00	251,40	851,40	42,83	-808,57
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	14.745,94	13.200,00	887,19	14.087,19	13.940,33	-146,86
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.017,41	114.000,00	1.138,59	115.138,59	115.644,48	505,89
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-114.793,31	-114.000,00	-1.138,59	-115.138,59	-115.248,74	-110,15
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.300,00	100,00	1.400,00	1.216,98	-183,02
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.300,00	100,00	1.400,00	1.216,98	-183,02
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.300,00	-100,00	-1.400,00	-1.216,98	183,02

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010401 Angelegenheiten der Personalvertretung, Betriebssport

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010088 BuG -Angelegenheiten der Personalvertretung- > 410 EUR						
010401.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	807,20	-392,80
= Saldo	0,00	-1.200,00	0,00	-1.200,00	-807,20	392,80
00020088 BuG -Angelegenheiten der Personalvertretung- > 410 EUR						
010401.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	100,00	200,00	409,78	209,78
= Saldo	0,00	-100,00	-100,00	-200,00	-409,78	-209,78
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.300,00	-100,00	-1.400,00	-1.216,98	183,02

Produkt 010402 Angelegenheiten der Schwerbehindertenvertretung**Produktinformationen**

Verantwortlich Schwerbehindertenvertretung, Frau Benjilany

Produktbeschreibung

Beratung, Überwachung und Einhaltung des SGB IX. Mitarbeitervertretung für schwerbehinderte Menschen.

Ziele

Unterstützung, Integration, Hilfestellung schwerbehinderter oder gleichgestellter Menschen.

Maßnahmen

§95 SGB IX Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

(1) Die Schwerbehindertenvertretung fördert die Eingliederung schwerbehinderter Menschen in den Betrieb oder die Dienststelle, vertritt ihre Interessen in dem Betrieb oder der Dienststelle und steht ihnen beratend und helfend zur Seite. Sie erfüllt ihre Aufgaben insbesondere dadurch, dass sie

1. darüber wacht, dass die zugunsten schwerbehinderter Menschen geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen und Verwaltungsanordnungen durchgeführt, insbesondere auch die dem Arbeitgeber nach den §§ 71, 72 und 81 bis 84 obliegenden Verpflichtungen erfüllt werden,
2. Maßnahmen, die den schwerbehinderten Menschen dienen, insbesondere auch präventive Maßnahmen, bei den zuständigen Stellen beantragt,
3. Anregungen und Beschwerden von schwerbehinderten Menschen entgegennimmt und, falls sie berechtigt erscheinen, durch Verhandlung mit dem Arbeitgeber auf eine Erledigung hinwirkt; sie unterrichtet die schwerbehinderten Menschen über den Stand und das Ergebnis der Verhandlungen.

Die Schwerbehindertenvertretung unterstützt Beschäftigte auch bei Anträgen an die nach § 69 Abs. 1 zuständigen Behörden auf Feststellung einer Behinderung, ihres Grades und einer Schwerbehinderung sowie bei Anträgen auf Gleichstellung an die Agentur für Arbeit.

Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen**Produktinformationen**

Verantwortlich ÖRP, Frau Dahl

Produktbeschreibung

Berichterstattung an Rat und/oder die Verwaltungsführung mit Aussagen aus Feststellungen und Anregungen, die steuerungsunterstützenden oder bestätigenden Charakter haben.

Die Prüfungen (laufend, in Einzelfällen bzw. unregelmäßig) beziehen sich auf den Verwaltungsablauf sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung bei der Aufgabenerledigung durch die Verwaltung. Prüfungskriterien sind insbesondere Zweckmäßigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns.

Ziele

Aus den Aussagen der Prüfungsberichte sollen Rat und/oder Verwaltungsführung Erkenntnisse über Qualität der Umsetzung rechtlicher Vorgaben und eigener Entscheidungen sowohl im Verwaltungshandeln als auch bei städt. Dienstleistungen gewinnen und Folgerungen (steuernd eingreifen, gefundenen Weg bestätigen) für zukünftiges Handeln ziehen können.

Fehlverhalten, Manipulation und Korruption im Bereich der Stadtverwaltung sollen durch die Aussagen der Rechnungsprüfung aus ihren Prüfungsaktivitäten verhindert, ggf. aufgespürt und aufgedeckt, daraus entstandene Schäden beseitigt bzw. verringert werden.

Förderung eines ordnungsgemäßen, sparsamen und wirtschaftlichen Verwaltungshandelns durch die Stadtverwaltung ohne Entscheidungsspielräume einzuengen.

Beratung: Durch vorhergehende beratende/gutachterliche Tätigkeit wird die Übereinstimmung des entstehenden Arbeitsergebnisses mit den Erfordernissen (Rechtmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit) sichergestellt und das spätere Prüfungsverfahren faktisch verkürzt bzw. abgeschlossen.

Maßnahmen

Beratungsgespräche, Abschlussgespräche, schriftliche Empfehlungen, schriftliche Beanstandungen, schriftliche Prüfungsberichte

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	231.341,14	172.050,00	0,00	172.050,00	183.345,87	11.295,87
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49,36	350,00	0,00	350,00	50,97	-299,03
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	28.796,17	34.800,00	4.280,00	39.080,00	35.657,03	-3.422,97
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.186,67	207.200,00	4.280,00	211.480,00	219.053,87	7.573,87
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-260.186,67	-207.200,00	-4.280,00	-211.480,00	-219.053,87	-7.573,87
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.584,88	600,00	0,00	600,00	0,00	-600,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.584,88	600,00	0,00	600,00	0,00	-600,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-1.584,88	-600,00	0,00	-600,00	0,00	600,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010501 Prüfungen, Beratungen und Stellungnahmen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010002 BuG -Prüfungen, Beratungen u. Stellungnahmen- > 410 EUR						
010501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
00020002 BuG -Prüfungen, Beratungen u. Stellungnahmen- 60 EUR bis 410 EUR						
010501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.584,88	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
= Saldo	-1.584,88	-100,00	0,00	-100,00	0,00	100,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.584,88	-600,00	0,00	-600,00	0,00	600,00

Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 10, Herr Hadrian

Produktbeschreibung

Vorbereitung von Verwaltungsaufgaben des Bürgermeisters

Sicherstellung des Verwaltungsbetriebes durch zentrale Serviceleistungen, insbesondere Organisationsberatung und Organisationsuntersuchungen

Überwachung des allgemeinen Dienstbetriebs

Zentrale Beschaffung von Bürobedarf, Inventar und Literatur

Bereitstellung der Technischen Dienste, Telefonzentrale und Verwaltungsbücherei

Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle für die gesamte Verwaltung

Abschluss und Kündigung von privaten Versicherern, Verhandlungen, Beitragszahlung sowie Abwicklung von Schäden mit Versicherern, Erstattung von Unfallanzeigen und Zahlung der gesetzlichen Umlagen an Landesunfallkasse

Ziele

Wirtschaftliche und effektive Erledigung öffentlicher Dienstleistungen

Bedarfsgerechte Ausstattung der Dienststellen und Gewährleistung einer störungsfreien Funktionalität

Entlastung der beschaffenden Fachdienststellen durch Vorhaltung von gebündeltem Fachwissen in Vergabeangelegenheiten

Einschränkung von Korruptionsmöglichkeiten

Schutz des Haushalts gegen Inanspruchnahme Dritter wegen Haftpflichtschadens bzw. im Falle fehlerhafter Sachbearbeitung

Maßnahmen

Organisationsuntersuchungen

Stellenbedarfsberechnungen

Prozessoptimierung

Wirtschaftlichkeitsberechnungen

Beratung von Organisationseinheiten und Beschäftigten

Bedarfsabfragen

Beschaffungen

Erlass von Verfügungen

Einführung von E-Vergabe

Teilergebnisrechnung Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.771,93	80.750,00	0,00	80.750,00	80.771,94	21,94
3 + Sonstige Transfererträge	9.979,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.019,44	1.500,00	0,00	1.500,00	2.118,10	618,10
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.929,39	39.900,00	0,00	39.900,00	15.506,59	-24.393,41
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	115.699,76	122.400,00	0,00	122.400,00	98.396,63	-24.003,37
11 – Personalaufwendungen	601.323,84	582.050,00	0,00	582.050,00	621.217,38	39.167,38
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.863,84	40.300,00	0,00	40.300,00	45.439,66	5.139,66
14 – Bilanzielle Abschreibungen	263.963,88	260.600,00	0,00	260.600,00	262.389,61	1.789,61
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.859,67	65.250,00	0,00	65.250,00	61.637,11	-3.612,89
17 = Ordentliche Aufwendungen	966.011,23	948.200,00	0,00	948.200,00	990.683,76	42.483,76
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-850.311,47	-825.800,00	0,00	-825.800,00	-892.287,13	-66.487,13
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-850.311,47	-825.800,00	0,00	-825.800,00	-892.287,13	-66.487,13
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-850.311,47	-825.800,00	0,00	-825.800,00	-892.287,13	-66.487,13
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.067,05	15.900,00	0,00	15.900,00	18.432,71	2.532,71
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-867.378,52	-841.700,00	0,00	-841.700,00	-910.719,84	-69.019,84
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	5,00	0,00	0,00	0,00	30,00	30,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-5,00	0,00	0,00	0,00	-30,00	-30,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	9.979,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.019,44	1.500,00	0,00	1.500,00	2.118,10	618,10
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.206,57	39.900,00	0,00	39.900,00	15.363,42	-24.536,58
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.205,01	41.650,00	0,00	41.650,00	17.481,52	-24.168,48
10 – Personalauszahlungen	602.753,82	582.050,00	0,00	582.050,00	596.339,06	14.289,06
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.567,83	40.300,00	1.531,88	41.831,88	45.047,30	3.215,42
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	65.537,89	65.250,00	1.875,05	67.125,05	42.662,61	-24.462,44
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	701.859,54	687.600,00	3.406,93	691.006,93	684.048,97	-6.957,96
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-669.654,53	-645.950,00	-3.406,93	-649.356,93	-666.567,45	-17.210,52
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.394,91	26.700,00	16.505,50	43.205,50	23.960,43	-19.245,07
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.394,91	26.700,00	16.505,50	43.205,50	23.960,43	-19.245,07
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	10.105,09	-26.700,00	-16.505,50	-43.205,50	-23.960,43	19.245,07

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010601 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010012 BuG -Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten- > 410 EUR						
010601.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010601.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	3.450,00	10.800,00	2.005,50	12.805,50	0,00	-12.805,50
010601.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	6.700,55	6.700,55
010601.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-3.450,00	-10.800,00	-2.005,50	-12.805,50	-6.700,55	6.104,95
00020012 BuG -Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten- 60 EUR bis 410 EUR						
010601.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	944,91	500,00	0,00	500,00	775,48	275,48
= Saldo	-944,91	-500,00	0,00	-500,00	-775,48	-275,48
00050001 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. - Rathaus Beckum-						
010601.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010601.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050003 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. - Ständehaus-						
010601.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010601.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00060001 Technische Anlagen - Allgem. Verwaltungsangelegenheiten- > 410 EUR						
010601.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010601.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110031 Fahrzeuge 010601 > 410 €						
010601.681100 Investitionszuwendungen vom Land	14.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010601.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010601.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	15.400,00	0,00	15.400,00	0,00	-15.400,00
010601.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	14.500,00	14.500,00	16.484,40	1.984,40
010601.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	14.500,00	-15.400,00	-14.500,00	-29.900,00	-16.484,40	13.415,60
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	10.105,09	-26.700,00	-16.505,50	-43.205,50	-23.960,43	19.245,07

Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Hoheitlich verpflichtende Aufgabenerfüllung

Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilungen an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters,

Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten für deutsche Staatsangehörige, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen,

Erstellung, Änderung und Versendung von Lohnsteuerkarten, Eintrag von Freibeträgen, Fundangelegenheiten einschl. Fundtiere

Antragsannahme für Führungszeugnisse und Gewerbezentralregisterauszüge

Freiwillige Aufgabenerfüllung

Verkauf von Bade- und Theaterkarten, Aufgaben des Kfz-Wesens im Auftrag des Kreises, Verkauf von Andenken der Stadt Beckum, Ausländerangelegenheiten im Auftrage des Kreises, Erstellung von Statistiken extern und intern

Ziele

Verbesserung des Bürgerservices durch Verkürzung der Durchlaufzeiten

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	14,05	50,00	0,00	50,00	2,40	-47,60
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	14,05	50,00	0,00	50,00	2,40	-47,60
11 – Personalaufwendungen	497.845,06	486.050,00	0,00	486.050,00	499.147,67	13.097,67
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	452,50	1.900,00	0,00	1.900,00	1.265,66	-634,34
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.791,24	3.100,00	0,00	3.100,00	2.821,34	-278,66
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.375,39	140.900,00	0,00	140.900,00	159.919,47	19.019,47
17 = Ordentliche Aufwendungen	638.464,19	631.950,00	0,00	631.950,00	663.154,14	31.204,14
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-638.450,14	-631.900,00	0,00	-631.900,00	-663.151,74	-31.251,74
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-638.450,14	-631.900,00	0,00	-631.900,00	-663.151,74	-31.251,74
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-638.450,14	-631.900,00	0,00	-631.900,00	-663.151,74	-31.251,74
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.575,93	29.000,00	0,00	29.000,00	40.035,34	11.035,34
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-682.026,07	-660.900,00	0,00	-660.900,00	-703.187,08	-42.287,08
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00	6,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-6,00	-6,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	14,05	50,00	0,00	50,00	2,40	-47,60
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14,05	50,00	0,00	50,00	2,40	-47,60
10 – Personalauszahlungen	498.294,38	486.050,00	0,00	486.050,00	493.798,16	7.748,16
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	452,50	1.900,00	0,00	1.900,00	1.265,66	-634,34
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	133.399,15	140.900,00	1.541,17	142.441,17	159.745,09	17.303,92
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	632.146,03	628.850,00	1.541,17	630.391,17	654.808,91	24.417,74
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-632.131,98	-628.800,00	-1.541,17	-630.341,17	-654.806,51	-24.465,34
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.129,24	1.100,00	0,00	1.100,00	239,95	-860,05
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.129,24	1.100,00	0,00	1.100,00	239,95	-860,05
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-2.129,24	-1.100,00	0,00	-1.100,00	-239,95	860,05

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010605 Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010085 BuG - Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro - > 410 EUR						
010605.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	2.129,24	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
010605.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-2.129,24	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
00020085 BuG - Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro - 60 EUR bis 410 EUR						
010605.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	100,00	239,95	139,95
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-100,00	-239,95	-139,95
00060012 Techn. Anlagen - Zentraler Bürgerservice, Bürgerbüro - > 410 €						
010605.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010605.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.129,24	-1.100,00	0,00	-1.100,00	-239,95	860,05

Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Stadt Beckum sorgt durch eine qualifizierte und einheitliche Öffentlichkeitsarbeit für eine umfassende Information der Medien, der Einwohnerschaft und aller übrigen Interessierten über ihre Angebote, Planungen und aktuellen Projekte.

Das einheitliche Erscheinungsbild (Corporate Design) trägt dazu bei, dass sich die Stadt Beckum als Marke etabliert.

Eigene Repräsentationsanlässe und eine gute Vorbereitung der städtischen Repräsentanten bei auswärtigen Anlässen tragen zur positiven Außendarstellung der Stadt Beckum bei.

Die Ehrungen zu Anlässen wie Ehe- und Altersjubiläen stärken die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.

Gesetzliche Grundlage: § 4 Landespressegesetz NRW

Ziele

-> intensive Pressearbeit (Berichterstattungen und Pressegespräche, Information einzelner Presseorgane auf Nachfrage)

-> Pflege und Weiterentwicklung des Internetauftritts:

- inhaltlich unter Einbeziehung des Redaktionsteams, das sich aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Fachbereiche zusammensetzt

- technisch in Zusammenarbeit mit dem FD DV

-> Beschaffung von Produkten der Stadtwerbung

-> Vorbereitung und Durchführung eigener Repräsentationsanlässe

-> Vorbereitung offizieller Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Beckum (Reden, Präsentationen etc.) für auswärtige Anlässe

-> Gratulationen zu Ehe- und Altersjubiläen gemäß Ehrungsrichtlinien

Maßnahmen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.284,40	700,00	0,00	700,00	1.063,95	363,95
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	315,00	800,00	0,00	800,00	630,00	-170,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.599,40	1.500,00	0,00	1.500,00	1.693,95	193,95
10 – Personalauszahlungen	134.407,46	127.800,00	0,00	127.800,00	146.180,11	18.380,11
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.550,63	39.550,00	1.165,89	40.715,89	34.317,50	-6.398,39
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	540,00	1.000,00	0,00	1.000,00	335,00	-665,00
15 – Sonstige Auszahlungen	6.383,31	9.700,00	3.783,00	13.483,00	8.727,68	-4.755,32
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	177.881,40	178.050,00	4.948,89	182.998,89	189.560,29	6.561,40
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-176.282,00	-176.550,00	-4.948,89	-181.498,89	-187.866,34	-6.367,45
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.380,08	1.500,00	1.264,32	2.764,32	826,37	-1.937,95
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.380,08	1.500,00	1.264,32	2.764,32	826,37	-1.937,95
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-1.380,08	-1.500,00	-1.264,32	-2.764,32	-826,37	1.937,95

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010701 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010005 BuG -Presse- und Öffentlichkeitsarbeit > 410 EUR (FD 69)						
010701.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010701.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010054 BuG -Presse- und Öffentlichkeitsarbeit > 410 EUR (FD 41)						
010701.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010701.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	935,68	1.200,00	1.264,32	2.464,32	826,37	-1.637,95
= Saldo	-935,68	-1.200,00	-1.264,32	-2.464,32	-826,37	1.637,95
00020005 BuG -Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 60 EUR bis 410 EUR						
010701.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010701.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
010701.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	100,00
00020054 BuG -Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 60 EUR bis 410 EUR (FD 41)						
010701.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010701.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	444,40	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
= Saldo	-444,40	-200,00	0,00	-200,00	0,00	200,00
00020059 BuG -Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 60 EUR bis 410 EUR (FD 69)						
010701.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.380,08	-1.500,00	-1.264,32	-2.764,32	-826,37	1.937,95

Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 11, Frau Nordholt

Produktbeschreibung

Aufgaben der Personalwirtschaft:

- Personalbedarfsplanung und -deckung inkl. Personalbeschaffung
- Beratung und Unterstützung der Fachbereiche, Mitarbeiter(innen) und Versorgungsempfänger(innen) in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen
- Planung und Überwachung der Personalkosten
- Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung
- Personalkostenabrechnung und Zahlbarmachung der Gehälter und Entgelte einschließlich der leistungsorientierten Bezahlung (LOB)
- Stellenbewertung
- Disziplinarrecht
- Rechtsstreitigkeiten aus Arbeitsverhältnissen
- Arbeitsschutzangelegenheiten und Gesundheitsvorsorge

Ziele

Bereitstellung und Einsatz von ausreichend qualifiziertem Personal für die definierten Aufgaben der Stadtverwaltung Beckum

Einhaltung des Personalkostenbudgets und wenn möglich, Senkung der Personalausgaben

Weiterentwicklung der leistungsorientierten Bezahlung

Maßnahmen

Fortschreibung der Anforderungsprofile

Ausschreibung und Besetzung vakanter Stellen

Fortbildung von Personal nach Bedarf bzw. aufgrund der Anmeldungen aus den Organisationseinheiten

Aktualisierung von Stellenbewertungen

Nutzung von Stellenvakanzen

Fortlaufende Kontrolle der Anzahl der anfallenden Überstunden und, wenn möglich, Begrenzung der Bezahlung von Überstunden

Fortschreibung der Dienstvereinbarung zur Einführung einer leistungsorientierten Bezahlung

Fortführung des Prozesses zur Umsetzung der Führungskräfteleitlinien

Auszahlung der Gehälter und Entgelte monatlich zur Fälligkeit und der Leistungsentgelte am Jahresende

Teilergebnisrechnung Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.894,80	9.500,00	0,00	9.500,00	177.406,44	167.906,44
7 + Sonstige ordentliche Erträge	70.711,00	0,00	0,00	0,00	671.518,00	671.518,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	103.605,80	9.500,00	0,00	9.500,00	848.924,44	839.424,44
11 – Personalaufwendungen	2.502.069,45	2.747.250,00	0,00	2.747.250,00	2.903.602,27	156.352,27
12 – Versorgungsaufwendungen	2.399.287,14	2.203.350,00	0,00	2.203.350,00	2.862.401,98	659.051,98
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.385,60	11.700,00	0,00	11.700,00	7.797,74	-3.902,26
14 – Bilanzielle Abschreibungen	182,32	300,00	0,00	300,00	202,04	-97,96
15 – Transferaufwendungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	125.670,46	175.500,00	0,00	175.500,00	120.048,89	-55.451,11
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.034.594,97	5.138.200,00	0,00	5.138.200,00	5.894.052,92	755.852,92
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.930.989,17	-5.128.700,00	0,00	-5.128.700,00	-5.045.128,48	83.571,52
19 + Finanzerträge	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	-2.500,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	-2.500,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.930.989,17	-5.126.200,00	0,00	-5.126.200,00	-5.045.128,48	81.071,52
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.930.989,17	-5.126.200,00	0,00	-5.126.200,00	-5.045.128,48	81.071,52
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.157,88	35.700,00	0,00	35.700,00	69.076,52	33.376,52
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.971.147,05	-5.161.900,00	0,00	-5.161.900,00	-5.114.205,00	47.695,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.379,80	9.500,00	0,00	9.500,00	177.016,43	167.516,43
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	-2.500,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.379,80	12.000,00	0,00	12.000,00	177.016,43	165.016,43
10 – Personalauszahlungen	614.888,99	968.350,00	0,00	968.350,00	643.019,67	-325.330,33
11 – Versorgungsauszahlungen	2.511.051,52	2.320.000,00	0,00	2.320.000,00	2.659.505,43	339.505,43
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.385,60	11.700,00	0,00	11.700,00	7.877,74	-3.822,26
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
15 – Sonstige Auszahlungen	124.748,48	175.500,00	5.696,30	181.196,30	115.401,13	-65.795,17
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.258.074,59	3.475.650,00	5.696,30	3.481.346,30	3.425.803,97	-55.542,33
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.255.694,79	-3.463.650,00	-5.696,30	-3.469.346,30	-3.248.787,54	220.558,76
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	444,40	1.800,00	355,60	2.155,60	1.334,81	-820,79
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	444,40	1.800,00	355,60	2.155,60	1.334,81	-820,79
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-444,40	-1.800,00	-355,60	-2.155,60	-1.334,81	820,79

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010801 Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010003 BuG -Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit- > 410 EUR						
010801.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.700,00	355,60	2.055,60	925,03	-1.130,57
= Saldo	0,00	-1.700,00	-355,60	-2.055,60	-925,03	1.130,57
00020003 BuG -Personalwirtschaft, Arbeitssicherheit- 60 EUR bis 410 EUR						
010801.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
010801.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	444,40	100,00	0,00	100,00	409,78	309,78
= Saldo	-444,40	-100,00	0,00	-100,00	-409,78	-309,78
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-444,40	-1.800,00	-355,60	-2.155,60	-1.334,81	820,79

Produkt 010901 Haushaltswirtschaft**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs

Durchführung der Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung

Erstellung des Jahresabschlusses und Lageberichtes

Weiterentwicklung des kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens sowie betriebswirtschaftliche Aufgaben

Buchführung und Anlagenbuchhaltung

Entwicklung von Haushaltskonsolidierungs- und -sicherungskonzepten

Anwenderunterstützung im Bereich der Finanzsoftware

Ziele

Wirtschaftliche Verwendung öffentlicher Mittel unter Einhaltung des Haushaltsrechts

Maßnahmen

Controlling

Teilergebnisrechnung Produkt 010901 Haushaltswirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270,00	50,00	0,00	50,00	510,00	460,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.354,05	4.354,05
7 + Sonstige ordentliche Erträge	6,08	50,00	0,00	50,00	6,08	-43,92
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	276,08	100,00	0,00	100,00	4.870,13	4.770,13
11 – Personalaufwendungen	477.308,85	441.750,00	0,00	441.750,00	504.950,36	63.200,36
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	412,99	700,00	0,00	700,00	360,34	-339,66
14 – Bilanzielle Abschreibungen	750,65	900,00	0,00	900,00	789,07	-110,93
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.614,62	54.250,00	0,00	54.250,00	50.651,08	-3.598,92
17 = Ordentliche Aufwendungen	520.087,11	497.600,00	0,00	497.600,00	556.750,85	59.150,85
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-519.811,03	-497.500,00	0,00	-497.500,00	-551.880,72	-54.380,72
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-519.811,03	-497.500,00	0,00	-497.500,00	-551.880,72	-54.380,72
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-519.811,03	-497.500,00	0,00	-497.500,00	-551.880,72	-54.380,72
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.976,66	51.800,00	0,00	51.800,00	58.183,24	6.383,24
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-574.787,69	-549.300,00	0,00	-549.300,00	-610.063,96	-60.763,96
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010901 Haushaltswirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270,00	50,00	0,00	50,00	510,00	460,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.354,05	4.354,05
7	+ Sonstige Einzahlungen	6,08	50,00	0,00	50,00	6,08	-43,92
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	276,08	100,00	0,00	100,00	4.870,13	4.770,13
10	- Personalauszahlungen	489.991,32	441.750,00	0,00	441.750,00	498.948,96	57.198,96
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	412,99	700,00	0,00	700,00	360,34	-339,66
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	22.950,62	37.000,00	1.738,25	38.738,25	19.771,18	-18.967,07
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	513.354,93	479.450,00	1.738,25	481.188,25	519.080,48	37.892,23
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-513.078,85	-479.350,00	-1.738,25	-481.088,25	-514.210,35	-33.122,10
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.622,54	1.200,00	0,00	1.200,00	860,47	-339,53
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.622,54	1.200,00	0,00	1.200,00	860,47	-339,53
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-4.622,54	-1.200,00	0,00	-1.200,00	-860,47	339,53

**Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010901 Haushalts-
wirtschaft**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00010007 BuG -Haushaltswirtschaft- > 410 EUR						
010901.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	3.865,52	1.000,00	0,00	1.000,00	860,47	-139,53
= Saldo	-3.865,52	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-860,47	139,53
00020007 BuG -Haushaltswirtschaft- 60 EUR bis 410 EUR						
010901.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	757,02	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
= Saldo	-757,02	-200,00	0,00	-200,00	0,00	200,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-4.622,54	-1.200,00	0,00	-1.200,00	-860,47	339,53

Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 21, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen sind eigenständig für die Zahlungsabwicklung und die Vollstreckung verantwortlich. Hierzu zählen insbesondere folgende Aufgaben:

- Abwicklung des Kassen- und Rechnungswesens
- Liquiditätsplanung
- Beitreibung und Vollstreckung privatrechtlicher sowie öffentlich-rechtlicher Geldforderungen
- Vollstreckung für Dritte im Wege der Amtshilfe

Ziele

- Sicherstellung der Kassenliquidität, der ordnungsgemäßen Buchhaltung und der zeitgerechten Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Zeitnahe Beitreibung offener Forderungen beziehungsweise Feststellung der Werthaltigkeit
- Transparentes Forderungsmanagement

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	461,80	350,00	0,00	350,00	507,55	157,55
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50,58	200,00	0,00	200,00	21.674,00	21.474,00
7 + Sonstige Einzahlungen	121.884,38	190.900,00	0,00	190.900,00	92.185,39	-98.714,61
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	122.396,76	191.450,00	0,00	191.450,00	114.366,94	-77.083,06
10 – Personalauszahlungen	462.442,73	445.700,00	0,00	445.700,00	466.517,86	20.817,86
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.467,63	5.250,00	136,47	5.386,47	3.338,05	-2.048,42
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	22.985,06	22.750,00	4.652,96	27.402,96	26.880,45	-522,51
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	488.895,42	473.700,00	4.789,43	478.489,43	496.736,36	18.246,93
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-366.498,66	-282.250,00	-4.789,43	-287.039,43	-382.369,42	-95.329,99
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.445,69	5.000,00	2.100,92	7.100,92	5.376,45	-1.724,47
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.445,69	5.000,00	2.100,92	7.100,92	5.376,45	-1.724,47
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-4.445,69	-5.000,00	-2.100,92	-7.100,92	-5.376,45	1.724,47

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010903 Zahlungsabwicklung und Vollstreckung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010008 BuG -Zahlungsabwicklung und Vollstreckung- > 410 EUR						
010903.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	3.443,61	4.600,00	2.100,92	6.700,92	2.577,77	-4.123,15
010903.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-3.443,61	-4.600,00	-2.100,92	-6.700,92	-2.577,77	4.123,15
00020008 BuG -Zahlungsabwicklung und Vollstreckung- 60 EUR bis 410 EUR						
010903.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.002,08	400,00	0,00	400,00	2.798,68	2.398,68
= Saldo	-1.002,08	-400,00	0,00	-400,00	-2.798,68	-2.398,68
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-4.445,69	-5.000,00	-2.100,92	-7.100,92	-5.376,45	1.724,47

Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 21, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Die Kommunen in Nordrhein-Westfalen erheben in eigener Zuständigkeit Real- und Aufwandssteuern sowie Gebühren für verschiedene Leistungen. Die Erhebung erfolgt auf der Grundlage der gesetzlichen sowie der satzungsrechtlichen Bestimmungen der Stadt Beckum. Neben Grund- und Gewerbesteuern werden Hunde- und Vergnügungssteuern erhoben. Diesem Produkt ist die Festsetzung der vorgenannten Steuern sowie der Entwässerungs- und Niederschlagswassergebühren, der Straßenreinigungsgebühren sowie der Gebühren für die Umlegung des Unterhaltungsaufwandes für fließende Gewässer zuzurechnen.

Ziele

- Rechtssichere satzungsrechtliche Grundlagen für die Steuer- und Gebührenerhebung
- Zeitgerechte und rechtssichere Erhebung der Steuern und Gebühren

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Teilergebnisrechnung Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	12,00	12,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	12,00	12,00
11 – Personalaufwendungen	136.361,37	132.500,00	0,00	132.500,00	141.420,23	8.920,23
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.490,67	2.050,00	0,00	2.050,00	1.312,86	-737,14
14 – Bilanzielle Abschreibungen	252,83	400,00	0,00	400,00	310,83	-89,17
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.692,04	21.650,00	0,00	21.650,00	18.130,00	-3.520,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	156.796,91	156.600,00	0,00	156.600,00	161.173,92	4.573,92
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-156.796,91	-156.600,00	0,00	-156.600,00	-161.161,92	-4.561,92
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-156.796,91	-156.600,00	0,00	-156.600,00	-161.161,92	-4.561,92
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-156.796,91	-156.600,00	0,00	-156.600,00	-161.161,92	-4.561,92
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.986,93	7.000,00	0,00	7.000,00	6.241,90	-758,10
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-163.783,84	-163.600,00	0,00	-163.600,00	-167.403,82	-3.803,82
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00	11,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	11,00	11,00
10 – Personalauszahlungen	137.404,25	132.500,00	0,00	132.500,00	140.282,06	7.782,06
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.490,67	2.050,00	0,00	2.050,00	1.312,86	-737,14
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	18.768,83	21.650,00	271,43	21.921,43	18.152,66	-3.768,77
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.663,75	156.200,00	271,43	156.471,43	159.747,58	3.276,15
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-157.663,75	-156.200,00	-271,43	-156.471,43	-159.736,58	-3.265,15
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.739,99	1.250,00	0,00	1.250,00	0,00	-1.250,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.739,99	1.250,00	0,00	1.250,00	0,00	-1.250,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-1.739,99	-1.250,00	0,00	-1.250,00	0,00	1.250,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 010905 Erhebung von Steuern und Abgaben

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010009 BuG -Erhebung von Steuern und Abgaben- > 410 EUR						
010905.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.739,99	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	-1.200,00
= Saldo	-1.739,99	-1.200,00	0,00	-1.200,00	0,00	1.200,00
00020009 BuG -Erhebung von Steuern und Abgaben- 60 EUR bis 410 EUR						
010905.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.739,99	-1.250,00	0,00	-1.250,00	0,00	1.250,00

Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation**Produktinformationen**

Verantwortlich FD DV, Herr Koch

Produktbeschreibung

Management und Organisation für den gesamten Bereich der Informationstechnik und der Telekommunikation (ITK)

Betrieb, Bereitstellung und Vorhaltung der ITK-Infrastruktur einschließlich Durchführung des Daten- und Systemmanagements

Erbringung aller ITK-Dienstleistungen insbesondere des Supports für Anwender und Anwendungen

Ziele

Die Anwenderzufriedenheit über die Rahmenbedingungen der technischen Ausstattung und die arbeitserleichternden Unterstützungsmaßnahmen und -hilfen soll gesteigert werden. Darüber hinaus sollen die Rahmenbedingungen für die digitale Verwaltung im Rahmen von E-Government geschaffen werden.

Das IT-System soll an Werktagen zu 98 % zur Verfügung stehen.

Die Digitalisierung der Schulen wird ausgebaut.

Maßnahmen

Das ITK-Serviceangebot bedarfsgerecht auf die Anwender und die Kunden der Verwaltung zuschneiden.

Teilergebnisrechnung Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	297,58	150,00	0,00	150,00	268,20	118,20
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.020,60	77.600,00	0,00	77.600,00	105.051,17	27.451,17
7 + Sonstige ordentliche Erträge	437,46	400,00	0,00	400,00	954,78	554,78
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	80.755,64	78.150,00	0,00	78.150,00	106.274,15	28.124,15
11 – Personalaufwendungen	224.996,67	240.350,00	0,00	240.350,00	287.148,65	46.798,65
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.134,17	28.450,00	0,00	28.450,00	27.564,43	-885,57
14 – Bilanzielle Abschreibungen	191.532,36	251.550,00	0,00	251.550,00	208.382,83	-43.167,17
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	366.802,28	455.700,00	0,00	455.700,00	382.102,70	-73.597,30
17 = Ordentliche Aufwendungen	816.465,48	976.050,00	0,00	976.050,00	905.198,61	-70.851,39
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-735.709,84	-897.900,00	0,00	-897.900,00	-798.924,46	98.975,54
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-735.709,84	-897.900,00	0,00	-897.900,00	-798.924,46	98.975,54
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-735.709,84	-897.900,00	0,00	-897.900,00	-798.924,46	98.975,54
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	362.400,65	330.800,00	0,00	330.800,00	402.326,43	71.526,43
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.220,82	5.000,00	0,00	5.000,00	4.402,43	-597,57
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-378.530,01	-572.100,00	0,00	-572.100,00	-401.000,46	171.099,54
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	157,86	0,00	0,00	0,00	255,05	255,05
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	309,37	0,00	0,00	0,00	386,16	386,16
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-151,51	0,00	0,00	0,00	-131,11	-131,11

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.506,97	77.600,00	0,00	77.600,00	89.024,35	11.424,35
7 + Sonstige Einzahlungen	61,80	50,00	0,00	50,00	474,72	424,72
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.568,77	77.700,00	0,00	77.700,00	89.499,07	11.799,07
10 – Personalauszahlungen	225.392,77	240.350,00	0,00	240.350,00	281.327,56	40.977,56
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.453,61	28.450,00	125,87	28.575,87	27.956,19	-619,68
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	377.606,05	455.700,00	3.276,28	458.976,28	399.636,96	-59.339,32
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	634.452,43	724.500,00	3.402,15	727.902,15	708.920,71	-18.981,44
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-583.883,66	-646.800,00	-3.402,15	-650.202,15	-619.421,64	30.780,51
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	695,99	0,00	0,00	0,00	1.075,00	1.075,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.445,99	0,00	0,00	0,00	1.075,00	1.075,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	243.711,21	353.250,00	16.435,47	369.685,47	302.880,28	-66.805,19
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	243.711,21	353.250,00	16.435,47	369.685,47	302.880,28	-66.805,19
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-242.265,22	-353.250,00	-16.435,47	-369.685,47	-301.805,28	67.880,19

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 011001 Service f. Informationstechnik u. Telekommunikation

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0003 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Hardware-						
011001.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	179,07	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	100.324,92	95.000,00	2.536,47	97.536,47	119.197,41	21.660,94
= Saldo	-99.753,99	-95.000,00	-2.536,47	-97.536,47	-119.197,41	-21.660,94
0073 Immaterielle VMG -Software- > 410 EUR						
011001.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	37.364,78	68.500,00	13.800,00	82.300,00	28.161,21	-54.138,79
= Saldo	-37.364,78	-68.500,00	-13.800,00	-82.300,00	-28.161,21	54.138,79
0074 Immaterielle VMG -Software- 60 EUR bis 410 EUR						
011001.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	449,31	6.000,00	0,00	6.000,00	6.457,98	457,98
= Saldo	-449,31	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-6.457,98	-457,98
0075 Netzinfrastruktur > 410 EUR						
011001.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	18.981,26	22.000,00	0,00	22.000,00	8.151,03	-13.848,97
011001.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-18.981,26	-22.000,00	0,00	-22.000,00	-8.151,03	13.848,97
0076 Netzinfrastruktur 60 EUR bis 410 EUR						
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	19.803,71	8.000,00	0,00	8.000,00	3.405,60	-4.594,40
= Saldo	-19.803,71	-8.000,00	0,00	-8.000,00	-3.405,60	4.594,40
0165 DV-Ausstattung Schulen "Gute Schule 2020"						
011001.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	22.024,61	-2.975,39
= Saldo	0,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00	-22.024,61	2.975,39
00010004 BuG -Service für Informationstechnik u. Telekommunikation- > 410 EUR						
011001.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.021,10	1.000,00	0,00	1.000,00	916,63	-83,37
= Saldo	-1.021,10	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-916,63	83,37
00020004 BuG -Service für Informationstechnik u. Telekommunikation- 60 EUR bis 410 EUR						
011001.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	2.538,81	1.200,00	99,00	1.299,00	1.851,14	552,14
= Saldo	-2.538,81	-1.200,00	-99,00	-1.299,00	-1.851,14	-552,14
00050027 Breitbandausbau in Schulen Gute Schule 2020						
011001.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	3.748,08	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
011001.783112 Auszahlungen für BuG > 410 EUR Netzinfrastruktur an Schulen	46.299,48	100.000,00	0,00	100.000,00	85.389,37	-14.610,63

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	-50.047,56	-100.050,00	0,00	-100.050,00	-85.389,37	14.660,63
00060010 Techn. Anlagen -Service f. Informati- onstechn. u. Telekommunikation- > 410 €						
011001.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	9.816,12	3.816,12
011001.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011001.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-6.000,00	0,00	-6.000,00	-9.816,12	-3.816,12
00060018 Technische Anlagen 011001 60 bis 410 EUR						
011001.783204 Auszahlungen f. techn. Anlagen 60 EUR bis 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	325,57	-174,43
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	-325,57	174,43
00140003 Maschinen Service für Informations- technik u. Telekommunikation > 410 EUR						
011001.783105 Auszahlungen f. Maschinen > 410 EUR	13.557,68	20.000,00	0,00	20.000,00	5.986,48	-14.013,52
011001.783105 Auszahlungen f. Maschinen > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	11.197,13	11.197,13
= Saldo	-13.557,68	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-17.183,61	2.816,39
00140004 Unterbrechungsfreie Stromversorgung (Serverraum FD DV)						
011001.783105 Auszahlungen f. Maschinen > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-243.518,20	-353.250,00	-16.435,47	-369.685,47	-302.880,28	66.805,19

Produkt 011101 Rechtsberatung Innere Verwaltung**Produktinformationen**

Verantwortlich FB 3, Herr Liekenbröcker

Produktbeschreibung

Umfassende rechtliche Prüfung und Ausarbeitung von schwierigen Verwaltungsentscheidungen, Verträgen und Ortsrecht einschließlich Binnenrecht

Vertretung der Stadt in jeder Rechtsangelegenheit vor den Gerichten bzw. Rechtsbegleitung bei Prozessen mit Anwaltszwang.

Ziele

Erfolgreiche Vertretung der Stadt in rechtlichen Angelegenheiten

Maßnahmen

Ständige Begleitung im Vorfeld und während laufender Streitigkeiten durch Kontakt mit Fachbereichen/nötigenfalls externem Sachverstand

Produkt 011103 Baurechtsangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich FB 7, Frau Janz

Produktbeschreibung

Umfassende rechtliche Beratung und Prüfung von Angelegenheiten aus den Fachbereichen 6 und 7 mit Ausnahme von Angelegenheiten des Fachdienstes Wirtschaftsförderung und Flächenmanagement;

Prüfung und Ausarbeitung von schwierigen Verwaltungsentscheidungen, Verträgen und des Ortsrechts in diesen Bereichen;

Widerspruchsverfahren aus den o.g. Bereichen;

Vertretung der Stadt in den aus den o.g. Bereichen resultierenden Rechtsangelegenheiten vor den Gerichten bzw. Rechtsbegleitung bei Prozessen mit Anwaltszwang.

Ziele

Wahrnehmung der rechtlichen Interessen der Stadt Beckum im Baubereich

Rechtmäßigkeit der Verwaltung

Maßnahmen

Produkt 011301 Grundstücksmanagement**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken, incl. Erwerb und Veräußerung von Grundstücken im Rahmen einer vorausschauenden Bodenvorratspolitik zur weiteren Stadtentwicklung, Verpachtung von Grundstücken, insbesondere von landwirtschaftlichen Flächen, Verwaltung der grundstücksbezogenen Rechte und Lasten (z.B. Wegerechte und Leitungsrechte)

Ziele

Sicherstellung der Bodenbevorratung für die Stadtentwicklung

Aktives kommunales Boden- und Flächenmanagement

Maßnahmen

Erwerb, Tausch und Veräußerung von Grundstücken

Teilergebnisrechnung Produkt 011301 Grundstücksmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	176,28	5.150,00	0,00	5.150,00	176,28	-4.973,72
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.844,00	450,00	0,00	450,00	3.064,96	2.614,96
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.712,98	84.000,00	0,00	84.000,00	102.731,60	18.731,60
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.184,40	1.500,00	0,00	1.500,00	3.788,79	2.288,79
7 + Sonstige ordentliche Erträge	104.089,86	679.750,00	0,00	679.750,00	159.200,93	-520.549,07
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	201.007,52	770.850,00	0,00	770.850,00	268.962,56	-501.887,44
11 – Personalaufwendungen	208.443,95	212.150,00	0,00	212.150,00	223.012,36	10.862,36
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.713,20	59.600,00	0,00	59.600,00	80.144,04	20.544,04
14 – Bilanzielle Abschreibungen	43.829,79	28.100,00	0,00	28.100,00	520.918,14	492.818,14
15 – Transferaufwendungen	0,00	50,00	0,00	50,00	2.000,00	1.950,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.287,87	27.600,00	0,00	27.600,00	21.491,74	-6.108,26
17 = Ordentliche Aufwendungen	340.274,81	327.500,00	0,00	327.500,00	847.566,28	520.066,28
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-139.267,29	443.350,00	0,00	443.350,00	-578.603,72	-1.021.953,72
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-139.267,29	443.350,00	0,00	443.350,00	-578.603,72	-1.021.953,72
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-139.267,29	443.350,00	0,00	443.350,00	-578.603,72	-1.021.953,72
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.250,43	7.200,00	0,00	7.200,00	6.668,51	-531,49
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-146.517,72	436.150,00	0,00	436.150,00	-585.272,23	-1.021.422,23
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	162.032,16	10.000,00	0,00	10.000,00	28.073,16	18.073,16
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	92,00	0,00	0,00	0,00	1.496,74	1.496,74
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	161.940,16	10.000,00	0,00	10.000,00	26.576,42	16.576,42

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011301 Grundstücksmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.572,12	450,00	0,00	450,00	3.871,05	3.421,05
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	80.373,91	84.000,00	0,00	84.000,00	107.272,00	23.272,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.963,33	1.500,00	0,00	1.500,00	3.937,06	2.437,06
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	844,13	794,13
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.909,36	86.000,00	0,00	86.000,00	115.924,24	29.924,24
10	- Personalauszahlungen	233.220,64	212.150,00	0,00	212.150,00	243.057,57	30.907,57
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.652,06	59.600,00	1.369,65	60.969,65	77.247,64	16.277,99
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	2.000,00	1.950,00
15	- Sonstige Auszahlungen	25.344,32	27.600,00	3.118,69	30.718,69	19.698,06	-11.020,63
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.217,02	299.400,00	4.488,34	303.888,34	342.003,27	38.114,93
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-224.307,66	-213.400,00	-4.488,34	-217.888,34	-226.079,03	-8.190,69
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	553.465,67	1.037.950,00	0,00	1.037.950,00	1.805.612,40	767.662,40
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	553.465,67	1.037.950,00	0,00	1.037.950,00	1.805.612,40	767.662,40
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.093.908,55	500.000,00	414.935,52	914.935,52	1.535.626,26	620.690,74
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.578,91	0,00	821,58	821,58	821,58	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	888,80	1.200,00	0,00	1.200,00	819,56	-380,44
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	50.523,26	50.523,26
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.098.376,26	501.200,00	415.757,10	916.957,10	1.587.790,66	670.833,56
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-544.910,59	536.750,00	-415.757,10	120.992,90	217.821,74	96.828,84

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 011301 Grundstücksmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0062 Grunderwerb und Nebenkosten						
011301.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	113.427,64	290.000,00	275.636,62	565.636,62	411.637,36	-153.999,26
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-454,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	131,00	0,00	0,00	0,00	205,27	205,27
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	610,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-113.714,64	-290.000,00	-275.636,62	-565.636,62	-411.842,63	153.793,99
0063 Verrentete Ansprüche aus Grundstücksgeschäften						
011301.782101 Verrentete Ansprüche aus Grundstücksgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782102 Verrenteter Anspruch aus Erwerb Weststraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0096 Neugestaltung städt. Gärten "Hirschgraben" u.a.						
011301.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0164 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf unbebauten Grundstücken						
011301.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	3.578,91	0,00	821,58	821,58	821,58	0,00
011301.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-3.578,91	0,00	-821,58	-821,58	-821,58	0,00
1001 Grunderwerb Straßen- und Gehwegflächen						
011301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	768,76	768,76
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.085,98	30.000,00	4.466,90	34.466,90	20.839,89	-13.627,01
= Saldo	-34.085,98	-30.000,00	-4.466,90	-34.466,90	-21.608,65	12.858,25
1049 Grunderwerb Radwege B 61 / Stromberger Straße						
011301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1055 Grunderwerb Radweg B 475, Mühlenweg						
011301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011301.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	341,83	341,83

Jahresabschluss 2018

90

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.098.376,26	-501.200,00	-415.757,10	-916.957,10	-1.536.766,31	-619.809,21

Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft**Produktinformationen****Verantwortlich FD 65, Frau Faust****Produktbeschreibung**

Entwurf, Neu-, Erweiterungs-, Um- und Anbauten sowie Abbruch eigener Hochbauten incl. Wahrnehmung Bauherrenfunktion

Anmietung, Vermietung und Verpachtung von Gebäuden, zentrale Energiebeschaffung und -bewirtschaftung, Objektverwaltung incl. Reinigung, Schul-Hausmeisterdienste, Betriebskostenabrechnungen

Wartungen, Sanierungen, Instandsetzungen und Gebäudeunterhaltungsmaßnahmen incl. der technischen Anlagen

Ziele

Bereitstellung, Funktionserhalt und Erhaltung der Vermögenswerte

Maßnahmen

Für das Jahr 2017 im Produktkonto 011305.524100, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen:

Rathaus Beckum: Ständehaus: Heizkesselerneuerung (lt. EnEV)	36.100 €
Martinschule: Turnhalle: San. Hallendecke mit Eingangstür wenn möglich	34.900 €
Sonnenschule: Turnhalle: Ern. Fenster und Türen; Umkleidetrakt (KIFG)	13.600 €
Roncallischule: Turnhalle: Sanierung Duschräume	61.800 €
Turnhalle: Fassadensanierung Halle (KIFG)	58.000 €
Turnhalle: Ern. Fenster Halle u. Umkleiden (KIFG)	76.100 €
Ketteler-Hauptschule: Sanierung Schornsteinkopf (Denkmal)	25.000 €
Sekundarschule: Renovierungsarbeiten im Rahmen der Einrichtung Sekundarschule	10.700 €
Albertus-Magnus-Gymn.: Gebäude 1: Ern. Decken u. Beleuchtung im Haupt-Treppenhaus	52.100 €
Renovierung von 3 Klassenräumen	20.000 €
Gebäude 3: Erneuerung Heizkessel (nach EnEV erf.)	23.000 €
Kopernikus-Gymnasium: Dienstwohnung: Erneuerung Fenster in Kunststoff	10.100 €
Bau einer behindertengerechten WC-Anlage	42.500 €
Ern. ELA-Anlage	22.500 €
ehem. Landwirtschaftsschule: Fenstererneuerung Rückseite Mitte	29.000 €
Kindergarten Kleine Strolche: Türklemmschutz	5.000 €
Kindergarten Rappelkiste: Türklemmschutz	3.000 €
Kindergarten Hellbach: Türklemmschutz	7.900 €
Sportzentrum Harberg: Schießstand/Tennis: Betonsanierung u. Sanierung Abdichtung	61.000 €
allgem. Gebäudeunterhaltung	513.600 €
GESAMTSUMME 2017:	1.105.900 €

Teilergebnisrechnung Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.055,40	66.050,00	0,00	66.050,00	66.055,42	5,42
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355,16	900,00	0,00	900,00	426,73	-473,27
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	326.931,62	337.500,00	0,00	337.500,00	321.377,82	-16.122,18
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	83.617,45	88.000,00	0,00	88.000,00	163.865,26	75.865,26
7 + Sonstige ordentliche Erträge	537.636,18	50,00	0,00	50,00	19.186,74	19.136,74
8 + Aktivierte Eigenleistungen	15.721,25	27.400,00	0,00	27.400,00	13.951,63	-13.448,37
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.030.317,06	519.900,00	0,00	519.900,00	584.863,60	64.963,60
11 – Personalaufwendungen	640.520,65	698.250,00	0,00	698.250,00	765.029,36	66.779,36
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.129.805,76	5.178.050,00	273.372,03	5.451.422,03	5.191.508,37	-259.913,66
14 – Bilanzielle Abschreibungen	115.209,31	120.950,00	0,00	120.950,00	116.199,53	-4.750,47
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	142.355,64	86.350,00	44.040,00	130.390,00	188.153,55	57.763,55
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.027.891,36	6.083.600,00	317.412,03	6.401.012,03	6.260.890,81	-140.121,22
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.997.574,30	-5.563.700,00	-317.412,03	-5.881.112,03	-5.676.027,21	205.084,82
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.997.574,30	-5.563.700,00	-317.412,03	-5.881.112,03	-5.676.027,21	205.084,82
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.997.574,30	-5.563.700,00	-317.412,03	-5.881.112,03	-5.676.027,21	205.084,82
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.783.065,88	2.078.200,00	0,00	2.078.200,00	1.861.368,33	-216.831,67
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.416,26	6.200,00	0,00	6.200,00	3.534,35	-2.665,65
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.220.924,68	-3.491.700,00	-317.412,03	-3.809.112,03	-3.818.193,23	-9.081,20
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	949,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	948,00	200,00	0,00	200,00	-1,00	-201,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	355,16	900,00	0,00	900,00	426,73	-473,27
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	328.309,56	337.500,00	0,00	337.500,00	320.881,18	-16.618,82
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	45.444,56	88.000,00	0,00	88.000,00	197.174,79	109.174,79
7 + Sonstige Einzahlungen	3.611,60	0,00	0,00	0,00	791,35	791,35
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	377.720,88	426.400,00	0,00	426.400,00	519.274,05	92.874,05
10 – Personalauszahlungen	640.565,43	698.250,00	0,00	698.250,00	736.213,55	37.963,55
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.017.067,50	5.178.050,00	821.004,67	5.999.054,67	5.170.723,73	-828.330,94
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	133.975,22	86.350,00	57.232,93	143.582,93	201.004,70	57.421,77
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.791.608,15	5.962.650,00	878.237,60	6.840.887,60	6.107.941,98	-732.945,62
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.413.887,27	-5.536.250,00	-878.237,60	-6.414.487,60	-5.588.667,93	825.819,67
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.050,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.050,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	26.362,01	100,00	0,00	100,00	10.940,84	10.840,84
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.877,76	13.500,00	41.664,29	55.164,29	28.494,88	-26.669,41
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	47.239,77	13.600,00	41.664,29	55.264,29	39.435,72	-15.828,57
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-46.189,77	-13.500,00	-41.664,29	-55.164,29	-39.435,72	15.728,57

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 011305 Zentrale Gebäudewirtschaft

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0060 Hochbaumaßnahmen städt. Mietwohngebäude						
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010023 BuG -Zentrale Gebäudewirtschaft- > 410 EUR						
011305.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.000,00	25.147,10	27.147,10	9.022,41	-18.124,69
= Saldo	0,00	-2.000,00	-25.147,10	-27.147,10	-9.022,41	18.124,69
00010068 BUG -Zentrale Gebäudewirtschaft-Hausmeister > 410 EUR						
011305.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	595,00	8.100,00	0,00	8.100,00	1.190,00	-6.910,00
= Saldo	-595,00	-8.100,00	0,00	-8.100,00	-1.190,00	6.910,00
00020023 BuG -Zentrale Gebäudewirtschaft- 60 EUR bis 410 EUR						
011305.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	114,28	600,00	4.201,61	4.801,61	4.478,87	-322,74
= Saldo	-114,28	-600,00	-4.201,61	-4.801,61	-4.478,87	322,74
00020061 BUG -Zentrale Gebäudewirtschaft-Hausmeister 60 EUR bis 410 EUR						
011305.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	399,41	2.000,00	0,00	2.000,00	1.511,18	-488,82
= Saldo	-399,41	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-1.511,18	488,82
00050001 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. - Rathaus Beckum-						
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050002 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. - Rathaus Neubeckum-						
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050014 Hochbau Kindergarten Hellbach						
011305.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011305.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	143,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-143,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050023 Sonnenschutz Rathaus Neubeckum						
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	26.218,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-26.218,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050027 Breitbandausbau in Schulen Gute Schule 2020						
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	100,00	0,00	100,00	10.940,84	10.840,84
011305.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-100,00	-10.940,84	-10.840,84
00060024 Technische Anlagen, > 410 EUR, - Schulen-						
011305.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
011305.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	18.180,75	0,00	12.315,58	12.315,58	12.292,42	-23,16

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	-18.180,75	0,00	-12.315,58	-12.315,58	-12.292,42	23,16
00070003 Immaterielle VMG 60 € bis 410 € (FD 65)						
011305.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	400,00	0,00	400,00	0,00	-400,00
= Saldo	0,00	-400,00	0,00	-400,00	0,00	400,00
00110030 Fahrzeuge -Gebäudewirtschaft- Hausmeister > 410 EUR						
011305.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	1.129,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.129,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00120005 Fahrzeuge -Gebäudewirtschaft- Hausmeister 60 EUR bis 410 EUR						
011305.783202 Auszahlungen für Fahrzeuge 60 EUR bis 410 EUR	459,01	400,00	0,00	400,00	0,00	-400,00
= Saldo	-459,01	-400,00	0,00	-400,00	0,00	400,00
00140001 Maschinen -Zentrale Gebäudewirtschaft- Hausmeister > 410 EUR						
011305.783105 Auszahlungen f. Maschinen > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00150001 Maschinen -Zentrale Gebäudewirtschaft- Hausmeister 60 EUR bis 410 EUR						
011305.783205 Auszahlungen für Maschinen 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-47.239,77	-13.600,00	-41.664,29	-55.264,29	-39.435,72	15.828,57

Produktbereich 02 Sicherheit u. Ordnung

020101	Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten	020105	Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte
020301	Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	020305	Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen
020501	Feuerwehr und Brandschutz	020505	Rettungsdienst und Krankentransport

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./- Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	121.128,93	120.750,00	0,00	120.750,00	126.679,10	5.929,10
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.284.825,80	3.508.050,00	0,00	3.508.050,00	3.473.349,95	-34.700,05
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.827,00	5.500,00	0,00	5.500,00	3.167,00	-2.333,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	312.340,38	266.650,00	0,00	266.650,00	346.119,20	79.469,20
7 + Sonstige ordentliche Erträge	192.369,23	193.850,00	0,00	193.850,00	191.332,54	-2.517,46
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	3.918.491,34	4.094.800,00	0,00	4.094.800,00	4.140.647,79	45.847,79
11 – Personalaufwendungen	2.899.593,67	3.073.350,00	0,00	3.073.350,00	3.173.808,17	100.458,17
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566.659,13	595.750,00	2.335,82	598.085,82	681.576,69	83.490,87
14 – Bilanzielle Abschreibungen	372.829,47	426.900,00	0,00	426.900,00	411.337,92	-15.562,08
15 – Transferaufwendungen	34.109,68	35.250,00	0,00	35.250,00	33.837,77	-1.412,23
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	730.394,93	818.100,00	3.535,56	821.635,56	814.568,99	-7.066,57
17 = Ordentliche Aufwendungen	4.603.586,88	4.949.350,00	5.871,38	4.955.221,38	5.115.129,54	159.908,16
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-685.095,54	-854.550,00	-5.871,38	-860.421,38	-974.481,75	-114.060,37
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-685.095,54	-854.550,00	-5.871,38	-860.421,38	-974.481,75	-114.060,37
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-685.095,54	-854.550,00	-5.871,38	-860.421,38	-974.481,75	-114.060,37
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	131.326,94	123.050,00	0,00	123.050,00	169.812,35	46.762,35
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-816.422,48	-977.600,00	-5.871,38	-983.471,38	-1.144.294,10	-160.822,72
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.199,00	10.000,00	0,00	10.000,00	2.449,00	-7.551,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	163,02	50,00	0,00	50,00	7,00	-43,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	1.035,98	9.950,00	0,00	9.950,00	2.442,00	-7.508,00

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	726,65	10.000,00	0,00	10.000,00	-1,95	-10.001,95
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.545.348,37	3.508.050,00	0,00	3.508.050,00	3.525.287,55	17.237,55
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.827,00	5.500,00	0,00	5.500,00	3.087,00	-2.413,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	294.661,20	266.650,00	0,00	266.650,00	321.787,12	55.137,12
7	+ Sonstige Einzahlungen	182.515,62	193.450,00	0,00	193.450,00	178.341,68	-15.108,32
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.031.078,84	3.983.650,00	0,00	3.983.650,00	4.028.501,40	44.851,40
10	- Personalauszahlungen	2.932.533,76	3.073.350,00	98,73	3.073.448,73	2.997.575,09	-75.873,64
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	555.606,99	595.750,00	36.821,73	632.571,73	701.002,11	68.430,38
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	149.492,48	35.250,00	150,00	35.400,00	33.345,75	-2.054,25
15	- Sonstige Auszahlungen	728.864,31	806.600,00	52.722,62	859.322,62	758.349,18	-100.973,44
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.366.497,54	4.510.950,00	89.793,08	4.600.743,08	4.490.272,13	-110.470,95
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-335.418,70	-527.300,00	-89.793,08	-617.093,08	-461.770,73	155.322,35
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	115.572,74	90.000,00	0,00	90.000,00	95.870,89	5.870,89
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.557,00	0,00	0,00	0,00	2.450,00	2.450,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	117.129,74	90.000,00	0,00	90.000,00	98.320,89	8.320,89
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	29.000,00	59.000,00	0,00	-59.000,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	542.992,43	479.300,00	527.665,86	1.006.965,86	432.388,97	-574.576,89
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	542.992,43	509.300,00	556.665,86	1.065.965,86	432.388,97	-633.576,89
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-425.862,69	-419.300,00	-556.665,86	-975.965,86	-334.068,08	641.897,78

Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen einschl. Beratung und Vollzugsmaßnahmen

Ahndung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten im allgemeinen Ordnungsrecht (z.B. Jugendschutz-, Gesundheitsschutzangelegenheiten, etc.)

An-, Um- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben, Auskünfte aus dem Gewerberegister

Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Gewerbebetriebe und Veranstaltungen

Überwachung erlaubnisfreier Gewerbe

Betriebsschließungen, Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren

Überwachung der Gaststätten, Gaststättenerlaubnisse

Überwachung des ruhenden Verkehrs

Straßenverkehrsangelegenheiten

Ziele

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe als Grundlage für Überwachungstätigkeit

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung

Überwachung der Pflichten der Gewerbetreibenden aufgrund der Gewerbeordnung und sonstiger erwerbsrechtlicher Spezialvorschriften

Maßnahmen

Durchführung von Kontrollen

Teilergebnisrechnung Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295.832,11	265.050,00	0,00	265.050,00	307.302,75	42.252,75
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.600,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.369,56	29.650,00	0,00	29.650,00	23.512,28	-6.137,72
7 + Sonstige ordentliche Erträge	188.780,02	193.350,00	0,00	193.350,00	187.386,30	-5.963,70
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	509.581,69	489.050,00	0,00	489.050,00	518.201,33	29.151,33
11 – Personalaufwendungen	435.717,25	402.550,00	0,00	402.550,00	472.252,02	69.702,02
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.191,77	88.600,00	0,00	88.600,00	104.459,82	15.859,82
14 – Bilanzielle Abschreibungen	693,88	950,00	0,00	950,00	728,13	-221,87
15 – Transferaufwendungen	21.601,43	22.200,00	0,00	22.200,00	21.409,52	-790,48
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.632,15	23.500,00	0,00	23.500,00	31.244,49	7.744,49
17 = Ordentliche Aufwendungen	594.836,48	537.800,00	0,00	537.800,00	630.093,98	92.293,98
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-85.254,79	-48.750,00	0,00	-48.750,00	-111.892,65	-63.142,65
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-85.254,79	-48.750,00	0,00	-48.750,00	-111.892,65	-63.142,65
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-85.254,79	-48.750,00	0,00	-48.750,00	-111.892,65	-63.142,65
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.998,98	15.900,00	0,00	15.900,00	38.373,13	22.473,13
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-110.253,77	-64.650,00	0,00	-64.650,00	-150.265,78	-85.615,78
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	296.572,91	265.050,00	0,00	265.050,00	308.040,55	42.990,55
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.600,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.292,72	29.650,00	0,00	29.650,00	22.095,73	-7.554,27
7 + Sonstige Einzahlungen	182.515,62	193.350,00	0,00	193.350,00	178.331,68	-15.018,32
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	501.981,25	489.050,00	0,00	489.050,00	508.467,96	19.417,96
10 – Personalauszahlungen	438.529,19	402.550,00	0,00	402.550,00	460.693,35	58.143,35
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	94.428,68	88.600,00	11.636,94	100.236,94	113.744,04	13.507,10
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	21.631,43	22.200,00	150,00	22.350,00	20.917,50	-1.432,50
15 – Sonstige Auszahlungen	23.361,77	23.500,00	19,80	23.519,80	21.088,40	-2.431,40
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	577.951,07	536.850,00	11.806,74	548.656,74	616.443,29	67.786,55
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-75.969,82	-47.800,00	-11.806,74	-59.606,74	-107.975,33	-48.368,59
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.403,55	3.700,00	4.064,32	7.764,32	1.234,60	-6.529,72
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.403,55	3.700,00	4.064,32	7.764,32	1.234,60	-6.529,72
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-2.403,55	-3.700,00	-4.064,32	-7.764,32	-1.234,60	6.529,72

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020101 Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010013 BuG -Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten- > 410 EUR						
020101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	935,68	3.000,00	4.064,32	7.064,32	826,37	-6.237,95
= Saldo	-935,68	-3.000,00	-4.064,32	-7.064,32	-826,37	6.237,95
00020013 BuG -Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten- 60 EUR bis 410 EUR						
020101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.467,87	700,00	0,00	700,00	408,23	-291,77
= Saldo	-1.467,87	-700,00	0,00	-700,00	-408,23	291,77
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.403,55	-3.700,00	-4.064,32	-7.764,32	-1.234,60	6.529,72

Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Sicherstellung des Betriebes der Wochenmärkte

Ordnungsbehördliche Abwicklung und organisatorische Unterstützung beim Wochenmarkt

Satzungsangelegenheiten

Erstellung der Betriebskostenabrechnung und der Gebührenkalkulation

Abrechnung der Standgebühren

Ziele

Durchführung der festgesetzten Märkte in Beckum und Neubeckum

Maßnahmen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.439,10	62.000,00	0,00	62.000,00	55.535,20	-6.464,80
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	59.439,10	62.050,00	0,00	62.050,00	55.535,20	-6.514,80
10 – Personalauszahlungen	20.374,66	18.600,00	0,00	18.600,00	21.543,14	2.943,14
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	41.180,25	33.050,00	5.854,20	38.904,20	36.320,99	-2.583,21
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	13.564,74	10.000,00	-3.764,00	6.236,00	-1.056,52	-7.292,52
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.119,65	61.650,00	2.090,20	63.740,20	56.807,61	-6.932,59
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-15.680,55	400,00	-2.090,20	-1.690,20	-1.272,41	417,79
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00	-1.100,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00	-1.100,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.100,00	0,00	-1.100,00	0,00	1.100,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020105 Bewirtschaftung der (Wochen-)Märkte

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0119 Errichtung Stromkasten						
020105.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010076 BuG 020105 -Bewirtschaftung der (Wochen-) Märkte > 410 EUR						
020105.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
00020076 BuG 020105 -Bewirtschaftung der (Wochen-) Märkte- 60 bis 410 EUR						
020105.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	100,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.100,00	0,00	-1.100,00	0,00	1.100,00

Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Beurkundungen des Personenstandes u.a. Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, Lebenspartnerschaften.

Anmeldung zur Eheschließung und deren Durchführung, Prüfung der Ehefähigkeit einschließlich Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen.

Ausstellung von Personenstandsurkunden und beglaubigten Abschriften aus den Personenstandsregistern.

Anlegung und Fortführung der Personenstandsregister, Führung der Sammelakten zu den personenstandsrechtlichen Vorgängen.

Fortführung der Personenstandsregister einschl. Berichtigungen.

Nachbeurkundungen.

Anträge auf gerichtliche Berichtigungen von Personenstandseinträgen.

Beurkundung und Beglaubigung von Erklärungen, Einwilligungen und Zustimmungen zur Namensführung aufgrund in- und ausländischer familienrechtlicher Vorschriften sowie zur Anerkennung der Vaterschaft oder der Mutterschaft.

Eidesstattliche Versicherungen,

Leichenpässe,

Testamentkartei,

Gebührenkasse.

Annahme von Anträgen auf Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit, Einbürgerung, Verzicht und Entlassung aus der Staatsangehörigkeit, Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit.

Namensangelegenheiten, behördliche Namensänderung, Annahme von Anträgen auf Änderung und Feststellung von Vor- und Familiennamen.

Ziele

Umsetzung des Personenstandsgesetzes (PStG)

Maßnahmen

Elektronische Führung der Personenstandsregister und Fortführung der Altregister.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.070,75	40.000,00	0,00	40.000,00	38.726,00	-1.274,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.227,00	4.500,00	0,00	4.500,00	3.087,00	-1.413,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.230,00	4.000,00	0,00	4.000,00	3.620,00	-380,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.527,75	48.500,00	0,00	48.500,00	45.433,00	-3.067,00
10 – Personalauszahlungen	156.318,08	149.350,00	0,00	149.350,00	155.624,43	6.274,43
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.276,67	3.050,00	17,50	3.067,50	1.775,24	-1.292,26
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	8.877,02	12.500,00	48,80	12.548,80	8.848,34	-3.700,46
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	167.471,77	164.900,00	66,30	164.966,30	166.248,01	1.281,71
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-125.944,02	-116.400,00	-66,30	-116.466,30	-120.815,01	-4.348,71
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	11.069,29	9.300,00	2.272,24	11.572,24	7.890,05	-3.682,19
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.069,29	9.300,00	2.272,24	11.572,24	7.890,05	-3.682,19
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-11.069,29	-9.300,00	-2.272,24	-11.572,24	-7.890,05	3.682,19

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020301 Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010011 BuG -Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten- > 410 EUR						
020301.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	10.976,39	9.200,00	2.272,24	11.472,24	6.912,52	-4.559,72
= Saldo	-10.976,39	-9.200,00	-2.272,24	-11.472,24	-6.912,52	4.559,72
00020011 BuG -Personenstandswesen, Staatsangehörigkeitsangelegenh.- 60 EUR bis 410 EUR						
020301.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	92,90	100,00	0,00	100,00	977,53	877,53
= Saldo	-92,90	-100,00	0,00	-100,00	-977,53	-877,53
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-11.069,29	-9.300,00	-2.272,24	-11.572,24	-7.890,05	3.682,19

Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Rechtliche, personelle und organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Europa-, Bundestags-, Landtags-, Kreistags-, Gemeinde-, Landrats- und Bürgermeisterwahlen sowie Volksabstimmungen, Volksinitiativen, Bürgerentscheiden und Bürgerbegehren.

Ziele

Durchführung der Wahlen ohne rechtliche Beanstandung

Maßnahmen

Vorbereitung unter konsequenter Einhaltung eines Zeitmanagements
Schulung der Wahlhelfer

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020305 Organisation, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.684,00	0,00	0,00	0,00	33.510,50	33.510,50
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.684,00	0,00	0,00	0,00	33.510,50	33.510,50
10 – Personalauszahlungen	50.455,38	32.050,00	0,00	32.050,00	33.260,87	1.210,87
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	150,00	0,00	150,00	42,11	-107,89
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	46.353,06	500,00	0,00	500,00	30.783,48	30.283,48
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.808,44	32.700,00	0,00	32.700,00	64.086,46	31.386,46
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-71.124,44	-32.700,00	0,00	-32.700,00	-30.575,96	2.124,04
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	190,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	190,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	380,75	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	380,75	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-190,38	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00

**Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020305 Organisati-
on, Durchführung von Wahlen und Abstimmungen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00020079 BuG -Organisation, Durchführung von Wahlen u. Abstimmungen- 60 EUR bis 410 EUR						
020305.681000 Investitionszuwendungen vom Bund	190,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020305.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	380,75	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
= Saldo	-190,38	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-190,38	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00

Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz**Produktinformationen****Verantwortlich FD 37, Herr Scheele****Produktbeschreibung**

Gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) unterhalten die Gemeinden für den Brandschutz und die Hilfeleistung eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr als gemeindliche Einrichtung. Zudem sind sie im Katastrophenschutz zur Mitwirkung verpflichtet.

Diese Pflichtaufgaben einer Feuerwehr sind zudem in § 1 Absatz 1 BHKG festgeschrieben. Laut dieser Rechtsnorm sind zum Schutze der Bevölkerung bei Brandgefahren (Brandschutz), bei Unglücksfällen oder solchen öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden (Hilfeleistung) und bei Großeinsatzlagen und Katastrophen (Katastrophenschutz) vorbeugende und abwehrende Maßnahmen zu gewährleisten.

Ziele

Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2017 ff.

Gemäß § 3 Absatz 3 BHKG sind die Gemeinden dazu verpflichtet, unter Beteiligung ihrer Feuerwehr Brandschutzbedarfspläne und Pläne für den Einsatz der öffentlichen Feuerwehr aufzustellen, umzusetzen und spätestens alle fünf Jahre fortzuschreiben.

Innerhalb des Brandschutzbedarfsplanes werden Funktionalität und Qualität der Feuerwehr beleuchtet (IST-Zustand) und künftige Zielsetzungen und Maßnahmen festgelegt (SOLL-Zustand). Die erste Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Stadt Beckum erfolgte mit Ratsbeschluss vom 25. Juni 2015. Seitens des Rates der Stadt Beckum wurde somit einstimmig entschieden, dass die zur Erreichung des SOLL-Zustandes notwendigen Maßnahmen (personeller, organisatorischer, räumlicher und technischer Natur) in den nächsten fünf Jahren umgesetzt werden. Folglich spiegelt das Produkt "Feuerwehr und Brandschutz" insbesondere im Finanzplan die Bedarfsbestimmungen des Brandschutzbedarfsplanes wider und wird den Vorgaben entsprechend geplant.

Maßnahmen

Kennzahlen bzw. Einsatzentwicklung

	2014	2015	2016
Brände und Explosionen insgesamt	67	58	46
Kleinbrände a	39	33	28
Kleinbrände b	24	22	15
Mittelbrände	3	3	2
Großbrände	1	0	1
Hilfeleistungen insgesamt	341	355	410
Menschen in Notlage	67	68	40
Tiere in Notlage	8	6	7
Gefahrguteinsätze	4	4	5
Wasserschäden/Sturmschäden	35	45	7
Verkehrsunfälle und Verkehrsstörungen	69	69	130

Produktinformationen			
Betriebsunfälle	1	0	0
Überörtliche Hilfeleistungen	17	15	14
Sonstige Einsätze/Ölspureinsätze	140	70	87
Vorbeugender Brandschutz			
Stellungnahmen/Beratungen	660	663	698
Brandschauen/Nachschauen	57	77	23

Teilergebnisrechnung Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.418,44	120.750,00	0,00	120.750,00	126.669,58	5.919,58
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.103,89	18.000,00	0,00	18.000,00	2.872,00	-15.128,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	236.605,71	233.000,00	0,00	233.000,00	279.374,60	46.374,60
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	753,82	450,00	0,00	450,00	313,08	-136,92
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	366.881,86	372.200,00	0,00	372.200,00	409.229,26	37.029,26
11	- Personalaufwendungen	975.042,44	1.108.950,00	0,00	1.108.950,00	1.105.231,74	-3.718,26
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.109,98	113.700,00	2.335,82	116.035,82	132.715,80	16.679,98
14	- Bilanzielle Abschreibungen	247.642,21	285.650,00	0,00	285.650,00	254.923,08	-30.726,92
15	- Transferaufwendungen	12.508,25	13.050,00	0,00	13.050,00	12.428,25	-621,75
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.827,31	349.050,00	3.535,56	352.585,56	263.711,62	-88.873,94
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.555.130,19	1.870.400,00	5.871,38	1.876.271,38	1.769.010,49	-107.260,89
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.188.248,33	-1.498.200,00	-5.871,38	-1.504.071,38	-1.359.781,23	144.290,15
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.188.248,33	-1.498.200,00	-5.871,38	-1.504.071,38	-1.359.781,23	144.290,15
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.188.248,33	-1.498.200,00	-5.871,38	-1.504.071,38	-1.359.781,23	144.290,15
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.963,07	59.400,00	0,00	59.400,00	89.469,10	30.069,10
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.258.211,40	-1.557.600,00	-5.871,38	-1.563.471,38	-1.449.250,33	114.221,05
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.199,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	50,00	0,00	50,00	1,00	-49,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	1.196,00	9.950,00	0,00	9.950,00	-1,00	-9.951,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	726,65	10.000,00	0,00	10.000,00	-1,95	-10.001,95
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.747,17	18.000,00	0,00	18.000,00	2.967,14	-15.032,86
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	224.855,78	233.000,00	0,00	233.000,00	252.606,66	19.606,66
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	238.329,60	261.050,00	0,00	261.050,00	255.571,85	-5.478,15
10	- Personalauszahlungen	991.942,62	1.108.950,00	98,73	1.109.048,73	1.016.944,94	-92.103,79
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	102.219,96	113.700,00	7.189,22	120.889,22	133.833,14	12.943,92
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	12.508,25	13.050,00	0,00	13.050,00	12.428,25	-621,75
15	- Sonstige Auszahlungen	234.387,70	335.550,00	11.779,65	347.329,65	256.451,90	-90.877,75
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.341.058,53	1.571.250,00	19.067,60	1.590.317,60	1.419.658,23	-170.659,37
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.102.728,93	-1.310.200,00	-19.067,60	-1.329.267,60	-1.164.086,38	165.181,22
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	115.382,37	90.000,00	0,00	90.000,00	95.870,89	5.870,89
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	116.582,37	90.000,00	0,00	90.000,00	95.870,89	5.870,89
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000,00	29.000,00	59.000,00	0,00	-59.000,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	125.503,00	416.000,00	520.488,96	936.488,96	332.889,41	-603.599,55
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	125.503,00	446.000,00	549.488,96	995.488,96	332.889,41	-662.599,55
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-8.920,63	-356.000,00	-549.488,96	-905.488,96	-237.018,52	668.470,44

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020501 Feuerwehr und Brandschutz

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
0017 Herrichtung Löschwasserteiche						
020501.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah- men	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah- men	0,00	30.000,00	29.000,00	59.000,00	0,00	-59.000,00
020501.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnah- men	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-30.000,00	-29.000,00	-59.000,00	0,00	59.000,00
0068 Feuerschutzpauschale (Landeszuweisung)						
020501.681101 Landeszuweisung (Feuerschutzpau- schale)	89.944,39	90.000,00	0,00	90.000,00	95.870,89	5.870,89
020501.681101 Landeszuweisung (Feuerschutzpau- schale)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	89.944,39	90.000,00	0,00	90.000,00	95.870,89	5.870,89
0147 Ausbau Warnsystem im Rahmen des Kata- strophenschutzes						
020501.681100 Investitionszuwendungen vom Land	24.937,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783103 Auszahlungen für technische Aus- rüstungsgegenst. > 410 EUR -Feuerschutz u. Ret- tungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	24.937,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0159 Imm VMG Software -Feuerwehr und Brand- schutz- 60 bis 410 EUR						
020501.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010015 BuG -Feuerwehr und Brandschutz- > 410 EUR						
020501.681100 Investitionszuwendungen vom Land	500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	7.911,50	12.500,00	0,00	12.500,00	2.974,68	-9.525,32
= Saldo	-7.411,50	-12.500,00	0,00	-12.500,00	-2.974,68	9.525,32
00020015 BuG -Feuerwehr und Brandschutz- 60 EUR bis 410 EUR						
020501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	2.507,05	2.000,00	0,00	2.000,00	5.466,35	3.466,35
= Saldo	-2.507,05	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-5.466,35	-3.466,35
00050004 Hochbau sonstige Dienstgebäude u.a. - Feuerwache Beckum-						
020501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00060002 Technische Anlagen -Feuerwehr und Brandschutz- > 410 EUR						
020501.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	38.000,00	38.000,00	0,00	-38.000,00
= Saldo	0,00	0,00	-38.000,00	-38.000,00	0,00	38.000,00
00090001 Technische Ausrüstungsgegenstände - Feuerwehr u. Brandschutz- > 410 EUR						
020501.783103 Auszahlungen für technische Aus- rüstungsgegenst. > 410 EUR -Feuerschutz u. Ret- tungsdienst	14.721,63	26.000,00	33.737,88	59.737,88	42.576,07	-17.161,81
020501.783103 Auszahlungen für technische Aus- rüstungsgegenst. > 410 EUR -Feuerschutz u. Ret- tungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	181,78	181,78

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	52.316,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-52.316,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110036 Zugfahrzeug für Rettungsboot (Quad) - Feuerwehr und Brandschutz- > 410 EUR						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110037 Fahrzeug LF 10 Nr. 5, > 410 EUR						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110040 Fahrzeug LF 10 Nr. 6, > 410 EUR						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110041 Fahrzeug für die Brandschutzdienststelle - PKW, Fahrzeug > 410 EUR						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110042 Schneeschild fürs Quad der Feuerwehr (Winterdienst)						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110043 Fahrzeug HLF 20, Nr. 7						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110044 Fahrzeug, SW 3000 St						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	271.311,04	271.311,04	83.247,04	-188.064,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	-271.311,04	-271.311,04	-83.247,04	188.064,00
00110047 Fahrzeug ELW 1-2						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110048 Fahrzeug KEF						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	5.579,68	0,00	390,15	390,15	2.930,10	2.539,95
= Saldo	-5.579,68	0,00	-390,15	-390,15	-2.930,10	-2.539,95
00110050 Fahrzeuge GTLF Nr. 1 und Nr. 2						
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020501.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	360.000,00	0,00	360.000,00	0,00	-360.000,00
= Saldo	0,00	-360.000,00	0,00	-360.000,00	0,00	360.000,00
00140002 Maschinen 020501 > 410 EUR						

Jahresabschluss 2018

122

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
020501.783105 Auszahlungen f. Maschinen > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	1.647,02	1.647,02
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.647,02	-1.647,02
00150002 Maschinen -Feuerwehr und Brand- schutz- 60 EUR bis 410 EUR						
020501.783205 Auszahlungen für Maschinen 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-5.113,47	-342.500,00	-548.222,99	-890.722,99	-224.136,25	666.586,74

Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 37, Herr Scheele

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden alle notwendigen Maßnahmen für die Unterhaltung eines Rettungsdienstes zur Durchführung von Notfallrettungen und Krankentransporte im Sinne des § 2 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (Rettungsdienstgesetz NRW - RettG NRW) abgebildet.

Gemäß § 9 Absatz 1 RettG halten die Rettungswachen die nach dem Bedarfsplan notwendigen Rettungsmittel sowie das erforderliche Personal bereit und führen die Einsätze durch. Auf Anweisung der Leitstelle haben die Rettungswachen auch Einsätze außerhalb ihres Bereichs auszuführen.

Ziele

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 RettG NRW halten die Rettungswachen die nach dem Bedarfsplan notwendigen Rettungsmittel sowie das erforderliche Personal bereit und führen die Einsätze durch. Die derzeit vorgehaltenen Rettungsmittel inkl. Vorhaltezeiten der Feuer- und Rettungswache Beckum sind im aktuell gültigen Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Warendorf (Stand: 24. Mai 2012) geregelt.

Da sich der Turnus einer Neuanpassung auf fünf Jahre beläuft, befindet sich der Kreis Warendorf zum aktuellen Zeitpunkt im engen Austausch mit den Kranken- und Ersatzkassen. Die Verabschiedung des neuen Rettungsdienstbedarfsplanes, der mitunter umzusetzende Maßnahmen für den Beckumer Rettungsdienst beinhalten könnte, ist für das Jahr 2017 vorgesehen.

Maßnahmen

Kennzahlen bzw. Einsatzentwicklung

	2014	2015	2016
Rettungsdienst insgesamt	4.923	5.480	5986
Notfalleinsätze	4.089	4.641	5149
Krankentransporte	834	839	837
Fahrzeugbezogene Auswertung 2015 u. 2016			
Rettungswagen FuR Beckum (RTW)			2.084 2242
Rettungswagen DRK Rettungswache NB			2.063 2251
Notarzteinsatzfahrzeug (NEF/NA)			1.602 1763
Krankentransportwagen (KTW)			839 837

Hinweis: Der zeitgleiche Einsatz von mehreren Rettungsdienstfahrzeugen (z. B. RTW mit NEF/NA) ist nicht unüblich. Während diese gemeinsamen Einsätze in der Gesamtsumme als ein zusammenhängender Notfalleinsatz gewürdigt werden, wird bei der fahrzeugbezogenen Auswertung eine differenzierte Zählung vorgenommen. Zudem sind die nicht anrechnungsfähigen Fehleinsätze sowie Brandbegleitfahrten in den obigen Summen mit inbegriffen.

Gebührenhaushalt Rettungsdienst

Der Gebührekalkulation werden die zu erwartenden Einsatzzahlen für das zu kalkulierende Jahr

Produktinformationen

sowie die laut Haushaltsplan veranschlagten Gesamtaufwendungen des Rettungsdienstes, inkl. eventuelle Über- und Unterdeckungen aus Vorjahren, zu Grunde gelegt. Für die Erhebung der Benutzungsgebühren gilt das Kostendeckungsprinzip.

Die aktuell gültigen Benutzungsgebühren für die Rettungsmittel der Rettungswache der Stadt Beckum wurden mit Wirkung zum 19. Mai 2015 letztmalig wie folgt angepasst:

Rettungsmittel 2015 (Hochrechnung)	ansatzfähige Kosten 2015 Gebührenhöhe		abrechnungsfähige Einsätze
Krankentransportwagen (KTW)	271.903,29 Euro	904	ca. 301,00 Euro
Rettungswagen (RTW)	1.463.582,89 Euro	3.147	ca. 465,00 Euro
Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)	479.177,37 Euro	1.279	ca. 375,00 Euro
Notarzt (NA)	296.648,17 Euro	1.279	ca. 232,00 Euro

Hinweis: Die Benutzungsgebühren für die Rettungsmittel werden im Haushaltsjahr 2017 zunächst nicht neukalkuliert. Eine Neuverhandlung mit den Vertreterinnen und Vertretern der Kranken- und Ersatzkassen gemäß § 14 RettG erfolgt voraussichtlich im Zuge des Haushaltsjahres 2018.

Teilergebnisrechnung Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	708,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.885.376,55	3.123.000,00	0,00	3.123.000,00	3.069.258,00	-53.742,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.258,79	0,00	0,00	0,00	6.294,14	6.294,14
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.835,39	0,00	0,00	0,00	1.145,16	1.145,16
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.916.178,84	3.123.000,00	0,00	3.123.000,00	3.076.697,30	-46.302,70
11 – Personalaufwendungen	1.262.106,14	1.361.850,00	0,00	1.361.850,00	1.380.360,08	18.510,08
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.701,58	357.200,00	0,00	357.200,00	407.636,68	50.436,68
14 – Bilanzielle Abschreibungen	122.936,07	138.400,00	0,00	138.400,00	153.613,92	15.213,92
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	422.184,54	425.550,00	0,00	425.550,00	477.123,48	51.573,48
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.125.928,33	2.283.000,00	0,00	2.283.000,00	2.418.734,16	135.734,16
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	790.250,51	840.000,00	0,00	840.000,00	657.963,14	-182.036,86
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	790.250,51	840.000,00	0,00	840.000,00	657.963,14	-182.036,86
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	790.250,51	840.000,00	0,00	840.000,00	657.963,14	-182.036,86
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.179,22	26.000,00	0,00	26.000,00	32.316,92	6.316,92
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	763.071,29	814.000,00	0,00	814.000,00	625.646,22	-188.353,78
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.449,00	2.449,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	160,02	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-160,02	0,00	0,00	0,00	2.445,00	2.445,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.140.518,44	3.123.000,00	0,00	3.123.000,00	3.120.018,66	-2.981,34
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.598,70	0,00	0,00	0,00	9.954,23	9.954,23
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.164.117,14	3.123.000,00	0,00	3.123.000,00	3.129.982,89	6.982,89
10 – Personalauszahlungen	1.274.913,83	1.361.850,00	0,00	1.361.850,00	1.309.508,36	-52.341,64
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	315.501,43	357.200,00	12.123,87	369.323,87	415.286,59	45.962,72
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	115.352,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	402.320,02	424.550,00	44.638,37	469.188,37	442.233,58	-26.954,79
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.108.088,08	2.143.600,00	56.762,24	2.200.362,24	2.167.028,53	-33.333,71
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.056.029,06	979.400,00	-56.762,24	922.637,76	962.954,36	40.316,60
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	357,00	0,00	0,00	0,00	2.450,00	2.450,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	357,00	0,00	0,00	0,00	2.450,00	2.450,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	403.635,84	48.200,00	840,34	49.040,34	90.374,91	41.334,57
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	403.635,84	48.200,00	840,34	49.040,34	90.374,91	41.334,57
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-403.278,84	-48.200,00	-840,34	-49.040,34	-87.924,91	-38.884,57

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 020505 Rettungsdienst und Krankentransport

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010016 BuG -Rettungsdienst und Krankentransport- > 410 EUR						
020505.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.768,34	3.000,00	0,00	3.000,00	735,06	-2.264,94
= Saldo	-1.768,34	-3.000,00	0,00	-3.000,00	-735,06	2.264,94
00020016 BuG -Rettungsdienst und Krankentransport- 60 EUR bis 410 EUR						
020505.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.299,73	1.000,00	840,34	1.840,34	2.145,64	305,30
= Saldo	-1.299,73	-1.000,00	-840,34	-1.840,34	-2.145,64	-305,30
00090002 Technische Ausrüstungsgegenst. - Rettungsdienst und Krankentransport- > 410 EUR						
020505.783103 Auszahlungen für technische Ausrüstungsgegenst. > 410 EUR -Feuerschutz u. Rettungsdienst	15.753,89	41.700,00	0,00	41.700,00	82.699,71	40.999,71
= Saldo	-15.753,89	-41.700,00	0,00	-41.700,00	-82.699,71	-40.999,71
00100002 Techn. Ausrüstungsgegenst. - Rettungsdienst u. Krankentransport- 60 EUR-410 EUR						
020505.783203 Auszahlungen für technische Ausrüstungsgegenst. 60 EUR - 410 EUR -Feuerschutz und Rettungsdienst-	1.410,42	1.500,00	0,00	1.500,00	4.676,34	3.176,34
= Saldo	-1.410,42	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-4.676,34	-3.176,34
00110015 Fahrzeug KTW						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	147.661,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-147.661,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110016 Notarzteinsatzfahrzeug						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	2.123,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-2.123,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110024 Fahrzeug RTW 1						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	38.290,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-38.290,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110032 Fahrzeug RTW 2						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	118,16	118,16
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-118,16	-118,16
00110045 Fahrzeug RTW 3						
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
020505.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	195.328,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-195.328,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-403.635,84	-47.200,00	-840,34	-48.040,34	-90.374,91	-42.334,57

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

030101	Zentrale Schulträgeraufgaben	030201	Eichendorff-Grundschule
030203	Martin-Grundschule	030204	Paul-Gerhardt-Grundschule
030205	Sonnen-Grundschule incl. Teilstandort Roland	030206	Bodelschwingh-Grundschule
030207	Roncalli-Grundschule	030208	Roland-Grundschule
030209	Kardinal-von-Galen-Grundschule	030302	Ketteler-Hauptschule
030303	Käthe-Kollwitz-Schule, städt. Gemeinschafts-Hauptschule	030401	Realschule
030501	Albertus-Magnus-Gymnasium	030502	Kopernikus-Gymnasium
030505	Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)	030601	Overbergschule, Förderschule m. d. Förderschwerpunkt Lernen
030701	Gesamtschule Ennigerloh Neubeckum	030801	Sekundarschule

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.429.598,25	1.494.400,00	0,00	1.494.400,00	1.600.164,81	105.764,81
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.600,00	209.700,00	0,00	209.700,00	209.700,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.476,32	10.500,00	0,00	10.500,00	14.889,06	4.389,06
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72.967,47	24.100,00	0,00	24.100,00	58.198,87	34.098,87
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	12.363,51	11.250,00	0,00	11.250,00	17.333,99	6.083,99
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	175,95	175,95
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.729.005,55	1.749.950,00	0,00	1.749.950,00	1.900.462,68	150.512,68
11	- Personalaufwendungen	1.401.018,07	1.421.700,00	0,00	1.421.700,00	1.401.251,81	-20.448,19
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.439.518,42	1.536.500,00	6.617,74	1.543.117,74	1.409.855,91	-133.261,83
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.689.213,45	1.752.550,00	0,00	1.752.550,00	1.748.153,74	-4.396,26
15	- Transferaufwendungen	1.015.020,05	1.100.450,00	0,00	1.100.450,00	1.186.807,32	86.357,32
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	396.247,10	449.850,00	0,00	449.850,00	439.210,34	-10.639,66
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.941.017,09	6.261.050,00	6.617,74	6.267.667,74	6.185.279,12	-82.388,62
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.212.011,54	-4.511.100,00	-6.617,74	-4.517.717,74	-4.284.816,44	232.901,30
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.212.011,54	-4.511.100,00	-6.617,74	-4.517.717,74	-4.284.816,44	232.901,30
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.212.011,54	-4.511.100,00	-6.617,74	-4.517.717,74	-4.284.816,44	232.901,30
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.121.489,50	1.389.350,00	0,00	1.389.350,00	1.094.275,46	-295.074,54
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.333.501,04	-5.900.450,00	-6.617,74	-5.907.067,74	-5.379.091,90	527.975,84

Jahresabschluss 2018

130

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
	Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	38,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	612,00	0,00	0,00	0,00	390,00	390,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-574,00	0,00	0,00	0,00	-390,00	-390,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 03 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	795.012,24	838.200,00	0,00	838.200,00	965.858,16	127.658,16
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.600,00	209.700,00	0,00	209.700,00	209.700,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.720,52	10.500,00	0,00	10.500,00	10.553,32	53,32
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	63.263,52	24.100,00	0,00	24.100,00	55.288,52	31.188,52
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.115,94	4.115,94
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.069.596,28	1.082.500,00	0,00	1.082.500,00	1.245.515,94	163.015,94
10	- Personalauszahlungen	1.410.369,09	1.421.700,00	0,00	1.421.700,00	1.392.715,86	-28.984,14
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.407.052,00	1.536.400,00	99.633,28	1.636.033,28	1.447.882,38	-188.150,90
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	1.029.187,10	1.100.450,00	5.305,00	1.105.755,00	1.197.640,95	91.885,95
15	- Sonstige Auszahlungen	399.516,19	449.850,00	10.121,23	459.971,23	439.134,45	-20.836,78
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.246.124,38	4.508.400,00	115.059,51	4.623.459,51	4.477.373,64	-146.085,87
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.176.528,10	-3.425.900,00	-115.059,51	-3.540.959,51	-3.231.857,70	309.101,81
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	167,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	647,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.208.749,78	468.300,00	756.268,74	1.224.568,74	481.982,10	-742.586,64
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	504.617,21	377.450,00	222.819,05	600.269,05	390.898,56	-209.370,49
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.713.366,99	845.750,00	979.087,79	1.824.837,79	872.880,66	-951.957,13
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-1.712.719,99	-845.750,00	-979.087,79	-1.824.837,79	-872.880,66	951.957,13

Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Durchführung übergreifender Aufgaben des Schulträgers für alle städtischen Schulen (Organisation, Verwaltungsführung, Information, Öffentlichkeitsarbeit und sonstige Unterstützung von und für die Schulen) zur Sicherstellung eines geordneten Schulbetriebes.

Angelegenheiten des Schulausschusses

Sicherstellung der Schülerbeförderung für den Bereich der Stadt Beckum

Übernahme der Fahrkosten, Bereitstellung der Lernmittel im Rahmen Lernmittelfreiheit/ Erstattung Elternbeitrag

Ziele

Sicherstellung eines ausreichenden Schulangebotes in Beckum

Optimierung der Schülerbeförderung

Maßnahmen

Schulentwicklungsplanung

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	669.101,70	713.450,00	0,00	713.450,00	782.371,34	68.921,34
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.600,00	209.700,00	0,00	209.700,00	209.700,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.602,01	50,00	0,00	50,00	23.243,80	23.193,80
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	892.303,71	923.200,00	0,00	923.200,00	1.015.315,14	92.115,14
11 – Personalaufwendungen	293.292,78	320.000,00	0,00	320.000,00	283.755,49	-36.244,51
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.336,13	51.050,00	0,00	51.050,00	18.568,08	-32.481,92
14 – Bilanzielle Abschreibungen	614,10	3.650,00	0,00	3.650,00	777,01	-2.872,99
15 – Transferaufwendungen	806.726,75	861.200,00	0,00	861.200,00	910.502,43	49.302,43
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.058,91	34.850,00	0,00	34.850,00	36.515,21	1.665,21
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.169.028,67	1.270.750,00	0,00	1.270.750,00	1.250.118,22	-20.631,78
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-276.724,96	-347.550,00	0,00	-347.550,00	-234.803,08	112.746,92
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-276.724,96	-347.550,00	0,00	-347.550,00	-234.803,08	112.746,92
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-276.724,96	-347.550,00	0,00	-347.550,00	-234.803,08	112.746,92
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.890,99	8.000,00	0,00	8.000,00	7.635,09	-364,91
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-284.615,95	-355.550,00	0,00	-355.550,00	-242.438,17	113.111,83
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	689.647,24	713.450,00	0,00	713.450,00	798.158,16	84.708,16
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	203.600,00	209.700,00	0,00	209.700,00	209.700,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.192,41	50,00	0,00	50,00	23.303,35	23.253,35
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	914.439,65	923.200,00	0,00	923.200,00	1.031.161,51	107.961,51
10 – Personalauszahlungen	302.643,80	320.000,00	0,00	320.000,00	275.219,54	–44.780,46
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	33.949,63	51.050,00	1.080,00	52.130,00	31.378,79	–20.751,21
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	815.733,00	861.200,00	0,00	861.200,00	916.726,75	55.526,75
15 – Sonstige Auszahlungen	35.480,37	34.850,00	77,00	34.927,00	36.434,21	1.507,21
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.187.806,80	1.267.100,00	1.157,00	1.268.257,00	1.259.759,29	–8.497,71
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	–273.367,15	–343.900,00	–1.157,00	–345.057,00	–228.597,78	116.459,22
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.312,72	26.250,00	0,00	26.250,00	522,79	–25.727,21
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.312,72	26.250,00	0,00	26.250,00	522,79	–25.727,21
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	–5.312,72	–26.250,00	0,00	–26.250,00	–522,79	25.727,21

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030101 Zentrale Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010017 BuG -Zentrale Schulträgeraufgaben- > 410 EUR						
030101.681114 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030101.681114 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	0,00	-1.100,00
= Saldo	0,00	-1.100,00	0,00	-1.100,00	0,00	1.100,00
00010099 BuG -Allgemeine Schulverwaltung/Inklusion in städt. Schulen > 410 EUR						
030101.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	3.461,72	20.950,00	0,00	20.950,00	0,00	-20.950,00
= Saldo	-3.461,72	-20.950,00	0,00	-20.950,00	0,00	20.950,00
00010102 BuG -Zentrale Schulträgeraufgaben- > 410 EUR (Schulsozialarbeit)						
030101.783111 Auszahlungen für BuG >410 EUR Schulsozialarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020017 BuG -Zentrale Schulträgeraufgaben- 60 EUR bis 410 EUR						
030101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	994,30	200,00	0,00	200,00	522,79	322,79
= Saldo	-994,30	-200,00	0,00	-200,00	-522,79	-322,79
00020099 BuG -Allgemeine Schulverwaltung/Inklusion in städt. Schulen- 60 EUR bis 410 EUR						
030101.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	856,70	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	-4.000,00
= Saldo	-856,70	-4.000,00	0,00	-4.000,00	0,00	4.000,00
00020102 BuG -030101- Schulsozialarbeit, 60 EUR bis 410 EUR						
030101.681001 Investitionszuwendungen vom Bund (Schulsozialarbeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030101.681001 Investitionszuwendungen vom Bund (Schulsozialarbeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030101.783213 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR(Schulsozialarbeit)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00131900 Inklusion an Schulen						
030101.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030101.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-5.312,72	-26.250,00	0,00	-26.250,00	-522,79	25.727,21

Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.644,42	34.600,00	0,00	34.600,00	38.144,48	3.544,48
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	35,30	35,30
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	35.644,42	34.600,00	0,00	34.600,00	38.179,78	3.579,78
11 – Personalaufwendungen	45.364,11	43.550,00	0,00	43.550,00	46.929,39	3.379,39
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.085,28	23.350,00	0,00	23.350,00	17.830,62	-5.519,38
14 – Bilanzielle Abschreibungen	51.803,80	52.050,00	0,00	52.050,00	52.706,39	656,39
15 – Transferaufwendungen	13.041,65	12.000,00	0,00	12.000,00	15.744,09	3.744,09
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.219,50	16.200,00	0,00	16.200,00	17.865,37	1.665,37
17 = Ordentliche Aufwendungen	144.514,34	147.150,00	0,00	147.150,00	151.075,86	3.925,86
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-108.869,92	-112.550,00	0,00	-112.550,00	-112.896,08	-346,08
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-108.869,92	-112.550,00	0,00	-112.550,00	-112.896,08	-346,08
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-108.869,92	-112.550,00	0,00	-112.550,00	-112.896,08	-346,08
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.214,14	30.850,00	0,00	30.850,00	30.891,74	41,74
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-142.084,06	-143.400,00	0,00	-143.400,00	-143.787,82	-387,82
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.000,00	12.000,00	0,00	12.000,00	17.000,00	5.000,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	35,30	35,30
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.000,00	12.000,00	0,00	12.000,00	17.035,30	5.035,30
10 – Personalauszahlungen	45.364,11	43.550,00	0,00	43.550,00	46.929,39	3.379,39
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	18.906,17	23.350,00	628,89	23.978,89	17.711,94	-6.266,95
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	13.250,00	12.000,00	0,00	12.000,00	15.750,00	3.750,00
15 – Sonstige Auszahlungen	15.380,31	16.200,00	742,31	16.942,31	17.826,19	883,88
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.900,59	95.100,00	1.371,20	96.471,20	98.217,52	1.746,32
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-80.900,59	-83.100,00	-1.371,20	-84.471,20	-81.182,22	3.288,98
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.470,48	6.900,00	4.618,39	11.518,39	6.896,98	-4.621,41
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.470,48	6.900,00	4.618,39	11.518,39	6.896,98	-4.621,41
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-6.470,48	-6.900,00	-4.618,39	-11.518,39	-6.896,98	4.621,41

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030201 Eichendorff-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0140 Imm. VMG Software, Eichendorffschule, 60 bis 410 EUR						
030201.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	189,60	189,60
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-189,60	-189,60
00010018 BuG -Eichendorff-Grundschule- > 410 EUR						
030201.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	5.650,30	3.350,00	0,00	3.350,00	989,23	-2.360,77
= Saldo	-5.650,30	-3.350,00	0,00	-3.350,00	-989,23	2.360,77
00020018 BuG -Eichendorff-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030201.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	820,18	1.950,00	4.618,39	6.568,39	4.840,24	-1.728,15
= Saldo	-820,18	-1.950,00	-4.618,39	-6.568,39	-4.840,24	1.728,15
00130201 Hochbaumaßnahme Eichendorffschule, Gerätehaus						
030201.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00710001 BUG Turnhalle Eichendorff-Grundschule > 410 EUR						
030201.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	0,00	-1.400,00
= Saldo	0,00	-1.400,00	0,00	-1.400,00	0,00	1.400,00
00720001 BUG Turnh. Eichendorff-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030201.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	200,00	877,91	677,91
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-877,91	-677,91
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-6.470,48	-6.900,00	-4.618,39	-11.518,39	-6.896,98	4.621,41

Produkt 030203 Martin-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030203 Martin-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.484,17	41.450,00	0,00	41.450,00	41.484,18	34,18
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2,72	0,00	0,00	0,00	1.466,66	1.466,66
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	41.486,89	41.450,00	0,00	41.450,00	42.950,84	1.500,84
11 – Personalaufwendungen	77.000,21	74.750,00	0,00	74.750,00	72.295,31	-2.454,69
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.859,76	64.650,00	0,00	64.650,00	68.537,63	3.887,63
14 – Bilanzielle Abschreibungen	77.858,93	80.650,00	0,00	80.650,00	80.911,60	261,60
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.550,26	27.550,00	0,00	27.550,00	32.337,54	4.787,54
17 = Ordentliche Aufwendungen	248.269,16	247.600,00	0,00	247.600,00	254.082,08	6.482,08
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-206.782,27	-206.150,00	0,00	-206.150,00	-211.131,24	-4.981,24
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-206.782,27	-206.150,00	0,00	-206.150,00	-211.131,24	-4.981,24
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-206.782,27	-206.150,00	0,00	-206.150,00	-211.131,24	-4.981,24
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	62.158,43	69.800,00	0,00	69.800,00	71.864,71	2.064,71
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-268.940,70	-275.950,00	0,00	-275.950,00	-282.995,95	-7.045,95
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	18,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-18,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	-4,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030203 Martin-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	524,75	524,75
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	524,75	524,75
10	- Personalauszahlungen	77.000,21	74.750,00	0,00	74.750,00	72.295,31	-2.454,69
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.135,03	64.650,00	12.054,70	76.704,70	79.796,12	3.091,42
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	27.218,89	27.550,00	1.342,70	28.892,70	32.319,05	3.426,35
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	160.354,13	166.950,00	13.397,40	180.347,40	184.410,48	4.063,08
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-160.354,13	-166.950,00	-13.397,40	-180.347,40	-183.885,73	-3.538,33
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	127,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	127,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.031,15	18.300,00	216,00	18.516,00	216,00	-18.300,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.689,58	30.250,00	5.446,93	35.696,93	29.547,43	-6.149,50
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.720,73	48.550,00	5.662,93	54.212,93	29.763,43	-24.449,50
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-24.593,73	-48.550,00	-5.662,93	-54.212,93	-29.763,43	24.449,50

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030203 Martin-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0144 Imm. VMG Software -Martinschule-, 60 bis 410 EUR						
030203.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010020 BuG -Martin-Grundschule- > 410 EUR						
030203.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030203.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	11.809,57	25.100,00	3.905,24	29.005,24	17.186,89	-11.818,35
030203.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-11.809,57	-25.100,00	-3.905,24	-29.005,24	-17.186,89	11.818,35
00020020 BuG -Martin-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030203.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030203.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.058,31	2.600,00	1.541,69	4.141,69	6.378,87	2.237,18
= Saldo	-1.058,31	-2.600,00	-1.541,69	-4.141,69	-6.378,87	-2.237,18
00130400 Baukosten f. Martin-Grundschule						
030203.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030203.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	8.031,15	18.300,00	216,00	18.516,00	216,00	-18.300,00
= Saldo	-8.031,15	-18.300,00	-216,00	-18.516,00	-216,00	18.300,00
00160001 Ganztagschule -Martin-Grundschule-						
030203.681102 Zuw. Land für Einrichtung Ganztagschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030203.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	1.819,90	2.100,00	0,00	2.100,00	0,00	-2.100,00
030203.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	2.001,80	250,00	0,00	250,00	0,00	-250,00
030203.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-3.821,70	-2.350,00	0,00	-2.350,00	0,00	2.350,00
00710004 BUG Turnhalle Martin-Grundschule > 410 EUR						
030203.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720004 BUG Turnhalle Martin-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030203.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-200,00	0,00	200,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-24.720,73	-48.550,00	-5.662,93	-54.212,93	-23.781,76	30.431,17
Investitionen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00060021 Technische Anlagen -030203-, Martinschule, >410 EUR						
030203.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030203.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	5.981,67	5.981,67
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.981,67	-5.981,67
= Saldo unterhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	0,00	0,00	-5.981,67	-5.981,67

Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.821,40	38.800,00	0,00	38.800,00	38.932,58	132,58
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.597,23	1.050,00	0,00	1.050,00	1.066,32	16,32
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	40.418,63	39.850,00	0,00	39.850,00	39.998,90	148,90
11 – Personalaufwendungen	43.523,08	40.950,00	0,00	40.950,00	47.510,18	6.560,18
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.187,66	68.550,00	5.688,94	74.238,94	65.652,45	-8.586,49
14 – Bilanzielle Abschreibungen	73.962,21	73.500,00	0,00	73.500,00	73.336,03	-163,97
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.541,51	22.950,00	0,00	22.950,00	24.265,92	1.315,92
17 = Ordentliche Aufwendungen	199.214,46	205.950,00	5.688,94	211.638,94	210.764,58	-874,36
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-158.795,83	-166.100,00	-5.688,94	-171.788,94	-170.765,68	1.023,26
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-158.795,83	-166.100,00	-5.688,94	-171.788,94	-170.765,68	1.023,26
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-158.795,83	-166.100,00	-5.688,94	-171.788,94	-170.765,68	1.023,26
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.170,22	62.700,00	0,00	62.700,00	59.593,32	-3.106,68
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-218.966,05	-228.800,00	-5.688,94	-234.488,94	-230.359,00	4.129,94
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	39,00	0,00	0,00	0,00	48,00	48,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-39,00	0,00	0,00	0,00	-48,00	-48,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	43.523,08	40.950,00	0,00	40.950,00	47.510,18	6.560,18
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	64.668,72	68.550,00	10.609,25	79.159,25	61.718,70	-17.440,55
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	21.513,64	22.950,00	720,07	23.670,07	24.532,82	862,75
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.705,44	132.450,00	11.329,32	143.779,32	133.761,70	-10.017,62
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-129.705,44	-132.450,00	-11.329,32	-143.779,32	-133.761,70	10.017,62
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.216,99	10.250,00	9.323,47	19.573,47	7.756,40	-11.817,07
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.216,99	10.250,00	9.323,47	19.573,47	7.756,40	-11.817,07
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-1.216,99	-10.250,00	-9.323,47	-19.573,47	-7.756,40	11.817,07

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030204 Paul-Gerhardt-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0141 Imm. VMG Software, Paul-Gerhardt-Schule, 60 bis 410 EUR						
030204.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010021 BuG -Paul-Gerhardt-Schule- > 410 EUR						
030204.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030204.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	899,99	4.900,00	7.121,47	12.021,47	4.217,24	-7.804,23
= Saldo	-899,99	-4.900,00	-7.121,47	-12.021,47	-4.217,24	7.804,23
00020021 BuG -Paul-Gerhardt-Schule- 60 EUR bis 410 EUR						
030204.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030204.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	317,00	2.400,00	2.202,00	4.602,00	3.539,16	-1.062,84
= Saldo	-317,00	-2.400,00	-2.202,00	-4.602,00	-3.539,16	1.062,84
00130500 Baukosten f. Paul-Gerhardt-Grundschule						
030204.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00160002 Ganztagschule -Paul-Gerhardt-Schule-Grundschule-						
030204.681102 Zuw. Land für Einrichtung Ganztagschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030204.681102 Zuw. Land für Einrichtung Ganztagschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030204.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	-2.500,00
030204.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	250,00	0,00	250,00	0,00	-250,00
030204.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030204.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.750,00	0,00	-2.750,00	0,00	2.750,00
00710014 BUG Turnhalle Paul-Gerhardt-GS > 410 EUR						
030204.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720014 BUG Turnhalle Paul-Gerhardt-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030204.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-200,00	0,00	200,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.216,99	-10.250,00	-9.323,47	-19.573,47	-7.756,40	11.817,07

Produkt 030205 Sonnen-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030205 Sonnen-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.618,14	54.600,00	0,00	54.600,00	63.511,53	8.911,53
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.133,46	1.000,00	0,00	1.000,00	2.115,37	1.115,37
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	175,95	175,95
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	55.751,60	55.700,00	0,00	55.700,00	65.802,85	10.102,85
11 – Personalaufwendungen	74.509,31	78.200,00	0,00	78.200,00	97.849,91	19.649,91
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.242,14	78.950,00	181,05	79.131,05	81.903,45	2.772,40
14 – Bilanzielle Abschreibungen	89.797,74	89.700,00	0,00	89.700,00	108.947,48	19.247,48
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.859,25	25.500,00	0,00	25.500,00	25.849,05	349,05
17 = Ordentliche Aufwendungen	256.408,44	272.350,00	181,05	272.531,05	314.549,89	42.018,84
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-200.656,84	-216.650,00	-181,05	-216.831,05	-248.747,04	-31.915,99
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-200.656,84	-216.650,00	-181,05	-216.831,05	-248.747,04	-31.915,99
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-200.656,84	-216.650,00	-181,05	-216.831,05	-248.747,04	-31.915,99
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	73.821,65	66.400,00	0,00	66.400,00	76.919,12	10.519,12
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-274.478,49	-283.050,00	-181,05	-283.231,05	-325.666,16	-42.435,11
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	109,00	0,00	0,00	0,00	205,00	205,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-109,00	0,00	0,00	0,00	-205,00	-205,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030205 Sonnen-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.061,60	1.061,60
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	100,00	0,00	100,00	1.061,60	961,60
10	- Personalauszahlungen	74.509,31	78.200,00	0,00	78.200,00	97.849,91	19.649,91
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.687,28	78.950,00	12.605,71	91.555,71	82.240,80	-9.314,91
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	21.777,42	25.500,00	283,19	25.783,19	25.694,65	-88,54
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	159.974,01	182.650,00	12.888,90	195.538,90	205.785,36	10.246,46
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-159.974,01	-182.550,00	-12.888,90	-195.438,90	-204.723,76	-9.284,86
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.075,58	23.650,00	6.666,58	30.316,58	27.814,63	-2.501,95
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.075,58	23.650,00	6.666,58	30.316,58	27.814,63	-2.501,95
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-14.075,58	-23.650,00	-6.666,58	-30.316,58	-27.814,63	2.501,95

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030205 Sonnen-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010022 BuGSonnen-Grundschule- > 410 EUR						
030205.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030205.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	10.030,87	17.950,00	1.630,67	19.580,67	15.853,13	-3.727,54
= Saldo	-10.030,87	-17.950,00	-1.630,67	-19.580,67	-15.853,13	3.727,54
00020022 BuGSonnen-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030205.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030205.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	4.044,71	3.450,00	935,91	4.385,91	7.560,37	3.174,46
= Saldo	-4.044,71	-3.450,00	-935,91	-4.385,91	-7.560,37	-3.174,46
00130600 Baukosten f. Sonnen-Grundschule						
030205.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030205.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00130900 Baukosten f. Sonnen-Grundschule (Teilstandort Roland-GS)						
030205.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00160003 Ganztagschule -Sonnen-Grundschule-						
030205.681102 Zuw. Land für Einrichtung Ganztagschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030205.681102 Zuw. Land für Einrichtung Ganztagschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030205.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	1.800,00	3.600,00	5.400,00	3.653,78	-1.746,22
030205.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	250,00	500,00	750,00	747,35	-2,65
030205.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030205.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.050,00	-4.100,00	-6.150,00	-4.401,13	1.748,87
00710006 BUG Turnhalle Sonnen-Grundschule > 410 EUR						
030205.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720006 BUG Turnhalle Sonnen-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030205.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-200,00	0,00	200,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-14.075,58	-23.650,00	-6.666,58	-30.316,58	-27.814,63	2.501,95

Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsanfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.120,38	54.100,00	0,00	54.100,00	54.120,38	20,38
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	2.215,45	2.000,00	0,00	2.000,00	2.577,82	577,82
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	56.335,83	56.100,00	0,00	56.100,00	56.698,20	598,20
11 – Personalaufwendungen	66.435,56	68.400,00	0,00	68.400,00	71.640,87	3.240,87
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	54.011,48	52.850,00	0,00	52.850,00	54.726,07	1.876,07
14 – Bilanzielle Abschreibungen	95.590,53	97.700,00	0,00	97.700,00	96.767,84	-932,16
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.315,73	24.500,00	0,00	24.500,00	23.806,35	-693,65
17 = Ordentliche Aufwendungen	237.353,30	243.450,00	0,00	243.450,00	246.941,13	3.491,13
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-181.017,47	-187.350,00	0,00	-187.350,00	-190.242,93	-2.892,93
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-181.017,47	-187.350,00	0,00	-187.350,00	-190.242,93	-2.892,93
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-181.017,47	-187.350,00	0,00	-187.350,00	-190.242,93	-2.892,93
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.223,37	82.000,00	0,00	82.000,00	59.701,88	-22.298,12
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-234.240,84	-269.350,00	0,00	-269.350,00	-249.944,81	19.405,19
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	13,00	0,00	0,00	0,00	55,00	55,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-13,00	0,00	0,00	0,00	-55,00	-55,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	66.435,56	68.400,00	0,00	68.400,00	71.640,87	3.240,87
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.957,80	52.850,00	11.236,79	64.086,79	63.438,31	-648,48
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	22.268,29	24.500,00	208,76	24.708,76	23.742,37	-966,39
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.661,65	145.750,00	11.445,55	157.195,55	158.821,55	1.626,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-134.661,65	-145.750,00	-11.445,55	-157.195,55	-158.821,55	-1.626,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.245,17	23.350,00	2.312,95	25.662,95	29.128,27	3.465,32
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.245,17	23.350,00	2.312,95	25.662,95	29.128,27	3.465,32
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-18.245,17	-23.350,00	-2.312,95	-25.662,95	-29.128,27	-3.465,32

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030206 Bodelschwingh-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010024 BuG -Bodelschwingh-Grundschule- > 410 EUR						
030206.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030206.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	12.494,75	18.200,00	990,94	19.190,94	19.814,77	623,83
030206.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-12.494,75	-18.200,00	-990,94	-19.190,94	-19.814,77	-623,83
00020024 BuG -Bodelschwingh-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030206.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030206.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	5.072,43	2.600,00	0,00	2.600,00	5.029,53	2.429,53
= Saldo	-5.072,43	-2.600,00	0,00	-2.600,00	-5.029,53	-2.429,53
00130700 Baukosten f. Bodelschwingh-Grundschule						
030206.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030206.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00160004 Ganztagschule -Bodelschwingh-Grundschule-						
030206.681102 Zuw. Land für Einrichtung Ganztagschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030206.681102 Zuw. Land für Einrichtung Ganztagschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030206.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	598,00	2.100,00	902,00	3.002,00	0,00	-3.002,00
030206.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	79,99	250,00	420,01	670,01	4.068,07	3.398,06
030206.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-677,99	-2.350,00	-1.322,01	-3.672,01	-4.068,07	-396,06
00710002 BUG Turnhalle Bodelschwingh-Grundschule > 410 EUR						
030206.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720002 BUG Turnh. Bodelschwingh-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030206.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	200,00	215,90	15,90
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-215,90	-15,90
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-18.245,17	-23.350,00	-2.312,95	-25.662,95	-29.128,27	-3.465,32

Produkt 030207 Roncalli-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsanfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.604,91	36.600,00	0,00	36.600,00	36.604,92	4,92
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	903,52	900,00	0,00	900,00	947,35	47,35
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	37.508,43	37.500,00	0,00	37.500,00	37.552,27	52,27
11 – Personalaufwendungen	63.405,93	64.300,00	0,00	64.300,00	64.698,05	398,05
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.208,93	59.750,00	0,00	59.750,00	63.402,21	3.652,21
14 – Bilanzielle Abschreibungen	74.869,06	75.300,00	0,00	75.300,00	78.536,57	3.236,57
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.151,92	17.150,00	0,00	17.150,00	16.371,24	-778,76
17 = Ordentliche Aufwendungen	215.635,84	216.500,00	0,00	216.500,00	223.008,07	6.508,07
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-178.127,41	-179.000,00	0,00	-179.000,00	-185.455,80	-6.455,80
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-178.127,41	-179.000,00	0,00	-179.000,00	-185.455,80	-6.455,80
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-178.127,41	-179.000,00	0,00	-179.000,00	-185.455,80	-6.455,80
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.517,97	63.500,00	0,00	63.500,00	59.349,23	-4.150,77
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-236.645,38	-242.500,00	0,00	-242.500,00	-244.805,03	-2.305,03
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	6,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-6,00	0,00	0,00	0,00	-3,00	-3,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	63.405,93	64.300,00	0,00	64.300,00	64.698,05	398,05
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	56.642,42	59.750,00	13.347,19	73.097,19	67.954,59	-5.142,60
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	15.866,82	17.150,00	1.019,58	18.169,58	16.228,14	-1.941,44
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135.915,17	141.200,00	14.366,77	155.566,77	148.880,78	-6.685,99
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-135.915,17	-141.200,00	-14.366,77	-155.566,77	-148.880,78	6.685,99
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	450,40	0,00	65.000,00	65.000,00	54.278,72	-10.721,28
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.513,71	7.550,00	8.846,36	16.396,36	11.509,53	-4.886,83
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.964,11	7.550,00	73.846,36	81.396,36	65.788,25	-15.608,11
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-2.964,11	-7.550,00	-73.846,36	-81.396,36	-65.788,25	15.608,11

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030207 Roncalli-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0142 Imm. VMG Software, Roncallischule, 60 bis 410 EUR						
030207.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010025 BuG -Roncalli-Grundschule- > 410 EUR						
030207.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030207.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	825,56	3.800,00	4.074,56	7.874,56	4.096,28	-3.778,28
= Saldo	-825,56	-3.800,00	-4.074,56	-7.874,56	-4.096,28	3.778,28
00020025 BuG -Roncalli-Grundschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030207.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030207.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.229,20	1.800,00	570,80	2.370,80	1.571,39	-799,41
= Saldo	-1.229,20	-1.800,00	-570,80	-2.370,80	-1.571,39	799,41
00050020 Grundstückshausanschluss i.R. der Kanalsanierung, Roncalli-Grundschule						
030207.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	450,40	0,00	65.000,00	65.000,00	54.278,72	-10.721,28
030207.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-450,40	0,00	-65.000,00	-65.000,00	-54.278,72	10.721,28
00060027 Technische Anlagen -030207-, Roncalli-Grundschule, > 410 EUR						
030207.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030207.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00130800 Baukosten f. Roncalli-Grundschule						
030207.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030207.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00160005 Ganztagschule -Roncalli-Grundschule-						
030207.681102 Zuw. Land für Einrichtung Ganztagschule	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030207.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	1.500,00	3.500,00	5.000,00	3.866,86	-1.133,14
030207.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	299,00	250,00	701,00	951,00	1.852,45	901,45
030207.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030207.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-299,00	-1.750,00	-4.201,00	-5.951,00	-5.719,31	231,69
00710005 BUG Turnhalle Roncalli-Grundschule > 410 EUR						
030207.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720005 BUG Turnhalle Roncalli-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030207.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	159,95	200,00	0,00	200,00	122,55	-77,45
= Saldo	-159,95	-200,00	0,00	-200,00	-122,55	77,45
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.964,11	-7.550,00	-73.846,36	-81.396,36	-65.788,25	15.608,11

Produkt 030208 Roland-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

ab 2009 Teilstandort der Sonnenschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Produkt 030209 Kardinal-von-Galen-Grundschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der Grundschule, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen.

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Grundschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030209 Kardinal-von-Galen-Grundschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.993,89	24.950,00	0,00	24.950,00	14.579,79	-10.370,21
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	24.993,89	24.950,00	0,00	24.950,00	14.579,79	-10.370,21
11 – Personalaufwendungen	27.634,25	40.050,00	0,00	40.050,00	5.966,84	-34.083,16
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.753,85	44.400,00	0,00	44.400,00	22.051,24	-22.348,76
14 – Bilanzielle Abschreibungen	44.557,41	45.400,00	0,00	45.400,00	26.531,81	-18.868,19
15 – Transferaufwendungen	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	2.333,35	-1.666,65
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.097,75	9.400,00	0,00	9.400,00	6.451,00	-2.949,00
17 = Ordentliche Aufwendungen	121.043,26	143.250,00	0,00	143.250,00	63.334,24	-79.915,76
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-96.049,37	-118.300,00	0,00	-118.300,00	-48.754,45	69.545,55
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-96.049,37	-118.300,00	0,00	-118.300,00	-48.754,45	69.545,55
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-96.049,37	-118.300,00	0,00	-118.300,00	-48.754,45	69.545,55
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.388,07	46.700,00	0,00	46.700,00	10.418,14	-36.281,86
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-123.437,44	-165.000,00	0,00	-165.000,00	-59.172,59	105.827,41
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	26,00	26,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	-26,00	-26,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030209 Kardinal-von-Galen-Grundschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	2.000,00	-2.000,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	2.000,00	-2.000,00
10 – Personalauszahlungen	27.634,25	40.050,00	0,00	40.050,00	5.966,84	-34.083,16
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.016,75	44.400,00	4.611,87	49.011,87	26.663,11	-22.348,76
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	4.000,00	4.000,00	0,00	4.000,00	2.000,00	-2.000,00
15 – Sonstige Auszahlungen	7.013,66	9.400,00	71,64	9.471,64	6.390,39	-3.081,25
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	77.664,66	97.850,00	4.683,51	102.533,51	41.020,34	-61.513,17
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-73.664,66	-93.850,00	-4.683,51	-98.533,51	-39.020,34	59.513,17
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	8.334,00	8.334,00	0,00	-8.334,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.754,14	3.900,00	0,00	3.900,00	0,00	-3.900,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.754,14	3.900,00	8.334,00	12.234,00	0,00	-12.234,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-7.754,14	-3.900,00	-8.334,00	-12.234,00	0,00	12.234,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030209 Kardinal-von-Galen-Grundschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0143 Imm. VMG Software, Kardinal-von-Galen-Schule, 60 bis 410 EUR						
030209.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010027 BuG -Kardinal-von-Galen-Grundschule-> 410 EUR						
030209.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030209.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.649,34	2.100,00	0,00	2.100,00	0,00	-2.100,00
= Saldo	-1.649,34	-2.100,00	0,00	-2.100,00	0,00	2.100,00
00020027 BuG -Kardinal-von-Galen-Grundschule-60 EUR bis 410 EUR						
030209.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	6.104,80	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00	-1.600,00
= Saldo	-6.104,80	-1.600,00	0,00	-1.600,00	0,00	1.600,00
00131000 Baukosten f. Kardinal-von-Galen-Grundschule						
030209.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030209.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	8.334,00	8.334,00	0,00	-8.334,00
= Saldo	0,00	0,00	-8.334,00	-8.334,00	0,00	8.334,00
00710003 BUG Turnhalle Kardinal-von-Galen-Grundschule > 410 EUR						
030209.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720003 BUG Turnh. Kardinal-von-Galen-Grundschule 60 EUR bis 410 EUR						
030209.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-200,00	0,00	200,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-7.754,14	-3.900,00	-8.334,00	-12.234,00	0,00	12.234,00

Produkt 030302 Ketteler-Hauptschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Hauptschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030302 Ketteler-Hauptschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.873,97	32.700,00	0,00	32.700,00	19.091,18	-13.608,82
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	1.947,09	1.947,09
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	32.873,97	32.700,00	0,00	32.700,00	21.038,27	-11.661,73
11 – Personalaufwendungen	75.820,38	50.750,00	0,00	50.750,00	44.961,40	-5.788,60
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.927,64	31.250,00	0,00	31.250,00	26.365,54	-4.884,46
14 – Bilanzielle Abschreibungen	105.056,01	104.800,00	0,00	104.800,00	61.705,04	-43.094,96
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.301,04	25.500,00	0,00	25.500,00	12.749,95	-12.750,05
17 = Ordentliche Aufwendungen	260.105,07	212.300,00	0,00	212.300,00	145.781,93	-66.518,07
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-227.231,10	-179.600,00	0,00	-179.600,00	-124.743,66	54.856,34
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-227.231,10	-179.600,00	0,00	-179.600,00	-124.743,66	54.856,34
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-227.231,10	-179.600,00	0,00	-179.600,00	-124.743,66	54.856,34
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.582,34	91.600,00	0,00	91.600,00	31.459,69	-60.140,31
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-299.813,44	-271.200,00	0,00	-271.200,00	-156.203,35	114.996,65
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	21,00	0,00	0,00	0,00	19,00	19,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-21,00	0,00	0,00	0,00	-19,00	-19,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030302 Ketteler-Hauptschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.947,09	1.947,09
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	1.947,09	1.947,09
10 – Personalauszahlungen	75.820,38	50.750,00	0,00	50.750,00	44.961,40	-5.788,60
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.758,89	31.250,00	221,80	31.471,80	26.541,89	-4.929,91
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	18.145,94	25.500,00	75,33	25.575,33	12.704,43	-12.870,90
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.725,21	107.500,00	297,13	107.797,13	84.207,72	-23.589,41
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-153.725,21	-107.500,00	-297,13	-107.797,13	-82.260,63	25.536,50
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	179,99	600,00	1.320,01	1.920,01	1.498,54	-421,47
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	179,99	600,00	1.320,01	1.920,01	1.498,54	-421,47
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-179,99	-600,00	-1.320,01	-1.920,01	-1.498,54	421,47

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030302 Ketteler-Hauptschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0111 Immaterielle VMG - Software - Ketteler-HS 60 bis 410 €						
030302.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010029 BuG -Ketteler-Hauptschule- > 410 EUR						
030302.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	50,00	566,29	616,29	566,29	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	-566,29	-616,29	-566,29	50,00
00020029 BuG -Ketteler-Hauptschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030302.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	179,99	500,00	753,72	1.253,72	932,25	-321,47
= Saldo	-179,99	-500,00	-753,72	-1.253,72	-932,25	321,47
00060014 Techn. Anlagen Ketteler-Hauptschule > 410 €						
030302.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030302.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00131200 Baukosten f. Ketteler-Hauptschule						
030302.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030302.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00710009 BUG Turnhalle Ketteler-Hauptschule > 410 EUR						
030302.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720009 BUG Sporthalle Ketteler-Hauptschule 60 EUR bis 410 EUR						
030302.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-179,99	-600,00	-1.320,01	-1.920,01	-1.498,54	421,47

Produkt 030401 Realschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Realschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030401 Realschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.655,44	40.900,00	0,00	40.900,00	23.872,63	-17.027,37
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	1.613,45	1.600,00	0,00	1.600,00	841,03	-758,97
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	47.268,89	42.500,00	0,00	42.500,00	24.713,66	-17.786,34
11 – Personalaufwendungen	66.272,52	36.600,00	0,00	36.600,00	41.412,31	4.812,31
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.104,87	33.300,00	0,00	33.300,00	23.124,11	-10.175,89
14 – Bilanzielle Abschreibungen	189.550,15	185.600,00	0,00	185.600,00	109.490,35	-76.109,65
15 – Transferaufwendungen	5.488,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.983,99	39.250,00	0,00	39.250,00	10.628,18	-28.621,82
17 = Ordentliche Aufwendungen	326.400,12	294.750,00	0,00	294.750,00	184.654,95	-110.095,05
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-279.131,23	-252.250,00	0,00	-252.250,00	-159.941,29	92.308,71
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-279.131,23	-252.250,00	0,00	-252.250,00	-159.941,29	92.308,71
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-279.131,23	-252.250,00	0,00	-252.250,00	-159.941,29	92.308,71
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	48.662,76	189.300,00	0,00	189.300,00	29.221,18	-160.078,82
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-327.793,99	-441.550,00	0,00	-441.550,00	-189.162,47	252.387,53
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	6,00	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-6,00	0,00	0,00	0,00	-10,00	-10,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030401 Realschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	66.272,52	36.600,00	0,00	36.600,00	41.412,31	4.812,31
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	47.787,06	33.300,00	124,23	33.424,23	23.242,24	-10.181,99
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	3.850,00	0,00	630,42	630,42	630,42	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	16.927,99	39.250,00	0,00	39.250,00	10.628,18	-28.621,82
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.837,57	109.150,00	754,65	109.904,65	75.913,15	-33.991,50
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-130.987,57	-109.150,00	-754,65	-109.904,65	-75.913,15	33.991,50
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	464,83	1.900,00	4.785,17	6.685,17	1.840,80	-4.844,37
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	464,83	1.900,00	4.785,17	6.685,17	1.840,80	-4.844,37
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-464,83	-1.900,00	-4.785,17	-6.685,17	-1.840,80	4.844,37

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030401 Realschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0113 Immaterielle VMG - Software -Realschule- 60 bis 410 €						
030401.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010031 BuG -Realschule- > 410 EUR						
030401.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030401.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	250,00	50,00	1.200,00	1.250,00	1.331,49	81,49
= Saldo	-250,00	-50,00	-1.200,00	-1.250,00	-1.331,49	-81,49
00010066 BuG -Realschule- > 410 EUR (FD 65)						
030401.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020031 BuG -Realschule- 60 EUR bis 410 EUR						
030401.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	214,83	1.800,00	3.585,17	5.385,17	509,31	-4.875,86
= Saldo	-214,83	-1.800,00	-3.585,17	-5.385,17	-509,31	4.875,86
00710013 BUG Sporthalle Realschule > 410 EUR						
030401.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720013 BUG Sporthalle Realschule 60 EUR bis 410 EUR						
030401.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-464,83	-1.900,00	-4.785,17	-6.685,17	-1.840,80	4.844,37

Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb des Gymnasiums

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	168.912,59	165.950,00	0,00	165.950,00	172.431,36	6.481,36
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.086,35	9.000,00	0,00	9.000,00	13.174,64	4.174,64
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	3.806,56	3.700,00	0,00	3.700,00	4.962,98	1.262,98
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	182.216,50	178.650,00	0,00	178.650,00	190.568,98	11.918,98
11 – Personalaufwendungen	180.852,04	174.950,00	0,00	174.950,00	190.816,08	15.866,08
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	237.311,45	257.900,00	0,00	257.900,00	219.980,77	-37.919,23
14 – Bilanzielle Abschreibungen	330.184,88	350.050,00	0,00	350.050,00	344.422,18	-5.627,82
15 – Transferaufwendungen	17.850,00	15.000,00	0,00	15.000,00	21.490,00	6.490,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	79.377,33	80.650,00	0,00	80.650,00	86.309,01	5.659,01
17 = Ordentliche Aufwendungen	845.575,70	878.550,00	0,00	878.550,00	863.018,04	-15.531,96
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-663.359,20	-699.900,00	0,00	-699.900,00	-672.449,06	27.450,94
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-663.359,20	-699.900,00	0,00	-699.900,00	-672.449,06	27.450,94
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-663.359,20	-699.900,00	0,00	-699.900,00	-672.449,06	27.450,94
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	180.791,09	255.900,00	0,00	255.900,00	171.737,20	-84.162,80
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-844.150,29	-955.800,00	0,00	-955.800,00	-844.186,26	111.613,74
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	181,00	0,00	0,00	0,00	10,00	10,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-181,00	0,00	0,00	0,00	-10,00	-10,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030501 Albertus-Magnus-Gymnasium

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.420,00	15.000,00	0,00	15.000,00	21.420,00	6.420,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.175,14	9.000,00	0,00	9.000,00	9.317,35	317,35
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	411,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	547,20	547,20
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.006,14	24.000,00	0,00	24.000,00	31.284,55	7.284,55
10 – Personalauszahlungen	180.852,04	174.950,00	0,00	174.950,00	190.816,08	15.866,08
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	232.147,95	257.800,00	5.991,05	263.791,05	221.556,66	-42.234,39
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	18.420,00	15.000,00	0,00	15.000,00	21.420,00	6.420,00
15 – Sonstige Auszahlungen	79.536,24	80.650,00	1.482,44	82.132,44	86.123,87	3.991,43
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	510.956,23	528.400,00	7.473,49	535.873,49	519.916,61	-15.956,88
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-485.950,09	-504.400,00	-7.473,49	-511.873,49	-488.632,06	23.241,43
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.395,58	0,00	273.977,09	273.977,09	111.871,68	-162.105,41
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	99.804,72	75.150,00	127.745,18	202.895,18	175.617,75	-27.277,43
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.200,30	75.150,00	401.722,27	476.872,27	287.489,43	-189.382,84
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-128.200,30	-75.150,00	-401.722,27	-476.872,27	-287.489,43	189.382,84

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
00131505 BuG Mensa Albertus-Magnus- Gymnasium 60 EUR bis 410 EUR						
030501.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	50,00	0,00	50,00	1.892,75	1.842,75
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	-1.892,75	-1.842,75
00131506 BuG Mensa Albertus-Magnus- Gymnasium > 410 EUR						
030501.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	520,00	5.000,00	5.024,95	10.024,95	6.516,72	-3.508,23
= Saldo	-520,00	-5.000,00	-5.024,95	-10.024,95	-6.516,72	3.508,23
00131507 Erweiterung Mensaküche, AMG						
030501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00131508 Baukosten AMG, Errichtung naturwis- senschaftl Räume						
030501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	28.395,58	0,00	190.304,42	190.304,42	111.871,68	-78.432,74
= Saldo	-28.395,58	0,00	-190.304,42	-190.304,42	-111.871,68	78.432,74
00710010 BUG Turn- und Sporthalle Albertus- Magnus-Gymnasium > 410 EUR						
030501.783109 Auszahlungen für Sportangelegen- heiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720010 BUG Turn- und Sporthalle Albertus- Magnus-Gymnasium 60 EUR bis 410 EUR						
030501.783210 Auszahlungen für Sportangelegen- heiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-200,00	0,00	200,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-128.200,30	-75.150,00	-401.722,27	-476.872,27	-287.489,43	189.382,84

Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb des Gymnasiums

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfragen

Bedarfsanalysen

Teilergebnisrechnung Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.173,29	98.100,00	0,00	98.100,00	98.222,42	122,42
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.905,09	4.000,00	0,00	4.000,00	2.234,47	-1.765,53
7 + Sonstige ordentliche Erträge	587,99	550,00	0,00	550,00	556,36	6,36
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	101.666,37	102.700,00	0,00	102.700,00	101.013,25	-1.686,75
11 – Personalaufwendungen	149.832,54	146.600,00	0,00	146.600,00	153.488,15	6.888,15
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304.432,46	322.950,00	747,75	323.697,75	295.264,52	-28.433,23
14 – Bilanzielle Abschreibungen	220.958,43	226.350,00	0,00	226.350,00	226.451,93	101,93
15 – Transferaufwendungen	9.519,76	10.450,00	0,00	10.450,00	10.743,30	293,30
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	63.315,87	66.250,00	0,00	66.250,00	73.047,51	6.797,51
17 = Ordentliche Aufwendungen	748.059,06	772.600,00	747,75	773.347,75	758.995,41	-14.352,34
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-646.392,69	-669.900,00	-747,75	-670.647,75	-657.982,16	12.665,59
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-646.392,69	-669.900,00	-747,75	-670.647,75	-657.982,16	12.665,59
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-646.392,69	-669.900,00	-747,75	-670.647,75	-657.982,16	12.665,59
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	147.240,19	157.950,00	0,00	157.950,00	151.536,58	-6.413,42
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-793.632,88	-827.850,00	-747,75	-828.597,75	-809.518,74	19.079,01
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	38,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	163,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-125,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.530,00	10.450,00	0,00	10.450,00	10.770,00	320,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.905,09	4.000,00	0,00	4.000,00	2.234,47	-1.765,53
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.435,09	14.500,00	0,00	14.500,00	13.004,47	-1.495,53
10 – Personalauszahlungen	149.832,54	146.600,00	0,00	146.600,00	153.488,15	6.888,15
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	306.087,93	322.950,00	10.601,00	333.551,00	298.049,63	-35.501,37
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	10.530,00	10.450,00	4.674,58	15.124,58	10.139,58	-4.985,00
15 – Sonstige Auszahlungen	63.160,65	66.250,00	1.758,29	68.008,29	73.643,98	5.635,69
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	529.611,12	546.250,00	17.033,87	563.283,87	535.321,34	-27.962,53
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-516.176,03	-531.750,00	-17.033,87	-548.783,87	-522.316,87	26.467,00
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	18.381,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	123.001,15	64.900,00	19.788,20	84.688,20	42.081,58	-42.606,62
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	141.382,53	64.900,00	19.788,20	84.688,20	42.081,58	-42.606,62
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-141.342,53	-64.900,00	-19.788,20	-84.688,20	-42.081,58	42.606,62

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030502 Kopernikus-Gymnasium

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0114 Immaterielle VMG - Software -Kopernikus-Gymnasium- 60 bis 410 €						
030502.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	331,14	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	-331,14	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
0134 Imm. VMG Software, Kopernikus-Gymnasium, > 410 EUR						
030502.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00
= Saldo	0,00	-3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00	3.000,00
00010033 BuG -Städt. Kopernikus-Gymnasium Beckum-Neubeckum- > 410 EUR						
030502.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030502.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030502.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030502.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	27.015,46	49.400,00	11.495,11	60.895,11	16.027,07	-44.868,04
030502.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	75.245,51	0,00	0,00	0,00	1.078,11	1.078,11
= Saldo	-102.260,97	-49.400,00	-11.495,11	-60.895,11	-17.105,18	43.789,93
00020033 BuG -Städt. Kopernikus-Gymnasium Beckum-Neubeckum- 60 EUR bis 410 EUR						
030502.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030502.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	16.722,61	11.150,00	8.293,09	19.443,09	24.093,25	4.650,16
= Saldo	-16.722,61	-11.150,00	-8.293,09	-19.443,09	-24.093,25	-4.650,16
00060028 Technische Anlagen -030502-, Kopernikus-Gymnasium, > 410 EUR,						
030502.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	3.231,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030502.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-3.231,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00131600 Baukosten f. Kopernikus-Gymnasium Beckum-Neubeckum						
030502.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030502.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	18.381,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-18.381,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00710011 BUG Turn- und Sporthalle Städt. Kopernikus-Gymnasium Beckum-NB > 410 EUR						
030502.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	1.100,00	0,00	1.100,00	883,15	-216,85
= Saldo	0,00	-1.100,00	0,00	-1.100,00	-883,15	216,85
00720011 BUG Sporthalle/-platz Städt.Kopernikus-Gymnasium Beckum-NB 60 bis 410 EUR						
030502.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	454,69	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
= Saldo	-454,69	-200,00	0,00	-200,00	0,00	200,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-141.382,53	-64.900,00	-19.788,20	-84.688,20	-42.081,58	42.606,62

Produkt 030505 Weiterbildungskolleg (Abendgymnasium)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD VHS, Frau Paschert-Engelke

Produktbeschreibung

Gebäude und Einrichtungen, Hausmeister, Reinigungspersonal, Verbrauchsmaterial zur Verfügung stellen

Unterstützung bei der Teilnehmerwerbung, Teilnehmerberatung und Öffentlichkeitsarbeit

Ziele

Teilnehmern aus Beckum und Umgebung die Möglichkeit geben, in Beckum Fachhochschulreife und Abitur nachzuholen.

Einmal im Jahr eine Klasse beginnen und bis zum Abitur führen

Maßnahmen

Unterstützung des Weiterbildungskollegs gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung vom 19.04.1982.

Kennzahlen:

ca. 35–40 Schülerinnen und Schüler pro Jahr

Nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Hansekolleg/Stadt Lippstadt stellt die Stadt Beckum die Räume und Unterrichtsmittel kostenfrei zur Verfügung.

Die anteiligen Gebäude- und Hausmeisterkosten für die Antoniuschule werden anteilig (Nutzungsgröße qm) in diesem Produkt erfasst.

Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen

Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Förderschule

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes

Maßnahmen

Bedarfsabfrage

Bedarfsanalyse

Teilergebnisrechnung Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.393,65	20.100,00	0,00	20.100,00	26.971,01	6.871,01
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.666,99	8.000,00	0,00	8.000,00	20.558,25	12.558,25
7 + Sonstige ordentliche Erträge	37,09	0,00	0,00	0,00	37,08	37,08
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	38.097,73	28.100,00	0,00	28.100,00	47.566,34	19.466,34
11 – Personalaufwendungen	40.746,25	39.500,00	0,00	39.500,00	41.866,12	2.366,12
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.718,91	48.250,00	0,00	48.250,00	51.925,49	3.675,49
14 – Bilanzielle Abschreibungen	49.600,04	49.600,00	0,00	49.600,00	49.312,93	-287,07
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	6.829,15	6.829,15
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.319,32	12.700,00	0,00	12.700,00	9.728,66	-2.971,34
17 = Ordentliche Aufwendungen	150.384,52	150.050,00	0,00	150.050,00	159.662,35	9.612,35
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-112.286,79	-121.950,00	0,00	-121.950,00	-112.096,01	9.853,99
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-112.286,79	-121.950,00	0,00	-121.950,00	-112.096,01	9.853,99
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-112.286,79	-121.950,00	0,00	-121.950,00	-112.096,01	9.853,99
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.536,25	51.550,00	0,00	51.550,00	42.727,71	-8.822,29
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-155.823,04	-173.500,00	0,00	-173.500,00	-154.823,72	18.676,28
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	8,00	0,00	0,00	0,00	5,00	5,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-8,00	0,00	0,00	0,00	-5,00	-5,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	8.195,00	8.195,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.372,64	8.000,00	0,00	8.000,00	17.588,35	9.588,35
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.372,64	8.000,00	0,00	8.000,00	25.783,35	17.783,35
10 – Personalauszahlungen	40.746,25	39.500,00	0,00	39.500,00	41.866,12	2.366,12
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.000,60	48.250,00	5.732,04	53.982,04	51.145,94	-2.836,10
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	8.195,00	8.195,00
15 – Sonstige Auszahlungen	10.298,57	12.700,00	0,00	12.700,00	9.594,98	-3.105,02
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.045,42	100.450,00	5.732,04	106.182,04	110.802,04	4.620,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-95.672,78	-92.450,00	-5.732,04	-98.182,04	-85.018,69	13.163,35
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.143,00	1.950,00	5.007,00	6.957,00	559,55	-6.397,45
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.143,00	1.950,00	5.007,00	6.957,00	559,55	-6.397,45
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-663,00	-1.950,00	-5.007,00	-6.957,00	-559,55	6.397,45

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030601 Overbergschule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0115 Immaterielle VMG - Software - Overbergschule- 60 bis 410 €						
030601.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
0152 Imm. VMG Software -Overbergschule- > 410 EUR						
030601.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010034 BuG -Overbergschule, Schule für Lernbehinderte- > 410 EUR						
030601.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030601.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030601.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	558,11	500,00	2.391,89	2.891,89	0,00	-2.891,89
= Saldo	-78,11	-500,00	-2.391,89	-2.891,89	0,00	2.891,89
00020034 BuG -Overbergschule, Schule für Lernbehinderte- 60 EUR bis 410 EUR						
030601.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	584,89	1.200,00	2.615,11	3.815,11	559,55	-3.255,56
= Saldo	-584,89	-1.200,00	-2.615,11	-3.815,11	-559,55	3.255,56
00131700 Baukosten f. Overbergschule, Schule für Lernbehinderte						
030601.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00710012 BUG Gymnastikhalle Overbergschule > 410 EUR						
030601.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720012 BUG Gymnastikhalle Overbergschule 60 EUR bis 410 EUR						
030601.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-200,00	0,00	200,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-663,00	-1.950,00	-5.007,00	-6.957,00	-559,55	6.397,45

Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlichen-technischen Rahmenbedingungen der mit Beginn des Schuljahres 2012/13 neu errichteten Gesamtschule, Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Gesamtschule, soweit nicht der Zweckverband Beckum-Ennigerloh als Schulträger zuständig ist.

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln.

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes.

Maßnahmen

Bedarfsabfragen.

Bedarfsanalysen.

Teilergebnisrechnung Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	49.465,07	49.650,00	0,00	49.650,00	49.465,05	-184,95
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.389,97	1.400,00	0,00	1.400,00	1.714,42	314,42
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.314,43	12.000,00	0,00	12.000,00	12.162,35	162,35
7 + Sonstige ordentliche Erträge	466,04	450,00	0,00	450,00	466,03	16,03
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	83.635,51	63.500,00	0,00	63.500,00	63.807,85	307,85
11 – Personalaufwendungen	105.982,24	98.150,00	0,00	98.150,00	109.238,57	11.088,57
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.054,65	212.900,00	0,00	212.900,00	224.617,01	11.717,01
14 – Bilanzielle Abschreibungen	233.270,21	259.800,00	0,00	259.800,00	263.201,86	3.401,86
15 – Transferaufwendungen	106.839,10	114.500,00	0,00	114.500,00	114.464,20	-35,80
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.193,92	4.000,00	0,00	4.000,00	4.821,85	821,85
17 = Ordentliche Aufwendungen	637.340,12	689.350,00	0,00	689.350,00	716.343,49	26.993,49
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-553.704,61	-625.850,00	0,00	-625.850,00	-652.535,64	-26.685,64
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-553.704,61	-625.850,00	0,00	-625.850,00	-652.535,64	-26.685,64
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-553.704,61	-625.850,00	0,00	-625.850,00	-652.535,64	-26.685,64
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.484,99	208.700,00	0,00	208.700,00	156.921,94	-51.778,06
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-711.189,60	-834.550,00	0,00	-834.550,00	-809.457,58	25.092,42
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	47,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-47,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.545,38	1.400,00	0,00	1.400,00	1.235,97	-164,03
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.314,43	12.000,00	0,00	12.000,00	12.162,35	162,35
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.859,81	13.400,00	0,00	13.400,00	13.398,32	-1,68
10 – Personalauszahlungen	105.982,24	98.150,00	0,00	98.150,00	109.238,57	11.088,57
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	184.146,35	212.900,00	8.550,23	221.450,23	224.364,68	2.914,45
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	106.839,10	114.500,00	0,00	114.500,00	114.464,20	-35,80
15 – Sonstige Auszahlungen	3.158,28	4.000,00	35,64	4.035,64	4.775,80	740,16
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	400.125,97	429.550,00	8.585,87	438.135,87	452.843,25	14.707,38
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-366.266,16	-416.150,00	-8.585,87	-424.735,87	-439.444,93	-14.709,06
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.011.024,83	0,00	289.878,64	289.878,64	311.087,12	21.208,48
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	136.571,09	39.050,00	7.881,87	46.931,87	7.495,48	-39.436,39
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.147.595,92	39.050,00	297.760,51	336.810,51	318.582,60	-18.227,91
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-1.147.595,92	-39.050,00	-297.760,51	-336.810,51	-318.582,60	18.227,91

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030701 Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0129 Immaterielle VMG - Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum - 60 EUR bis 410 EUR						
030701.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
00010100 BuG -Gesamtschule Ennigerloh Neubeckum- > 410 EUR						
030701.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	71.085,19	6.000,00	3.300,50	9.300,50	2.718,84	-6.581,66
030701.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-71.085,19	-6.000,00	-3.300,50	-9.300,50	-2.718,84	6.581,66
00020100 BuG Gesamtschule Ennigerloh Neubeckum 60 EUR bis 410 EUR						
030701.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030701.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	64.358,50	11.550,00	0,00	11.550,00	3.470,50	-8.079,50
= Saldo	-64.358,50	-11.550,00	0,00	-11.550,00	-3.470,50	8.079,50
00060020 Technische Anlagen -030701-, Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum > 410 EUR						
030701.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	15.450,00	0,00	15.450,00	0,00	-15.450,00
= Saldo	0,00	-15.450,00	0,00	-15.450,00	0,00	15.450,00
00060022 Photovoltaikanlage -030701-, Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
030701.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030701.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00070004 Immaterielle Vermögensgegenstände - Gesamtschule- > 410 EUR						
030701.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	799,86	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	-799,86	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
00132100 Mensa für die Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
030701.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	5.000,00	4.581,37	9.581,37	1.306,14	-8.275,23
030701.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030701.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	327,54	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	543,34	543,34	0,00	-543,34
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-327,54	-5.050,00	-5.124,71	-10.174,71	-1.306,14	8.868,57
00132300 Baukosten Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	9.683,86	9.683,86	0,00	-9.683,86
= Saldo	0,00	0,00	-9.683,86	-9.683,86	0,00	9.683,86
00132301 Erweiterung Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum						
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	1.011.024,83	0,00	279.651,44	279.651,44	311.087,12	31.435,68
= Saldo	-1.011.024,83	0,00	-279.651,44	-279.651,44	-311.087,12	-31.435,68
00710016 BUG Gesamtschule Ennigerloh-Neubeckum > 410 EUR						
030701.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	700,00	0,00	700,00	0,00	-700,00
= Saldo	0,00	-700,00	0,00	-700,00	0,00	700,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
00720016 BUG Turnhalle Gesamtschule Enniger- loh-Neubeckum 60 EUR bis 410 EUR						
030701.783210 Auszahlungen für Sportangelegen- heiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-200,00	0,00	200,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.147.595,92	-39.050,00	-297.760,51	-336.810,51	-318.582,60	18.227,91

Produkt 030801 Sekundarschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Umsetzung des den Schulträger betreffenden Bildungs- und Erziehungsauftrages im Bereich der weiterführenden und sonstigen Schulen, insbesondere Bereitstellung und Gestaltung der räumlich-technischen Rahmenbedingungen der mit Beginn des Schuljahres 2013/2014 neu errichteten Sekundarschule, Steuerung der Verwaltung, Bewirtschaftung und Betrieb der Sekundarschule.

Ziele

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Sachmitteln.

Sicherstellung eines angemessenen Raumangebotes.

Sicherung eines bedarfsgerechten Schulangebotes.

Maßnahmen

Bedarfsabfragen.

Bedarfsanalysen.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 030801 Sekundarschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.565,00	83.300,00	0,00	83.300,00	108.315,00	25.015,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.632,95	83.300,00	0,00	83.300,00	108.315,00	25.015,00
10 – Personalauszahlungen	65.056,37	122.400,00	0,00	122.400,00	105.713,46	-16.686,54
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	147.015,41	186.300,00	2.238,53	188.538,53	172.078,98	-16.459,55
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	56.565,00	83.300,00	0,00	83.300,00	108.315,00	25.015,00
15 – Sonstige Auszahlungen	41.769,12	43.300,00	2.304,28	45.604,28	58.484,99	12.880,71
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	310.405,90	435.300,00	4.542,81	439.842,81	444.592,43	4.749,62
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-253.772,95	-352.000,00	-4.542,81	-356.542,81	-336.277,43	20.265,38
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	142.466,44	450.000,00	118.863,01	568.863,01	4.528,58	-564.334,43
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	71.174,06	61.800,00	19.076,94	80.876,94	48.628,83	-32.248,11
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	213.640,50	511.800,00	137.939,95	649.739,95	53.157,41	-596.582,54
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-213.640,50	-511.800,00	-137.939,95	-649.739,95	-53.157,41	596.582,54

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 030801 Sekundarschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0135 Imm. VMG Software, Sekundarschule, 60 EUR bis 410 EUR						
030801.783207 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - 60 EUR - 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
00010103 BUG, Sekundarschule >410 EUR, Mensa						
030801.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	1.117,13	5.000,00	13.483,16	18.483,16	12.702,80	-5.780,36
030801.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.117,13	-5.000,00	-13.483,16	-18.483,16	-12.702,80	5.780,36
00010106 BUG, Sekundarschule, > 410 EUR						
030801.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	46.261,05	45.500,00	5.593,78	51.093,78	20.450,30	-30.643,48
030801.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	892,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-47.153,55	-45.500,00	-5.593,78	-51.093,78	-20.450,30	30.643,48
00020103 BuG 60 EU bis 410 EUR, für Mensa Sekundarschule						
030801.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030801.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	449,71	50,00	0,00	50,00	1.337,74	1.287,74
= Saldo	-449,71	-50,00	0,00	-50,00	-1.337,74	-1.287,74
00020106 BUG, Sekundarschule, 60 EUR bis 410 EUR						
030801.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	22.453,67	11.000,00	0,00	11.000,00	13.798,99	2.798,99
= Saldo	-22.453,67	-11.000,00	0,00	-11.000,00	-13.798,99	-2.798,99
00060026 Photovoltaikanlage -030801-, Sekundarschule						
030801.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030801.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030801.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030801.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00131901 Umbaumaßnahme in Rahmen Inklusion, Sekundarschule						
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00132200 Mensa f. Sekundarschule -030801-						
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	108.651,54	0,00	8.863,01	8.863,01	4.528,58	-4.334,43
= Saldo	-108.651,54	0,00	-8.863,01	-8.863,01	-4.528,58	4.334,43
00132201 Sekundarschule, -030801-, Bau einer Lehrküche						
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	33.814,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-33.814,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00132400 Baukosten Sekundarschule						
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00132401 Erweiterung Sekundarschule						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030801.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	450.000,00	0,00	450.000,00	0,00	-450.000,00
= Saldo	0,00	-450.000,00	0,00	-450.000,00	0,00	450.000,00
00132500 Sekundarschule, Bau eines Regenrückhaltebeckens						
030801.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
030801.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	110.000,00	110.000,00	0,00	-110.000,00
= Saldo	0,00	0,00	-110.000,00	-110.000,00	0,00	110.000,00
00710017 BUG Turnhalle, Sekundarschule > 410 EUR						
030801.783109 Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00720017 BUG Turnhalle Sekundarschule 60 EUR bis 410 EUR						
030801.783210 Auszahlungen für Sportangelegenheiten 60 bis 410 EUR	0,00	200,00	0,00	200,00	339,00	139,00
= Saldo	0,00	-200,00	0,00	-200,00	-339,00	-139,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-213.640,50	-511.800,00	-137.939,95	-649.739,95	-53.157,41	596.582,54

Produktbereich 04 Kultur u. Wissenschaft

040101 Heimat- und Kulturpflege
 040103 Museum und Ausstellungen
 040106 Musikpflege
 040301 Leistungen der Volkshochschule

040102 Theater
 040105 Büchereiservice
 040107 Musikschule

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	535.512,03	443.100,00	0,00	443.100,00	622.704,27	179.604,27
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	274.047,32	304.500,00	0,00	304.500,00	286.680,13	-17.819,87
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.865,49	54.650,00	0,00	54.650,00	62.126,99	7.476,99
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.956,72	39.700,00	0,00	39.700,00	42.473,09	2.773,09
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.519,50	2.950,00	0,00	2.950,00	2.852,97	-97,03
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	920.901,06	844.900,00	0,00	844.900,00	1.016.837,45	171.937,45
11 – Personalaufwendungen	1.197.012,16	1.185.400,00	0,00	1.185.400,00	1.279.296,13	93.896,13
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.154,16	276.100,00	3.000,00	279.100,00	292.691,88	13.591,88
14 – Bilanzielle Abschreibungen	94.436,57	95.550,00	0,00	95.550,00	96.584,10	1.034,10
15 – Transferaufwendungen	337.624,64	355.900,00	5.331,49	361.231,49	346.746,74	-14.484,75
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.667,98	92.600,00	0,00	92.600,00	95.870,89	3.270,89
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.945.895,51	2.005.550,00	8.331,49	2.013.881,49	2.111.189,74	97.308,25
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.024.994,45	-1.160.650,00	-8.331,49	-1.168.981,49	-1.094.352,29	74.629,20
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.024.994,45	-1.160.650,00	-8.331,49	-1.168.981,49	-1.094.352,29	74.629,20
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.024.994,45	-1.160.650,00	-8.331,49	-1.168.981,49	-1.094.352,29	74.629,20
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	91.308,78	75.900,00	0,00	75.900,00	100.657,86	24.757,86
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.116.303,23	-1.236.550,00	-8.331,49	-1.244.881,49	-1.195.010,15	49.871,34
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4,00	0,00	0,00	0,00	99,00	99,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-4,00	0,00	0,00	0,00	-99,00	-99,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 04 Kultur u. Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	483.598,43	409.800,00	0,00	409.800,00	601.581,06	191.781,06
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	273.489,62	304.500,00	0,00	304.500,00	281.261,13	-23.238,87
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	65.936,89	54.650,00	0,00	54.650,00	62.039,69	7.389,69
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.956,72	39.700,00	0,00	39.700,00	42.473,09	2.773,09
7	+ Sonstige Einzahlungen	7.048,50	2.300,00	0,00	2.300,00	6.873,65	4.573,65
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	871.030,16	810.950,00	0,00	810.950,00	994.228,62	183.278,62
10	- Personalauszahlungen	1.188.762,58	1.185.400,00	14.518,31	1.199.918,31	1.268.727,99	68.809,68
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	239.751,86	266.750,00	11.908,83	278.658,83	289.924,35	11.265,52
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	340.562,29	355.900,00	5.331,49	361.231,49	342.083,17	-19.148,32
15	- Sonstige Auszahlungen	69.443,05	80.300,00	77,33	80.377,33	86.775,60	6.398,27
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.838.519,78	1.888.350,00	31.835,96	1.920.185,96	1.987.511,11	67.325,15
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-967.489,62	-1.077.400,00	-31.835,96	-1.109.235,96	-993.282,49	115.953,47
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.349,46	0,00	0,00	0,00	8.780,96	8.780,96
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.349,46	0,00	0,00	0,00	8.780,96	8.780,96
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	470,32	0,00	6.500,00	6.500,00	3.343,65	-3.156,35
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33.796,42	36.950,00	12.355,35	49.305,35	45.526,03	-3.779,32
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	35.486,85	50.000,00	0,00	50.000,00	21.574,37	-28.425,63
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	69.753,59	86.950,00	18.855,35	105.805,35	70.444,05	-35.361,30
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-53.404,13	-86.950,00	-18.855,35	-105.805,35	-61.663,09	44.142,26

Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Förderung kultureller Aktivitäten, insbesondere im Bereich der kulturellen Bildung

Förderung der Heimatpflege und historischer Traditionen

Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements

Städtepartnerschaften

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturförderungsgesetz NRW

Ziele

- > das kulturelle Angebot soll für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen erhalten und weiterentwickelt werden
- > Kindern und Jugendlichen sollen Begegnungen mit Kultur ermöglicht werden, so dass sie ihre eigenen künstlerischen Begabungen entdecken können und die Freude und Sinnhaftigkeit kultureller Erlebnisse erfahren dürfen
- > Die Heimat- und Brauchtumspflege sowie das bürgerschaftliche Engagement sollen unterstützt werden
- > Lebendige städtepartnerschaftliche Beziehungen sollen erhalten und gefördert werden

Maßnahmen

- > Planung sowie organisatorische und finanzielle Abwicklung von Maßnahmen der kulturellen Bildung (Kulturstrolche, Kulturrucksack, Landesprogramm "Kultur und Schule", JeKits)
- > Koordination zwischen und Kooperation mit verschiedenen Trägern der Kulturarbeit
- > Zuschüsse an Vereine der Heimatpflege
- > Organisatorische Unterstützung von Veranstaltungen der Brauchtumspflege
- > Planung und Durchführung städtepartnerschaftlicher Begegnungen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	26.791,13	24.550,00	0,00	24.550,00	27.888,83	3.338,83
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.791,13	24.550,00	0,00	24.550,00	27.888,83	3.338,83
10 – Personalauszahlungen	51.965,00	45.950,00	0,00	45.950,00	50.468,46	4.518,46
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.470,41	108.350,00	8.286,63	116.636,63	97.979,34	-18.657,29
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	8.065,82	9.250,00	0,00	9.250,00	8.766,63	-483,37
15 – Sonstige Auszahlungen	8.316,95	14.500,00	0,00	14.500,00	12.563,81	-1.936,19
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.818,18	178.050,00	8.286,63	186.336,63	169.778,24	-16.558,39
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-116.027,05	-153.500,00	-8.286,63	-161.786,63	-141.889,41	19.897,22
Investionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	470,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	300,00	0,00	300,00	1.264,11	964,11
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	35.486,85	30.000,00	0,00	30.000,00	1.574,37	-28.425,63
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.957,17	30.300,00	0,00	30.300,00	2.838,48	-27.461,52
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-35.957,17	-30.300,00	0,00	-30.300,00	-2.838,48	27.461,52

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040101 Heimat- und Kulturpflege

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010069 BuG -Heimat- und Kulturpflege- > 410 EUR						
040101.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	925,03	925,03
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-925,03	-925,03
00020062 BuG -Heimat- und Kulturpflege- 60 EUR bis 410 EUR						
040101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	300,00	0,00	300,00	339,08	39,08
= Saldo	0,00	-300,00	0,00	-300,00	-339,08	-39,08
00080001 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler						
040101.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040101.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040101.785305 Auszahlung Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	470,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-470,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-470,32	-300,00	0,00	-300,00	-1.264,11	-964,11

Produkt 040102 Theater**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Kulturinitiative Filou e.V. betreibt das Stadttheater und bietet dort ein vielfältiges Programm mit Angeboten in verschiedenen Bereichen und für alle Altersschichten. Damit schafft sie einen sehr wichtigen Beitrag für das kulturelle Leben in der Stadt und wird deshalb von der Stadt Beckum unterstützt. Darüber hinaus leistet sie als Jugendkunstschule eine gute und wichtige Arbeit im Bereich Kinder- und Jugendkultur und nimmt hier auch eine Koordinationsfunktion wahr.

Im Stadttheater werden außerdem die Veranstaltungen der Kabarettreihe "Beckumer Spitzen" durchgeführt, die seit Juni 2016 in der Verantwortung von FD 41 liegt.

Die als kulturtragend anerkannten Vereine erhalten Unterstützung gemäß Kulturförderrichtlinien.

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

-> Unterstützung der Kulturinitiative Filou:

allgemeiner Zuschuss

Betriebskostenzuschuss

Sachkostenzuschuss für Jugendkulturveranstaltungen

Personalkostenzuschuss für Kinder- und Jugendkultur

Unterstützung der Schultheatertage, die in Kooperation mit FD 41 durchgeführt werden

-> Durchführung der Kabarettreihe "Beckumer Spitzen"

-> Unterstützung den als kulturtragend anerkannten Verein gemäß Kulturförderrichtlinien

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Maßnahmen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040102 Theater

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	280,00	800,00	0,00	800,00	0,00	-800,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.843,80	33.300,00	0,00	33.300,00	37.315,58	4.015,58
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	2.500,70	50,00	0,00	50,00	3.568,79	3.518,79
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.624,50	34.150,00	0,00	34.150,00	40.884,37	6.734,37
10	- Personalauszahlungen	26.285,51	25.300,00	0,00	25.300,00	26.588,21	1.288,21
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	39.111,93	48.500,00	0,00	48.500,00	47.410,55	-1.089,45
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	80.095,99	97.150,00	0,00	97.150,00	80.550,00	-16.600,00
15	- Sonstige Auszahlungen	4.447,12	2.300,00	0,00	2.300,00	4.991,71	2.691,71
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.940,55	173.250,00	0,00	173.250,00	159.540,47	-13.709,53
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-117.316,05	-139.100,00	0,00	-139.100,00	-118.656,10	20.443,90
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-20.000,00	0,00	-20.000,00	-20.000,00	0,00

Produkt 040103 Museum und Ausstellungen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Sammlungen des Stadtmuseums Beckum geben einen Überblick über Stadtgeschichte und Brauchtum. Aufgabe des Museums ist es, historische Zeugnisse zu sammeln, zu bewahren und zu vermitteln. Darüber hinaus werden im Stadtmuseum in jedem Jahr mehrere Ausstellungen zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler präsentiert. Der Museumsverein und andere Unterstützerinnen und Unterstützer beteiligen sich in erheblichem Maße an den Kosten der Ausstellungen.

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturförderungsgesetz NRW

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

- > Ortsgeschichtliche Bildung und Erforschung
- > Recherchen, Vorträge, Publikationen, Erweiterung der Dauerausstellung
- > Kooperation mit Museen und Institutionen zu Projekten
- > museumspädagogische Programme in Zusammenarbeit mit den Beckumer Schulen
- > Durchführung von Ausstellungen sowohl zeitgenössischer Kunst als auch Ortsgeschichte

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.492,40	9.450,00	0,00	9.450,00	9.492,41	42,41
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	108,24	100,00	0,00	100,00	108,24	8,24
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	9.600,64	9.600,00	0,00	9.600,00	9.600,65	0,65
11 – Personalaufwendungen	157.942,39	152.300,00	0,00	152.300,00	143.302,99	-8.997,01
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.044,85	21.400,00	0,00	21.400,00	42.432,51	21.032,51
14 – Bilanzielle Abschreibungen	26.360,12	26.700,00	0,00	26.700,00	26.448,46	-251,54
15 – Transferaufwendungen	172,96	200,00	0,00	200,00	205,90	5,90
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.224,35	30.200,00	0,00	30.200,00	26.068,32	-4.131,68
17 = Ordentliche Aufwendungen	237.744,67	230.800,00	0,00	230.800,00	238.458,18	7.658,18
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-228.144,03	-221.200,00	0,00	-221.200,00	-228.857,53	-7.657,53
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-228.144,03	-221.200,00	0,00	-221.200,00	-228.857,53	-7.657,53
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-228.144,03	-221.200,00	0,00	-221.200,00	-228.857,53	-7.657,53
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.962,02	19.200,00	0,00	19.200,00	19.327,78	127,78
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-249.106,05	-240.400,00	0,00	-240.400,00	-248.185,31	-7.785,31
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
10 – Personalauszahlungen	157.977,53	152.300,00	0,00	152.300,00	142.543,73	-9.756,27
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.044,85	21.400,00	0,00	21.400,00	42.135,01	20.735,01
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	172,96	200,00	0,00	200,00	205,90	5,90
15 – Sonstige Auszahlungen	26.489,24	30.200,00	18,34	30.218,34	25.916,35	-4.301,99
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.684,58	204.100,00	18,34	204.118,34	210.800,99	6.682,65
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-211.684,58	-204.050,00	-18,34	-204.068,34	-210.800,99	-6.732,65
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.190,07	3.250,00	0,00	3.250,00	1.721,52	-1.528,48
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.190,07	3.250,00	0,00	3.250,00	1.721,52	-1.528,48
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-6.190,07	-3.250,00	0,00	-3.250,00	-1.721,52	1.528,48

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040103 Museum und Ausstellungen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010035 BuG -Museum und Ausstellungen- > 410 EUR						
040103.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040103.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	5.736,51	2.500,00	0,00	2.500,00	889,07	-1.610,93
= Saldo	-5.736,51	-2.500,00	0,00	-2.500,00	-889,07	1.610,93
00020035 BuG -Museum und Ausstellungen- 60 EUR bis 410 EUR						
040103.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	453,56	750,00	0,00	750,00	832,45	82,45
= Saldo	-453,56	-750,00	0,00	-750,00	-832,45	-82,45
00050005 Hochbau Stadtmuseum						
040103.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-6.190,07	-3.250,00	0,00	-3.250,00	-1.721,52	1.528,48

Produkt 040105 Büchereiservice**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Stadt Beckum ist Trägerin der Stadtbücherei Neubeckum und fördert die Öffentliche Bücherei Beckum gemäß vertraglicher Regelungen mit 66,66% der Betriebskosten.

Die Büchereien sind Orte des lebenslangen Lernens, der Information, der Kommunikation und der Kultur. Sie halten einen zeitgemäßen Medienbestand (Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, DVDs, Hörbücher, Spiele etc.) zur Ausleihe bereit und bieten darüber hinaus digitale Medien über das Internet an. Der Medienbestand wird fortlaufend aktualisiert.

In Zusammenarbeit mit Schulen, Kindergärten und anderen Institutionen vermitteln die Büchereien Lese- und Medienkompetenz. Die Mitarbeiterinnen sind behilflich bei Medienrecherchen und sie bieten Führungen, Lesungen und themenbezogene Veranstaltungen an. Darüber hinaus sind die Büchereien wichtige Treffpunkte.

In der Stadtbücherei Neubeckum befindet sich ein Kursraum der Volkshochschule Beckum-Wadersloh, wodurch die Bedeutung als Bildungseinrichtung noch verstärkt wird.

Gesetzliche Grundlagen: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturförderungsgesetz NRW

Ziele

Ziele/Maßnahmen:

- > Flächendeckende und bedarfsgerechte Medienversorgung
- > Bedarfsgerechte Medienbeschaffung
- > Erweiterung der Lese- und Medienkompetenz
- > Durchführung von Projekten der Leseförderung
- > Kooperation mit Schulen, anderen Bildungseinrichtungen sowie anderen Bibliotheken

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 040105 Büchereiservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	935,47	700,00	0,00	700,00	1.085,49	385,49
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.446,99	9.000,00	0,00	9.000,00	8.417,59	-582,41
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	134,50	200,00	0,00	200,00	254,50	54,50
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770,72	200,00	0,00	200,00	447,09	247,09
7 + Sonstige ordentliche Erträge	4.072,47	2.550,00	0,00	2.550,00	2.097,04	-452,96
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	14.360,15	12.650,00	0,00	12.650,00	12.301,71	-348,29
11 – Personalaufwendungen	121.937,93	115.300,00	0,00	115.300,00	124.504,26	9.204,26
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.388,60	11.250,00	0,00	11.250,00	6.467,97	-4.782,03
14 – Bilanzielle Abschreibungen	1.617,79	2.000,00	0,00	2.000,00	1.696,69	-303,31
15 – Transferaufwendungen	143.109,57	144.000,00	5.331,49	149.331,49	149.121,65	-209,84
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.255,15	17.700,00	0,00	17.700,00	16.987,77	-712,23
17 = Ordentliche Aufwendungen	294.309,04	290.250,00	5.331,49	295.581,49	298.778,34	3.196,85
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-279.948,89	-277.600,00	-5.331,49	-282.931,49	-286.476,63	-3.545,14
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-279.948,89	-277.600,00	-5.331,49	-282.931,49	-286.476,63	-3.545,14
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-279.948,89	-277.600,00	-5.331,49	-282.931,49	-286.476,63	-3.545,14
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	15.548,81	18.700,00	0,00	18.700,00	17.257,24	-1.442,76
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-295.497,70	-296.300,00	-5.331,49	-301.631,49	-303.733,87	-2.102,38
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040105 Büchereiservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	900,00	700,00	0,00	700,00	1.050,00	350,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.446,99	9.000,00	0,00	9.000,00	8.417,59	-582,41
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	134,50	200,00	0,00	200,00	254,50	54,50
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	770,72	200,00	0,00	200,00	447,09	247,09
7 + Sonstige Einzahlungen	3.597,84	2.100,00	0,00	2.100,00	1.616,90	-483,10
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.850,05	12.200,00	0,00	12.200,00	11.786,08	-413,92
10 – Personalauszahlungen	121.987,08	115.300,00	0,00	115.300,00	123.372,33	8.072,33
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.347,80	11.250,00	2,30	11.252,30	6.516,67	-4.735,63
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	145.933,17	144.000,00	5.331,49	149.331,49	146.298,05	-3.033,44
15 – Sonstige Auszahlungen	4.093,37	5.400,00	5,83	5.405,83	4.770,58	-635,25
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.361,42	275.950,00	5.339,62	281.289,62	280.957,63	-331,99
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-269.511,37	-263.750,00	-5.339,62	-269.089,62	-269.171,55	-81,93
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.078,21	22.500,00	2.010,00	24.510,00	12.901,44	-11.608,56
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.078,21	22.500,00	2.010,00	24.510,00	12.901,44	-11.608,56
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-13.078,21	-22.500,00	-2.010,00	-24.510,00	-12.901,44	11.608,56

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040105 Büchereiservice

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010037 BuG -Büchereiservice- > 410 EUR						
040105.681501 Spenden von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040105.681501 Spenden von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040105.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040105.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040105.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	10.000,00	2.000,00	12.000,00	0,00	-12.000,00
040105.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-10.000,00	-2.000,00	-12.000,00	0,00	12.000,00
00020037 BuG -Büchereiservice- 60 EUR bis 410 EUR						
040105.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040105.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040105.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	954,96	200,00	0,00	200,00	819,56	619,56
= Saldo	-954,96	-200,00	0,00	-200,00	-819,56	-619,56
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-954,96	-10.200,00	-2.000,00	-12.200,00	-819,56	11.380,44

Produkt 040106 Musikpflege**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Die Kammermusikreihe "Musik im Alten Pfarrhaus" leistet seit Jahrzehnten einen wichtigen Beitrag zum musikalischen Angebot in der Stadt. Der Förderkreis "Musik im Alten Pfarrhaus" e. V. wirkt dabei unterstützend mit.

Auch das alljährliche Neujahrskonzert ist ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender und erfreut sich sehr großer Beliebtheit.

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Ziele

Erhaltung der kulturellen Vielfalt

Organisatorische und finanzielle Unterstützung der örtlichen Veranstalter

Maßnahmen

Produkt 040107 Musikschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 41, Frau Trampe

Produktbeschreibung

Förderung der musikalischen Erziehung und Bildung

Kooperation mit anderen kulturtragenden Institutionen

Gesetzliche Grundlage: § 8 Absatz 1 Gemeindeordnung NRW, § 2 Kulturfördergesetz NRW

Ziele

- > Bereitstellung von Räumlichkeiten für die Musikschule Beckum-Warendorf e.V. im Gebäude der Antoniusschule
- > Finanzielle Förderung der Musikschule gemäß Vereinssatzung
- > Förderung der kulturellen Vielfalt

Maßnahmen

Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule**Produktinformationen**

Verantwortlich FD VHS, Frau Paschert-Engelke

Produktbeschreibung

Das Weiterbildungsgesetz NRW verpflichtet Land und Kommunen zur Förderung einer europaweit einzigartigen Weiterbildungslandschaft.

Pädagogische und organisatorische Planung und Realisation von Bildungsveranstaltungen

Finanzielle Beteiligung

Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Durchführung der Weiterbildungsmaßnahmen nach dem Landesweiterbildungsgesetz und andere Bildungsveranstaltungen

Ziele

Anpassung der Struktur an den demografischen, digitalen und interkulturellen Wandel.

Besonderheiten in 2018:

Thematischer Schwerpunkt: "Neugier genügt"

Sprachkurse "Deutsch als Fremd- und Zweitsprache an weiterführenden Schulen ab Jahrgang 7. Finanzierung über den Europäischen Sozialfond (ESF), weitere Antragstellung für 2018 Sprachkurse für Flüchtlinge in Kooperation mit den Netzwerken vor Ort. Finanzierung über Spenden, neue öffentliche Förderprogramme; ansonsten gemäß der Gebührensatzung Integrationskurse, Finanzierung über das Bundesamt für Migration und Flüchtlingen (BAMF)

Maßnahmen

Organisation von Kursen, Lehrgängen, Seminaren, Vorträgen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit Beratung von Interessierten.

Studienjahr 2016/2017

Kurse und Einzelveranstaltungen in Unterrichtsstunden: 20.714

Teilnehmende an Kursen und Einzelveranstaltungen: 8.983

Teilergebnisrechnung Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	491.362,18	399.600,00	0,00	399.600,00	574.838,71	175.238,71
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.600,33	295.500,00	0,00	295.500,00	278.262,54	-17.237,46
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.636,60	1.550,00	0,00	1.550,00	1.321,00	-229,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.186,00	39.500,00	0,00	39.500,00	42.026,00	2.526,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	123,79	250,00	0,00	250,00	647,69	397,69
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	802.908,90	736.400,00	0,00	736.400,00	897.095,94	160.695,94
11 – Personalaufwendungen	796.781,47	807.300,00	0,00	807.300,00	885.598,22	78.298,22
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.250,41	42.750,00	0,00	42.750,00	59.750,21	17.000,21
14 – Bilanzielle Abschreibungen	46.311,36	46.650,00	0,00	46.650,00	48.242,29	1.592,29
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.548,98	25.300,00	0,00	25.300,00	36.923,15	11.623,15
17 = Ordentliche Aufwendungen	916.892,22	922.000,00	0,00	922.000,00	1.030.513,87	108.513,87
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-113.983,32	-185.600,00	0,00	-185.600,00	-133.417,93	52.182,07
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-113.983,32	-185.600,00	0,00	-185.600,00	-133.417,93	52.182,07
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-113.983,32	-185.600,00	0,00	-185.600,00	-133.417,93	52.182,07
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.450,05	25.400,00	0,00	25.400,00	43.996,94	18.596,94
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-151.433,37	-211.000,00	0,00	-211.000,00	-177.414,87	33.585,13
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3,00	0,00	0,00	0,00	98,00	98,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-3,00	0,00	0,00	0,00	-98,00	-98,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	455.627,30	383.750,00	0,00	383.750,00	571.662,23	187.912,23
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.042,63	295.500,00	0,00	295.500,00	272.843,54	-22.656,46
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.708,00	1.550,00	0,00	1.550,00	1.233,70	-316,30
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.186,00	39.500,00	0,00	39.500,00	42.026,00	2.526,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,90	150,00	0,00	150,00	81,30	-68,70
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	766.564,83	720.450,00	0,00	720.450,00	887.846,77	167.396,77
10 – Personalauszahlungen	788.209,46	807.300,00	14.518,31	821.818,31	884.342,38	62.524,07
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	51.709,51	42.750,00	762,10	43.512,10	56.672,47	13.160,37
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	23.601,26	25.300,00	53,16	25.353,16	35.282,07	9.928,91
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	863.520,23	875.350,00	15.333,57	890.683,57	976.296,92	85.613,35
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-96.955,40	-154.900,00	-15.333,57	-170.233,57	-88.450,15	81.783,42
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	16.349,46	0,00	0,00	0,00	8.780,96	8.780,96
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.349,46	0,00	0,00	0,00	8.780,96	8.780,96
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00	3.343,65	-3.156,35
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.528,14	10.900,00	10.345,35	21.245,35	29.638,96	8.393,61
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.528,14	10.900,00	16.845,35	27.745,35	32.982,61	5.237,26
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	1.821,32	-10.900,00	-16.845,35	-27.745,35	-24.201,65	3.543,70

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 040301 Leistungen der Volkshochschule

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0157 Zaun für Mülleimerstandort, Volkshochschule						
040301.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040301.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	0,00	0,00	6.500,00	6.500,00	3.343,65	-3.156,35
= Saldo	0,00	0,00	-6.500,00	-6.500,00	-3.343,65	3.156,35
00010036 BuG -Leistungen der Volkshochschule- > 410 EUR						
040301.681000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	8.780,96	8.780,96
040301.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040301.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	14.159,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040301.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040301.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	10.758,77	6.000,00	9.505,01	15.505,01	18.523,77	3.018,76
040301.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	3.842,77	3.842,77
= Saldo	3.401,15	-6.000,00	-9.505,01	-15.505,01	-13.585,58	1.919,43
00020036 BuG -Leistungen der Volkshochschule- 60 EUR bis 410 EUR						
040301.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	2.189,54	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040301.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040301.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	3.769,37	4.400,00	840,34	5.240,34	6.867,82	1.627,48
040301.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.579,83	-4.400,00	-840,34	-5.240,34	-6.867,82	-1.627,48
00050019 Hochbau Volkshochschule (Gebäude Antonius-Hauptschule)						
040301.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040301.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040301.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00070002 Immaterielle VMG > 410 € (VHS)						
040301.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	404,60	-95,40
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	-404,60	95,40
00080003 Erwerb v. Kunstgegenständen 60 bis 410 €						
040301.783212 Auszahlungen f.d. Erwerb von Kunstgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00132600 Baukosten Erweiterung Parkplatz Antoniuschule						
040301.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
040301.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	1.821,32	-10.900,00	-16.845,35	-27.745,35	-24.201,65	3.543,70

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)
 050501 Leistungen für Senioren
 050902 Sonstige soziale Leistungen

050301 Leistungen für Asylbewerber
 050901 Sozialversicherungsangelegenheiten

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.211.149,42	1.559.850,00	0,00	1.559.850,00	1.493.260,47	-66.589,53
3	+ Sonstige Transfererträge	142.659,78	140.000,00	0,00	140.000,00	31.079,21	-108.920,79
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.670,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.634,68	134,68
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157,50	250,00	0,00	250,00	266,00	16,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.875,34	20.700,00	0,00	20.700,00	300.399,14	279.699,14
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	425,57	28.250,00	0,00	28.250,00	758,74	-27.491,26
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	2.569.937,61	1.750.550,00	0,00	1.750.550,00	1.827.398,24	76.848,24
11	- Personalaufwendungen	683.047,53	645.950,00	0,00	645.950,00	695.683,76	49.733,76
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.582,78	21.000,00	0,00	21.000,00	21.914,85	914,85
14	- Bilanzielle Abschreibungen	910,84	1.800,00	0,00	1.800,00	1.486,76	-313,24
15	- Transferaufwendungen	1.813.066,55	1.024.050,00	0,00	1.024.050,00	1.567.990,47	543.940,47
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.469,40	32.650,00	0,00	32.650,00	44.260,87	11.610,87
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.556.077,10	1.725.450,00	0,00	1.725.450,00	2.331.336,71	605.886,71
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.860,51	25.100,00	0,00	25.100,00	-503.938,47	-529.038,47
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.860,51	25.100,00	0,00	25.100,00	-503.938,47	-529.038,47
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	13.860,51	25.100,00	0,00	25.100,00	-503.938,47	-529.038,47
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.949,17	29.500,00	0,00	29.500,00	20.702,31	-8.797,69
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-8.088,66	-4.400,00	0,00	-4.400,00	-524.640,78	-520.240,78
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 05 Soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.084.427,82	1.558.800,00	0,00	1.558.800,00	1.329.099,71	-229.700,29
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	148.299,49	140.000,00	0,00	140.000,00	32.733,59	-107.266,41
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.610,21	1.500,00	0,00	1.500,00	1.694,47	194,47
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	250,00	0,00	250,00	266,00	16,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.964,95	20.700,00	0,00	20.700,00	369.309,53	348.609,53
7	+ Sonstige Einzahlungen	157,50	250,00	0,00	250,00	96,90	-153,10
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.379.459,97	1.721.500,00	0,00	1.721.500,00	1.733.200,20	11.700,20
10	- Personalauszahlungen	684.538,20	645.950,00	0,00	645.950,00	678.737,45	32.787,45
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.641,45	21.000,00	992,70	21.992,70	22.820,34	827,64
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	1.679.604,37	1.024.050,00	-6.552,44	1.017.497,56	1.572.727,15	555.229,59
15	- Sonstige Auszahlungen	30.261,12	32.650,00	2.795,02	35.445,02	44.439,42	8.994,40
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.431.045,14	1.723.650,00	-2.764,72	1.720.885,28	2.318.724,36	597.839,08
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-51.585,17	-2.150,00	2.764,72	614,72	-585.524,16	-586.138,88
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.463,07	14.250,00	10.766,78	25.016,78	20.147,16	-4.869,62
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.463,07	14.250,00	10.766,78	25.016,78	20.147,16	-4.869,62
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-6.488,07	-14.250,00	-10.766,78	-25.016,78	-20.147,16	4.869,62

Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Sicherstellung des Rechtsanspruches nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII

Beratung / Unterstützung, Prüfung und Gewährung/Ablehnung von Leistungen nach dem SGB XII

Amtshilfe für den örtlichen / überörtlichen Träger der Sozialhilfe

Unterstützung bei Krankheit, sofern kein Versicherungsschutz besteht und auch nicht anderweitig sichergestellt werden kann

Alle Leistungen, die auch von gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden, einschließlich Vorsorge.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 17, 18, 19, 27, 30, 31, 41, 67 SGB XII und § 264 Abs. 5 SGB V.

Ziele

-> Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes

-> Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips

-> Schaffung einer materiellen (finanziellen) Grundlage zur Teilhabe am menschenwürdigen Leben in der Gemeinschaft

-> Sicherstellung der körperlichen Unversehrtheit bei Krankheit, soweit kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel

Teilergebnisrechnung Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15,16	0,00	0,00	0,00	6,31	6,31
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	250,00	0,00	250,00	0,00	-250,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	15,16	750,00	0,00	750,00	6,31	-743,69
11 – Personalaufwendungen	283.303,69	275.000,00	0,00	275.000,00	292.533,71	17.533,71
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.331,14	3.900,00	0,00	3.900,00	3.340,06	-559,94
14 – Bilanzielle Abschreibungen	318,89	1.000,00	0,00	1.000,00	642,31	-357,69
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.525,69	16.400,00	0,00	16.400,00	17.124,95	724,95
17 = Ordentliche Aufwendungen	301.479,41	296.300,00	0,00	296.300,00	313.641,03	17.341,03
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-301.464,25	-295.550,00	0,00	-295.550,00	-313.634,72	-18.084,72
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-301.464,25	-295.550,00	0,00	-295.550,00	-313.634,72	-18.084,72
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-301.464,25	-295.550,00	0,00	-295.550,00	-313.634,72	-18.084,72
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.889,25	9.600,00	0,00	9.600,00	6.638,41	-2.961,59
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-308.353,50	-305.150,00	0,00	-305.150,00	-320.273,13	-15.123,13
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	250,00	0,00	250,00	0,00	-250,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	750,00	0,00	750,00	0,00	-750,00
10 – Personalauszahlungen	284.431,94	275.000,00	0,00	275.000,00	277.355,30	2.355,30
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.331,14	3.900,00	0,00	3.900,00	3.340,06	-559,94
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	15.078,02	16.400,00	382,10	16.782,10	16.846,30	64,20
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	302.841,10	295.300,00	382,10	295.682,10	297.541,66	1.859,56
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-302.841,10	-294.550,00	-382,10	-294.932,10	-297.541,66	-2.609,56
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.806,78	14.050,00	6.766,78	20.816,78	15.771,66	-5.045,12
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.806,78	14.050,00	6.766,78	20.816,78	15.771,66	-5.045,12
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-2.806,78	-14.050,00	-6.766,78	-20.816,78	-15.771,66	5.045,12

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050101 Leistungen nach dem SGB XII (BSHG)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010038 BuG -Leistungen nach SGB XII (BSHG) - > 410 EUR						
050101.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	988,58	14.000,00	6.766,78	20.766,78	12.302,87	-8.463,91
= Saldo	-988,58	-14.000,00	-6.766,78	-20.766,78	-12.302,87	8.463,91
00020038 BuG -Leistungen nach SGB XII (BSHG) - 60 EUR bis 410 EUR						
050101.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.818,20	50,00	0,00	50,00	3.468,79	3.418,79
= Saldo	-1.818,20	-50,00	0,00	-50,00	-3.468,79	-3.418,79
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.806,78	-14.050,00	-6.766,78	-20.816,78	-15.771,66	5.045,12

Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Bewilligung der materiellen Hilfe und sonstige Hilfen nach dem AsylbLG

Hilfen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt

Schaffung von Arbeitsgelegenheiten

Betreuung der Asylbewerber und Aussiedler

Durchsetzung von Kostenerstattungsansprüchen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 1, 1a, 3, 4, 5, 6 AsylbLG und § 2 AsylbLG i.V.m. §§ 27 ff SGB XII

Ziele

-> Sicherstellung des notwendigen Lebensunterhaltes

-> Sicherstellung der Unterkunft

-> Schaffung einer materiellen (finanziellen) Grundlage zur Teilhabe am menschenwürdigen Leben in der Gemeinschaft

-> Sicherstellung der körperlichen Unversehrtheit bei Krankheit, soweit kein anderweitiger Versicherungsschutz besteht

-> Sozialpädagogische Betreuung der Asylbewerber

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel nach den gesetzlichen Vorschriften

Teilergebnisrechnung Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.192.771,01	1.559.750,00	0,00	1.559.750,00	1.471.210,19	-88.539,81
3 + Sonstige Transfererträge	142.659,78	140.000,00	0,00	140.000,00	31.079,21	-108.920,79
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	213.875,34	20.000,00	0,00	20.000,00	300.399,14	280.399,14
7 + Sonstige ordentliche Erträge	416,74	28.000,00	0,00	28.000,00	729,26	-27.270,74
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.549.722,87	1.747.750,00	0,00	1.747.750,00	1.803.417,80	55.667,80
11 – Personalaufwendungen	266.436,33	243.500,00	0,00	243.500,00	266.386,94	22.886,94
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.574,50	10.200,00	0,00	10.200,00	6.163,41	-4.036,59
14 – Bilanzielle Abschreibungen	121,13	150,00	0,00	150,00	121,13	-28,87
15 – Transferaufwendungen	1.726.467,79	943.000,00	0,00	943.000,00	1.481.844,07	538.844,07
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.492,24	2.100,00	0,00	2.100,00	14.136,41	12.036,41
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.011.091,99	1.198.950,00	0,00	1.198.950,00	1.768.651,96	569.701,96
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	538.630,88	548.800,00	0,00	548.800,00	34.765,84	-514.034,16
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	538.630,88	548.800,00	0,00	548.800,00	34.765,84	-514.034,16
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	538.630,88	548.800,00	0,00	548.800,00	34.765,84	-514.034,16
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.146,67	7.700,00	0,00	7.700,00	4.692,35	-3.007,65
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	531.484,21	541.100,00	0,00	541.100,00	30.073,49	-511.026,51
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.066.224,18	1.558.800,00	0,00	1.558.800,00	1.307.524,71	-251.275,29
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	148.299,49	140.000,00	0,00	140.000,00	32.733,59	-107.266,41
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	144.964,95	20.000,00	0,00	20.000,00	369.309,53	349.309,53
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	93,90	93,90
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.359.488,62	1.718.800,00	0,00	1.718.800,00	1.709.661,73	-9.138,27
10 – Personalauszahlungen	266.779,94	243.500,00	0,00	243.500,00	264.907,74	21.407,74
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.644,81	10.200,00	992,70	11.192,70	7.068,90	-4.123,80
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	1.592.917,11	943.000,00	-6.637,19	936.362,81	1.486.496,00	550.133,19
15 – Sonstige Auszahlungen	3.068,35	2.100,00	0,00	2.100,00	13.216,63	11.116,63
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.876.410,21	1.198.800,00	-5.644,49	1.193.155,51	1.771.689,27	578.533,76
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	483.078,41	520.000,00	5.644,49	525.644,49	-62.027,54	-587.672,03
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050301 Leistungen für Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00020057 BuG -Verwalt. d. Übergangsheime f. Asylbewerber u. Aussiedler- 60 EUR bis 410 EUR						
050301.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020107 BuG 60 EUR bis 410 EUR, -050301- Leistungen für Asylbewerber						
050301.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00

Produkt 050501 Leistungen für Senioren**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Organisieren u. Durchführen von Seniorenveranstaltungen

Betreuung der Ehrenamtlichen in der Seniorenarbeit

Koordinierung der ehrenamtlichen, ambulanten und stationären Hilfen vor Ort; Bereitstellen von Informationsmaterialien

Beratung und Unterstützung bei bestehendem oder drohendem Pflegebedarf;

Beratung bei Umbau- und Umgestaltungsmaßnahmen in der eigenen Wohnung/Mietwohnung, damit dort ein weitgehend selbständiges und selbstbestimmtes Leben weitergeführt werden kann;

Beratung über bestehende Pflege- und Wohnangebote

Ziele

-> Qualifizierte Beratung der Senioren sicherstellen und Möglichkeiten der selbständigen Lebensführung festlegen; -> Ehrenamtliches Engagement in der Seniorenarbeit stärken;

-> Beibehaltung des aktuellen Standards

Maßnahmen

Bedarfsgerechter Einsatz der Budgetmittel.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050501 Leistungen für Senioren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	1.500,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.610,21	1.500,00	0,00	1.500,00	1.694,47	194,47
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.610,21	1.550,00	0,00	1.550,00	3.194,47	1.644,47
10	- Personalauszahlungen	39.702,90	39.350,00	0,00	39.350,00	40.749,47	1.399,47
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20,00	1.450,00	0,00	1.450,00	681,50	-768,50
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	8.627,07	10.700,00	32,92	10.732,92	7.806,98	-2.925,94
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.349,97	51.500,00	32,92	51.532,92	49.237,95	-2.294,97
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-46.739,76	-49.950,00	-32,92	-49.982,92	-46.043,48	3.939,44
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	100,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050501 Leistungen für Senioren

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010063 BUG -Leistungen für Senioren- > 410 EUR						
050501.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
00010086 BuG - Leistungen für Senioren - > 410 EUR						
050501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020063 BuG -Leistungen für Senioren- 60 EUR bis 410 EUR						
050501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	100,00

Produkt 050901 Sozialversicherungsangelegenheiten**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 33, Frau S. Knipping

Produktbeschreibung

Sozialversicherungsangelegenheiten einschl. Rentenantragsannahme

Ziele

Beratung der Bürger in allen Sozialversicherungsangelegenheiten

Maßnahmen

Terminvereinbarung zur intensiven Beratung der Bürger
zusätzlich 2 x monatlich Sprechtag der RV-Träger

Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterstützung und Beratung von definierten Zielgruppen zur Verwirklichung des Sozialstaatsprinzips

- Betreuung von Migranten
- Tätigkeiten des Integrationsbeauftragten
- Netzwerkbildung mit anderen Trägern bzw. Verbänden der freien Wohlfahrtspflege
- Zahlung von Kostenbeteiligungen und Zuschüssen

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II

Ziele

- > Intensivere Förderung und Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit und Bildung von Netzwerken
- > Stärken des Einzelnen und des sozialen Zusammenhaltes
- > Stärkung der ehrenamtlichen Arbeit

Maßnahmen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.203,64	0,00	0,00	0,00	20.075,00	20.075,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	200,00	0,00	200,00	266,00	66,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
7 + Sonstige Einzahlungen	157,50	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.361,14	400,00	0,00	400,00	20.344,00	19.944,00
10 – Personalauszahlungen	27.597,07	26.400,00	0,00	26.400,00	28.099,29	1.699,29
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.582,41	5.250,00	0,00	5.250,00	11.666,03	6.416,03
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	86.687,26	81.050,00	84,75	81.134,75	86.231,15	5.096,40
15 – Sonstige Auszahlungen	670,39	450,00	2.380,00	2.830,00	3.759,45	929,45
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.537,13	113.150,00	2.464,75	115.614,75	129.755,92	14.141,17
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-116.175,99	-112.750,00	-2.464,75	-115.214,75	-109.411,92	5.802,83
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.656,29	50,00	4.000,00	4.050,00	4.375,50	325,50
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.656,29	50,00	4.000,00	4.050,00	4.375,50	325,50
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-3.681,29	-50,00	-4.000,00	-4.050,00	-4.375,50	-325,50

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 050902 Sonstige soziale Leistungen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010108 BuG Sonstige soziale Leistungen						
050902.681000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050902.681100 Investitionszuwendungen vom Land	2.975,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050902.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	4.233,74	0,00	4.000,00	4.000,00	3.995,50	-4,50
= Saldo	-1.258,74	0,00	-4.000,00	-4.000,00	-3.995,50	4,50
00020109 BuG 60 EUR bis 410 EU –050902-, sonstige soziale Leistungen						
050902.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
050902.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	2.422,55	50,00	0,00	50,00	380,00	330,00
= Saldo	-2.422,55	-50,00	0,00	-50,00	-380,00	-330,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-3.681,29	-50,00	-4.000,00	-4.050,00	-4.375,50	-325,50

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

060102	Gewährung von Unterhaltsvorschuss	060104	Allgemeine Jugendarbeit
060105	Familienbezogene Hilfen	060106	Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
060107	Präventionsarbeit	060108	Zentrale Aufgaben (u. a. betreutes Wohnen)
060501	Angebote des Freizeitheims Neubeckum	060502	Angebote des Jugendtreffs „Altes E-Werk“
060505	Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen	060701	Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder
060703	Leistungen der KiTa „Die kleinen Strolche“, Windmühlenstraße	060705	Leistungen der KiTa „Rappelkiste“, Auf dem Völker

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.215.458,74	6.387.950,00	0,00	6.387.950,00	6.752.913,52	364.963,52
3	+ Sonstige Transfererträge	2.223.800,56	1.925.500,00	0,00	1.925.500,00	1.647.941,49	-277.558,51
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.238.584,24	1.307.400,00	0,00	1.307.400,00	1.485.901,08	178.501,08
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.800,40	13.350,00	0,00	13.350,00	8.789,30	-4.560,70
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	339.979,20	493.950,00	0,00	493.950,00	748.203,16	254.253,16
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	162.774,41	69.800,00	0,00	69.800,00	174.415,30	104.615,30
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	10.190.397,55	10.197.950,00	0,00	10.197.950,00	10.818.163,85	620.213,85
11	- Personalaufwendungen	3.175.770,81	3.267.500,00	0,00	3.267.500,00	3.354.964,06	87.464,06
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	733.057,21	669.700,00	0,00	669.700,00	927.947,06	258.247,06
14	- Bilanzielle Abschreibungen	152.523,45	176.050,00	0,00	176.050,00	156.456,58	-19.593,42
15	- Transferaufwendungen	16.738.952,72	16.260.950,00	0,00	16.260.950,00	17.640.311,56	1.379.361,56
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	408.851,46	408.650,00	0,00	408.650,00	357.797,03	-50.852,97
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.209.155,65	20.782.850,00	0,00	20.782.850,00	22.437.476,29	1.654.626,29
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-11.018.758,10	-10.584.900,00	0,00	-10.584.900,00	-11.619.312,44	-1.034.412,44
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-11.018.758,10	-10.584.900,00	0,00	-10.584.900,00	-11.619.312,44	-1.034.412,44
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-11.018.758,10	-10.584.900,00	0,00	-10.584.900,00	-11.619.312,44	-1.034.412,44
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.437,52	108.400,00	0,00	108.400,00	145.521,83	37.121,83
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-11.149.195,62	-10.693.300,00	0,00	-10.693.300,00	-11.764.834,27	-1.071.534,27
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							

Jahresabschluss 2018

260

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	2,00	0,00	0,00	0,00	22,00	22,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-2,00	0,00	0,00	0,00	-22,00	-22,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 06 Kinder-, Jugend- u. Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.440.948,67	5.609.900,00	0,00	5.609.900,00	5.877.624,71	267.724,71
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	1.890.561,80	1.735.500,00	0,00	1.735.500,00	1.449.958,76	-285.541,24
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.203.682,37	1.307.400,00	0,00	1.307.400,00	1.446.664,43	139.264,43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.800,40	13.350,00	0,00	13.350,00	8.789,30	-4.560,70
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	332.813,78	493.950,00	0,00	493.950,00	750.427,15	256.477,15
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	2.996,11	2.946,11
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.877.807,02	9.160.150,00	0,00	9.160.150,00	9.536.460,46	376.310,46
10	- Personalauszahlungen	3.178.989,07	3.267.500,00	0,00	3.267.500,00	3.301.041,01	33.541,01
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	717.460,96	669.700,00	44.212,52	713.912,52	844.037,73	130.125,21
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	16.200.300,48	15.559.800,00	623.355,04	16.183.155,04	18.101.025,69	1.917.870,65
15	- Sonstige Auszahlungen	129.833,78	155.650,00	243,07	155.893,07	128.514,92	-27.378,15
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.226.584,29	19.652.650,00	667.810,63	20.320.460,63	22.374.619,35	2.054.158,72
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-10.348.777,27	-10.492.500,00	-667.810,63	-11.160.310,63	-12.838.158,89	-1.677.848,26
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	348.601,78	323.050,00	0,00	323.050,00	493.245,43	170.195,43
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	11.176,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	359.778,73	323.050,00	0,00	323.050,00	493.245,43	170.195,43
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	75.525,87	126.100,00	371.785,01	497.885,01	332.060,06	-165.824,95
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.244,78	307.900,00	35.023,47	342.923,47	107.385,93	-235.537,54
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	276.801,78	388.150,00	10.498,95	398.648,95	255.514,58	-143.134,37
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	413.572,43	822.150,00	417.307,43	1.239.457,43	694.960,57	-544.496,86
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-53.793,70	-499.100,00	-417.307,43	-916.407,43	-201.715,14	714.692,29

Produkt 060102 Gewährung von Unterhaltsvorschuss**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterhaltsvorschussleistungen für alleinstehende Mütter und Väter für ihre Kinder bis zum 12. Lebensjahr bei einer Leistungshöchstdauer von 6 Jahren.

Verfolgung und Durchsetzung der vom Land NRW auf die Stadt Beckum übergegangenen Unterhaltsansprüche gegenüber den unterhaltspflichtigen Elternteilen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II

Ziele

Sicherung des Unterhalts der Kinder und Heranziehung unterhaltspflichtiger Elternteile.

Maßnahmen

Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Finanzielle, personelle und sächliche Förderung zur Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen aus Beckum im Rahmen offener Angebote. Kooperation mit anderen Vereinen aus Beckum die im Bereich Kinder- und Jugendarbeit tätig sind.

Durchführung bzw. Sicherstellung von bedarfsgerechten inhaltlichen Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Beckum, z.B.

Kinder- und Jugenderholung, Internationale Jugendarbeit, sportliche und freizeitorientierte Jugendarbeit, etc.

Beratung, Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben durch eine schulische und berufliche Ausbildung und die Integration in das Berufsleben

Beratung, Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Fragen des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes

Ziele

Bedarfsgerechte Durchführung von Maßnahmen

Einhaltung des Budgets

Maßnahmen

Ferienspieltage

Durchführung von 2 weiteren Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.921,07	59.700,00	0,00	59.700,00	70.332,92	10.632,92
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.015,95	8.400,00	0,00	8.400,00	6.563,10	-1.836,90
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	65.937,02	68.200,00	0,00	68.200,00	76.896,02	8.696,02
11 – Personalaufwendungen	46.918,91	76.450,00	0,00	76.450,00	43.006,99	-33.443,01
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.915,17	21.150,00	0,00	21.150,00	18.749,15	-2.400,85
14 – Bilanzielle Abschreibungen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
15 – Transferaufwendungen	61.295,33	69.400,00	0,00	69.400,00	75.408,26	6.008,26
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.855,61	3.650,00	0,00	3.650,00	2.463,51	-1.186,49
17 = Ordentliche Aufwendungen	131.985,02	170.750,00	0,00	170.750,00	139.627,91	-31.122,09
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-66.048,00	-102.550,00	0,00	-102.550,00	-62.731,89	39.818,11
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-66.048,00	-102.550,00	0,00	-102.550,00	-62.731,89	39.818,11
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-66.048,00	-102.550,00	0,00	-102.550,00	-62.731,89	39.818,11
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.952,88	16.900,00	0,00	16.900,00	20.108,26	3.208,26
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-88.000,88	-119.450,00	0,00	-119.450,00	-82.840,15	36.609,85
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.921,07	59.700,00	0,00	59.700,00	70.332,92	10.632,92
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.015,95	8.400,00	0,00	8.400,00	6.563,10	-1.836,90
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.937,02	68.200,00	0,00	68.200,00	76.896,02	8.696,02
10	- Personalauszahlungen	46.855,34	76.450,00	0,00	76.450,00	42.563,26	-33.886,74
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.915,17	21.150,00	0,00	21.150,00	18.862,50	-2.287,50
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	60.641,47	69.400,00	653,86	70.053,86	75.690,72	5.636,86
15	- Sonstige Auszahlungen	2.854,85	3.650,00	0,00	3.650,00	2.532,91	-1.117,09
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.266,83	170.650,00	653,86	171.303,86	139.649,39	-31.654,47
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-65.329,81	-102.450,00	-653,86	-103.103,86	-62.753,37	40.350,49
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.050,00	0,00	1.050,00	0,00	-1.050,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.050,00	0,00	1.050,00	0,00	-1.050,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.050,00	0,00	-1.050,00	0,00	1.050,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060104 Allgemeine Jugendarbeit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010042 BuG -Allgemeine Jugendarbeit- > 410 EUR						
060104.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	750,00	0,00	750,00	0,00	-750,00
= Saldo	0,00	-750,00	0,00	-750,00	0,00	750,00
00020042 BuG -Allgemeine Jugendarbeit- 60 EUR bis 410 EUR						
060104.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	-300,00
= Saldo	0,00	-300,00	0,00	-300,00	0,00	300,00
00110023 Fahrzeuge "Allgemeine Jugendarbeit" > 410 EUR						
060104.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060104.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.050,00	0,00	-1.050,00	0,00	1.050,00

Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen**Produktinformationen****Verantwortlich FD 51, Herr Schulte****Produktbeschreibung**

In diesem Produkt sind (1) ambulante Jugendhilfemaßnahmen und (2) teilstationäre Jugendhilfemaßnahmen abgebildet

(1) Ambulante Jugendhilfe in Form von individuellen, bedarfsorientierten und familienbezogenen Hilfekoncepten

Gesetzliche Grundlagen: §§ 27,28,29,30,31,32, 35 SGB VIII

Ziele

Personen- und Erziehungsberechtigte werden durch ambulante Begleitung bei der Bewältigung von Alltagsproblemen sowie bei der Lösung von Konflikten und Krisen unterstützt.

Die Hilfe ist ressourcenaktivierend angelegt und soll schnellstmöglich dazu führen, dass die Personen- und Erziehungsberechtigten ihre Erziehungsaufgaben wieder ohne Unterstützung bewältigen können (Hilfe zur Selbsthilfe).

Die Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII wird vor allem durch die Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Gütersloh in Neubeckum abgedeckt.

Kernmaßnahmen:

Erziehungsberatung

Sozialpädagogische Familienhilfe/Erziehungsbeistandschaft

individuelle, bedarfsorientierte pädagogische Konzepte

(2) Teilstationäre Jugendhilfemaßnahmen

In diesem Teile des Produktes sind im Kern die Kinder- und Jugendhäuser 1 und 2 des Mütterzentrum Beckum e.V. verortet.

Gesetzliche Grundlage: § 27, 32 SGB VIII

Maßnahmen

Hilfe zur Erziehung in den Kinder- und Jugendhäusern soll die Entwicklung des Kindes oder des Jugendlichen durch soziales Lernen in der Gruppe, Begleitung der schulischen Förderung und Elternarbeit unterstützen und dadurch den Verbleib des Kindes- oder des Jugendlichen in seiner Familie sichern.

Kennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Kinder- und Jugendlichen im Zuständigkeitsbereich im Alter von 0–18 Jahren lt. IT.NRW	6170	5777	5684
Ambulante Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII (Jahreskosten der EB Neubeckum)	130.000 €	130.000 €	136.545 €

Produktinformationen

Ambulante Hilfen zur Erziehung nach §§ 30,31,35 SGB VIII (Jahresdurchschnittswerte - Fallzahlen)

82,08

76

73

Ø - Kosten pro Fall im Jahr 7.095 € 7.095 € 7.095 €

Teilstationäre Unterbringung von Kindern- und Jugendlichen in den Kinder und Jugendhäusern nach

26,17

25

21

Ø - Kosten pro Fall im Jahr 9.900 € 9.900 € 9.900 €

Teilergebnisrechnung Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.439,00	16.450,00	0,00	16.450,00	16.697,00	247,00
3	+ Sonstige Transfererträge	1.040.049,75	620.000,00	0,00	620.000,00	608.970,22	-11.029,78
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.666,96	0,00	0,00	0,00	2.517,90	2.517,90
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.059.155,71	636.450,00	0,00	636.450,00	628.185,12	-8.264,88
11	- Personalaufwendungen	403.858,81	406.850,00	0,00	406.850,00	398.913,86	-7.936,14
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.320,61	3.000,00	0,00	3.000,00	2.492,41	-507,59
14	- Bilanzielle Abschreibungen	307,15	350,00	0,00	350,00	307,14	-42,86
15	- Transferaufwendungen	873.679,46	935.000,00	0,00	935.000,00	691.234,04	-243.765,96
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.984,55	6.050,00	0,00	6.050,00	11.838,01	5.788,01
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.301.150,58	1.351.250,00	0,00	1.351.250,00	1.104.785,46	-246.464,54
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-241.994,87	-714.800,00	0,00	-714.800,00	-476.600,34	238.199,66
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-241.994,87	-714.800,00	0,00	-714.800,00	-476.600,34	238.199,66
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-241.994,87	-714.800,00	0,00	-714.800,00	-476.600,34	238.199,66
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.246,38	2.000,00	0,00	2.000,00	6.308,62	4.308,62
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-247.241,25	-716.800,00	0,00	-716.800,00	-482.908,96	233.891,04
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.439,00	16.450,00	0,00	16.450,00	16.697,00	247,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	739.716,67	620.000,00	0,00	620.000,00	431.971,49	-188.028,51
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	756.155,67	636.450,00	0,00	636.450,00	448.668,49	-187.781,51
10	- Personalauszahlungen	403.971,47	406.850,00	0,00	406.850,00	396.203,59	-10.646,41
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.616,61	3.000,00	0,00	3.000,00	2.421,01	-578,99
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	893.775,16	935.000,00	89.273,37	1.024.273,37	696.285,23	-327.988,14
15	- Sonstige Auszahlungen	8.557,79	6.050,00	96,28	6.146,28	7.051,13	904,85
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.309.921,03	1.350.900,00	89.369,65	1.440.269,65	1.101.960,96	-338.308,69
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-553.765,36	-714.450,00	-89.369,65	-803.819,65	-653.292,47	150.527,18
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060105 Familienbezogene Hilfen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010107 BuG -Familienbezogene Hilfen-						
060105.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020078 BuG -Familienbezogene Hilfen- 60 bis 410 EUR						
060105.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00

Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 51, Herr Schulte

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind (1) stationäre Jugendhilfemaßnahmen und (2) die Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche abgebildet

(1) Stationäre Jugendhilfe in Form von Unterbringungen in Pflegefamilien, in Einrichtungen der Heimerziehung oder im Rahmen von Inobhutnahmen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 19,33,34,35,42 SGB VIII

(2) Eingliederungshilfe für seelische behinderte Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe wenn ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als 6 Monate von dem für ihre Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist

Gesetzliche Grundlage: § 35a SGB VIII

Ziele

Ziele/Maßnahmen

(1)

- kurzfristige Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bei gleichzeitigem Einsatz von ambulanter Hilfe zur Erziehung um Mangelsituationen im Herkunftssystem zu beheben und einen geeigneten Erziehungsrahmen zu schaffen; bei Erfolg schnellstmögliche Reintegration des Kindes oder des Jugendlichen in die Herkunftsfamilie
- langfristige Unterbringung und Verselbstständigung von Kindern und Jugendlichen wenn es keine Möglichkeit gibt mit dem Herkunftssystem an einer realistischen Reintegrationsperspektive zu arbeiten
- kurzfristige Inobhutnahme zur Krisenintervention mit Perspektivklärung

(2) Die Eingliederungshilfe hat zum einen die Aufgabe vorbeugend vor Eintritt einer Behinderung anzusetzen und eine drohende seelische Behinderung zu verhindern; zum anderen setzt die Eingliederungshilfe bei bereits eingetretenen Behinderungen an um sie entweder zu beseitigen, sie zumindest zu mildern und um die Integration des jungen Menschen in die Gesellschaft zu gewährleisten

In Form von:

- Autismus Therapie
- Therapie von Teilleistungsschwächen
- individuelle, bedarfsorientierte pädagogische Konzepte

Produktinformationen

- Integrationshilfe für Kinder- und Jugendliche im Kontext Schule -> inklusives Schulsystem

Maßnahmen

Kennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Kinder- und Jugendlichen im Zuständigkeitsbereich im Alter von 0–18 Jahren lt. IT.NRW	6170	5777	5684
Unterbringung in Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII (Jahresdurchschnittswerte)	51,4	50	50
Ø - Kosten pro Fall im Jahr	19.944 €	14.000 €	14.000 €
Unterbringungen in Einrichtungen der Heimerziehung nach §§ 19,34,35 SGB VIII (Jahresdurchschnittswerte)	34,33		
	35		
	33		
Ø - Kosten pro Fall im Jahr	64.995,23 €	66.000 €	58.000 €
Unterbringungen im Rahmen von Inobhutnahmen nach § 42 SGB VIII (Jahresfallzahlen)	28		25
	22		
Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII ambulant (Jahresdurchschnittswerte)	24,67		
	25		
	25		
Ø - Kosten pro Fall im Jahr	16.202,39 €	16.000 €	16.000 €
stationär (Jahresdurchschnittswerte)	0,5	0	
Ø - Kosten pro Fall	18.850 €	0 €	0 €

Teilergebnisrechnung Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.525,00	50.000,00	0,00	50.000,00	28.654,00	-21.346,00
3	+ Sonstige Transfererträge	963.758,25	1.020.000,00	0,00	1.020.000,00	612.517,97	-407.482,03
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.318,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.038.602,23	1.070.050,00	0,00	1.070.050,00	641.171,97	-428.878,03
11	- Personalaufwendungen	563.057,14	552.500,00	0,00	552.500,00	596.352,05	43.852,05
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	368.331,32	356.950,00	0,00	356.950,00	522.079,75	165.129,75
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.893,19	2.650,00	0,00	2.650,00	2.273,08	-376,92
15	- Transferaufwendungen	5.104.268,47	4.108.300,00	0,00	4.108.300,00	4.674.552,90	566.252,90
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.176,82	44.700,00	0,00	44.700,00	36.055,54	-8.644,46
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.073.726,94	5.065.100,00	0,00	5.065.100,00	5.831.313,32	766.213,32
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-5.035.124,71	-3.995.050,00	0,00	-3.995.050,00	-5.190.141,35	-1.195.091,35
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-5.035.124,71	-3.995.050,00	0,00	-3.995.050,00	-5.190.141,35	-1.195.091,35
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-5.035.124,71	-3.995.050,00	0,00	-3.995.050,00	-5.190.141,35	-1.195.091,35
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.530,67	2.600,00	0,00	2.600,00	6.853,98	4.253,98
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.040.655,38	-3.997.650,00	0,00	-3.997.650,00	-5.196.995,33	-1.199.345,33
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
32	Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.250,00	50.000,00	0,00	50.000,00	43.379,00	-6.621,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	996.317,44	1.020.000,00	0,00	1.020.000,00	797.494,46	-222.505,54
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.318,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.085.886,42	1.070.050,00	0,00	1.070.050,00	840.873,46	-229.176,54
10 – Personalauszahlungen	564.224,85	552.500,00	0,00	552.500,00	587.282,09	34.782,09
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	345.863,04	356.950,00	23.755,20	380.705,20	446.715,64	66.010,44
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	4.813.441,75	4.108.300,00	414.330,08	4.522.630,08	4.739.831,34	217.201,26
15 – Sonstige Auszahlungen	36.563,87	44.700,00	0,00	44.700,00	35.705,15	-8.994,85
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.760.093,51	5.062.450,00	438.085,28	5.500.535,28	5.809.534,22	308.998,94
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.674.207,09	-3.992.400,00	-438.085,28	-4.430.485,28	-4.968.660,76	-538.175,48
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.638,22	6.800,00	5.615,13	12.415,13	7.537,64	-4.877,49
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.638,22	6.800,00	5.615,13	12.415,13	7.537,64	-4.877,49
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-7.638,22	-6.800,00	-5.615,13	-12.415,13	-7.537,64	4.877,49

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060106 Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010041 BuG -Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen- > 410 EUR						
060106.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	4.549,50	5.000,00	5.194,96	10.194,96	5.889,29	-4.305,67
= Saldo	-4.549,50	-5.000,00	-5.194,96	-10.194,96	-5.889,29	4.305,67
00010097 BuG -Bereitschaftspflege- > 410 EUR						
060106.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
00020041 BuG -Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen- 60 EUR bis 410 EUR						
060106.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	3.088,72	800,00	420,17	1.220,17	1.648,35	428,18
= Saldo	-3.088,72	-800,00	-420,17	-1.220,17	-1.648,35	-428,18
00020097 BuG -Bereitschaftspflege- 60 EUR bis 410 EUR						
060106.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-7.638,22	-6.800,00	-5.615,13	-12.415,13	-7.537,64	4.877,49

Produkt 060107 Präventionsarbeit**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 51, Herr Schulte

Produktbeschreibung

Schulsozialarbeit an Beckumer Schulen

Präventionsarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Schulen, Kindergärten

Präventionsarbeit an Schulen in Form von Sozialen Kompetenztrainings in Kooperation mit der Schulsozialarbeit

Medienkompetenztraining

Soziale Gruppenarbeit

Multiplikatorenschulung von Lehrern und Eltern

Ziele

Vermittlung und Weiterentwicklung von Sozialer Kompetenz im Rahmen von gruppendynamischen Prozessen

Kinder und Jugendliche erlernen den sicheren Umgang mit Medien

Kriminalitätsprävention

Maßnahmen

Diverse Soziale Trainingskurse z.B. Coolness Training, Mobbing Intervention, Medienscout etc.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060107 Präventionsarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	52.342,78	75.000,00	0,00	75.000,00	86.482,13	11.482,13
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	270,00	270,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.342,78	75.500,00	0,00	75.500,00	86.752,13	11.252,13
10 – Personalauszahlungen	406.879,66	383.250,00	0,00	383.250,00	451.327,14	68.077,14
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	150,00	150,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	500,00	10.000,00	0,00	10.000,00	1.060,00	-8.940,00
15 – Sonstige Auszahlungen	8.096,66	8.000,00	0,00	8.000,00	7.917,46	-82,54
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	415.476,32	401.250,00	0,00	401.250,00	460.454,60	59.204,60
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-363.133,54	-325.750,00	0,00	-325.750,00	-373.702,47	-47.952,47
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	0,00	-1.400,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.400,00	0,00	1.400,00	0,00	-1.400,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.400,00	0,00	-1.400,00	0,00	1.400,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060107 Präventionsarbeit

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010087 BuG -Präventionsarbeit- > 410 EUR						
060107.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
00010102 BuG -Zentrale Schulträgeraufgaben- > 410 EUR (Schulsozialarbeit)						
060107.783111 Auszahlungen für BuG >410 EUR Schulsozialarbeit	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
00020087 BuG - Präventionsarbeit- 60 EUR bis 410 EUR						
060107.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	-300,00
= Saldo	0,00	-300,00	0,00	-300,00	0,00	300,00
00020102 BuG -030101- Schulsozialarbeit, 60 EUR bis 410 EUR						
060107.783213 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR(Schulsozialarbeit)	0,00	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-100,00	0,00	100,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.400,00	0,00	-1.400,00	0,00	1.400,00

Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)**Produktinformationen****Verantwortlich FD 51, Herr Schulte****Produktbeschreibung**

In diesem Produkt sind die Hilfen für junge Volljährige nach § 41 SGB VIII abgebildet. Die Hilfe kann sowohl in ambulanter als auch in stationärer Form erfolgen

Gesetzliche Grundlagen: §§ 41 SGB VIII

Ziele

Für die Ausgestaltung der Hilfe § 27 Absatz 3 und 4 SGB VIII sowie die §§ 28–30, 33–36, 39–40 SGB VIII entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Personensorgeberechtigten der junge Volljährige tritt.

Maßnahmen

Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe auf Grund der aktuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Die Hilfe wird in der Regel bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt; in begründeten Einzelfällen kann sie darüber hinaus fortgesetzt werden.

Kennzahlen	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Anzahl der Kinder- und Jugendlichen im Zuständigkeitsbereich im Alter von 18–21 Jahren lt. IT.NRW	1265	1265	1231
Hilfe nach § 41 SGB VIII (Jahresdurchschnittswerte)	14	12	12
Ø - Kosten pro Fall im Jahr	33.571 €	25.000 €	25.000 €

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.767,99	1.767,99
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	1.767,99	1.767,99
10 – Personalauszahlungen	165.647,00	154.100,00	0,00	154.100,00	161.376,06	7.276,06
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	436,00	1.900,00	0,00	1.900,00	0,00	-1.900,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	376.656,60	298.000,00	32.853,39	330.853,39	351.481,09	20.627,70
15 – Sonstige Auszahlungen	19.258,99	19.150,00	0,00	19.150,00	17.175,49	-1.974,51
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	561.998,59	473.150,00	32.853,39	506.003,39	530.032,64	24.029,25
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-561.998,59	-473.150,00	-32.853,39	-506.003,39	-528.264,65	-22.261,26
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060108 Zentrale Aufgaben (u.a.betreutes Wohnen)

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010058 BuG -Zentrale Aufgaben "Betreutes Wohnen" > 410 EUR						
060108.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
00020058 BuG -Zentrale Aufgaben "Betreutes Wohnen" 60 EUR bis 410 EUR						
060108.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00

Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterhaltung des Jugendtreffs Freizeithaus Neubeckum (FzH)

Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten für Jugendliche im FzH zur sinnvollen Freizeitgestaltung

Durchführung von jugendbedarfsgerechten Aktionen (Mädchen-/Jungenarbeiten/-treffs, Medien-, schul- oder interkulturellbezogene Arbeiten)

Ziele

Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung junger Menschen durch geeignete Angebote unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse.

Befähigung von Kindern und Jugendlichen zu solidarischem Miteinander, zu selbst bestimmter Lebensführung, zu ökologischem Bewusstsein und zu nachhaltigem umweltbewusstem Handeln zu eigenverantwortlichem Handeln, zu gesellschaftlicher Mitwirkung, zu demokratischer Teilhabe, zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln und zu Toleranz gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen und Lebensformen.

Maßnahmen

Bereitstellung von Infrastruktur, Personal und Finanzen zur bedarfsgerechten Durchführung von zielführenden Kursen und Maßnahmen.

Teilergebnisrechnung Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.409,38	42.450,00	0,00	42.450,00	47.891,88	5.441,88
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	541,10	1.500,00	0,00	1.500,00	398,80	-1.101,20
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.660,15	2.350,00	0,00	2.350,00	1.368,58	-981,42
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	44.610,63	46.300,00	0,00	46.300,00	49.659,26	3.359,26
11 – Personalaufwendungen	165.757,60	162.400,00	0,00	162.400,00	154.827,49	-7.572,51
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.742,99	7.900,00	0,00	7.900,00	8.375,70	475,70
14 – Bilanzielle Abschreibungen	56.602,56	57.050,00	0,00	57.050,00	56.992,34	-57,66
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.846,63	11.750,00	0,00	11.750,00	9.778,69	-1.971,31
17 = Ordentliche Aufwendungen	237.949,78	239.100,00	0,00	239.100,00	229.974,22	-9.125,78
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-193.339,15	-192.800,00	0,00	-192.800,00	-180.314,96	12.485,04
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-193.339,15	-192.800,00	0,00	-192.800,00	-180.314,96	12.485,04
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-193.339,15	-192.800,00	0,00	-192.800,00	-180.314,96	12.485,04
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.028,84	11.400,00	0,00	11.400,00	11.050,75	-349,25
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-203.367,99	-204.200,00	0,00	-204.200,00	-191.365,71	12.834,29
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	8,00	8,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-8,00	-8,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neu-beckum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.347,50	27.400,00	0,00	27.400,00	32.830,00	5.430,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	541,10	1.500,00	0,00	1.500,00	398,80	-1.101,20
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.660,15	2.350,00	0,00	2.350,00	1.368,58	-981,42
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.548,75	31.250,00	0,00	31.250,00	34.597,38	3.347,38
10 – Personalauszahlungen	165.592,60	162.400,00	0,00	162.400,00	154.484,23	-7.915,77
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.386,74	7.900,00	356,25	8.256,25	8.653,95	397,70
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	7.823,18	11.750,00	122,96	11.872,96	9.646,15	-2.226,81
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.802,52	182.050,00	479,21	182.529,21	172.784,33	-9.744,88
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-151.253,77	-150.800,00	-479,21	-151.279,21	-138.186,95	13.092,26
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	299,00	20.800,00	2.900,00	23.700,00	23.815,53	115,53
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	299,00	20.800,00	2.900,00	23.700,00	23.815,53	115,53
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-299,00	-20.800,00	-2.900,00	-23.700,00	-23.815,53	-115,53

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060501 Angebote des Freizeitheims Neubeckum

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010043 BuG -Angebote des FZH Neubeckum- > 410 EUR						
060501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	20.000,00	2.500,00	22.500,00	21.341,41	-1.158,59
060501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	493,90	493,90
= Saldo	0,00	-20.000,00	-2.500,00	-22.500,00	-21.835,31	664,69
00020043 BuG -Angebote des FZH Neubeckum- 60 EUR bis 410 EUR						
060501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	299,00	800,00	400,00	1.200,00	1.980,22	780,22
= Saldo	-299,00	-800,00	-400,00	-1.200,00	-1.980,22	-780,22
00050006 Hochbau -Freizeithaus Neubeckum-						
060501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060501.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050017 Spielgeräte Freizeithaus Neubeckum						
060501.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060501.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060501.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060501.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-299,00	-20.800,00	-2.900,00	-23.700,00	-23.815,53	-115,53

Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterhaltung des Jugendtreffs "Altes E-Werk".

Sicherstellung von bedarfsgerechten Angeboten für Jugendliche im Jugendtreff "Altes E-Werk" zur sinnvollen Freizeitgestaltung.

Durchführung von jugendbedarfsgerechten Aktionen (Mädchen-/Jungenarbeiten/-treffs, Medien-, schul- oder interkulturell bezogene Arbeiten).

Ziele

Förderung der individuellen, sozialen und kulturellen Entwicklung junger Menschen durch geeignete Angebote unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse.

Befähigung von Kindern und Jugendlichen zu solidarischem Miteinander, zu selbst bestimmter Lebensführung, zu ökologischem Bewusstsein und zu nachhaltigem umweltbewusstem Handeln zu eigenverantwortlichem Handeln, zu gesellschaftlicher Mitwirkung, zu demokratischer Teilhabe, zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln und zu Toleranz gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen und Lebensformen.

Maßnahmen

Bereitstellung von Infrastruktur, Personal und Finanzen zur bedarfsgerechten Durchführung von zielführenden Kursen und Maßnahmen.

Teilergebnisrechnung Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32.073,08	39.600,00	0,00	39.600,00	37.522,25	-2.077,75
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	550,65	1.200,00	0,00	1.200,00	292,45	-907,55
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.124,30	2.600,00	0,00	2.600,00	857,62	-1.742,38
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	24,40	0,00	0,00	0,00	24,40	24,40
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	33.772,43	43.450,00	0,00	43.450,00	38.696,72	-4.753,28
11 – Personalaufwendungen	98.894,97	167.100,00	0,00	167.100,00	102.108,51	-64.991,49
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.509,90	7.300,00	0,00	7.300,00	5.655,74	-1.644,26
14 – Bilanzielle Abschreibungen	17.733,78	29.650,00	0,00	29.650,00	17.762,88	-11.887,12
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.990,20	11.700,00	0,00	11.700,00	6.504,30	-5.195,70
17 = Ordentliche Aufwendungen	127.128,85	215.750,00	0,00	215.750,00	132.031,43	-83.718,57
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-93.356,42	-172.300,00	0,00	-172.300,00	-93.334,71	78.965,29
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-93.356,42	-172.300,00	0,00	-172.300,00	-93.334,71	78.965,29
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-93.356,42	-172.300,00	0,00	-172.300,00	-93.334,71	78.965,29
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.195,22	26.450,00	0,00	26.450,00	21.511,19	-4.938,81
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-116.551,64	-198.750,00	0,00	-198.750,00	-114.845,90	83.904,10
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.347,50	27.350,00	0,00	27.350,00	32.830,00	5.480,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	550,65	1.200,00	0,00	1.200,00	292,45	-907,55
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.124,30	2.600,00	0,00	2.600,00	857,62	-1.742,38
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.022,45	31.200,00	0,00	31.200,00	33.980,07	2.780,07
10 – Personalauszahlungen	98.729,97	167.100,00	0,00	167.100,00	101.765,25	-65.334,75
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.509,90	7.300,00	0,00	7.300,00	5.617,76	-1.682,24
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	5.066,00	11.700,00	5,83	11.705,83	5.720,30	-5.985,53
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	109.305,87	186.100,00	5,83	186.105,83	113.103,31	-73.002,52
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-80.283,42	-154.900,00	-5,83	-154.905,83	-79.123,24	75.782,59
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	71.800,00	21.000,00	0,00	21.000,00	237.200,00	216.200,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	71.800,00	21.000,00	0,00	21.000,00	237.200,00	216.200,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	63.124,99	96.100,00	371.785,01	467.885,01	332.060,06	-135.824,95
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	369,00	113.150,00	0,00	113.150,00	2.452,82	-110.697,18
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.493,99	209.250,00	371.785,01	581.035,01	334.512,88	-246.522,13
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	8.306,01	-188.250,00	-371.785,01	-560.035,01	-97.312,88	462.722,13

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060502 Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk"

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010044 BuG -Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk" > 410 EUR						
060502.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060502.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.652,87	-347,13
= Saldo	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-1.652,87	347,13
00020044 BuG -Angebote des Jugendtreffs "Altes E-Werk" 60 EUR bis 410 EUR						
060502.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	369,00	1.150,00	0,00	1.150,00	299,95	-850,05
= Saldo	-369,00	-1.150,00	0,00	-1.150,00	-299,95	850,05
00050007 Hochbau -Jugendtreff "Altes E-Werk"-						
060502.681100 Investitionszuwendungen vom Land	71.800,00	21.000,00	0,00	21.000,00	237.200,00	216.200,00
060502.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060502.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	-100.000,00
060502.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	500,00
060502.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
060502.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060502.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	63.124,99	96.100,00	371.785,01	467.885,01	332.060,06	-135.824,95
= Saldo	8.675,01	-185.100,00	-371.785,01	-556.885,01	-95.360,06	461.524,95
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	8.306,01	-188.250,00	-371.785,01	-560.035,01	-97.312,88	462.722,13

Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Errichtung, Neugestaltung und Unterhaltung von Kinderspiel- und Bolzplätzen

Gewährleistung und Einhaltung der Verkehrssicherungspflichten

Ziele

Förderung der Entwicklung von Kindern durch Schaffung und Erhaltung von positiven Lebensbedingungen sowie einer kinder- und familienfreundlichen Umwelt für sie und ihre Familien.

Maßnahmen

Bereitstellung von Spiel- und Bolzflächen in ausreichender Größe und Anzahl.

Teilergebnisrechnung Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.933,15	3.950,00	0,00	3.950,00	5.753,12	1.803,12
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	14.100,97	2.750,00	0,00	2.750,00	3.595,85	845,85
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	20.034,12	6.700,00	0,00	6.700,00	9.348,97	2.648,97
11 – Personalaufwendungen	31.958,26	21.700,00	0,00	21.700,00	23.214,91	1.514,91
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	243.679,16	223.150,00	0,00	223.150,00	248.235,02	25.085,02
14 – Bilanzielle Abschreibungen	41.923,32	50.850,00	0,00	50.850,00	43.785,52	-7.064,48
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.956,11	4.350,00	0,00	4.350,00	2.730,22	-1.619,78
17 = Ordentliche Aufwendungen	320.516,85	300.050,00	0,00	300.050,00	317.965,67	17.915,67
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-300.482,73	-293.350,00	0,00	-293.350,00	-308.616,70	-15.266,70
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-300.482,73	-293.350,00	0,00	-293.350,00	-308.616,70	-15.266,70
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-300.482,73	-293.350,00	0,00	-293.350,00	-308.616,70	-15.266,70
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.069,43	600,00	0,00	600,00	999,44	399,44
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-301.552,16	-293.950,00	0,00	-293.950,00	-309.616,14	-15.666,14
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	9,00	9,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-9,00	-9,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060505 Bereitstellung von Spiel- und Bolzplätzen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	413,84	413,84
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	413,84	413,84
10 – Personalauszahlungen	31.796,84	21.700,00	0,00	21.700,00	22.817,17	1.117,17
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	250.195,37	223.150,00	13.223,59	236.373,59	245.730,60	9.357,01
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	2.955,35	4.350,00	0,00	4.350,00	2.730,22	-1.619,78
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.947,56	249.200,00	13.223,59	262.423,59	271.277,99	8.854,40
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-284.947,56	-249.200,00	-13.223,59	-262.423,59	-270.864,15	-8.440,56
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	28.000,00	0,00	28.000,00	27.586,16	-413,84
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	11.176,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.176,95	28.000,00	0,00	28.000,00	27.586,16	-413,84
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.400,88	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	36.305,99	150.000,00	25.000,00	175.000,00	67.018,17	-107.981,83
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	48.706,87	180.000,00	25.000,00	205.000,00	67.018,17	-137.981,83
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-37.529,92	-152.000,00	-25.000,00	-177.000,00	-39.432,01	137.567,99

**Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060505 Bereitstel-
lung von Spiel- und Bolzplätzen**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
00190001 Schaffung u. Erneuerung von Kinder- spielplätzen						
060505.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	20.301,80	30.000,00	25.000,00	55.000,00	26.297,75	-28.702,25
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-20.301,80	-30.000,00	-25.000,00	-55.000,00	-26.297,75	28.702,25
00190002 Kinderspielplatz "Rote Erde", Reichen- bacher Straße						
060505.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	28.000,00	0,00	28.000,00	27.586,16	-413,84
060505.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	11.941,17	-28.058,83
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-12.000,00	0,00	-12.000,00	15.644,99	27.644,99
00190004 Kinderspielplatz im BG 57 A Sachsen- straße						
060505.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190007 Kinderspielplatz "Kampstraße" Neu- beckum						
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	892,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.785205 Auszahlungen für Landschafts- und Gewässerausbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.785205 Auszahlungen für Landschafts- und Gewässerausbau	12.400,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-13.293,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190008 Verbesserung der Aufenthaltsqualität für Kinder i. d. Innenstadt						
060505.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00190009 Kinderspielplatz Feuerstraße						
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	15.111,69	30.000,00	0,00	30.000,00	28.779,25	-1.220,75
060505.785205 Auszahlungen für Landschafts- und Gewässerausbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.785205 Auszahlungen für Landschafts- und Gewässerausbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-15.111,69	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-28.779,25	1.220,75

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
00190010 Kinderspielplatz Heddigermarkstraße						
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	-50.000,00
060505.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060505.785205 Auszahlungen für Landschafts- und Gewässerausbau	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00
060505.785205 Auszahlungen für Landschafts- und Gewässerausbau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-80.000,00	0,00	-80.000,00	0,00	80.000,00
00190011 Kinderspielplatz N 67						
060505.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	11.176,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	11.176,95	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-37.529,92	-152.000,00	-25.000,00	-177.000,00	-39.432,01	137.567,99

Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Verwaltung, Betreuung, Unterstützung von Tageseinrichtungen für Kinder

Sicherstellung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz in Beckum

(Finanzielle) Unterstützung der freien und kirchlichen Träger von Kindertageseinrichtungen

Erstellen der Kindergartenbedarfsplanung

Festsetzung und Einziehung der Elternbeiträge

Ziele

Sicherung des Rechtsanspruches auf einen Platz in einer Tageseinrichtung

Maßnahmen

Kindergartenbedarfsplanung

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.379.512,52	4.669.800,00	0,00	4.669.800,00	4.803.492,27	133.692,27
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.202.590,62	1.304.650,00	0,00	1.304.650,00	1.445.973,18	141.323,18
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	45.818,15	45.818,15
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,26	1,26
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.582.103,14	5.979.450,00	0,00	5.979.450,00	6.295.284,86	315.834,86
10 – Personalauszahlungen	181.973,32	175.450,00	0,00	175.450,00	171.369,30	-4.080,70
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	5.050,00	0,00	5.050,00	2.906,46	-2.143,54
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	9.469.251,50	9.439.100,00	86.244,34	9.525.344,34	11.229.711,31	1.704.366,97
15 – Sonstige Auszahlungen	7.781,48	9.300,00	0,00	9.300,00	10.511,79	1.211,79
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.659.006,30	9.628.900,00	86.244,34	9.715.144,34	11.414.498,86	1.699.354,52
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.076.903,16	-3.649.450,00	-86.244,34	-3.735.694,34	-5.119.214,00	-1.383.519,66
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	276.801,78	274.050,00	0,00	274.050,00	228.459,27	-45.590,73
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	276.801,78	274.050,00	0,00	274.050,00	228.459,27	-45.590,73
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.189,66	550,00	1.410,34	1.960,34	824,17	-1.136,17
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	276.801,78	388.150,00	10.498,95	398.648,95	255.514,58	-143.134,37
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	278.991,44	388.700,00	11.909,29	400.609,29	256.338,75	-144.270,54
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-2.189,66	-114.650,00	-11.909,29	-126.559,29	-27.879,48	98.679,81

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060701 Verwaltung der Tageseinrichtungen für Kinder

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010072 BUG -Verwaltung der Tageseinrichtungen f. Kinder - > 410 EUR						
060701.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.714,26	500,00	1.410,34	1.910,34	824,17	-1.086,17
= Saldo	-1.714,26	-500,00	-1.410,34	-1.910,34	-824,17	1.086,17
00020067 BUG -Verwaltung der Tageseinrichtungen f. Kinder- 60 EUR bis 410 EUR						
060701.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060701.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060701.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	475,40	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	-475,40	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
00200001 Kindergarten BG N67						
060701.681103 Zuw. Land für Errichtung Kindergärten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060701.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.189,66	-550,00	-1.410,34	-1.960,34	-824,17	1.136,17

Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Betreuung und Unterstützung bei der Bildung und Erziehung von Kindern innerhalb der KiTa "Die kleinen Strolche"

Erstellen der Kindergartenbedarfsplanung

Ziele

Sprachförderung von Kindern

Maßnahmen

Durchführung von Sprachkursen

Entwicklung eines Konzeptes zur Integrierten Sprachförderung

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	534.116,45	461.600,00	0,00	461.600,00	525.122,34	63.522,34
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.994,85	2.994,85
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	534.116,45	461.650,00	0,00	461.650,00	528.117,19	66.467,19
10 – Personalauszahlungen	608.303,11	641.600,00	0,00	641.600,00	658.646,92	17.046,92
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.869,86	5.400,00	553,12	5.953,12	3.278,56	-2.674,56
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	6.986,59	12.150,00	18,00	12.168,00	7.430,45	-4.737,55
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	619.159,56	659.150,00	571,12	659.721,12	669.355,93	9.634,81
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-85.043,11	-197.500,00	-571,12	-198.071,12	-141.238,74	56.832,38
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.734,73	9.800,00	98,00	9.898,00	1.927,06	-7.970,94
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.734,73	9.800,00	98,00	9.898,00	1.927,06	-7.970,94
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-10.734,73	-9.800,00	-98,00	-9.898,00	-1.927,06	7.970,94

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060703 Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche", Windmühlenstraße

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010045 BuG -Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche" > 410 EUR						
060703.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	4.041,21	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
= Saldo	-4.041,21	-5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00	5.000,00
00010073 BUG KiTa "Die kleinen Strolche" (FD 52) > 410 EUR						
060703.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	860,47	-939,53
= Saldo	0,00	-1.800,00	0,00	-1.800,00	-860,47	939,53
00010104 BUG -060703- Kleine Strolche >410 EUR, "Projekt Sprache und Integration"						
060703.681000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060703.681000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060703.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020045 BuG -Leistungen der KiTa "Die kleinen Strolche" 60 EUR bis 410 EUR						
060703.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	5.057,27	1.000,00	0,00	1.000,00	968,59	-31,41
= Saldo	-5.057,27	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-968,59	31,41
00020068 BUG KiTa "Die kleinen Strolche" (FD 52) 60 bis 410 EUR						
060703.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	1.636,25	2.000,00	98,00	2.098,00	98,00	-2.000,00
= Saldo	-1.636,25	-2.000,00	-98,00	-2.098,00	-98,00	2.000,00
00020104 BuG 60 EUR bis 410 EUR -060703 "Kleine Strolche"- Projekt Sprache und Integration						
060703.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050008 Hochbau KiTa "Die kleinen Strolche"						
060703.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060703.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060703.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060703.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050016 Spielgeräte KiTa "Die kleinen Strolche"						
060703.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060703.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060703.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-10.734,73	-9.800,00	-98,00	-9.898,00	-1.927,06	7.970,94

Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 52, Herr Matuszek

Produktbeschreibung

Unterstützung von Familien bei der Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern innerhalb der KiTa "Rappelkiste"

Abrechnung des Essensgeldes

Ziele

Sprachförderung von Kindern

Maßnahmen

Durchführung von Sprachkursen

Entwicklung eines Konzeptes zur integrierten Sprachförderung

Teilergebnisrechnung Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	265.181,66	232.800,00	0,00	232.800,00	254.208,85	21.408,85
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	310,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	265.492,58	232.800,00	0,00	232.800,00	254.208,85	21.408,85
11 – Personalaufwendungen	339.447,48	349.200,00	0,00	349.200,00	367.851,20	18.651,20
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.358,19	2.750,00	0,00	2.750,00	1.037,57	-1.712,43
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.086,63	2.400,00	0,00	2.400,00	2.596,78	196,78
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.571,36	23.950,00	0,00	23.950,00	21.677,87	-2.272,13
17 = Ordentliche Aufwendungen	364.463,66	378.300,00	0,00	378.300,00	393.163,42	14.863,42
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-98.971,08	-145.500,00	0,00	-145.500,00	-138.954,57	6.545,43
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-98.971,08	-145.500,00	0,00	-145.500,00	-138.954,57	6.545,43
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-98.971,08	-145.500,00	0,00	-145.500,00	-138.954,57	6.545,43
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.106,66	11.500,00	0,00	11.500,00	10.713,37	-786,63
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-109.077,74	-157.000,00	0,00	-157.000,00	-149.667,94	7.332,06
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	259.671,85	222.600,00	0,00	222.600,00	266.045,21	43.445,21
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62,66	0,00	0,00	0,00	248,26	248,26
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.734,51	222.600,00	0,00	222.600,00	266.293,47	43.693,47
10 – Personalauszahlungen	339.916,01	349.200,00	0,00	349.200,00	367.273,10	18.073,10
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.358,19	2.750,00	0,00	2.750,00	924,78	-1.825,22
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	21.660,87	23.950,00	0,00	23.950,00	21.677,87	-2.272,13
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	362.935,07	375.900,00	0,00	375.900,00	389.875,75	13.975,75
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-103.200,56	-153.300,00	0,00	-153.300,00	-123.582,28	29.717,72
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.708,18	3.300,00	0,00	3.300,00	3.810,54	510,54
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.708,18	3.300,00	0,00	3.300,00	3.810,54	510,54
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-3.708,18	-3.300,00	0,00	-3.300,00	-3.810,54	-510,54

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 060705 Leistungen der KiTa "Rappelkiste", Auf dem Völker

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010046 BuG -Leistungen der KiTa "Rappelkiste" > 410 EUR						
060705.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	2.710,18	500,00	0,00	500,00	2.949,00	2.449,00
= Saldo	-2.710,18	-500,00	0,00	-500,00	-2.949,00	-2.449,00
00010074 BUG KiTa "Rappelkiste" (FD 52) > 410 EUR						
060705.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
00010105 BUG -060705- >410 EUR, "Projekt Sprache und Integration"						
060705.681000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060705.681000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
060705.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020046 BuG -Leistungen der KiTa "Rappelkiste" 60 EUR bis 410 EUR						
060705.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	998,00	800,00	0,00	800,00	861,54	61,54
= Saldo	-998,00	-800,00	0,00	-800,00	-861,54	-61,54
00020065 BUG Kita "Rappelkiste" (FD 52) 60 EUR bis 410 EUR						
060705.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
00020105 BuG 60 EUR bis 410 EUR -060705 "Rappelkiste" - Projekt Sprache und Integration						
060705.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-3.708,18	-3.300,00	0,00	-3.300,00	-3.810,54	-510,54

Produktbereich 08 Sportförderung

080101 Förderung des Sports

080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

080105 Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.994,32	36.000,00	0,00	36.000,00	34.106,26	-1.893,74
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.027,75	6.850,00	0,00	6.850,00	5.914,75	-935,25
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.170,00	1.200,00	0,00	1.200,00	3.322,56	2.122,56
7 + Sonstige ordentliche Erträge	23.024,18	23.100,00	0,00	23.100,00	23.532,07	432,07
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	69.216,25	67.150,00	0,00	67.150,00	66.875,64	-274,36
11 – Personalaufwendungen	561.250,61	586.350,00	0,00	586.350,00	584.681,37	-1.668,63
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.223,49	283.600,00	0,00	283.600,00	222.680,68	-60.919,32
14 – Bilanzielle Abschreibungen	298.766,75	273.800,00	0,00	273.800,00	271.866,43	-1.933,57
15 – Transferaufwendungen	70.100,16	69.700,00	0,00	69.700,00	69.750,57	50,57
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.323,38	18.150,00	0,00	18.150,00	22.191,08	4.041,08
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.170.664,39	1.231.600,00	0,00	1.231.600,00	1.171.170,13	-60.429,87
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.101.448,14	-1.164.450,00	0,00	-1.164.450,00	-1.104.294,49	60.155,51
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.101.448,14	-1.164.450,00	0,00	-1.164.450,00	-1.104.294,49	60.155,51
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.101.448,14	-1.164.450,00	0,00	-1.164.450,00	-1.104.294,49	60.155,51
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	287.907,40	261.100,00	0,00	261.100,00	286.405,19	25.305,19
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.389.355,54	-1.425.550,00	0,00	-1.425.550,00	-1.390.699,68	34.850,32
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.149,00	3.149,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4,00	0,00	0,00	0,00	24,00	24,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-4,00	0,00	0,00	0,00	3.125,00	3.125,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 08 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.386,88	6.850,00	0,00	6.850,00	4.991,62	-1.858,38
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.170,00	1.200,00	0,00	1.200,00	3.322,56	2.122,56
7	+ Sonstige Einzahlungen	675,25	100,00	0,00	100,00	252,98	152,98
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.232,13	10.150,00	0,00	10.150,00	10.567,16	417,16
10	- Personalauszahlungen	561.630,40	586.350,00	0,00	586.350,00	578.937,00	-7.413,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	230.014,93	283.600,00	4.299,15	287.899,15	214.567,98	-73.331,17
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	59.401,00	59.000,00	0,00	59.000,00	59.051,41	51,41
15	- Sonstige Auszahlungen	108.366,04	18.150,00	62,11	18.212,11	16.323,26	-1.888,85
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	959.412,37	947.100,00	4.361,26	951.461,26	868.879,65	-82.581,61
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-949.180,24	-936.950,00	-4.361,26	-941.311,26	-858.312,49	82.998,77
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.150,00	3.150,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	3.150,00	3.150,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	23.350,00	28.000,00	51.350,00	13.253,07	-38.096,93
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.238,79	26.950,00	1.551,17	28.501,17	31.723,36	3.222,19
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.238,79	50.300,00	29.551,17	79.851,17	44.976,43	-34.874,74
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-13.238,79	-50.300,00	-29.551,17	-79.851,17	-41.826,43	38.024,74

Produkt 080101 Förderung des Sports**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Materielle und persönliche Förderung und Betreuung von Vereinen und Verbänden sowie sonstigen Sportprojekten.

Gewährung von Zuschüssen nach Sportförderrichtlinien.

Der Sport ist anerkanntermaßen ein wesentlicher Bestandteil einer modernen Gesellschafts- und Sozialpolitik. Ihm ist eine herausragende pädagogische und soziale Funktion zugeschrieben. Gesundheit, persönliches Wohlbefinden, Gemeinschaftserlebnisse aber auch aktives, gesundheitsbewusstes Altern werden durch den Sport positiv befördert. Von dieser herausragenden Funktion profitieren insbesondere junge Menschen in einer für sie wesentlichen Entwicklungsphase, aber auch alle anderen Altersgruppen. Durch den Sport werden Werte wie Fairness, Teamfähigkeit, Selbstvertrauen, Toleranz, Kreativität und Hilfsbereitschaft vermittelt. Darüber hinaus bietet der Sport auch gute Möglichkeiten zur Integration unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen.

Ziele

In Kenntnis dieses herausragenden Stellenwertes, der den Sport zu einer wichtigen kommunalen Aufgabe werden lässt, unterstützt die Stadt Beckum den Beckumer Sport, vor allem die Sportvereine als maßgebliche Träger des Sports in dieser Stadt, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten ideell, materiell und/oder finanziell.

Maßnahmen

Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Beckum unter anderem zur Förderung der Jugendarbeit in den Sportvereinen, Gewährung von Zuschüssen zu verschiedenen sportlichen Zwecken (Veranstaltungen, Maßnahmen, Meisterschaften, Turniere etc.), Förderung des Sportabzeichenwettbewerbs, Gewährung von Zuschüssen zur Beschaffung von Sportgeräten, Gewährung von Zuschüssen zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Sportvereine für eigene oder gepachtete und selbstunterhaltene Sportanlagen etc..

Unterstützung der Sportvereine bei der Durchführung von Sportveranstaltungen.

Durchführung von Sportlerjahresehrungen.

	Ist 2016	Plan 2017	Plan 2018
Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit	31.000 €	31.000 €	31.000 €
Zuschüsse zu Veranstaltungen und Maßnahmen, Allgemeine Sportförderung	3.000 €	3.000 €	3.075 €
	8.000 €	8.000 €	8.000 €
Zuschüsse zu Betriebs- und Unterhaltungskosten der Sportvereine für eigene oder gepachtete und selbstunterhaltene Sporthallen	14.200 €	14.200 €	14.200 €
Förderung des Sportabzeichens	900 €	900 €	900 €
Zuschüsse zur Beschaffung von Sportgeräten	1.250 €	1.250 €	1.250 €

Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Nach Artikel 18 Abs. 3 der Verfassung für das Land Nordrhein-Westfalen ist der Sport durch das Land und die Gemeinden zu pflegen und zu fördern.

Die Stadt Beckum fördert den Sport in der Stadt Beckum insbesondere durch den Bau, die bedarfs- und sachgerechte Ausstattung, den Betrieb, die Unterhaltung und die Bereitstellung von Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie Freisportanlagen zu Übungs- und Wettkampfwzwecken für Schulen, Sportvereine, Sportverbände, freie Sportgemeinschaften etc..

Ziele

Bereitstellung der kommunalen Sportanlagen (17 kommunale Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie 7 kommunale Außensportanlagen) an die verschiedenen Nutzergruppen (Schulen, Sportvereine, Sportverbände, freie Sportgemeinschaften etc.) entsprechend dem jeweiligen Bedarf.

Sicherstellung der sportspezifischen Nutzbarkeit der Sport-, Turn- und Gymnastikhallen sowie der Freisportanlagen der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Alljährliche Sicherheitsüberprüfungen in den kommunalen Sport-, Turn- und Gymnastikhallen mit erforderlichen Reparatur- und Wartungsarbeiten sowie Ersatz- und Neubeschaffungen.

Regelmäßige und regelgerechte Pflege und Unterhaltung der Freisportanlagen (Naturrasen, Kunstrasen, Kunststofflaufbahnen, Tennenflächen, Aufbauten, Betriebseinrichtungen etc.) einschließlich Ersatz- und Neubeschaffungen.

Durchführung von Sportstättenbegehungen mit den Hauptnutzern der jeweiligen Sportanlagen.

Teilergebnisrechnung Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.994,32	34.000,00	0,00	34.000,00	34.106,26	106,26
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.080,00	4.800,00	0,00	4.800,00	3.896,75	-903,25
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.170,00	1.200,00	0,00	1.200,00	3.322,56	2.122,56
7 + Sonstige ordentliche Erträge	21.424,18	21.450,00	0,00	21.450,00	21.592,54	142,54
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	63.668,50	61.450,00	0,00	61.450,00	62.918,11	1.468,11
11 – Personalaufwendungen	509.212,56	538.850,00	0,00	538.850,00	537.489,97	-1.360,03
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	169.167,98	222.500,00	0,00	222.500,00	158.768,05	-63.731,95
14 – Bilanzielle Abschreibungen	271.845,62	246.750,00	0,00	246.750,00	244.997,13	-1.752,87
15 – Transferaufwendungen	10.699,16	10.700,00	0,00	10.700,00	10.699,16	-0,84
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.257,64	11.950,00	0,00	11.950,00	12.363,40	413,40
17 = Ordentliche Aufwendungen	973.182,96	1.030.750,00	0,00	1.030.750,00	964.317,71	-66.432,29
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-909.514,46	-969.300,00	0,00	-969.300,00	-901.399,60	67.900,40
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-909.514,46	-969.300,00	0,00	-969.300,00	-901.399,60	67.900,40
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-909.514,46	-969.300,00	0,00	-969.300,00	-901.399,60	67.900,40
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	287.271,31	193.700,00	0,00	193.700,00	285.747,40	92.047,40
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.196.785,77	-1.163.000,00	0,00	-1.163.000,00	-1.187.147,00	-24.147,00
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.149,00	3.149,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	4,00	0,00	0,00	0,00	24,00	24,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-4,00	0,00	0,00	0,00	3.125,00	3.125,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 080102 Bereitstellung eigener Sportstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.380,50	4.800,00	0,00	4.800,00	3.046,75	-1.753,25
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.170,00	1.200,00	0,00	1.200,00	3.322,56	2.122,56
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	25,95	-24,05
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.550,50	6.050,00	0,00	6.050,00	6.395,26	345,26
10	- Personalauszahlungen	509.444,84	538.850,00	0,00	538.850,00	533.976,01	-4.873,99
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	175.334,08	222.500,00	1.390,49	223.890,49	151.809,11	-72.081,38
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	12.350,53	11.950,00	58,00	12.008,00	12.420,90	412,90
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	697.129,45	773.300,00	1.448,49	774.748,49	698.206,02	-76.542,47
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-691.578,95	-767.250,00	-1.448,49	-768.698,49	-691.810,76	76.887,73
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.150,00	3.150,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	3.150,00	3.150,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	23.300,00	28.000,00	51.300,00	13.253,07	-38.046,93
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.893,65	26.850,00	1.551,17	28.401,17	31.723,36	3.322,19
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.893,65	50.150,00	29.551,17	79.701,17	44.976,43	-34.724,74
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-12.893,65	-50.150,00	-29.551,17	-79.701,17	-41.826,43	37.874,74

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 080102 Bereitstel- lung eigener Sportstätten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
0079 Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen Sport- plätze						
080102.785216 Sonst. Aufbauten u. Betriebs vor- richtungen (FD 40) auf Sportplätzen	0,00	0,00	0,00	0,00	781,35	781,35
080102.785216 Sonst. Aufbauten u. Betriebs vor- richtungen (FD 40) auf Sportplätzen	0,00	16.100,00	0,00	16.100,00	12.471,72	-3.628,28
= Saldo	0,00	-16.100,00	0,00	-16.100,00	-13.253,07	2.846,93
0084 Spiel-, Sport- und Turngeräte auf Sport- und Spielplätzen						
080102.783208 Spiel-, Sport- und Turngeräte	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
080102.785216 Sonst. Aufbauten u. Betriebs vor- richtungen (FD 40) auf Sportplätzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.785216 Sonst. Aufbauten u. Betriebs vor- richtungen (FD 40) auf Sportplätzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
0085 Carport Jahnstadion / Jahnhalle (4 Stellplät- ze)						
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	28.000,00	28.000,00	0,00	-28.000,00
= Saldo	0,00	0,00	-28.000,00	-28.000,00	0,00	28.000,00
0136 Umkleidetrakt Sportplatz Roland						
080102.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0146 Blitzschutzanlage Überdachung am Club- heim Sportplatz Vellern						
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaß- nahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0166 Neubau Kunstrasenplatz						
080102.785204 Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.785204 Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010047 BuG -Bereitstellung eigener Sportstät- ten und Bäder- > 410 EUR						
080102.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	6.752,85	13.800,00	1.116,05	14.916,05	8.043,23	-6.872,82
080102.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	828,12	828,12
= Saldo	-6.752,85	-13.800,00	-1.116,05	-14.916,05	-8.871,35	6.044,70
00020047 BuG -Bereitstellung eigener Sportstät- ten und Bäder- 60 EUR bis 410 EUR						
080102.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	6.140,80	4.000,00	435,12	4.435,12	2.341,40	-2.093,72
= Saldo	-6.140,80	-4.000,00	-435,12	-4.435,12	-2.341,40	2.093,72

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
00050022 Jahnstadion, Überdachung zwischen Garage und Schiessstand						
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00050026 Hochbau Römerkampfbahn						
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	0,00	-7.200,00
080102.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-7.200,00	0,00	-7.200,00	0,00	7.200,00
00060004 Technische Anlagen -Bereitstellung eigener Sportstätten und Bäder- > 410 EUR						
080102.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080102.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110021 Transporter Römerkampfbahn						
080102.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00110029 Fahrzeuge 080102 > 410 EUR						
080102.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	9.000,00	0,00	9.000,00	20.510,61	11.510,61
080102.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-9.000,00	0,00	-9.000,00	-20.510,61	-11.510,61
00120006 Fahrzeug Bereitstellung eigener Sportstätten 60 bis 410 EUR						
080102.783202 Auszahlungen für Fahrzeuge 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-12.893,65	-50.150,00	-29.551,17	-79.701,17	-44.976,43	34.724,74

Produkt 080105 Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 40, Frau Bogatz

Produktbeschreibung

Betrieb und Unterhaltung der im BgA Sportstätten betriebenen Sportplätze und Sporthallen

Bereitstellung für den Schulsport und an Dritte

Erhebung von Benutzungsgebühren

Ziele

Bereitstellung der im BgA Sportstätten betriebenen Sportanlagen an die jeweiligen Nutzer.

Sicherstellung der sportspezifischen Nutzbarkeit der im BgA Sportstätten betriebenen Sportanlagen.

Maßnahmen

Regelmäßige und regelgerechte Pflege und Unterhaltung der aktuell im BgA Sportstätten betriebenen Sportanlagen einschließlich Ersatz- und Neubeschaffungen.

Durchführung von Sportstättenbegehungen mit den Hauptnutzern der jeweiligen Sportanlagen.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 080105 Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.006,38	2.050,00	0,00	2.050,00	1.944,87	-105,13
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	675,25	0,00	0,00	0,00	227,03	227,03
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.681,63	2.050,00	0,00	2.050,00	2.171,90	121,90
10 – Personalauszahlungen	29.795,05	26.950,00	0,00	26.950,00	24.581,49	-2.368,51
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.147,77	7.650,00	291,66	7.941,66	12.090,04	4.148,38
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	92.084,68	2.700,00	4,11	2.704,11	88,32	-2.615,79
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	126.027,50	37.300,00	295,77	37.595,77	36.759,85	-835,92
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-123.345,87	-35.250,00	-295,77	-35.545,77	-34.587,95	957,82
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	345,14	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	345,14	150,00	0,00	150,00	0,00	-150,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-345,14	-150,00	0,00	-150,00	0,00	150,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 080105 Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0121 Errichtung eines Kunstrasenplatzes, Sportplatz Vellern						
080105.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080105.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080105.783102 Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080105.785204 Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080105.785204 Auszahlungen für Sportplätze (Rasen-, Kunstrasen u. Hartplätze)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080105.785219 Sonst. Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen (FD 66) auf Sportplätzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080105.785219 Sonst. Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen (FD 66) auf Sportplätzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0130 Immaterielle Vermögenswerte > 410 EUR, BgA Sportstätten						
080105.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080105.783107 Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0148 Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen Sportplätze BgA						
080105.785216 Sonst. Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen (FD 40) auf Sportplätzen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
080105.785216 Sonst. Aufbauten u. Betriebsvorrichtungen (FD 40) auf Sportplätzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
00010094 BuG -Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten- > 410 EUR						
080105.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
00020094 BuG -Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten- 60 EUR bis 410 EUR						
080105.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	345,14	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	-345,14	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
00060015 Technische Anlagen -Betrieb gewerblicher Art (BgA) Sportstätten > 410 EUR						
080105.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
080105.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-345,14	-150,00	0,00	-150,00	0,00	150,00

Produktbereich 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation

090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.200,00	24.400,00	0,00	24.400,00	74.900,00	50.500,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.722,50	6.000,00	0,00	6.000,00	10.439,00	4.439,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.971,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	29.894,47	30.400,00	0,00	30.400,00	85.339,00	54.939,00
11 – Personalaufwendungen	386.858,32	467.200,00	0,00	467.200,00	484.069,67	16.869,67
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.207,29	30.850,00	22.254,82	53.104,82	41.370,63	-11.734,19
14 – Bilanzielle Abschreibungen	204,61	350,00	0,00	350,00	200,96	-149,04
15 – Transferaufwendungen	6.591,04	0,00	39.394,06	39.394,06	15.282,01	-24.112,05
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.270,61	124.450,00	194.100,00	318.550,00	141.984,31	-176.565,69
17 = Ordentliche Aufwendungen	541.131,87	622.850,00	255.748,88	878.598,88	682.907,58	-195.691,30
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-511.237,40	-592.450,00	-255.748,88	-848.198,88	-597.568,58	250.630,30
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-511.237,40	-592.450,00	-255.748,88	-848.198,88	-597.568,58	250.630,30
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-511.237,40	-592.450,00	-255.748,88	-848.198,88	-597.568,58	250.630,30
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.133,17	19.300,00	0,00	19.300,00	14.181,59	-5.118,41
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-527.370,57	-611.750,00	-255.748,88	-867.498,88	-611.750,17	255.748,71
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 09 Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.600,00	24.400,00	0,00	24.400,00	74.300,00	49.900,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.206,50	6.000,00	0,00	6.000,00	10.646,00	4.646,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.971,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.778,47	30.400,00	0,00	30.400,00	84.946,00	54.546,00
10	- Personalauszahlungen	385.254,70	467.200,00	0,00	467.200,00	441.290,21	-25.909,79
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.445,22	30.850,00	31.554,46	62.404,46	44.977,47	-17.426,99
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	605,94	0,00	45.394,06	45.394,06	21.267,11	-24.126,95
15	- Sonstige Auszahlungen	117.013,92	124.450,00	196.080,40	320.530,40	148.212,33	-172.318,07
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	523.319,78	622.500,00	273.028,92	895.528,92	655.747,12	-239.781,80
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-494.541,31	-592.100,00	-273.028,92	-865.128,92	-570.801,12	294.327,80
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	888,80	800,00	0,00	800,00	819,56	19,56
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	888,80	800,00	0,00	800,00	819,56	19,56
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-888,80	-800,00	0,00	-800,00	-819,56	-19,56

Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Aufgaben der Landes- und Regionalplanung

Aufstellung, Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes

Aufstellung, Änderung und Ergänzung von Bebauungsplänen, vorhabenbezogenen Bebauungsplänen und sonstigen städtebaulichen Satzungen

Aufgaben der Verkehrsplanung

Aufgaben nach dem Abgrabungsgesetz

Städtebauliche Rahmenplanung

Handlungs- und Maßnahmenkonzepte der Stadtentwicklung, Stadterneuerung und Stadtgestaltung

Bau-, Planungs- und Gestaltungsberatung

Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

Verwalten, Bereitstellen und Abgabe von kommunalen Geo-Informationsdaten

Ziele

Entscheidungsgrundlagen für die Konkretisierung strategischer Ziele schaffen

Räumliche Entwicklungspotenziale abschätzen

Städtebauliche Investitionen fördern

Planungssicherheit schaffen - ausreichende Bereitstellung von qualitativ hochwertigen Bauland

Zielgerichtete Stadtplanung/ Stadtentwicklung/ Stadtgestaltung zur Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung

Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt

Öffentliche und private Interessen gegen- und untereinander abwägen

Maßnahmen

jährliche Erarbeitung der Prioritätenliste für die Aufgaben der Stadtplanung, Gesamtlaufzeit 5 Jahre, zur Steuerung der Projektbearbeitung

Optimierung der formellen Planungs- und Beteiligungsverfahren

Qualitäts- und Quantitätssteigerung durch EDV und CAD - gestützte Projektbearbeitung der Bauleitplanung

Teilergebnisrechnung Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.200,00	24.400,00	0,00	24.400,00	74.900,00	50.500,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.722,50	6.000,00	0,00	6.000,00	10.439,00	4.439,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.971,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	29.894,47	30.400,00	0,00	30.400,00	85.339,00	54.939,00
11 – Personalaufwendungen	386.858,32	467.200,00	0,00	467.200,00	484.069,67	16.869,67
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.207,29	30.850,00	22.254,82	53.104,82	41.370,63	-11.734,19
14 – Bilanzielle Abschreibungen	204,61	350,00	0,00	350,00	200,96	-149,04
15 – Transferaufwendungen	6.591,04	0,00	39.394,06	39.394,06	15.282,01	-24.112,05
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.270,61	124.450,00	194.100,00	318.550,00	141.984,31	-176.565,69
17 = Ordentliche Aufwendungen	541.131,87	622.850,00	255.748,88	878.598,88	682.907,58	-195.691,30
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-511.237,40	-592.450,00	-255.748,88	-848.198,88	-597.568,58	250.630,30
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-511.237,40	-592.450,00	-255.748,88	-848.198,88	-597.568,58	250.630,30
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-511.237,40	-592.450,00	-255.748,88	-848.198,88	-597.568,58	250.630,30
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.133,17	19.300,00	0,00	19.300,00	14.181,59	-5.118,41
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-527.370,57	-611.750,00	-255.748,88	-867.498,88	-611.750,17	255.748,71
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-1,00	-1,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.600,00	24.400,00	0,00	24.400,00	74.300,00	49.900,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.206,50	6.000,00	0,00	6.000,00	10.646,00	4.646,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.971,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.778,47	30.400,00	0,00	30.400,00	84.946,00	54.546,00
10 – Personalauszahlungen	385.254,70	467.200,00	0,00	467.200,00	441.290,21	–25.909,79
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.445,22	30.850,00	31.554,46	62.404,46	44.977,47	–17.426,99
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	605,94	0,00	45.394,06	45.394,06	21.267,11	–24.126,95
15 – Sonstige Auszahlungen	117.013,92	124.450,00	196.080,40	320.530,40	148.212,33	–172.318,07
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	523.319,78	622.500,00	273.028,92	895.528,92	655.747,12	–239.781,80
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	–494.541,31	–592.100,00	–273.028,92	–865.128,92	–570.801,12	294.327,80
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	888,80	800,00	0,00	800,00	819,56	19,56
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	888,80	800,00	0,00	800,00	819,56	19,56
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	–888,80	–800,00	0,00	–800,00	–819,56	–19,56

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 090101 Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010049 BuG -Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung- > 410 EUR						
090101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
090101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
00020049 BuG -Maßnahmen der Raumplanung und Entwicklung- 60 EUR bis 410 EUR						
090101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	888,80	300,00	0,00	300,00	819,56	519,56
= Saldo	-888,80	-300,00	0,00	-300,00	-819,56	-519,56
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-888,80	-800,00	0,00	-800,00	-819,56	-19,56

Produktbereich 10 Bauen u. Wohnen

100101	Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht	100103	Denkmalschutz- und -pflege
100105	Aufgaben der allgemeinen Bauverwaltung	100301	Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose
100303	Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler	100501	Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt
100503	Subjektbezogene Förderung von Wohnraum		

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.294,39	18.150,00	0,00	18.150,00	24.790,87	6.640,87
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234.934,61	578.100,00	0,00	578.100,00	647.317,51	69.217,51
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	227.990,26	0,00	0,00	0,00	67.038,47	67.038,47
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.661,21	4.700,00	0,00	4.700,00	3.899,91	-800,09
7 + Sonstige ordentliche Erträge	353,30	2.000,00	0,00	2.000,00	600,00	-1.400,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	510.233,77	602.950,00	0,00	602.950,00	743.646,76	140.696,76
11 – Personalaufwendungen	1.133.784,00	1.137.750,00	0,00	1.137.750,00	1.228.799,11	91.049,11
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	172.875,16	314.850,00	0,00	314.850,00	222.260,97	-92.589,03
14 – Bilanzielle Abschreibungen	47.392,02	41.300,00	0,00	41.300,00	44.184,62	2.884,62
15 – Transferaufwendungen	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	-4.000,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	762.075,64	412.550,00	0,00	412.550,00	388.593,47	-23.956,53
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.116.126,82	1.910.450,00	0,00	1.910.450,00	1.883.838,17	-26.611,83
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.605.893,05	-1.307.500,00	0,00	-1.307.500,00	-1.140.191,41	167.308,59
19 + Finanzerträge	1.455,11	1.350,00	0,00	1.350,00	1.204,33	-145,67
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.455,11	1.350,00	0,00	1.350,00	1.204,33	-145,67
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.604.437,94	-1.306.150,00	0,00	-1.306.150,00	-1.138.987,08	167.162,92
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.604.437,94	-1.306.150,00	0,00	-1.306.150,00	-1.138.987,08	167.162,92
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.720,62	83.300,00	0,00	83.300,00	89.107,10	5.807,10
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.647.158,56	-1.389.450,00	0,00	-1.389.450,00	-1.228.094,18	161.355,82
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	80.012,23	0,00	0,00	0,00	7,00	7,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-80.012,23	5.000,00	0,00	5.000,00	-7,00	-5.007,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 10 Bauen u. Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279,01	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	259.821,11	578.100,00	0,00	578.100,00	647.080,94	68.980,94
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	220.706,30	0,00	0,00	0,00	10.330,40	10.330,40
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.967,80	4.700,00	0,00	4.700,00	248.059,30	243.359,30
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.363,10	1.350,00	0,00	1.350,00	1.321,85	-28,15
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	503.137,32	586.350,00	0,00	586.350,00	906.792,49	320.442,49
10	- Personalauszahlungen	1.134.853,70	1.137.750,00	0,00	1.137.750,00	1.206.452,61	68.702,61
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.017,79	345.850,00	-1.290,80	344.559,20	158.252,27	-186.306,93
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	13.724,43	16.800,00	0,00	16.800,00	12.772,43	-4.027,57
15	- Sonstige Auszahlungen	791.874,84	412.550,00	-23.257,50	389.292,50	380.797,99	-8.494,51
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.097.470,76	1.912.950,00	-24.548,30	1.888.401,70	1.758.275,30	-130.126,40
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.594.333,44	-1.326.600,00	24.548,30	-1.302.051,70	-851.482,81	450.568,89
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	549,99	0,00	0,00	0,00	770,00	770,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	39.377,91	31.950,00	0,00	31.950,00	39.209,70	7.259,70
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.927,90	31.950,00	0,00	31.950,00	39.979,70	8.029,70
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.343,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.051,90	32.300,00	3.931,85	36.231,85	19.491,40	-16.740,45
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.395,82	32.300,00	3.931,85	36.231,85	19.491,40	-16.740,45
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	27.532,08	-350,00	-3.931,85	-4.281,85	20.488,30	24.770,15

Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 63, Herr Schockmann

Produktbeschreibung

Gesetzlich zugewiesene Aufgaben durch die Bauordnung NRW und Sonderbauvorschriften zur Durchführung der Genehmigungsverfahren und der Bauaufsicht im Gebäudebestand sowie Maßnahmen der Eingriffsverwaltung zur Gefahrenabwehr.

Entscheidung über gestellte Anträge auf Erteilung eines Vorbescheides, einer Baugenehmigung sowie Durchführung der Bauüberwachung und Bauzustandsbesichtigung.

Entscheidungen über Anträge zur Flurstücksteilung.

Eintragung und Führung des Baulastenverzeichnisses.

Durchführung ordnungsbehördlicher Verfahren im Rahmen der Gefahrenabwehr zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei der Realisierung von Bauvorhaben, bei Nachbarbeschwerden und Mängeln an bestehenden Gebäuden.

Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen und den sich hieraus ergebenden Verfahren.

Beteiligung und Abwicklung von Verfahren auf der Grundlage anderer Rechtsvorschriften:

- Bescheinigungen nach Wohnungseigentumsgesetz
- Stellungnahmen zu Verfahren anderer Dienststellen und Behörden

Als freiwillige Leistungen wird Bauberatung, insbesondere vor und während des Baugenehmigungsverfahrens angeboten, auch die Möglichkeit zur Akteneinsicht in die umfangreichen Archiven ist gegeben.

Ziele

Rechtssichere und fristgerechte Entscheidungen unter Berücksichtigung der Grundsätze der Verhältnismäßigkeit und des pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der Kundenorientierung.

Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch bürgernahe Entscheidungen unter Abwägung der erforderlichen Mittel nach dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	32,90	0,00	0,00	0,00	78,63	78,63
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	233.839,65	286.200,00	0,00	286.200,00	404.506,30	118.306,30
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.900,35	1.500,00	0,00	1.500,00	1.280,00	-220,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	235.772,90	289.700,00	0,00	289.700,00	405.864,93	116.164,93
11 – Personalaufwendungen	462.201,43	476.200,00	0,00	476.200,00	541.456,82	65.256,82
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.081,02	6.150,00	0,00	6.150,00	907,25	-5.242,75
14 – Bilanzielle Abschreibungen	668,19	1.250,00	0,00	1.250,00	947,91	-302,09
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.974,90	16.800,00	0,00	16.800,00	14.765,06	-2.034,94
17 = Ordentliche Aufwendungen	481.925,54	500.400,00	0,00	500.400,00	558.077,04	57.677,04
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-246.152,64	-210.700,00	0,00	-210.700,00	-152.212,11	58.487,89
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-246.152,64	-210.700,00	0,00	-210.700,00	-152.212,11	58.487,89
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-246.152,64	-210.700,00	0,00	-210.700,00	-152.212,11	58.487,89
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.181,45	17.900,00	0,00	17.900,00	22.594,65	4.694,65
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-271.334,09	-228.600,00	0,00	-228.600,00	-174.806,76	53.793,24
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	2,00	2,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-2,00	-2,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	258.726,15	286.200,00	0,00	286.200,00	429.175,15	142.975,15
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.496,00	1.500,00	0,00	1.500,00	1.684,35	184,35
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	260.222,15	289.700,00	0,00	289.700,00	430.859,50	141.159,50
10 – Personalauszahlungen	462.644,50	476.200,00	0,00	476.200,00	533.918,73	57.718,73
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.033,52	6.150,00	47,50	6.197,50	954,75	-5.242,75
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	18.171,66	16.800,00	139,99	16.939,99	14.684,34	-2.255,65
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.849,68	499.150,00	187,49	499.337,49	549.557,82	50.220,33
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-221.627,53	-209.450,00	-187,49	-209.637,49	-118.698,32	90.939,17
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	329,00	0,00	0,00	0,00	770,00	770,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	329,00	0,00	0,00	0,00	770,00	770,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.664,18	19.000,00	0,00	19.000,00	14.388,52	-4.611,48
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.664,18	19.000,00	0,00	19.000,00	14.388,52	-4.611,48
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-3.335,18	-19.000,00	0,00	-19.000,00	-13.618,52	5.381,48

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100101 Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010050 BuG -Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht- > 410 EUR						
100101.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	770,00	770,00
100101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.519,71	18.000,00	0,00	18.000,00	6.831,94	-11.168,06
= Saldo	-1.519,71	-18.000,00	0,00	-18.000,00	-6.061,94	11.938,06
00020050 BuG -Aufgaben der Bauordnung und -aufsicht- 60 EUR bis 410 EUR						
100101.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	329,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	2.144,47	1.000,00	0,00	1.000,00	7.556,58	6.556,58
= Saldo	-1.815,47	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-7.556,58	-6.556,58
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-3.335,18	-19.000,00	0,00	-19.000,00	-13.618,52	5.381,48

Produkt 100103 Denkmalschutz und -pflege**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Beratung und Betreuung in Angelegenheiten des Denkmalschutzes, der Denkmal- u. Stadtbildpflege Öffentlichkeitsarbeit.

Fortschreibung der Denkmalliste in Abstimmung m. Landschaftsverband Westfalen-Lippe einschl. denkmalrechtlicher Erlaubnisse/Benehmensherstellung, Bauüberwachung, Baubetreuung, Steuerbescheinigungen.

Beantragung von Fördermitteln, Gewährung von städt. Zuschüssen.

Ziele

Erhaltung und Nutzung von Denkmälern im Sinne des Denkmalschutzgesetzes NRW, insbesondere der § 7 "Erhaltung von Denkmälern" und § 8 "Nutzung von Baudenkmalern" und ortsfesten Bodendenkmälern.

Maßnahmen

Produkt 100105 Aufgaben der allgemeinen Bauverwaltung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 10, Herr Hadrian; FD 63, Herr Schockmann; FD 66, Frau Sievers; FD 67, Herr Heuckmann

Produktbeschreibung

Ordnungsbehördliche Aufgaben im Rahmen der Bauordnung und des vorbeugendes Brand-schutzes;

Kalkulation und Erhebung von Stellplatzablösebeiträgen;

Zentrale Submissionsstelle für die gesamte Verwaltung;

Querschnittsaufgaben für andere Fachdienste;

Erarbeitung und Abschluss von städtebaulichen Verträgen.

Ziele

Wahrnehmung von fachdienst- und fachbereichsübergreifenden Aufgaben.

Maßnahmen

Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Unterbringung und Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Ziele

Beseitigung von Obdachlosigkeit

Maßnahmen

Bereitstellung von Wohnraum

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	279,01	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	8.834,63	6.834,63
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	600,00	0,00	0,00	0,00	600,00	600,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.324,20	100,00	0,00	100,00	0,00	-100,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.203,21	2.300,00	0,00	2.300,00	9.434,63	7.134,63
10 – Personalauszahlungen	29.491,45	26.000,00	0,00	26.000,00	32.200,24	6.200,24
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.231,88	10.350,00	1.602,60	11.952,60	11.253,34	-699,26
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	22.079,77	21.900,00	0,00	21.900,00	22.838,39	938,39
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.803,10	58.250,00	1.602,60	59.852,60	66.291,97	6.439,37
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-52.599,89	-55.950,00	-1.602,60	-57.552,60	-56.857,34	695,26
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	220,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	220,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	220,99	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	220,99	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100301 Bereitstellung von Einrichtungen für Wohnungslose

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00020108 BuG 60 EUR bis 410 EU –100301-, Bereitstellung v Einrichtungen f Wohnungslose						
100301.681800 Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	220,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100301.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	220,99	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00

Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Unterbringung, Bereitstellung und Unterhaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II.

Ziele

Bereitstellung von Unterkünften in angemessenem Umfang für zugewiesene Aussiedler und Asylbewerber.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.212,44	17.250,00	0,00	17.250,00	23.935,76	6.685,76
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	287.000,00	0,00	287.000,00	226.381,01	-60.618,99
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	227.990,26	0,00	0,00	0,00	67.038,47	67.038,47
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.639,06	100,00	0,00	100,00	25,11	-74,89
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	259.841,76	304.350,00	0,00	304.350,00	317.380,35	13.030,35
11 – Personalaufwendungen	339.782,88	344.900,00	0,00	344.900,00	327.110,33	-17.789,67
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	159.333,50	296.250,00	0,00	296.250,00	210.207,39	-86.042,61
14 – Bilanzielle Abschreibungen	44.482,24	37.400,00	0,00	37.400,00	41.265,38	3.865,38
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	714.650,24	364.500,00	0,00	364.500,00	342.070,45	-22.429,55
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.258.248,86	1.043.050,00	0,00	1.043.050,00	920.653,55	-122.396,45
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-998.407,10	-738.700,00	0,00	-738.700,00	-603.273,20	135.426,80
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-998.407,10	-738.700,00	0,00	-738.700,00	-603.273,20	135.426,80
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-998.407,10	-738.700,00	0,00	-738.700,00	-603.273,20	135.426,80
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.340,08	47.600,00	0,00	47.600,00	50.244,05	2.644,05
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.001.747,18	-786.300,00	0,00	-786.300,00	-653.517,25	132.782,75
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	80.012,23	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-80.012,23	5.000,00	0,00	5.000,00	-1,00	-5.001,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	287.000,00	0,00	287.000,00	207.996,16	-79.003,84
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	220.106,30	0,00	0,00	0,00	9.730,40	9.730,40
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.350,00	100,00	0,00	100,00	243.780,15	243.680,15
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.456,30	287.100,00	0,00	287.100,00	461.506,71	174.406,71
10 – Personalauszahlungen	339.782,88	344.900,00	0,00	344.900,00	327.110,33	-17.789,67
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143.996,73	327.250,00	-2.940,90	324.309,10	145.288,59	-179.020,51
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	743.586,90	364.500,00	-23.471,39	341.028,61	334.850,79	-6.177,82
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.227.366,51	1.036.650,00	-26.412,29	1.010.237,71	807.249,71	-202.988,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-999.910,21	-749.550,00	26.412,29	-723.137,71	-345.743,00	377.394,71
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.343,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.035,53	11.600,00	63,05	11.663,05	2.704,35	-8.958,70
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.379,45	11.600,00	63,05	11.663,05	2.704,35	-8.958,70
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-7.379,45	-11.600,00	-63,05	-11.663,05	-2.704,35	8.958,70

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100303 Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber und Aussiedler

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0155 Netzinfrastruktur 60 EUR bis 410 EUR						
100303.783101 Auszahlungen für den Erwerb von Hardware > 60 EUR	0,00	1.550,00	0,00	1.550,00	0,00	-1.550,00
= Saldo	0,00	-1.550,00	0,00	-1.550,00	0,00	1.550,00
0158 Netzinfrastruktur > 410 €						
100303.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010057 BuG -Verwaltung der Übergangsheime für Asylbewerber u. Aussiedler > 410 EUR						
100303.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100303.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100303.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
00020057 BuG -Verwalt. d. Übergangsheime f. Asylbewerber u. Aussiedler- 60 EUR bis 410 EUR						
100303.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100303.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100303.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	4.035,53	10.000,00	63,05	10.063,05	2.704,35	-7.358,70
= Saldo	-4.035,53	-10.000,00	-63,05	-10.063,05	-2.704,35	7.358,70
00050025 Herrichtung Übergangsheime für die Unterbringung von Asylbewerbern						
100303.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	3.343,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-3.343,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-7.379,45	-11.600,00	-63,05	-11.663,05	-2.704,35	8.958,70

Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Beratung Bauwilliger im Hinblick auf Wohnungsbauförderung,

Modernisierungsmittel,

Wohnungsmarktbeobachtung,

Führung von Wohnungssuchendenkartei,

Erteilung von Wohnraumberechtigungsscheinen,

Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen.

Gesetzliche Grundlagen: §§ 3, 4, 7 ff. SGB II.

Ziele

Versorgung der Bevölkerung mit angemessenem Wohnraum.

Maßnahmen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100501 Wohnbauförderung, Wohnungsmarkt

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	955,00	1.900,00	0,00	1.900,00	1.075,00	-825,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.797,60	3.000,00	0,00	3.000,00	2.594,80	-405,20
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.363,10	1.350,00	0,00	1.350,00	1.321,85	-28,15
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.115,70	6.250,00	0,00	6.250,00	4.991,65	-1.258,35
10 – Personalauszahlungen	108.228,57	102.400,00	0,00	102.400,00	110.847,98	8.447,98
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	436,70	1.200,00	0,00	1.200,00	427,57	-772,43
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	13.724,43	12.800,00	0,00	12.800,00	12.772,43	-27,57
15 – Sonstige Auszahlungen	2.891,63	2.950,00	73,90	3.023,90	2.753,28	-270,62
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.281,33	119.350,00	73,90	119.423,90	126.801,26	7.377,36
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-120.165,63	-113.100,00	-73,90	-113.173,90	-121.809,61	-8.635,71
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	39.377,91	31.950,00	0,00	31.950,00	39.209,70	7.259,70
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.377,91	31.950,00	0,00	31.950,00	39.209,70	7.259,70
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	39.377,91	31.950,00	0,00	31.950,00	39.209,70	7.259,70

**Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100501 Wohnbau-
förderung, Wohnungsmarkt**

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wert- grenze						
0069 Wohnbaudarlehen/Familienzusatzdarlehen						
100501.686802 Tilgung städtischer Wohnungsbau- darlehen	0,00	31.950,00	0,00	31.950,00	0,00	-31.950,00
100501.686803 Rückzahlung Familienzusatzdarle- hen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	31.950,00	0,00	31.950,00	0,00	-31.950,00
7004 Erwerb von Anteilen an der Beckumer Woh- nungsgesellschaft						
100501.784300 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
100501.784300 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010051 BuG -Wohnbauförderung, Wohnungs- markt- > 410 EUR						
100501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020051 BuG -Wohnbauförderung, Wohnungs- markt- 60 EUR bis 410 EUR						
100501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	31.950,00	0,00	31.950,00	0,00	-31.950,00

Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Produktinformationen

Verantwortlich FD 50, Herr May-Neitemann

Produktbeschreibung

Wohngeldgewährung,

Aufgaben nach dem Wohngeldgesetz.

Ziele

Gewährung von Zuschüssen zu den Wohnkosten.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Personalaufwendungen	169.384,15	163.350,00	0,00	163.350,00	176.434,95	13.084,95
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	-300,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	80,12	400,00	0,00	400,00	-196,60	-596,60
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.030,92	3.750,00	0,00	3.750,00	4.522,50	772,50
17 = Ordentliche Aufwendungen	172.495,19	167.800,00	0,00	167.800,00	180.760,85	12.960,85
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-172.495,19	-167.800,00	0,00	-167.800,00	-180.760,85	-12.960,85
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-172.495,19	-167.800,00	0,00	-167.800,00	-180.760,85	-12.960,85
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-172.495,19	-167.800,00	0,00	-167.800,00	-180.760,85	-12.960,85
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.908,41	3.300,00	0,00	3.300,00	2.924,79	-375,21
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-175.403,60	-171.100,00	0,00	-171.100,00	-183.685,64	-12.585,64
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-4,00	-4,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	169.384,15	163.350,00	0,00	163.350,00	176.434,95	13.084,95
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	300,00	0,00	300,00	0,00	-300,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	3.145,21	3.750,00	0,00	3.750,00	3.953,50	203,50
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	172.529,36	167.400,00	0,00	167.400,00	180.388,45	12.988,45
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-172.529,36	-167.400,00	0,00	-167.400,00	-180.388,45	-12.988,45
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.131,20	1.200,00	3.868,80	5.068,80	2.398,53	-2.670,27
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.131,20	1.200,00	3.868,80	5.068,80	2.398,53	-2.670,27
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-1.131,20	-1.200,00	-3.868,80	-5.068,80	-2.398,53	2.670,27

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 100503 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010040 BuG -Subjektbezogene Förderung von Wohnraum- > 410 EUR						
100503.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	800,00	3.868,80	4.668,80	2.070,71	-2.598,09
= Saldo	0,00	-800,00	-3.868,80	-4.668,80	-2.070,71	2.598,09
00020040 BuG -Subjektbezogene Förderung von Wohnraum- 60 EUR bis 410 EUR						
100503.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.131,20	400,00	0,00	400,00	327,82	-72,18
= Saldo	-1.131,20	-400,00	0,00	-400,00	-327,82	72,18
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.131,20	-1.200,00	-3.868,80	-5.068,80	-2.398,53	2.670,27

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 11 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.976,00	30.700,00	0,00	30.700,00	31.000,00	300,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.549.369,91	2.584.850,00	0,00	2.584.850,00	2.607.021,88	22.171,88
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	62.098,06	90.000,00	0,00	90.000,00	79.076,58	-10.923,42
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	6.700,00	0,00	6.700,00	-84.534,57	-91.234,57
7 + Sonstige Einzahlungen	1.578.888,81	1.631.050,00	0,00	1.631.050,00	1.551.239,54	-79.810,46
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	420.000,00	420.000,00	0,00	420.000,00	420.018,41	18,41
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.631.332,78	4.763.300,00	0,00	4.763.300,00	4.603.821,84	-159.478,16
10 – Personalauszahlungen	171.475,66	168.350,00	0,00	168.350,00	153.277,99	-15.072,01
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.290.555,30	2.482.750,00	155.059,15	2.637.809,15	2.552.587,26	-85.221,89
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	0,00	-7.200,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	59.596,02	83.650,00	17.187,00	100.837,00	60.556,93	-40.280,07
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.521.626,98	2.741.950,00	172.246,15	2.914.196,15	2.766.422,18	-147.773,97
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	2.109.705,80	2.021.350,00	-172.246,15	1.849.103,85	1.837.399,66	-11.704,19
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.501,50	1.501,50
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	1.501,50	1.501,50
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	369,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	369,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-369,14	0,00	0,00	0,00	1.501,50	1.501,50

Produkt 110101 Beteiligung an Versorgungsunternehmen

Produktinformationen

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Beteiligung an Versorgungsunternehmen.

Ziele

Versorgung der Bevölkerung mit Energie, Elektrizität und Frischwasser.

Maßnahmen

Produkt 110105 Betrieb BHKW Rathaus (Elektrizitätsversorgung)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Rathaus Beckum.

Ziele

Produktion von Strom für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKW's zu gewährleisten.

Produkt 110107 Betrieb BHKW Rathaus (Fernwärmeversorgung)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Rathaus Beckum.

Ziele

Produktion von Wärme für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKW's zu gewährleisten.

Produkt 110109 BHKW AMG (Strom)**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Unterhaltung und Betrieb Blockheizkraftwerk im Albertus-Magnus-Gymnasium.

Ziele

Produktion von Strom für den Eigenbedarf und Verkauf an Dritte.

Maßnahmen

Regelmäßige Wartungs- und kleinere Reparaturarbeiten, um einen störungsfreien und wirtschaftlichen Betrieb des BHKW's zu gewährleisten.

Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung**Produktinformationen**

Verantwortlich EB 83, Bürgermeister Dr. Strothmann

Produktbeschreibung

Ab dem Jahr 2014 wird die Planung, der Bau und die Unterhaltung der städtischen Kanalisation im Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum durchgeführt.

Die Ausweisung des Produktes im Kernhaushalt dient der internen buchhalterischen Abwicklung und auch dem Ausweis der Stammkapitalverzinsung.

Ziele**Maßnahmen**

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110301 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.360,24	0,00	0,00	0,00	8.228,00	8.228,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	-84.534,57	-84.534,57
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	420.000,00	420.000,00	0,00	420.000,00	420.000,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	426.360,24	420.000,00	0,00	420.000,00	343.693,44	-76.306,56
10 – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	426.360,24	420.000,00	0,00	420.000,00	343.693,44	-76.306,56
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	1.501,50	1.501,50
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	1.501,50	1.501,50
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	1.501,50	1.501,50

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1520 Ern. der Klärschlammwässerung Kläranlage Beckum						
110301.785304 Auszahlungen für technische Einrichtungen für Abwasserhebe und -reinigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785304 Auszahlungen für technische Einrichtungen für Abwasserhebe und -reinigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1522 Sanierung Regenwasserkanal Siechenbach						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1526 Kanalanschlussbeiträge BG 33						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	1.501,50	1.501,50
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	1.501,50	1.501,50
1527 Kanalanschlussbeiträge BG 15						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1528 Kanalanschlussbeiträge Stadtteil Beckum						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1530 Kanalsanierung Sudhoferweg						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1534 Kanalsanierung Auf dem Völker						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1536 Kanalsanierung Hammer Str., Sachsenstr. bis Pflaumenallee						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1538 Kanalsanierung Sternstraße in Zusammenhang mit der Erstellung des Kreisverkehrs						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1542 Kanalerneuerung / Sanierung Schüttenweg						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1544 Einstieghilfen zur Personensicherung f RRB, RÜB u Pumpstationen						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1545 Erneuerung Blockheizkraftwerk Kläranlage Beckum						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
110301.785303 Auszahlungen für Messgeräte, Steuerungstechnik, Schalt schränke für Abwasser- hebe- und -reinigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2517 Druckrohrleitung Gustav-Freytag-Straße 47/49						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2518 Abkoppelung von der städtischen Kanalisa- tion In der Laake/Auf dem Hollberg/Enniger Str.						
110301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2519 Sanierung Mischwasserkanal, Am Hellbach						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2520 Erneuerung Schaltschranke, RÜB 202, Klär- anlage Neubeckum						
110301.785303 Auszahlungen für Messgeräte, Steuerungstechnik, Schalt schränke für Abwasser- hebe- und -reinigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785303 Auszahlungen für Messgeräte, Steuerungstechnik, Schalt schränke für Abwasser- hebe- und -reinigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2521 Kläranlage Neubeckum, Faulturmsanierung						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2522 Kanal Hubertusstraße						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2523 Kanal Vinkenbergr						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2524 Tauchwandsanierung RÜ 201, Neubeckum						
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser besei- tigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2525 Erneuerung BHKW Neubeckum						
110301.785300 Auszahlungen für sonstige Bau- maßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785304 Auszahlungen für technische Ein- richtungen für Abwasserhebe und - reinigungsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4006 RRB 401 Vellern, Umbau						

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
40050002 Kanalanschlussbeiträge VE 9 - Langes Land, Vellern						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40050004 Kanalisation und Regenrückhaltung VE 9 Langes Land u. Friedhofsweg						
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.688104 Kanalanschlussbeiträge n. KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110301.785206 Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	0,00	0,00	0,00	1.501,50	1.501,50

Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Heuckmann

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen der Kreislauf- und Abfallwirtschaft abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Kreislaufwirtschaftsgesetz, Elektroggesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, Gewerbeabfallverordnung, Verpackungsverordnung, Landesabfallgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW

- Kreislaufwirtschaft, Kreislauf- und Abfallwirtschaftskonzepte, Abfallstatistik, Entwicklung und Fortschreibung des Abfallwirtschaftssystems
- Abfallbeseitigungssatzung, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs und weiterer satzungsrechtlicher Regelungen, Kontrollen
- Organisation der Abfallentsorgung, Gefäßgestaltung, Koordination und Abwicklung von Sammlung und Transport einschließlich Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung, Betreuung Recyclinghof
- Gebührenbedarfsberechnung, Gebührensatzung, Veranlagung Abfallbeseitigungsgebühren
- Abfallinformation und Abfallberatung, (Beratung telefonisch, persönlich, vor Ort, Aktionen, Presse, Broschüren, Internet, Vorträge, Kampagnen, Mitwirkung beim Aktionstag Beckum putzt sich raus.

Ziele

Sicherung und Optimierung einer serviceorientierten und nachhaltigen Abfallwirtschaft.

Optimierung von Organisation und Abwicklung der kommunalen Abfallentsorgung.

Erhebung kostendeckender und moderater Gebühren.

Maßnahmen

Die Haushaltsansätze ergeben sich unmittelbar aus den jeweils zu Grunde liegenden Gebührenbedarfsberechnungen. In diesen sind z.B. auch Gefäßzahlen, Einheitspreise, Mengenentwicklungen und weitere Kennzahlen umfassend dargestellt.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.976,00	30.700,00	0,00	30.700,00	31.000,00	300,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.543.009,67	2.584.850,00	0,00	2.584.850,00	2.598.793,88	13.943,88
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	200,00	0,00	200,00	0,00	-200,00
7 + Sonstige Einzahlungen	54,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.564.040,37	2.615.750,00	0,00	2.615.750,00	2.629.793,88	14.043,88
10 – Personalauszahlungen	158.080,65	155.350,00	0,00	155.350,00	139.709,28	-15.640,72
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.233.147,30	2.383.150,00	149.047,29	2.532.197,29	2.451.191,71	-81.005,58
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	7.200,00	0,00	7.200,00	0,00	-7.200,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	8.108,57	9.450,00	0,00	9.450,00	8.093,77	-1.356,23
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.399.336,52	2.555.150,00	149.047,29	2.704.197,29	2.598.994,76	-105.202,53
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	164.703,85	60.600,00	-149.047,29	-88.447,29	30.799,12	119.246,41
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	369,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	369,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-369,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00020098 BuG -Maßnahmen der Abfallwirtschaft- > 410 EUR						
110501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
110501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	369,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-369,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-369,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbereich 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

120101	Verkehrsflächen und –anlagen incl. Beleuchtung	120107	Straßenreinigung und Winterdienst
120109	Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung	120110	Öffentlicher Personennahverkehr
120301	Beteiligung an Verkehrsunternehmen		

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.129,08	322.000,00	0,00	322.000,00	513.286,84	191.286,84
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.964.594,82	1.969.900,00	0,00	1.969.900,00	1.988.379,04	18.479,04
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.259,22	51.500,00	0,00	51.500,00	28.983,25	-22.516,75
7 + Sonstige ordentliche Erträge	68.243,72	62.650,00	0,00	62.650,00	230.696,52	168.046,52
8 + Aktivierte Eigenleistungen	14.532,69	2.050,00	0,00	2.050,00	39.430,33	37.380,33
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	2.466.759,53	2.408.100,00	0,00	2.408.100,00	2.800.775,98	392.675,98
11 – Personalaufwendungen	563.257,42	635.450,00	0,00	635.450,00	551.482,64	-83.967,36
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.074.520,25	3.402.800,00	88.760,06	3.491.560,06	3.324.369,70	-167.190,36
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.377.807,77	2.409.300,00	0,00	2.409.300,00	2.403.732,37	-5.567,63
15 – Transferaufwendungen	774.636,38	864.000,00	66.000,00	930.000,00	814.813,20	-115.186,80
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	160.151,99	133.400,00	0,00	133.400,00	109.465,76	-23.934,24
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.950.373,81	7.444.950,00	154.760,06	7.599.710,06	7.203.863,67	-395.846,39
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.483.614,28	-5.036.850,00	-154.760,06	-5.191.610,06	-4.403.087,69	788.522,37
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.580,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-7.580,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.491.194,78	-5.036.850,00	-154.760,06	-5.191.610,06	-4.403.087,69	788.522,37
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.491.194,78	-5.036.850,00	-154.760,06	-5.191.610,06	-4.403.087,69	788.522,37
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	71.501,32	139.000,00	0,00	139.000,00	72.575,98	-66.424,02
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	118.788,76	190.450,00	0,00	190.450,00	115.504,51	-74.945,49
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.538.482,22	-5.088.300,00	-154.760,06	-5.243.060,06	-4.446.016,22	797.043,84
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.166,38	500,00	0,00	500,00	5,00	-495,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1.166,38	-500,00	0,00	-500,00	-5,00	495,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 12 Verkehrsflächen u. -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.500,00	3.800,00	0,00	3.800,00	216.565,91	212.765,91
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	402.980,13	386.250,00	0,00	386.250,00	413.570,90	27.320,90
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.916,43	51.500,00	0,00	51.500,00	32.308,47	-19.191,53
7	+ Sonstige Einzahlungen	396,35	15.500,00	0,00	15.500,00	11.353,97	-4.146,03
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	627.792,91	457.050,00	0,00	457.050,00	673.799,25	216.749,25
10	- Personalauszahlungen	563.511,20	635.450,00	0,00	635.450,00	549.851,03	-85.598,97
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.102.300,60	3.384.350,00	394.267,87	3.778.617,87	3.260.635,30	-517.982,57
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.000,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	786.063,27	864.000,00	120.352,89	984.352,89	867.258,50	-117.094,39
15	- Sonstige Auszahlungen	197.897,58	57.450,00	0,00	57.450,00	35.501,93	-21.948,07
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.659.772,91	4.941.250,00	514.620,76	5.455.870,76	4.713.246,76	-742.624,00
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-4.031.980,00	-4.484.200,00	-514.620,76	-4.998.820,76	-4.039.447,51	959.373,25
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	92.437,25	219.100,00	0,00	219.100,00	355.500,00	136.400,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	977.900,17	748.700,00	0,00	748.700,00	705.059,32	-43.640,68
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	71.907,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.142.245,08	967.800,00	0,00	967.800,00	1.060.559,32	92.759,32
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.076.469,18	899.450,00	1.215.572,83	2.115.022,83	1.429.158,88	-685.863,95
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.657,33	63.000,00	2.832,83	65.832,83	49.462,80	-16.370,03
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.154.126,51	962.450,00	1.218.405,66	2.180.855,66	1.478.621,68	-702.233,98
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-11.881,43	5.350,00	-1.218.405,66	-1.213.055,66	-418.062,36	794.993,30

Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen incl. Beleuchtung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 66, Frau Sievers / FD 67, Herr Heuckmann

Produktbeschreibung

Entwurf, Planung, Ausschreibung, Bau, Unterhaltung, Betrieb, Kontrolle und Verwaltung von städtischen Straßen, Radwegen, Gehwegen, Straßenbegleitgrün, Parkplätzen, Ingenieurbauwerken, Straßenbeleuchtungen, Lichtsignalanlagen, Verkehrszeichen, Buswartehallen und Lärmschutzmaßnahmen.

Beteiligung an Entwurf, Planung, Ausschreibung und Bau einschließlich Kostenaufteilungen von Kreisstraßen, Landesstraßen und Bundesstraßen mit Aufstellung von Kostenvereinbarungen nach dem Ortsdurchfahrtsrichtlinien und nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz.

Verwaltung und Finanzierung der zu den oben genannten Anlagen, insbesondere Beitragsveranlagung im Rahmen von Straßenausbaubeitragsabrechnungen und Erschließungsbeitragsabrechnungen.

Bewertung und Fortschreibung des Infrastrukturvermögens sowie Abschluss von Erschließungsverträgen.

Ziele

Erfüllung der Verkehrssicherheitspflicht.

Geordnete verkehrstechnische und fußläufige Erschließung der Grundstücke.

Attraktivitätssteigerung durch gute Infrastruktur.

Maßnahmen

Teilergebnisrechnung Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen incl. Beleuchtung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	226.859,94	252.600,00	0,00	252.600,00	448.939,24	196.339,24
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.463.096,83	1.472.050,00	0,00	1.472.050,00	1.475.332,98	3.282,98
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.259,22	51.450,00	0,00	51.450,00	28.983,25	-22.466,75
7 + Sonstige ordentliche Erträge	61.783,03	41.850,00	0,00	41.850,00	42.489,84	639,84
8 + Aktivierte Eigenleistungen	12.438,85	2.050,00	0,00	2.050,00	37.077,61	35.027,61
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	1.896.437,87	1.820.000,00	0,00	1.820.000,00	2.032.822,92	212.822,92
11 – Personalaufwendungen	441.140,31	499.750,00	0,00	499.750,00	432.640,40	-67.109,60
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.629.078,56	2.952.850,00	88.760,06	3.041.610,06	2.861.214,10	-180.395,96
14 – Bilanzielle Abschreibungen	2.218.969,34	2.237.950,00	0,00	2.237.950,00	2.242.681,80	4.731,80
15 – Transferaufwendungen	332.472,48	456.500,00	66.000,00	522.500,00	430.991,13	-91.508,87
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	122.435,21	124.300,00	0,00	124.300,00	95.255,47	-29.044,53
17 = Ordentliche Aufwendungen	5.744.095,90	6.271.350,00	154.760,06	6.426.110,06	6.062.782,90	-363.327,16
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.847.658,03	-4.451.350,00	-154.760,06	-4.606.110,06	-4.029.959,98	576.150,08
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	7.580,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-7.580,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.855.238,53	-4.451.350,00	-154.760,06	-4.606.110,06	-4.029.959,98	576.150,08
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.855.238,53	-4.451.350,00	-154.760,06	-4.606.110,06	-4.029.959,98	576.150,08
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	109.621,76	171.950,00	0,00	171.950,00	104.922,53	-67.027,47
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-3.964.860,29	-4.623.300,00	-154.760,06	-4.778.060,06	-4.134.882,51	643.177,55
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.166,38	500,00	0,00	500,00	5,00	-495,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	-1.166,38	-500,00	0,00	-500,00	-5,00	495,00

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120101 Verkehrsflächen und -anlagen incl. Beleuchtung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.500,00	3.800,00	0,00	3.800,00	216.565,91	212.765,91
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.236,00	4.500,00	0,00	4.500,00	1.330,00	-3.170,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	148.916,43	51.450,00	0,00	51.450,00	32.308,47	-19.141,53
7 + Sonstige Einzahlungen	12,76	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.665,19	60.250,00	0,00	60.250,00	250.204,38	189.954,38
10 – Personalauszahlungen	441.211,18	499.750,00	0,00	499.750,00	431.683,44	-68.066,56
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.696.190,99	2.934.400,00	284.925,55	3.219.325,55	2.777.784,38	-441.541,17
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	10.000,26	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	330.455,57	456.500,00	72.614,37	529.114,37	435.697,91	-93.416,46
15 – Sonstige Auszahlungen	42.357,65	48.350,00	0,00	48.350,00	26.354,09	-21.995,91
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.520.215,65	3.939.000,00	357.539,92	4.296.539,92	3.671.519,82	-625.020,10
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.294.550,46	-3.878.750,00	-357.539,92	-4.236.289,92	-3.421.315,44	814.974,48
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	48.037,25	185.800,00	0,00	185.800,00	205.500,00	19.700,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	974.160,17	748.700,00	0,00	748.700,00	696.235,32	-52.464,68
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	71.907,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.094.105,08	934.500,00	0,00	934.500,00	901.735,32	-32.764,68
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.001.724,22	847.450,00	1.195.969,63	2.043.419,63	1.362.501,37	-680.918,26
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.657,33	62.500,00	2.832,83	65.332,83	49.462,80	-15.870,03
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.079.381,55	909.950,00	1.198.802,46	2.108.752,46	1.411.964,17	-696.788,29
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	14.723,53	24.550,00	-1.198.802,46	-1.174.252,46	-510.228,85	664.023,61

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1009 Gehwege Dr.-Lönne-Straße						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1010 Endausbau Sachsenstraße II. BA						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	89.455,11	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	115,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	601,10	0,00	3.398,90	3.398,90	0,00	-3.398,90
= Saldo	88.738,11	0,00	-3.398,90	-3.398,90	0,00	3.398,90
1011 Endausbau Am Ruenkolk						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1012 Endausbau Daimlerring Geh-,Radweg, Begrünung						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1013 Endausbau Stichstraße Neubeckumer Straße						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1017 Ausbau Holtmarweg						
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	29.026,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.497,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.806,27	0,00	18.282,39	18.282,39	0,00	-18.282,39
= Saldo	24.722,41	0,00	-18.282,39	-18.282,39	0,00	18.282,39
1019 Ausbau Augustin-Wibbelt-Straße						
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1020 Ausbau Im Soestkamp						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	225.974,66	0,00	0,00	0,00	6.960,18	6.960,18
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	36.161,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10020005 Endausbau Gerhard-Gertheinrich-Straße						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10020006 Erschließungskosten Gerhard-Gertheinrich-Str.						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10030003 Erschließungsbeiträge BauGB BG 33						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	9.447,90	9.447,90
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	9.447,90	9.447,90
10070001 Radwege Südring						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10150001 Erschließung B-Plan 57 A						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10150002 Erstattung Erschließungskosten B-Plan 57 A						
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10230001 Erschließung Obere Brede / Tuttenbrock BG 60						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9.805,49	0,00	16.000,00	16.000,00	0,00	-16.000,00
= Saldo	-9.805,49	0,00	-16.000,00	-16.000,00	0,00	16.000,00
10230004 Erschließung Steinkühler Str., 2 BA, BG 60						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	17.000,00	8.500,00	25.500,00	13.923,68	-11.576,32
= Saldo	0,00	-17.000,00	-8.500,00	-25.500,00	-13.923,68	11.576,32
10230005 Erschließungsbeiträge BauGB BPL 60 Obere Brede/Tuttenbrock						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	497.679,79	210.000,00	0,00	210.000,00	564.665,99	354.665,99

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	31.097,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10390003 Stellplätze Gewerbepark "Grüner Weg"						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	10.201,42	10.201,42
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.201,42	-10.201,42
10390004 Gewerbepark Grüner Weg, Umbau nördl. Kreisverkehranlage						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10680001 Neugestaltung Marktplatz						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-13.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10680002 Ausbau Straße Kirchplatz						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10680003 Ausbau Propsteigasse						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10680004 Weg nördlich Kirchplatz						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20060001 Baukosten Radwege Harbergstraße						
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688100 Beiträge nach § 8 KAG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130002 Erschließungsbeiträge nach BauGB BG N 67 Vellerer Straße Fläche B						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	36.048,89	0,00	0,00	0,00	34.467,64	34.467,64

Jahresabschluss 2018

420

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./- Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	36.048,89	0,00	0,00	0,00	34.467,64	34.467,64
20130007 Planung und Ausbau BG N 67 - Malvenweg -						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	115,66	115,66
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-115,66	-115,66
20130008 Planung und Ausbau BG N 67 - Mai-glöckchenweg -						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	245,78	245,78
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-245,78	-245,78
20130009 Planung und Ausbau BG N 67 - Kornblumenweg -						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	4.159,80	4.159,80
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	14.413,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-14.413,77	0,00	0,00	0,00	-4.159,80	-4.159,80
20130010 Planung und Ausbau BG N 67 - Lavelweg -						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	6.738,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-6.738,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130011 Planung und Ausbaurkosten BG N 67 - Lilienweg -						
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	8.666,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-8.666,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130012 Erschließung BG N 67 Fläche A						
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	31.629,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	23.238,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	39.200,00	0,00	39.200,00	0,00	-39.200,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	175.500,30	34.000,00	0,00	34.000,00	0,00	-34.000,00
= Saldo	-120.631,89	5.200,00	0,00	5.200,00	0,00	-5.200,00
40050005 Straßenbau VE 9 Langes Land und Friedhofsweg						
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.688101 Erschließungsbeiträge BauGB	22.964,07	46.900,00	0,00	46.900,00	27.538,26	-19.361,74
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	22.964,07	46.900,00	0,00	46.900,00	27.538,26	-19.361,74
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	91.989,73	85.550,00	-1.198.462,71	-1.112.912,71	-488.321,34	624.591,37

Produkt 120107 Straßenreinigung und Winterdienst**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 21, Herr Vehrenkemper

Produktbeschreibung

Aufgabe ist die Reinigung von Straßen, Radwegen und Fußgängerzonen im Beckumer Stadtgebiet sowie die Durchführung des Winterdienstes nach Maßgabe der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung. Hierunter ist auch die Gebührenkalkulation zu fassen. Mit der Durchführung der Reinigung und des Winterdienstes sind die Städtischen Betriebe Beckum beauftragt.

Ziele

- Reinigung der Fußgängerzonen und der in der Satzung zur Reinigung vorgesehenen Straßen und Radwege für ein gepflegtes Stadtbild
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit in den Fußgängerzonen und auf den in der Satzung vorgesehenen Straßen und Radwegen im Falle von Schneefall und Glatt-eisbildung

Maßnahmen

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Parkraumbewirtschaftung einschließlich Aufstellung und Verwaltung von Parkautomaten, Anwohnerparkausweise und dgl..

Ziele

Bewirtschaftung der öffentlichen Parkflächen.

Ahndung und Überwachung der begangenen Parkverstöße in den innerstädtischen Schwerpunktbereichen der Überwachung.

Maßnahmen

Überwachung der Parkbeschränkungen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.087,18	156.000,00	0,00	156.000,00	186.848,37	30.848,37
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
7 + Sonstige Einzahlungen	383,59	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.470,77	171.050,00	0,00	171.050,00	186.848,37	15.798,37
10 – Personalauszahlungen	109.795,10	123.150,00	0,00	123.150,00	105.573,75	-17.576,25
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.139,07	52.400,00	7.018,84	59.418,84	72.579,27	13.160,43
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	152.498,68	6.850,00	0,00	6.850,00	6.114,82	-735,18
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	325.432,85	182.400,00	7.018,84	189.418,84	184.267,84	-5.151,00
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-145.962,08	-11.350,00	-7.018,84	-18.368,84	2.580,53	20.949,37
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	3.740,00	0,00	0,00	0,00	8.824,00	8.824,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.740,00	0,00	0,00	0,00	8.824,00	8.824,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.818,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.818,28	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-2.078,28	-500,00	0,00	-500,00	8.824,00	9.324,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 120109 Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0149 Erneuerung der Parkscheinautomaten						
120109.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1043 Ablösebeträge für notwendige Stellplätze gem. § 51 BauO NW						
120109.688106 Ablösebeträge nach § 51 As. 5 BauO NW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120109.688106 Ablösebeträge nach § 51 As. 5 BauO NW	3.740,00	0,00	0,00	0,00	8.824,00	8.824,00
= Saldo	3.740,00	0,00	0,00	0,00	8.824,00	8.824,00
1065 Wendeanlage am Nordring, (aus städtebaulichem Vertrag)						
120109.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010096 BuG -Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung- > 410 EUR						
120109.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
00020096 BuG -Parkeinrichtungen und Parkraumbewirtschaftung- 60 EUR bis 410 EUR						
120109.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10230008 Bau eines Parkplatzes Obere Brede / Tuttenbrock						
120109.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120109.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120109.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.818,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-5.818,28	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10260005 Verkehrsberuhigung Pulortviertel I. BA Nordwall						
120109.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-2.078,28	-500,00	0,00	-500,00	8.824,00	9.324,00

Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Produktinformationen

Verantwortlich FD 32, Herr König

Produktbeschreibung

Zuschuss an verschiedene Verkehrsträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)

Ziele

Versorgung mit öffentlichem Personennahverkehr

Maßnahmen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	11.353,96	11.353,96
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	11.353,96	11.353,96
10 – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.000,93	16.900,00	98,01	16.998,01	15.519,41	-1.478,60
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	318.267,70	270.000,00	47.738,52	317.738,52	294.220,59	-23.517,93
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	329.268,63	286.950,00	47.836,53	334.786,53	309.740,00	-25.046,53
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-329.268,63	-286.950,00	-47.836,53	-334.786,53	-298.386,04	36.400,49
Investionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	44.400,00	33.300,00	0,00	33.300,00	150.000,00	116.700,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	44.400,00	33.300,00	0,00	33.300,00	150.000,00	116.700,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.926,68	52.000,00	19.603,20	71.603,20	66.657,51	-4.945,69
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.926,68	52.000,00	19.603,20	71.603,20	66.657,51	-4.945,69
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-24.526,68	-18.700,00	-19.603,20	-38.303,20	83.342,49	121.645,69

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 120110 Öffentlicher Personennahverkehr

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0055 Neuaufstellung von Buswartehäuschen (innerstädt.)						
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	12.933,16	12.933,16
120110.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a	3.273,69	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00
= Saldo	-3.273,69	-15.000,00	0,00	-15.000,00	-12.933,16	2.066,84
0108 Errichtung von Buswartehallen auf fremden Grund u. Boden						
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	19.718,04	33.300,00	0,00	33.300,00	0,00	-33.300,00
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	21.103,66	37.000,00	0,00	37.000,00	34.121,15	-2.878,85
= Saldo	-1.385,62	-3.700,00	0,00	-3.700,00	-34.121,15	-30.421,15
0124 Errichtung einer Buswartehalle, Kettelerstraße						
120110.681000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.681000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	150.000,00
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a	19.000,00	0,00	19.603,20	19.603,20	19.603,20	0,00
= Saldo	-19.000,00	0,00	-19.603,20	-19.603,20	130.396,80	150.000,00
0137 Errichtung einer Buswartehalle, Sternstraße						
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0156 Errichtung einer Buswartehalle, Berufskolleg						
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	24.681,96	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a	25.549,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-867,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00590001 Busbahnhof						
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
120110.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-24.526,68	-18.700,00	-19.603,20	-38.303,20	83.342,49	121.645,69

Produkt 120301 Beteiligung an Verkehrsunternehmen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 20, Frau Schlieper

Produktbeschreibung

Beteiligung an Verkehrsunternehmen zur Aufrechterhaltung des Öffentlichen Personen- und Nahverkehrs.

Sicherstellung der Schülerbeförderung.

Ziele**Maßnahmen**

Produktbereich 13 Natur- u. Landschaftspflege

130101	Natur- und Landschaftspflege	130102	Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen
130103	Bereitstellung von Erholungsgebieten	130104	Land- und Forstwirtschaft
130105	Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung	130501	Verwaltung der Friedhöfe

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	153.112,53	130.050,00	0,00	130.050,00	134.884,58	4.834,58
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	564.705,63	648.100,00	0,00	648.100,00	328.709,78	-319.390,22
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.826,76	7.500,00	0,00	7.500,00	12.740,16	5.240,16
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.561,30	23.800,00	0,00	23.800,00	44.559,14	20.759,14
7 + Sonstige ordentliche Erträge	42.867,65	38.350,00	0,00	38.350,00	45.932,94	7.582,94
8 + Aktivierte Eigenleistungen	7.029,07	7.650,00	0,00	7.650,00	7.260,91	-389,09
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	793.102,94	855.450,00	0,00	855.450,00	574.087,51	-281.362,49
11 – Personalaufwendungen	279.280,81	302.350,00	0,00	302.350,00	311.931,21	9.581,21
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.424.232,25	1.476.800,00	10.051,53	1.486.851,53	1.366.061,94	-120.789,59
14 – Bilanzielle Abschreibungen	301.556,77	305.850,00	0,00	305.850,00	307.081,66	1.231,66
15 – Transferaufwendungen	126.947,15	127.000,00	0,00	127.000,00	126.947,15	-52,85
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.558,86	72.500,00	0,00	72.500,00	59.058,06	-13.441,94
17 = Ordentliche Aufwendungen	2.193.575,84	2.284.500,00	10.051,53	2.294.551,53	2.171.080,02	-123.471,51
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.400.472,90	-1.429.050,00	-10.051,53	-1.439.101,53	-1.596.992,51	-157.890,98
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.788,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-1.788,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.402.260,90	-1.429.050,00	-10.051,53	-1.439.101,53	-1.596.992,51	-157.890,98
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.402.260,90	-1.429.050,00	-10.051,53	-1.439.101,53	-1.596.992,51	-157.890,98
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	107.136,87	109.400,00	0,00	109.400,00	106.125,08	-3.274,92
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.240,67	145.400,00	0,00	145.400,00	132.761,51	-12.638,49
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.421.364,70	-1.465.050,00	-10.051,53	-1.475.101,53	-1.623.628,94	-148.527,41
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	558,90	558,90
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-558,90	-558,90

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 13 Natur- u. Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.460,98	9.000,00	0,00	9.000,00	10.794,46	1.794,46
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	660.101,35	648.100,00	0,00	648.100,00	683.341,56	35.241,56
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.414,51	7.500,00	0,00	7.500,00	12.787,66	5.287,66
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.841,89	23.800,00	0,00	23.800,00	33.088,80	9.288,80
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	725.818,73	688.450,00	0,00	688.450,00	740.012,48	51.562,48
10	- Personalauszahlungen	279.166,61	302.350,00	0,00	302.350,00	308.785,06	6.435,06
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.398.397,02	1.476.800,00	123.430,58	1.600.230,58	1.388.437,45	-211.793,13
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.788,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	126.947,15	127.000,00	0,00	127.000,00	126.947,15	-52,85
15	- Sonstige Auszahlungen	39.051,23	70.500,00	1.796,71	72.296,71	50.184,36	-22.112,35
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.845.350,01	1.976.650,00	125.227,29	2.101.877,29	1.874.354,02	-227.523,27
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.119.531,28	-1.288.200,00	-125.227,29	-1.413.427,29	-1.134.341,54	279.085,75
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	239.937,65	419.100,00	0,00	419.100,00	265.369,00	-153.731,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	544.919,61	306.450,00	0,00	306.450,00	175.805,36	-130.644,64
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	784.857,26	725.550,00	0,00	725.550,00	441.174,36	-284.375,64
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	289.786,73	1.087.900,00	383.134,00	1.471.034,00	871.022,19	-600.011,81
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	149.567,19	479.300,00	373.915,68	853.215,68	178.592,52	-674.623,16
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.869,97	3.650,00	0,00	3.650,00	3.848,38	198,38
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	441.223,89	1.570.850,00	757.049,68	2.327.899,68	1.053.463,09	-1.274.436,59
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	343.633,37	-845.300,00	-757.049,68	-1.602.349,68	-612.288,73	990.060,95

Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Produktinformationen

Verantwortlich FD 67, Herr Heuckmann

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen der des Naturschutzes, und der Landschaftspflege einschließlich des städtischen Ökokontos abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz NRW

- Schutz, Pflege und nachhaltige, Entwicklung von Natur und Landschaft
- Umsetzung des Landschaftsplans
- Naturorientierte Mitwirkung bei Stadtentwicklungs- und Bauleitplanung; Abgrabungs- und Rekultivierungsplanung, Grünordnungsplänen
- Erstellung landschaftspflegerischer Begleitplänen, Prüfung und Umsetzung Eingriffsregelung, Ausgleichs- und Ersatzflächenmanagement
- Entwicklung, Bau, Unterhaltung, Verkehrssicherung und Führung des Ökokontos einschließlich Refinanzierung kommunaler Projekte
- ökologische Aufwertung und nachhaltige Entwicklung kommunale Flächen/Biotope
- ökologisches Monitoring

Ziele

- Sicherung und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen und von Natur und Landschaft
- Schaffung von Biotopverbundsystemen unter Integration von Gewässerentwicklung und Ausgleichsflächen
- Sicherung ausreichender Angebote von Ausgleichsflächen für städtische Vorhaben und für Dritte

Maßnahmen

Integration von Projekten des Hochwasserschutzes, der Gewässerentwicklung, des Biotopverbundes, der Steinbruchentwicklung und der Naherholung mit Maßnahmen des Naturschutzes, der Landschaftspflege und des Ökokontos (s. dazu Gewässerprojekte Produkt 130105)

Planung, Bau, Entwicklung, Bewirtschaftung und Unterhaltung von Projekten des kommunalen Ökokontos:

Das Ausgleichsflächen-Portfolio der Stadt Beckum umfasst aktuell 46 Flächen mit 411.321 ökologischen Werteinheiten, davon im Ökokonto 21 Flächen mit 212.244 ökologischen Werteinheiten. 95,9% der Ausgleich- bzw. Ökokontoflächen sind bereits zugeordnet/vergeben. Weitere Flächen sollen entwickelt werden (z.B. Steinbruch Walkerberg, Goldsteinbusch, weitere Flächen an Gewässern).

Über das kommunale Ökokonto konnte zuletzt z.B. die Entwicklung des Gewerbegebietes Obere Brede/Tuttenbrock (Bereitstellung von 93.745 ökologischen Werteinheiten), die Entwicklung der Gewerbefläche Berief (Bereitstellung von 8.929 ökologische Werteinheiten) und die Erweiterung

Produktinformationen

des Autohauses Weber (Bereitstellung von 5.674 ökologischen Werteinheiten) unterstützt und gesichert werden.

Durch die Kombination des Ökokontos mit Entwicklungsmaßnahmen auf stadteigenen Steinbruchflächen sowie in Hochwasserschutz-/Gewässerprojekten kann zudem der Verbrauch weiterer landwirtschaftlicher Nutzflächen deutlich reduziert werden.

In 2018 stehen auf dem Programm: Unterhaltung/Entwicklung der Ökokontoflächen, Umsetzung der Entwicklungskonzepte Steinbrüche West, Daimlerring, Aktivpark Phoenix; Entwicklungskonzept Steinbruch Walkerberg und Vorplanungen zum Entwicklungskonzept Goldsteinbusch

Teilergebnisrechnung Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	9.692,68	5.800,00	0,00	5.800,00	11.952,47	6.152,47
8 + Aktivierte Eigenleistungen	1.172,97	3.800,00	0,00	3.800,00	577,07	-3.222,93
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	10.865,65	9.600,00	0,00	9.600,00	12.529,54	2.929,54
11 – Personalaufwendungen	26.565,72	25.800,00	0,00	25.800,00	15.105,32	-10.694,68
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.837,70	12.100,00	0,00	12.100,00	7.726,66	-4.373,34
14 – Bilanzielle Abschreibungen	135,41	150,00	0,00	150,00	166,61	16,61
15 – Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.028,42	2.900,00	0,00	2.900,00	2.787,26	-112,74
17 = Ordentliche Aufwendungen	36.567,25	40.950,00	0,00	40.950,00	25.785,85	-15.164,15
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.701,60	-31.350,00	0,00	-31.350,00	-13.256,31	18.093,69
19 + Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.701,60	-31.350,00	0,00	-31.350,00	-13.256,31	18.093,69
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-25.701,60	-31.350,00	0,00	-31.350,00	-13.256,31	18.093,69
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	503,80	700,00	0,00	700,00	480,49	-219,51
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-26.205,40	-32.050,00	0,00	-32.050,00	-13.736,80	18.313,20
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	558,90	558,90
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	0,00	0,00	0,00	0,00	-558,90	-558,90

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Personalauszahlungen	26.516,83	25.800,00	0,00	25.800,00	14.946,81	-10.853,19
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.837,70	12.100,00	0,00	12.100,00	7.726,66	-4.373,34
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	2.506,42	2.900,00	666,50	3.566,50	3.309,26	-257,24
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.860,95	40.800,00	666,50	41.466,50	25.982,73	-15.483,77
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-35.860,95	-40.800,00	-666,50	-41.466,50	-25.982,73	15.483,77
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	544.919,61	42.900,00	0,00	42.900,00	175.805,36	132.905,36
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	544.919,61	42.900,00	0,00	42.900,00	175.805,36	132.905,36
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	744.900,00	0,00	744.900,00	680.649,25	-64.250,75
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.814,75	32.000,00	38.540,86	70.540,86	13.551,87	-56.988,99
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	935,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.750,43	776.900,00	38.540,86	815.440,86	694.201,12	-121.239,74
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	531.169,18	-734.000,00	-38.540,86	-772.540,86	-518.395,76	254.145,10

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130101 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0061 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB Ökokonto						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1041 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen, Ökokonto- Stadtteil Beckum						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130101.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130101.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010109 BuG -130101-, Natur- und Landschaftspflege, >410 EUR						
130101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	935,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-935,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00180001 Ausgleichsmaßnahmen "Ökokonto"						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130101.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	41.519,34	0,00	0,00	0,00	1.858,44	1.858,44
130101.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	53.827,00	28.000,00	0,00	28.000,00	8.038,16	-19.961,84
130101.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	744.900,00	0,00	744.900,00	680.649,25	-64.250,75
130101.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130101.785201 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	12.814,75	32.000,00	38.540,86	70.540,86	13.143,99	-57.396,87
130101.785201 Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	407,88	407,88
= Saldo	82.531,59	-748.900,00	-38.540,86	-787.440,86	-684.304,52	103.136,34
10230006 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB BPL 60 Obere Brede/Tuttenbrock						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	102.326,13	0,00	0,00	0,00	148.157,91	148.157,91
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	102.326,13	0,00	0,00	0,00	148.157,91	148.157,91
10350003 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB BPL 63 "Pflaumenallee Ost"						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	2.192,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	2.192,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10390002 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB Gewerbepark "Grüner Weg" BG 15						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20130003 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB BG N 67, Fläche B						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	10.311,84	0,00	0,00	0,00	10.260,69	10.260,69
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	10.311,84	0,00	0,00	0,00	10.260,69	10.260,69

Jahresabschluss 2018

444

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./- Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
20130004 Beträge nach §§ 135 a - c BauGB N 67 Fläche A						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	327.166,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	327.166,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40050003 Beträge nach §§ 135 a - c BauGB VE 9 - Langes Land, Vellern						
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130101.688102 Beträge nach §§ 135 a-c BauGB - Ausgleichsmaßnahmen	7.576,68	14.900,00	0,00	14.900,00	7.490,16	-7.409,84
= Saldo	7.576,68	14.900,00	0,00	14.900,00	7.490,16	-7.409,84
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	531.169,18	-734.000,00	-38.540,86	-772.540,86	-518.395,76	254.145,10

Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Heuckmann

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind Aufgaben und Maßnahmen der Neuerrichtung öffentlicher Grünflächen sowie des Baumschutzes abgebildet.

- Konzeption, Planung, Vergabe, Bau, Abrechnung und Bereitstellung von Grün-, Frei- und Erholungsflächen sowie Waldflächen,
- Erstellen von technischen Unterlagen, Förderanträgen, Verwendungsnachweisen,
- Abstimmung von Projektplanungen und Baumaßnahmen mit anderen FD und Behörden, Beratung und Dienstleistungen für andere FD,
- Baumschutz

Ziele

- Schaffung und Sicherung nachhaltiger Grün-, Frei- und Erholungsflächen
- Schutz und Entwicklung des Baumbestandes

Maßnahmen

- Planung und Bau von Grün- und Erholungsflächen unter besonderer Berücksichtigung von Naturnähe, Naturerleben und Nachhaltigkeit:

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130102 Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	8.714,69	14.650,00	0,00	14.650,00	33.207,09	18.557,09
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.700,00	0,00	1.700,00	0,00	-1.700,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	41,50	150,00	0,00	150,00	29,07	-120,93
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.756,19	17.500,00	0,00	17.500,00	34.236,16	16.736,16
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-9.756,19	-17.500,00	0,00	-17.500,00	-34.236,16	-16.736,16
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	6.900,00	0,00	6.900,00	0,00	-6.900,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	60.000,00	0,00	60.000,00	0,00	-60.000,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	66.900,00	0,00	66.900,00	0,00	-66.900,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.494,67	133.600,00	38.310,00	171.910,00	27.542,29	-144.367,71
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.494,67	133.600,00	38.310,00	171.910,00	27.542,29	-144.367,71
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-32.494,67	-66.700,00	-38.310,00	-105.010,00	-27.542,29	77.467,71

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0162 Grünanlagen Jugendtreff "Altes E-Werk"						
130102.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130102.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	6.900,00	0,00	6.900,00	0,00	-6.900,00
130102.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	8.500,00	28.000,00	1.310,00	29.310,00	1.808,80	-27.501,20
130102.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-8.500,00	-21.100,00	-1.310,00	-22.410,00	-1.808,80	20.601,20
1072 Radweg Hans-Böckler-Str. / Grüner Weg im BG 15, Gewerbepark Grüner Weg						
130102.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130102.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	21.258,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-21.258,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1073 Grünzug / Radweg nordwestlich Steinbruch West, (Steinbruchallee, Lückenschluß)						
130102.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.735,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130102.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-2.735,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-32.494,67	-66.700,00	-38.310,00	-105.010,00	-27.542,29	77.467,71

Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)

Produktinformationen

Verantwortlich FD 69. Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bewirtschaftung von Erholungsflächen und Unterhaltung der Grünflächen incl. Bauten.

Ziele

Bereitstellung neuer und Unterhaltung der vorhandenen der Naherholung dienenden Flächen, die zur Aufwertung der Aufenthaltsqualität der Stadt insgesamt beitragen.

Maßnahmen

Ankauf geeigneter Flächen. Planung und Konzeptionierung vorhandener und neuer Grün- und Erholungsflächen.

Unterhaltung der vorhandenen Naherholungsflächen.

Koordination der zur Unterhaltung notwendigen gärtnerischen und ggf. auch baulichen Maßnahmen.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130103 Bereitstellung von Grünflächen u. Erholungsgebieten (Aktivpark Phoenix, Naturerlebnis Höxberg, Freizeitsee Tuttenbrock, Rolandsee u. a.)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Personalauszahlungen	13.602,66	14.450,00	0,00	14.450,00	20.073,92	5.623,92
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	658.305,38	542.000,00	56.395,59	598.395,59	610.558,47	12.162,88
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	3.600,00	3.600,00	0,00	3.600,00	3.600,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	14.307,49	15.850,00	765,50	16.615,50	15.338,62	-1.276,88
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	689.815,53	575.900,00	57.161,09	633.061,09	649.571,01	16.509,92
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-689.815,53	-575.900,00	-57.161,09	-633.061,09	-649.571,01	-16.509,92
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	10.000,00	11.000,00	0,00	-11.000,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	28.575,61	33.500,00	13.320,95	46.820,95	47.776,68	955,73
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.650,00	0,00	2.650,00	653,44	-1.996,56
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.575,61	37.150,00	23.320,95	60.470,95	48.430,12	-12.040,83
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-28.575,61	-37.150,00	-23.320,95	-60.470,95	-48.430,12	12.040,83

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
130103.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
130103.785209 Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
00010077 Tierbestand > 410 EUR						
130103.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130103.783108 BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
00010101 BuG -Bereitstellung von Erholungsge- bieten- > 410 EUR						
130103.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
00020089 Tierbestand 60 EUR bis 410 EUR						
130103.783209 BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
00020101 BuG -Bereitstellung von Erholungsge- bieten- 60 EUR bis 410 EUR						
130103.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	100,00	0,00	100,00	653,44	553,44
= Saldo	0,00	-100,00	0,00	-100,00	-653,44	-553,44
00370001 Grunderwerb Erweiterung Freizeitanla- ge Aktivpark Phoenix						
130103.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
= Saldo	0,00	0,00	-10.000,00	-10.000,00	0,00	10.000,00
00370002 Erweiterungskosten Freizeitanlage Aktivpark Phoenix						
130103.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130103.688105 Erstattung Grün-u.Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130103.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130103.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-28.575,61	-36.150,00	-23.320,95	-59.470,95	-48.430,12	11.040,83

Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Erhaltung und Förderung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes sowie landwirtschaftlicher Flächen, Unterhaltung der Wirtschaftswege, Holzproduktion.

Ziele

Erhaltung der Multifunktionalität der städtischen Waldflächen, die sowohl ökologischen als auch sozialen und wirtschaftlichen Zwecken dienen.

Sicherung der münsterlandtypischen Kulturlandschaft unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Aspekte.

Maßnahmen

Koordination der zur Hege und Pflege des Waldes notwendigen Maßnahmen.

Forstbewirtschaftung und Veräußerung forstlicher Produkte im Rahmen der gesetzlichen Regelungen.

Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen zur Umwandlung in Ausgleichsflächen.

Konzept zum nachhaltigen Umgang mit den kommunalen Forstflächen.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.414,51	7.500,00	0,00	7.500,00	12.787,66	5.287,66
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.414,51	7.500,00	0,00	7.500,00	12.787,66	5.287,66
10 – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.391,95	1.391,95
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	435.786,76	591.800,00	43.322,50	635.122,50	476.425,95	-158.696,55
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	5.684,95	8.450,00	364,71	8.814,71	5.436,20	-3.378,51
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	441.471,71	600.250,00	43.687,21	643.937,21	483.254,10	-160.683,11
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-401.057,20	-592.750,00	-43.687,21	-636.437,21	-470.466,44	165.970,77
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130104 Land- und Forstwirtschaft

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0053 Erneuerung des Hellweges						
130104.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0057 Grunderwerb für Aufforstungen						
130104.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130104.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00	1.000,00

Produkt 130105 Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Heuckmann

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen des nichttechnischen Hochwasserschutzes, der naturnahen Gewässerentwicklung und des Ökokontos an Fließgewässern abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, EU-Wasserrahmenrichtlinie, EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie, Bundesnaturschutzgesetz, Landschaftsgesetz NRW, Wasserverbandsgesetz NRW

- Planung und Bau von Maßnahmen zur Sicherstellung des nicht technischen Hochwasserschutzes und einer zum Wohl der Bevölkerung, Natur und Landschaft dienenden Bewirtschaftung der Gewässer; einschließlich Anforderungen des Hochwasserrisikomanagements
- Planung und Bau kommunaler Gewässer und Gewässerauen sowie erforderlicher Anlagen an Gewässern; naturnaher Gewässerbau gemäß Wasserrahmenrichtlinie, Renaturierungs- und Gewässerentwicklungsmaßnahmen,
- Koordinierung, Beantragung und Abwicklung der Förderung inkl. Verwendungsnachweisen
- Entwicklung von Pflege/Unterhaltungskonzepten und deren Umsetzung
- ökologische Aufwertung und nachhaltige Entwicklung kommunaler Ökokontoflächen/Biotope an Fließgewässern
- ökologisches Monitoring der Maßnahmen an Fließgewässern
- Zusammenarbeit mit Wasser- und Bodenverbänden

Ziele

- Hochwasserschutz an heimischen Gewässern
- Entwicklung naturnaher Gewässer inkl. Biotopverbund
- Integration und Nutzung der Refinanzierungsmöglichkeiten des kommunalen Ökokontos
- Integrierte Förderung von Naherholung und Naturerleben an Gewässern

Maßnahmen

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130105 Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	99.000,81	100.000,00	0,00	100.000,00	119,13	-99.880,87
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	23.500,00	23.500,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	99.000,81	100.000,00	0,00	100.000,00	23.619,13	-76.380,87
10 – Personalauszahlungen	154.957,91	167.250,00	0,00	167.250,00	144.201,53	-23.048,47
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7.622,98	21.700,00	4.781,39	26.481,39	5.324,18	-21.157,21
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.788,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	122.347,15	122.400,00	0,00	122.400,00	122.347,15	-52,85
15 – Sonstige Auszahlungen	258,30	250,00	0,00	250,00	1.314,23	1.064,23
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	286.974,34	311.600,00	4.781,39	316.381,39	273.187,09	-43.194,30
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-187.973,53	-211.600,00	-4.781,39	-216.381,39	-249.567,96	-33.186,57
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	239.937,65	412.200,00	0,00	412.200,00	265.369,00	-146.831,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	203.550,00	0,00	203.550,00	0,00	-203.550,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	239.937,65	615.750,00	0,00	615.750,00	265.369,00	-350.381,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	289.786,73	341.000,00	373.134,00	714.134,00	190.372,94	-523.761,06
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	47.990,63	250.200,00	283.743,87	533.943,87	54.401,27	-479.542,60
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	850,26	0,00	0,00	0,00	1.123,13	1.123,13
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	338.627,62	591.200,00	656.877,87	1.248.077,87	245.897,34	-1.002.180,53
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-98.689,97	24.550,00	-656.877,87	-632.327,87	19.471,66	651.799,53

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130105 Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0045 Naturnahe Entwicklung Deipenbach/Völkerbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	20.248,00	20.248,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	23.900,00	0,00	23.900,00	0,00	-23.900,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	265,45	0,00	14.443,16	14.443,16	14.443,16	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	11.880,71	11.880,71
= Saldo	-265,45	23.900,00	-14.443,16	9.456,84	-6.075,87	-15.532,71
0046 Hochwasserschutz und Entwicklung der Werse im Außenbereich						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	114.097,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	168.350,00	0,00	168.350,00	0,00	-168.350,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	19.438,75	3.000,00	11.700,00	14.700,00	3.917,40	-10.782,60
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	94.658,94	165.350,00	-11.700,00	153.650,00	-3.917,40	-157.567,40
0047 Naturnahe Entwicklung Stichelbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	49.800,00	0,00	49.800,00	0,00	-49.800,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	62.200,00	34.000,00	96.200,00	0,00	-96.200,00
= Saldo	0,00	-12.400,00	-34.000,00	-46.400,00	0,00	46.400,00
0048 Naturnahe Entwicklung Hellbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	132.300,00	0,00	132.300,00	0,00	-132.300,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	4.400,00	130.000,00	61.000,00	191.000,00	19.967,49	-171.032,51
= Saldo	-4.400,00	2.300,00	-61.000,00	-58.700,00	-19.967,49	38.732,51
0049 Naturnahe Entwicklung Ruenkolk						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	2.401,00	2.401,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	1.710,33	1.710,33	1.560,42	-149,91
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	-1.710,33	-1.710,33	840,58	2.550,91

Jahresabschluss 2018

466

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	38.400,00	38.400,00	0,00	-38.400,00
= Saldo	0,00	0,00	-38.400,00	-38.400,00	0,00	38.400,00
0145 Naturnahe Entwicklung Maybach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.800,00	1.800,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.688107 Beträge Ökokonto nach §§ 135 a-c BauGB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	1.187,54	0,00	2.648,10	2.648,10	2.632,09	-16,01
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-187,54	0,00	-2.648,10	-2.648,10	-832,09	1.816,01
00010091 BuG -Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung- > 410 EUR						
130105.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	850,26	0,00	0,00	0,00	1.123,13	1.123,13
= Saldo	-850,26	0,00	0,00	0,00	-1.123,13	-1.123,13
00020091 BuG -Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung-						
130105.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00440001 Grunderwerb - Werse Innenbereich -						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	27.500,00	27.500,00	0,00	-27.500,00
= Saldo	0,00	0,00	-27.500,00	-27.500,00	0,00	27.500,00
00440002 Naturnahe Entwicklung Werse Innenbereich, BA 7 - 9						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	62.100,00	0,00	62.100,00	36.800,00	-25.300,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	22.447,63	0,00	89.967,47	89.967,47	0,00	-89.967,47
= Saldo	-22.447,63	62.100,00	-89.967,47	-27.867,47	36.800,00	64.667,47
00450003 Entwicklung Deipenbach						
130105.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.685100 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00460001 Grunderwerb Werse im Außenbereich						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	11.779,76	11.779,76
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-11.779,76	-11.779,76
00470001 Grunderwerb Stichelbach (Vellern)						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00480001 Grunderwerb Naturnahe Entwicklung Hellbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	12.206,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	112.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	33.355,92	27.000,00	634,00	27.634,00	10.177,36	-17.456,64
= Saldo	91.250,08	-27.000,00	-634,00	-27.634,00	-10.177,36	17.456,64
00490001 Grunderwerb Ruenkolk						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00580001 Grunderwerb Hochwasser- schutz/Gewässerentwicklung Angel						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	168.000,00	0,00	168.000,00	0,00	-168.000,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	253.443,79	195.000,00	255.000,00	450.000,00	0,00	-450.000,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	133,50	133,50
= Saldo	-253.443,79	-27.000,00	-255.000,00	-282.000,00	-133,50	281.866,50
00910001 Grunderwerb Hochwasserschutz / Gewässerentwicklung Kollenbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	204.120,00	204.120,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.987,02	92.000,00	90.000,00	182.000,00	168.282,32	-13.717,68
= Saldo	-2.987,02	-92.000,00	-90.000,00	-182.000,00	35.837,68	217.837,68
01320001 Grunderwerb Entwick- lung/Hochwasserschutz Specksbach/Lippbach						
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130105.782100 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	27.000,00	0,00	27.000,00	0,00	-27.000,00
= Saldo	0,00	-27.000,00	0,00	-27.000,00	0,00	27.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-98.689,97	24.550,00	-656.877,87	-632.327,87	19.471,66	651.799,53

Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Heuckmann

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind sämtliche Aufgaben und Maßnahmen des Friedhofs- und Bestattungswesens abgebildet.

Rechtliche Grundlagen: Bestattungsgesetz NRW, Gemeindeordnung NRW.

- Aufgaben des Bestattungswesens und der Friedhofs- und Grabpflege, untere Ordnungsbehörde
- Planung, Organisation und Umsetzung des Bestattungswesens auf kommunalen Friedhöfen, Bereitstellung und Vorhaltung verschiedener Grabstättenarten, Organisation, Betrieb, Abrechnung der Friedhöfe
- Vergabe bzw. Verlängerung von Nutzungsrechten, Führung des Gräberkatasters, Grabstättenverwaltung,
- Gebührenbedarfsberechnung, Gebührensatzung, Abrechnung der Friedhofs-, Trauer- und Leichenhallengebühren;
- Organisation und Abwicklung von Ersatzvornahmen

Ziele

- Gewährleistung der Anforderungen des Bestattungsgesetzes
- Angebot vielfältiger und angemessener Bestattungsformen
- Kostendeckung, vertretbare Bestattungskosten

Maßnahmen

Die Haushaltsansätze ergeben sich unmittelbar aus den jeweils zu Grunde liegenden Gebührenbedarfsberechnungen. In diesen sind z.B. auch Entwicklungen der Bestattungszahlen und weitere Kennzahlen umfassend dargestellt.

Darüber hinaus liegt eine umfassende Bestandsaufnahme mit Denkanstößen zur Weiterentwicklung der Städtischen Friedhöfe vor, aus der sukzessive Lösungsansätze zur weiteren Friedhofsentwicklung erarbeitet und umgesetzt werden.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.460,98	9.000,00	0,00	9.000,00	10.794,46	1.794,46
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	561.100,54	548.100,00	0,00	548.100,00	683.222,43	135.122,43
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.841,89	23.800,00	0,00	23.800,00	9.588,80	-14.211,20
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	586.403,41	580.950,00	0,00	580.950,00	703.605,69	122.655,69
10 – Personalauszahlungen	75.374,52	80.200,00	0,00	80.200,00	94.963,76	14.763,76
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	289.844,20	307.500,00	18.931,10	326.431,10	288.402,19	-38.028,91
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	16.252,57	42.900,00	0,00	42.900,00	24.756,98	-18.143,02
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	381.471,29	430.600,00	18.931,10	449.531,10	408.122,93	-41.408,17
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	204.932,12	150.350,00	-18.931,10	131.418,90	295.482,76	164.063,86
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.691,53	30.000,00	0,00	30.000,00	35.320,41	5.320,41
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84,03	0,00	0,00	0,00	2.071,81	2.071,81
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.775,56	30.000,00	0,00	30.000,00	37.392,22	7.392,22
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-27.775,56	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-37.392,22	-7.392,22

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 130501 Verwaltung der Friedhöfe

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR EUR - 5 -	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR - 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0105 Urnengrabfeld Friedhof Elisabethstraße						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00	-3.500,00
= Saldo	0,00	-3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00	3.500,00
0153 Gemeinschaftsgrab Urnen Friedhof Elisabethstraße						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	22.922,47	23.000,00	0,00	23.000,00	27.044,85	4.044,85
= Saldo	-22.922,47	-23.000,00	0,00	-23.000,00	-27.044,85	-4.044,85
0154 Errichtung Baumbestattungen Parkfriedhof						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	1.644,00	0,00	0,00	0,00	5.117,50	5.117,50
= Saldo	-1.644,00	0,00	0,00	0,00	-5.117,50	-5.117,50
0163 Urnengrabfeld Parkfriedhof						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	1.500,94	3.500,00	0,00	3.500,00	0,00	-3.500,00
= Saldo	-1.500,94	-3.500,00	0,00	-3.500,00	0,00	3.500,00
0167 Erweiterung muslimische Reihengrabfelder						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	1.624,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-1.624,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0179 Errichtung Gemeinschaftsgrabfelder Erdbestattungen Friedhof Elisabethstraße						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.363,43	1.363,43
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.363,43	-1.363,43
0181 Sonstige Aufbauten auf städtischen Friedhöfen						
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.794,63	1.794,63
130501.785201 Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.794,63	-1.794,63
00010090 BuG - Verwaltung der Friedhöfe - > 410 EUR						
130501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	697,79	697,79
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	-697,79	-697,79
00020090 BuG - Verwaltung der Friedhöfe - 60 EUR bis 410 EUR						
130501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	84,03	0,00	0,00	0,00	1.374,02	1.374,02
= Saldo	-84,03	0,00	0,00	0,00	-1.374,02	-1.374,02
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-27.775,56	-30.000,00	0,00	-30.000,00	-37.392,22	-7.392,22

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 14 Umweltschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.510,75	77.650,00	0,00	77.650,00	65.383,85	-12.266,15
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00	-1.600,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	50,00	0,00	50,00	20,00	-30,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.530,75	79.350,00	0,00	79.350,00	65.403,85	-13.946,15
10	- Personalauszahlungen	168.122,89	161.450,00	0,00	161.450,00	255.169,11	93.719,11
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.685,41	17.500,00	10.002,33	27.502,33	8.638,70	-18.863,63
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Sonstige Auszahlungen	67.301,46	50.300,00	21.580,20	71.880,20	27.110,08	-44.770,12
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	246.109,76	229.250,00	31.582,53	260.832,53	290.917,89	30.085,36
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-109.579,01	-149.900,00	-31.582,53	-181.482,53	-225.514,04	-44.031,51
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	558,67	1.600,00	0,00	1.600,00	1.793,64	193,64
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	558,67	1.600,00	0,00	1.600,00	1.793,64	193,64
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-558,67	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-1.793,64	-193,64

Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Heuckmann

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind Aufgaben des Umweltschutzes (1), des Klimaschutzes (2) und der Bauverwaltung (3) abgebildet.

1. Umweltschutz:

- Koordination, Organisation und Durchführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen und Aktionen, Entwicklung von Umweltkatastern,
- Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen in Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Verfahren, Stellungnahmen zu Lärm-, Gesundheits- und Immissionsschutz
- Abwicklung von Zuwendungsanträgen für Umweltschutzmaßnahmen und Förderprogramme,
- Öffentlichkeitsarbeit Umweltschutz, Umweltkalender,
- Beratung der Gesamtverwaltung in allen Umweltfragen und zu umweltfreundlicher Beschaffung,
- Information und Umweltberatung der Bevölkerung

2. Klimaschutz:

- Grundsatzfragen der Energiewirtschaft, Energieplanung, Energieeinsparung und regenerativen Energien.
- Entwicklung und Fortschreibung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK)
- Entwicklung, Fortschreibung und Umsetzung des Maßnahmenprogramms Klima 2020 aus dem IKSK
- Planungen und Maßnahmen der Klimafolgenanpassung
- Koordinierung der Klimaschutzaktivitäten der Gesamtverwaltung, Leitung AK Klima
- Stellungnahmen zu klimarelevanten Fragen in Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Verfahren
- Initiierung und Abwicklung von Zuwendungsanträgen für Klimaschutzmaßnahmen, Förderprogramme,
- Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutz
- Beratung der Gesamtverwaltung in allen Klimaschutzfragen und zu klimafreundlicher Beschaffung,
- Information sowie Energie- und Klimaberatung der Bevölkerung

Produktinformationen

3. Bauverwaltung

- Erarbeitung, Abschluss und Abwicklung Städtebaulicher Verträge
- Bearbeitung von Erschließungs- und straßenausbaurechtlichen Angelegenheiten im Rahmen der Kaufpreisfindung
- Benennung von Straßen
- Widmung von Straßen
- Koordinierung von größeren Projekten im Baubereich
- Bearbeitung von juristischen Angelegenheiten im Baubereich
- Verwaltungsrechtliche Angelegenheiten für den BAU-Ausschuss

Ziele

1. Umweltschutz

- Sicherung gesunder Lebens- und Arbeitsverhältnisse
- Berücksichtigung von Umweltbelangen in allen Projekten / Verfahren
- Integration von Nachhaltigkeit, Schaffung von Verständnis für nachhaltiges Handeln und Tun

2. Klimaschutz

- Nachhaltige Reduktion des Ausstoßes von Klimarelevanten Gasen
- Reduzierung der CO₂-Emissionen um 95% bis 2050 und Halbierung des Energieverbrauchs
- Lokale Herstellung, Nutzung und Wertschöpfung regenerativer Energien
- Spezifische Klimafolgenanpassung

3. Bauverwaltung

- Sicherung eines ordnungs- und rechtmäßigen Handelns im Baubereich

Maßnahmen

1. Umweltschutz:

Umweltanalysen, Gefährdungsabschätzungen

2. Klimaschutz:

Der Schwerpunkt der Aktivitäten in 2016/2017 lag in der Entwicklung des Masterplans 100% Klimaschutz. In den kommenden Jahren sollen daraus breit gestreut Projekte umgesetzt werden: Aufwendungen Klimaschutz und Energie (Sachleistungen): Allgemeine Energieberatung, Netzwerk Gebäudesanierung, Haus-zu-Haus-Beratung, positive Sanierungsbeispiele, Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen mit Schulen, Allianz für den Klimaschutz, Schaffung Klimagerechter Stadtstrukturen etc.

Masterplanprojekte:

Erfolgreich abgeschlossen: Energieautarker Baubetriebshof, Fair-Trade-Stadt.

Laufend: Bürgerwindpark, Energie-Plus-Kläranlage, Klimapartnerschaften, Musterhaussanierung, Energetische Sanierung kommunaler Einrichtungen.

Produktinformationen

In Vorbereitung: Interflex: Abwärmenutzung Zementwerk, Nahwärmenetz im Gewerbebereich; WieFM: Abwärmenutzung Zementwerk, Nahwärmekonzept nördliches Stadt; Radwegeplan, Stärkung Radverkehr und ÖPNV im VEP, E-Mobilität; Klimaanpassung gegen Sturzfluten (Konzept), Hochwasserschutz/Gewässerentwicklung, und Hitze (Stadtgrünung); Regionale Produkte/Klimabewusste Ernährung (Hofladen); Energiesparen in Schulen, Klimacampus, Schüler-Klimagipfel etc.

3.

Bauverwaltung

Erarbeitung, Abschluss und Abwicklung verschiedener Städtebaulicher Verträge

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.510,75	77.650,00	0,00	77.650,00	65.383,85	-12.266,15
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.600,00	0,00	1.600,00	0,00	-1.600,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,00	50,00	0,00	50,00	20,00	-30,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.530,75	79.350,00	0,00	79.350,00	65.403,85	-13.946,15
10 – Personalauszahlungen	163.902,39	161.450,00	0,00	161.450,00	255.169,11	93.719,11
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.685,41	17.500,00	10.002,33	27.502,33	8.638,70	-18.863,63
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	67.301,46	50.300,00	21.580,20	71.880,20	27.110,08	-44.770,12
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	241.889,26	229.250,00	31.582,53	260.832,53	290.917,89	30.085,36
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-105.358,51	-149.900,00	-31.582,53	-181.482,53	-225.514,04	-44.031,51
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	558,67	1.600,00	0,00	1.600,00	1.793,64	193,64
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	558,67	1.600,00	0,00	1.600,00	1.793,64	193,64
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-558,67	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-1.793,64	-193,64

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010014 BuG -Maßnahmen des Umweltschutzes > 410 EUR						
140101.681000 Investitionszuwendungen vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
140101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	712,71	-287,29
= Saldo	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	-712,71	287,29
00020014 BuG -Maßnahmen des Umweltschutzes 60 EUR bis 410 EUR						
140101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	558,67	600,00	0,00	600,00	1.080,93	480,93
= Saldo	-558,67	-600,00	0,00	-600,00	-1.080,93	-480,93
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-558,67	-1.600,00	0,00	-1.600,00	-1.793,64	-193,64

Produkt 140201 Bodenschutz, Vorsorge / Abwehr Altlastenbedingter Gefahren**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 67, Herr Heuckmann

Produktbeschreibung

In diesem Produkt sind Aufgaben der Umweltvorsorge und Abwehr Altlastenbedingter Gefahren abgebildet.

- Durchführung von Erhebungen, Umfeldanalysen, historische Recherchen, Gefährdungsabschätzungen inkl. Förderanträge und Verwendungsnachweisen
- Überwachungsmaßnahmen, Entwicklung von Untersuchungs-/Sanierungskonzepten, Abstimmung mit den Fachbehörden,
- Prüfung und Auswertung von Gutachten, Erstellung von Bodenbelastungskarte, Mitwirkung Bodenbelastungsflächen/Altlastenkataster,
- Planung, Auftragsvergabe, Bau, Überwachung und Abrechnung von Sanierungsmaßnahmen, inkl. Förderanträge und Verwendungsnachweise.

Das Produkt wird aufgrund von Umstrukturierungen ab 2018 nicht mehr beplant. Die Ansätze befinden sich in den Produkten 110501 Maßnahmen der Abfallwirtschaft und 140101 Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes.

Ziele

Gefahrenabwehr/Sicherung der Flächennutzung.

Gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse.

Maßnahmen

Gefährdungsabschätzung, Sanierungsmaßnahmen, Überwachungsmaßnahmen.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 15 Wirtschaft u. Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	71.626,92	100.150,00	0,00	100.150,00	59.124,00	-41.026,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	191,85	200,00	0,00	200,00	345,40	145,40
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	146.536,69	134.900,00	0,00	134.900,00	137.097,78	2.197,78
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.964,19	1.050,00	0,00	1.050,00	3.120,40	2.070,40
7	+ Sonstige Einzahlungen	30.478,82	35.000,00	0,00	35.000,00	40.238,84	5.238,84
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	195.772,00	118.800,00	0,00	118.800,00	232.503,00	113.703,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	447.570,47	390.100,00	0,00	390.100,00	472.429,42	82.329,42
10	- Personalauszahlungen	416.135,39	392.700,00	0,00	392.700,00	446.129,58	53.429,58
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	293.772,22	436.200,00	82.726,38	518.926,38	370.037,79	-148.888,59
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	10.397,25	23.300,00	2.000,00	25.300,00	8.187,56	-17.112,44
15	- Sonstige Auszahlungen	95.087,71	153.800,00	7.400,19	161.200,19	116.220,73	-44.979,46
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	815.392,57	1.006.000,00	92.126,57	1.098.126,57	940.575,66	-157.550,91
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-367.822,10	-615.900,00	-92.126,57	-708.026,57	-468.146,24	239.880,33
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	14.900,00	0,00	14.900,00	0,00	-14.900,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.900,00	0,00	14.900,00	0,00	-14.900,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.379,33	36.000,00	9.636,65	45.636,65	9.577,30	-36.059,35
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	516,82	13.200,00	0,00	13.200,00	2.553,82	-10.646,18
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	200.200,00	68.800,00	269.000,00	0,00	-269.000,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.896,15	249.400,00	78.436,65	327.836,65	12.131,12	-315.705,53
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-10.896,15	-234.500,00	-78.436,65	-312.936,65	-12.131,12	300.805,53

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Förderung des Wirtschaftsstandorts Beckum,

Pflege und Entwicklung des Unternehmens- und Beschäftigtenstandes,

Zusammenarbeit mit den Unternehmen,

Koordinierung der Verantwortlich- und Zuständigkeiten innerhalb der Verwaltung bei allen die Wirtschaft betreffenden Fragen,

Vermittlung von Gewerbeflächen und Standortberatung.

Innenstadtmanagement.

Ziele

Positive Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Beckum.

Stetige Verbesserung des Images des Wirtschaftsstandortes Beckum.

Maßnahmen

Unmittelbare Bestandspflege durch Betriebsbesuche, Gespräche mit den Unternehmen usw..

Sicherstellung der Entwicklungsmöglichkeiten der Beckumer Betriebe durch das Bereitstellen von Gewerbe- bzw. Erweiterungsflächen.

Allgemeine Bestandspflege über Wirtschaftsgespräche.

Positive Außendarstellung des Standorts mittels unterschiedlicher Medien (Presse, Anzeige, Broschüren, Internet usw.) sowie über die Möglichkeiten der gfw des Kreises Warendorf (kreisweite Medien, EXPO REAL usw.).

Förderung und Unterstützung des Einzelhandels / Dienstleistung zur Steigerung der Innenstadtattraktivität.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.665,00	34.100,00	0,00	34.100,00	17.515,12	-16.584,88
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	3.120,40	3.120,40
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	195.772,00	118.800,00	0,00	118.800,00	232.503,00	113.703,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	212.437,00	152.900,00	0,00	152.900,00	253.138,52	100.238,52
10 – Personalauszahlungen	187.365,86	189.300,00	0,00	189.300,00	224.904,93	35.604,93
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.161,49	88.250,00	10.932,05	99.182,05	70.782,07	-28.399,98
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	2.000,00	12.300,00	2.000,00	14.300,00	2.000,00	-12.300,00
15 – Sonstige Auszahlungen	40.874,44	71.150,00	0,00	71.150,00	63.246,49	-7.903,51
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	270.401,79	361.000,00	12.932,05	373.932,05	360.933,49	-12.998,56
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-57.964,79	-208.100,00	-12.932,05	-221.032,05	-107.794,97	113.237,08
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	14.900,00	0,00	14.900,00	0,00	-14.900,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	14.900,00	0,00	14.900,00	0,00	-14.900,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	20.000,00	8.500,00	28.500,00	7.597,04	-20.902,96
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	444,40	2.000,00	0,00	2.000,00	1.553,82	-446,18
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	200.200,00	68.800,00	269.000,00	0,00	-269.000,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	444,40	222.200,00	77.300,00	299.500,00	9.150,86	-290.349,14
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-444,40	-207.300,00	-77.300,00	-284.600,00	-9.150,86	275.449,14

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0083 Vitrinen für Stadtpläne						
150101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0151 Breitbandausbau (Leerrohre)						
150101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150101.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	20.000,00	8.500,00	28.500,00	7.597,04	-20.902,96
= Saldo	0,00	-20.000,00	-8.500,00	-28.500,00	-7.597,04	20.902,96
7003 Erwerb von Finanzanlagen						
150101.784800 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00010079 BuG -Wirtschaftsförderung - > 410 EUR						
150101.681700 Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	925,03	-1.074,97
150101.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	-925,03	1.074,97
00020077 BUG -Wirtschaftsförderung- 60 bis 410 EUR						
150101.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	444,40	0,00	0,00	0,00	628,79	628,79
= Saldo	-444,40	0,00	0,00	0,00	-628,79	-628,79
00060006 Technische Anlagen - Wirtschaftsförderung - > 410 EUR						
150101.783104 Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00130800 Baukosten f. Roncalli-Grundschule						
150101.689000 Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-444,40	-22.000,00	-8.500,00	-30.500,00	-9.150,86	21.349,14

Produkt 150103 Stadtmarketing**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Das Stadtmarketing der Stadt Beckum erarbeitet Konzeptionen und führt Projekte und Maßnahmen durch, um die wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung der Stadt Beckum zu fördern. Dabei werden Strategien und Instrumente des Stadtmarketings eingesetzt. Stadtmarketing Beckum kann Veranstaltungen, Beratungen, Publikationen, Ausstellungen, Wettbewerbe, PR- und Werbekampagnen und Image- oder Standortanalysen selber durchführen oder Dritte damit beauftragen.

Stadtmarketing Beckum wird als Betrieb gewerblicher Art geführt.

Ziele

Stadtmarketing Beckum setzt sich dafür ein, die Attraktivität Beckums für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste zu steigern und nach innen und außen zu vermitteln.

Maßnahmen

- Veranstaltungen des Stadtmarketings, des Tourismus, der Wirtschaftsförderung und der Kultur.
- Erarbeitung von Konzepten, Ideen und Strategien für eine attraktive Stadt.
- Tourismusförderung.
- Stärkung der Innenstädte und Förderung des Einzelhandels in Kooperation mit dem Innenstadtmanagement.
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit.
- Akquisition von Sponsoring und öffentlichen Fördermitteln.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150103 Stadtmarketing

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	39.961,92	58.550,00	0,00	58.550,00	34.108,88	-24.441,12
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	84.371,17	77.050,00	0,00	77.050,00	73.737,44	-3.312,56
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.964,19	1.050,00	0,00	1.050,00	0,00	-1.050,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	30.478,82	35.000,00	0,00	35.000,00	39.430,48	4.430,48
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	157.776,10	171.650,00	0,00	171.650,00	147.276,80	-24.373,20
10	- Personalauszahlungen	173.065,69	150.350,00	0,00	150.350,00	157.815,56	7.465,56
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	248.459,34	341.050,00	71.794,33	412.844,33	295.938,93	-116.905,40
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Transferauszahlungen	4.715,95	7.000,00	0,00	7.000,00	2.506,26	-4.493,74
15	- Sonstige Auszahlungen	48.568,94	74.000,00	7.400,19	81.400,19	48.087,12	-33.313,07
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	474.809,92	572.400,00	79.194,52	651.594,52	504.347,87	-147.246,65
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-317.033,82	-400.750,00	-79.194,52	-479.944,52	-357.071,07	122.873,45
Investitionstätigkeit							
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.384,90	14.000,00	0,00	14.000,00	843,61	-13.156,39
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	72,42	10.600,00	0,00	10.600,00	1.000,00	-9.600,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.457,32	24.600,00	0,00	24.600,00	1.843,61	-22.756,39
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	-5.457,32	-24.600,00	0,00	-24.600,00	-1.843,61	22.756,39

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150103 Stadtmarketing

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0160 Ausbau öffentliches WLAN Innenstadt						
150103.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.384,90	14.000,00	0,00	14.000,00	843,61	-13.156,39
150103.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-5.384,90	-14.000,00	0,00	-14.000,00	-843,61	13.156,39
00010092 BuG -Stadtmarketing - > 410 EUR						
150103.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	8.600,00	0,00	8.600,00	1.000,00	-7.600,00
= Saldo	0,00	-8.600,00	0,00	-8.600,00	-1.000,00	7.600,00
00020092 BUG -Stadtmarketing- 60 bis 410 EUR						
150103.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150103.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	72,42	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
= Saldo	-72,42	-2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-5.457,32	-24.600,00	0,00	-24.600,00	-1.843,61	22.756,39

Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Bereitstellung von günstigen Gewerbe- und Büroflächen sowie entsprechender Infrastruktur für Existenzgründer und junge Unternehmer.

Ziele

Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmern.

Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Beckum.

Maßnahmen

Vermietung von Räumlichkeiten sowie Unterstützung von Existenzgründern und jungen Unternehmen.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	7.500,00	0,00	7.500,00	7.500,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	59.665,52	55.350,00	0,00	55.350,00	60.860,34	5.510,34
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.665,52	62.850,00	0,00	62.850,00	68.360,34	5.510,34
10 – Personalauszahlungen	21.163,31	20.450,00	0,00	20.450,00	23.812,35	3.362,35
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.689,54	3.850,00	0,00	3.850,00	3.186,79	-663,21
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	4.095,58	6.600,00	0,00	6.600,00	3.360,41	-3.239,59
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.948,43	30.900,00	0,00	30.900,00	30.359,55	-540,45
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	46.717,09	31.950,00	0,00	31.950,00	38.000,79	6.050,79
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	550,00	0,00	550,00	0,00	-550,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	550,00	0,00	550,00	0,00	-550,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	0,00	-550,00	0,00	-550,00	0,00	550,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150105 Verwaltung des Entwicklungs- und Gründungszentrums

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
00010056 BuG -Verwaltung des Entwicklungs- u. Gründungszentrums- > 410 EUR						
150105.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00	0,00	500,00	0,00	-500,00
= Saldo	0,00	-500,00	0,00	-500,00	0,00	500,00
00020056 BuG -Verwaltung des Entwicklungs- u. Gründungszentrums- 60 EUR bis 410 EUR						
150105.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
00050024 Hochbau Entwicklungs- und Gründungszentrum						
150105.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150105.785100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	0,00	-550,00	0,00	-550,00	0,00	550,00

Produkt 150301 Unterstützung der Bürgerhäuser und -zentren**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 65, Frau Faust

Produktbeschreibung

Bereitstellung und Förderung von Bürgerhäusern bzw. der Räumlichkeiten zur Durchführung von Veranstaltungen.

Ziele**Maßnahmen**

Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr**Produktinformationen**

Verantwortlich FD 69, Herr Waldmüller

Produktbeschreibung

Administrative Koordination der Maßnahmen zur Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr, Kontaktstelle zum Stadtmarketing Beckum und Koordination aller touristischen Maßnahmen und Akteure in Stadt und Region.

Ziele

Qualitative und quantitative Steigerung der Attraktivität der touristischen und der Freizeit-Infrastruktur.

Maßnahmen

Regelmäßiger Austausch mit den für den Tourismus relevanten Akteuren.
Ansiedlung freizeitorientierter Unternehmen.
Umsetzung und Weiterentwicklung des Freizeit- und Tourismuskonzepts.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	191,85	200,00	0,00	200,00	345,40	145,40
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.691,85	2.700,00	0,00	2.700,00	2.845,40	145,40
10 – Personalauszahlungen	34.540,53	32.600,00	0,00	32.600,00	39.596,74	6.996,74
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.461,85	3.000,00	0,00	3.000,00	130,00	-2.870,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	1.548,75	2.050,00	0,00	2.050,00	1.526,71	-523,29
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.551,13	37.650,00	0,00	37.650,00	41.253,45	3.603,45
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-35.859,28	-34.950,00	0,00	-34.950,00	-38.408,05	-3.458,05
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.994,43	2.000,00	1.136,65	3.136,65	1.136,65	-2.000,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.994,43	2.050,00	1.136,65	3.186,65	1.136,65	-2.050,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-4.994,43	-2.050,00	-1.136,65	-3.186,65	-1.136,65	2.050,00

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 150501 Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungsübertragung aus 2017	Fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0054 Errichtung von Wohnmobilstellplätzen						
150501.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150501.681200 Investitionszuwendungen von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150501.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150501.785300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	4.994,43	0,00	1.136,65	1.136,65	1.136,65	0,00
= Saldo	-4.994,43	0,00	-1.136,65	-1.136,65	-1.136,65	0,00
0102 Touristische Informationstafeln						
150501.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
150501.785200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00
= Saldo	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00	2.000,00
00010055 BuG -Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr- > 410 EUR						
150501.783100 Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
00020055 BuG -Förderung von Tourismus und Fremdenverkehr- 60 EUR bis 410 EUR						
150501.783200 Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00	0,00	50,00	0,00	-50,00
= Saldo	0,00	-50,00	0,00	-50,00	0,00	50,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-4.994,43	-2.050,00	-1.136,65	-3.186,65	-1.136,65	2.050,00

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

160101 Allgemeines Finanzmanagement

160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Teilergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017 EUR	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
		EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
		- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1	Steuern und ähnliche Abgaben	39.719.361,77	43.455.650,00	0,00	43.455.650,00	46.407.275,48	2.951.625,48
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.891.842,90	18.611.850,00	0,00	18.611.850,00	18.756.076,67	144.226,67
3	+ Sonstige Transfererträge	1.282.081,07	1.056.500,00	0,00	1.056.500,00	1.029.732,09	-26.767,91
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	156,10	156,10
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.203,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	793.423,16	630.000,00	0,00	630.000,00	521.784,40	-108.215,60
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge		52.772.912,07	63.754.000,00	0,00	63.754.000,00	66.715.024,74	2.961.024,74
11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	190,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	21.731.151,73	22.214.550,00	0,00	22.214.550,00	22.240.516,27	25.966,27
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.264.831,17	795.000,00	0,00	795.000,00	364.749,77	-430.250,23
17 = Ordentliche Aufwendungen		22.996.172,90	23.009.550,00	0,00	23.009.550,00	22.605.266,04	-404.283,96
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		29.776.739,17	40.744.450,00	0,00	40.744.450,00	44.109.758,70	3.365.308,70
19	+ Finanzerträge	255.724,44	250.000,00	0,00	250.000,00	273.921,67	23.921,67
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	73.267,79	126.550,00	0,00	126.550,00	57.771,17	-68.778,83
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		182.456,65	123.450,00	0,00	123.450,00	216.150,50	92.700,50
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		29.959.195,82	40.867.900,00	0,00	40.867.900,00	44.325.909,20	3.458.009,20
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)		29.959.195,82	40.867.900,00	0,00	40.867.900,00	44.325.909,20	3.458.009,20
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		29.959.195,82	40.867.900,00	0,00	40.867.900,00	44.325.909,20	3.458.009,20
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage							
30	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	87.501,23	0,00	0,00	0,00	130,95	130,95
31	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)		87.501,23	0,00	0,00	0,00	130,95	130,95

Teilfinanzrechnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
		EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1	Steuern und Abgaben	39.161.886,21	43.455.650,00	0,00	43.455.650,00	45.863.437,97	2.407.787,97
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.920.068,00	17.134.200,00	0,00	17.134.200,00	17.137.413,00	3.213,00
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	623.579,07	542.750,00	0,00	542.750,00	515.982,09	-26.767,91
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	156,10	156,10
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.203,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Sonstige Einzahlungen	138.137,25	250.000,00	0,00	250.000,00	85.196,57	-164.803,43
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	255.724,44	250.000,00	0,00	250.000,00	273.921,67	23.921,67
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.185.598,14	61.632.600,00	0,00	61.632.600,00	63.876.107,40	2.243.507,40
10	- Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	210.000,00	210.000,00	204.640,00	-5.360,00
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	79.177,79	126.550,00	90,00	126.640,00	57.861,17	-68.778,83
14	- Transferauszahlungen	21.521.151,73	22.214.550,00	0,00	22.214.550,00	22.240.516,27	25.966,27
15	- Sonstige Auszahlungen	530,83	0,00	0,00	0,00	639,45	639,45
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.600.860,35	22.341.100,00	210.090,00	22.551.190,00	22.503.656,89	-47.533,11
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	27.584.737,79	39.291.500,00	-210.090,00	39.081.410,00	41.372.450,51	2.291.040,51
	Investitionstätigkeit						
1	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.176.564,56	4.204.900,00	0,00	4.204.900,00	3.799.570,11	-405.329,89
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	253.550,00	253.550,00
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.176.564,56	4.204.900,00	0,00	4.204.900,00	4.053.120,11	-151.779,89
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.678.287,59	830.700,00	0,00	830.700,00	867.849,99	37.149,99
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.678.287,59	830.700,00	0,00	830.700,00	867.849,99	37.149,99
14	= Saldo der Investitionstätigkeit	1.498.276,97	3.374.200,00	0,00	3.374.200,00	3.185.270,12	-188.929,88

Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement**Produktinformationen**

Verantwortlich FB 2, Herr Wulf

Produktbeschreibung

Allgemeine Zuweisungen (z.B. Schlüsselzuweisungen, Finanzaufweisungen)

Veranlagung von Steuern

Allgemeine Umlagen (z.B. Kreisumlage)

Investitionszuschüsse, sonstige pauschale Investitionsaufweisungen

Städtische Beteiligungen

Ziele

Stetige Aufgabenerfüllung für die unterschiedlichen Lebensbereiche der Stadt (z.B. Sicherheit und Ordnung, Soziales und Jugend, Kultur, Infrastruktur, Schule und Weiterbildung usw.) in angemessener Qualität, sparsamer und wirtschaftlicher Ressourceneinsatz.

Maßnahmen

Geordnete Haushaltswirtschaft unter Beachtung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze (Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Effizienz), Haushaltsausgleich, Rücklagenbildung, Liquiditätssicherung, Sichtbarmachung Werteverzehr durch Abschreibungen und Rückstellungen.

Teilergebnisrechnung Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Sp. 5 ./ Sp. 4 EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und ähnliche Abgaben	39.719.361,77	43.455.650,00	0,00	43.455.650,00	46.407.275,48	2.951.625,48
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.891.842,90	18.611.850,00	0,00	18.611.850,00	18.756.076,67	144.226,67
3 + Sonstige Transfererträge	623.579,07	542.750,00	0,00	542.750,00	515.982,09	-26.767,91
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	156,10	156,10
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige ordentliche Erträge	793.423,16	630.000,00	0,00	630.000,00	248.348,02	-381.651,98
8 + Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 +/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Ordentliche Erträge	52.028.206,90	63.240.250,00	0,00	63.240.250,00	65.927.838,36	2.687.588,36
11 – Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 – Bilanzielle Abschreibungen	190,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Transferaufwendungen	21.731.151,73	22.214.550,00	0,00	22.214.550,00	22.240.516,27	25.966,27
16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.264.300,34	795.000,00	0,00	795.000,00	364.110,32	-430.889,68
17 = Ordentliche Aufwendungen	22.995.642,07	23.009.550,00	0,00	23.009.550,00	22.604.626,59	-404.923,41
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	29.032.564,83	40.230.700,00	0,00	40.230.700,00	43.323.211,77	3.092.511,77
19 + Finanzerträge	250.000,00	250.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00
20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	58.892,25	100.000,00	0,00	100.000,00	51.154,50	-48.845,50
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	191.107,75	150.000,00	0,00	150.000,00	198.845,50	48.845,50
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	29.223.672,58	40.380.700,00	0,00	40.380.700,00	43.522.057,27	3.141.357,27
23 + Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 – Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	29.223.672,58	40.380.700,00	0,00	40.380.700,00	43.522.057,27	3.141.357,27
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	29.223.672,58	40.380.700,00	0,00	40.380.700,00	43.522.057,27	3.141.357,27
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der Allgemeinen Rücklage						
30 Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	87.501,23	0,00	0,00	0,00	130,95	130,95
31 Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 Verrechnungssaldo (= Zeilen 30 u. 31)	87.501,23	0,00	0,00	0,00	130,95	130,95

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018
	EUR - 1 -	EUR - 2 -	EUR - 3 -	EUR - 4 -	EUR - 5 -	EUR - 6 -
1 Steuern und Abgaben	39.161.886,21	43.455.650,00	0,00	43.455.650,00	45.863.437,97	2.407.787,97
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.920.068,00	17.134.200,00	0,00	17.134.200,00	17.137.413,00	3.213,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	623.579,07	542.750,00	0,00	542.750,00	515.982,09	-26.767,91
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	156,10	156,10
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	138.137,25	250.000,00	0,00	250.000,00	85.196,57	-164.803,43
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	250.000,00	250.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.093.670,53	61.632.600,00	0,00	61.632.600,00	63.852.185,73	2.219.585,73
10 – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	210.000,00	210.000,00	204.640,00	-5.360,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	58.802,25	100.000,00	90,00	100.090,00	51.244,50	-48.845,50
14 – Transferauszahlungen	21.521.151,73	22.214.550,00	0,00	22.214.550,00	22.240.516,27	25.966,27
15 – Sonstige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.579.953,98	22.314.550,00	210.090,00	22.524.640,00	22.496.400,77	-28.239,23
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	27.513.716,55	39.318.050,00	-210.090,00	39.107.960,00	41.355.784,96	2.247.824,96
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.176.564,56	4.204.900,00	0,00	4.204.900,00	3.799.570,11	-405.329,89
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.176.564,56	4.204.900,00	0,00	4.204.900,00	3.799.570,11	-405.329,89
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	3.176.564,56	4.204.900,00	0,00	4.204.900,00	3.799.570,11	-405.329,89

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 160101 Allgemeines Finanzmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
0064 Pauschale Zuweisungen						
160101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160101.681100 Investitionszuwendungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160101.681110 Investitionspauschale	1.809.689,35	2.135.800,00	0,00	2.135.800,00	2.135.825,57	25,57
160101.681110 Investitionspauschale	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160101.681111 Landeszuweisung (Schul-/Bildungspauschale)	1.099.549,00	1.131.200,00	0,00	1.131.200,00	1.131.179,00	-21,00
160101.681111 Landeszuweisung (Schul-/Bildungspauschale)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160101.681112 Landeszuweisung (Sportpauschale)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160101.681112 Landeszuweisung (Sportpauschale)	99.296,00	99.650,00	0,00	99.650,00	99.653,00	3,00
160101.681117 Zuw Land, KlnvFöG NRW (Investiv)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160101.681117 Zuw Land, KlnvFöG NRW (Investiv)	23.596,54	380.250,00	0,00	380.250,00	0,00	-380.250,00
= Saldo	3.032.130,89	3.746.900,00	0,00	3.746.900,00	3.366.657,57	-380.242,43
0067 Kredite für Investitionen "Gute Schule 2020"						
160101.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160101.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160101.699900 Allgemeine Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	3.032.130,89	3.746.900,00	0,00	3.746.900,00	3.366.657,57	-380.242,43

Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement**Produktinformationen**

Verantwortlich FB 2, Herr Wulf

Produktbeschreibung

Kreditbeschaffungskosten, Zinserträge

Ziele

Finanzierung von Investitionen und Umschuldungsmaßnahmen unter Beachtung des § 77 GO NRW,

Kassenkredite: Liquiditätssicherung.

Maßnahmen

Vorausschauende Investitions- und Liquiditätsplanung, Einsatz von Zinssicherungsinstrumenten unter Beachtung der Geld- und Kapitalmarktlage.

Teilfinanzrechnung A Zahlungsnachweis Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
1 Steuern und Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	86.203,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 + Sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.724,44	0,00	0,00	0,00	23.921,67	23.921,67
9 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.927,61	0,00	0,00	0,00	23.921,67	23.921,67
10 – Personalauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 – Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 – Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.375,54	26.550,00	0,00	26.550,00	6.616,67	-19.933,33
14 – Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 – Sonstige Auszahlungen	530,83	0,00	0,00	0,00	639,45	639,45
16 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.906,37	26.550,00	0,00	26.550,00	7.256,12	-19.293,88
17 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	71.021,24	-26.550,00	0,00	-26.550,00	16.665,55	43.215,55
Investitionstätigkeit						
1 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	253.550,00	253.550,00
4 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	253.550,00	253.550,00
7 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 – Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	1.678.287,59	830.700,00	0,00	830.700,00	867.849,99	37.149,99
11 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 – Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.678.287,59	830.700,00	0,00	830.700,00	867.849,99	37.149,99
14 = Saldo der Investitionstätigkeit	-1.678.287,59	-830.700,00	0,00	-830.700,00	-614.299,99	216.400,01

Teilfinanzrechnung B Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen Produkt 160105 Kredit- und sonstiges Finanzmanagement

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ermächtigungs- übertragung aus 2017	Fortgeschrie- bener Ansatz 2018	Ist-Ergebnis 2018	Vergleich F. Ansatz/Ist 2018 Sp. 5 ./ Sp. 4
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR EUR	EUR
	- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -	- 5 -	- 6 -
Investitionen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze						
7001 Zuführung zu Pensionsrückstellungen						
160105.784511 Zuf. zu Pensionsrückstellungen (Rücklage) (Aktive)	86.203,17	0,00	0,00	0,00	37.197,25	37.197,25
160105.784512 Zuf. zu Pensionsrückstellungen (Rücklage) (Versorgungsempf.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	-86.203,17	0,00	0,00	0,00	-37.197,25	-37.197,25
7002 Erwerb von Anteilsrechten						
160105.784300 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7005 Zuführung Kapitalanlage zwecks Rückdeckungsversicherung						
160105.684511 Einzahlung aus der Veräußerung Versorgungsfond	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
160105.784801 Auszahlung für die Kapitalanlage zwecks Rückdeckungsversicherung	1.592.084,42	830.700,00	0,00	830.700,00	830.652,74	-47,26
= Saldo	-1.592.084,42	-830.700,00	0,00	-830.700,00	-830.652,74	47,26
7006 Kapitalanlage Baumaßnahme Feuerwehr/Rettungsdienst						
160105.784570 Auszahlungen für den Erwerb von Kapitalmarktpapieren bei Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
= Saldo oberhalb der Wertgrenze	-1.678.287,59	-830.700,00	0,00	-830.700,00	-867.849,99	-37.149,99

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2018

1 Schlussbilanz zum 31. Dezember 2018

		Saldo in EUR	
		31.12.2018	31.12.2017
<u>AKTIVA</u>			
1	Anlagevermögen	229.774.369,30	230.538.216,97
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	177.450,50	174.096,28
1.2	Sachanlagevermögen	209.908.291,85	211.534.919,70
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46.134.832,93	45.404.858,52
1.2.1.1	Grünflächen	36.603.303,30	36.552.357,46
1.2.1.2	Ackerland	5.398.600,40	5.253.695,33
1.2.1.3	Wald, Forsten	3.152.497,04	2.618.373,54
1.2.1.4	Sonstige unbebaute Grundstücke	980.432,19	980.432,19
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	70.483.006,54	72.329.992,07
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	3.490.684,58	3.663.507,33
1.2.2.2	Schulen	46.757.889,95	47.866.185,34
1.2.2.3	Wohnbauten	2.733.013,20	2.781.379,44
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	17.501.418,81	18.048.919,96
1.2.3	Infrastrukturvermögen	79.866.970,02	81.159.568,36
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.803.782,45	18.841.865,27
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	5.313.879,63	5.375.411,60
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	86.642,18	88.316,42
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	55.515.339,40	56.706.882,26
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	147.326,36	147.092,81
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	483.729,44	449.011,82
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	105.505,27	102.375,37
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.464.673,21	2.466.717,10
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.110.754,24	4.713.420,64
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.258.820,20	4.908.975,82
1.3	Finanzanlagen	19.688.626,95	18.829.200,99
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	1.823.795,76	1.823.798,76
1.3.2	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	14.895.586,50	14.895.586,50
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.646.144,31	1.747.508,65
1.3.5	Ausleihungen	323.100,38	362.307,08
1.3.5.1	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.5.2	an Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.5.3	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5.4	Sonstige Ausleihungen	323.100,38	362.307,08
	davon:		
	gegenüber Dritten	312.737,66	349.748,31
	gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft	10.362,72	12.558,77
2	Umlaufvermögen	18.796.143,35	18.741.895,86
2.1	Vorräte	3.310.339,75	3.669.918,98
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	31.610,66	31.610,66

		Saldo in EUR	
		31.12.2018	31.12.2017
2.1.2	Grundstücke	3.278.729,09	3.638.308,32
2.1.3	Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.390.432,26	14.861.194,66
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	13.811.782,00	12.800.297,76
2.2.1.1	Gebühren	879.979,53	670.576,77
	davon:		
	gegenüber Dritten	879.925,53	669.320,74
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	0,00	0,00
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	1.226,03
	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	54,00	30,00
	gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft	0,00	0,00
2.2.1.2	Beiträge	343.624,95	203.445,93
	davon:		
	gegenüber Dritten	278.600,78	203.445,93
	gegenüber Beckumer Wohnungsgesellschaft	65.024,17	0,00
2.2.1.3	Steuern	1.065.696,66	730.106,74
	davon:		
	gegenüber Dritten	722.360,26	730.106,74
	gegenüber Energieversorgung Beckum	343.336,40	0,00
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	10.043.656,65	9.855.393,89
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.478.824,21	1.340.774,43
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	1.536.577,72	1.964.572,43
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	686.591,53	1.302.845,52
	davon:		
	gegenüber Dritten	686.591,53	1.286.450,57
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	0,00	630,00
	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	0,00	15.764,95
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	232.208,15	208.610,54
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	617.778,04	453.116,37
	davon:		
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	62.715,99	43.607,35
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	135.626,22	48.457,58
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	127.866,81	79.801,44
	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	291.569,02	281.250,00
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	42.072,54	96.324,47
	davon:		
	gegenüber Dritten	23.462,96	95.859,60
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	1.610,42	131,37
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	4.876,60	0,00
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	0,00	333,50
	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	12.122,56	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	10.899,29
2.4	Liquide Mittel	95.371,34	199.882,93
3	Aktive Rechnungsabgrenzung	3.320.190,81	3.417.367,57
	<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>251.890.703,46</u>	<u>252.697.480,40</u>

Saldo in EUR

31.12.2018 31.12.2017

PASSIVA

1	Eigenkapital	66.369.235,05	64.258.022,17
1.1	Allgemeine Rücklage	64.289.039,53	73.459.112,36
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	2.080.195,52	-9.201.090,19
2	Sonderposten	103.462.934,75	104.135.961,19
2.1	für Zuwendungen	64.017.389,61	63.693.664,96
2.2	für Beiträge	33.550.763,05	34.713.298,48
2.3	für den Gebührenaussgleich	420.472,24	383.199,27
2.4	Sonstige Sonderposten	5.474.309,85	5.345.798,48
3	Rückstellungen	47.591.882,14	45.558.623,76
3.1	Pensionsrückstellungen	44.995.754,00	42.996.364,00
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	75.000,00
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	202.295,97	246.855,89
3.4	Sonstige Rückstellungen	2.318.832,17	2.240.403,87
4	Verbindlichkeiten	25.308.313,52	29.475.276,66
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	244.094,00	50.000,00
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00
4.2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	244.094,00	50.000,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	7.722.789,72	11.270.377,45
	davon:		
	gegenüber Dritten	7.722.789,72	11.270.377,45
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	60.541,68	73.314,11
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.260.633,00	2.640.256,71
	davon:		
	gegenüber Dritten	761.055,64	2.065.698,48
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	6.056,00	7.474,12
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	471.716,85	546.671,97
	gegenüber der Energieversorgung Beckum KG	17.025,96	19.093,46
	gegenüber Beckumer Wohnungsgesellschaft GmbH	4.778,55	1.318,68
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.956.994,71	9.255.725,89
	davon:		
	gegenüber Dritten	7.956.994,71	9.255.619,39
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	0,00	106,50

		Saldo in EUR	
		31.12.2018	31.12.2017
4.7	Erhaltene Anzahlungen	7.404.002,55	5.292.732,08
4.8	Sonstige Verbindlichkeiten	659.257,86	892.870,42
	davon:		
	gegenüber Dritten	454.719,77	891.881,67
	gegenüber dem Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	315,75	223,25
	gegenüber dem Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum	294,00	765,50
	gegenüber Eigenbetrieb Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	203.928,34	0,00
5	Passive Rechnungsabgrenzung	9.158.338,00	9.269.596,62
	<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>251.890.703,46</u>	<u>252.697.480,40</u>

Anhang

2 Anhang zur Schlussbilanz

Für die äußere Gestaltung des Anhangs, seinen Aufbau und Umfang sind keine Formvorgaben vorgesehen. Dem Anhang sind ein Anlagespiegel, ein Forderungsspiegel und ein Verbindlichkeitspiegel beizufügen.

Zur weiteren Übersicht wird der Anhang zusätzlich zu den gesetzlichen Anforderungen um Übersichten zu den Rückstellungen und den Ermächtigungsübertragungen ergänzt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde unter Anwendung des Rechtsstandes der bis zum 31.12.2018 geltenden Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Gemeindehaushaltsverordnung Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW - GemHVO NRW) aufgestellt.

Es sind gemäß § 44 Absatz 1 und 2 GemHVO NRW zu den Posten der Bilanz und den Positionen der Ergebnisrechnung die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und so zu erläutern, dass sachverständige Dritte dies beurteilen können.

Die Anwendung von Vereinfachungsregelungen und Schätzungen ist zu beschreiben.

Zu erläutern sind auch die im Verbindlichkeitspiegel auszuweisenden Haftungsverhältnisse sowie alle Sachverhalte, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Gesondert sind insbesondere anzugeben und zu erläutern:

1. Besondere Umstände, die dazu führen, dass der Jahresabschluss nicht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt,
2. die Verringerung der allgemeinen Rücklage und ihre Auswirkungen auf die weitere Entwicklung des Eigenkapitals innerhalb der auf das abgelaufene Haushaltsjahr bezogenen mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung
3. Abweichungen vom Grundsatz der Einzelbewertung und von bisher angewandten Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden,
4. die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, für die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden sind, unter Angabe des Rückstellungsbetrages,
5. die Aufgliederung des Postens „Sonstige Rückstellungen“ entsprechend § 36 Absatz 4 und 5 GemHVO NRW, sofern es sich um wesentliche Beträge handelt,
6. Abweichungen von der standardmäßig vorgesehenen linearen Abschreibung sowie von der örtlichen Abschreibungstabelle bei der Festlegung der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen,
7. noch nicht erhobene Beiträge aus fertig gestellten Erschließungsmaßnahmen,
8. bei Fremdwährungen der Kurs der Währungsumrechnung,
9. die Verpflichtungen aus Leasingverträgen und weitere wichtige Angaben, soweit sie nach Vorschriften der Gemeindeordnung oder dieser Verordnung für den Anhang vorgesehen sind.

2.1 Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zur Wertermittlung kamen hierzu geeignete Verfahren zur Anwendung.

Bei der Bilanzierung sind entsprechend § 32 GemHVO NRW die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung angewendet worden. Insbesondere folgende allgemeine Grundsätze fanden Beachtung:

- Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Wertminderungen wurden nicht mit Wertsteigerungen verrechnet.
- Es wurde vorsichtig bewertet, d. h. auch alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag bestanden, wurden berücksichtigt.
- Vermögensgegenstände, für die ein Zeitwert von weniger als 410 Euro ohne Umsatzsteuer ermittelt wurde, wurden gem. § 56 Absatz 1 Satz 2 GemHVO NRW mit einem Erinnerungswert von 1 Euro angesetzt.
- Auf eine Erfassung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 60 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, wurde gem. § 29 Absatz 3 GemHVO NRW verzichtet.
- Seit dem 1. Januar 2009 werden diese Vermögensgegenstände, soweit sie selbständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, nicht als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst und über die jeweilige Nutzungsdauer abgeschrieben. Bei einem Wert unter 60 Euro ohne Umsatzsteuer werden die Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand verbucht (§ 33 Absatz 4 GemHVO NRW).
- Im Haushaltsjahr entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt worden. Diese wesentliche Abweichung von dem im kameralen Haushaltsrecht gültigen Kassenwirksamkeitsprinzip trägt wesentlich zur Ermittlung des periodenbezogenen Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens bei.
- Maßgeblich für die Bilanzierung war das Prinzip des wirtschaftlichen Eigentums.
- Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände ausgewiesen worden, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung zu dienen. Vermögensgegenstände, die nicht der dauernden Aufgabenerfüllung dienen, sind als Umlaufvermögen klassifiziert worden.
- Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert worden. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird (§ 35 Absatz 1 Satz 1 und 2 GemHVO).
- Für die Bestimmung der wirtschaftliche Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen ist die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle (Anlage 15 zu § 35 GemHVO) zu Grunde gelegt worden.
- Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer so vorgenommen, dass eine Stetigkeit für zukünftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.

2.2 Angaben zu einzelnen Positionen der Schlussbilanz

AKTIVA

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Hier sind alle entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit einem Betrag von 177.450,50 Euro bilanziert. Hierzu gehören die EDV-Software und die entsprechenden Lizenzen und Konzessionen.

Sachanlagevermögen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Der Grund und Boden der unbebauten Grundstücke wird zur Bilanzierung nach dem Schema des Kontenplans des NKFG NRW unterteilt.

Danach werden die unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte eingeteilt in:

- Grünflächen (Parkanlagen, Friedhöfe, Sportflächen, Freibäder, Spielplätze, Dauerkleingärten, Wasserflächen, Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen, Unland, Gartenland)
- Ackerland bzw. Grünland
- Wald und Forsten
- Sonstige unbebaute Grundstücke.

Zu den sonstigen unbebauten Grundstücken gehören unter anderem auch solche Grundstücke, die die Stadt Beckum als Erbbaurechtsgrundstücke vergeben hat.

Insgesamt beträgt der Wert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte zum Bilanzstichtag 46.134.832,93 Euro.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die Gliederung der Bilanzposition der bebauten Grundstücke ist entsprechend der Funktion der Gebäude, wie Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Wohnbauten und sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude, vorgenommen worden.

Die bebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte wurden mit einem Betrag von 70.483.006,54 Euro bilanziert. Der Rückgang dieses Bilanzwertes um 1.846.985,53 Euro ist darauf zurückzuführen, dass im Gegensatz zu den Vorjahren den Abschreibungen keine größeren Investitionen im Bereich der Schulen gegenüberstehen, beziehungsweise diese noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen beträgt zum 31. Dezember 2018 insgesamt 79.866.970,02 Euro.

Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

Zu dieser Bilanzposition, insgesamt 18.803.782,45 Euro, zählen Grundstücke mit Straßen, Wegen und Plätzen.

Brücken und Tunnel

Zu diesem Bilanzposten gehören alle Brücken als oberirdische ingenieurtechnische Bauwerke, unabhängig von ihrer tatsächlichen Nutzung für Fußgänger, als Straße oder für den Schienenverkehr. Der Bilanzwert für die Brücken beträgt 5.313.879,63 Euro. Die Veränderung zum Vorjahr ergibt sich aus der nachträglichen Aktivierung einer weiteren Zahlung für die Brücke „Zum Wasserturm“ in Höhe von 28.682,88 Euro und erfolgten Abschreibungen in diesem Bereich in Höhe von 32.849,09 Euro.

Tunnel befinden sich nicht im Eigentum der Stadt Beckum.

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

In der Bilanz des Kernhaushaltes werden unter diesem Bilanzposten nur noch die öffentlichen Toilettenanlagen mit 86.642,18 Euro bilanziert.

Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

Zu diesem Bilanzposten mit insgesamt 55.515.339,40 Euro gehören alle gemeindlichen Straßen als begeh- und befahrbare, befestigte und klassifizierte Verkehrswege, die von Fußgängern und verschiedenen Fahrzeugen benutzt werden, eine glatte Oberfläche haben und dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder diesem dienen. Aber auch Wege und Plätze, deren Nutzung für den öffentlichen Verkehr mit Fahrzeugen und Fußgängern errichtet worden sind (zum Beispiel Wanderwege).

Zur öffentlichen Straße gehören der Straßenkörper, das Zubehör und die Nebenanlagen. So zählen zum Zubehör sämtliche zur Verkehrsführung und Verkehrssteuerung eingesetzten Einrichtungen und Anlagen (zum Beispiel Verkehrsschilder, Lichtsignalanlagen).

Die Differenz zum Vorjahr in Höhe von 1.191.542,86 Euro ergibt sich aus den bilanziellen Abschreibungen.

Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Diesem Bilanzposten wurden die sonstigen Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens zugeordnet, wenn diese nicht unter den zuvor genannten Bilanzposten angesetzt werden konnten (zum Beispiel Löschwasserteiche). Der bilanzierte Wert beträgt 147.326,36 Euro.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Diesem Bilanzposten sind gemeindliche Bauten zuzuordnen, die sich nicht auf gemeindlichem, sondern auf fremdem Grund und Boden befinden. Das bestehende Rechtsverhältnis zwischen der Stadt Beckum und der/dem Dritten als Grundstückseigentümerin/Grundstückseigentümer beinhaltet entgegen den grundstücksgleichen Rechten kein das Grundverhältnis sicherndes dingliches Recht.

Es ist vielmehr ein vertraglich gesichertes Recht, zum Beispiel durch Miet- oder Pachtvertrag und gegebenenfalls mit dauernder dinglicher Sicherung des Nutzungsverhältnisses durch eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit.

Der fremde Grundstückseigentümer/die fremde Grundstückseigentümerin gestattet dadurch der Stadt Beckum eine bauliche Anlage auf seinem/ihrem Grund und Boden vorzuhalten (zum Beispiel Löschwasserteiche mit den dazu gehörigen Betriebsvorrichtungen und Aufbauten, Buswartehälen).

Bauten auf fremden Grund und Boden wurden mit 483.729,44 Euro bilanziert.

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Zu diesem Bilanzposten gehören Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte im gemeindlichen Interesse liegt. Dies sind zum Beispiel Gemälde, Skulpturen, Antiquitäten, Sammlungen unter anderem auch mit kulturhistorischer Bedeutung.

Dieser Bilanzposten in Höhe von 105.505,27 Euro beinhaltet zudem alle Arten von Denkmälern, auch die Baudenkmäler, die als bauliche Anlagen nicht zu den Gebäuden gehören (zum Beispiel Bau- und Bodendenkmäler, Grabsteine und sonstige Bildnisse, Hünengräber, Höx-bergturm, Mahnmale, Gedenksteine und -tafeln). Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus Sachspenden, insbesondere für das Stadtmuseum und die Stehle vor der ehemaligen Synagoge auf der Nordstraße.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Zu den Anlagen und Maschinen gehören sämtliche vom unbeweglichen Vermögen abgegrenzte Betriebsvorrichtungen, zum Beispiel. Notstromaggregate, Kompressoren, EDV-Server. Ferner können hier Betriebsvorrichtungen im technischen Sinne ausgewiesen werden, zum Beispiel Lastenaufzüge, Klimaanlage, Einbruchmeldeanlagen, Schließanlagen, Photovoltaikanlagen.

Zu den Fahrzeugen sind entsprechend Anhänger und Auflieger zugeordnet worden.

Der Bilanzwert beträgt am 31. Dezember 2018 insgesamt 2.464.673,21 Euro.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst alle Einrichtungsgegenstände der Büros, wie zum Beispiel Stühle, Schreibtische, Aktenschränke, DV-Ausstattung, Kopierer. Auch in den Schulen, Kindergärten und der Feuer- und Rettungswache befindliche Betriebs- und Geschäftsausstattung wie zum Beispiel Tafeln, Pulte, Spielgeräte und Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr gehören zu diesem Bilanzposten.

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung hat insgesamt einen Wert von 5.110.754,24 Euro. Die Erhöhung dieses Bilanzwertes zum Vorjahr beträgt unter Berücksichtigung der Abschreibungen 397.333,60 Euro. Hiervon entfallen auf die Schulen 197.461,07 Euro.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Ausgewiesen werden die bereits geleisteten Zahlungen für zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellte Baumaßnahmen auf städtischen Grundstücken und fremdem Grund und Boden in Höhe von 5.258.820,20 Euro. Hierin enthalten sind unter anderem noch nicht endgültig fertiggestellte Straßenbaumaßnahmen und die Erweiterung des „Alten E-Werkes“.

Finanzanlagen

Zu den Finanzanlagen zählen Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen, Wertpapiere des Anlagevermögens sowie Ausleihungen.

Sie werden zum Bilanzstichtag mit einem Betrag von insgesamt 19.688.626,95 Euro ausgewiesen.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Hierunter werden die Anteile an der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH (66,63 Prozent) mit 1.823.795,76 Euro bilanziert. Der Anteil am Schulzweckverband Beckum–Ennigerloh, der Anteil am Sparkassenzweckverband Beckum - Wadersloh und der Anteil am Zweckverband Euregio wurden

hier im Vorjahr mit jeweils 1 Euro bilanziert. Im Berichtsjahr erfolgte entsprechend der rechtlichen Vorgaben die Umgliederung dieser untergeordneten Beteiligten in den Bereich Ausleihungen.

Beteiligungen

Die Stadt Beckum hält keine Anteile an Gesellschaften, die einen Ausweis als Beteiligung begründen.

Sondervermögen

Zu den Sondervermögen der Stadt Beckum gehören die Städtische Betriebe Beckum, der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und der Städtischer Abwasserbetrieb Beckum. Im Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum werden die Beteiligungen an der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH (66 Prozent), der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (66 Prozent) und der Wasserversorgung Beckum GmbH (34,33 Prozent) gehalten. Der Wert der Sondervermögen wird mit 14.895.586,50 Euro bilanziert.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Ausgewiesen werden Anteile der Stadt Beckum am Versorgungsfonds der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse für Gemeinden und Gemeindeverbände mit Stand 31. Dezember 2018, soweit die Absicht besteht, diesen langfristig zu halten. Der Anteil am Versorgungsfonds beträgt aktuell noch 123.400,42 Euro, zum 31.12.2018 wurde durch die Versorgungskasse ein Wert in Höhe von 163.596,07 Euro nachgewiesen.

Der Rat der Stadt Beckum hat Ende 2016 den Abschluss einer Rückdeckungsversicherung beschlossen.

Die Rückdeckungsversicherung wurde im Jahr 2017 mit insgesamt 1.661.305,48 Euro bilanziert. Im Jahr 2018 erfolgte eine weitere Prämienzahlung und die damit verbundenen Anteilsankäufe in Höhe von 830.652,74 Euro. Ein Nachweis über den aktuellen Wert der Rückdeckungsversicherung in Höhe von 2.522.743,89 Euro zum 31.12.2018 lag vor. Die Differenz zum Bilanzwert (2.491.958,22 Euro) wurde als Ertrag in Höhe von 30.785,67 Euro verbucht.

Ausleihungen

Bei den Ausleihungen mit insgesamt 323.100,38 Euro handelt es sich um langfristige Forderungen der Stadt, die durch Hingabe von Kapital erworben wurden und dem Geschäftsbetrieb dauerhaft dienen sollen.

an verbundene Unternehmen

Ausleihungen an verbundene Unternehmen liegen nicht vor.

an Beteiligungen

Ausleihungen an Beteiligungen liegen nicht vor.

an Sondervermögen

Ausleihungen an Sondervermögen liegen nicht mehr vor.

sonstige Ausleihungen

Unter sonstigen Ausleihungen gegenüber Dritten mit insgesamt 312.737,66 Euro wurden unter anderem die von der Stadt Beckum ausgegebenen Familienzusatzdarlehen und Wohnbaudarlehen mit ihrem jeweiligen Restschuldbetrag zum 31. Dezember 2018 in Höhe von 182.019,23 Euro angesetzt. Als weitere sonstige Ausleihung ist der Genossenschaftsanteil an der Volksbank Beck-

um eG aktiviert. Der Anteil am Schulzweckverband Beckum–Ennigerloh, der Anteil am Sparkassenzweckverband Beckum - Wadersloh und der Anteil am Zweckverband Euregio wurden hier im Berichtsjahr erstmals mit jeweils 1 Euro bilanziert.

Der Anteil an der Regionalverkehr Münsterland GmbH (0,91 Prozent), der Anteil an der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (1,11 Prozent), der Anteil an der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (6,54 Prozent) und der Anteil an der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG (1,29 Prozent) sowie eine Erbschaft, die der Stadt Beckum zur Verwendung für in Not geratene Menschen überlassen wurde, werden ebenfalls unter diesem Bilanzposten ausgewiesen.

Unter den sonstigen Ausleihungen wird weiterhin eine Ausleihung gegenüber der Beckumer Wohnungsgesellschaft in Höhe von 10.362,72 Euro ausgewiesen.

Mithin werden Ausleihungen in der Gesamthöhe von 323.100,38 Euro ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Als Umlaufvermögen werden auf der Aktivseite der Bilanz die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Stadt Beckum nicht dauerhaft dienen, sondern zum Verbrauch, Verkauf oder für eine sonstige kurzfristige Nutzung vorgesehen sind.

Daher zählen insbesondere die Vorräte, die Forderungen, die kurzfristigen Wertpapiere und liquiden Mittel zu den in diesem Bilanzbereich anzusetzenden Vermögensgegenständen.

Aber auch Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, die nicht mehr dem Geschäftsbetrieb dienen beziehungsweise nicht mehr genutzt werden und konkret zur Veräußerung vorgesehen sind, sind unter dem Umlaufvermögen anzusetzen.

Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, wurden die zur Veräußerung vorgesehenen Gewerbe- und Baugrundstücke diesem Bilanzposten zugeordnet.

Das Umlaufvermögen beträgt insgesamt 18.796.143,35 Euro.

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Für die Stadt Beckum wurden Lagerbestände für Papier, Bürobedarf, Porto, Heizöl, Pellets, Löschschaum und Ölbindemittel als Festwerte vorgetragen.

In Baugebieten zur Veräußerung vorgesehene Grundstücke wurden diesem Bilanzposten ebenfalls zugeordnet. Gleiches gilt für noch nicht veräußerte Gewerbegrundstücke in Gewerbegebieten.

Die Vorräte wurden zum 31. Dezember 2018 mit 3.310.339,75 Euro bewertet.

Geleistete Anzahlungen

Geleistete Anzahlungen sind nicht vorhanden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Dieser Bilanzposten mit einem Betrag von 15.390.432,26 Euro wird insbesondere in öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen untergliedert, unter denen wiederum unterschiedliche Forderungsarten anzusetzen sind.

Die Erhöhung um 529.237,60 Euro ergibt sich im Wesentlichen aus höheren Gebührenforderungen und aus Steuerforderungen. Beide Positionen steigen stichtagsbedingt an, da verbuchte Forderungen noch nicht fällig waren.

Wertberichtigungen zu Forderungen wurden im Rahmen der Einzelwertberichtigung vorgenommen. Forderungen mit einem Alter von mehr als 2 Jahren wurden zu 100 Prozent und Forderungen älter als 1 Jahr wurden zu 70 Prozent wertberichtigt. Des Weiteren wurden erstmals auch Forderungen vollständig berichtigt, deren Realisierung zweifelhaft erschien, auch wenn diese das noch nicht älter als 1 Jahr waren. Insgesamt ergab die Einzelwertberichtigung unter Berücksichtigung der Bestände aus dem Vorjahr und den unterjährigen Veränderungen eine weitere Zuführung in Höhe von 190.402,33 Euro.

Darüber hinaus wurde der verbliebene Forderungsbestand um 5 Prozent im Rahmen der Pauschalwertberichtigung korrigiert. Hier erhöhte sich die Wertberichtigung unter Berücksichtigung der Bestände aus dem Vorjahr und den unterjährigen Veränderungen insgesamt um 9.904,26 Euro.

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen in Höhe von 42.072,54 Euro wurden die sonstigen Forderungen bilanziert.

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind nicht bilanziert. Der am 31. Dezember 2017 vorhandene Anteil des Versorgungsfonds, der nicht dauerhaft gehalten werden sollte, ist im Jahr 2018 aufgelöst worden.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Stadt Beckum in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Der Kassenbestand umfasst alle in den Kassen, zum Beispiel Hauptkasse, Handkassen oder sonstigen Nebenkassen, vorhandenen Banknoten und Münzen in in- und ausländischer Währung.

Liquide Mittel werden in der Schlussbilanz mit 95.371,34 Euro ausgewiesen.

Aktive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Unter dieser Position sind unter anderem die bereits im Dezember für Januar zu überweisenden Besoldungen für die Beamtinnen und Beamten bilanziert.

Des Weiteren werden Weiterleitungen von Zuweisungen des Landes, die mit einer mehrjährigen Verpflichtung verbunden sind unter diesem Bilanzposten angesetzt.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen 3.320.190,81 Euro.

PASSIVA

Eigenkapital

Das Eigenkapital wird aus der Differenz zwischen dem Vermögen und den Schulden (Verbindlichkeiten und Rückstellungen) unter Einbeziehung der Sonderposten gebildet.

Am 31. Dezember 2018 beträgt dieses 66.369.235,05 Euro.

Das Eigenkapital wird gemäß § 41 Absatz 4 GemHVO NRW in die Bilanzpositionen „Allgemeine Rücklage“, „Sonderrücklagen“, „Ausgleichsrücklage“ und „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“ unterteilt.

Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage in Höhe von 64.289.039,53 Euro ergibt sich als Wert aus der Differenz der Aktivposten zu den übrigen Passivposten, jedoch ohne Sonderrücklagen und der Ausgleichsrücklage.

Die Allgemeine Rücklage darf nur zur Verrechnung eines Jahresfehlbetrages/Jahresüberschusses aus der Ergebnisrechnung verwendet werden.

Im Rahmen des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes hat der Gesetzgeber die Gemeinden verpflichtet, Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Absatz 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen (§ 43 Absatz 3 GemHVO NRW). Mit dieser Regelung soll erreicht werden, dass Geschäftsvorfälle, die nicht der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzurechnen sind, keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis entfalten. Diese Erträge und Aufwendungen sind damit nicht Teil der Ergebnisrechnung und wirken sich nicht auf das Jahresergebnis aus. In der Ergebnisrechnung sind sie nach § 38 Absatz 3 GemHVO NRW nachrichtlich nach dem Jahresergebnis auszuweisen.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden folgende Geschäftsvorfälle mit der allgemeinen Rücklage verrechnet:

Aufwendungen	Betrag in EUR
Abgang aus Verschrottungen	1.427,18
Verkauf Sachanlagevermögen (Betriebs- und Geschäftsausstattung) unter Restbuchwert	116,88
Abgang Restbuchwert Grundstück Kreisverkehr Vorhelmer-/Kaiser-Wilhelm-Straße, Übertragung an das Land Nordrhein-Westfalen, Landesbetrieb Straßenbau	1.495,74
Summe	3.039,80

Erträge	Betrag in EUR
Abgang Restbuchwert Sonderposten aus Zuwendungen für Grundstück Kreisverkehr Vorhelmer-/Kaiser-Wilhelm-Straße	1.495,74
Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen im Zusammenhang mit der Verschrottung Anlagevermögen	130,95
Erträge (Gewinne) aus der Veräußerung von Grundstücken des Sachanlagevermögens	26.577,42
Erträge (Gewinne) aus der Veräußerung von beweglichem Sachanlagevermögen (Verkauf iPhones, Rettungswagen, Iseki Trecker)	5.853,05
Summe	34.057,16

Aufgrund des positiven Rechnungsergebnisses kann die Allgemeine Rücklage unverändert bleiben.

Sonderrücklagen

Sonderrücklagen wurden nicht gebildet.

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist nach § 75 Absatz 3 GO NRW in der Bilanz zusätzlich zur allgemeinen Rücklage anzusetzen. Sie ist eine Rücklage eigener Art und muss als Bestandteil des Eigenkapitals auf der Passivseite der Bilanz als gesonderter Posten angesetzt werden. Sie ist somit nicht Teil der Allgemeinen Rücklage. Die Ausgleichsrücklage dient dazu, im Bedarfsfall den Fehlbedarf im Ergebnisplan oder einen Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung zu decken, um den gesetzlich geforderten Haushaltsausgleich zu erreichen. Sie soll den Kommunen den erforderlichen Spielraum gewähren, eigenverantwortlich den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Das positive Jahresergebnis in Höhe von 2.080.195,52 Euro soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Jahresüberschuss

Die Ergebnisrechnung 2018 weist einen Überschuss in Höhe von 2.080.195,52 Euro aus.

Sonderposten

Sonderposten sind erhaltene Zuwendungen, die im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen vom Zuwendungsgeber bewilligt bzw. gezahlt wurden und von der Kommune nicht frei verwendet werden dürfen.

Die von Dritten erhaltenen Finanzmittel dürfen nicht von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des damit finanzierten Vermögensgegenstandes in Abzug gebracht werden, sondern sind zu passivieren. Sie sind in der Bilanz als Sonderposten anzusetzen, weil diese Finanzmittel betriebswirtschaftlich zum Teil als Fremdkapital und zum anderen als Eigenkapital anzusehen sind.

Die Sonderposten sind zu unterscheiden in erhaltene investive Zuwendungen, Beiträge, Sonderposten für den Gebührenaussgleich sowie in sonstige Sonderposten.

Entsprechend § 43 Absatz 5 GemHVO NRW wird die Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abnutzung des bezuschussten Vermögensgegenstandes ertragswirksam vorgenommen.

Sonderposten für Zuwendungen

Neben den pauschal erhaltenen Zuwendungen werden auch einzelne investive Zuwendungen passiviert, die der Stadt Beckum im Rahmen einer Zweckbindung für investive Maßnahmen bewilligt und ausgezahlt werden und von der Stadt nicht allgemein für den Haushalt verwendet werden dürfen.

Insgesamt betragen die Sonderposten aus Zuwendungen 64.017.389,61 Euro.

Sonderposten für Beiträge

Unter den Sonderposten für Beiträge finden sich die im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen erhaltenen Beiträge in Höhe von 33.550.763,05 Euro. Dies bedeutet unter Berücksichtigung der jährlichen ertragswirksamen Auflösung eine Reduzierung um 1.162.535,43 Euro gegenüber dem Vorjahr.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Gemäß § 43 Absatz 6 GemHVO NRW sind Kostenüberdeckungen der Gebührenhaushalte in der Bilanz als Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen. Über die so in einem Jahr von den Gebührenzahlern „zu viel gezahlten“ Beträge kann die Kommune gemäß dem Kommunalen Abgabengesetz NRW (KAG NRW) nicht frei verfügen. Daher werden diese Sonderposten aus Transparenzgründen separat ausgewiesen. Durch die Auflösung des Sonderpostens in den Folgejahren können die Gebührenzahlungen ihrem eigentlichen Zweck gemäß § 4 Absatz 2 KAG NRW zugeführt werden.

Nach dem Jahresergebnis 2018 wurde ein Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Abfallbeseitigung“ in Höhe von 133.846,56 Euro gebildet. Dies bedeutet eine Verringerung um 4.555,64 Euro gegenüber dem Vorjahr. Dem Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Straßenreinigung und Winterdienst“ wurden 101.641,13 Euro entnommen. In den Sonderposten für den Gebührenhaushalt „Bestattungswesen“ wurden 143.469,74 Euro eingestellt.

Kostenunterdeckungen der Gebührenhaushalte werden durch entsprechende Berücksichtigung bei den zukünftigen Gebührenkalkulationen der Folgejahre ausgeglichen.

Bei der kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst und Krankentransport“ verbleibt eine Gebührenunterdeckung in Höhe von 175.550,46 Euro (Unterdeckung Vorjahr = 23.600,420 Euro).

Sonstige Sonderposten

Unter diesem Bilanzposten werden erhaltene Spenden, Schenkungen, Beträge nach § 135 a-c Baugesetzbuch (BauGB) und Ablösebeträge nach § 53 Bauordnung NW (BauO NW) angesetzt.

Die Stadt Beckum hat hier eine Erbschaft, die der Stadt Beckum zur Verwendung für in Not geratene Menschen überlassen wurde, bilanziert.

Die sonstigen Sonderposten betragen zum Bilanzstichtag 5.474.309,85 Euro.

Rückstellungen

Die Voraussetzungen, unter denen Rückstellungen gebildet werden dürfen, ergeben sich aus § 36 GemHVO NRW. Als Rückstellungen sind grundsätzlich alle Verbindlichkeiten auszuweisen, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren. Eine Gesamtübersicht über die Entwicklung der gebildeten Rückstellungen vermittelt der beigefügte Rückstellungsspiegel.

Pensions- und Beihilferückstellungen

Nach § 36 Absatz 1 GemHVO NRW sind Pensions- und Beihilfeverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften als Rückstellung anzusetzen. Zu diesen Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Der hier bilanzierte Betrag in Höhe von 44.995.754,00 Euro ist aufgrund eines versicherungsmathematischen Gutachtens, dass durch die Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse übermittelt worden ist, angesetzt worden.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Für die Rekultivierung von Deponien und der Beseitigung von Altlasten wurden Rückstellungen mit einem Betrag von 75.000,00 Euro gebildet.

Instandhaltungsrückstellungen

Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss.

Die einzelnen noch beabsichtigten Maßnahmen zum Stand 31. Dezember 2018 ergeben einen Betrag von 202.295,97 Euro. Hierin enthalten ist unter anderem die Erneuerung von Heizkesseln im Rathaus Neubeckum sowie die Reparatur verschiedener Blitzschutzanlagen an Gebäuden.

Sonstige Rückstellungen

Für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, sollen Rückstellungen angesetzt werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist.

Gebildet wurden Rückstellungen unter anderem für bis zum Abschlussstichtag noch nicht genommenen Urlaub der Beschäftigten, nicht bezahlte Überstunden, Altersteilzeit, Pächtereinbauten, Steuernachzahlungen für Betriebe gewerblicher Art (BgA) und so weiter sowie für Prüfungsgebühren.

Insgesamt ist für sonstige Rückstellungen ein Betrag von 2.318.832,17 Euro bilanziert.

Verbindlichkeiten

Der Bilanzausweis der Verbindlichkeiten orientiert sich im Wesentlichen an den Arten der Verbindlichkeiten, zum Beispiel aus Krediten für Investitionen und zur Liquiditätssicherung sowie aus Lieferungen und Leistungen oder erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen und Zuschüssen, die zweckgebunden sind und noch nicht verwendet wurden.

Anleihen

Anleihen sind nicht vorhanden.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind in Höhe von 244.094,00 Euro vorhanden. Es handelt sich hier um eine Darlehensaufnahme aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“. Vom Land werden hierzu Schuldendiensthilfen gewährt, so dass die Zins- und Tilgungsleistungen ab dem Jahr 2018 vom Land übernommen werden und die Verbindlichkeit über einen Zeitraum von 20 Jahren sukzessive verringert wird.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Zum Bilanzstichtag betragen die Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung 7.722.789,72 Euro und verringerten sich damit um 3.547.587,73 Euro gegenüber dem Vorjahr. Darin enthalten sind 1.163.580,00 Euro als Liquiditätskredit aus dem Programm „NRW.BANK Gute Schule 2020“. Ohne Berücksichtigung der Kredite aus dem Programm „NRW.BANK Gute Schule 2020“ verminderten sich die Verbindlichkeiten aus Liquiditätssicherung um 4.052.665,73 Euro.

Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Es handelt sich hierbei um Verpflichtungen der Stadt Beckum gegenüber den Beschäftigten aus gewährten Zinszuschüssen. Am 31. Dezember 2018 beträgt die Summe dieser Verbindlichkeiten 60.541,68 Euro.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verpflichtungen auf Grund von Kauf- und Werkverträgen, Dienstleistungsverträgen, Miet- und Pachtverträgen und ähnlichen Verträgen, bei denen die Erbringung der Zahlung für eine empfangene Leistung noch aussteht. Am 31. Dezember 2018 betragen diese Verbindlichkeiten 1.260.633,00 Euro.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sind erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen Dritter, die bisher nicht verwendet wurden. Dies sind insbesondere Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Zuwendungen verschiedener Art im Schulbereich, die aufgrund des jahresübergreifenden Kindergarten- / Schuljahres erst im folgenden Jahr weitergeleitet werden.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen betragen am 31. Dezember 2018 7.956.994,71 Euro. Die Reduzierung gegenüber dem Vorjahr ergibt sich unter anderem aus geringeren zum Stichtag 31. Dezember noch offenen Verbindlichkeiten bei den Betriebskostenzuschüssen der Kindertageseinrichtungen.

Erhaltene Anzahlungen

Unter diesem Bilanzposten werden zum Beispiel erhaltene Zuwendungen für noch im Bau befindliche Gebäude, im Bau befindliche Aufbauten auf unbebauten Grundstücken, erhaltene Erschließungsbeiträge und Beiträge nach KAG für noch nicht fertig gestellte Straßenbaumaßnahmen ausgewiesen. Die erhaltenen Anzahlungen werden mit einem Betrag von 7.404.002,55 bilanziert.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Hierunter fallen unter anderem Verbindlichkeiten aus Verwahrungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit einem Betrag von 659.257,86 Euro ausgewiesen.

Passive Rechnungsabgrenzung

Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite sind anzusetzen, wenn Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag geleistet werden, diese aber Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Stadt Beckum unterhält zwei kommunale Friedhöfe. Die generelle Nutzungsdauer einer Grabstätte beträgt 30 Jahre. Die hierfür erhobenen Bestattungsgebühren wurden entsprechend abgegrenzt. Sofern für Wiedererwerbe und so weiter andere Nutzungszeiten gelten, wurden diese entsprechend berücksichtigt.

Weiterhin wurden für die Weiterleitung von Zuwendungen an Dritte, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind und weitere, bereits in 2018 eingezahlte Beträge, entsprechende Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen zum Bilanzstichtag 9.158.338,00 Euro

2.3 Angaben zu außerplanmäßigen Abschreibungen

In 2018 wurden für Vermögensgegenstände des Anlagevermögens außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 34.972,25 Euro gebucht. Dies sind Abschreibungen gemäß § 35 Absatz 5 GemHVO NRW aus der Verschrottung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie des Infrastrukturvermögens vor Ablauf der Nutzungsdauer.

Diesen außerplanmäßigen Abschreibungen stehen außerplanmäßige Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 15.362,77 Euro und Beiträgen in Höhe von 6.916,55 Euro gegenüber.

Im Umlaufvermögen wurde ein Betrag in Höhe von 13.162,67 Euro gemäß § 35 Absatz 7 GemHVO NRW für den Verkauf von Wohnbaugrundstücken unter Restbuchwert abgeschrieben. Weitere außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 479.505,52 Euro wurden für Gewerbegrundstücke vorgenommen. Hier wurden die Restbuchwerte auf die Höhe der Verkaufspreise abgeschrieben.

2.4 Noch nicht abgerechnete Erschließungsbeiträge für abgeschlossene Maßnahmen

Im Haushaltsjahr 2018 wurde der Ausbau der Straßen Jupp-Rack-Weg, Oberer Dalmerweg und Brinkmannstraße fertiggestellt und aktiviert. Die veranschlagten Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz NRW (KAG NRW) und nach Baugesetzbuch (BauGB) konnten noch nicht abgerechnet werden.

2.5 Angaben zu den Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung

Ordentliche Erträge

Die Steuern und ähnliche Abgaben enthalten im Wesentlichen die Gewerbesteuer (17.183 TEuro), den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (16.795 TEuro) die Grundsteuer B (5.803 TEuro), den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (3.733 TEuro) und den Gemeindeanteil an der Kompensationszahlung (1.596 TEuro).

Im Bereich der Gewerbesteuer sind Mehrerträge in Höhe von 2.683 TEuro gegenüber dem Planansatz ausgewiesen.

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen betragen insgesamt 30.444 TEuro. Hierin enthalten sind Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von rund 2.541 TEuro. Hiervon entfallen 15.362,77 Euro auf außerplanmäßige Auflösungen von Sonderposten. Im Rahmen des Kommunalen Investitionsförderungsgesetzes (KInvFG) wurden an Landeszuweisungen rund 433 TEuro abgerufen.

Die sonstigen Transfererträge sind um 410 TEuro gegenüber dem geplanten Ansatz gesunken. Dies ist auf geringere Erstattungen von sozialen Leistungen zurückzuführen, denen zum Beispiel im Bereich der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge auch Minderaufwendungen gegenüber stehen.

Weiterhin wurden für das Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ Schuldendiensthilfen in Höhe von 513.750 Euro vereinnahmt.

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte enthalten Erträge aus Verwaltungsgebühren (810 TEuro), Benutzungsgebühren (8.955 TEuro), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (1.467 TEuro) und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für den Gebührenaussgleich –Straßenreinigung– (102 TEuro).

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte ergeben sich unter anderem aus Mieten und Pachten (555 TEuro), Erträgen aus Verkauf (102 TEuro) und Erträgen aus Musikveranstaltungen und Veranstaltungen des Stadtmarketings (127 TEuro).

Zu den Kostenerstattungen und -umlagen (2.144 TEuro) gehören hauptsächlich Erstattungen für Personal- und Sachkosten für den Bereich „Feuerwehr und Brandschutz“ (unter anderem Brandschutzdienststelle) und Erstattungen für Vorausleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz. Die Erstattungen für Personal- und Sachkosten durch die städtischen Eigenbetriebe wurde gegen den Personal- und Sachaufwand gebucht, so dass im Aufwandsbereich entsprechend reduzierte Ergebnisse ausgewiesen werden.

Die Position der sonstigen ordentlichen Erträge beinhaltet unter anderem die Konzessionsabgaben (1.499 TEuro), Säumniszuschläge und Zinsen nach der Abgabenordnung (139 TEuro), Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (750 TEuro) und Erträge aus abgeschriebenen Forderungen (217 TEuro), Erträge aus der Reduzierung der Einzel- und Pauschalwertberichtigung (43 TEuro) sowie Erträge aus dem Verkauf von Umlaufvermögen (243 TEuro).

Ordentliche Aufwendungen

Die Personalaufwendungen beinhalten die Entgelte und Dienstbezüge für die Beschäftigten der Stadt Beckum (21.361 TEuro).

Insgesamt ergibt sich hier ein Mehraufwand in Höhe von 1.053 TEuro, der sich im Wesentlichen aus Steigerungen für die entgelte der tariflich Beschäftigten (unter anderem neue Entgeltordnung zum Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)) sowie den über die Planung hinaus vorzunehmenden Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen ergibt.

Die Versorgungsaufwendungen (2.862 TEuro) beinhalten die Anpassungen der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfelasten der ehemaligen beamteten Beschäftigten. Hier mussten aufgrund erhöhter Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen 659 TEuro mehr als geplant aufgewendet werden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (16.772 TEuro) ergeben sich im Wesentlichen aus den Unterhaltungsaufwendungen und den Bewirtschaftungskosten der Grundstücke, baulichen Anlagen und des Infrastrukturvermögens (8.013 TEuro) sowie aus den Unterhaltungsaufwendungen für das bewegliche Vermögen (496 TEuro), den Aufwendungen für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz (129 TEuro), den Aufwendungen für sonstige Sachleistungen (3.360 TEuro) und den Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen (2.563 TEuro).

Insgesamt wurden hier unter Berücksichtigung von Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2017 Minderaufwendungen in Höhe von rund 621 TEuro erreicht. Teilweise mussten Unterhaltungs- und Instandhaltungsaufwendungen in das Folgejahr verschoben werden.

Aufwendungen für die Maßnahmen im Rahmen des KInvFG betragen insgesamt 422.199,54 Euro.

Für das Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ wurden insgesamt 422.726,17 Euro aufgewendet.

In den bilanziellen Abschreibungen (6.605 TEuro) sind im Wesentlichen Abschreibungen auf Sachanlagen (6.047 TEuro) enthalten. Die Abschreibungen auf Umlaufvermögen betragen 492 TEuro.

Die Transferaufwendungen schließen mit einem Mehraufwand in Höhe von rund 1.845 TEuro ab. Dies ist insbesondere bedingt durch einen höheren Zuschuss zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen (+ 435 TEuro) und abermals gestiegenen Aufwendungen im Jugendhilfebereich

und im Asylbereich (+ 1.726 TEuro) zurückzuführen. Letzteren standen teilweise erhöhte Erträge aus Kostenerstattungen gegenüber. Zudem waren höhere Aufwendungen für die Gewerbesteuerumlage und den Fonds Deutscher Einheit aufgrund der gestiegenen Gewerbesteuererträge zu leisten (+ 228 Euro).

Des Weiteren beinhalten die Transferaufwendungen die Kreisumlage (19.198 TEuro) und den Aufwand für die Krankenhausfinanzierung (478 TEuro).

An sonstigen ordentlichen Aufwendungen wurden 4.689 TEuro aufgewandt. Hier sind die Wertveränderungen auf Forderungen mit 445 TEuro und ein Betrag in Höhe von 244 TEuro aus der Zuführung zur Einzelwert- und Pauschalwerberichtigung enthalten.

Finanzergebnis

Bei den Finanzerträgen (928 TEuro) ergibt sich ein Mehrertrag in Höhe von rund 135 TEuro. Dies ist den höheren Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen geschuldet.

An Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen mussten 58 TEuro aufgewendet werden.

Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit können von den Erträgen und Aufwendungen abweichen, da nicht alle Erträge und Aufwendungen zahlungswirksam sind.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit schließt mit einem positiven Ergebnis von rund 3.479 TEuro ab.

Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit schließen mit einem positiven Ergebnis in Höhe von rund 448 TEuro ab.

Hier ist zu berücksichtigen, dass Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2017 in Höhe von rund 4.599 TEuro vorhanden waren, die zu einer Erhöhung der Ermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 geführt haben.

Die diesen Ermächtigungsübertragungen zugehörigen Maßnahmen wurden soweit möglich vorrangig weitergeführt.

Insgesamt konnten jedoch nicht alle geplanten Baumaßnahmen durchgeführt werden und auch im Bereich der Grundstücksankäufe wurden nicht alle Maßnahmen realisiert, so dass wiederum Ermächtigungsübertragungen in Höhe von rund 1.616 TEuro in das Jahr 2019 erfolgt sind.

Weiterhin wurden rund 428 TEuro für Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte, rund 973 TEuro für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen und rund 186 TEuro für den Erwerb von Grundstücken in das Jahr 2019 übertragen.

Insgesamt ergibt sich aus dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo aus Investitionstätigkeit ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 3.927 TEuro.

Finanzierungstätigkeit

Unter dieser Position werden die Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen und die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen ausgewiesen. Gleiches gilt für die Aufnahme und Tilgung von Liquiditätskrediten.

Im Bereich der Liquiditätskredite werden die im Laufe des Jahres entstehenden Einzahlungen und Auszahlungen kumuliert ausgewiesen.

2.6 Erläuterungen zu Haftungsverhältnissen und Bestellungen von Sicherheiten, aus denen sich künftig erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Verpflichtungen aus Bürgschaften sind zum Stichtag 31. Dezember 2018 nicht vorhanden.

Abschließend ist anzumerken, dass die Zusatzversorgung für die Westfälische Landeseisenbahn GmbH, die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf GmbH, die Regionalverkehr Münsterland GmbH und der Sparkasse Beckum-Wadersloh durch die Stadt Beckum abgesichert wird. Allerdings zeichnet sich nicht ab, dass die Stadt Beckum in absehbarer Zeit für den Ausgleich dieser Risiken in Anspruch genommen wird.

Neben dem Contractingvertrag zur Energieeinsparung in Gebäuden und Einrichtungen (jährlicher Aufwandsbetrag 627.600 Euro) bestehen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit keine erheblichen Verpflichtungen.

Im Bereich der Investitionstätigkeit entstehen erhebliche Verpflichtungen im Rahmen der im Haushaltsplan zu Baumaßnahmen eingeräumten Verpflichtungsermächtigungen. Diese sind im Rahmen der Finanzplanung finanziert.

2.7 Forderungsspiegel

Der dem Anhang beizufügende Forderungsspiegel nach § 46 GemHVO NRW ist mindestens entsprechend § 41 Absatz 3 Nr. 2.2.1 und 2.2.2 GemHVO NRW zu gliedern und ist als **Anlage 1** beigefügt.

2.8 Verbindlichkeitspiegel

Der Verbindlichkeitspiegel nach § 47 GemHVO NRW ist in seiner Gliederung festgelegt. Er wurde nach dem vom Innenministerium empfohlenen Muster erstellt und ist als **Anlage 2** beigefügt.

2.9 Anlagenspiegel

Im Anlagenspiegel ist die Entwicklung der Posten des Anlagevermögens darzustellen. Er ist mindestens entsprechend § 41 Absatz 3 Nr. GemHVO NRW zu gliedern.

Zu den Posten nach Absatz 1 Satz 2 sind jeweils die Anschaffungs- oder Herstellungskosten, die Zugänge, Abgänge und Umbuchungen, die Zuschreibungen, die kumulierten Abschreibungen, die Buchwerte am Abschlussstichtag und am vorherigen Abschlussstichtag und die Abschreibungen im Haushaltsjahr anzugeben.

Der Anlagenspiegel ist als **Anlage 3** beigefügt.

2.10 Ermächtigungsübertragung

Ermächtigungen für Aufwendungen werden in Höhe von 872.020,85 Euro übertragen. Für die korrespondierenden Auszahlungen werden ebenfalls Ermächtigungen übertragen, die durch die überwiegende Übertragung von Auszahlungen für Rückstellungen mit 1.211.750,53 Euro höher ausfallen.

Weiterhin werden für die Auszahlungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit, deren Fälligkeit im Folgejahr zu bedienen ist, Übertragungen in Höhe von 2.004.993,95 Euro vorgenommen, um nicht bereits die Planansätze 2019 zu belasten.

Investive Auszahlungsermächtigungen wurden in Höhe von 253.199,10 Euro für noch ausstehende Fälligkeiten im Folgejahr und in Höhe von 3.210.904,04 Euro für bereits beauftragte, aber noch nicht begonnene Maßnahmen gebildet.

Die Ermächtigungsübertragungen belasten das Jahresergebnis des Folgejahres, soweit sie in Anspruch genommen werden.

Zu den Ermächtigungsübertragungen ist als **Anlage 5** eine entsprechende Übersicht beigefügt.

2.11 Rückstellungsspiegel

Mit dem Rückstellungsspiegel soll ein detaillierter Überblick über den Stand und den Umfang der gemeindlichen Rückstellungen am Abschlussstichtag gegeben werden.

Für die Gestaltung sind keine Formvorschriften zu beachten.

Der Rückstellungsspiegel ist als **Anlage 4** beigefügt.

aufgestellt:
Beckum, 12. Juli 2019

bestätigt:
Beckum, 12. Juli 2019

gezeichnet
Thomas Wulf
Stadtkämmerer

gezeichnet
Dr. Karl- Uwe Strothmann
Bürgermeister

Anlagen zum Anhang

3 Forderungsspiegel – Anlage 1 –

Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2018 in Euro	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017 in Euro
		bis zu 1 Jahr in Euro	1 bis 5 Jahre in Euro	mehr als 5 Jahre in Euro	
	1	2	3	4	5
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	13.811.782,00	12.281.614,23	326.088,85	1.204.078,92	12.800.297,76
1.1 Gebühren	879.979,53	879.639,68	339,85	0,00	670.576,77
1.2 Beiträge	343.624,95	211.340,03	0,00	132.284,92	203.445,93
1.3 Steuern	1.065.696,66	1.065.696,66	0,00	0,00	730.106,74
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	10.043.656,65	8.646.113,65	325.749,00	1.071.794,00	9.855.393,89
1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.478.824,21	1.478.824,21	0,00	0,00	1.340.774,43
2. Privatrechtliche Forderungen	1.536.577,72	1.440.639,32	60.863,46	35.074,94	1.964.572,43
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	686.591,53	590.653,13	60.863,46	35.074,94	1.302.845,52
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	232.208,15	232.208,15	0,00	0,00	208.610,54
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	617.778,04	617.778,04	0,00	0,00	453.116,37
3. Sonstige Vermögensgegenstände	42.072,54	42.072,54	0,00	0,00	96.324,47
4. Summe aller Forderungen	15.390.432,26	13.764.326,09	386.952,31	1.239.153,86	14.861.194,66

Erläuterung zur Wertberichtigung

Art der Forderungen	Gesamtbetrag vor Wertberichtigung am 31.12.2018 in Euro	Einzelwert- berichtigung zum 31.12.2018 in Euro	Pauschalwert- berichtigung zum 31.12.2018 in Euro	Gesamtbetrag am 31.12.2018 in Euro
	1	2	3	4
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	14.237.958,01	277.434,27	148.741,74	13.811.782,00
1.1 Gebühren	1.009.180,86	82.889,46	46.311,87	879.979,53
1.2 Beiträge	343.624,95	0,00	0,00	343.624,95
1.3 Steuern	1.227.893,12	124.177,50	38.018,96	1.065.696,66
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	10.043.656,65	0,00	0,00	10.043.656,65
1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	1.613.602,43	70.367,31	64.410,91	1.478.824,21
2. Privatrechtliche Forderungen	1.650.802,18	76.841,72	37.382,74	1.536.577,72
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	800.815,99	76.841,72	37.382,74	686.591,53
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	232.208,15	0,00	0,00	232.208,15
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	617.778,04	0,00	0,00	617.778,04
3. Sonstige Vermögensgegenstände	42.072,54	0,00	0,00	42.072,54
4. Summe aller Forderungen	15.930.832,73	354.275,99	186.124,48	15.390.432,26

4 Verbindlichkeitspiegel – Anlage 2 –

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12.2018 in Euro	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017 in Euro
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		in Euro	in Euro	in Euro	
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	244.094,00	2.632,00	64.460,00	177.002,00	50.000,00
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 vom Gemeinde (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5. vom privaten Kreditmarkt	244.094,00	2.632,00	64.460,00	177.002,00	50.000,00
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.3 von der NRW.Bank für „Gute Schule 2020“	244.094,00	2.632,00	64.460,00	177.002,00	50.000,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	7.722.789,72	6.593.897,72	308.740,00	820.152,00	11.270.377,45
3.1 von Banken und Kreditinstituten	6.559.209,72	6.559.209,72	0,00	0,00	10.611.875,45
3.2 vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 von der NRW.Bank für „Gute Schule 2020“	1.163.580,00	34.688,00	308.740,00	820.152,00	658.502,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	60.541,68	11.756,89	41.302,28	7.482,51	73.314,11*)
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.260.633,00	1.260.633,00	0,00	0,00	2.640.256,71
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.956.994,71	7.956.994,71	0,00	0,00	9.255.725,89
7. Erhaltene Anzahlungen	7.404.002,55	7.404.002,55	0,00	0,00	5.292.732,08
8. Sonstige Verbindlichkeiten	659.257,86	659.257,86	0,00	0,00	892.870,42
9. Summe aller Verbindlichkeiten	25.308.313,52	23.889.174,73	414.502,28	1.004.636,51	29.475.276,66
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u. a.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften u. a.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

*) Zinszuschüsse an Bedienstete

5 Anlagenspiegel – Anlage 3 –

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen						Buchwert	
	am	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Umbuchungen	Kumulierte Abschreibungen	am	am			
	31.12.2017	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	(auch aus Vorjahren)	31.12.2018	31.12.2017	EUR	EUR	
-1 -	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	673.007,32	35.213,39	0,00	0,00	31.859,17	0,00	0,00	0,00	530.770,21	177.450,50	174.096,28			
2. Sachanlagen	261.245.879,95	6.163.042,78	1.914.100,88	0,00	6.080.669,79	104,40	204.995,64	0,00	55.586.530,00	209.908.291,85	211.534.919,70			
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	48.487.801,33	14.998,07	153.082,97	1.199.945,94	336.085,01	0,00	4.187,14	-11,24	3.414.829,44	46.134.832,93	45.404.858,52			
2.1.1 Grünflächen	39.635.300,27	14.864,57	153.082,97	521.050,87	336.085,01	0,00	4.187,14	-11,24	3.414.829,44	36.603.303,30	36.552.357,46			
2.1.2 Ackerland	5.253.695,33	133,50	0,00	144.771,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.398.600,40	5.253.695,33			
2.1.3 Wald, Forsten	2.618.373,54	0,00	0,00	534.123,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.152.497,04	2.618.373,54			
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	980.432,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	980.432,19	980.432,19			
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	91.998.170,76	5.114,95	1,00	448.483,77	2.300.583,25	0,00	0,00	0,00	21.968.761,94	70.483.006,54	72.329.992,07			
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	4.827.797,54	0,00	0,00	718,38	143.541,13	0,00	0,00	0,00	1.337.831,34	3.490.684,58	3.633.507,33			
2.2.2 Schulen	61.112.254,92	5.114,95	1,00	447.765,39	1.561.174,73	0,00	0,00	0,00	14.807.244,31	46.757.889,95	47.866.185,34			
2.2.3 Wohnbauten	3.216.471,75	0,00	0,00	0,00	48.366,24	0,00	0,00	0,00	483.458,55	2.733.013,20	2.781.379,44			
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	22.841.646,55	0,00	0,00	0,00	547.501,15	0,00	0,00	0,00	5.340.227,74	17.501.418,81	18.048.919,96			
2.3 Infrastrukturvermögen	102.638.302,39	14.752,33	112.969,55	1.275.078,47	2.491.340,14	0,00	21.891,79	11,24	23.948.193,62	79.866.970,02	81.159.568,36			
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.841.905,94	10.031,09	91.075,76	42.973,09	0,00	0,00	0,00	11,24	51,91	18.803.782,45	18.841.865,27			
2.3.2 Brücken und Tunnel	6.122.045,75	0,00	0,00	28.682,88	90.214,85	0,00	0,00	0,00	836.849,00	5.313.879,63	5.375.411,60			
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	100.452,31	0,00	0,00	0,00	1.674,24	0,00	0,00	0,00	13.810,13	86.642,18	88.316,42			
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	77.391.055,33	4.721,24	21.893,79	1.194.981,85	2.391.243,95	0,00	21.891,79	0,00	23.053.525,23	55.515.339,40	56.706.882,26			
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	182.843,06	0,00	0,00	8.440,65	8.207,10	0,00	0,00	0,00	43.957,35	147.326,36	147.092,81			

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Buchwert	
	am	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Umbuchungen	Kumulierte Abschreibungen	am	am		
	31.12.2017	2018	2018	2018	2018	2018	2018	2018	(auch aus Vorjahren)	31.12.2018	31.12.2017		
-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -	-6 -	-7 -	-8 -	-9 -	-10 -	-11 -	-12 -		
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	595.490,50	0,00	0,00	52.844,40	18.126,78	0,00	0,00	0,00	164.605,46	483.729,44	449.011,82		
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	102.430,92	3.140,00	0,00	0,00	10,10	0,00	0,00	0,00	65,65	105.505,27	102.375,37		
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.634.870,92	62.603,18	75.715,20	267.390,33	332.032,40	0,00	75.710,20	0,00	2.424.476,02	2.464.673,21	2.466.717,10		
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.879.837,31	889.741,30	105.848,21	112.621,71	602.492,11	104,40	103.206,51	0,00	3.665.597,87	5.110.754,24	4.713.420,64		
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.908.975,82	5.172.692,95	1.466.483,95	-3.356.364,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.258.820,20	4.908.975,82		
3. Finanzanlagen	18.829.200,99	898.638,66	39.212,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.688.626,95	18.829.200,99		
3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	1.823.798,76	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.823.795,76	1.823.798,76		
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.3 Sondervermögen	14.895.586,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.895.586,50	14.895.586,50		
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	1.747.508,65	898.635,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.646.144,31	1.747.508,65		
3.5 Ausleihungen	362.307,08	3,00	39.209,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.100,38	362.307,08		
3.5.1 an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	362.307,08	3,00	39.209,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	323.100,38	362.307,08		
4. Summe des Anlagevermögens	280.748.088,26	7.096.894,83	1.953.313,58	0,00	6.112.528,96	104,40	204.995,64	0,00	56.117.300,21	229.774.369,30	230.538.216,97		

6 Rückstellungsspiegel – Anlage 4 –

Bilanzposition	Veränderungen im Haushaltsjahr						Gesamtbeitrag 31.12.2018 €
	Gesamtbeitrag 01.01.2018 €	Inanspruchnahme €	Zuführung €	Auflösung €	Umbuchungen €	Gesamtbeitrag 31.12.2018 €	
Pensionsrückstellungen nach BBesG und EFoG (Dienstbezüge)	14.746.070,00	0,00	1.694.212,00	236.324,00	-563.714,00	15.640.244,00	
Pensionsrückstellungen nach BBesG und EFoG (Versorgungsbezüge)	18.201.016,00	2.031.300,23	2.152.647,23	170.195,00	563.714,00	18.715.882,00	
Beihilferückstellungen Beamte (Aktive)	4.024.856,00	0,00	491.929,00	91.786,00	-147.989,00	4.277.010,00	
Beihilferückstellungen Beamte (Versorgungsempfänger)	6.024.422,00	331.148,75	694.310,75	172.955,00	147.989,00	6.362.618,00	
Rückstellungen für Entschädigung altersdiskriminierender Besoldung	50.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50.000,00	
Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00	
Instandhaltungsrückstellungen (FD 65)	246.855,89	157.684,53	131.400,00	18.275,39	0,00	202.295,97	
Rückstellung für örtliche Prüfung	23.280,00	23.280,00	23.280,00	0,00	0,00	23.280,00	
Rückstellung f. Altersteilzeit	87.400,00	44.500,00	117.830,00	0,00	0,00	160.730,00	
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub/geleistete Überstunden - Beamte-	209.763,72	209.763,72	249.390,56	0,00	0,00	249.390,56	
Rückstellung für nicht genommenen Urlaub/geleistete Überstunden - tarifl. Beschäftigte-	650.945,37	650.945,37	697.576,65	0,00	0,00	697.576,65	
Rückstellung für Erstattungsverpflicht. gem. § 107 b BeamtVG (Aktive)	110.581,00	0,00	8.368,00	0,00	0,00	118.949,00	
Rückstellung für Erstattungsverpflicht. gem. § 107 b BeamtVG (Versorgungsempfänger)	455.388,00	0,00	7.076,00	0,00	0,00	462.464,00	
Rückstellung für überörtliche Prüfungen	38.500,00	3.561,10	27.800,00	0,00	0,00	62.738,90	
Rückstellung f. Prozesskosten, Anwaltshonorare, Bußgelder, Geldstrafen sowie Rechtsberatung	45.428,58	1.162,42	34.819,36	23.881,37	0,00	55.204,15	
Rückstellung f. Erstattungsverpfl. (Eingliederungsh.)	112.793,75	0,00	0,00	0,00	0,00	112.793,75	
Rückstellung für Pächtereinbauten	163.953,45	8.872,77	73.718,60	0,00	0,00	228.799,28	
Steuerrückstellungen für Betriebe gewerbl. Art (BgA)	54.070,00	0,00	27.030,00	31.380,00	0,00	49.720,00	
Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	238.300,00	204.640,00	18.885,88	5.360,00	0,00	47.185,88	
Gesamt	45.558.623,76	3.666.858,89	6.450.274,03	750.156,76	0,00	47.591.882,14	

7 Ermächtigungsübertragungen – Anlage 5 –

Ergebnisplan/Aufwand			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010203.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	300,00
011305.524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	76.642,00
011305.524114	Sicherheitsüberprüfung der Elektroinstallation	0,00	678,00
011305.524135	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen ""Gute Schule 2020""	0,00	120.795,86
011305.524136	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen KIn- vFG	0,00	100.300,46
011305.529104	Digitale Planerfassung	0,00	9.552,73
030101.525510	Wartung und Sicherheitsüberprüfungen	0,00	2.000,00
030205.525505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	191,55
030501.525511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	0,00	2.852,20
030502.525511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	0,00	5.000,00
040101.542967	Historischer Stadtrundgang Lauschtour	0,00	9.751,56
050501.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	1.101,35
080102.525506	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) für außerschulische Benutzung	0,00	333,18
090101.529110	Aufwand Einzelhandelskonzept	0,00	32.165,70
090101.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	33.949,84
090101.542944	Verkehrsentwicklungsplan Beckum	0,00	34.070,59
090101.542955	Rahmenplan Neubeckum	0,00	25.318,44
100101.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	1.289,96
100303.524100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	3.330,00
110501.528165	Sanierung Altlasten	0,00	24.583,95
120101.524137	Radweg B 475 / Geißlerstraße	0,00	47.541,90
120101.524212	Straßenunterhaltung durch Unternehmer	0,00	137.000,00
120101.524216	Reparatur von Kanalanschlüssen an Regeneinläufen	0,00	16.000,00
120101.528100	Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	0,00	6.000,00
120101.529170	Straßenkataster, Datenerfassung, (Dienstltg)	0,00	6.375,00
120101.531507	Zuschuss an die EVB Straßenbeleuchtung, Neuanlagen	0,00	3.000,00
120101.542940	Planung Kreisverkehre B 58 u. K 45	0,00	8.813,64
120109.524200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	24.000,00
130101.524221	Unterhaltung der Ausgleichflächen	0,00	3.664,00
130103.524100	Unterhaltung u. Bewirtschaftung der Grundstücke und bauli- chen Anlagen	0,00	15.875,79
130103.524222	Unterhaltung der Wanderwege	0,00	27.000,00
130501.524237	Unterhaltung Denkmale / erhaltenswerte Grabmale Friedhof Elisabethstraße	0,00	1.302,66
140101.528003	Aufwendungen Klimaschutz und Energie (Sachleistungen)	0,00	6.840,49
140101.542961	Masterplan 100 % Klimaschutz"" - Öffentlichkeitsarbeit -	0,00	7.671,40
140101.542962	Masterplan 100 % Klimaschutz"" - zivilgesellsch. Prozess -	0,00	7.340,88
140101.542963	Klimaschutzteilkonzepte	0,00	18.715,84

Ergebnisplan/Aufwand			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
140101.542965	Energiesparmodelle in Schulen	0,00	9.000,00
150101.542900	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	23.799,41
150101.542959	Architektenberatung für Innenstadtimmobilien	0,00	5.000,00
150103.525504	Wartung und Unterhaltung (ohne Wertgrenze) der mobilen Bühne u. Ersatzbesch. (bis 60 €)	0,00	12.872,47
	Summe:	0,00	872.020,85

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010101.725100	Haltung von Fahrzeugen	202,04	0,00
010101.725100	Haltung von Fahrzeugen	211,37	0,00
010101.742100	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	13.240,83	0,00
010101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	35,70	0,00
010203.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	0,00	300,00
010203.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	270,00	0,00
010203.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	111,60	0,00
010401.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	370,00	0,00
010601.725100	Haltung von Fahrzeugen	383,28	0,00
010601.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	314,44	0,00
010601.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	1.226,52	0,00
010601.742202	Mieten für Druck- und Kopiergeräte	13.181,61	0,00
010601.743104	Rundfunk- und Fernsehgebühren	1.889,88	0,00
010601.743126	Portogebühren	5.299,86	0,00
010601.743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	424,78	0,00
010605.743106	Kosten für die Fertigung von Ausweispapieren	6.846,06	0,00
010701.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	77,20	0,00
010701.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	1.257,08	0,00
010701.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	30,00	0,00
010801.704105	Beihilfen für Beamte (Aktiv)	189.097,26	0,00
010801.741107	Aufwand für Rückdeckungsver sicherung (u. a. Verwaltung)	16,20	0,00
010801.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	429,00	0,00
010801.741208	Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung	9.131,51	0,00
010801.741222	Gesundheitsmanagement	109,72	0,00
010801.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	241,79	0,00
010801.743103	Bekanntmachungen	7.076,77	0,00
010801.743107	Kränze, Nachrufe u.a. für Bedienstete u. Ratsmitglieder	651,88	0,00
010901.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	6.830,61	0,00
010901.742932	Auszahlungen von Rückstellungen aus überörtl. Prüfungen	0,00	23.800,00
010903.742932	Auszahlungen von Rückstellungen aus überörtl. Prüfungen	0,00	1.000,00
010903.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	105,82	0,00
010903.743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	1.357,79	0,00
010905.742914	Nutzung des automatisierten Liegenschaftskatasters	60,00	0,00
010905.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	187,77	0,00
011001.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	290,00	0,00
011001.742915	Kosten f. Planung, Beratung u. Dienstleistungen f.d. DV durch Externe	176,24	0,00
011001.742917	Lizenzgebühren, Miete und Nutzungsentgelt für Software	358,00	0,00
011001.743105	DV-Verbrauchsmaterialien	40,08	0,00
011001.743125	Fernsprechgebühren	2.345,45	0,00
011001.743126	Portogebühren	199,50	0,00
011101.742916	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	131,87	0,00
011101.742935	Auszahlungen aus Rückstellungen für Prozesskosten, Anwaltshonorare, Bußgelder, Geldstrafen sowie Rechtsberatung	0,00	9.754,15
011101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	216,25	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
011301.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	550,61	0,00
011301.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	3.351,56	0,00
011301.724111	Steuern und Abgaben (FD 69)	2.060,34	0,00
011305.721504	Auszahlungen für Instandhaltungsrückstellungen	1.700,10	202.295,97
011305.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	54.501,28	76.642,00
011305.724103	Steuern und Abgaben	1.588,13	0,00
011305.724105	Heizenergiekosten	10.284,59	0,00
011305.724106	Reinigungsmittel, Reinigungskosten	87.776,11	0,00
011305.724109	Stromverbrauch	15.193,41	0,00
011305.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	44.947,43	0,00
011305.724114	Sicherheitsüberprüfung der Elektroinstallation	522,03	678,00
011305.724116	Hausmeisterbedarf	23,31	0,00
011305.724121	Unterhaltung u.Bewirtschaftung der städt. Mietwohngrundstücke u. baulichen Anlagen	524,74	0,00
011305.724133	Auszahlungen von Rückstellungen aus ungewissen Verbindlichkeiten	0,00	18.885,88
011305.724135	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen ""Gute Schule 2020""	0,00	120.795,86
011305.724136	Unterhaltung der Grundsücke und baulichen Anlagen KIn-vFG	0,00	100.300,46
011305.725100	Haltung von Fahrzeugen	174,00	0,00
011305.725500	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des beweglichen Vermögens	109,68	0,00
011305.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	4.505,00	0,00
011305.729104	Digitale Planerfassung	6.839,53	9.552,73
011305.729160	Contractingrate	52.295,50	0,00
011305.743125	Fernsprechgebühren	88,26	0,00
011305.743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	4,19	0,00
020101.728124	Kosten der Ersatzvornahme	148,75	0,00
020101.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	2.203,97	0,00
020101.731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	642,02	0,00
020101.741204	Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	83,40	0,00
020101.742926	Kosten für Gutachten PSYCHKG	150,42	0,00
020101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	34,90	0,00
020105.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	380,86	0,00
020105.728104	Reinigung Wochenmarkt durch den Eigenbetrieb	1.100,84	0,00
020105.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	5.759,66	0,00
020105.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2,50	0,00
020301.742212	Auszahlungen f.d. Nutzung von Räumen f. Ambientetrauungen	80,00	0,00
020301.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	48,90	0,00
020501.724100	Unterhaltung u.Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24,99	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
020501.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	216,00	0,00
020501.725100	Haltung von Fahrzeugen	1.906,35	0,00
020501.725103	Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	1.160,25	0,00
020501.725509	Unterh. (ohne Wertgrenze) von Inventar, Geräten u. Ausrüstung u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	87,75	0,00
020501.728131	Benutzungsgebühren f. städt. Bäder durch hauptamtl. Kräfte	98,00	0,00
020501.741203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	454,34	0,00
020501.742102	Erst. Verdienstausschlag für Lehrgangsteilnehmer am Institut der Feuerwehr	315,76	0,00
020501.742103	Verdienstausschlag für Feuerwehreinsätze	1.373,35	0,00
020501.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	35,00	0,00
020501.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	912,00	0,00
020501.743102	Gebühren für Funktelefone	211,20	0,00
020501.743126	Portogebühren	60,20	0,00
020505.725100	Haltung von Fahrzeugen	3.075,47	0,00
020505.725103	Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	696,00	0,00
020505.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	702,49	0,00
020505.741201	Ausbildung einschließlich Reisekosten	15.000,00	0,00
020505.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	1.391,11	0,00
020505.741203	Anschaffung und Unterhaltung von Dienst- und Schutzkleidung	2.324,47	0,00
020505.742104	Kosten für Notarzteinsätze	65.440,00	0,00
020505.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	36,99	0,00
020505.743102	Gebühren für Funktelefone	174,04	0,00
030101.725510	Wartung und Sicherheitsüberprüfungen	0,00	2.000,00
030101.727101	Erstattung von Lernmitteln	824,14	0,00
030101.727102	Kosten für herkunftssprachl. Unterricht und Deutsch als Zweitsprache	157,70	0,00
030101.731735	Weiterleitung Zuw. Land f. Betreuungsmaßnahmen Grundschulen	22.500,00	0,00
030201.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	192,00	0,00
030201.729101	Schülerbeförderungskosten	562,57	0,00
030201.731725	Weiterleitung Zuw. Land für Betreuungsmaßnahmen	8.500,00	0,00
030201.742203	Miete für Kopierer	718,78	0,00
030201.743125	Fernsprechgebühren	105,21	0,00
030203.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	374,00	0,00
030203.729101	Schülerbeförderungskosten	359,21	0,00
030203.742203	Miete für Kopierer	1.291,70	0,00
030203.743125	Fernsprechgebühren	56,43	0,00
030203.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10,00	0,00
030204.723700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	4.653,00	0,00
030204.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	322,00	0,00
030204.729101	Schülerbeförderungskosten	3.844,06	0,00
030204.742203	Miete für Kopierer	453,37	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
030205.723700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	2.491,84	0,00
030205.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	0,00	191,55
030205.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	462,00	0,00
030205.729101	Schülerbeförderungskosten	9.111,31	0,00
030205.742203	Miete für Kopierer	214,01	0,00
030205.743125	Fernsprechgebühren	223,58	0,00
030206.725511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	132,65	0,00
030206.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	632,00	0,00
030206.729101	Schülerbeförderungskosten	1.795,95	0,00
030206.742203	Miete für Kopierer	130,43	0,00
030206.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	14,95	0,00
030206.743125	Fernsprechgebühren	127,36	0,00
030207.727100	Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	6,30	0,00
030207.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	232,00	0,00
030207.729101	Schülerbeförderungskosten	8.607,67	0,00
030207.742203	Miete für Kopierer	958,36	0,00
030207.743125	Fernsprechgebühren	128,28	0,00
030302.743115	Kommunikationsgebühren	34,52	0,00
030501.723700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen	3.089,34	0,00
030501.725511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	589,14	2.852,20
030501.725513	Unterh. u. Beschaffung (bis 60 €) des bewegl. Verm. OGS	180,88	0,00
030501.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	380,00	0,00
030501.729101	Schülerbeförderungskosten	648,50	0,00
030501.731725	Weiterleitung Zuw. Land für Betreuungsmaßnahmen	10.500,00	0,00
030501.742203	Miete für Kopierer	1.353,29	0,00
030501.743114	Kosten für Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	275,85	0,00
030501.743125	Fernsprechgebühren	0,60	0,00
030502.725511	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) des bewegl. Vermögens (versch. FD)	113,66	5.000,00
030502.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	154,00	0,00
030502.729101	Schülerbeförderungskosten	6.963,56	0,00
030502.731725	Weiterleitung Zuw. Land für Betreuungsmaßnahmen	5.465,00	0,00
030502.742203	Miete für Kopierer	1.854,97	0,00
030502.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	17,19	0,00
030502.743115	Kommunikationsgebühren	0,48	0,00
030502.743125	Fernsprechgebühren	102,15	0,00
030601.728179	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder	76,00	0,00
030601.729101	Schülerbeförderungskosten	6.451,26	0,00
030601.731725	Weiterleitung Zuw. Land für Betreuungsmaßnahmen	8.195,00	0,00
030601.742203	Miete für Kopierer	117,29	0,00
030701.725513	Unterh. u. Beschaffung (bis 60 €) des bewegl. Verm. OGS	315,35	0,00
030701.729101	Schülerbeförderungskosten	8.062,16	0,00
030701.743125	Fernsprechgebühren	81,69	0,00
030801.723700	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender	1.471,30	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
	Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen		
030801.725502	Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	78,00	0,00
030801.725513	Unterh. u. Beschaffung (bis 60 €) des bewegl. Verm. OGS	3.568,97	0,00
030801.727101	Erstattung von Lernmitteln	13,02	0,00
030801.729101	Schülerbeförderungskosten	1.082,78	0,00
030801.731725	Weiterleitung Zuw. Land für Betreuungsmaßnahmen	65.000,00	0,00
030801.742203	Miete für Kopierer	2.329,88	0,00
030801.743125	Fernsprechgebühren	99,37	0,00
040101.723203	Verwaltungskostenbeitrag an die Musikschule	3.981,25	0,00
040101.729112	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen FD41 d. d. Eigenbetrieb	946,00	0,00
040101.731704	Zuschuss an den Kinderkarnevalszug Beckum-Ost	100,00	0,00
040101.731823	Weiterleitung Zuw. Land f. d. Projekt ""Kultur und Schule""	1.220,00	0,00
040101.742967	Historischer Stadtrundgang Lauschtour	0,00	9.751,56
040103.728146	Durchführung von Ausstellungen im Stadtmuseum	294,37	0,00
040103.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	20,00	0,00
040105.743104	Rundfunk- und Fernsehgebühren	5,83	0,00
040106.728135	Kosten für Werbung	599,85	0,00
040106.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	2.009,00	0,00
040301.701901	Dienstauszahlungen Sonstige Beschäftigte für Kurse	7.033,09	0,00
040301.701902	Dienstauszahlungen Sonstige Besch. für Schulabschlüsse	5.304,00	0,00
040301.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	139,22	0,00
040301.728156	Lehr- und Unterrichtsmittel	35,39	0,00
040301.728158	Kosten für Studienreisen und Exkursionen	243,43	0,00
040301.728159	Nebenkosten für Kulturveranstaltungen	26,60	0,00
040301.729111	Prüfungsgebühren	1.689,40	0,00
040301.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.789,00	0,00
040301.743126	Portogebühren	64,43	0,00
040301.743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	81,40	0,00
040301.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	931,83	0,00
050101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	233,50	0,00
050301.725100	Haltung von Fahrzeugen	87,21	0,00
050301.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	177,80	0,00
050501.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	1.101,35
050501.743119	Seniorenveranstaltungen	1.035,94	0,00
060102.723100	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Land	9.776,71	0,00
060104.728012	Auszahlungen für Jugendveranstaltungen	-113,35	0,00
060104.731806	Zuschüsse an Verbände für Erholungsmaßnahmen	-48,00	0,00
060104.731807	Zuschüsse an Verbände für Aus- und Fortbildung	419,40	0,00
060105.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	71,40	0,00
060105.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	82.304,32	0,00
060105.733200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	2.043,75	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
060106.723200	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV)	8.875,12	0,00
060106.723204	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen a Gemeinden (GV)	88.669,15	0,00
060106.728161	Kostenersatz im Rahmen der Vormundschaften	1.575,04	0,00
060106.731700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6.893,59	0,00
060106.731800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	2.956,59	0,00
060106.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	75.934,93	0,00
060106.733104	Ambulante Hilfen für seelisch Behinderte	50.297,52	0,00
060106.733107	Sozi. Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (UMA)	611,76	0,00
060106.733200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	189.327,95	0,00
060106.733202	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen (UMA)	40.010,92	0,00
060106.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	600,00	0,00
060106.743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	122,45	0,00
060107.733100	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	1.000,00	0,00
060107.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	460,88	0,00
060108.733200	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	15.646,06	0,00
060108.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	1.336,38	0,00
060501.725502	Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	78,00	0,00
060501.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	230,44	0,00
060501.743104	Rundfunk- und Fernsehgebühren	5,83	0,00
060501.743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	17,02	0,00
060502.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	37,98	0,00
060502.741202	Fortbildung einschließlich Reisekosten	230,44	0,00
060502.743104	Rundfunk- und Fernsehgebühren	5,83	0,00
060502.743120	Veranstaltungskosten	575,49	0,00
060502.749900	Übrige weitere sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12,49	0,00
060505.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	14.601,79	0,00
060505.724229	Unterh. der Kinderspielplätze	1.126,22	0,00
060701.723200	Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden (GV)	3.311,00	0,00
060701.733101	Förderung von Kindern in Tagespflege	3.441,54	0,00
060703.743122	Kosten des pädagogischen Betriebs	15,00	0,00
060705.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	112,79	0,00
080101.728162	Benutzungsgeb. f. städt. Bäder durch Vereine	3.134,00	0,00
080102.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.898,93	0,00
080102.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	561,80	0,00
080102.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d.	3.425,89	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
	Eigenbetrieb		
080102.725100	Haltung von Fahrzeugen	555,50	0,00
080102.725102	Steuern für Dienstfahrzeuge	252,00	0,00
080102.725103	Haltung von Fahrzeugen d. d. EB SBB	572,00	0,00
080102.725502	Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	864,16	0,00
080102.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	385,06	0,00
080102.725506	Unterhaltung (ohne Wertgrenze) u. Beschaffungen (bis 60 €) für außerschulische Benutzung	1.347,32	333,18
080102.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	301,50	0,00
080105.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	493,00	0,00
080105.725502	Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	311,00	0,00
080105.725505	Unterh. (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €) von Einrichtungsgegenständen	124,42	0,00
080105.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.959,73	0,00
080105.744109	Sonstige Steuern	1.969,70	0,00
090101.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	16,50	0,00
090101.729110	Aufwand Einzelhandelskonzept	5.676,30	32.165,70
090101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.249,10	33.949,84
090101.742944	Verkehrsentwicklungsplan Beckum	0,00	34.070,59
090101.742955	Rahmenplan Neubeckum	23,50	25.318,44
090101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	187,99	0,00
100101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	1.289,96
100101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	190,98	0,00
100101.743128	Drucksachen und sonstiger Bürobedarf	28,73	0,00
100301.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	740,00	0,00
100303.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	901,51	3.330,00
100303.724106	Reinigungsmittel, Reinigungskosten	1.014,74	0,00
100303.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	2.393,54	0,00
100303.724132	Auszahlungen für den Rückbau von angemieteten Wohnraum	2.820,92	61.127,23
100303.725502	Unterh. von Inventar (ohne Wertgrenze) u. Ersatzbesch. (bis 60 €) durch den EB SBB	497,04	0,00
100503.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	149,00	0,00
110107.724105	Heizenergiekosten	5.612,15	0,00
110107.744107	Auszahlungen für Steuerrückstellungen f. Betriebe gewerblich Art (BGA)	0,00	25.866,45
110501.728108	Entgelte a.d. Abfuhrunternehmer	9.610,70	0,00
110501.728109	Entgelte für die Benutzung des Entsorgungszentrums Ennigerloh	45.529,62	0,00
110501.728110	Entgelte für die Wertstoffsammlung	952,00	0,00
110501.728164	Abfallberatung	-200,00	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
110501.728165	Sanierung Altlasten	5.464,68	24.583,95
110501.728166	Erstattung für Abfallentsorgung durch den Eigenbetrieb ""Städt. Betriebe Beckum""	15.694,00	0,00
120101.724122	Unterhaltung von Brunnenanlagen	38,22	0,00
120101.724137	Radweg B 475 / Geißlerstraße	0,00	47.541,90
120101.724200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	9.841,68	0,00
120101.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	49.411,30	0,00
120101.724212	Straßenunterhaltung durch Unternehmer	51.652,35	137.000,00
120101.724214	Unterhaltung an Brücken etc.	2.336,61	0,00
120101.724216	Reparatur von Kanalanschlüssen an Regeneinläufen	9.342,85	16.000,00
120101.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	0,00	6.000,00
120101.729170	Straßenkataster, Datenerfassung, (Dienstltg)	0,00	6.375,00
120101.731503	Auszahlungen an EVB f. Straßen beleuchtung	1.907,59	0,00
120101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.560,62	0,00
120101.742940	Planung Kreisverkehre B 58 u. K 45	3.748,50	8.813,64
120101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	92,90	0,00
120107.728047	Erstattung Straßenreinigung an den EB SBB	16.139,04	0,00
120107.728199	Erstattung Winterdienst an den EB SBB	67.525,82	0,00
120109.724200	Unterh. u. Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	24.000,00
120109.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	4.657,40	0,00
120109.725512	Unterh. (ohne Wertgrenze) d. Parkscheinautomaten u. Ersatzbeschaffung (bis 60 €)	246,71	0,00
120109.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.892,39	0,00
120110.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	293,84	0,00
120110.724130	Unterhaltung der Wartehäuschen	784,19	0,00
130101.724221	Unterhaltung der Ausgleichflächen	0,00	3.664,00
130101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	144,50	0,00
130103.724100	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	962,02	15.875,79
130103.724110	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen d. d. EB SBB	9.621,30	0,00
130103.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	42.847,39	0,00
130103.724222	Unterhaltung der Wanderwege	2.384,78	27.000,00
130103.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	284,60	0,00
130103.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	245,00	0,00
130103.741204	Reise- und Fahrtkosten, Auslagenersatz	294,00	0,00
130104.724201	Unterh. u. Bewirtschaftung d. Infrastrukturvermögens d. d. Eigenbetrieb	17.190,98	0,00
130104.724224	Unterh. der Wirtschaftswege	1.577,00	0,00
130104.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	348,08	0,00
130501.724228	Unterh. d. Kommunalfriedhöfe	2.750,59	0,00

Finanzplan A/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
130501.724236	Unterhaltung des jüdischen Friedhofes durch den EB SBB	747,00	0,00
130501.724237	Unterhaltung Denkmale / erhaltenswerte Grabmale Frie Hof Elisabethstraße	0,00	1.302,66
130501.729106	Leist. des EB SBB Gebührenhaus halt Bestattungswesen	12.440,00	0,00
140101.728003	Aufwendungen Klimaschutz und Energie (Sachleistungen)	0,00	6.840,49
140101.742961	""Masterplan 100 % Klimaschutz"" - Öffentlichkeitsarbeit -	0,00	7.671,40
140101.742962	""Masterplan 100 % Klimaschutz"" - zivilgesellsch. Prozess -	766,23	7.340,88
140101.742963	Klimaschutzteilkonzepte	0,00	18.715,84
140101.742965	Energiesparmodelle in Schulen	0,00	9.000,00
140101.743101	Amtl. Blätter, Zeitschriften und Bücher	23,80	0,00
150101.742900	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	23.799,41
150101.742959	Architektenberatung für Innenstadtimmobilien	0,00	5.000,00
150103.725504	Wartung und Unterhaltung (ohne Wertgrenze) der mobilen Bühne u. Ersatzbesch. (bis 60 €)	0,00	12.872,47
150103.728037	Eisbahn	159,99	0,00
150103.728038	Aufwendungen für die Weihnachtsbeleuchtung	15.494,71	0,00
150103.728100	Auszahlungen für sonstige Sachleistungen	2.191,27	0,00
150103.728121	Errichtung der Zementradroute	180,00	0,00
150103.729100	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen des Eigenbetriebes SBB	49.736,57	0,00
150103.729126	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	112,93	0,00
150103.729137	Ausz. f. sonst. Dienstl. -Weihnachtsmarkt Neubeckum-	796,39	0,00
150103.729138	Ausz. f. sonst. Dienstl. -Weihnachtsmarkt Vellern-	805,00	0,00
150103.729142	Ausz. f. sonst. Dienstl. -Beckumer Sommer- Verant.	176,40	0,00
150103.729148	Ausz. f. sonst. Dienstl. -Eisbahn-	9.542,46	0,00
150103.729150	Ausz. f. sonst. Dienstl. - Stadtführungen -	43,47	0,00
150103.731001	Beiträge an die Künstlersozialversicherung	799,98	0,00
150105.743104	Rundfunk- und Fernsehgebühren	69,96	0,00
	Summe:	2.004.993,95	1.211.750,53

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
010101.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	34.200,00
010601.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	831,94	5.273,01
010601.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	369,45	0,00
010901.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	139,53
010901.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	200,00
011001.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	768,92	5.000,00
011001.783105	Auszahlungen f. Maschinen > 410 EUR	0,00	3.000,00
011001.783107	Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	30.000,00
011001.783112	Auszahlungen für BuG > 410 EUR Netzinfrastruktur an Schulen	5.974,20	0,00
011301.782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	141.995,57	178.861,38
011305.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	595,00	8.500,00
020101.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	3.000,00
020501.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.200,00
020501.783102	Auszahlungen für Fahrzeuge > 410 EUR	0,00	462.000,00
020501.783103	Auszahlungen für technische Ausrüstungsgegenst. > 410 EUR -Feuerschutz u. Rettungsdienst	0,00	14.800,00
020501.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	38.000,00
020501.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	59.000,00
020505.783103	Auszahlungen für technische Ausrüstungsgegenst. > 410 EUR -Feuerschutz u. Rettungsdienst	0,00	18.700,00
030201.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	549,01	1.811,76
030201.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	298,99	1.239,56
030203.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	9.581,17
030203.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	172,40	0,00
030203.783108	BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	2.100,00
030203.783209	BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	250,00
030204.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	7.804,23
030204.783108	BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	2.500,00
030204.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	1.062,84
030204.783209	BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	250,00
030205.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	954,38	3.056,72
030205.783108	BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	0,00	1.746,22
030205.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	241,96	0,00
030206.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	325,00
030207.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	3.778,28
030207.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	751,45
030207.783209	BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	279,65	0,00
030209.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	8.334,00
030501.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	20.000,00
030501.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	40.000,00
030502.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	1.467,25	38.240,47
030502.783107	Auszahl. f. immaterielle VMG - Software - > 410 EUR	0,00	2.378,05
030502.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	104,00	0,00
030601.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	2.891,89
030601.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	475,00	1.431,11
030701.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	10.512,90	0,00
030701.783104	Auszahlungen f. techn. Anlagen >410 EUR	0,00	15.450,00

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
030701.783109	Auszahlungen für Sportangelegenheiten > 410 EUR	0,00	700,00
030701.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.591,56	2.556,70
030701.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	0,00	26.209,84
030801.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	27.000,00
030801.783209	BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	130,78	0,00
030801.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	438,99	3.895,44
030801.785206	Auszahlungen für Abwasser beseitigungsmaßnahmen	0,00	110.000,00
040101.781706	Auszahlungen für den Bau von Karnevalswagen (aktivierbare Zahlung) an den EB SBB	487,00	27.938,63
040105.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	5.000,00
040301.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	387,35
050101.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	768,92	2.000,00
050101.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	530,96	0,00
060105.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00
060106.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	4.805,67
060106.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	71,82
060107.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00
060107.783111	Auszahlungen für BuG >410 EUR Schulsozialarbeit	0,00	500,00
060107.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	300,00
060107.783213	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR(Schulsozialarbeit)	0,00	100,00
060108.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00
060108.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	500,00
060502.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	347,13
060502.783108	BUG > 410 EUR (versch.FD-Bud.)	1.998,01	97.501,99
060502.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	167,99	566,53
060502.783209	BUG 60 EUR bis 410 EUR (versch. FD-Budgets)	0,00	10.000,00
060502.785100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (FD 65)	59.081,53	261.743,42
060505.783208	Spiel-, Sport- und Turngeräte	1.299,52	105.461,56
060505.785205	Auszahlungen für Landschafts- und Gewässerausbau	0,00	30.000,00
060701.781704	Zuschuss an KiTa´s f. Ausbau (aktivierbare Zuwendung)	-799,31	0,00
060701.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	1.086,17
060701.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	50,00
060703.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	4.489,46
060703.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	207,94	0,00
080102.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	0,00	1.956,24
100101.783100	Auszahlungen für BuG > 410 EUR	0,00	500,00
100101.783200	Auszahlungen für BuG 60 EUR bis 410 EUR	1.367,79	0,00
120101.781809	Zuschuss an die EVB Straßenbeleuchtung, Neuanlagen	0,00	142.000,00
120101.783265	Verkehrszeichen, Straßennamen- und sonst. Schilder (Festwert)	2.300,40	0,00
120101.785200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	14.660,41	648.701,85
130101.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	1.025,28	30.000,00
130102.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	92.501,20
130103.785209	Auszahlungen für Straßen- und Stadtmobiliar, Wartehäuschen, Pflanzhochbeete u.a.	2.130,71	0,00
130105.782100	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	7.456,64

Finanzplan B/Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
Produktkonto	Bezeichnung Produktkonto	Als Vormerkung nach 2019 übertragen in EUR	Als Rest nach 2019 übertragen in EUR
- 1 -	- 2 -	- 3 -	- 4 -
130105.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	0,00	312.869,73
130501.785201	Aufbauten und Betriebs vorrichtungen auf Grünflächen einschl. Ausgleichsflächen	220,00	0,00
150101.781705	Zuweisungen und Zuschüsse an Unternehmen f. Breitbandausbau	0,00	258.000,00
	Summe:	253.199,10	3.210.904,04

Lagebericht

8 Lagebericht zum Jahresabschluss 2018

Vorbemerkung

Nach § 37 Absatz 2 GemHVO NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht beizufügen.

Gemäß § 48 GemHVO NRW ist der Lagebericht so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt wird.

Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten.

Der Lagebericht soll darüber hinaus die Analyse des Jahresabschlusses enthalten.

Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen.

Vermögens- Kapitalstruktur, Schuldenlage

Die Struktur der Bilanz stellt sich wie folgt dar:

Schlussbilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva	Betrag in EUR
1. Anlagevermögen	229.774.369,30
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	177.450,50
1.2 Sachanlagen	209.908.291,85
1.3 Finanzanlagen	19.688.626,95
2. Umlaufvermögen	18.796.143,35
2.1 Vorräte	3.310.339,75
2.2 Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände	15.390.432,26
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00
2.4 Liquide Mittel	95.371,34
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.320.190,81
Summe Aktiva	251.890.703,46

Passiva	Betrag in EUR
1. Eigenkapital	66.369.235,05
1.1 Allgemeine Rücklage	64.289.039,53
1.2 Sonderrücklage	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.080.195,52
2. Sonderposten	103.462.934,75
3. Rückstellungen	47.591.882,14
4. Verbindlichkeiten	25.308.313,52
5. Passive Rechnungsabgrenzung	9.158.338,00
Summe Passiva	251.890.703,46

Das Bilanzvolumen beträgt am 31. Dezember 2018 insgesamt rund 251,89 Mio. Euro und ist damit um 0,81 Mio. Euro niedriger als im Vorjahr. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem durch Abschreibungen verminderten Sachanlagevermögen.

Das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen der Stadt Beckum setzt sich mit 91,22 Prozent aus eher langfristig orientiertem Anlagevermögen zusammen. Davon entfallen 209,91 Mio. Euro auf das Sachanlagevermögen und 19,69 Mio. Euro auf die Finanzanlagen.

Bei den Sachanlagen stellt das Infrastrukturvermögen (unter anderem Straßen, Brücken) mit 79,87 Mio. Euro den größten Posten dar. Der Wert der bebauten Grundstücke wird mit 70,48 Mio. Euro, der Wert der unbebauten Grundstücke mit 46,13 Mio. Euro ausgewiesen.

Auf das restliche Sachanlagevermögen (unter anderem Maschinen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Kunstgegenstände) entfallen 7,68 Mio. Euro.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau sind mit 5,26 Mio. Euro ausgewiesen.

Von den Finanzanlagen in Höhe von 19,66 Mio. Euro beziehen sich rund 1,82 Mio. Euro auf Anteile an verbundenen Unternehmen, 14,90 Mio. Euro auf Sondervermögen und 2,65 Mio. auf Wertpapiere des Anlagevermögens.

Das Umlaufvermögen macht 7,46 Prozent der Bilanzsumme aus, wobei die Vorräte mit 3,31 Mio. Euro, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit 15,39 Mio. Euro und die liquiden Mittel mit 95,37 TEuro ausgewiesen werden. Auf die aktive Rechnungsabgrenzung entfallen 3,32 Mio. Euro.

Die auf der Passivseite dargestellte Kapitalstruktur der Bilanz gibt darüber Auskunft, wie das Vermögen der Stadt finanziert ist.

Das Eigenkapital als Saldo zwischen dem Vermögen der Stadt (Aktiva) und den Verbindlichkeiten im weiteren Sinne (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzung) beträgt 66,37 Mio. Euro oder 26,35 Prozent der Bilanzsumme.

Die allgemeine Rücklage weist einen Bestand in Höhe von 64,29 Mio. Euro auf.

Der Jahresfehlbetrag aus der Ergebnisrechnung 2017 mit 9,20 Mio. Euro ist mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet worden.

Das positive Jahresergebnis 2018 soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Die größte Position auf der Passivseite stellen mit 103,46 Mio. Euro (41,07 Prozent) die Sonderposten dar.

Das städtische Anlagevermögen, wie zum Beispiel Straßen, Schulgebäude und Schuleinrichtungen, wurde und wird in vielen Fällen durch Erschließungsbeiträge und Zuwendungen des Bundes und des Landes (Schul-, Sport-, Feuerschutzpauschale, allgemeine Investitionspauschale) anteilig finanziert.

In der Bilanz sind diese Förderungen des Anlagevermögens als Sonderposten auszuweisen und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes im Ergebnisplan ertragswirksam aufzulösen. Die ebenfalls je Vermögensgegenstand zu berechnenden Abschreibungen, die im Ergebnisplan als Aufwand auszuweisen sind, werden somit zum Teil durch die Erträge aus der Sonderpostenauflösung kompensiert. Bezieht man die Sonderposten, ohne die Sonderposten für den Gebührenaussgleich, mit auf das Sachanlagevermögen der Aktiva ergibt sich ein Wert von 49,09 Prozent.

Durchschnittlich ist das Sachanlagevermögen also fast zur Hälfte aus Fördermitteln (einschließlich Erschließungsbeiträgen) finanziert.

Eigenkapital und Sonderposten, ohne die Sonderposten für den Gebührenaussgleich, betragen zusammen 169,41 Mio. Euro oder 67,26 Prozent der Bilanzsumme.

An Rückstellungen wurden 47,59 Mio. Euro oder 18,89 Prozent der Bilanzsumme gebildet. Hiervon entfallen allein 45,00 Mio. Euro auf die Pensionsrückstellungen.

An Instandhaltungsrückstellungen (Gebäude und Straßen) wurden rund 202.795,97 TEuro angesetzt.

Die Verbindlichkeiten betragen insgesamt 25,31 Mio. Euro€ oder 10,05 Prozent der Bilanzsumme.

Hiervon entfallen auf die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten 7,72 Mio. Euro.

Die Passive Rechnungsabgrenzung beträgt 9,16 Mio. Euro bzw. 3,64 Prozent der Bilanzsumme.

Ergebnis- und Finanzrechnung

Ertragslage

Im NKF steht der Ergebnisplan im Mittelpunkt der kommunalen Haushaltswirtschaft. Er enthält alle erwarteten Ressourcenzuwächse (Erträge) und voraussichtlichen Ressourcenverbräuche (Aufwendungen), die im Zusammenhang mit der kommunalen Leistungserbringung entstehen.

Das Jahresergebnis aus dem Saldo aller Erträge und Aufwendungen spiegelt die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals wider. Ein positives Jahresergebnis führt zu einem Zuwachs, ein negatives Jahresergebnis zu einem Verzehr des Eigenkapitals.

Daher ist das Jahresergebnis auch die maßgebliche Größe für den Haushaltsausgleich. Der Haushalt ist ausgeglichen, wenn das Jahresergebnis keinen negativen Wert ausweist.

Der Ergebnisplan 2018 war nach der Planung ausgeglichen und weist einen Überschuss in Höhe von 601.350,00 Euro aus.

Die finanzielle Lage der Stadt im Haushaltsjahr 2018 hat sich insbesondere durch Mehrerträge, insbesondere aus der Gewerbesteuer, Zuwendungen und dem Verkauf von Grundstücken im Umlaufvermögen positiver entwickelt als geplant.

Das im Haushaltsplan 2018 eingeplante positive Ergebnis im Ergebnisplan konnte unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Ansatzes (- 248.330,70 Euro) verbessert werden und erhöhte sich auf 2,080 Mio. Euro.

Das fortgeschriebene Jahresergebnis wurde somit um 2,328 Mio. Euro überschritten.

Aufgrund der örtlichen wirtschaftlichen Entwicklung und wegen unterschiedlichster Einflussfaktoren wurde die Erwartung bei der Gewerbesteuer im Jahr 2018 übertroffen. Der erwartete Ertrag in Höhe von 14,50 Mio. Euro wurde mit 17,18 Mio. Euro um 2,68 Mio. Euro überschritten.

Die ordentlichen Aufwendungen werden unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Ansatzes (93,76 Mio. Euro) um 2.602 TEuro überschritten, was aber durch Mehrerträge kompensiert werden konnte.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses muss keine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage erfolgen. Hier hat nur eine Veränderung aufgrund von Verrechnungen stattgefunden.

Das positive Jahresergebnis soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Finanzlage

Für den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich nach der ursprünglichen Planung ein positiver Saldo in Höhe von 2.924 TEuro. Durch die Fortschreibung der Ansätze aufgrund der Ermächtigungsübertragungen verminderte sich dieser Saldo auf - 322 TEuro. Im Ergebnis beträgt der Saldo 3.479 TEuro, da Mehreinzahlungen in Höhe von 12.689 TEuro eingegangen sind und diesen nur Mehrauszahlungen in Höhe von 8.888 TEuro gegenüberstehen. Insofern wurde hier eine Verbesserung gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von 3.801 TEuro erreicht. Gegenüber dem Ansatz aus der Haushaltsplanung ergibt sich eine Verbesserung in Höhe von 555 TEuro.

Einzahlungen im Investitionsbereich in Höhe von 8.007 TEuro und Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 7.559 TEuro ergeben nach der Planung insgesamt einen positiven Saldo aus der Investitionstätigkeit von 448 TEuro.

Auch hier wurden die Ansätze durch Ermächtigungsübertragungen fortgeschrieben, wonach ein negativer Saldo in Höhe von 4.091 TEuro im fortgeschriebenen Ansatz ausgewiesen ist.

Im Ergebnis verbleibt durch Mehreinzahlungen und Minderauszahlungen ein positiver Saldo in Höhe von 448 TEuro.

Somit besteht insgesamt ein Finanzmittelüberschuss von 3.927 TEuro.

Um unterjährig den Finanzbedarf decken zu können wurden Kredite zur Liquiditätssicherung benötigt. Der Bestand verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 3.548 TEuro.

Der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung betrug am 31. Dezember 2018 7.723 TEuro. Darin enthalten sind 1.164 TEuro als Liquiditätskredit aus dem Programm „NRW:BANK.Gute Schule 2020“.

Investitionskredite wurden in Höhe von 194 TEuro aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ aufgenommen. Hier werden Schuldendiensthilfen vom Land gewährt, die ab 2018 die Tilgung des Darlehens (Laufzeit 20 Jahre) beinhalten. Gleiches gilt für die aus dem Programm aufgenommenen Liquiditätskredite.

Insgesamt ergibt sich ein negativer Saldo aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 3.344 TEuro, der die vorab beschriebene Verminderung der Liquiditätskredite und die Darlehensaufnahme im Investitionsbereich darstellt.

Dieser Saldo und der zu verrechnende Finanzmittelfehlbetrag ergeben einen positiven Bestand an eigenen Finanzmitteln in Höhe von 583 TEuro.

Der Bestand an eigenen Finanzmitteln wird dem positiven Bestand an Finanzmitteln des Vorjahres (200 TEuro) gegenübergestellt und mit dem Bestand an fremden Finanzmitteln (-687 TEuro) verrechnet, so dass sich insgesamt ein Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 95 TEuro ergibt. Dies entspricht dem Bilanzausweis.

NKF – Kennzahlenset

In gemeinsamer Arbeit von Aufsichtsbehörden der Gemeinden und Gemeindeverbände (GV) sowie der Gemeindeprüfungsanstalt als überörtliche Prüfungseinrichtung und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung (VERPA) ist für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Kommunen ein NKF-Kennzahlenset erarbeitet worden. Darin sind die für die Prüfung wichtigen Kennzahlen zusammengefasst worden. Nach intensiver gemeinsamer Überarbeitung wird für die Haushaltsbeurteilung nunmehr das Kennzahlenset nach dem nachfolgenden Schema zugrunde gelegt:

Dieses Kennzahlenset macht eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde nach einheitlichen Kriterien möglich, auch wenn dies durch unterschiedliche Stellen vorgenommen wird. Die Aufsichtsbehörden sollen das NKF-Kennzahlenset bei der Beurteilung von kommunalen Haushalten einsetzen.

Bei der Auswertung der Kennzahlen ist darauf zu achten, dass das Kennzahlenset nur bei vollständiger Anwendung Schlüsse über die haushaltswirtschaftliche Situation einer Gemeinde zulässt. Die isolierte Betrachtung einzelner Kennzahlen könnte zu Fehlinterpretationen führen.

Aufwandsdeckungsgrad (ADG)

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung erreicht werden.

Aufwandsdeckungsgrad=	$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	101,26 %
	97.570.751,00 €	
	100	
	96.360.431,72 €	

Eigenkapitalquote 1 (EkQ1)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 1“ misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Die Kennzahl kann bei einer Gemeinde ein wichtiger Bonitätsindikator sein.

Eigenkapitalquote 1 =	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	26,35 %
	66.369.235,05 €	
	100	
	251.890.703,46 €	

Eigenkapitalquote 2 (EkQ2)

Die Kennzahl „Eigenkapitalquote 2“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil bei den Gemeinden die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

Eigenkapitalquote 2 =	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen/Beiträge}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	65,08 %
	163.937.387,71 €	
	100	
	251.890.703,46 €	

Fehlbetragsquote (FbQ)/Überschussquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Da mögliche Sonderrücklagen hier jedoch unberücksichtigt bleiben müssen, bezieht die Kennzahl ausschließlich die Ausgleichsrücklage und die allgemeine Rücklage ein. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu diesen beiden Bilanzposten gesetzt. Im Falle eines positiven Ergebnisses ergibt sich eine „negative Fehlbetragsquote“ die als Überschussquote interpretiert werden kann.

Überschussquote =	$\frac{\text{Positives Jahresergebnis} \times (100)}{(\text{Ausgleichsrücklage} + \text{Allgemeine Rücklage})}$	3,24 %
	2.080.195,52 €	
	100	
	64.289.039,53 €	

Infrastrukturquote (IsQ)

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. In Einzelfällen kann es sachgerecht sein, auch die Gebietsgröße der Gemeinde oder andere örtliche Besonderheiten bei der Bewertung dieser Kennzahl zu berücksichtigen.

Infrastrukturquote =	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	31,71 %
	79.866.970,02 €	
	100	
	251.890.703,46 €	

Abschreibungsintensität (AbI)

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Gemeinde durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird

Abschreibungsintensität =	$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{ordentliche Aufwendungen}}$	6,34 %
	6.112.528,96 €	
	100	
	96.360.431,72 €	

Drittfinanzierungsquote (DfQ)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich.

Drittfinanzierungsquote =	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$	69,99 %
	4.277.894,56 €	
	100	
	6.112.528,96 €	

Investitionsquote (InQ)

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.

Investitionsquote =	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{(\text{Abgänge des AV} + \text{Abschreibungen AV})}$	90,28 %
	7.096.999,23 €	
	100	
	7.860.846,90 €	

Anlagendeckungsgrad 2 (AnD2)

Die Kennzahl „Anlagendeckungsgrad II“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Bei der Berechnung dieser Kennzahl werden dem Anlagevermögen die langfristigen Passivposten Eigenkapital, Sonderposten mit Eigenkapitalanteilen und langfristiges Fremdkapital gegenübergestellt.

Anlagendeckungsgrad II =		91,40 %
	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{SoPo Zuwendungen} / \text{Beiträge} + \text{Langfristiges Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	
	210.012.778,22 €	
	100	
	229.774.369,30 €	

Dynamischer Verschuldungsgrad (DVSG)

Mit Hilfe der Kennzahl „Dynamischer Verschuldungsgrad“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit der Gemeinde beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt bei jeder Gemeinde an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus ihrer laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit zur möglichen Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer).

<u>Effektivverschuldung</u>	17,09	Jahre
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (FP/FR)		
59.460.970,47 €		
<u>3.479.001,24 €</u>		

Liquidität 2. Grades (Li2)

Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ der Gemeinde. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können.

Liquidität 2. Grades =	$\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{Kurzfristige Forderungen} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$	57,84 %
	13.817.624,89 €	
	100	
	23.889.174,73 €	

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote (KVbQ)

Wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird, kann mit Hilfe der Kennzahl „Kurzfristige Verbindlichkeitsquote“ beurteilt werden.

Kurzfristige Verbindlichkeitsquote =	$\frac{\text{Kurzfristige Verbindlichkeiten} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	9,48 %
	23.889.174,73 €	
	100	
	251.890.703,46 €	

Zinslastquote

Die Kennzahl „Zinslastquote“ zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den (ordentlichen) Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Zinslastquote	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	0,06 %
	57.771,17 €	
	100	
	96.360.431,72 €	

Netto-Steuerquote (NSQ) oder Allgemeine Umlagenquote (AUQ)

Die Netto-Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft der Gemeinde ist es erforderlich, den Gemeindeanteil an der Gewerbesteuer und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen.

Netto Steuerquote =		46,15 %
	$\frac{(\text{Steuererträge} - \text{GewSt.Umlage-Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit}) \times 100}{(\text{Ordentliche Erträge} - \text{GewSt. Umlage} - \text{Finanzierungsbet. Fonds Dt. Einheit})}$	
	43.842.525,44 €	
	100	
	95.006.000,96 €	

Zuwendungsquote (ZwQ)

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist.

Zuwendungsquote =	$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$	31,20 %
	30.443.658,24 €	
	100	
	97.570.751,00 €	

Personalintensität (PI)

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Im Hinblick auf den interkommunalen Vergleich dient diese Kennzahl dazu, die Frage zu beantworten, welcher Teil der Aufwendungen üblicherweise für Personal aufgewendet wird

Personalintensität =	$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	22,17 %
	21.361.486,35 €	
	100	
	96.360.431,72 €	

Sach- und Dienstleistungsintensität (SDI)

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

Sach- und Dienstleistungsintensität =		17,41 %
	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	
	16.771.794,83	
	100	
	96.360.431,72 €	

Transferaufwandsquote (TAQ)

Die Kennzahl „Transferaufwandsquote“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Transferaufwandsquote =	$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$	45,74 %
	44.071.001,03 €	
	100	
	96.360.431,72 €	

Risikomanagement

Um die Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr zu überprüfen, wird jeweils zum 1. Mai und 1. September des Jahres ein Finanzstatusbericht erstellt. Der Bericht soll dazu dienen, Verwaltungsleitung und Rat über den Stand der Haushaltswirtschaft im laufenden Jahr zu informieren. Hierzu haben alle Budget bewirtschaftenden Dienststellen der Stadt Beckum entsprechende Informationen zur aktuellen Situation und eine Prognose bis zum Ende des Haushaltsjahres abzugeben. Der Bericht soll die Haushaltssteuerung unterstützen und der Verwaltungsleitung und dem Kämmerer Entscheidungen über notwendige Maßnahmen zur Gegensteuerung erleichtern.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die finanzwirtschaftliche Lage der Stadt Beckum hat sich im Jahr 2018 entspannt. Erstmals seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements konnte ein positives Jahresergebnis tatsächlich erreicht werden. Der Jahresüberschuss soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Als „Puffer“ im Eigenkapital kann die neu entstehende Ausgleichsrücklage Schwankungen in den Jahresergebnissen der Folgejahre abfedern, dies stellt eine Chance dar. Die Gefahr, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, wird minimiert.

Das positive Jahresergebnis des Jahres 2018 ist insbesondere auf über dem Ansatz liegende Erträge bei der Gewerbesteuer zurückzuführen. Damit bewahrheitet sich die Volatilität der Gewerbesteuer erneut. Während noch im Vorjahr deutliche Ertragseinbußen hinzunehmen waren, konnten nunmehr über dem gebildeten Ansatz liegende Erträge realisiert werden. Das zeigt, dass die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Beckum, jedenfalls bezogen auf das einzelne Haushaltsjahr, sehr eng mit der tatsächlichen Entwicklung der heimischen Gewerbesteuerzahler verknüpft ist.

Kurzfristig lassen sich Ertragsrückgänge aus diesem Bereich nicht kompensieren; über Ansatz liegende Erträge führen direkt zu einer Verbesserung der gesamten Haushaltswirtschaft. Mittelfristig erfolgt ein Ausgleich des Gewerbesteuerergebnisses über das System des kommunalen Finanzausgleichs. Festzustellen ist, dass hier eine Chance realisiert wurde, Risiken beinhaltet der Gewerbesteueransatz jedoch auch weiterhin allemal.

Weiterhin risikobehaftet ist das Auslaufen der Kostenerstattung für abgelehnte Asylbewerber. Diese fallen 3 Monate nach der ablehnenden Entscheidung aus der Kostenerstattung des Landes heraus. Vielfach sind diese Personen, da sie das Land noch nicht verlassen haben, weiterhin über die Kommune zu versorgen. Sollte es gelingen, hier eine längere Kostenerstattung mit dem Land zu verhandeln, liegt hier auch eine Chance für die Folgejahre.

Wie in vielen deutschen Kommunen steigen seit Jahren die Fallzahlen im Bereich der „Hilfen zur Erziehung“ durch die erweiterten quantitativen und qualitativen Anforderungen an. Die zunehmende Sensibilisierung im Hinblick auf das Kindeswohl spielt ebenfalls eine Rolle. Hier gilt es, weiterhin durch laufende Überprüfung des Personaleinsatzes sowie durch Optimierung der Arbeitsprozesse die Wirtschaftlichkeit und Effektivität zu steigern. Das Wohl des Einzelnen und das fachlich und gesetzlich gebotene Handeln sind dabei sicherzustellen und Maßstab des Handelns. Auch im Jahr 2018 wurden die Ansätze, insbesondere im Bereich der stationären Unterbringung überschritten. Gleiches gilt, so zeigen die aktuellen Prognosen, für das Jahr 2019. Diese Entwicklung stellt ein Risiko für Folgejahre dar.

Insgesamt stellen die Belastungen aus dem sozialen Bereich finanzielle Herausforderungen an die Kommunen, denen diese nicht gewachsen sind. Steigende Belastungen aus der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen werden von den Landschaftsverbänden den Kreisen über die Landschaftsumlage weiterberechnet. Diese wiederum halten sich über die Kreisumlage an die Kommunen. Am Ende dieser Belastungskette stehen die kommunalen Haushalte. Entlastungen des Bundes (Grundsicherung, Eingliederungshilfe) kommen zwar im städtischen Haushalt an. Vielfach reichen die Entlastungen gerade aus, um Kostenanstiege in diesen Bereichen abzufedern.

Aufgrund der allgemeinen Einkommensentwicklung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, auch im öffentlichen Dienst, werden die Personalaufwendungen in den kommenden Jahren weiter steigen. Die Erhöhungen wurden bei Aufstellung des Haushaltes 2019 bereits weitestgehend berücksichtigt. Risikominimierend hat hierbei die Unterstellung einer jährlichen Steigerung der Aufwendungen von 2 Prozent gewirkt. Allerdings zeigt sich aktuell, dass die Besoldungssteigerungen

rund 3,2 Prozent und damit oberhalb der Annahmen liegen werden. Dies stellt ein Risiko dar, dem im Rahmen der Bewirtschaftung zu begegnen ist.

Um den Anstieg im Aufwandsbereich insgesamt zu begrenzen sind weitere Konsolidierungen notwendig. Ziel ist, die Weiterentwicklung der Stadt Beckum, besonders in den Bereichen Kinderbetreuung, Bildung und Infrastruktur, zu ermöglichen. Die Erarbeitung dieser Konsolidierungsvorschläge ist permanente Aufgabe der Stadt Beckum. Aufgrund der in der Vergangenheit bereits umgesetzten Konsolidierungsmaßnahmen wird es jedoch schwierig, weitere nachhaltige Konsolidierungsmaßnahmen, ob sie nun kurz- oder langfristig wirken, zu identifizieren und umzusetzen. Zudem verhindern vertragliche oder rechtliche Bindungen die schnelle Umsetzung von Ideen und Konzepten. Des Weiteren ist vielfach ein hoher politischer Abstimmungsbedarf von Nöten. Dies bedingt häufig einen langen Entscheidungsvorlauf. Nicht aus den Augen darf dabei geraten, dass Konsolidierung kein Selbstzweck ist. Es gilt, die Weiterentwicklungsfähigkeit der Stadt Beckum zu erhalten. Es steht außer Frage, dass die Stadt Beckum – so wie die überwiegende Mehrheit der nordrhein-westfälischen Kommunen – nicht in der Lage ist, von außen herangetragene Belastungen durch eigene Einnahmen oder immer neue Sparmaßnahmen und Leistungseinschnitte auszugleichen. Hierfür fehlt auch das Verständnis der Bevölkerung. Dies gilt insbesondere für die gesamtgesellschaftlich zu tragenden steigenden Sozialaufwendungen.

In den kommenden Jahren gilt es weiterhin der Erwirtschaftung von liquiden Überschüssen verstärkt Beachtung zu schenken. Der Liquiditätskreditbestand ist zwar gesunken, dennoch nahezu durchgängig vorhanden. Hier bedarf es eines weiteren Abbaus. Das Risiko steigender Zinsen ist insbesondere in diesem Bereich hoch. Eine Absicherung des derzeitig historisch niedrigen Zinsniveaus für diesen Bereich ist langfristig nicht möglich. Nicht zuletzt deshalb ist es ein strategisches Ziel, zahlungswirksame Ertragsverbesserungen vorrangig zum Abbau des Liquiditätskreditbestandes und zur Schaffung einer Liquiditätsvorsorge für größere Investitionsprojekte der Zukunft zu verwenden.

Prognosebericht

Der Haushalt des Jahres 2019 schließt in der Planung mit einem Ergebnis von 993 TEuro ab. Die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2022 sieht ebenfalls positive Jahresergebnisse von 5.335 TEuro vor. Diese positiven Jahresergebnisse sollen zur Stärkung des Eigenkapitals (so weit möglich der Ausgleichsrücklage) eingesetzt werden. Die finanzielle Basis zur Abfederung von Schwankungen im Jahresergebnis soll somit gestärkt werden. Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist nicht geplant und nach den gesetzlichen Vorschriften auch nicht erforderlich.

Aktuell zeigt sich eine Abflachung der konjunkturellen Entwicklung. Internationale Krisenherde und Handelsstreitigkeiten belasten die Entwicklung. Diese Entwicklungen können mittelfristig, zum Beispiel über den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, auch Einfluss auf die Haushaltswirtschaft der Stadt Beckum haben. Mit einer Rezession wird jedoch nicht gerechnet.

Die Gewerbesteuer 2019 entwickelt sich erwartungsgemäß mit einer deutlichen Tendenz zu einer Überschreitung des Ansatzes.

Weiter Verbesserungen ergeben sich bei verschiedenen Ertragspositionen.

Insbesondere die Hilfen zur Erziehung entwickeln sich weiterhin oberhalb der Planansätze.

Eine abschließende Prognose zum Jahresende 2019 ist jedoch noch nicht möglich. Die Ausführung des Haushaltes 2019 wird etwa auf dem Niveau der Planungen erwartet, mit einer Tendenz

zu einer Steigerung oberhalb der Planansätze. Letztere ist von der weiteren Entwicklung der Gewerbesteuer abhängig.

Eine Erhöhung der Hebesätze für die kommunalen Steuern ist, mit Rücksicht auf die Abgabepflichtigen, derzeit nicht geplant.

Die derzeit aufgestellte Finanzplanung bis zum Jahr 2022 sieht in jedem Jahr ausgeglichene Haushalte vor. Es wird erwartet, diese Ergebnisentwicklung fortschreiben zu können. Dabei ist jedoch davon auszugehen, dass dies aufgrund der konjunkturellen Entwicklung schwieriger als angenommen wird.

Der Kernhaushalt profitiert von der Übertragung der Kredite für Investitionen auf den Eigenbetrieb „Städtischer Abwasserbetrieb Beckum“ durch den Wegfall der Zins- und Tilgungsleistungen. Der Eigenbetrieb „Städtischer Abwasserbetrieb Beckum“ entlastet den Kernhaushalt auch in den kommenden Jahren über die an den Kernhaushalt abzuführende Eigenkapitalverzinsung.

Eine Kreditaufnahme im Kernhaushalt ist im Finanzplanungszeitraum grundsätzlich nicht vorgesehen.

Die Haushalte der Jahre 2019 bis 2022 schließen sämtlich mit einem Finanzmittelüberschuss ab, so dass eine Reduzierung des Liquiditätskreditbestandes erwartet werden kann. Der Liquiditätsbestand bedarf weiterhin der aufmerksamen Beobachtung.

Nachtragsbericht gemäß § 48 Satz3 GemHVO

Besondere Ereignisse haben sich nach dem Abschlussstichtag bis heute nicht ergeben.

Organe und Mitgliedschaften

9 Organe und Mitgliedschaften

Gemäß § 95 Absatz 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen werden für den Verwaltungsvorstand und die Ratsmitglieder die folgenden Angaben gemacht:

Dr. Karl-Uwe Strothmann, Bürgermeister

- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- Mitglied im Regionalbeirat der GVV-Kommunalversicherung
- Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH
- Mitglied im Beirat der Regionalverkehr Münsterland GmbH
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebunds Nordrhein-Westfalen
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbands für Gemeinden und Gemeindeverbände
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH
- Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrums
- Mitglied im Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen - Ausschuss für Finanzen und Kommunalwirtschaft
- Vorsitzender des Stiftungsrates Evangelische Stiftung Beckum
- Mitglied im Verwaltungsrat der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
- Mitglied im Kuratorium der Hilde-Fuest-Stiftung
- Vorsitzender des Klimabeirates der Stadt Beckum
- Vorsitzender des Risikoausschusses der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied und stellvertretender Vorsitzender im Kuratorium der Stiftung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender im Beirat des Stadtmarketings Beckum
- Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Kommunalwirtschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
- Mitglied im Präsidium des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalens
- Mitglied der Verbandsversammlung des Wasserverbandes
- Mitglied im kommunalen Beirat der Gelsenwasser AG
- Mitglied im kommunalen Beirat der Westfälischen Provinzial AG
- 1. Vorsitzender des DRK-Ortsverein Beckum e. V.

<ul style="list-style-type: none"> - Beisitzer im Präsidium des DRK-Kreisverbandes Warendorf-Beckum e. V.
<p>Barbara Urch-Sengen, Verwaltungsbeamtin</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied der Mitgliederversammlung des Bundesverbands für Wohneigentum und Stadtentwicklung e. V. - Stellvertretendes Mitglied des Regionalbeirats der GVV-Kommunalversicherung - Mitglied der Mitgliederversammlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle (KGSt) - Mitglied der Gruppenversammlung der Verbandsgruppe „Verwaltung“ des Kommunalen Arbeitgeberverbands NRW - Mitglied der Mitgliederversammlung der ÖBAV Unterstützungskasse e. V. - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Berufskollegs Beckum des Kreis Warendorf e. V. - Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbands für Gemeinden und Gemeindeverbände - Mitglied der Mitgliederversammlung des Werkarztzentrums Beckum-Neubeckum-Ennigerloh e. V. - Geschäftsführerin der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
<p>Thomas Wulf, Verwaltungsbeamter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum - Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH - Kaufmännische Betriebsleitung der Städtischen Betriebe Beckum
<p>Mechthild Cappenberg, Verwaltungsbeamtin</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied der Mitgliederversammlung des Kreis-Geschichtsvereins Beckum-Warendorf e. V. - Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Landesverbands der Volkshochschulen NRW e. V. - Mitglied der Mitgliederversammlung der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. - Mitglied im Vorstand der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
<p>Brigitte Janz, Verwaltungsbeamtin</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied der Mitgliederversammlung des Instituts für Abfall- und Abwasserwirtschaft e. V. Ahlen - Mitglied im Internationalen Rat für kommunale Umweltinitiativen (ICLEI)
<p>Elmar Liekenbröcker, Verwaltungsangestellter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschaftsversammlung der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH
<p>Uwe Denkert, Verwaltungsangestellter</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitglied der Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Parklandschaft Kreis Warendorf“

Dieter Beelmann, Pensionär
<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH - Mitglied der Gesellschaftsversammlung der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH
Felix Brinkmann, Versicherungskaufmann
<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschaftsversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Günter Bürsmeier, Rentner
<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH - Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Kai Braunert, leitender Angestellter
<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh - Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
Karin Burtzlaff, Hausfrau
<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschaftsversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum - Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrum Beckum - Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung Städte- und Gemeindebund NRW
Monika Gerber, Bürokauffrau
<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH - Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH - Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum - Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum - Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum
Theresia Gerwing, Hausfrau
<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrums Beckum - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG von Radio Warendorf - Mitglied und stellvertretende Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh

- Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum
Peter Goriss, Pensionär
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh - Mitglied Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH - Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co.KG - Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Stellvertretendes Mitglied des Aufsichtsrates der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Rudolf Goriss, Pensionär
- Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co.KG Energieversorgung Beckum - Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Stellvertretendes Mitglied der Mitgliedsversammlung Städte- und Gemeindebund NRW - Stellvertretendes Mitglied der Mitgliedsversammlung der Münsterland e. V.
Dr. Rudolf Grothues, Wissenschaftlicher Assistent und Geschäftsführer
- Mitglied und Vorsitzender im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH - Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co.KG - Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara - Mitglied der Gesellschaftsversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH - Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Mitglied im Kuratorium der Stiftung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Angelika Grüttner-Lütke, Rentnerin
- Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrum Beckum - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Mitglied der Mitgliedsversammlung der Städte- und Gemeindebund NRW
Dagmar Halbach-Thien, Diplom-Kauffrau
- Mitglied der Mitgliederversammlung im Kreiskunstverein Beckum-Warendorf e. V. - Mitglied im Beirat der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. - Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeitrat des Stadtmuseums
Birgit Harrendorf-Vorländer , Pensionärin
- Mitglied der Mitgliedsversammlung und im Beirat der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. - Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh - Stellvertretendes Mitglied der Mitgliedsversammlung der Städte- und Gemeindebund NRW - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälischen Landeseisenbahn GmbH - Stellvertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh – Zweckverbandsversammlung
Sigrid Himmel, Journalistin
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschaftsversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum - Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum - Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-

Ennigerloh

- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums

Markus Höner, Landwirt und Geschäftsführer

- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Warendorf-Süd
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co.KG der Energieversorgung Beckum

Karsten Koch, Geschäftsführer

- Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der GmbH & Co.KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschaftsversammlung der Radio Warendorf, Betriebsgesellschaft mbH & Co.KG
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebunds Nordrhein-Westfalen
- Mitglied des Aufsichtsrates der KEB Holding AG, Dortmund

Hubert Kottmann, Rentner

- Mitglied der Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebunds Nordrhein-Westfalen

Andreas Kühnel, Polizeibeamter

- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Edith Ludwig, Hausfrau

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Sandra Maier, Stadtplanerin

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbands Beckum-Ennigerloh
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebunds Nordrhein-Westfalen

- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Kathrin Averdung, Ergotherapeutin
- Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium des Heinrich-Dormann-Zentrums Beckum
Udo Müller, Pensionär
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebunds Nordrhein-Westfalen
Mirsel Öztürk, Angestellte
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Rainer Ottenlips, Gas- und Wasser-installationsmeister
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschaftsversammlung und im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Alexandra Poppenborg, Projektberaterin
- Mitglied in der Mitgliederversammlung EUREGIO
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbands Beckum-Ennigerloh
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Karl-Heinz Przybylak, Rentner
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes beratendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
Timo Przybylak, Geschäftsführer
- Stellvertretendes beratendes Mitglied im Kuratorium des Heinrich-Dormann-Zentrums Beckum
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum
- beratendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh - Zweckverbandsversammlung
Christoph Pundt, Rechtsanwalt und Stellvertretender Geschäftsführer
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Risikoausschuss der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
Erwin Sadlau, Rentner
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Klaus Schöttler, Rentner
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH

- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des EUREGIO Zweckverbandes
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Münsterland e.V.

Wolfgang Scholz, Pensionär

- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co.KG der Energieversorgung Beckum
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh

Josef Schumacher, Landwirt

- Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Stellvertretendes Mitglied der Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Warendorf-Süd
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Gregor Stöppel, Pensionär

- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
- Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Lothar Stumpenhorst, Landwirt

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltung-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co.KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Maria Sudbrock, Pensionärin

- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum

Peter Tripmaker, Prokurist

- Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Mitglied der Mitgliedsversammlung der Städte- und Gemeindebund NRW

Gilbert Wamba, Ingenieur

- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH

Matthias Wanger, Service- und Montagetechniker

- Stellvertretendes Mitglied Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Mitglied der Mitgliedsversammlung der Städte- und Gemeindebund NRW

Analyse der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

1. Grundlagen der wirtschaftlichen Verhältnisse

Die Stadt Beckum ist eine mittlere kreisangehörige Stadt im Kreis Warendorf im Regierungsbezirk Münster in Nordrhein-Westfalen. Die Stadt Beckum umfasst 111,46 km² bei 36.690 Einwohnern (Stand: 31. Dezember 2017).

2. Mehrjahresübersicht

		2018	2017	2016	2015	2014
Ordentliche Erträge	T€	97.571	82.578	88.622	79.983	74.782
Steuern und ähnliche Abgaben	T€	46.407	39.719	44.859	42.628	39.536
Steuerquote	%	47,6	48,1	50,6	53,3	52,9
Personalaufwandsquote	%	21,9	23,8	20,7	21,4	23,4
Ordentliches Ergebnis	T€	1.210	– 9.991	– 1.546	– 3.843	– 4.278
Finanzergebnis	T€	870	790	512	297	845
Jahresergebnis	T€	2.080	– 9.201	– 1.034	– 3.546	– 3.433
Cashflow aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	T€	3.479	– 7.007	– 246	– 692	– 4.445
Liquiditätsgrad I	%	0,4	0,6	0,7	0,7	0,9
Liquiditätsgrad II	%	52,7	47,6	55,2	49,0	49,1
Liquiditätsgrad III	%	65,2	59,3	67,4	64,7	70,1
Bilanzsumme laut Vermögenslage	T€	251.891	252.698	251.079	249.803	253.496
Eigenkapitalquote I	%	26,3	25,4	29,2	29,7	30,6
Eigenkapitalquote II	%	67,4	66,6	70,3	71,2	71,7

Nachfolgend wird der Jahresabschluss nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten untergliedert und analysiert.

3. Ertragslage

3.1 Ergebnisanalyse auf Basis des Jahresergebnisses

Im Folgenden werden die tatsächlichen Ergebnisse des Haushaltsjahres 2018 im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 dargestellt. Dabei werden die einzelnen Posten zur Summe der ordentlichen Erträge ins Verhältnis gesetzt, um ihren prozentualen Anteil an den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit der Stadt darzustellen.

	2 0 1 8		2 0 1 7		Veränderung	
	T€	%	T€	%	T€	%
Steuern und ähnliche Abgaben	46.407	47,6	39.719	48,1	6.688	16,8
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.444	31,2	22.326	27,0	8.118	36,4
Sonstige Transfererträge	2.712	2,8	3.661	4,4	– 949	25,9
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.201	11,5	10.450	12,7	751	7,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	784	0,8	955	1,2	– 171	17,9
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.144	2,2	1.558	1,9	586	37,6
Sonstige ordentliche Erträge	3.818	3,8	3.870	4,7	– 52	1,3
Aktivierete Eigenleistungen	61	0,1	39	0,0	22	56,4
Ordentliche Erträge	97.571	100,0	82.578	100,0	14.993	18,2
Personalaufwendungen	21.362	21,9	19.687	23,8	1.675	8,5
Versorgungsaufwendungen	2.862	2,9	2.371	2,9	491	20,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.772	17,2	16.010	19,4	762	4,8
Bilanzielle Abschreibungen	6.605	6,8	6.002	7,3	603	10,0
Transferaufwendungen	44.071	45,2	42.680	51,7	1.391	3,3
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.689	4,8	5.819	7,0	– 1.130	19,4
Ordentliche Aufwendungen	96.361	98,8	92.569	112,1	3.792	4,1
Ordentliches Ergebnis	1.210	1,3	– 9.991	12,0	11.201	> 100,0
Finanzergebnis	870		790		80	
Jahresergebnis	2.080		– 9.201		11.281	

Unter den **Steuern und ähnlichen Abgaben** werden im Wesentlichen mit T€ 16.795 (Vorjahr: T€ 15.583) der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, mit T€ 5.969 (Vorjahr: T€ 5.928) die Grundsteuereinnahmen sowie mit T€ 17.183 (Vorjahr: T€ 12.664) die Gewerbesteuereinnahmen ausgewiesen.

Die **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** beinhalten hauptsächlich mit T€ 17.137 (Vorjahr: T€ 8.920) die Schlüsselzuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen mit T€ 2.541 (Vorjahr: T€ 2.470).

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** entfallen im Wesentlichen mit T€ 5.459 (Vorjahr: T€ 5.110) auf die Benutzungsgebühren wie Straßenreinigung, Abfallbeseitigung und Gewässerumlage, mit T€ 3.070 (Vorjahr: T€ 2.885) auf die Krankentransportgebühren und mit T€ 1.462 (Vorjahr: T€ 1.467) auf die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge.

Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** in Höhe von T€ 2.144 betreffen unter anderem mit T€ 848 (Vorjahr: T€ 350) insbesondere Erstattungen von UVG-Leistungen, Integrationspauschalen sowie Abfindungsleistungen aus Versorgungslasten. Weiterhin enthalten sind Personal- und Sachkostenerstattungen für den Bereich "Feuerwehr und Brandschutz" und Erstattungen und Umlagen für Personal- und Sachkosten durch die städtischen Eigenbetriebe.

Unter den **sonstigen ordentlichen Erträgen** werden in der Hauptsache mit T€ 397 (Vorjahr: T€ 103) die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und mit T€ 1.499 (Vorjahr: T€ 1.518) die Konzessionserträge des Berichtsjahres erfasst. Weiterhin enthalten sind mit T€ 750 (Vorjahr: T€ 693) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, mit T€ 189 (Vorjahr: T€ 57) Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen und mit T€ 217 (Vorjahr: T€ 500) Erträge aus Zahlungseingängen auf abgeschriebene Forderungen.

Die **Personalaufwendungen** betragen T€ 21.362 oder 21,9 % (Vorjahr: T€ 19.687 oder 23,8 %) der ordentlichen Erträge.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** betragen T€ 16.772 oder 17,2 % (Vorjahr: T€ 16.010 oder 19,4 %) der ordentlichen Erträge. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr resultiert insbesondere aus gestiegenen Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und Infrastrukturvermögen.

Die **bilanziellen Abschreibungen** betragen T€ 6.605 (Vorjahr: T€ 6.002). Den Abschreibungen auf Anlagevermögen in Höhe von T€ 6.113 (Vorjahr: T€ 5.983) stehen die im Haushaltsjahr angefallenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen von T€ 2.541 (Vorjahr: T€ 2.470), Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge von T€ 1.467 (Vorjahr: T€ 1.462) sowie Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten von T€ 145 (Vorjahr: T€ 158) gegenüber. Damit werden rd. 68 % (Vorjahr: rd. 68 %) der Abschreibungen ergebnismäßig neutralisiert.

Die **Transferaufwendungen** beinhalten im Wesentlichen mit T€ 1.314 (Vorjahr: T€ 956) die Gewerbesteuerumlage, mit T€ 1.250 (Vorjahr: T€ 914) den Fonds Deutsche Einheit und mit T€ 19.198 (Vorjahr: T€ 19.217) die Kreisumlage sowie mit T€ 8.422 (Vorjahr: T€ 7.689) den gesetzlichen Zuschuss zu den Betriebskosten der nicht städtischen Kindertageseinrichtungen. Weiterhin enthalten sind T€ 5.822 (Vorjahr: T€ 6.404) an Pflegegeldern und Pflegeheimkosten sowie T€ 478 (Vorjahr: T€ 645) an Krankenhausfinanzierungsumlage.

Im Berichtsjahr war ein **Jahresüberschuss** von T€ 2.080 (Vorjahr: Jahresfehlbetrag T€ 9.201) zu verzeichnen.

3.2 Ergebnisanalyse auf Basis der Haushaltsplanungen

Maßgeblich für die Analyse und Beurteilung des Ergebnisses des Haushaltsjahres sind die Abweichungen zu dem vom Rat beschlossenen Haushaltsplan.

Um ein gemäß den Vorgaben des Rates und damit satzungsgemäßes Haushaltsjahr zu gewährleisten, werden im Folgenden die ursprünglichen Planansätze dargestellt und eine Überleitung auf fortgeführte Planansätze vorgenommen.

Vor dem gesetzlichen Hintergrund der Gesamtdeckung und den vom Rat beschlossenen Deckungsvermerken stellt sich der Haushaltsplan bzw. dessen Fortschreibung im Vergleich zum Jahresergebnis 2018 wie folgt dar:

	Ursprünglicher Ansatz	Fortgeführter Ansatz	Ist- Ergebnis	Vergleich fortgeführter Ansatz/ Ist-Ergebnis
	T€	T€	T€	T€
<u>Ordentliche Erträge</u>				
Steuern und ähnliche Abgaben	43.456	43.456	46.407	2.951
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	29.538	29.538	30.444	906
Sonstige Transfererträge	3.122	3.122	2.712	– 410
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.195	11.195	11.201	6
Privatrechtliche Leistungsentgelte	740	740	784	44
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.152	1.152	2.144	992
Sonstige ordentliche Erträge	3.611	3.611	3.818	207
Aktivierete Eigenleistungen	37	37	61	24
	92.851	92.851	97.571	4.720
<u>Ordentliche Aufwendungen</u>				
Personalaufwendungen	20.308	20.308	21.362	1.054
Versorgungsaufwendungen	2.203	2.203	2.862	659
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.936	17.392	16.772	– 620
Bilanzielle Abschreibungen	6.203	6.203	6.605	402
Transferaufwendungen	42.115	42.226	44.071	1.845
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.144	5.426	4.689	– 737
	92.909	93.758	96.361	2.603
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	– 58	– 907	1.210	2.117
Finanzerträge	793	793	928	135
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	134	134	58	– 76
Finanzergebnis	659	659	870	211
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	601	– 248	2.080	2.328

Abweichungsanalyse: Überleitung vom fortgeführten Ansatz auf die Ergebnisrechnung:

Das ursprünglich geplante Jahresergebnis wurde vom Rat in Höhe von T€ 601 beschlossen. Im fortgeführten Ansatz verschlechterte sich das Jahresergebnis auf T€ – 248. Die Ursachen für die Verbesserung auf das tatsächliche Jahresergebnis werden im Folgenden erläutert.

	T€	T€
Jahresergebnis gemäß Haushaltsplan (Fortgeführter Planansatz)		– 248
<u>Abweichungen zu den Planansätzen</u>		
Mehrerträge Steuern		
Gewerbsteuern	2.683	
Übrige Steuern	269	2.952
Mehrerträge bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen		
vom Bund, ESF-Mittel "Deutsch als Fremdsprache"	149	
vom Bund - Radweg B 475 Geißlerstraße	217	
vom Land - Jugendpolitik	422	
Übrige	118	906
Mehrerträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen		
vom Land	355	
von Versicherungen	162	
von Gemeinden	110	
vom Bund	50	
Übrige	315	992
Mehr-/Mindererträge bei den sonstigen ordentlichen Erträgen		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	750	
Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken	– 283	
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen	– 308	
Erstattung von Steuern	141	
Säumniszuschläge und Zinsen Gewerbesteuer	– 111	
Erträge aus Konzessionsabgaben	– 75	
Übrige	93	207
Übrige Mehr-/Mindererträge		
Privatrechtliche Leistungsentgelte	44	
Sonstige Transfererträge	– 410	
öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten	6	
Aktivierte Eigenleistungen	23	– 337
Mehrerträge gesamt		4.720
Mehr-/Minderaufwand bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.713	
Mehr-/Minderaufwand für Sach- und Dienstleistungen	– 620	
Mehr-/Minderaufwand bei den bilanziellen Abschreibungen	402	
Mehr-/Minderaufwand bei den Transferaufwendungen	1.845	
Mehr-/Minderaufwand bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen	– 737	
Mehraufwendungen gesamt		2.603
Finanzergebnis		211
Realisiertes Jahresergebnis		<u>2.080</u>

4. Vermögens- und Finanzlage

In der nachfolgenden Übersicht werden die Vermögens-, Kapital- und Schuldposten der Bilanz zum 31. Dezember 2018 zusammengefasst und den entsprechenden Vorjahreszahlen gegenübergestellt.

Vermögensstruktur

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Langfristige Aktiva					
Anlagevermögen	229.774	91,2	230.538	91,1	– 764
Langfristige Forderungen	1.626	0,6	221	0,1	1.405
	231.400	91,8	230.759	91,2	641
Kurzfristige Aktiva					
Vorräte	3.310	1,3	3.670	1,5	– 360
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	12.283	4,9	12.646	5,0	– 363
Privatrechtliche Forderungen	1.441	0,6	1.902	0,8	– 461
Sonstige Vermögensgegenstände	42	0,0	93	0,0	– 51
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0,0	11	0,0	– 11
Liquide Mittel	95	0,1	200	0,1	– 105
Rechnungsabgrenzungsposten	3.320	1,3	3.417	1,4	– 97
	20.491	8,2	21.939	8,8	– 1.448
	251.891	100,0	252.698	100,0	– 807

Kapitalstruktur

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung T€
	T€	%	T€	%	
Eigenkapital	66.369	26,3	64.258	25,4	2.111
Sonderposten	103.463	41,1	104.136	41,2	– 673
	169.832	67,4	168.394	66,6	1.438
Langfristige sonstige Passiva					
Rückstellungen	45.157	17,9	43.083	17,0	2.074
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	242	0,1	49	0,0	193
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.129	0,4	650	0,3	479
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	48	0,1	61	0,0	– 13
Rechnungsabgrenzungsposten	9.158	3,6	9.269	3,7	– 111
	55.734	22,1	53.112	21,0	2.622
	225.566	89,5	221.506	87,6	4.060
Kurzfristige Passiva					
Rückstellungen	2.435	1,0	2.476	1,0	– 41
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	3	0,0	1	0,0	2
Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	6.594	2,6	10.620	4,2	– 4.026
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kredit- aufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	12	0,0	13	0,0	– 1
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.957	3,2	9.256	3,7	– 1.299
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.261	0,5	2.640	1,0	– 1.379
Erhaltene Anzahlungen	7.404	2,9	5.293	2,1	2.111
Sonstige Verbindlichkeiten	659	0,3	893	0,4	– 234
	26.325	10,5	31.192	12,4	– 4.867
	251.891	100,0	252.698	100,0	– 807

Bei der Aufteilung der Kapitalstruktur bezüglich der Fälligkeiten bzw. Fristigkeiten wurden folgende Annahmen getroffen:

Als kurzfristige Forderungen, Rückstellungen und sonstige Verpflichtungen werden im Wesentlichen solche mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr definiert; entsprechende langfristige Bestandteile werden erst nach mehr als einem Jahr fällig.

Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen sowie für Altersteilzeitregelungen wurden vollständig dem langfristigen Bereich zugeordnet. Die erhaltenen Anzahlungen werden aus Vereinfachungsgründen als kurzfristig angesehen.

Das **Anlagevermögen** hat sich im Berichtsjahr um T€ 764 reduziert. Den Zugängen von T€ 7.097 standen Abschreibungen von T€ 6.113 und Abgänge von T€ 1.748 gegenüber.

Das **Eigenkapital** entwickelte sich wie folgt:

	T€
Eigenkapital zum 1.1.2018	64.258
+ Jahresüberschuss	2.080
+ Verrechnung der Abgänge des Anlagevermögens mit der allgemeinen Rücklage	31
Eigenkapital zum 31.12.2018	<u>66.369</u>

Die **Rückstellungen** entwickelten sich wie folgt:

	Stand am 1.1.2018 T€	Inanspruch- nahmen T€	Auflö- sungen T€	Zufüh- rungen T€	Stand am 31.12.2018 T€
<u>Pensionsrückstellungen</u>	42.996	2.718	671	5.389	44.996
<u>Rückstellungen für Deponien und Altlasten</u>	75	0	0	0	75
<u>Rückstellungen für unter- lassene Instandhaltungen</u>	247	158	18	131	202
Sonstige Rückstellungen nach <u>§ 36 (4), (5) GemHVO NRW</u>					
Urlaub/Überstunden Beamte	210	210	0	249	249
Urlaub/Überstunden tariflich Beschäftigte	651	651	0	698	698
Altersteilzeit	87	44	0	118	161
Erstattungsverpflichtung gemäß § 107 b BeamtVG	566	0	0	15	581
Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	62	27	0	51	86
Übrige	665	215	61	155	544
	<u>2.241</u>	<u>1.147</u>	<u>61</u>	<u>1.286</u>	<u>2.319</u>
	<u>45.559</u>	<u>4.023</u>	<u>750</u>	<u>6.806</u>	<u>47.592</u>

Liquiditätsverhältnisse

Der Untersuchung der Liquiditätsverhältnisse liegt der Gedanke zu Grunde, dass das finanzielle Gleichgewicht dann erhalten bzw. durch kurzfristig wirksame Maßnahmen sichergestellt werden kann, wenn den nach Fälligkeitsfristen geordneten Verbindlichkeiten jeweils Vermögensgegenstände mit gleichen Liquidierbarkeitszeiten gegenüberstehen, die Zahlungsverpflichtungen also durch entsprechende flüssige oder flüssig zu machende Vermögensteile gedeckt sind.

Die Liquiditätslage stellt sich an den Bilanzstichtagen wie folgt dar:

	31.12.2018 T€	31.12.2017 T€
Kurzfristige flüssige Mittel	95	200
<u>Abzüglich</u>		
Kurzfristiges Fremdkapital	26.325	31.192
Liquidität I	- 26.230	- 30.992
<u>Zuzüglich</u>		
Kurzfristige Forderungen	13.766	14.641
Liquidität II	- 12.464	- 16.351
<u>Zuzüglich</u>		
Vorräte	3.310	3.670
Liquidität III	- 9.154	- 12.681
Veränderung des Liquiditätssaldos	<u>3.527</u>	

Zum Bilanzstichtag weist die Liquiditätslage eine Unterdeckung in Höhe von T€ 9.154 aus. Die Verringerung dieser Unterdeckung in Höhe von T€ 3.527 resultiert insbesondere aus der Tilgung der Liquiditätskredite (T€ 3.547).

Die Liquiditätsgrade I bis III stellen sich wie folgt dar:

	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Liquiditätsgrad I in %	0,4	0,6	0,7	0,7	0,9
Liquiditätsgrad II in %	52,7	47,6	55,2	49,0	49,1
Liquiditätsgrad III in %	65,2	59,3	67,4	64,7	70,1

Trotz des positiven Jahresergebnisses haben sich die Liquiditätsgrade auf Grund der hohen Liquiditätskreditstilgung gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig verbessert.

Wesentliche sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Die durch die Stadt Beckum eingegangenen Haftungsverhältnisse sind dem Anhang zu entnehmen.

Finanzrechnung

In der Finanzrechnung (direkte Methode einer Kapitalflussrechnung) werden die Zahlungsströme des Berichtsjahres getrennt nach der laufenden Verwaltungstätigkeit, der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit dargestellt.

Anhand dieser Finanzrechnung, die diesem Bericht im Jahresabschluss als Anlage beigefügt ist, werden die Veränderung des Finanzmittelfonds sowie die dafür ursächlichen Mittelbewegungen aufgezeigt.

Zusammengefasst stellt sich die Finanzrechnung wie folgt dar:

	T€
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.479
Saldo aus der Investitionstätigkeit	447
Finanzmittelüberschuss	3.926
Saldo aus der Finanzierungstätigkeit	– 3.344
Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	582
Anfangsbestand an Finanzmitteln	200
Änderung Bestand an fremden Finanzmitteln	– 687
Liquide Mittel	95

Aus der Finanzrechnung geht hervor, dass ein positiver Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (T€ 3.479) realisiert wurde. Zusammen mit dem positiven Saldo aus der Investitionstätigkeit (T€ 447) und dem negativen Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (T€ 3.344) ergibt sich eine Verringerung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln um T€ 582.

Verwendungsvorbehalt

Im Prüfungsbericht fasst der Abschlussprüfer die Ergebnisse seiner Arbeit insbesondere für jene Vertreter der Gemeinde zusammen, denen die Überwachung obliegt. Der Prüfungsbericht hat dabei die Aufgabe, durch die Dokumentation wesentlicher Prüfungsfeststellungen die Überwachung der Gemeinde durch die zuständigen Vertreter zu unterstützen. Er richtet sich daher - unbeschadet eines etwaigen, durch spezialgesetzliche Vorschriften begründeten Rechts Dritter zum Empfang oder zur Einsichtnahme - ausschließlich an Vertreter der Gemeinde zur gemeinde-internen Verwendung.

Unserer Tätigkeit liegen unser Auftragsbestätigungsschreiben zur Jahresabschlussprüfung und die "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der vom Institut der Wirtschaftsprüfer herausgegebenen Fassung vom 1. Januar 2017 zu Grunde.

Dieser Prüfungsbericht ist ausschließlich dazu bestimmt, Grundlage von Entscheidungen der Vertreter der Gemeinde zu sein, und ist nicht für andere als bestimmungsgemäße Zwecke zu verwenden, so dass wir Dritten gegenüber keine Verantwortung, Haftung oder anderweitige Pflichten übernehmen, es sei denn, dass wir mit dem Dritten eine anderslautende schriftliche Vereinbarung geschlossen hätten oder ein solcher Haftungsausschluss unwirksam wäre.

Dies gilt sowohl für die ausgedruckten Exemplare des Berichts als auch für die elektronische Fassung, die wir Ihnen zur Verfügung stellen.

Nicht durch uns eingescannte Prüfungsberichte dürfen in keinem Fall an Dritte weitergegeben werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir keine Aktualisierung des Prüfungsberichts und/oder Bestätigungsvermerks hinsichtlich nach der Erteilung des Bestätigungsvermerks eingetretener Ereignisse oder Umstände vornehmen, sofern hierzu keine gesetzliche Verpflichtung besteht. Wer auch immer Informationen dieses Prüfungsberichts zur Kenntnis nimmt, hat eigenverantwortlich zu entscheiden, ob und in welcher Form er diese Informationen für seine Zwecke nützlich und tauglich erachtet und durch eigene Untersuchungshandlungen erweitert, verifiziert oder aktualisiert.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



Federführung: Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Innere Verwaltung
Auskunft erteilt: Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann
Telefon: 02521 29-100

Vorlage

zu TOP

2019/0204

öffentlich

Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder und Verwendung des Jahresergebnisses

Beratungsfolge:

Betriebsausschuss

26.09.2019 Beratung

Rat der Stadt Beckum

09.10.2019 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Unter dem Vorbehalt, dass die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und dem Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, wird folgendes beschlossen:

1. Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit Lagebericht wird wie folgt festgestellt und beschlossen:

Gewinn- und Verlustrechnung

Betriebsergebnis.....	-1.232.149,83 Euro
Finanzergebnis.....	1.829.387,76 Euro
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.....	597.237,93 Euro
Ergebnis nach Steuern.....	422.972,93 Euro
Jahresüberschuss.....	422.972,93 Euro
Gewinnvorabverteilung.....	250.000,00 Euro
Bilanzgewinn.....	172.972,93 Euro

Bilanz zum 31.12.2018

Aktiva.....	25.434.041,52 Euro
Passiva.....	25.434.041,52 Euro

2. Behandlung des Jahresüberschusses

Vom Jahresüberschuss wird ein Betrag in Höhe von 250.000,00 Euro an die Stadt Beckum ausgeschüttet. Der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 172.972,93 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erstellung des Jahresabschlusses entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Betrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Die Erstellung des Jahresabschlusses hat keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Rat der Stadt Beckum entscheidet gemäß § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird in der Sitzung des Betriebsausschusses unter Mitwirkung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH aus Krefeld vorgestellt und erläutert. Der Jahresabschluss und die Gewinnverwendung sind vom Rat der Stadt Beckum zu beschließen.

Anlage(n):

Prüfbericht zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder

TOP Ö

5



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

B e r i c h t

über die Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2018 und des
Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2018

Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

Ausfertigung Nr.: «Zahl»

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · Steuerberatungsgesellschaft
Carl-Wilhelm-Straße 16, 47798 Krefeld
Postfach 10 02 43, 47702 Krefeld
Tel. 0 21 51 - 63 90 - 0
Fax 0 21 51 - 63 90 - 90
E-Mail hp@heilmaier-partner.de
Internet www.heilmaier-partner.de
Amtsgericht Krefeld HRB 3704

Geschäftsführer:

Dirk Abts RA · WP · StB

Jürgen Baumanns Dipl.-Betriebswirt · StB

Markus Esch RA · WP · StB

Ralf Kempkens Dipl.-Kfm. · WP · StB

Karl Nauen Dipl.-Kfm. · WP · StB

Thorsten Pietsch RA · StB

Tim Sons Dipl.-Kfm. · WP · StB

Franz Vochsen RA · StB



Inhaltsverzeichnis

A.	Prüfungsauftrag.....	1
B.	Grundsätzliche Feststellungen.....	3
I.	Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung	3
II.	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	4
C.	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
D.	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	9
I.	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	9
1.	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen.....	9
2.	Jahresabschluss	9
3.	Lagebericht.....	10
II.	Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	11
III.	Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	11
1.	Vermögens- und Finanzlage	11
2.	Ertragslage	23
3.	Wirtschaftsplan	28
E.	Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG.....	29
F.	Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers	30
G.	Schlussbemerkung	33

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen
Rundungsdifferenzen in Höhe von \pm einer Einheit (TEUR, EUR, %, usw. auftreten).



Anlagen

Anlage I	Geschäftsbericht 2018
	1. Bilanz zum 31. Dezember 2018
	2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018
	3. Anhang für das Geschäftsjahr 2018 mit Anlagenspiegel
	4. Lagebericht 2018
Anlage II	Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
Anlage III	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen
Anlage IV	Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720
Anlage V	Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017



Abkürzungsverzeichnis

BHKW	Blockheizkraftwerk
EigVO NRW	Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HFA	Hauptfachausschuss des IDW
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätzegesetz
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW PS 450	IDW Prüfungsstandard: "Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen"
IDW PS 720	IDW Prüfungsstandard: "Fragenkatalog zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG"
IKS	Internes Kontrollsystem
RLZ	Restlaufzeit
Vj.	Vorjahr

A. Prüfungsauftrag

- 1 Entsprechend dem Beschluss des Betriebsausschusses vom 28. Juni 2018 wurden wir – nach Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW – von der Betriebsleitung mit der Prüfung des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts des städtischen Betriebes

Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

(nachfolgend auch kurz als Eigenbetrieb oder Betrieb bezeichnet)

zum 31. Dezember 2018 beauftragt.

- 2 Der Auftrag erstreckte sich gemäß § 106 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen auf die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes unter Einbeziehung der Buchführung nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW und den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches sowie auf die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG zum 31. Dezember 2018.
- 3 Die Buchführung und auch die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, diese Unterlagen und Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.
- 4 Unsere Prüfung richtete sich nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen, so wie sie in den IDW-Prüfungsstandards niedergelegt sind.
- 5 Über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir unter Beachtung der IDW festgestellten „Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten“ (IDW PS 450) den nachfolgenden Bericht, dem der von uns geprüfte Jahresabschluss sowie der geprüfte Lagebericht als Anlage beigefügt sind.
- 6 Der Bericht enthält in Abschnitt B. vorweg unsere Stellungnahme zur Beurteilung der Lage des Betriebes durch die Betriebsleitung. Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse sind in den Abschnitten C. bis E. im Einzelnen dargestellt. Der aufgrund der Prüfung erteilte uneingeschränkte Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers wird in Abschnitt F. wiedergegeben. Abschnitt G. enthält die Schlussbemerkung.
- 7 Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss (Bestandteil der Anlage I), bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang mit Anlagen-



spiegel sowie den geprüften Lagebericht (Bestandteil der Anlage I) beigefügt. Darüber hinaus haben wir die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen in der Anlage III dargestellt. Der Fragenkatalog gemäß IDW PS 720 nach § 53 HGrG ist als Anlage IV beigefügt.

- 8 Der Prüfungsbericht richtet sich ausschließlich an den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum.
- 9 Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht als Anlage V beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften", Stand 1. Januar 2017, vereinbart.
- 10 Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

B. Grundsätzliche Feststellungen

I. Stellungnahme zur Lagebeurteilung durch die Betriebsleitung

11 Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB sind wir gehalten, in einer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Eigenbetriebes im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung zu nehmen. Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund unserer eigenen Beurteilung der Lage des Betriebes ab, die wir im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnen haben.

12 Ausgangspunkt unserer Berichterstattung ist die Lagebeurteilung durch die gesetzlichen Vertreter, so wie diese im Lagebericht und im Jahresabschluss (Bestandteile der Anlage I), insbesondere im Anhang, dokumentiert ist.

13 Folgende Aspekte der Lagebeurteilung sind hervorzuheben:

Das Wirtschaftsjahr schließt der Eigenbetrieb mit einem Jahresüberschuss von TEUR 423 ab.

Der Betrieb musste im Wirtschaftsjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang der Beteiligungserträge um TEUR 343 verzeichnen. Der Rückgang betrug bei der Beteiligung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG TEUR 274 und bei der Beteiligung an der Wasserversorgung Beckum GmbH TEUR 69. Dem gegenüber stiegen die Umsatzerlöse aus dem Betrieb der Bäder um TEUR 71, was zu einer Steigerung des Betriebsergebnisses gegenüber dem Jahr 2017 von TEUR 13 führte. Vom erzielten Jahresüberschuss wurden im Rahmen eines Vorabgewinnverwendungsbeschlusses TEUR 250 bereits im laufenden Wirtschaftsjahr an die Trägerkommune ausgeschüttet.

Die Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens (95,2 % der Aktiva) erfolgt zum überwiegenden Teil durch Fremdkapital. Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 53,0 %, die Eigenkapitalquote entsprechend 47,0 %. Der Anlagendeckungsgrad II beträgt im Berichtsjahr 80,7 % (Vorjahr: 76,0 %).

Die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss gehen für die Jahre 2019 und 2020 von einer positiven planmäßigen Entwicklung des Eigenbetriebes aus.

Im Berichtszeitraum haben keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestanden.

- 14 Im Lagebericht wird insbesondere auf folgende Risiken hingewiesen:
- Der starke Wettbewerb im Strom- und Gasbereich mit eventuellen Auswirkungen auf das Ergebnis der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wird kritisch beobachtet.
- 15 Diese Kernaussagen zu den Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung des Betriebes sind im Lagebericht ausreichend erläutert, so dass wir bezüglich weiterer Einzelheiten auf den als Bestandteil der Anlage I beigefügten Lagebericht verweisen.
- 16 Eigenbetriebe bzw. eigenbetriebsähnliche Einrichtungen – wie es der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum als kommunales Sondervermögen darstellt – unterliegen grundsätzlich nicht dem Insolvenzrecht. Gleichwohl hat die Leistungserbringung durch den Betrieb wirtschaftlich zu erfolgen und unterliegt dahingehend sowohl der Überprüfung durch die Kommunalaufsichtsbehörden als auch insbesondere der Überwachung durch das kommunale Aufsichtsorgan, das seinerseits in den Prozess der politischen Willensbildung einbezogen ist.
- 17 Nach unseren Feststellungen vermittelt diese Beurteilung der Betriebsleitung insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage und der zukünftigen Entwicklung des Eigenbetriebes. Im Rahmen unserer Prüfung sind uns keine Tatsachen bekannt geworden, die diese Aussage in Frage stellen.
- 18 Aufgrund der Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Betriebes, die wir aus den im Rahmen unserer Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes gewonnenen Erkenntnissen abgeleitet haben, sind wir - soweit die geprüften Unterlagen eine solche Beurteilung erlauben – zu der Einschätzung gelangt, dass die Lagebeurteilung der Betriebsleitung dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffen ist.

II. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

- 19 Die rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen werden in der Anlage III dargestellt.

C. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

- 20 Gemäß § 21 EigVO NRW hat der Eigenbetrieb die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im dritten Buch des HGB sinngemäß anzuwenden. Er ist damit zur Aufstellung des Jahresabschlusses nach §§ 264 ff. HGB verpflichtet. Der Jahresabschluss ist öffentlich bekannt zu machen und danach bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses verfügbar zu halten (§ 26 Abs. 3 EigVO NRW).
- 21 Gegenstand unserer Prüfung waren der Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und der Lagebericht des Eigenbetriebes für das am 31. Dezember 2018 endende Wirtschaftsjahr. Der Jahresabschluss ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsgesetzbuches erstellt worden.
- 22 Den Jahresabschluss haben wir hinsichtlich des Nachweises der Vermögens- und Schuldposten sowie der Einhaltung der Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften zum Ansatz und zur Bewertung sowie zur Gliederung der Abschlussposten, zu den erforderlichen Angaben im Anhang und zur Gewinnverwendung geprüft. Darüber hinaus haben wir die einschlägigen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung NRW sowie die Verordnungen über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen beachtet. Die Buchführung haben wir in unsere Prüfung mit einbezogen.
- 23 Den Lagebericht haben wir auch daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht und insgesamt eine zutreffende Darstellung von der Lage des Betriebes vermittelt. Die Prüfung des Lageberichts hat sich auch darauf zu erstrecken, ob die gesetzlichen Vorschriften zur Aufstellung des Lageberichts beachtet worden sind (§ 317 Abs. 2 HGB). Dabei haben wir auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung richtig dargestellt sind.
- 24 Unsere Prüfung hat sich nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Betriebes oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Betriebsleitung zugesichert werden kann (§ 317 Abs. 4a HGB).
- 25 Die Betriebsleitung des Betriebes ist für die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie die uns gemachten Angaben verantwortlich. Unsere Aufgabe ist es, die von der Betriebsleitung vorgelegten Unterlagen und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.
- 26 Die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht erfolgt nach den deutschen handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften. Die Rechnungslegung und die dazu eingerichteten Kontrollen liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetrie-

bes. Die gesetzlichen Vertreter tragen gleichsam die Verantwortung für die dem Abschlussprüfer gemachten Angaben.

- 27 Die Prüfung gemäß § 53 Abs. 1 HGrG über die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage wurde durchgeführt. Wir verweisen hierzu auf Anlage IV.
- 28 Berufsblich weisen wir darauf hin, dass Unterschlagungsprüfungen und andere Sonderprüfungen nicht Bestandteile der Jahresabschlussprüfung sind. Dies gilt insbesondere für die Prüfung der Einhaltung von Vorschriften des Steuer-, Preis-, Wettbewerbsbeschränkungs-, Bewirtschaftungs- und Devisenrechts, des Sozialversicherungsrechts sowie der Angemessenheit des Versicherungsschutzes.
- 29 Unsere Prüfung haben wir nach den in den §§ 316 ff. HGB und in § 106 GO NRW niedergelegten Regelungen unter Beachtung der im IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen durchgeführt. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss sowie der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung wurden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und wesentlicher Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.
- 30 Der Prüfungsplanung und ihrer Durchführung lag ein risikoorientierter Prüfungsansatz zugrunde. In diesem Rahmen haben wir Art und Umfang der vorzunehmenden Prüfungshandlungen aus verschiedenen Faktoren abgeleitet.
- 31 Im Rahmen des risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir das Risiko von wesentlichen falschen Angaben in der Rechnungslegung aufgrund von Unrichtigkeiten und Verstößen (= Fehlerrisiko) hinsichtlich der Abbildung von Geschäftsvorfällen bzw. einzelner Kontensalden und Abschlussangaben beurteilt. Die Beurteilung dieser Risiken basierte zunächst auf einer Analyse des Betriebsumfeldes (insb. branchenspezifische Faktoren) sowie auf Auskünften der Betriebsleitung über wesentliche Unternehmensziele und –strategien sowie Geschäftsrisiken (mandantenspezifische Faktoren). Ferner hatte unsere vorläufige Einschätzung der Lage des Betriebes sowie die grundsätzliche Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems Einfluss auf die Risikobeurteilung.
- 32 Auf der Grundlage der Risikobeurteilung haben wir Prüfungsschwerpunkte festgelegt und das Prüfprogramm, in dem Art und Umfang der Funktionsprüfungen und der aussagebezogenen

Prüfungshandlungen, deren zeitliche Abfolge und der Mitarbeiterereinsatz festgelegt werden, darauf ausgerichtet.

- 33 Prüfungsschwerpunkte waren das Anlagevermögen, die Umsatzerlöse sowie die Darlehensverbindlichkeiten des Eigenbetriebes.
- 34 Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der des internen Kontrollsystems des Betriebes abzugeben (§ 317 Abs. 4a HGB).
- 35 Gegenstand unserer Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Lageberichtes waren die Vollständigkeit und Plausibilität der Angaben. Wir haben die Angaben unter Berücksichtigung unserer Erkenntnisse, die wir während der Abschlussprüfung gewonnen haben, beurteilt.
- 36 Die Prüfung haben wir im Mai 2019 in den Räumen des Rathauses der Stadt Beckum durchgeführt.
- 37 Ausgangspunkt unserer Prüfung bildeten die aus dem vorangegangenen Wirtschaftsjahr übernommenen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Kapitalkonten, die sich aufgrund des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 ergeben haben. Der Jahresabschluss wurde von uns geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
- 38 Die Betriebsleitung und die von ihr benannten Auskunftspersonen haben uns alle verlangten Aufklärungen und Nachweise bereitwillig erbracht.
- 39 Die zur Prüfung notwendigen Verträge, Bücher, Schriften und sonstigen Unterlagen sind uns vorgelegt worden. Erbetene Auskünfte wurden ebenfalls bereitwillig gegeben. Verzögerungen haben sich nicht ergeben.
- 40 Für den Nachweis der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden Bankbestätigungen eingeholt. Eine Inventur des Vorratsvermögens fand aufgrund der Vorratsbewertung zu Festwerten im Berichtsjahr nicht statt.
- 41 Auskünfte erteilten insbesondere
1. Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann (Betriebsleiter und Bürgermeister der Stadt Beckum)
 2. Frau Christiane Brinkmann (Fachdienst Finanzen und Controlling)
- sowie weitere uns benannte Personen.



- 42 Die Verantwortung für den Jahresabschluss, den Lagebericht und die uns gemachten Angaben liegt – unabhängig von der durchgeführten Prüfung – bei der Betriebsleitung des Betriebes.
- 43 In der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung hat uns die Betriebsleitung schriftlich bestätigt, dass in dem vorgelegten Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Schulden sowie die erkennbaren Risiken berücksichtigt worden sind. Nach den Angaben in der Vollständigkeitserklärung bestanden am Bilanzstichtag keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse sowie sonstigen finanziellen Verpflichtungen, als sie aus der Bilanz oder dem Anhang ersichtlich sind.

D. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

1. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

- 44 Die Finanzbuchhaltung erfolgte im Berichtsjahr durch den Fachdienst Finanzen und Controlling der Stadt Beckum über die Finanzbuchhaltungssoftware "H + H Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen Finanzbuchhaltungssystem Doppik", der H + H Datenverarbeitungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Berlin.
- 45 Für das im Jahr 2017 zur Anwendung gekommene Softwareprogramm lag eine Softwarebescheinigung der VHL Revisionsgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, vom 6. August 2013 vor.
- 46 Das von der Betriebsleitung eingerichtete rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem (IKS) sieht dem Geschäftszweck und -umfang angemessene Regelungen zur Organisation und Kontrolle der Arbeitsabläufe vor.
- 47 Die Organisation der Buchführung und das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle. Der Kontenplan der Finanzbuchhaltung ist ausreichend gegliedert und auf die Erfordernisse des automatisierten Datensystems abgestimmt. Das Belegwesen ist klar und übersichtlich geordnet. Die Bücher wurden insgesamt während des gesamten Wirtschaftsjahres ordnungsgemäß geführt.
- 48 Die Informationen, die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommen wurden, führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht.
- 49 Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen (einschließlich Belegwesen, internes Kontrollsystem und Planungsrechnungen) nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung entsprechen. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

2. Jahresabschluss

- 50 Der uns vorgelegte Jahresabschluss des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2018 wurde nach den Vorschriften der EigVO NRW und den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften unter

Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt. Die für den Jahresabschluss relevanten Normen der Satzung wurden beachtet.

- 51 Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sind ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die gemäß der EigVO NRW in Verbindung mit den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften geltenden Ansatz-, Ausweis-, und Bewertungsvorschriften wurden beachtet.
- 52 Der Anhang zum 31. Dezember 2018 in der Anlage I wiedergegeben. Er entspricht den gesetzlichen Erfordernissen. Die Angaben und Vermerke zu den einzelnen Positionen des Jahresabschlusses und die sonstigen Angaben sind richtig und vollständig enthalten.

3. Lagebericht

- 53 Der Lagebericht entspricht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

II. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

- 54 Unsere Prüfung hat ergeben, dass § 264 Abs. 2 HGB beachtet wurde und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- 55 Im Übrigen verweisen wir auf die weitergehenden Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses und auf die analysierende Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im nun folgenden Abschnitt D. III.

III. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

1. Vermögens- und Finanzlage

1.1. Bilanz

- 56 Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandte Bewertungsmethoden wurden grundsätzlich beibehalten (§ 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB). Im Übrigen verweisen wir auf die zutreffenden Ausführungen zur Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen im Anhang.
- 57 In der nachstehenden Übersicht haben wir die nach wirtschaftlichen und finanziellen Gesichtspunkten zusammengefassten Zahlen der Bilanz zum 31. Dezember 2018 den entsprechenden Zahlen des Vorjahres gegenübergestellt.

58 Die Aktiva haben sich wie folgt entwickelt:

	<u>31.12.2017</u>		<u>31.12.2018</u>		<u>+/- Vj.</u>	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen						
Sachanlagen	1.664	6,6	1.513	5,9	-151	-0,7
Finanzanlagen	22.708	89,8	22.702	89,3	-6	-0,5
	24.371	96,4	24.214	95,2	-157	-1,2
Umlaufvermögen						
Vorräte	3	0,0	3	0,0	0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	0,0	6	0,0	+2	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	608	2,4	412	1,6	-196	-0,8
Forderungen an die Stadt und andere Eigenbetriebe	19	0,1	6	0,0	-13	-0,1
sonstige Vermögensgegenstände	228	0,9	316	1,2	+88	+0,3
Geldmittel	50	0,2	477	1,9	+427	+1,7
Rechnungsabgrenzung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	912	3,6	1.220	4,8	+308	+1,2
Bilanzsumme	25.283	100,0	25.434	100,0	+151	

59 Die **Bilanzsumme** hat sich von TEUR 25.283 um TEUR 151 auf TEUR 25.434 erhöht. Die wesentlichen Gründe werden nachfolgend erläutert.

60 Auf der Aktivseite hat sich das **Anlagevermögen** von TEUR 24.371 um TEUR 157 auf TEUR 24.214 verringert und sich dabei im Einzelnen wie folgt entwickelt:

61 Die **Anlagenzugänge** im Berichtsjahr beliefen sich auf insgesamt TEUR 40. Sie entfielen ausschließlich auf das Sachanlagevermögen. Beschafft wurden Unterwasserscheinwerfer für das Hallenbad Beckum (TEUR 18), ein Wasserspielgerät Wibit Fast Track für das Freibad Beckum (TEUR 7), eine Doppel- und Nestschaukel für das Freibad Neubeckum (TEUR 6) sowie weitere Kleingeräte und Ausstattung in einem Gesamtumfang von TEUR 10.

62 Das **Umlaufvermögen** beträgt zum Bilanzstichtag 2018 TEUR 1.220 (Vorjahr: TEUR 912).

63 Der Bestand an **Vorräten** ist gegenüber dem Vorjahr 2017 unverändert. Im Berichtsjahr wurde gemäß § 240 Abs. 3 HGB keine Bestandsaufnahme durchgeführt. Die Vorräte umfassen ausschließlich den am Bilanzstichtag vorhandenen Bestand an Verbrauchsmaterial für den Betrieb der Bäder.

- 64 Die **Lieferungs- und Leistungsforderungen** gegenüber Dritten sind im Vergleich zum Vorjahr 2017 um TEUR 2 auf TEUR 6 angewachsen.
- 65 Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** belaufen sich zum Bilanzstichtag auf insgesamt TEUR 412. Es handelt sich überwiegend um den am Bilanzstichtag noch nicht an den Betrieb gezahlten Gewinnanteil der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG sowie zu einem geringen Teil um die Vergütungen für Stromlieferungen an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG aus dem Betrieb des BHKW.
- 66 **Forderungen gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben** mit einem Saldo von TEUR 6 (Vorjahr: TEUR 18) bestanden zum Stichtag im Wesentlichen aus Entgelten für das Schul- und Vereinsschwimmen.
- 67 Die **sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 316 (Vorjahr: TEUR 228) setzen sich ausschließlich aus Steuererstattungsforderungen zusammen.
- 68 Der Bestand an Geldmitteln des Eigenbetriebes zum Bilanzstichtag 2018 beträgt TEUR 476.

69 Auf der **Passivseite** ergaben sich folgende wesentliche Veränderungen:

	<u>31.12.2017</u>		<u>31.12.2018</u>		<u>+/- Vj.</u>	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Eigenkapital						
Stammkapital	1.790	7,1	1.790	7,0	0	-0,1
Rücklagen	1.734	6,9	1.734	6,8	0	-0,1
Gewinnvortrag	7.604	30,1	8.176	32,1	+570	+2,0
Bilanzgewinn	571	2,3	173	0,7	-398	-1,6
Bilanzielles Eigenkapital	11.699	46,3	11.872	46,7	+173	+0,4
Investitionszuschüsse	100	0,4	85	0,3	-15	-0,1
Wirtschaftliches Eigenkapital	11.799	46,7	11.957	47,0	+158	+0,3
Rückstellungen						
Steuerrückstellungen	81	0,3	81	0,3	0	0,0
Sonstige Rückstellungen	60	0,2	75	0,3	+15	+0,1
	141	0,6	156	0,6	+15	0,0
Verbindlichkeiten						
Bankverbindlichkeiten	13.218	52,3	13.046	51,3	-172	-1,0
Lieferungs- und Leistungsverbindlichkeiten	33	0,1	34	0,1	+1	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16	0,1	15	0,1	-1	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	56	0,2	109	0,4	+53	+0,2
sonstige Verbindlichkeiten	5	0,0	99	0,4	+94	+0,4
Rechnungsabgrenzungsposten	15	0,1	18	0,1	+3	0,0
	13.343	52,8	13.321	52,4	-22	-0,4
Bilanzsumme	25.283	100,0	25.434	100,0	+151	

70 Zum 31. Dezember 2018 weist der Eigenbetrieb ein **bilanzielles Eigenkapital** in Höhe von TEUR 11.872 (Vorjahr: TEUR 11.699) aus. Das Stammkapital sowie die Kapitalrücklage bleiben gegenüber dem Vorjahr 2017 mit TEUR 1.790 bzw. TEUR 1.734 unverändert. Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird ein Bilanzgewinn von TEUR 173 ausgewiesen. Es wurde wie im Vorjahr eine Vorabgewinnausschüttung von TEUR 250 an die Stadt Beckum vorgenommen. Im Vorjahr betrug der Jahresüberschuss TEUR 821. Der Gewinnvortrag hat sich entsprechend des Gewinnverwendungsbeschlusses um TEUR 571 gegenüber dem Vorjahr auf TEUR 8.176 erhöht.

71 Bei den **Investitionszuschüssen** handelt es sich im Wesentlichen um einen Zuschuss zur Finanzierung des Baus einer neuen Wasserrutsche im Freibad Neubeckum durch den Förderverein Neubeckum. Des Weiteren sind im Sonderposten Zuschüsse für die Finanzierung diverser kleinerer Anschaffungen in den Schwimmbädern enthalten. Sie werden entsprechend

den jeweiligen Nutzungsdauern ertragswirksam aufgelöst. Der ergebniswirksame Auflösungsbetrag im Berichtsjahr belief sich auf TEUR 15.

72 Die **Steuerrückstellungen** belaufen sich zum Abschlussstichtag 2018 auf TEUR 81 (Vorjahr: TEUR 81). Hierbei handelt es sich um die voraussichtlich abzuführende Kapitalertragsteuer für das Jahr 2018 aus der hoheitlichen Nutzung der Bäder im Rahmen des Schulschwimmens und aufgrund der Gewinnausschüttung an die Trägerkörperschaft.

73 Die **sonstigen Rückstellungen** umfassen Aufwendungen für Urlaub und Mehrarbeit sowie für die Jahresabschlussprüfung, die dem Berichtsjahr zuzuordnen sind. Des Weiteren besteht eine Rückstellung für die Aufwendungen eines Energieaudits. Im Wirtschaftsjahr wurde auf der Basis eines geschlossenen Altersteilzeitvertrages eine erforderliche Rückstellung gebildet. Die Entwicklung ist in der folgenden Übersicht dargestellt:

	01.01.2018 TEUR	Verbrauch TEUR	Auflösung TEUR	Zuführung TEUR	31.12.2018 TEUR
Altersteilzeitrückstellung	0	0	0	2	2
Rückstellung für Energieaudit	5	0	0	0	5
Urlaubsrückstellungen	25	-25	0	29	29
Überstundenrückstellungen	23	-22	0	32	32
Rückstellungen für die Jahresabschlussprüfung	7	-7	0	7	7
	60	-54	0	70	75

74 Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** umfassen zum Abschlussstichtag TEUR 13.046 (Vorjahr: TEUR 12.469) an Darlehensverbindlichkeiten. Die zum Vorjahresbilanzstichtag ausgewiesenen Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber der Sparkasse Beckum-Wadersloh (TEUR 408) sowie gegenüber der Volksbank Beckum-Lippstadt eG (TEUR 340), konnten im Berichtsjahr vollständig zurückgeführt werden.

75 Im Berichtsjahr 2018 wurde ein Darlehen (Nr.: 50034105) in Höhe von TEUR 1.479 zu einem Zinssatz von 1,795 % p.a. bei der WL Bank aufgenommen. Die Laufzeit ist bis zum 30. März 2048 befristet. Im Rahmen der Darlehensaufnahme erfolgte zeitgleich die Umschuldung eines bis zu diesem Zeitpunkt bestehenden Darlehens in Höhe von TEUR 479 bei der Volksbank Beckum-Lippstadt (Nr.: 100721231).

Die Tilgung aller Darlehen erfolgte im Berichtsjahr entsprechend den vorgesehenen Tilgungsplänen bzw. den vertraglichen Vereinbarungen.

Mit Datum vom 19. September 2018 hat der Eigenbetrieb einen Vertrag über einen Kassenkredit in Höhe von TEUR 5.000 mit der Sparkasse Beckum-Wadersloh abgeschlossen. Die Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes aus diesem Kreditvertrag betragen zum 31. Dezember 2018 TEUR 0. Der genehmigte Höchstbetrag für Kassenkredite gemäß § 4 des Wirtschaftsplans 2018 in Höhe von TEUR 5.000 wurde im Berichtsjahr nicht überschritten.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten aus Darlehen zeigt die folgende Übersicht:

Darlehensgeber	Zinsbindung bis	Stand 01.01.2018 TEUR	Aufnahme 2018 TEUR	Tilgung 2018 TEUR	Stand 31.12.2018 TEUR
VB Beckum Nr. 100721231	30.04.2018	481	0	0	0
NRW.Bank Nr. 3500770585	30.09.2019	495	0	-7	488
WL Bank Nr. 500007701	30.03.2020	835	0	-12	823
WL Bank Nr. 136386610	30.03.2021	693	0	-10	683
VB Beckum Nr. 100721235	30.01.2022	855	0	-11	844
WL Bank Nr. 500034100	30.06.2022	589	0	-13	576
SK Beckum Nr. 600105316	30.09.2033	1.328	0	-64	1.264
SK Beckum Nr. 600105324	30.09.2033	2.485	0	-120	2.365
SK Beckum Nr. 600111645	30.09.2034	1.148	0	-41	1.107
Helaba Nr. 0800082166	31.03.2042	1.113	0	-38	1.075
WL Bank Nr. 500034101	30.03.2036	279	0	-14	265
WL Bank Nr. 500034102	30.06.2044	1.133	0	-37	1.096
WL Bank Nr. 500034103	30.03.2046	738	0	-20	718
WL Bank Nr. 500034104	30.09.2047	298	0	-7	291
WL Bank Nr. 500034105	30.03.2048	0	1.479	-28	1.451
		12.470	1.479	-422	13.046
Zinsabgrenzung		0	0	0	0
Kontokorrentkredite					
SK Beckum 31211		408	0	-408	0
VB Beckum 100721211		340	0	-340	0
		748	0	-748	0
		13.218	1.479	-1.170	13.046

76

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert und betragen TEUR 34. Die Verbindlichkeiten setzen sich überwiegend aus Aufwendungen für den Betrieb, insbesondere für Serviceleistungen zusammen.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben** von TEUR 109 umfassen im Wesentlichen Personalkosten für das Jahr 2018 von TEUR 38, Leistungsentgelte für Arbeiten der Städtische Betriebe Beckum von TEUR 28 sowie Grundbesitzabgaben in Höhe von TEUR 14. Des Weiteren bestanden zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten aus Datenverarbeitungsdienstleistungen von TEUR 14 sowie aus Sachkostenerstattungen gegenüber der Trägerkommune von TEUR 11.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** beziehen sich auf Leistungen der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG im Rahmen der Lieferung von Strom und Gas an den Eigenbetrieb in Höhe von TEUR 13.

77 Die **sonstigen Verbindlichkeiten** belaufen sich auf TEUR 99 (Vorjahr: TEUR 6). Dabei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (TEUR 6) sowie um Ertragssteuerverbindlichkeiten aus Vorjahren (TEUR 93).

78 Der **passive Rechnungsabgrenzungsposten** bildet das periodengerecht abzugrenzende, bis zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommene Wertkartenguthaben von Badegästen ab. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten umfasste zum Ende des Berichtsjahres TEUR 18 (Vorjahr: TEUR15).

79 **Strukturbilanz**

Aktiva	31.12.2017		31.12.2018		+/- Vj.	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<u>Langfristig gebundenes Vermögen</u>						
Sachanlagen	1.664	6,6	1.513	5,9	-151	-0,7
Finanzanlagen	22.708	89,8	22.702	89,3	-6	-0,5
	24.371	96,4	24.214	95,2	-157	-1,2
<u>Kurzfristig gebundenes Vermögen</u>						
Vorräte	3	0,0	3	0,0	0	0,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4	0,0	6	0,0	+2	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	608	2,4	412	1,6	-196	-0,8
Forderungen an die Stadt und andere Eigenbetriebe	19	0,1	6	0,0	-13	-0,1
sonstige Vermögensgegenstände	228	0,9	316	1,2	+88	+0,3
Geldmittel	50	0,2	477	1,9	+427	+1,7
Rechnungsabgrenzung	0	0,0	0	0,0	0	0,0
	912	3,6	1.220	4,8	+308	+1,2
Bilanzsumme	25.283	100,0	25.434	100,0	+151	

Passiva	<u>31.12.2017</u>		<u>31.12.2018</u>		<u>+/- Vj.</u>	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital</u>						
Stammkapital	1.790	7,1	1.790	7,0	0	-0,1
Rücklagen	1.734	6,9	1.734	6,8	0	-0,1
Gewinnvortrag	7.604	30,1	8.176	32,1	+571	+2,0
Bilanzgewinn	571	2,3	173	0,7	-398	-1,6
Bilanzielles Eigenkapital	11.699	46,3	11.872	46,7	+173	+0,4
Investitionszuschüsse	100	0,4	85	0,3	-15	-0,1
	11.799	46,7	11.957	47,0	+158	+0,3
<u>Langfristiges Fremdkapital (> 5 Jahre)</u>						
Bankverbindlichkeiten	6.724	26,6	7.587	29,8	+863	+3,2
	6.724	26,6	7.587	29,8	+863	+3,2
<u>Mittelfristiges Fremdkapital (1 < Jahre < 5)</u>						
Bankverbindlichkeiten	4.871	19,3	5.018	19,7	+147	+0,4
	4.871	19,3	5.018	19,7	+147	+0,4
<u>Kurzfristiges Fremdkapital (< 1 Jahr)</u>						
Steuerrückstellungen	81	0,3	81	0,3	0	0,0
sonstige Rückstellungen	60	0,2	75	0,3	+15	+0,1
Bankverbindlichkeiten	1.623	6,4	441	1,7	-1.182	-4,7
Lieferungs- und Leistungsverbindlichkeiten	33	0,1	34	0,1	+1	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	16	0,1	15	0,1	-1	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	56	0,2	109	0,4	+53	+0,2
sonstige Verbindlichkeiten	5	0,0	99	0,4	+94	+0,4
Rechnungsabgrenzungsposten	15	0,1	18	0,1	+3	0,0
	1.889	7,5	872	3,4	-1.017	-4,1
Bilanzsumme	25.283	100,0	25.434	100,0	+151	

1.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

80 Die Vermögens- und Finanzlage soll im Folgenden anhand von Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur sowie durch Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur dargestellt werden.

	<u>2016</u>	<u>2017</u>	<u>2018</u>	<u>Diff.</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
<u>Anlagevermögen</u>	24.553	24.371	24.214	-157
Gesamtvermögen	27.430	25.283	25.434	+151
Anlagenintensität in %	89,5	96,4	95,2	-1,2 % -Pkt.
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital</u>	11.242	11.799	11.957	+158
Gesamtkapital	27.430	25.283	25.434	+151
Eigenkapitalquote in %	41,0	46,7	47,0	+0,3 % -Pkt.
<u>Wirtschaftliches Fremdkapital</u>	16.188	13.484	13.477	-7
Gesamtkapital	27.430	25.283	25.434	+151
Verschuldungsgrad in %	59,0	53,3	53,0	-0,3 % -Pkt.
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital</u>	11.242	11.799	11.957	+158
Anlagevermögen	24.553	24.371	24.214	-157
Anlagendeckungsgrad I in %	45,8	48,4	49,4	+1,0 % -Pkt.
<u>Wirtschaftliches Eigenkapital + Langfr. Fremdkapital</u>	18.767	18.523	19.544	+1.021
Anlagevermögen	24.553	24.371	24.214	-157
Anlagendeckungsgrad II in %	76,4	76,0	80,7	+4,7 % -Pkt.
<u>Forderungen + Geldmittel</u>	2.874	909	1.217	+308
Kurzfristiges Fremdkapital	4.755	1.889	872	-1.017
Liquidität 2. Grades in %	60,4	48,1	139,6	+91,5 % -Pkt.

81 Die Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage zeigen Folgendes:

- Die **Anlagenintensität** beträgt zum Bilanzstichtag 2018 95,2 %. Aufgrund dieser Kennzahl sind Rückschlüsse auf die Höhe der fixen Gesamtkosten und die Liquidität in Relation zum Gesamtvermögen möglich. Eine hohe Anlagenintensität bedeutet in der Regel, dass der Betrieb mit vergleichsweise hohen fixen Kosten (z. B. Abschreibungen auf den Werteverzehr des Anlagevermögens) sowie einer im Verhältnis relativ geringen Liquidität agieren muss. Da das Anlagevermögen des Eigenbetrieb Energie und Bäder der Stadt Beckum wesentlich von den im Finanzanlagevermögen ausgewiesenen Beteiligungen bestimmt wird, ist eine oben dargestellte Fixkostenbelastung nicht zu erwarten. Eine ggf. vorzunehmende Neubewertung der Beteiligungen kann jedoch zu einer erheblichen Ertragsbelastung beim Eigenbetrieb in der betreffenden Periode führen.
- Die **Eigenkapitalquote** gibt den Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals (Eigenkapital und Sonderposten für Investitionszuschüsse) am Gesamtkapital des Betriebes wieder. Gegenüber dem Vorjahr ist der Anteil des wirtschaftlichen Eigenkapitals um 0,3 %-Punkte auf 47,0 % leicht gestiegen.
- Der Entwicklung der Eigenkapitalquote steht eine entsprechende Verminderung der **Fremdkapitalquote** (53,0 %; -0,3 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr) gegenüber.
- Die Kennzahlen zum **Anlagendeckungsgrad** ermitteln spezifische Relationen zwischen langfristigen Vermögens- und Kapitalpositionen. Der **Anlagendeckungsgrad I** stellt das wirtschaftliche Eigenkapital dem vorhandenen Anlagevermögen gegenüber. Beim **Anlagendeckungsgrad II** wird neben dem wirtschaftlichen Eigenkapital das langfristige Fremdkapital in die Kapitalposition mit einbezogen. Grundsätzlich sollte hinsichtlich der Finanzierung des Anlagevermögens die Kapitalüberlassungsdauer der Kapitalbindungsdauer entsprechen. D. h. Vermögensgegenstände, die dauerhaft dem Betrieb dienen, sollen mit langfristig überlassenem Kapital finanziert werden. Bei einer wesentlichen und dauerhaften Überschreitung der Kapitalüberlassungsdauer durch die Kapitalbindungsdauer können sich Kapitalstrukturrisiken ergeben. Insbesondere dann, wenn der Betrieb gezwungen ist, sein langfristiges Vermögen durch kurzfristiges Kapital zu finanzieren, wird dieser den marktüblichen Schwankungen bei der Kapitalbeschaffung stärker ausgesetzt, wodurch negative Ertragseffekte hinsichtlich der Zinsaufwendungen möglich sind. Der Eigenbetrieb weist für das Berichtsjahr einen Anlagendeckungsgrad I von 49,4 % auf. Damit ist dieser gegenüber dem Vorjahr (+1,0 %-Punkte) gestiegen. Für den Anlagendeckungsgrad II ergibt sich ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 4,7 %-Punkten auf 80,0 %.



- Die Liquidität 2. Grades gibt an, inwieweit der Betrieb in der Lage ist, seine kurzfristigen Verbindlichkeiten mit Hilfe seines kurzfristig verfügbaren Vermögens zu begleichen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 1.017 auf TEUR 872 vermindert. Das kurzfristig verfügbare Vermögen verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Zuwachs um TEUR 308 auf TEUR 1.217, so dass die Liquidität 2. Grades mit 139,6 % (Vorjahr: 48,1 %) deutlich zugenommen hat und eine Überdeckung von TEUR 345 ausweist.

1.3. Kapitalflussrechnung

82 Die Veränderung des Finanzmittelbestandes innerhalb des Wirtschaftsjahres wird erklärt durch die in dieser Periode stattfindenden Finanzierungs- und Investitionsvorgänge. Die Ursachenrechnung soll durch den Ausweis aller wesentlichen Investitions- und Finanzierungsvorgänge einen Einblick in die Kapitalaufbringung (= Mittelherkunft) und die Kapitalverwendung (= Mittelverwendung) geben. Die Zu- und Abflüsse zum Finanzmittelfonds werden nach den drei Teilbereichen laufende Geschäftstätigkeit, Investitions- und Finanzierungsbereich gegliedert.

	2017 TEUR	2018 TEUR
Jahresergebnis	821	423
Abschreibungen	202	191
Zinserträge / Zinsaufwendungen	381	356
Beteiligungserträge	-2.528	-2.185
Auflösung Investitionszuschüsse	-19	-15
Ertragsteueraufwand / -ertrag	81	174
Ertragsteuerzahlungen	-115	-81
Veränderung Vorräte	0	0
Veränderung Forderungen	2.026	-77
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	0	0
Veränderung Rückstellungen	-11	15
Veränderung Verbindlichkeiten	-7	53
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	0	3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	832	-1.142
Anlagenzugänge	-26	-40
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	6	6
Erhaltene Zinsen	1	0
Erhaltene Gewinnausschüttungen	2.516	2.381
Cashflow aus Investitionstätigkeit	2.497	2.347
Gewinnausschüttungen	-250	-250
Darlehensaufnahmen	1.053	1.000
Darlehensstilgungen	-2.673	-425
Gezahlte Zinsen	-387	-356
Zugang Investitionszuschüsse	5	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.251	-30
Veränderung Finanzmittelfonds	1.077	1.174
Finanzmittelfonds 1.1.	-1.776	-698
Finanzmittelfonds 31.12.	-698	476
Zusammensetzung Finanzmittelfonds:	2017	2018
Kassenbestand, Bankguthaben	50	476
Kontokorrentkredite	-748	0
Summe	-698	476

2. Ertragslage

83 Im Folgenden erläutern wir unter Gegenüberstellung der Zahlen des Berichtsjahres und des Vorjahres eine Erfolgsrechnung nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten für den Gesamtbetrieb.

Ertragslage

	<u>2017</u>		<u>2018</u>		<u>+/- Vj.</u>	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%-Pkt.
Umsatzerlöse	328	94,3	399	95,7	+71	+1,4
Sonstige betriebliche Erträge	20	5,7	18	4,3	-2	-1,4
	348	100,0	417	100,0	+69	
Materialaufwand	-507	-145,7	-487	-116,8	-20	-28,9
Personalaufwand	-725	-208,3	-793	-190,2	+68	-18,3
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-202	-58,0	-191	-45,8	-11	-12,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-160	-46,0	-179	-42,9	+19	-3,1
	-1.594	-458,0	-1.650	-395,7	+56	-62,4
Ordentliches Betriebsergebnis	-1.245		-1.232		+13	
Erträge aus Beteiligungen	2.528		2.185		-343	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1		0		-1	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-382		-356		-26	
Finanzergebnis	2.147		1.829		-318	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	902		597		-305	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-81		-174		+93	
Ergebnis nach Steuern	821		423		-398	
Sonstige Steuern	0		0		0	
Jahresüberschuss	821		423		-398	
Gewinnvorabverteilung	-250		-250		0	
Bilanzgewinn	571		173		-398	

84 Für das Wirtschaftsjahr 2018 wird bei einem **Jahresüberschuss** von TEUR 423 und aufgrund einer Vorabgewinnausschüttung in Höhe von TEUR 250 ein **Bilanzgewinn** von TEUR 173 ausgewiesen. Damit liegt das Jahresergebnis um TEUR 398 unter dem des Vorjahres. Im Vorjahr lag das ordentliche Betriebsergebnis um TEUR 13 unter dem des Berichtsjahres. Die Erträge aus Beteiligungen sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 343 geringer ausgefallen, während die Aufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen gegenüber 2017 um TEUR 26 abnahmen.

85 Das Ergebnis der Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge je Badegast ohne Beteiligungserträge zeigt die folgende Übersicht:

	<u>2017</u>	<u>2018</u>
Besucher	154.207	205.340
Erträge in EUR	348.718	417.518
Ertrag je Besucher in EUR	2,26	2,03
Besucher	154.207	205.340
Aufwendungen in EUR	1.593.408	1.649.668
Aufwendungen je Besucher in EUR	10,33	8,03
Unterdeckung in EUR	-8,07	-6,00

86 Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandsposten haben sich wie folgt entwickelt:

87 Die **Umsatzerlöse** haben sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 69 auf TEUR 399 erhöht. Wesentliche Ursache für die Erhöhung der Umsatzerlöse sind die aufgrund der im Sommer des Berichtsjahres langanhaltenden guten Witterung gestiegenen Besucherzahlen in den Freibädern Beckum und Neubeckum.

Umsatzerlöse

	2017	2018	+/- Vj.
	TEUR	TEUR	TEUR
Erlöse öffentliche Nutzung Hallenbad Beckum	57	60	+3
Erlöse öffentliche Nutzung Freibad Beckum	58	90	+32
Erlöse öffentliche Nutzung Freibad Neubeckum	72	112	+40
Erlöse Schul- und Vereinsschwimmen Hallenbad Beckum	53	49	-4
Erlöse Schul- und Vereinsschwimmen Freibad Beckum	10	9	-1
Erlöse Schul- und Vereinsschwimmen Freibad Neubeckum	5	7	+2
Erlöse Sonderveranstaltungen	16	21	+5
Erlöse aus Stromverkauf BHKW	20	14	-6
Steuererstattung für Erdgaseinsatz BHKW	12	12	0
Förderung Stromerzeugung BHKW	26	30	+4
Übrige Umsatzerlöse	4	5	+1
EEG-Umlage	-4	-10	-6
	329	398	+69

- 88 Bis zum Bilanzstichtag 2018 beliefen sich die **sonstigen betrieblichen Erträge** auf TEUR 18 und reduzierten sich damit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 2.

Sonstige betriebliche Erträge

	2017 TEUR	2018 TEUR	+/- Vj. TEUR
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	19	15	-4
Versicherungsentschädigungen	0	2	+2
sonstige Erträge	1	1	0
	<u>20</u>	<u>18</u>	<u>-2</u>

- 89 Die **Materialaufwendungen** sind im abgelaufenen Wirtschaftsjahr gegenüber dem Vorjahreszeitraum um TEUR 20 auf TEUR 487 gesunken. Hierfür war wie im Vorjahr insbesondere der Rückgang der **Unterhaltungsaufwendungen** um TEUR 28 maßgebend.

Materialaufwand

	2017 TEUR	2018 TEUR	+/- Vj. TEUR
Heizenergie	119	116	-3
Strom und Wasser	36	39	+3
Reinigungsaufwendungen	79	84	+5
Contracting	34	36	+2
Leistungen SBB	97	95	-2
Laufende Unterhaltung Gebäude und Anlagen	62	64	+2
Unterhaltungsmaßnahmen	59	31	-28
Wartung BHKW	15	15	0
übriger Materialaufwand	6	7	+1
	<u>507</u>	<u>487</u>	<u>-20</u>

- 90 Die **Personalaufwendungen** sind gegenüber dem Vorjahr um TEUR 68 auf TEUR 793 angestiegen. Der Anstieg der Personalaufwendungen ist im Wesentlichen auf die allgemeinen tariflichen Anpassungen, die Zuführungen zu den Rückstellungen für Urlaub und Mehrarbeit, die Erhöhung der Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie auf gestiegene Overhead-Kosten der Stadt Beckum zurückzuführen.

Personalaufwand

	2017 TEUR	2018 TEUR	+/- Vj. TEUR
Löhne und Gehälter Hallenbad Beckum	264	285	+21
Löhne und Gehälter Freibad Beckum	162	173	+11
Löhne und Gehälter Freibad Neubeckum	133	138	+5
Zuführung/Auflösung ATZ-Rückstellung	0	2	+2
Zuführung/Auflösung Rückstellungen wegen Urlaub und Mehrarbeit	-10	13	+23
	549	612	+63
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	95	102	+7
Arbeitgeberanteil zur Zusatzversorgung	36	40	+4
Versorgungskassenbeitrag	42	37	-5
übrige Personalkosten	3	2	-1
	176	181	+5
	725	793	+68

- 91 Die **Abschreibungen** belaufen sich im Berichtsjahr auf TEUR 191 (Vorjahr: TEUR 202) und sind somit gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig.

Abschreibungen

	2017 TEUR	2018 TEUR	+/- Vj. TEUR
Gebäude und Außenanlagen	113	97	-16
Technische Anlagen und Maschinen	66	67	+1
Betriebs- und Geschäftsausstattung	23	27	+4
	202	191	-11

- 92 Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzen sich aus den wesentlichen Einzelposten Steuern und Abgaben in Höhe von TEUR 113 (Vorjahr: TEUR 100), aus Versicherungsaufwendungen von TEUR 17 (Vorjahr: TEUR 17) sowie Abschluss-, Prüfungs-, und Beratungsaufwendungen von TEUR 12 (Vorjahr: TEUR 27) zusammen. Darüber hinaus sind in dieser Position Aufwendungen für Werbung, Fortbildung, Datenverarbeitung und sonstigen Sachkosten von TEUR 34 (Vorjahr: TEUR 7) erfasst.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2017 TEUR	2018 TEUR	+/- Vj. TEUR
Steuern und Abgaben	80	113	+33
Versicherungsaufwendungen	17	17	0
Abschluss-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	27	12	-15
Werbekosten	4	5	+1
Fortbildungskosten	3	4	+1
Datenverarbeitung	0	14	+14
Sachkosten	0	11	+11
übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	29	3	-26
	160	179	+19

93 Das **Finanzergebnis** liegt mit TEUR 1.829 um TEUR 318 unter dem des Vorjahres. Der Rückgang ist auf die geringeren Beteiligungserträge (-TEUR 343) zurückzuführen. Die Zinsaufwendungen für Fremdkapital konnten gegenüber dem Vorjahr um TEUR 26 auf TEUR 356 gesenkt werden, was auf die fortschreitende Tilgung älterer und höher verzinsten Darlehen und auf die derzeit günstigen Konditionen am Kapitalmarkt bei der Aufnahme neuer Darlehen zurückzuführen ist. Gleichzeitig wurden die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten insgesamt zurückgeführt.

Beteiligungserträge

	2017 TEUR	2018 TEUR	+/- Vj. TEUR
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	2.130	1.856	-274
Wasserversorgung Beckum GmbH	398	329	-69
	2.528	2.185	-343

Zinserträge und -aufwendungen

Zinserträge Girokonto Sparkasse Beckum	1	0	-1
	1	0	-1
Zinsaufwendungen für Darlehen	-362	-355	-7
Kontokorrentzinsen	-20	-1	-19
	-382	-356	-26
Finanzergebnis	2.147	1.829	-318

- 94 **Steuerlicher Aufwand** für den Betrieb ergibt sich im Berichtsjahr aus der voraussichtlichen Kapitalertragssteuerbelastung für die hoheitliche Nutzung der Bäder (Schulschwimmen) sowie aus der Gewinnausschüttung an den Kernhaushalt. Aufgrund einer steuerlichen Betriebsprüfung betreffend das Jahr 2013 ergaben sich steuerliche Mehraufwendungen aus Körperschaftsteuer in Höhe von TEUR 94.

3. Wirtschaftsplan

- 95 Den Vergleich der Wirtschaftsplanzahlen mit den Ist-Zahlen des Jahres 2018 zeigt die folgende Übersicht:

Erfolgsplan

	<u>Soll</u> <u>2019</u> TEUR	<u>Soll</u> <u>2018</u> TEUR	<u>Ist</u> <u>2018</u> TEUR	<u>absolute</u> <u>Abweichg.</u> TEUR
Umsatzerlöse	368	369	399	+30
Sonstige betriebliche Erträge	19	19	18	-1
Materialaufwand	-673	-600	-487	-113
Personalaufwand	-825	-778	-793	+15
Abschreibungen Sachanlagen	-195	-193	-191	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-185	-187	-179	-8
Betriebsergebnis	-1.492	-1.370	-1.232	+138
Erträge aus Beteiligungen	2.200	2.200	2.185	-15
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	-1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-336	-357	-356	-1
Finanzergebnis	1.864	1.844	1.829	-15
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	372	475	597	+122
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-75	-75	-174	+99
Ergebnis nach Steuern	297	400	423	+23
Sonstige Steuern	0	0	0	0
Jahresüberschuss	297	400	423	+23
Gewinnvorabverteilung	-250	-250	-250	0
Bilanzgewinn	47	150	173	+23

- 96 Der Vergleich zwischen den Wirtschaftsplanzahlen für das Berichtsjahr 2018 und den Ist-Zahlen zeigt, dass die Planüberschreitungen beim ordentlichen Betriebsergebnis trotz eines rückläufigen Finanzergebnisses und nicht vorhersehbarer steuerlicher Mehrbelastungen zu einer positiven Abweichung beim Planergebnis führen.

E. Feststellungen im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG

- 97 Bei unserer Prüfung haben wir auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG und die hierzu vom IDW nach Abstimmung mit dem Bundesministerium der Finanzen, dem Bundesrechnungshof und den Landesrechnungshöfen veröffentlichten IDW PS 720 "Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG" beachtet.
- 98 Dementsprechend haben wir auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung und den Bestimmungen der Betriebssatzung geführt worden sind.
- 99 Die erforderlichen Feststellungen haben wir in diesem Bericht und in der Anlage IV dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Betriebsleitung von Bedeutung sind.

F. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers

100 Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir für den als Bestandteil der Anlage I beigefügten Jahresabschluss des Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2018 und den als Bestandteil der Anlage I beigefügten Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2018 den folgenden, als Anlage II beigefügten, uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prü-

fungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

G. Schlussbemerkung

- 101 Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 2018 erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).
- 102 Der von uns mit Datum vom 26. August 2019 erteilte Bestätigungsvermerk ist im Abschnitt F. enthalten.
- 103 Eine Verwendung des Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder des Lageberichtes in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Krefeld, den 26. August 2019

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kempkens
Wirtschaftsprüfer



DR. HEILMAIER & PARTNER GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

A N L A G E N

Jahresabschluss

31. Dezember 2018



Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Kontaktdaten:

Stadt Beckum

Weststraße 46

59269 Beckum

02521 29-0

02521 2955-199 (Fax)

stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
I. Bilanz	2
II. Gewinn- und Verlustrechnung	3
III. Anlagespiegel	5
IV. Anhang	6
A Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung	6
B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.....	6
C Angaben zu den Posten der Bilanz.....	7
1. Aktivseite.....	7
2. Passivseite.....	8
D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	13
1. Umsatzerlöse	13
2. Sonstige betriebliche Erträge	13
3. Materialaufwand	13
4. Abschreibungen	13
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	14
6. Erträge aus Beteiligungen.....	14
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge.....	14
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	15
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	15
E Spezielle Angaben.....	15
1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch.....	15
2. Änderung im Bestand.....	15
3. Umsatzerlöse	16
4. Personalaufwand.....	17
5. Latente Steuern	17
F Ergänzende Angaben.....	18
1. Betriebsleitung.....	18
2. Betriebsausschuss	18
3. Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses.....	18

V.	Lagebericht	19
A	Allgemeines.....	19
B	Geschäftsverlauf	19
	1. Umsatzerlöse.....	20
	2. Sonstige betriebliche Erträge.....	20
	3. Materialaufwand	20
	4. Personalaufwand.....	20
	5. Abschreibungen.....	20
	6. Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	20
	7. Beteiligungserträge.....	20
	8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen.....	21
	9. Steuern	21
C	Lage der Einrichtung.....	22
	1. Kapitalflussrechnung.....	22
	2. Vermögens- und Finanzlage	23
	3. Ertragslage	24
D	Risikomanagement.....	25
E	Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung	25
VI.	Anlagen	26
A	Kontennachweis Aktiva	26
B	Kontennachweis Passiva	28
C	Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung	30

Vorwort

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum“ (im Folgenden als „Eigenbetrieb“ bezeichnet) wurde mit Ratsbeschluss vom 10. Oktober 1996 zum 1. Januar 1997 gegründet.

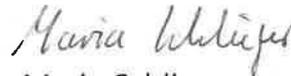
Zweck des Eigenbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind die Energieversorgung (Versorgung mit Strom und Gas) und die Wasserversorgung in Beckum – dieses beinhaltet auch den Erwerb und das Halten von Beteiligungen an der Wasserversorgung Beckum GmbH und an Energieversorgungsunternehmen sowie der Betrieb der Bäder der Stadt Beckum.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) und den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 2012 aufgestellt. Dabei wurden die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften berücksichtigt.

Wirtschaftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Beckum, den 12. August 2019



Maria Schlieper
Stellvertretende Betriebsleiterin

I. Bilanz

AKTIVA	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen	EUR	EUR
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.186.605,72	1.284.115,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	267.216,14	316.193,61
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.973,18	63.225,54
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	30,00	0,00
	<u>1.512.825,04</u>	<u>1.663.534,61</u>
II. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	22.691.515,39	22.691.515,39
2. Sonstige Ausleihungen	10.000,00	16.000,00
	<u>22.701.515,39</u>	<u>22.707.515,39</u>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.634,11	2.634,11
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.091,35	4.205,48
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)		
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	412.239,33	607.815,95
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)		
3. Forderungen gegenüber der Stadt/ anderen Eigenbetrieben	6.464,13	18.488,80
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)		
4. Sonstige Vermögensgegenstände		
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 EUR (Vorjahr: 0,00 EUR)		
	<u>315.823,20</u>	<u>228.444,97</u>
	740.618,01	858.955,20
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		
1. Kassenbestand	150,00	150,00
2. Guthaben bei Kreditinstituten	476.256,75	49.989,10
	<u>476.406,75</u>	<u>50.139,10</u>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42,22	40,34
	<u>25.434.041,52</u>	<u>25.282.818,75</u>

PASSIVA	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58
II. Kapitalrücklage		
1. Allgemeine Rücklage	1.734.204,40	1.734.204,40
III. Gewinnvortrag	8.175.728,58	7.604.387,93
IV. Bilanzgewinn	172.972,93	571.340,65
	<u>11.872.427,49</u>	<u>11.699.454,56</u>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		
1. Sonderposten für Zuschüsse	84.571,60	99.552,99
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	81.195,75	81.195,75
2. Sonstige Rückstellungen	75.198,00	59.870,00
	<u>156.393,75</u>	<u>141.065,75</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.045.587,45	13.217.801,99
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 440.994,59 EUR (Vorjahr: 1.622.518,88 EUR)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.366,50	32.874,91
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 33.366,50 EUR (Vorjahr: 32.874,91 EUR)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.495,06	15.653,41
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 15.495,06 EUR (Vorjahr: 15.653,41 EUR)		
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt/ anderen Eigenbetrieben	109.035,93	55.765,51
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 109.035,93 EUR (Vorjahr: 55.765,51 EUR)		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	99.178,34	5.728,79
a) davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 99.178,34 EUR (Vorjahr: 5.728,79 EUR)		
b) davon aus Steuern: 99.178,34 EUR (Vorjahr: 5.728,79 EUR)		
	<u>13.302.663,28</u>	<u>13.327.824,61</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	17.985,40	14.920,84
	<u>25.434.041,52</u>	<u>25.282.818,75</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	PLAN 2018 EUR	IST 2018 EUR	IST 2017 EUR
1. Umsatzerlöse	368.530,00	399.465,55	328.435,70
2. Sonstige betriebliche Erträge	19.010,00	18.052,84	20.282,37
3. Materialaufwand	<u>599.950,00</u>	<u>486.571,74</u>	<u>507.277,76</u>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	223.750,00	216.986,93	210.241,11
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	376.200,00	269.584,81	297.036,65
4. Personalaufwand	<u>777.400,00</u>	<u>792.926,39</u>	<u>724.668,43</u>
a) Löhne und Gehälter (davon Jahressonderzahlung 28.236,20 EUR)	595.700,00	612.282,12	549.174,60
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung 40.157,97 EUR)	181.700,00	180.644,27	175.493,83
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	193.350,00	190.914,04	201.875,24
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	186.940,00	179.256,05	159.586,97
I. Betriebsergebnis	<u>-1.370.100,00</u>	<u>-1.232.149,83</u>	<u>-1.244.690,33</u>
7. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen 2.185.329,46 EUR)	2.200.000,00	2.185.329,46	2.527.753,12
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.100,00	44,46	883,46
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	356.650,00	355.986,16	381.740,60
II. Finanzergebnis	<u>1.844.450,00</u>	<u>1.829.387,76</u>	<u>2.146.895,98</u>
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>474.350,00</u>	<u>597.237,93</u>	<u>902.205,65</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	74.600,00	174.265,00	80.865,00
IV. Ergebnis nach Steuern	<u>399.750,00</u>	<u>422.972,93</u>	<u>821.340,65</u>
11. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss	<u>399.750,00</u>	<u>422.972,93</u>	<u>821.340,65</u>
12. Gewinnvorabverteilung	250.000,00	250.000,00	250.000,00
VI. Bilanzgewinn	<u>149.750,00</u>	<u>172.972,93</u>	<u>571.340,65</u>

II. Anlagespiegel

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen				Buchwerte	
	Anfangsstand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugänge, d. h. Abschreibungen im Wirtschaftsjahr	Abgänge, d. h. angesammelte Abschreibungen auf die in Spalte 4 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Restbuchwerte	Restbuchwerte	
	01.01.2018	+	./.	+./.	31.12.2018	01.01.2018	+	./.	31.12.2018	31.12.2018	01.01.2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1												
I. Sachanlagen												
1. Grundstücke, Grundstücksgleiche Rechte und Bauten	5.058.427,08	0,00	0,00	0,00	5.058.427,08	3.774.311,62	97.509,74	0,00	3.871.821,36	1.186.605,72	1.284.115,46	
2. Technisch Anlagen und Maschinen	2.118.377,94	17.904,26	0,00	0,00	2.136.282,20	1.802.184,33	66.881,73	0,00	1.869.066,06	267.216,14	316.193,61	
3. Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	473.659,19	22.270,21	0,00	0,00	495.929,40	410.433,65	26.522,57	0,00	436.956,22	58.973,18	63.225,54	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	30,00	0,00	0,00	30,00	0,00	0,00	0,00	0,00	30,00	0,00	
	7.650.464,21	40.204,47	0,00	0,00	7.690.668,68	5.986.929,60	190.914,04	0,00	6.177.843,64	1.512.825,04	1.663.534,61	
II. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	22.691.515,39	0,00	0,00	0,00	22.691.515,39	0,00	0,00	0,00	0,00	22.691.515,39	22.691.515,39	
2. Sonstige Ausleihungen	16.000,00	0,00	6.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	16.000,00	
	22.707.515,39	0,00	6.000,00	0,00	22.701.515,39	0,00	0,00	0,00	0,00	22.701.515,39	22.707.515,39	
Summe Anlagevermögen	30.357.979,60	40.204,47	6.000,00	0,00	30.392.184,07	5.986.929,60	190.914,04	0,00	6.177.843,64	24.214.340,43	24.371.050,00	

III. Anhang

A Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

B Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden erfolgte insbesondere unter Beachtung des Vorsichtsprinzips und unter der Annahme der Fortführung des Eigenbetriebes.

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die Anschaffungskosten enthalten auch Anschaffungsnebenkosten. Die Abschreibungen erfolgen linear verteilt auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer. Bei beweglichen Anlagegegenständen wird die Abschreibung ab dem Monat des Zugangs berechnet. Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Beteiligungen sind mit ihren Anschaffungskosten bilanziert. Des Weiteren erfolgt an dieser Stelle der Ausweis eines langfristigen Darlehens an den Förderverein Freibad Neubeckum.

Die Vorräte wurden zum Bilanzstichtag mit einem Festwert bewertet.

Die letzte Bestandsaufnahme erfolgte zum 31. Dezember 2017.

Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips bilanziert.

Die Steuerrückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Die Bewertung erfolgte jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrages und berücksichtigt alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

C Angaben zu den Posten der Bilanz

1. Aktivseite

a) Sachanlagen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Posten des Sachanlagevermögens und ihre Entwicklung im Wirtschaftsjahr sind in dem als Anlage beigefügten Anlagespiegel dargestellt.

b) Finanzanlagen

Die Finanzanlagen sind zu den in der Bilanz angegebenen Anschaffungskosten bilanziert. Die Beteiligungen weisen in ihren Jahresabschlüssen zum 31. Dezember 2018 die folgenden Werte aus:

	Eigenkapital	Ergebnis	Kapital-Anteil
	EUR	EUR	in %
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum	5.601.039,71	2.989.727,91	66,00
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum	62.839,00	2.131,17	66,00
Wasserversorgung Beckum GmbH, Beckum	14.228.787,36	1.031.381,27	34,30

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich um ein Darlehen an den Förderverein Freibad Neubeckum zur Finanzierung der Wasserrutschbahn.

c) Vorräte

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen umfassen die Wassermenge in den Becken des Hallenbades Beckum sowie die Bestände an Reinigungsmitteln.

d) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich im Wesentlichen um Benutzungsgebühren, Betriebskostenabrechnungen der verpachteten Kioske sowie um Gutschriften zur Wartung des Blockheizkraftwerkes. Die Forderungen haben insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Sie waren zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung ausgeglichen.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um die restliche Gewinnausschüttung aus der Beteiligung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG für das Jahr 2018. Sie hat eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren die Forderungen ausgeglichen.

Bei den Forderungen gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben handelt es sich im Wesentlichen um Benutzungsgebühren von Schulen und Vereinen. Sie haben insgesamt eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzstellung waren die Forderungen ausgeglichen.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um die restliche Umsatzsteuerforderung für 2018 sowie um die anrechenbaren Steuern aus den Beteiligungserträgen für die Jahre 2017 und 2018.

2. Passivseite

e) Eigenkapital

Das Gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage sind im Vergleich zur Vorjahresbilanz unverändert.

Der Gewinnvortrag hat sich erhöht um den Bilanzgewinn 2017, der laut Beschluss des Rates der Stadt Beckum vom 11. Oktober 2018 auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

Über die Verwendung des Jahresüberschusses 2018 hat der Rat der Stadt Beckum erneut zu entscheiden.

Mit der Genehmigung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2018 hat der Rat der Stadt Beckum einer Vorabgewinnausschüttung in Höhe von 250.000,00 Euro an die Trägerkörperschaft zugestimmt. Diese wurde bereits im Geschäftsjahr 2018 ausgezahlt. Die Betriebsleitung schlägt dem Betriebsausschuss und dem Rat der Stadt Beckum vor, den verbleibenden Bilanzgewinn 2018 in Höhe von 172.972,93 Euro in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Entwicklung des Eigenkapitals:

	Stand 31.12.2018 EUR	Stand 31.12.2017 EUR
Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58
Kapitalrücklage	1.734.204,40	1.734.204,40
Gewinnvortrag	8.175.728,58	7.604.387,93
Bilanzgewinn	172.972,93	571.340,65
Eigenkapital	11.872.427,49	11.699.454,56

Die Erhöhung des Eigenkapitals ergibt sich aus dem Bilanzgewinn 2018.

Zum 31. Dezember 2018 beträgt die Eigenkapitalquote 46,68 Prozent (Vorjahr 46,28 Prozent).

f) **Sonderposten**

Bei dem Sonderposten für Zuschüsse handelt es sich im Wesentlichen um die Gegenfinanzierung des Kinderplanschbeckens und der Wasserrutsche im Freibad Neubeckum sowie um verschiedene Finanzierungen durch die Fördervereine Beckum und Neubeckum. Die Sonderposten werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der geförderten Vermögensgegenstände anteilig ertragswirksam aufgelöst.

g) **Rückstellungen**

	Stand 01.01.2018 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Stand 31.12.2018 EUR
Steuern	81.195,75	80.707,50	0,00	80.707,50	81.195,75
Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	1.953,00	1.953,00
Energieaudit	5.000,00	0,00	0,00	0,00	5.000,00
Jahresabschluss	6.620,00	6.620,00	0,00	6.645,00	6.645,00
Urlaub	25.390,00	25.390,00	0,00	29.300,00	29.300,00
Gleitzeitüberhang	22.860,00	22.860,00	0,00	32.300,00	32.300,00
Gesamt	141.065,75	135.577,50	0,00	150.905,50	156.393,75

Die Steuerrückstellung beinhaltet die abzuführende Kapitalertragsteuer für die hoheitliche Nutzung der Bäder durch das Schulschwimmen sowie für die Gewinnausschüttung an den Kernhaushalt.

Die Rückstellung zur Altersteilzeit betrifft die anteiligen Personalkosten für einen Arbeitnehmer, mit dem ein Vertrag zur Altersteilzeit in Form des Blockmodells abgeschlossen wurde. Zum Bilanzstichtag befand sich der Arbeitnehmer in der Beschäftigungsphase.

Die Rückstellung für das Energieaudit beinhaltet die Verpflichtung nach dem Energiedienstleistungsgesetz zur Durchführung dieses Audits.

Die Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung umfasst die Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt sowie durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Jahr 2018.

Für die Nachgewährung der zum Bilanzstichtag noch nicht in Anspruch genommenen Urlaubstage und Gleitzeitüberhänge wurde auf der Basis der Personalkosten eine Rückstellung gebildet.

h) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Laufzeiten der unter diesem Posten ausgewiesenen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2018 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreditinstitut	Nummer	Gesamtver- bindlichkeiten EUR	Davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr	zwischen einem und 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren
			EUR	EUR	EUR
NRW Bank Münster	3500770585	487.791,02	5.895,88	481.895,14	0,00
WL Bank	500007701	823.148,84	12.465,00	810.683,84	0,00
WL Bank	136386610	682.646,93	10.239,75	672.407,18	0,00
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	100721235	843.688,07	11.341,07	832.347,00	0,00
WL Bank	0500034100	576.153,72	13.365,43	562.788,29	0,00
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600105324	2.365.123,65	123.890,47	542.448,03	1.698.785,15
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600105316	1.264.431,47	66.233,76	290.001,10	908.196,61
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600111645	1.106.570,53	42.226,56	178.124,62	886.219,35
Helaba	800082166	1.074.962,31	38.576,78	160.940,15	875.445,38
WL Bank	500034101	265.179,97	13.801,31	57.089,11	194.289,55
WL Bank	500034102	1.096.527,93	36.514,85	150.816,56	909.196,52
WL Bank	500034103	718.096,71	20.538,69	86.139,30	611.418,72
WL Bank	500034104	290.536,93	7.730,96	32.407,36	250.398,61
WL Bank (neu)	500034105	1.450.555,91	38.174,08	159.720,64	1.252.661,19
Zinsverbindlichkeit Abgrenzung		173,46	173,46	0,00	0,00
Summe Darlehen		13.045.587,45	441.168,05	5.017.808,32	7.586.611,08
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	100721211	0,00	0,00	0,00	0,00
Sparkasse Beckum-Wadersloh	31211	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Kontokorrent		0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt		13.045.587,45	441.168,05	5.017.808,32	7.586.611,08

Die im Vorjahr bereits bestehenden Investitionskredite wurden zum 31. Dezember 2018 um 393.432,66 Euro abgebaut. Im Geschäftsjahr wurde ein neuer Investitionskredit in Höhe von 1.000.000,00 Euro bei der WL Bank aufgenommen. Gleichzeitig mit diesem wurde ein bestehender Kredit in Höhe von 478.741,13 Euro umgeschuldet. Von diesem neuen Kredit in Höhe von 1.478.741,13 Euro wurden im Geschäftsjahr 28.185,22 Euro getilgt. Somit wurden bei den Investitionskrediten Tilgungsleistungen in Höhe von 421.617,88 Euro erbracht.

Die Liquiditätskredite konnten im Geschäftsjahr komplett getilgt werden, im Vergleich zum Vorjahr wurden diese damit um 748.433,96 Euro abgebaut.

Die Laufzeiten der unter diesem Posten ausgewiesenen Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2017 sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kreditinstitut	Nummer	Gesamtver- bindlichkeiten EUR	Davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu einem Jahr EUR	zwischen einem und 5 Jahren EUR	von mehr als 5 Jahren EUR
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	100721231	480.686,33	480.686,33	0,00	0,00
NRW Bank Münster	3500770585	495.404,40	7.613,38	487.791,02	0,00
WL Bank	500007701	835.200,09	12.051,25	823.148,84	0,00
WL Bank	136386610	692.501,75	9.854,82	682.646,93	0,00
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	100721235	854.519,12	10.828,95	843.690,17	0,00
WL Bank	0500034100	589.089,62	12.935,90	576.153,72	0,00
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600105324	2.484.668,57	119.529,00	523.351,50	1.841.788,07
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600105316	1.328.342,04	63.896,48	279.791,79	984.653,77
Sparkasse Beckum-Wadersloh	600111645	1.147.913,67	41.341,18	174.397,88	932.174,61
Helaba	800082166	1.112.897,75	37.935,44	158.264,51	916.697,80
WL Bank	500034101	278.797,87	13.617,90	56.330,49	208.849,48
WL Bank	500034102	1.132.579,10	36.051,17	148.901,45	947.626,48
WL Bank (Umschuldung)	500034103	738.251,76	20.155,05	84.530,31	633.566,40
WL Bank (neu)	500034104	298.125,00	7.588,07	31.808,37	258.728,56
Zinsverbindlichkeit Abgrenzung		390,96	390,96	0,00	0,00
Summe Darlehen		12.469.368,03	874.475,88	4.870.806,98	6.724.085,17
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	100721211	340.000,00	340.000,00	0,00	0,00
Sparkasse Beckum-Wadersloh	31211	408.433,96	408.433,96	0,00	0,00
Summe Kontokorrent		748.433,96	748.433,96	0,00	0,00
Insgesamt		13.217.801,99	1.622.909,84	4.870.806,98	6.724.085,17

i) **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren sämtliche Verbindlichkeiten ausgeglichen.

j) **Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen**

Es handelt sich bei hierbei um Verbindlichkeiten gegenüber der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG aus der Lieferung von Strom und Gas. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren sämtliche Verbindlichkeiten ausgeglichen.

k) **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Beckum**

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben handelt es sich um Nachzahlungen zur Abwassergebühr für das Jahr 2018, um eine Personalkostenerstattung aus der laufenden Entgeltabrechnung 2018 sowie um Verpflichtungen aus Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten durch den Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren sämtliche Verbindlichkeiten ausgeglichen.

l) Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten umfassen die Lohn- und Kirchensteuern für den Monat Dezember 2018 sowie eine Nachzahlung zur Körperschaftsteuer 2013 aufgrund der Ergebnisse der steuerlichen Betriebsprüfung. Sie haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung waren sämtliche Verbindlichkeiten ausgeglichen.

m) Rechnungsabgrenzungsposten

Der Rechnungsabgrenzungsposten umfasst Benutzungsgebühren aus Wertkartenguthaben, die wirtschaftlich dem Jahr 2019 zugerechnet werden.

D Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beinhalten die Benutzungsgebühren für die Bäder durch Privatpersonen, Schulen, Vereine und Ermäßigungsberechtigte sowie die Gebühren für Sonderveranstaltungen. Außerdem enthalten sie die Erlöse aus dem Stromverkauf durch das Blockheizkraftwerk, eine Steuererstattung für den Erdgaseinsatz beim Betrieb des Blockheizkraftwerkes, Erstattungen der Kraft-Wärme-Kopplungs-Zulage sowie Pachteinnahmen.

Von den Umsatzerlösen entfallen 78.754,71 Euro auf Leistungen gegenüber der Stadt Beckum und 34.219,98 Euro auf Leistungen gegenüber der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen hauptsächlich Versicherungsentschädigungen sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten.

3. Materialaufwand

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren enthalten:

	Plan 2018 EUR	Ist 2018 EUR
Energie und Wasser	164.000,00	155.480,39
Contractingrate	36.150,00	35.905,99
Reinigungsmaterial und Chemikalien	17.800,00	19.710,19
Sonstiges	5.800,00	5.890,36
Gesamt	223.750,00	216.986,93

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen die folgenden Positionen:

	Plan 2018 EUR	Ist 2018 EUR
Unterhaltung Gebäude, Anlagen, Grünanlagen	211.000,00	109.949,03
Leistungen Städtische Betriebe Beckum	99.600,00	94.895,25
Fremdreinigung	65.600,00	64.740,53
Gesamt	376.200,00	269.584,81

Vom Materialaufwand entfallen 94.895,25 Euro auf Leistungen des Eigenbetriebes Städtische Betriebe Beckum und 143.047,16 Euro auf Leistungen der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

4. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von insgesamt 190.914,04 Euro teilen sich wie folgt auf:

	Plan 2018 EUR	Ist 2018 EUR
Grundstücke und Gebäude	100.000,00	97.509,74
Technische Anlagen und Maschinen	67.000,00	66.881,73
Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.350,00	26.522,57
Gesamt	193.350,00	190.914,04

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan 2018 EUR	Ist 2018 EUR
Steuern und Abgaben	104.000,00	94.438,53
Versicherungen	15.900,00	15.440,36
Abschluss-, Prüfungs- und Beratungskosten	30.100,00	12.272,92
Aus- und Fortbildung	4.500,00	4.266,64
Gebühren und Beiträge	2.340,00	619,48
Papier, Drucksachen und Bürobedarf	1.100,00	337,39
Overheadkosten Kernhaushalt	14.500,00	24.446,73
Sonstiges	14.500,00	27.434,00
Gesamt	186.940,00	179.256,05

Vom Sonstigen betrieblichen Aufwand entfallen 134.599,26 Euro auf Leistungen der Stadt Beckum.

6. Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge wurden aus der Beteiligung an den folgenden Gesellschaften erzielt:

	Plan 2018 EUR	Beteiligungs- ertrag 2018 EUR	Anteil %
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	1.900.000,00	1.855.732,83	66,00
Wasserversorgung Beckum GmbH	300.000,00	329.596,63	34,33
Gesamt	2.200.000,00	2.185.329,46	

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierbei handelt es sich um Zinsabweichungen aus Kreditverbindlichkeiten.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Es handelt sich hierbei um Zinsaufwendungen für die bezüglich des Beteiligungserwerbs und der Investitionen aufgenommenen langfristigen Darlehen sowie um kurzfristige Kontokorrentzinsen.

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Diese Position beinhaltet die voraussichtlich zu zahlende Kapitalertragsteuer 2018 für die hoheitliche Nutzung der Bäder im Rahmen des Schulschwimmens sowie für die Gewinnausschüttung an den Kernhaushalt. Sie enthält zudem die für das Jahr 2013 noch zu zahlende Körperschaftsteuer aufgrund der Ergebnisse der steuerlichen Betriebsprüfung.

E Spezielle Angaben

1. Spezielle Angaben nach Handelsgesetzbuch

Haftungsverhältnisse nach § 251 Handelsgesetzbuch bestanden zum Bilanzstichtag nicht. Sonstige finanzielle Verpflichtungen im Sinne von § 285 Nummer 3 bis 3 a Handelsgesetzbuch bestehen nicht.

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar beträgt 6.000,00 Euro für Abschlussprüfungsleistungen für das Jahr 2018 sowie 4.111,25 Euro für Steuerberatungsleistungen für das Jahr 2018.

2. Änderung im Bestand

Die Zugänge bei den Sachanlagen beliefen sich auf 40.204,47 Euro und betrafen im Wesentlichen folgende Anschaffungen:

- Unterwasserscheinwerfer, Hallenbad Beckum (17.904,26 Euro),
- Spielgerät Wibit Fast Track, Freibad Beckum (6.771,50 Euro),
- Doppel- und Nestschaukel, Freibad Neubeckum (5.550,98 Euro)
- sowie verschiedene Kleingeräte (9.977,73 Euro).

3. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan 2018 EUR	Ist 2018 EUR	Ist 2017 EUR
Erlöse Hallenbad	134.200,00	129.941,19	125.893,62
Erlöse Freibad Beckum	82.300,00	99.383,12	67.744,14
Erlöse Freibad Neubeckum	99.200,00	118.975,97	77.151,45
Erlöse aus Nebengeschäften	52.830,00	51.165,27	57.646,49
Gesamt	368.530,00	399.465,55	328.435,70

Die Zahl der Besucherinnen und Besucher in den Bädern stellen sich wie folgt dar:

	2018	2017
Hallenbad Beckum		
Saison: 1.1. – 18.5.2018 und 17.9. – 31.12.2018		
Öffentlichkeit	36.746	39.823
Schulen und Vereine	26.057	28.369
Summe	62.803	68.192
Freibad Beckum		
Saison: 20.5. – 16.9.2018		
Öffentlichkeit	62.842	37.359
Schulen und Vereine	5.144	5.261
Summe	67.986	42.620
Freibad Neubeckum		
Saison: 6.5. – 16.9.2018		
Öffentlichkeit	70.815	40.903
Schulen und Vereine	3.736	2.492
Summe	74.551	43.395
Bäder gesamt		
Öffentlichkeit	170.403	118.085
Schulen und Vereine	34.937	36.122
Summe	205.340	154.207

4. Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von 792.926,39 Euro setzt sich wie folgt zusammen:

	Plan 2018 EUR	Ist 2018 EUR	Ist 2017 EUR
Entgelte	593.700,00	596.979,12	559.114,60
Veränderung Urlaubs-, Gleitzeit- und Altersteilzeitverpflichtungen	2.000,00	15.303,00	-9.940,00
Arbeitgeberanteil Zusatzversorgung	41.400,00	40.157,97	36.491,49
Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	99.500,00	101.823,96	95.038,65
Personalnebenausgaben	40.800,00	38.662,34	43.963,69
Gesamt	777.400,00	792.926,39	724.668,43

Im Jahr 2018 wurden durchschnittlich 13,66 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Im Jahresverlauf wurden durchschnittlich 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit, 1 Mitarbeiter in Teilzeit, 0,67 Saisonkräfte, 0,58 Aushilfen und 1,41 Auszubildende beschäftigt.

Vom Personalaufwand entfallen 215.447,52 Euro auf Overhead-Kosten der Stadt Beckum. Für Aus- und Fortbildung wurden im Wirtschaftsjahr 2018 insgesamt 4.266,64 Euro verausgabt.

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Eigenbetriebes sind bei der Zusatzversorgungskasse Westfalen-Lippe versichert. Es bestehen Versorgungszusagen, die den versicherten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern eine zusätzliche Alters-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung gewährleisten. Im Wirtschaftsjahr 2018 betrug der Umlagesatz 4,5 Prozent der Bruttoentgeltsumme.

Die umlagepflichtigen Entgelte beliefen sich im Wirtschaftsjahr auf 432.500,00 Euro (Vorjahr 391.000,00 Euro).

Der Eigenbetrieb zahlte im Wirtschaftsjahr 2018 an die Versorgungskasse Umlagen in Höhe von 33.500,00 Euro einschließlich eines Sanierungsentgeltes von 3,25 Prozent der Bruttoentgeltsumme.

5. Latente Steuern

Aktive und passive latente Steuern werden auf alle zum Bilanzstichtag bestehenden temporären und quasipermanenten Differenzen zwischen den Wertansätzen in der Steuerbilanz und den Wertansätzen in der Handelsbilanz gebildet sowie gegebenenfalls auf steuerliche Verlustvorträge. Die sich ergebenden Steuerbelastungen und Steuerentlastungen wurden verrechnet. Soweit ein aktiver Überhang entsteht, wird dieser nicht angesetzt. Zum 31. Dezember 2018 liegt der Berechnung ein Steuersatz von 15,80 Prozent (Körperschaftsteuer plus Solidaritätszuschlag) zugrunde.

F Ergänzende Angaben

1. Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehörten im Wirtschaftsjahr an:

- Dr. Karl-Uwe Strothmann
– Betriebsleiter und Bürgermeister der Stadt Beckum
- Maria Schlieper
– Stellvertretende Betriebsleiterin

2. Betriebsausschuss

Dem Betriebsausschuss gehörten im Wirtschaftsjahr an:

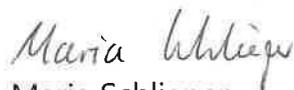
Peter Tripmaker (Prokurist) – Vorsitzender
Peter Gorris (Pensionär)
Markus Höner (Landwirt, Geschäftsführer)
Udo Müller (Pensionär)
Josef Schumacher (Landwirt)
Alfons Dierkes, bis 11. Juli 2018 (Rentner)
Burkhard Dierkes, ab 12. Juli 2018 (Krankenpfleger)
Hubert Kottmann (Rentner)
Erwin Sadlau (Rentner)
Bernd Fernkorn (Rentner)
Peter Kreft (Pensionär)
Norbert Lütke (Rentner)
Rüdiger Eickmeier (Technischer Sachbearbeiter)
Joachim Freitag (Elektriker)

3. Gesamtbezüge der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Der Betriebsleiter ist kommunaler Wahlbeamter der Stadt Beckum und erhält vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung. Die stellvertretende Betriebsleiterin ist Angestellte der Stadt Beckum und erhält vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung.

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

Beckum, den 12. August 2019



Maria Schlieper
Stellvertretende Betriebsleiterin

IV. Lagebericht

A Allgemeines

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird gemäß § 107 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Nordrhein-Westfalen wie ein Eigenbetrieb geführt und ist organisatorisch und wirtschaftlich selbstständig, ohne jedoch eine eigene Rechtspersönlichkeit zu besitzen. Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum hält einen Anteil von 66 Prozent des Gesellschaftskapitals der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (Strom- und Gasversorgung), von 66 Prozent des Gesellschaftskapitals der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH sowie von 34,3 Prozent des Gesellschaftskapitals der Wasserversorgung Beckum GmbH. Gemäß der Betriebsatzung umfassen die Aufgaben des Eigenbetriebes das Halten der Beteiligung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (Versorgung mit Strom und Gas) und der Wasserversorgung Beckum GmbH sowie den Betrieb der Bäder der Stadt Beckum.

B Geschäftsverlauf

	Plan 2018 EUR	Ist 2018 EUR	Abweichung EUR
Umsatzerlöse	368.530,00	399.466,00	+30.936,00
Sonstige betriebliche Erträge	19.010,00	18.053,00	-957,00
Materialaufwand	599.950,00	486.572,00	-113.378,00
Personalaufwand	777.400,00	792.926,00	+15.526,00
Abschreibungen	193.350,00	190.914,00	-2.436,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	186.940,00	179.256,00	-7.684,00
Betriebsergebnis	-1.370.100,00	-1.232.149,00	+137.951,00
Beteiligungserträge	2.200.000,00	2.185.329,00	-14.671,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.100,00	44,00	-1.056,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	356.650,00	355.986,00	-664,00
Finanzergebnis	1.844.450,00	1.829.387,00	-15.063,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	474.350,00	597.238,00	+122.888,00
Steuern	74.600,00	174.265,00	+99.665,00
Jahresüberschuss	399.750,00	422.973,00	+23.223,00
Gewinnvorabverteilung	250.000,00	250.000,00	0,00
Bilanzgewinn	149.750,00	172.973,00	+23.223,00

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sind um 30.936,00 Euro höher ausgefallen als geplant.

Ursächlich hierfür sind die gestiegenen Besucherzahlen aufgrund der außergewöhnlich guten Wetterlage während der gesamten Freibadsaison.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Bei den sonstigen betrieblichen Erträgen ergibt sich zum Planansatz eine Verringerung von 957,00 Euro. Diese resultiert im Wesentlichen aus geringeren Versicherungsentschädigungen aufgrund geringerer Schadensfälle.

3. Materialaufwand

Beim Materialaufwand ergibt sich zum Planansatz eine Verringerung in Höhe von 113.378,00 Euro. Diese resultiert im Wesentlichen aus günstigen Ausschreibungsergebnissen und aus der Verschiebung von Maßnahmen in das Folgejahr.

4. Personalaufwand

Der Personalaufwand fiel um 15.526,00 Euro höher aus als geplant.

Dies beruht im Wesentlichen aus der Erhöhung der Rückstellungen für Gleitzeit und für Urlaub aufgrund gestiegener Überstunden und Resturlaubstage der Beschäftigten zum Bilanzstichtag. Des Weiteren sind die Overhead-Kosten angestiegen und die Stellenanzahl im Bereich der Auszubildenden hat sich erhöht.

5. Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen betragen im Wirtschaftsjahr 190.914,00 Euro.

Sie entfallen in Höhe von 97.510,00 Euro auf die Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen, von 66.882,00 Euro auf Technische Anlagen und Maschinen und von 26.522,00 Euro auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen um 7.684,00 Euro niedriger als im Wirtschaftsplan veranschlagt. Dies resultiert im Wesentlichen aus geringeren Grundbesitzabgaben als in den Vorjahren.

7. Beteiligungserträge

Die Beteiligungserträge fielen um 14.671,00 Euro niedriger aus als geplant. Die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG konnte aufgrund des geringeren Jahresergebnisses nur einen geringeren Gewinnanteil ausschütten als ursprünglich geplant.

8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Im Vergleich zu den Plandaten sind die sonstigen Zinsen um 1.056,00 Euro niedriger ausgefallen. Für einen Liquiditätskredit gegenüber der Stadt Beckum eingeplante Zinserträge wurden nicht erzielt, da die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites nicht erforderlich war.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Vergleich zu den Plandaten sind die Zinsen um 664,00 Euro niedriger ausgefallen.

10. Steuern

Die Steuern fallen um 99.665,00 Euro höher aus als geplant. Aufgrund der Ergebnisse der steuerlichen Betriebsprüfung wurde eine Körperschaftsteuerzahlung für das Jahr 2013 fällig. Derzeit wird ein Einspruchsverfahren gegen die betreffende Festsetzung geführt.

C Lage der Einrichtung

1. Kapitalflussrechnung

	2018
	EUR
Jahresergebnis	422.972,93
Abschreibungen	190.914,04
Gewinne aus Anlagenabgängen	0,00
Verlust aus Anlagenabgängen	0,00
Zinserträge/Zinsaufwendungen	355.941,70
Beteiligungserträge	-2.185.329,46
Auflösung Investitionszuschüsse	-14.981,39
Ertragsteueraufwand/-ertrag	174.265,00
Ertragsteuerzahlungen	-80.707,50
Veränderung Vorräte	0,00
Veränderung Forderungen	-77.239,43
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-1,88
Veränderung Rückstellungen	15.328,00
Veränderung Verbindlichkeiten	53.495,71
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	3.064,56
= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.142.277,72
Anlagenzugänge	-40.204,47
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	6.000,00
Erhaltene Zinsen	44,46
Erhaltene Gewinnausschüttungen	2.380.906,08
= Cashflow aus Investitionstätigkeit	2.346.746,07
Gewinnausschüttung Trägerkörperschaft	-250.000,00
Darlehensaufnahmen	1.478.741,13
Darlehenstilgungen	-902.304,21
Gezahlte Zinsen	-356.203,66
Zugang Investitionszuschüsse	0,00
Rückzahlung Investitionszuschüsse	0,00
= Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-29.766,74
= Veränderung Finanzmittelfond	1.174.701,61
Finanzmittelfond 1.1.	-698.294,86
= Finanzmittelfond 31.12.	476.406,75

Der Cashflow zeigt den sich aus der laufenden Umsatztätigkeit ergebenden Finanzmittelüberschuss an, der dem Betrieb für Investitionen und Tilgungen zur Verfügung steht.

Unter Berücksichtigung der Forderungen und Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag und der im laufenden Geschäftsjahr getätigten Auszahlungen für Investitionen und Finanzierungen ergibt sich eine positive Liquidität zum Bilanzstichtag.

2. Vermögens- und Finanzlage

	31.12.2018		31.12.2017		Veränderung EUR
	EUR	%	EUR	%	
Aktiva					
Sachanlagen	1.512.825,00	5,95	1.663.535,00	6,58	-150.710,00
Finanzanlagen	22.707.515,00	89,26	22.707.515,00	89,81	-6.000,00
Langfristig gebundenes Vermögen	24.214.340,00	95,20	24.371.050,00	96,39	-156.710,00
Forderungen	424.795,00	1,67	630.510,00	2,49	-205.715,00
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	794.906,00	3,13	281.259,00	1,11	+513.648,00
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.219.701,00	4,80	911.769,00	3,61	+307.932,00
Vermögen	25.434.042,00	100,00	25.282.819,00	100,00	+151.222,00
Passiva					
Wirtschaftliches Eigenkapital	11.956.999,00	47,01	11.799.008,00	46,67	+157.992,00
Langfristige Verbindlichkeiten	7.586.611,00	29,83	6.724.085,00	26,60	+862.256,00
Langfristiges Kapital	19.543.610,00	76,84	18.523.093,00	73,26	+1.020.517,00
Mittelfristige Verbindlichkeiten	5.017.808,00	19,73	4.870.807,00	19,27	+147.001,00
Mittelfristiges Kapital	5.017.808,00	19,73	4.870.807,00	19,27	+147.001,00
Rückstellungen	156.394,00	0,61	141.066,00	0,56	+15.328,00
Verbindlichkeiten Stadt	109.036,00	0,43	55.766,00	0,22	+53.270,00
Sonstige Verbindlichkeiten	148.213,00	0,57	54.648,00	0,22	+93.565,00
Kontokorrentkonto	440.995,00	1,73	1.622.519,00	6,42	-1.181.524,00
Rechnungsabgrenzungsposten	17.985,00	0,07	14.921,00	0,06	+3.065,00
Kurzfristiges Kapital	872.623,00	3,43	1.888.919,00	7,47	-1.016.296,00
Kapital	25.434.042,00	100,00	25.282.819,00	100,00	+151.223,00

Das Bilanzbild wird auf der Aktivseite von dem langfristig gebundenen Vermögen (95,20 % der Bilanzsumme) und auf der Passivseite von den lang-/mittelfristig verfügbaren Mitteln (96,57 % der Bilanzsumme) geprägt. Die Bilanzsumme hat sich um 151.223,00 Euro erhöht.

Die Liquidität des Betriebes war zu jeder Zeit ausreichend. Alle fälligen Zahlungen konnten geleistet werden.

3. Ertragslage

	2018 EUR	2017 EUR
Umsatzerlöse	399.000,00	328.000,00
Sonstige betriebliche Erträge	18.000,00	20.000,00
Betriebliche Erträge	417.000,00	348.000,00
Materialaufwand	486.000,00	507.000,00
Personalaufwand	793.000,00	724.000,00
Abschreibungen	191.000,00	202.000,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	179.000,00	160.000,00
Betriebliche Aufwendungen	1.649.000,00	1.593.000,00
Betriebsergebnis	-1.232.000,00	-1.245.000,00
Beteiligungserträge	2.185.000,00	2.528.000,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	1.000,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	356.000,00	382.000,00
Finanzergebnis	1.829.000,00	2.147.000,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	597.000,00	902.000,00
Steuern	174.000,00	81.000,00
Jahresergebnis	423.000,00	821.000,00
Gewinnvorabverteilung	250.000,00	250.000,00
Bilanzgewinn	173.000,00	571.000,00

Das Jahresergebnis 2018 in Höhe von 423.000,00 Euro fiel im Gegensatz zum Vorjahr um 398.000,00 Euro geringer aus.

Die Hauptursache liegt im Wesentlichen darin, dass die Gewinnausschüttung der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG geringer ausfiel als erwartet. Außerdem fielen die Steuern höher aus als geplant.

Das Betriebsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr von -1.245.000,00 Euro geringfügig auf -1.232.000,00 Euro verbessert.

Das Finanzergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr von 2.147.000,00 € auf 1.829.000,00 Euro gesunken.

D Risikomanagement

Im kaufmännischen Bereich erfolgt eine fortlaufende Kontrolle von diversen Risikoindekatoren, darunter die regelmäßige Überprüfung der offenen Posten sowie die wöchentliche Kontrolle der Liquiditätssituation des Betriebes, gegebenenfalls mit einer entsprechenden Anpassung der laufenden Liquiditätsplanung.

Der Eintritt von Risiken (zum Beispiel fehlerhafte Buchungen, Hinterziehung von Finanzmitteln) wird darüber hinaus durch Funktionstrennung, Arbeitsanweisungen und durch das Belegwesen (Regelung in der Dienstanweisung für das Finanzwesen) sowie durch die in der Fachsoftware eingerichteten Sicherheits- und Kontrollmechanismen minimiert.

Ein ganzheitliches Risikomanagement, welches die vorhandenen Teile des Berichts- und Kontrollwesens sowie der Planung und Ausführung in Form einer Gesamtdokumentation komplettiert und formalisiert darstellt, liegt vor.

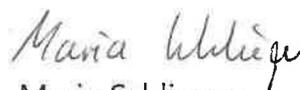
E Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Überprüfung der gegenwärtigen Verhältnisse zeigt, dass im Berichtszeitraum keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestanden haben. Der zum 1. Januar 2017 neu vergebene Konzessionsvertrag konnte erneut mit der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG über eine Laufzeit von zwanzig Jahren abgeschlossen werden. Der starke Wettbewerb im Strom- und Gasbereich mit eventuellen Auswirkungen auf das Ergebnis der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wird weiterhin kritisch beobachtet.

Die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss gehen für die Jahre 2019 und 2020 von einer positiven planmäßigen Entwicklung des Eigenbetriebes aus.

Für 2019 wird mit einem Jahresüberschuss von 297.320,00 Euro geplant.

Beckum, den 12. August 2019



Maria Schlieper
Stellvertretende Betriebsleiterin

V. Anlagen

A Kontennachweis Aktiva

Konto	Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR
006000	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken, Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	279.482,49		279.482,49	
008000	Bauten auf eigenen Grundstücken	513.433,76		556.803,42	
011100	Außenanlagen	393.689,47	1.186.605,72	447.829,55	1.284.115,46
Technische Anlagen und Maschinen					
020000	Technische Anlagen und Maschinen	267.216,14	267.216,14	316.193,61	316.193,61
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
030000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.767,18		63.048,54	
048000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	181,00		152,00	
049000	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Hallenbad Beckum	4,00		4,00	
049100	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Freibad Beckum	13,00		13,00	
049200	Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Freibad Neubeckum	8,00	58.973,18	8,00	63.225,54
Beteiligungen					
051000	Beteiligung Wasserversorgung Beckum GmbH	1.810.269,30		1.810.269,30	
051100	Beteiligung Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	20.864.086,09		20.864.086,09	
051200	Beteiligung Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	17.160,00	22.691.515,39	17.160,00	22.691.515,39
Sonstige Ausleihungen					
052000	Ausleihungen an Förderverein Neubeckum	10.000,00	10.000,00	16.000,00	16.000,00
Vorräte					
300000	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.634,11	2.634,11	2.634,11	2.634,11

Konto	Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				
140000	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.796,88		1.990,70	
140001	Debitorische Kreditoren	294,47	6.091,35	2.214,78	4.205,48
	Forderungen gegen verbundene Unternehmen				
140501	Debitorische Kreditoren	2.466,03		774,86	
144000	Forderung gegen EVB GmbH & Co. KG	409.773,30	412.239,33	607.041,09	607.815,95
	Forderungen gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben				
142000	Forderungen gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	6.464,13		6.481,09	
142001	Debitorische Kreditoren	0,00	6.464,13	12.007,71	18.488,80
	Sonstige Vermögensgegenstände				
141000	Sonstige Vermögensgegenstände	11.383,11		10.527,32	
154700	Anrechenbare Kapitalertragsteuer	282.264,05		199.864,89	
154800	Anrechenbarer Solidaritätszuschlag auf Kapitalertragsteuer	15.524,52		10.992,57	
179000	Umsatzsteuer laufendes Jahr	6.651,52	315.823,20	7.060,19	228.444,97
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
100000	Kasse	150,00		150,00	
120000	Sparkasse Beckum-Wadersloh 31211	465.185,67		0,00	
121000	Volksbank Beckum-Lippstadt eG 100 721 201	11.071,08	476.406,75	49.989,10	50.139,10
	Rechnungsabgrenzungsposten				
098900	Aktive Rechnungsabgrenzung	42,22	42,22	40,34	40,34
	SUMME AKTIVA	25.434.041,52	25.434.041,52	25.282.818,75	25.282.818,75

B Kontennachweis Passiva

Konto	Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR
Gezeichnetes Kapital					
080000	Gezeichnetes Kapital	1.789.521,58	1.789.521,58	1.789.521,58	1.789.521,58
Kapitalrücklage					
084000	Kapitalrücklage	1.721.166,46		1.721.166,46	
084400	Kapitalrücklage durch andere Zuzahlungen in das Eigenkapital	13.037,94	1.734.204,40	13.037,94	1.734.204,40
Gewinnvortrag					
086000	Gewinnvortrag vor Verwendung	8.175.728,58	8.175.728,58	7.604.387,93	7.604.387,93
Bilanzgewinn		172.972,93	172.972,93	571.340,65	571.340,65
Sonderposten					
094900	Sonderposten Zuschuss Planschbecken	0,00		1.809,10	
095000	Sonderposten Sammelposten	84.571,60	84.571,60	97.743,89	99.552,99
Steuerrückstellungen					
097100	Steuerrückstellung Kapitalertragsteuer	81.195,75	81.195,75	81.195,75	81.195,75
Sonstige Rückstellungen					
097500	Rückstellung Altersteilzeit	1.953,00		0,00	
097600	Rückstellung Energieaudit	5.000,00		5.000,00	
097800	Rückstellung für Prüfung	6.645,00		6.620,00	
097900	Urlaubsrückstellung	29.300,00		25.390,00	
098000	Rückstellung für Gleitzeitüberhang	32.300,00	75.198,00	22.860,00	59.870,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
065500	Darlehen VB Beckum eG 100721231	0,00		480.686,33	
065600	Darlehen NRW Bank Münster 3500770585	487.791,02		495.404,40	
065700	Darlehen WL Bank 500007701	823.148,84		835.200,09	
065800	Darlehen WL Bank 136386610	682.646,93		692.501,75	
065900	Darlehen VB Beckum eG 100721235	843.688,07		854.519,12	
066000	Darlehen WL Bank 500034100	576.153,72		589.089,62	
066200	Darlehen Sparkasse 600105324	2.365.123,65		2.484.668,57	
066300	Darlehen Sparkasse 600105316	1.264.431,47		1.328.342,04	
066400	Darlehen Sparkasse 600111645	1.106.570,53		1.147.913,67	
066500	Darlehen Helaba 800082166	1.074.962,13		1.112.897,75	
066600	Darlehen WL Bank 500034101	265.179,97		278.797,87	
066700	Darlehen WL Bank 500034102	1.096.527,93		1.132.579,10	
066800	Darlehen WL Bank 500034103	718.096,71		738.251,76	
066900	Darlehen WL Bank 500034104	290.536,93		298.125,00	
067000	Darlehen WL Bank 500034105	1.450.555,91		0,00	
160100	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	173,46		0,00	
170200	Zinsverbindlichkeiten	0,00		390,96	
120000	Sparkasse Beckum 31211	0,00		408.433,96	

Konto	Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2017 EUR
122000	Volksbank Beckum-Lippstadt eG 100 721 211	0,00	13.045.587,45	340.000,00	13.217.801,99
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
160000	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.072,03		30.660,13	
160001	Kreditorische Debitoren	394,47	33.366,50	2.214,78	32.874,91
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen					
160500	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	13.029,03		14.878,55	
160501	Kreditorische Debitoren	2.466,03	15.495,06	774,86	15.653,41
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben					
162000	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	109.035,93		43.757,80	
162001	Kreditorische Debitoren	0,00	109.035,93	12.007,71	55.765,51
Sonstige Verbindlichkeiten					
163000	Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	5.620,84		5.728,79	
164000	Sonstige Verbindlichkeiten	93.557,50		0,00	
179100	Umsatzsteuer frühere Jahre	0,00	99.178,34	0,00	5.728,79
Rechnungsabgrenzungsposten					
099000	Passive Rechnungsabgrenzung	17.985,40	17.985,40	14.920,84	14.920,84
SUMME PASSIVA		25.434.041,52	25.434.041,52	25.282.818,75	25.282.818,75

C Kontennachweis Gewinn- und Verlustrechnung

Konto	Bezeichnung	Plan 2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
	Umsatzerlöse			
270500	Steuererstattung Erdgaseinsatz Blockheizkraftwerk	11.000,00	12.134,27	11.501,24
270600	Förderung Stromerzeugung Blockheizkraftwerk	30.000,00	29.865,88	25.811,48
830000	Benutzungsgebühren Hallenbad Beckum	55.000,00	54.915,47	51.959,09
830100	Benutzungsgebühren Freibad Beckum	65.000,00	82.111,38	50.794,10
830200	Benutzungsgebühren Freibad Neubeckum	85.000,00	103.701,94	64.465,64
830700	Benutzungsgebühren Ermäßigungsberechtigte Hallenbad Beckum	4.200,00	4.932,30	4.565,58
830800	Benutzungsgebühren Ermäßigungsberechtigte Freibad Beckum	7.300,00	7.868,00	7.142,55
830900	Benutzungsgebühren Ermäßigungsberechtigte Freibad Neubeckum	8.200,00	8.560,02	8.005,43
831100	Benutzungsgebühren Sonderveranstaltungen	15.000,00	20.861,65	16.393,27
831200	Benutzungsgebühren Schulen/Vereine Hallenbad Beckum	60.000,00	49.231,77	52.975,68
831300	Benutzungsgebühren Schulen/Vereine Freibad Beckum	10.000,00	9.403,74	9.807,49
831400	Benutzungsgebühren Schulen/Vereine Freibad Neubeckum	6.000,00	6.714,01	4.680,38
862600	Pachteinnahmen steuerfrei Freibad Beckum	500,00	1.338,33	1.328,73
862700	Pachteinnahmen steuerfrei Freibad Neubeckum	500,00	1.206,85	1.197,25
891000	Verkauf von Webabzeichen Hallenbad Beckum	400,00	234,41	363,98
891100	Verkauf von Webabzeichen Freibad Beckum	50,00	137,80	65,86
891200	Verkauf von Webabzeichen Freibad Neubeckum	80,00	167,20	117,64
891300	Verkauf Werbeartikel	1.000,00	1.424,62	1.012,77
891900	Abgabe Erneuerbare-Energien-Gesetz-Umlage	-2.700,00	-9.723,64	-3.907,83
892000	Erlöse Energieverkauf Blockheizkraftwerk Hallenbad Beckum steuerpflichtig	12.000,00	14.379,55	20.155,37
		368.530,00	399.465,55	328.435,70
	Sonstige betriebliche Erträge			
270000	Sonstige Erträge	10,00	0,00	0,00
273500	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	100,00	0,00	14,00
274000	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	15.000,00	14.981,39	19.079,11
274200	Versicherungsentschädigungen Hallenbad Beckum	1.000,00	0,00	0,00
274300	Versicherungsentschädigungen Freibad Beckum	1.000,00	2.037,56	0,00
274400	Versicherungsentschädigungen Freibad Neubeckum	1.000,00	0,00	348,25
274500	Erstattung Versicherungsbeitrag durch Förderverein Neubeckum	120,00	116,75	116,75
892100	Vermischte Einnahmen Hallenbad Beckum	20,00	64,12	0,00
892200	Vermischte Einnahmen Freibad Beckum	20,00	72,64	7,50
892500	Vermischte Einnahmen Freibad Neubeckum	20,00	63,62	0,00
893000	Erstattung Energiekosten Förderverein Neubeckum	720,00	716,76	716,76
		19.010,00	18.052,84	20.282,37

Konto	Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
	Materialaufwand			
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
401000	Heizungskosten für Gas Hallenbad Beckum	80.000,00	84.493,36	83.346,20
401100	Heizungskosten für Gas Freibad Beckum	22.000,00	21.046,47	22.451,32
401200	Heizungskosten für Gas Freibad Neubeckum	17.000,00	10.573,54	12.710,95
402000	Wasser- und Stromverbrauch Hallenbad Beckum	15.000,00	8.598,85	11.734,01
402100	Wasser- und Stromverbrauch Freibad Beckum	10.000,00	10.087,42	6.172,81
402200	Wasser- und Stromverbrauch Freibad Neubeckum	20.000,00	20.680,75	17.907,28
402300	Contracting-Rate Hallenbad Beckum	18.050,00	17.947,44	18.025,20
402400	Contracting-Rate Freibad Beckum	9.050,00	8.979,27	9.012,60
402500	Contracting-Rate Freibad Neubeckum	9.050,00	8.979,28	7.372,29
403000	Reinigungsmittel, -kosten Hallenbad Beckum	5.600,00	3.118,01	6.756,48
403100	Reinigungsmittel, -kosten Freibad Beckum	6.500,00	9.694,56	5.093,10
403200	Reinigungsmittel, -kosten Freibad Neubeckum	5.700,00	6.897,62	4.704,84
403500	Unterhaltung der Abfallsammelstellen Freibad Neubeckum	850,00	647,50	689,45
403600	Anschaffung, Unterhaltung von Dienstkleidung Hallenbad Beckum	2.350,00	2.547,37	2.080,73
403700	Anschaffung, Unterhaltung von Dienstkleidung Freibad Beckum	950,00	1.158,52	950,69
403800	Anschaffung, Unterhaltung von Dienstkleidung Freibad Neubeckum	850,00	1.084,46	870,70
403900	Betriebsbedarf	100,00	0,00	0,00
408000	Unterhaltung Grünanlagen Gebäude Hallenbad Beckum	150,00	255,32	103,32
408100	Unterhaltung Grünanlagen Gebäude Freibad Beckum	350,00	144,32	214,29
408200	Unterhaltung Grünanlagen Gebäude Freibad Neubeckum	200,00	52,87	44,85
		223.750,00	216.986,93	210.241,11
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
400000	Unterhaltung Hallenbad Beckum	52.500,00	15648,58	32.557,89
400100	Unterhaltung Freibad Beckum	57.200,00	11.205,00	20.545,81
400200	Unterhaltung Freibad Neubeckum	17.600,00	4.137,88	6.228,82
404000	Anteilige Wartungskosten Blockheizkraftwerk Hallenbad Beckum	15.500,00	11.587,25	11.777,83
404100	Anteilige Wartungskosten Blockheizkraftwerk Freibad Beckum	4.700,00	3.461,13	3.517,99
405000	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 65) Hallenbad Beckum	28.500,00	27.442,92	27.255,67
405100	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 65) Freibad Beckum	26.200,00	44.497,91	25.689,47
405200	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 65) Freibad Neubeckum	32.500,00	15.257,84	36.988,05
405500	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 81) Hallenbad Beckum	2.400,00	1.420,37	458,50
405600	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 81) Freibad Beckum	5.000,00	3.490,73	3.331,63
405700	Bezogene Leistungen EB SBB (FD 81) Freibad Neubeckum	5.000,00	2.785,48	3.389,81
405800	Fremdreinigung Hallenbad Beckum	48.000,00	44.897,78	46.422,71

Konto	Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
405900	Fremdreinigung Freibad Beckum	9.100,00	11.006,67	9.315,87
406000	Fremdreinigung Freibad Neubeckum	8.050,00	8.836,08	7.129,57
407000	Laufende Unterhaltung Gebäude und Anlagen Hallenbad Beckum	25.800,00	26.062,61	27.529,47
407100	Laufende Unterhaltung Gebäude und Anlagen Freibad Beckum	12.900,00	18.530,98	8.428,63
407200	Laufende Unterhaltung Gebäude und Anlagen Freibad Neubeckum	12.000,00	9.335,37	14.092,69
409000	Reparatur/Instandsetzung Hallenbad Beckum	3.000,00	3.042,89	4.073,91
409100	Reparatur/Instandsetzung Freibad Beckum	6.200,00	3.715,68	3.827,02
409200	Reparatur/Instandsetzung Freibad Neubeckum	3.600,00	3.221,66	4.475,31
		376.200,00	269.584,81	297.036,65
	Personalaufwand			
	Löhne und Gehälter			
410000	Personalausgaben Hallenbad Beckum	280.450,00	285.210,66	264.079,93
410100	Personalausgaben Freibad Beckum	174.100,00	173.407,74	162.204,26
410200	Personalausgaben Freibad Neubeckum	139.150,00	138.360,72	132.830,41
410300	Urlaubs- und Gleitzeitverpflichtungen	2.000,00	13.350,00	-9.940,00
410400	Zuführung/Auflösung zur Altersteilzeitrückstellung	0,00	1.953,00	0,00
		595.700,00	612.282,12	549.174,60
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung			
410500	Arbeitgeber-Anteil Zusatzversorgung Hallenbad Beckum	20.300,00	20.085,73	18.083,81
410600	Arbeitgeber-Anteil Zusatzversorgung Freibad Beckum	11.950,00	11.464,79	10.541,08
410700	Arbeitgeber-Anteil Zusatzversorgung Freibad Neubeckum	9.150,00	8.607,45	7.866,60
411000	Arbeitgeber-Anteil Sozialversicherung Hallenbad Beckum	49.700,00	50.904,02	46.801,86
411100	Arbeitgeber-Anteil Sozialversicherung Freibad Beckum	28.450,00	29.095,75	27.326,32
411200	Arbeitgeber-Anteil Sozialversicherung Freibad Neubeckum	21.350,00	21.824,19	20.910,47
411500	Versorgungskassenbeitrag Hallenbad Beckum	13.550,00	12.408,56	15.705,63
411600	Versorgungskassenbeitrag Freibad Beckum	12.650,00	12.133,48	13.273,06
411700	Versorgungskassenbeitrag Freibad Neubeckum	12.650,00	12.133,48	13.273,06
412000	Beihilfe Hallenbad Beckum	600,00	597,26	482,02
412100	Beihilfe Freibad Beckum	600,00	593,93	436,79
412200	Beihilfe Freibad Neubeckum	600,00	593,93	436,79
412500	Personalnebenkosten Hallenbad Beckum	50,00	88,95	212,15
412600	Personalnebenkosten Freibad Beckum	50,00	49,88	142,09
412700	Personalnebenkosten Freibad Neubeckum	50,00	62,87	2,10
		181.700,00	180.644,27	175.493,83
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes			
483000	Abschreibungen auf Sachanlagen	181.000,00	180.995,31	194.541,39
483100	Außerplanmäßige Abschreibung	0,00	0,00	245,70
483200	Abgang Restbuchwerte	0,00	0,00	14,00

Konto	Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
483500	Sofortabschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.350,00	9.918,73	7.074,15
		193.350,00	190.914,04	201.875,24
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
408300	Vorausleistungen für Versicherungsschäden Hallenbad Beckum	1.000,00	0,00	0,00
408400	Vorausleistungen für Versicherungsschäden Freibad Beckum	1.000,00	1.204,25	0,00
408500	Vorausleistungen für Versicherungsschäden Freibad Neubeckum	1.000,00	0,00	696,50
436000	Versicherung für Gebäude/Einrichtung Hallenbad Beckum	3.600,00	3.121,21	3.044,49
436100	Versicherung für Gebäude/Einrichtung Freibad Beckum	700,00	601,73	586,84
436200	Versicherung für Gebäude/Einrichtung Freibad Neubeckum	800,00	706,28	691,38
436600	Unfall-, Haftpflicht-, sonstige Versicherung Hallenbad Beckum	3.600,00	3.670,38	3.851,33
436700	Unfall-, Haftpflicht-, sonstige Versicherung Freibad Beckum	3.600,00	3.670,38	3.851,33
436800	Unfall-, Haftpflicht-, sonstige Versicherung Freibad Neubeckum	3.600,00	3.670,38	3.851,33
438000	Beiträge an Verbände und Vereine Hallenbad Beckum	140,00	136,68	136,66
438100	Beiträge an Verbände und Vereine Freibad Beckum	140,00	136,66	136,67
438200	Beiträge an Verbände und Vereine Freibad Neubeckum	140,00	136,66	136,67
439000	Steuern und Abgaben Hallenbad Beckum	30.000,00	27.562,07	23.435,30
439100	Steuern und Abgaben Freibad Beckum	36.000,00	30.875,14	28.293,54
439200	Steuern und Abgaben Freibad Neubeckum	38.000,00	36.001,32	27.805,59
460000	Werbekosten Hallenbad Beckum	5.000,00	2.851,61	3.497,77
460100	Werbekosten Freibad Beckum	300,00	424,25	0,00
460200	Werbekosten Freibad Neubeckum	300,00	1.326,79	639,99
460300	Erwerb von Webabzeichen Hallenbad Beckum	600,00	498,99	561,11
460400	Erwerb von Webabzeichen Freibad Beckum	150,00	136,74	148,75
460500	Erwerb von Webabzeichen Freibad Neubeckum	150,00	136,75	148,75
470000	Unterhaltung, Anschaffung, Ersatz von Inventar Hallenbad Beckum	150,00	0,00	45,75
470100	Unterhaltung, Anschaffung, Ersatz von Inventar Freibad Neubeckum	150,00	58,82	0,00
470200	Unterhaltung, Anschaffung, Ersatz von Inventar Freibad Neubeckum	150,00	58,82	140,95
484000	Forderungsverluste	50,00	0,00	0,00
490000	Sonstige betriebliche Aufwendungen	500,00	103,62	20.309,95
490100	Vorsteuerkorrektur hoheitlicher Bereich	0,00	18.261,97	0,00
490500	Volkshochschulgebühren	550,00	484,00	475,20
492000	Fernsprechgebühren Hallenbad Beckum	350,00	315,27	274,11
492100	Fernsprechgebühren Freibad Beckum	150,00	88,44	91,35
492200	Fernsprechgebühren Freibad Neubeckum	150,00	88,44	91,35
492500	Rundfunk Hallenbad Beckum	160,00	162,84	160,16
492600	Rundfunk Freibad Beckum	30,00	23,32	23,32

Konto	Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
492700	Rundfunk Freibad Neubeckum	30,00	23,32	23,32
493000	Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobedarf Hallenbad Beckum	300,00	273,90	550,70
493100	Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobedarf Freibad Beckum	400,00	23,38	1.232,96
493200	Papier, Drucksachen und sonstiger Bürobedarf Freibad Neubeckum	400,00	40,11	1.232,96
493600	Bekanntmachungen	1.700,00	420,40	2.024,49
493700	Gema-Gebühren Hallenbad Beckum	1.300,00	0,00	0,00
493800	Gema-Gebühren Freibad Beckum	200,00	0,00	3,36
493900	Gema-Gebühren Freibad Neubeckum	200,00	0,00	0,48
494000	Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher Hallenbad Beckum	150,00	27,57	232,74
494100	Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher Freibad Beckum	150,00	13,79	147,36
494200	Amtliche Blätter, Zeitschriften, Bücher Freibad Neubeckum	150,00	13,79	147,36
494500	Fortbildungskosten Hallenbad Beckum	2.800,00	2.652,48	1.454,74
494600	Fortbildungskosten Freibad Beckum	850,00	798,92	668,98
494700	Fortbildungskosten Freibad Neubeckum	850,00	815,24	668,87
495000	Beratungskosten	23.500,00	4.866,67	20.160,64
495700	Abschluss- und Prüfungskosten	6.600,00	7.406,25	7.237,50
496300	Datenverarbeitungsaufwand Hallenbad Beckum	5.800,00	5.127,97	0,00
496400	Datenverarbeitungsaufwand Freibad Beckum	4.350,00	4.350,00	0,00
496500	Datenverarbeitungsaufwand Freibad Neubeckum	4.350,00	4.350,00	0,00
496600	Sachkosten Hallenbad Beckum	0,00	3.542,50	0,00
496700	Sachkosten Freibad Beckum	0,00	3.538,13	0,00
496800	Sachkosten Freibad Neubeckum	0,00	3.537,13	0,00
497000	Buchungsgebühren im Kontokorrentverkehr	650,00	919,69	674,37
		186.940,00	179.256,05	159.586,97
Erträge aus Beteiligungen				
260000	Erträge aus Beteiligung Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	1.900.000,00	1.855.732,83	2.130.266,17
261500	Erträge aus Beteiligung Wasserversorgung GmbH	300.000,00	329.596,63	397.486,95
		2.200.000,00	2.185.329,46	2.527.753,12
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
265000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100,00	44,46	0,13
265900	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge aus verbundenen Unternehmen	1.000,00	0,00	883,33
		1.100,00	44,46	883,46
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
211000	Zinsaufwendungen für kurzfristige Verbindlichkeiten	3.000,00	714,94	19.708,80
212000	Zinsaufwendungen für langfristige Verbindlichkeiten	353.650,00	355.271,22	362.031,80
		356.650,00	355.986,16	381.740,60
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
220300	Körperschaftsteuer Vorjahre	0,00	93.557,50	0,00
223100	Kapitalertragsteuer	74.600,00	80.707,50	80.865,00
		74.600,00	174.265,00	80.865,00
	Jahresüberschuss	399.750,00	422.972,93	821.340,65

Konto	Bezeichnung	31.12.2018 EUR	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
287000	Vorbausschüttung	250.000,00	250.000,00	250.000,00
	Bilanzgewinn	149.750,00	172.972,93	571.340,65



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen i. V. m. den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2018 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.



Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebes zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 106 GO NRW unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebes abzugeben.



- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebes.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Krefeld, den 26. August 2019

Dr. Heilmaier & Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Kempkens
Wirtschaftsprüfer



Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

1. Rechtliche Grundlagen

Über die Regelungen der Betriebssatzung bezüglich der Organe des Betriebes und anderer rechtlicher Grundlagen geben wir folgenden Überblick:

Rechtsform	Der Betrieb wird als Sondervermögen der Stadt Beckum ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Vorschriften der Gemeindeordnung NRW, der Eigenbetriebsverordnung NRW sowie der Betriebssatzung geführt.
Betriebssatzung	Die Satzung wurde vom Rat der Stadt Beckum in seiner Sitzung am 16. November 2006 beschlossen. Die letzte Änderung der Betriebssatzung erfolgte durch Beschluss des Rates der Stadt Beckum am 30. Oktober 2014. Sie trat rückwirkend am 16. Juli 2014 in Kraft.
Name	Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum (§ 2 der Betriebssatzung)
Sitz	Beckum
Stammkapital	EUR 1.789.521,58 (vgl. § 11 der Betriebssatzung)
Wirtschaftsjahr	Kalenderjahr (vgl. § 10 der Betriebssatzung)
Gegenstand des Betriebes	Laut § 1 der Betriebssatzung ist der Zweck des Eigenbetriebes „Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum“ einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe die Energieversorgung (Versorgung mit Strom und Gas) und die Wasserversorgung in Beckum. Dieses beinhaltet auch den Erwerb und das Halten von Beteiligungen an der Wasserversorgung Beckum GmbH und an Energieversorgungsunternehmen sowie der Betrieb der Bäder der Stadt Beckum.



Organe

Organe des Betriebes sind

- a) der Rat der Stadt Beckum,
- b) der Betriebsausschuss sowie
- c) die Betriebsleitung.

Rat

Oberstes Entscheidungsorgan des Eigenbetriebes ist der Rat der Stadt Beckum. Der Rat entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung NRW, die Eigenbetriebsverordnung NRW oder die Hauptsatzung vorbehalten sind (§ 5 der Betriebsatzung).

Im Wirtschaftsjahr 2018 hat der Rat in der Sitzung vom 11. Oktober 2018 den Eigenbetrieb betreffend insbesondere folgende Beschlüsse gefasst:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2017,
- Entlastung des Betriebsausschusses für das Wirtschaftsjahr 2017.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2019 wurde in der Sitzung vom 18. Dezember 2018 beschlossen.

Betriebsausschuss

Der gemeinsame Betriebsausschuss der drei eigenständig geführten Eigenbetriebe „Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum“, „Städtische Betriebe Beckum“ und „Städtischer Abwasserbetrieb Beckum“ besteht aus 13 Mitgliedern. Die Mitglieder des Betriebsausschusses sind namentlich in dem vom Betrieb erstellten Anhang (Anlage II/3) aufgeführt. Vorsitzender des Betriebsausschusses ist Herr Peter Tripmaker.

Der Betriebsausschuss entscheidet in allen Angelegenheiten, die ihm durch die Gemeindeordnung NRW, die Eigenbetriebsverordnung NRW und die Zuständigkeitsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Stadt Beckum übertragen sind. Darüber hinaus entscheidet der Betriebsausschuss in den ihm vom Rat der Stadt Beckum ausdrücklich übertragenen Aufgaben sowie in den folgenden Fällen:



- a) Zustimmung zu Verträgen, wenn der Wert im Einzelfalle den Betrag von EUR 50.000,00 übersteigt; ausgenommen sind, die Geschäfte der laufenden Betriebsführung und Angelegenheiten, die nach der Gemeindeordnung NRW, der EigVO NRW oder durch die Hauptsatzung der Stadt Beckum der Zuständigkeit des Rates vorbehalten sind.
- b) Entscheidung über Auftragsenerweiterungen (Nachtragsaufträge) von vergebenen Aufträgen mit einem Auftragswert von über EUR 50.000 im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel, wenn der Ursprungsantrag durch Nachtragsaufträge um mehr als 10 Prozent überschritten wird oder ein Nachtragsauftrag mit einem Wert von über EUR 20.000 erteilt werden soll; dies gilt ebenso, wenn der Ursprungsantrag zusammen mit bereits vergebenen Nachtragsaufträgen durch einen Nachtragsauftrag erstmals die Wertgrenze von EUR 50.000 übersteigt.
- c) Entscheidung über die Stundung von Zahlungsverbindlichkeiten, wenn sie im Einzelfall EUR 50.000,00 übersteigen.
- d) Erlass und Niederschlagung von Forderungen, wenn sie im Einzelfall EUR 25.000,00 übersteigen.

Der Betriebsausschuss berät die Beschlüsse des Rates vor. Er entscheidet in den Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Rates unterliegen, falls die Angelegenheit keinen Aufschieb duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann die Bürgermeisterin / der Bürgermeister mit der oder dem Ausschussvorsitzenden entscheiden. In Angelegenheiten, die der Beschlussfassung des Betriebsausschusses unterliegen, kann, falls die Angelegenheit keinen Aufschieb duldet, die Bürgermeisterin / der Bürgermeister mit der oder dem Ausschussvorsitzenden oder einem anderen dem Rat angehörenden Ausschussmitglied des Betriebsausschusses entscheiden.

Im Berichtsjahr haben fünf Betriebsausschusssitzungen (25. Januar, 22. März, 28. Juni, 27. September und 29. November 2018) stattgefunden. Die Sitzungen waren ordnungsgemäß protokolliert. Die Protokolle haben wir eingesehen.

Betriebsleitung

Zur Leitung des Eigenbetriebes bestellt der Rat eine Betriebsleitung und eine stellvertretende Betriebsleitung. Für den Fall der vorübergehenden Abwesenheit der Betriebsleitung sowie stellvertretender Betriebsleitung ernennt die Bürgermeisterin/der Bürgermeister eine Abwesenheitsvertretung (Vgl. § 3 Abs. 1 der Betriebssatzung).



Gemäß § 3 Abs. 2 der Betriebssatzung obliegt der Betriebsleitung insbesondere die laufende Betriebsführung. Die Betriebsleitung ist für die wirtschaftliche Betriebsführung verantwortlich. Dazu gehören alle Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes laufend notwendig sind, insbesondere:

- a) der innerbetriebliche Personaleinsatz,
- b) die Anordnung der notwendigen Instandhaltungsarbeiten,
- c) die Beschaffung von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Investitionsgütern des laufenden Bedarfs.

Für Schäden haftet die Betriebsleitung entsprechend den Vorschriften des § 48 Beamtenstatusgesetz und § 81 Beamtengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen.

Die Betriebsleitung hat den Betriebsausschuss und die Bürgermeisterin / den Bürgermeister vierteljährlich einen Monat nach Quartalsabschluss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Die Betriebsleitung besteht aus:

- dem Betriebsleiter Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister der Stadt Beckum),
- der stellvertretenden Betriebsleiterin Frau Maria Schlieper (stellvertretende Kämmerin der Stadt Beckum)

Vertretung

Die Vertretung des Eigenbetriebes ist in § 9 der Betriebssatzung geregelt. Danach vertritt die Betriebsleitung die Stadt in Angelegenheiten des Eigenbetriebes, sofern die Gemeindeordnung oder die Eigenbetriebsverordnung keine anderen Regelungen treffen.

Der Kreis der Vertretungsberechtigten und der Beauftragten sowie der Umfang ihrer Vertretungsbefugnis werden von der Betriebsleitung nach den Vorschriften der Hauptsatzung der Stadt Beckum öffentlich bekannt gemacht.



Bei verpflichtenden Erklärungen für den Eigenbetrieb der Stadt Beckum ist § 3 Absatz 3 EigVO in Verbindung mit §§ 64, 74 GO NRW zu beachten.

2. Wirtschaftliche Grundlagen

a. Organisation

Für den Eigenbetrieb gelten die gleichen Dienstanweisungen, wie bei der Stadt Beckum. Dazu zählt insbesondere die allgemeine Geschäftsanweisung der Stadtverwaltung Beckum.

Darüber hinaus existiert eine Dienstanweisung für den Betrieb der Bäder der Stadt Beckum, die alle wesentlichen Bereiche des betrieblichen Tagesgeschäftes organisatorisch umfasst.

Für den Bereich Geldverkehr, Buchführung und Jahresabschluss gilt die **Dienstanweisung für das Finanzwesen** vom 7. September 2017.

b. Versicherungsschutz

Der Eigenbetrieb verfügt u. a. über Unfall- bzw. Haftpflichtversicherungen.

Die Angemessenheit der Versicherungssummen und die Vollständigkeit des Versicherungsschutzes waren nicht Gegenstand der Prüfung.

Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 HGrG gemäß IDW PS 720

Geschäftsführungsorganisation

1.	Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge	
a.	<p>Gibt es Geschäftsordnungen für die Organe und einen Geschäftsverteilungsplan für die Geschäftsleitung sowie ggf. für die Konzernleitung?</p> <p>Gibt es darüber hinaus schriftliche Weisungen des Überwachungsorgans zur Organisation für die Geschäfts- sowie ggf. für die Konzernleitung (Geschäftsanweisung)?</p> <p>Entsprechen diese Regelungen den Bedürfnissen des Unternehmens bzw. des Konzerns?</p>	<p>Zuständige Organe sind die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss sowie in besonderen Fällen der Rat der Stadt Beckum. Die Aufgabenverteilung ist durch die EigVO NRW, die Betriebsatzung und interne Dienstanweisungen der Stadt Beckum geregelt. Eine gesonderte Geschäftsordnung für den Betriebsausschuss sowie ein Geschäftsverteilungsplan für die Betriebsleitung existieren nicht. Rechte und Pflichten des jeweiligen Organs sind in der Betriebsatzung geregelt.</p> <p>Die Regelungen entsprechen den Bedürfnissen des Betriebes.</p>
b.	Wie viele Sitzungen der Organe und ihrer Ausschüsse haben stattgefunden und wurden Niederschriften hierüber erstellt?	Im Berichtsjahr 2018 haben fünf Betriebsausschusssitzungen stattgefunden. Die Sitzungen wurden ordnungsgemäß protokolliert.
c.	In welchen weiteren Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien i. S. d. § 125 Absatz 1 Satz 3 des Aktiengesetzes sind die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung tätig?	<p>Der Betriebsleiter Herr Dr. Strothmann ist Mitglied in Gremien, folgender Gesellschaften, Verbände, Vereine, Stiftungen, Körperschaften,</p> <ul style="list-style-type: none"> - Agentur für Arbeit Ahlen-Münster - AWO-Heinrich-Dormann-Zentrum Beckum e. V. - Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH - Deutscher Städte- und Gemeindebund - DRK-Kreisverband Warendorf-Beckum e. V. - DRK-Ortsverband Beckum e. V. - Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG - Evangelische Stiftung Beckum - Freunde und Förderer des ev. Krankenhauses Beckum e. V. - Gelsenwasser AG - Gemeindeprüfungsanstalt NRW - Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH - GVV-Kommunal - Hilde-Fuest-Stiftung



1.	Tätigkeit von Überwachungsorganen und Geschäftsleitung sowie individualisierte Offenlegung der Organbezüge	
		<ul style="list-style-type: none">- Kinder- und Jugendwohnheim St.Klara im Kreisdekanat Warendorf e. V.- Regionalverkehr Münsterland GmbH- Sparkasse Beckum-Wadersloh- Stiftung Sparkasse Beckum-Wadersloh- Sparkassenverband Westfalen-Lippe- Städte- und Gemeindebund NRW- Versicherungsverband für Gemeinden und Gemeindeverbände- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.- Wasserversorgung Beckum GmbH- Westfälische Landeseisenbahn GmbH- Westfälische Provinzial Versicherung AG <p>Für die stellvertretende Betriebsleiterin Frau Schlieper wurde keine (stellvertretende) Mitgliedschaft in den oben genannten Gremienarten angezeigt.</p>
d.	Wird die Vergütung der Organmitglieder (Geschäftsleitung, Überwachungsorgan) individualisiert im Anhang des Jahresabschlusses/Konzernabschlusses aufgeteilt nach Fixum, erfolgsbezogenen Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung ausgewiesen? Falls nein, wie wird dies begründet?	Herr Dr. Strothmann als Betriebsleiter und Frau Maria Schlieper sind in ihrer Eigenschaft als Bürgermeister der Stadt Beckum bzw. Mitarbeiterin der Stadt Beckum für den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder Stadt Beckum tätig. Eine gesonderte Vergütung erfolgt daher nicht. Gleiches gilt für die Mitglieder des Betriebsausschusses.

Geschäftsführungsinstrumentarium

2.	Aufbau und ablauforganisatorische Grundlagen	
a.	<p>Gibt es einen den Bedürfnissen des Unternehmens entsprechenden Organisationsplan, aus dem Organisationsaufbau, Arbeitsbereiche und Zuständigkeiten/Weisungsbefugnisse ersichtlich sind?</p> <p>Erfolgt dessen regelmäßige Überprüfung?</p>	<p>Die Zuständigkeiten sowie Weisungs- und Vertretungsbefugnisse ergeben sich aus dem Organisationsplan und den Dienstanweisungen der Stadt Beckum und darüber hinaus aus den Regelungen der Betriebssatzung und ggf. der Gemeindeordnung. Alle für die Organisation relevanten Pläne und Regelungen werden regelmäßig auf ihre Tauglichkeit und Zweckmäßigkeit hin überprüft und bei Bedarf angepasst.</p>
b.	<p>Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass nicht nach dem Organisationsplan verfahren wird?</p>	<p>Derartige Erkenntnisse haben sich im Rahmen unserer Prüfung nicht ergeben.</p>
c.	<p>Hat die Geschäftsleitung Vorkehrungen zur Korruptionsprävention ergriffen und dokumentiert?</p>	<p>Die Stadt Beckum verfügt über eine Dienstanweisung über das Verbot der Annahme von Belohnungen und Geschenken. Die Dienstanweisung ist am 1. Juli 2012 in Kraft getreten. Darüber hinaus sind weitere Vorkehrungen zur Korruptionsbekämpfung in der allgemeinen Geschäftsanweisung sowie in der Dienstanweisung über das Beschaffungs- und Vergabewesen geregelt. Bei der Stadt Beckum wurde im Jahr 2011 eine Stelle zur Korruptionsbekämpfung eingerichtet, die auch für die Belange des Eigenbetriebs zuständig ist.</p>
d.	<p>Gibt es geeignete Richtlinien bzw. Arbeitsanweisungen für wesentliche Entscheidungsprozesse (insbesondere Auftragsvergabe und Auftragsabwicklung, Personalwesen, Kreditaufnahme und -gewährung)?</p> <p>Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass diese nicht eingehalten werden?</p>	<p>Die Stadt Beckum verfügt über eine eigene Vergabeordnung. Die Befugnisse für einzelne Entscheidungen sind durch die gesetzlichen Vorgaben – insbesondere durch die EigVO NRW – sowie durch die Betriebssatzung geregelt.</p> <p>Es haben sich bei unserer Prüfung keine Anhaltspunkte für eine Zuwiderhandlung gegen die jeweiligen Bestimmungen ergeben.</p>
e.	<p>Besteht eine ordnungsmäßige Dokumentation von Verträgen (z. B. Grundstücksverwaltung, EDV)?</p>	<p>Mit der Einrichtung einer zentralen Vertragsverwaltung hat Stadt Beckum begonnen. Bis zur Fertigstellung der zentralen Vertragsverwaltung, werden alle abgeschlossenen Verträge weiterhin von der/dem jeweils zuständigen SachbearbeiterIn verwaltet.</p>

3.	Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling	
a)	Entspricht das Planungswesen - auch im Hinblick auf Planungshorizont und Fortschreibung der Daten sowie auf sachliche und zeitliche Zusammenhänge von Projekten - den Bedürfnissen des Unternehmens?	Für den Betrieb wird jährlich ein Wirtschaftsplan gemäß der Gemeindehaushaltsverordnung NRW, mit Vermögens-, Finanz- und Erfolgsplan sowie eine Stellenübersicht erstellt. Das planerische Vorgehen entspricht den Bedürfnissen des Betriebes.
b)	Werden Planabweichungen systematisch untersucht?	Gemäß § 13 der Betriebssatzung hat die Betriebsleitung den Betriebsausschuss und die Bürgermeisterin/den Bürgermeister vierteljährlich einen Monat nach Quartalsabschluss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.
c)	Entspricht das Rechnungswesen einschließlich der Kostenrechnung der Größe und den besonderen Anforderungen des Unternehmens?	Das Rechnungswesen ist entsprechend dem gesetzlichen und aktuellen technischen Stand aufgebaut und organisiert. Defizite, die sich hinsichtlich der Größe oder der Tätigkeit des Betriebes ergeben könnten, waren nicht ersichtlich. Die Kostenrechnung ist ausreichend in Bezug auf ihre Planungs- und Kontrollfunktion für den Betrieb.
d)	Besteht ein funktionierendes Finanzmanagement , welches u. a. eine laufende Liquiditätskontrolle und eine Kreditüberwachung gewährleistet? Wird die laufende Liquiditätskontrolle und Kreditüberwachung vorgenommen?	Die Liquiditätskontrolle im Betrieb erfolgt permanent durch eine kurzfristige Mittel-Bedarfs-Abstimmung. Die lang- und mittelfristigen Liquiditätsplanungen erfolgen im Rahmen jährlicher Planungen für den Wirtschaftsplan. Ggf. werden Liquiditätsunterdeckungen durch Darlehen (mittel- bis langfristig) und Kontokorrentkredite bzw. kurzfristige Einlagen der Stadt oder anderer Eigenbetriebe gedeckt.
e)	Gehört zu dem Finanzmanagement auch ein zentrales Cash-Management ? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die hierfür geltenden Regelungen nicht eingehalten worden sind?	Ein zentrales Cash-Management im eigentlichen Sinne ist nicht eingerichtet. Zwischen dem Eigenbetrieb Energie und Bäder, den übrigen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Beckum sowie der Stadt Beckum erfolgt der Austausch von liquiden Mitteln zur Überbrückung von finanziellen Engpässen. Eine schriftliche Verfahrensdokumentation liegt nicht vor.

3.	Planungswesen, Rechnungswesen, Informationssystem und Controlling	
f)	Ist sichergestellt, dass Entgelte vollständig und zeitnah in Rechnung gestellt werden? Ist durch das bestehende Mahnwesen gewährleistet, dass ausstehende Forderungen zeitnah und effektiv eingezogen werden?	Unsere Prüfung hat keine Erkenntnisse darüber geliefert, dass Entgelte nicht zeitnah und vollständig in Rechnung gestellt werden. Zum Erstellungszeitpunkt des Jahresabschlusses waren sämtliche zum Bilanzstichtag bestehenden Forderungen durch die Leistungsempfänger ausgeglichen. Ein Mahnwesen ist eingerichtet. Ein Rückgriff auf das Mahnwesen war aufgrund fehlender säumiger Debitoren nicht notwendig.
g)	Entspricht das Controlling den Anforderungen des Unternehmens/Konzerns und umfasst es alle wesentlichen Unternehmens-/Konzernbereiche?	Eine eigene Controlling-Abteilung ist aufgrund der Betriebsgröße nicht eingerichtet. Für die Steuerung des Betriebes werden die Quartalsberichte und deren Ergebnisse herangezogen.
h)	Ermöglicht das Rechnungs- und Berichtswesen eine Steuerung und/oder Überwachung der Tochterunternehmen und der Unternehmen, an denen eine wesentliche Beteiligung besteht?	Der Bürgermeister der Stadt Beckum, Herr Dr. Strothmann, ist Mitglied des Aufsichtsrates der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Wasserversorgung Beckum GmbH. Der Vorsitzende des Betriebsausschusses, Herr Peter Tripmaker ist Mitglied des Aufsichtsrates der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Entsprechend sind mittelbare Steuerungs- und Überwachungsmöglichkeiten bei wesentlichen Beteiligungen gegeben.

4.	Risikofrüherkennungssystem	
a.	Hat die Geschäfts-/Konzernleitung nach Art und Umfang Frühwarnsignale definiert und Maßnahmen ergriffen, mit deren Hilfe bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können?	Ein Risikofrüherkennungssystem i. S. d. § 91 Abs. 2 AktG wurde im Wirtschaftsjahr 2013 in Betrieb genommen. Das Risikofrüherkennungssystem wird laufend an die Bedürfnisse des Betriebes angepasst.
b.	Reichen diese Maßnahmen aus und sind sie geeignet, ihren Zweck zu erfüllen? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Maßnahmen nicht durchgeführt werden?	Es haben sich im Rahmen der Prüfung keinerlei Anzeichen ergeben, dass eine Kontrolle der Planabweichungen nicht erfolgt. Die Protokolle der Betriebsausschusssitzungen enthalten jedoch keine Angaben der Betriebsleitung über Ergebnisse der Planabweichungsuntersuchung und einer darauf folgenden Berichterstattung gegenüber dem Betriebsausschuss. Die Maßnahmen sind geeignet auf grundlegende wirtschaftliche Probleme und Risiken für den Eigenbetrieb hinzuweisen.



4. Risikofrüherkennungssystem	
c. Sind diese Maßnahmen ausreichend dokumentiert?	Eine gesonderte Dokumentation lag während der Prüfung nicht vor.
d. Werden die Frühwarnsignale und Maßnahmen kontinuierlich und systematisch mit dem aktuellen Geschäftsumfeld sowie mit den aktuellen Geschäftsprozessen und Funktionen abgestimmt und angepasst?	Wir verweisen auf die Antwort zu Frage 4 a.

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate	
a. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung den Geschäftsumfang zum Einsatz von Finanzinstrumenten sowie von anderen Termingeschäften, Optionen und Derivaten schriftlich festgelegt? Dazu gehört: Welche Produkte/Instrumente dürfen eingesetzt werden? Mit welchen Partnern dürfen die Produkte/Instrumente bis zu welchen Beträgen eingesetzt werden? Wie werden die Bewertungseinheiten definiert und dokumentiert und in welchem Umfang dürfen offene Posten entstehen? Sind die Hedge-Strategien beschrieben, z. B. ob bestimmte Strategien ausschließlich zulässig sind bzw. bestimmte Strategien nicht durchgeführt werden dürfen (z. B. antizipatives Hedging)?	Der Fragenkreis "Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate" ist nicht einschlägig, da derartigen Finanzgeschäfte keine Anwendung finden.
b. Werden Derivate zu anderen Zwecken eingesetzt als zur Optimierung von Kreditkonditionen und zur Risikobegrenzung?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).

5. Finanzinstrumente, andere Termingeschäfte, Optionen und Derivate	
c. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung ein dem Geschäftsumfang entsprechendes Instrumentarium zur Verfügung gestellt insbesondere in Bezug auf <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung der Geschäfte - Beurteilung der Geschäfte zum Zweck der Risikoanalyse - Bewertung der Geschäfte zum Zweck der Rechnungslegung - Kontrolle der Geschäfte? 	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).
d. Gibt es eine Erfolgskontrolle für nicht der Risikoabsicherung (Hedging) dienende Derivatgeschäfte und werden Konsequenzen aufgrund der Risikoentwicklung gezogen?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).
e. Hat die Geschäfts-/Konzernleitung angemessene Arbeitsanweisungen erlassen?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).
f. Ist die unterjährige Unterrichtung der Geschäfts-/Konzernleitung im Hinblick auf die offenen Positionen, die Risikolage und die ggf. zu bildenden Vorsorgen geregelt?	Wir verweisen auf unsere Ausführungen zu a).

6. Interne Revision	
a. Gibt es eine den Bedürfnissen des Unternehmens/Konzerns entsprechende Interne Revision/Konzernrevision ? Besteht diese als eigenständige Stelle oder wird diese Funktion durch eine andere Stelle (ggf. welche?) wahrgenommen?	Eine eigene Revisionsabteilung für den Eigenbetrieb existiert nicht. Die örtliche Rechnungsprüfung der Stadt Beckum führt jedoch fortlaufend Prüfungen durch, die auch den Eigenbetrieb betreffen.
b. Wie ist die Anbindung der Internen Revision/Konzernrevision im Unternehmen/Konzern? Besteht bei ihrer Tätigkeit die Gefahr von Interessenkonflikten?	Wir verweisen auf die Antwort zur Frage a.



6. Interne Revision		
c.	<p>Welches waren die wesentlichen Tätigkeits-schwerpunkte der Internen Revisi-on/Konzernrevision im Geschäftsjahr?</p> <p>Wurde auch geprüft, ob wesentlich miteinander unvereinbare Funktionen (z. B. Trennung von Anweisung und Vollzug) organisatorisch getrennt sind?</p> <p>Wann hat die Interne Revision das letzte Mal über Korruptionsprävention berichtet?</p> <p>Liegen hierüber schriftliche Revisionsberichte vor?</p>	<p>Im Berichtsjahr wurden Prüfungen der Bu-chungsbelege und der Vergaben durch die örtli-che Rechnungsprüfung vorgenommen. Wesentli-che Beanstandungen wurden nicht festgestellt. Die Prüfungsergebnisse wurden in schriftlichen Prüfungsmitteilungen dokumentiert.</p> <p>Die Korruptionsprävention war Bestandteil der Belege- und Vergabeprüfung im Berichtsjahr.</p>
d.	<p>Hat die interne Revision ihre Prüfungsschwer-punkte mit dem Abschlussprüfer abgestimmt?</p>	<p>Eine Abstimmung zwischen der örtlichen Rech-nungsprüfung und dem Abschlussprüfer hat im Vorfeld der Jahresabschlussprüfung nicht stattge-funden.</p>
e.	<p>Hat die interne Revision/Konzernrevision bemer-kenswerte Mängel aufgedeckt und um welche handelt es sich?</p>	<p>Wir verweisen auf Frage c.</p>
f.	<p>Welche Konsequenzen werden aus den Feststel-lungen und Empfehlungen der Internen Revisi-on/Konzernrevision gezogen und wie kontrolliert die Interne Revision/Konzernrevision die Umset-zung ihrer Empfehlungen?</p>	<p>Wir verweisen auf Frage c.</p>

Geschäftsführungstätigkeit

7. Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäfts-ordnung, Geschäftsanweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans, Zu-stimmungsbedürftige Rechtsgeschäfte und Maßnahmen		
a.	<p>Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die vorherige Zustimmung des Überwachungsorgans zu zustimmungspflichtigen Rechtsgeschäften und Maßnahmen nicht eingeholt worden ist?</p>	<p>Anzeichen, dass innerhalb des Berichtsjahres gegen die Regelungen für zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte verstoßen wurde, haben sich nicht ergeben.</p>

7.	Übereinstimmung der Rechtsgeschäfte und Maßnahmen mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans, Zustimmungspflichtige Rechtsgeschäfte und Maßnahmen	
b.	Wurde vor der Kreditgewährung an Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans die Zustimmung des Überwachungsorgans eingeholt?	Nach unseren Erkenntnissen wurden vom Eigenbetrieb keinerlei Kredite an den genannten Personenkreis gewährt.
c.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass anstelle zustimmungsbedürftiger Maßnahmen ähnliche, aber nicht als zustimmungsbedürftig behandelte Maßnahmen vorgenommen worden sind (z. B. Zerlegung in Teilmaßnahmen)?	Es ergaben sich im Rahmen unserer Prüfung keine Anzeichen für ein derartiges Vorgehen.
d.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Geschäfte und Maßnahmen nicht mit Gesetz, Satzung, Geschäftsordnung, Geschäftsweisung und bindenden Beschlüssen des Überwachungsorgans übereinstimmen ?	Hinweise dafür, dass einzelne Maßnahmen den für den Eigenbetrieb geltenden Rahmenbedingungen zuwiderlaufen, wurden nicht festgestellt.

8.	Durchführung von Investitionen	
a.	Werden Investitionen (in Sachanlagen, Beteiligungen, sonstige Finanzanlagen, immaterielle Anlagewerte und Vorräte) angemessen geplant und vor Realisierung auf Rentabilität/Wirtschaftlichkeit, Finanzierbarkeit und Risiken geprüft ?	Der Eigenbetrieb ist verpflichtet einen Wirtschaftsplan für das folgende Wirtschaftsjahr zu erstellen. Teil des Wirtschaftsplans ist ein Vermögensplan, der alle wesentlichen geplanten Investitionen enthalten muss. Der Vermögensplan wird vom Betriebsausschuss beraten, geprüft und beschlossen.
b.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Unterlagen/Erhebungen zur Preisermittlung nicht ausreichend waren, um ein Urteil über die Angemessenheit des Preises zu ermöglichen (z. B. bei Erwerb bzw. Veräußerung von Grundstücken oder Beteiligungen)?	Derartige Anhaltspunkte haben sich innerhalb unserer Prüfung nicht ergeben.
c.	Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?	Die Investitionstätigkeiten werden durch die Betriebsleitung laufend überwacht und ggf. wird bei auftretenden Abweichungen eine Anpassung vorgenommen. Die Entwicklungen der Investitionen sind Bestand der Quartalsberichterstattung.

8. Durchführung von Investitionen		
d.	Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?	Im Rahmen der Prüfung wurden keine wesentlichen Überschreitungen festgestellt.
e.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass Leasing- oder vergleichbare Verträge nach Ausschöpfung der Kreditlinien abgeschlossen wurden?	Der Eigenbetrieb hat seine Kreditlinien innerhalb des Berichtszeitraums zu keiner Zeit vollständig ausgeschöpft. Leasing- oder ähnliche Verträge wurden nicht abgeschlossen.

9. Vergaberegungen		
a.	Haben sich Anhaltspunkte für eindeutige Verstöße gegen Vergaberegungen (z. B. VOB, VOL, VOF, EU-Regelungen) ergeben?	Verstöße gegen Vergaberegungen sind uns nicht bekannt geworden.
b.	Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z. B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt?	Es werden nach Angaben der Betriebsleitung stets mehrere Angebote eingeholt. Im Berichtsjahr erfolgten keine wesentlichen Investitionen.

10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan		
a.	Wird dem Überwachungsorgan regelmäßig Bericht erstattet?	Gemäß § 13 der Betriebssatzung hat die Betriebsleitung den Betriebsausschuss und die Bürgermeisterin/den Bürgermeister vierteljährlich einen Monat nach Quartalsabschluss über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten. Die Quartalsberichte wurden erstellt und lagen zur Prüfung vor. Eine Protokollierung über die Berichtserstattung in den Betriebsausschusssitzungen in den Sitzungsprotokollen fand nicht statt.
b.	Vermitteln die Berichte einen zutreffenden Einblick in die wirtschaftliche Lage des Unternehmens/Konzerns und in die wichtigsten Unternehmens-/Konzernbereiche?	Die Berichterstattung vermittelt kein von den tatsächlichen Verhältnissen des Betriebes abweichendes Bild.



10. Berichterstattung an das Überwachungsorgan	
c. Wurde das Überwachungsorgan über wesentliche Vorgänge angemessen und zeitnah unterrichtet? Liegen insbesondere ungewöhnliche, risikoreiche oder nicht ordnungsgemäß abgewickelte Geschäftsvorfälle sowie erkennbare Fehldispositionen oder wesentliche Unterlassungen vor und wurde hierüber berichtet?	Die Quartalsberichterstattung erfolgt, soweit erkennbar, innerhalb angemessener Fristen und enthielt alle bekannten wesentlichen Vorgänge des Berichtsjahres. Derartige Geschäftsvorfälle oder andere genannte Vorgänge lagen im Berichtsjahr nicht vor.
d. Zu welchen Themen hat die Geschäfts-/Konzernleitung dem Überwachungsorgan auf dessen besonderen Wunsch berichtet (§ 90 Abs. 3 AktG)?	Besondere Wünsche hinsichtlich der Berichterstattung hat der Betriebsausschuss im Berichtsjahr nicht geäußert.
e. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Berichterstattung (z. B. nach § 90 AktG oder unternehmensinternen Vorschriften) nicht in allen Fällen ausreichend war?	Es haben sich keine Anhaltspunkte für eine unzureichende Berichterstattung ergeben.
f. Gibt es eine D&O-Versicherung ? Wurde ein angemessener Selbstbehalt vereinbart? Wurden Inhalt und Konditionen der D&O-Versicherung mit dem Überwachungsorgan erörtert?	Bislang hat die Stadt Beckum für ihre Bediensteten keine Eigenschadenversicherung abgeschlossen.
g. Sofern Interessenkonflikte der Mitglieder der Geschäftsleitung oder des Überwachungsorgans gemeldet wurden, ist dies unverzüglich dem Überwachungsorgan offen gelegt worden?	Interessenkonflikte innerhalb und/oder zwischen den einzelnen Organen des Betriebes sind uns im Rahmen der Prüfung nicht bekannt geworden.

Vermögens- und Finanzlage

11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven	
a. Besteht in wesentlichem Umfang offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen ?	Nach den vorliegenden Informationen besteht kein offenkundig nicht betriebsnotwendiges Vermögen.
b. Sind Bestände auffallend hoch oder niedrig?	siehe Frage a.



11. Ungewöhnliche Bilanzposten und stille Reserven	
c. Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die Vermögenslage durch im Vergleich zu den bilanziellen Werten erheblich höhere oder niedrigere Verkehrswerte der Vermögensgegenstände wesentlich beeinflusst wird?	Derartige Anhaltspunkte haben sich nicht ergeben.

12. Finanzierung	
a. Wie setzt sich die Kapitalstruktur nach internen und externen Finanzierungsquellen zusammen? Wie sollen die am Abschlussstichtag bestehenden wesentlichen Investitionsverpflichtungen finanziert werden?	Zum Bilanzstichtag betrug die Eigenkapitalquote 47,0 %, die Fremdkapitalquote entsprechend 53,0 %. Die Finanzierung erfolgt im Bereich Fremdkapital über Darlehen von Kreditinstituten sowie bei Bedarf über Kontokorrentkredite. Der Betrieb ist grundsätzlich bestrebt, wesentliche Investitionen nach Möglichkeit durch Eigen- und/oder entsprechend langfristiges Fremdkapital zu finanzieren.
b. Wie ist die Finanzlage des Konzerns zu beurteilen, insbesondere hinsichtlich der Kreditaufnahmen wesentlicher Konzerngesellschaften?	Die Frage ist nicht einschlägig, da kein Konzernabschluss vorliegt.
c. In welchem Umfang hat das Unternehmen Finanz-/Fördermittel einschließlich Garantien der öffentlichen Hand erhalten? Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass die damit verbundenen Verpflichtungen und Auflagen des Mittelgebers nicht beachtet wurden?	Im Berichtsjahr hat der Betrieb keine derartigen Mittel erhalten.

13. Eigenkapitalausstattung und Gewinnverwendung	
a. Bestehen Finanzierungsprobleme aufgrund einer evtl. zu niedrigen Eigenkapitalausstattung ?	Wir verweisen hierzu auf unsere Ausführungen zum Bilanzaufbau (Passiva) und zu den Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur im Hauptteil des Prüfungsberichtes, Abschnitte D. III 1.1 und D. III. 1.2.
b. Ist der Gewinnverwendungsvorschlag (Aus-schüttungspolitik, Rücklagenbildung) mit der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens vereinbar?	Die Betriebsleitung schlägt vor, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen. Aus wirtschaftlicher Sicht sind keine diesem Vorschlag entgegenstehenden Sachverhalte bekannt.

Ertragslage

14.	Rentabilität / Wirtschaftlichkeit	
a.	Wie setzt sich das Betriebsergebnis des Unternehmens/Konzerns nach Segmenten/Konzernunternehmen zusammen?	Die Frage ist nicht einschlägig, da der Betrieb nur im Bereich Bäder tätig ist.
b.	Ist das Jahresergebnis entscheidend von einmaligen Vorgängen geprägt?	Das Jahresergebnis wird nicht entscheidend durch einmalige Vorgänge geprägt.
c.	Haben sich Anhaltspunkte ergeben, dass wesentliche Kredit- oder andere Leistungsbeziehungen zwischen Konzerngesellschaften bzw. mit den Gesellschaftern eindeutig zu unangemessenen Konditionen vorgenommen werden?	Alle Leistungsbeziehungen zwischen der Stadt Beckum, anderen Eigenbetrieben der Stadt Beckum und Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, werden nach den in der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen zu marktüblichen Konditionen erbracht bzw. in Anspruch genommen.
d.	Wurde die Konzessionsabgabe steuer- und preisrechtlich erwirtschaftet?	Es handelt sich nicht um einen Betrieb/Unternehmen, der/das einer konzessionsabgabengebundenen Tätigkeit nachgeht (z. B. Energieversorger).

15.	Verlustbringende Geschäfte und ihre Ursachen	
a.	Gab es verlustbringende Geschäfte , die für die Vermögens- und Ertragslage von Bedeutung waren, und was waren die Ursachen der Verluste?	Der Betrieb von Schwimmbädern durch kommunale Träger erfolgt in der Regel nicht kostendeckend (Benutzungsentgelte < Betriebsaufwendungen), so dass sich eine permanente Verlustsituation ergibt. Die durch den Betrieb der Bäder erwirtschafteten Verluste werden gewöhnlich jedoch durch die Erträge aus den Beteiligungen an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG sowie an der Wasserversorgung Beckum GmbH übertroffen.
b.	Wurden Maßnahmen zeitnah ergriffen, um die Verluste zu begrenzen, und um welche Maßnahmen handelt es sich?	Die Betriebsleitung bemüht sich die Kostensituation der Bäder zu optimieren und so die aus dem Bäderbetrieb resultierenden Verluste zu begrenzen.



16. Ursachen des Jahresfehlbetrages und Maßnahmen zur Verbesserung der Ertragslage	
a. Was sind die Ursachen des Jahresfehlbetrages ?	Die Frage ist nicht einschlägig, da ein Jahresüberschuss vorliegt.
b. Welche Maßnahmen wurden eingeleitet bzw. sind beabsichtigt, um die Ertragslage des Unternehmens zu verbessern?	Wir verweisen auf Frage 15 b. Der Eigenbetrieb hat hinsichtlich der Ergebnisse der Unternehmen, an denen er Beteiligungen hält, keine (un-)mittelbaren Steuerungsmöglichkeiten.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsaufwertigungen. Weitere Aufwertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrssteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



Federführung: Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder

Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Herr Strothmann

Telefon: 02521 29-100

Vorlage

zu TOP

2019/0213

öffentlich

Entlastung des Betriebsausschusses für das Geschäftsjahr 2018 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

09.10.2019 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Dem Betriebsausschuss wird für das Geschäftsjahr 2018 des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder die Entlastung erteilt. Die Entlastung erfolgt vorbehaltlich der Erteilung des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes zu dem Prüfbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und dem Lagebericht des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erteilung der Entlastung entstehen keine Kosten beziehungsweise Folgekosten.

Finanzierung

Die Entlastung des Betriebsausschusses hat keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Rat der Stadt Beckum entscheidet gemäß § 4 Buchstabe c Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen über die Entlastung des Betriebsausschusses.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Mit der Entlastung bringt der Rat der Stadt Beckum sein Einverständnis mit dem wirtschaftlichen und finanziellen Gebaren des Betriebsausschusses für das vergangene Geschäftsjahr zum Ausdruck. Der Betriebsausschuss wird in seiner Sitzung am 26.09.2019 über die Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder entscheiden (siehe hierzu Vorlage 2019/0205). Das Ergebnis der Entscheidung wird in der Ratssitzung mitgeteilt.

Anlage(n):

ohne



Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligte(r):

Auskunft erteilt: Herr Wulf

Telefon: 02521 29-200

Vorlage

zu TOP

2019/0218

öffentlich

Gesamtabschluss der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2018 im Entwurf

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

09.10.2019 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Der Entwurf des Gesamtabschlusses der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2018 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Beckum wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erstellung des Gesamtabschlusses entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Aufstellung des Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2018 und die Erstellung des Beteiligungsberichtes 2018 sind geregelt in den §§ 116 und 117 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen alte Fassung (GO NRW a. F.) in Verbindung mit den §§ 49 bis 52 Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) mit Verweisen auf das Handelsgesetzbuch (HGB).

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu beachten.

Erläuterungen

Rechtsgrundlagen

Das Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 2. NKFVG NRW) trat zum 1. Januar 2019 in Kraft. Laut Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) vom 15. Februar 2019 finden die neuen Regelungen erstmals auf den zum 31. Dezember 2019 zu erstellenden Jahresabschluss der Kernverwaltung Anwendung. Über die verweisenden Regelungen des § 116 Absätze 1 und 2 und des § 117 Absatz 1 GO NRW sind diese genannten Vorschriften auch für den Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2018 und den Beteiligungsbericht 2018 in der bis zum 31.12.2018 geltenden Fassung anzuwenden, sodass der Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2018 und der Beteiligungsbericht 2018 nach dem bis zum 31. Dezember 2018 geltenden Recht aufgestellt wurden.

Gesamtabschluss

Der Gesamtabschluss zum 31. Dezember 2018 wird zur Kenntnisnahme vorgelegt. Der Entwurf des Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2018 wurde im September 2019 vom Kämmerer aufgestellt und vom Bürgermeister bestätigt.

Die wichtigsten Kernaussagen des Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2018 lauten wie folgt:

Der Entwurf des Gesamtabschlusses zum 31. Dezember 2018 schließt mit einem Gesamtjahresüberschuss in Höhe von rund 3.563.000 Euro ab. Er setzt sich aus dem Jahresüberschuss der Stadt Beckum in Höhe von rund 2.080.000 Euro, dem auf die Stadt Beckum entfallenden Anteil (66,63 Prozent) am Jahresüberschuss der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH in Höhe von rund 7.000 Euro, dem Jahresfehlbetrag der Städtischen Betriebe Beckum in Höhe von rund 47.000 Euro, dem Jahresüberschuss des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum in Höhe von rund 1.767.000 Euro sowie dem auf die Stadt Beckum entfallenden Jahresüberschuss aus dem Teilkonzern Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder [mit den Beteiligungen Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (66,00 Prozent) und Wasserversorgung Beckum GmbH (34,33 Prozent)] in Höhe von rund 346.000 Euro zusammen.

Das kumulierte Ergebnis der einzelnen Jahresüberschüsse und des einzelnen Jahresfehlbetrages wird gemindert um 670.000 Euro aufgrund der Konsolidierungsbuchungen der unterjährigen Gewinnausschüttungen des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum (420.000 Euro) und des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum (250.000 Euro). Erhöht wird es um Auflösungen der Bewertungsdifferenz im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum in Höhe von 80.000 Euro.

Der Gesamtjahresüberschuss begründet sich auch durch die im Gesamtabschluss noch bis zum Jahr 2027 erforderliche Abschreibung in Höhe von 219.846 Euro auf den als immateriellen Vermögenswert zu aktivierenden Geschäfts- und Firmenwert aus der Anteilsaufstockung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG im Jahr 2013.

Des Weiteren erfolgten ertrags- und aufwandswirksame Konsolidierungsbuchungen zur Eliminierung der rein konzerninternen Leistungsbeziehungen (zum Beispiel Strombezug der Stadt Beckum von der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG), da diese „aus Konzernsicht“ keinen Umsatz mit Dritten begründen.

Die Gesamtbilanzsumme beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf insgesamt rund 350.453.000 Euro. Im Vergleich zum 31. Dezember 2017 (rund 350.913.000 Euro) hat sie sich somit um rund 460.000 Euro oder 0,13 Prozent verringert.

Auf der Aktivseite der Bilanz zeigt sich eine Verringerung des Anlagevermögens um rund 382.000 Euro. Diese resultiert im Wesentlichen aus den planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens und aus der Abschreibung des Geschäfts- und Firmenwertes aus der Vollkonsolidierung, gemindert um die Zugänge des Geschäftsjahres.

Auf der Passivseite der Bilanz zeigt sich eine Erhöhung des Eigenkapitals um rund 3.381.000 Euro aufgrund des Gesamtjahresergebnisses 2018.

Befreiungsmöglichkeit

Mit der Einführung des 2. NKFVG NRW zum 1. Januar 2019 besteht für Kommunen die Möglichkeit der Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und eines Gesamtlageberichtes. Erfüllt eine Gemeinde 2 der 3 der in § 116 a GO NRW genannten größenabhängigen Merkmale, kann sie erstmals zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2019 auf die Aufstellung des Gesamtabchlusses verzichten. Die Verwaltung wird diese Möglichkeit prüfen und dem Rat zu gegebener Zeit einen Entscheidungsvorschlag unterbreiten.

Beteiligungsbericht

Die Gemeinde hat nach § 117 Absatz 1 GO NRW a. F. einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses angehören, zu erläutern ist. Der Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabchlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabchluss beizufügen.

Ferner ist der Bericht nach § 117 Absatz 2 GO NRW dem Rat und den Einwohnerinnen und Einwohnern zur Kenntnis zu bringen und zu diesem Zweck zur Einsichtnahme verfügbar zu halten. Auf die Möglichkeit der Einsichtnahme ist in geeigneter Form öffentlich hinzuweisen.

Mit der Vorlage des Beteiligungsberichtes zum 31. Dezember 2018 kommt die Verwaltung den vorgenannten gesetzlichen Vorgaben nach. Wie in den Vorjahren enthält der Bericht als wesentlichen Inhalt eine Darstellung der wirtschaftlichen Situation der einzelnen Beteiligungen sowie ihrer Bedeutung für den städtischen Haushalt. Mit dem Beteiligungsbericht wird den Ratsmitgliedern, der Verwaltung und der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit gegeben, sich mit einem wichtigen Teil des kommunalen Handelns vertraut zu machen. Die regelmäßige Aktualisierung der wichtigsten Jahresabschlussdaten (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung) der einzelnen Beteiligungen trägt dazu bei, deren mittelfristige Geschäftsentwicklung aufzuzeigen und damit die notwendige Transparenz zu vermitteln.

Der Beteiligungsbericht ist gemäß § 117 Absatz 1 Satz 2 GO NRW dem Gesamtabchluss beizufügen.

Prüfung

In Gemeinden, in denen eine Örtliche Rechnungsprüfung besteht, bedient sich der Rechnungsprüfungsausschuss zur Durchführung der Prüfungsarbeiten der Institution der Örtlichen Rechnungsprüfung (vergleiche § 59 Absatz 3 GO NRW in Verbindung mit § 102 Absatz 2 GO NRW). Diese wiederum kann sich nach § 102 Absätze 2 und 11 GO NRW mit Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses eines Dritten zur Prüfung bedienen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 27. April 2016 der Vergabe des Auftrages zur Prüfung des Gesamtabchlusses zum 31. Dezember 2018 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Curacon GmbH zugestimmt.

Aus terminlichen Gründen wurde mit der Prüfung bereits am 2. September 2019 begonnen. Es ist vorgesehen, das Ergebnis am 3. Dezember 2019 dem Rechnungsprüfungsausschuss durch die Curacon GmbH vorzustellen und am 19. Dezember 2019 dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anlage(n):

- 1 Gesamtabschluss der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2018 im Entwurf
- 2 Beteiligungsbericht 2018 der Stadt Beckum als Anlage zum Gesamtabschluss



ENTWURF

Gesamtabschluss

zum 31. Dezember 2018

22	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 18)				
23	+ Außerordentliche Aufwendungen				
24	- Außerordentliches E (= Zeilen 23 und 24)				
25	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	601.350	1.044.826	1.194.666	1.194.666
26	Nachweisliche Verrechnung von sonstigen und Aufwendungen mit dem allgemeinen Rücklage				
27	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 26)	25.200	550	25.200	550
28	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 27)	24.650	24.650	24.700	24.700
29	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 28)				
30	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 29)				
31	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 30)				
32	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 31)				
33	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 32)				
34	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 33)				
35	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 34)				
36	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 35)				
37	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 36)				
38	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 37)				
39	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 38)				
40	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 39)				
41	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 40)				
42	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 41)				
43	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 42)				
44	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 43)				
45	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 44)				
46	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 45)				
47	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 46)				
48	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 47)				
49	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 48)				
50	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 49)				
51	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 50)				
52	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 51)				
53	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 52)				
54	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 53)				
55	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 54)				
56	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 55)				
57	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 56)				
58	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 57)				
59	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 58)				
60	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 59)				
61	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 60)				
62	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 61)				
63	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 62)				
64	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 63)				
65	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 64)				
66	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 65)				
67	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 66)				
68	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 67)				
69	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 68)				
70	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 69)				
71	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 70)				
72	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 71)				
73	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 72)				
74	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 73)				
75	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 74)				
76	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 75)				
77	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 76)				
78	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 77)				
79	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 78)				
80	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 79)				
81	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 80)				
82	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 81)				
83	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 82)				
84	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 83)				
85	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 84)				
86	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 85)				
87	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 86)				
88	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 87)				
89	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 88)				
90	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 89)				
91	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 90)				
92	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 91)				
93	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 92)				
94	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 93)				
95	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 94)				
96	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 95)				
97	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 96)				
98	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 97)				
99	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 98)				
100	Ergebnis & Verrechnung (= Zeilen 25 und 99)				

© STADT BECKUM

Fachdienst
 Finanzen und Controlling

Stand: September 2019

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Kontaktdaten:

Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

02521 29-0
02521 2955-199 (Fax)
stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und Wahlbewerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Gesamtabschluss der Stadt Beckum zum 31. Dezember 2018

Vorwort

Gemäß § 116 Absatz 1 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ist die Stadt Beckum verpflichtet, in jedem Haushaltsjahr für den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabchluss aufzustellen. Dieser besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang. Außerdem sind ihm ein Gesamtlagebericht und ein Beteiligungsbericht hinzuzufügen.

Das Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 2. NKFVG NRW) trat zum 1. Januar 2019 in Kraft. Laut Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) vom 15. Februar 2019 finden die neuen Regelungen erstmals auf den zum 31. Dezember 2019 zu erstellenden Jahresabschluss der Kernverwaltung Anwendung. Über die verweisenden Regelungen des § 116 Absätze 1 und 2 und des § 117 Absatz 1 GO NRW sind diese genannten Vorschriften auch für den Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2018 und den Beteiligungsbericht 2018 in der bis zum 31.12.2018 geltenden Fassung anzuwenden, so dass der vorliegende Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2018 nach dem bis zum 31.12.2018 geltenden Recht aufgestellt wurde.

Mit dem Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2018 wird nunmehr der 9. NKF-Gesamtabchluss vorgelegt. In den Gesamtabchluss müssen alle verselbstständigten Aufgabenbereiche in öffentlicher oder privatrechtlicher Form im Wege der Konsolidierung einbezogen werden. Ziel des Gesamtabchlusses ist es, die gesamte Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Beckum, also einschließlich der Beteiligungsgesellschaften, darzustellen und die politischen Gremien und die Verwaltungsführung in die Lage zu versetzen, ein Urteil darüber abgeben zu können, ob die Stadt Beckum insgesamt in der Lage ist, ihre Aufgaben zukünftig zu erfüllen.

Mit Einführung des 2. NKFVG NRW zum 1. Januar 2019 besteht für Kommunen die Möglichkeit der Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabchlusses und eines Gesamtlageberichtes. Erfüllt eine Gemeinde die in § 116 a GO NRW neue Fassung genannten größenabhängigen Merkmale, kann sie erstmals zum Abschlussstichtag 31. Dezember 2019 auf die Aufstellung des Gesamtabchlusses verzichten. Die Verwaltung wird diese Möglichkeit prüfen und dem Rat einen Entscheidungsvorschlag unterbreiten.

Beckum, den 19. September 2019

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten:	II
Vorwort	III
1 Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2018	2
2 Gesamtergebnisrechnung	4
3 Gesamtanhang	5
3.1 Allgemeine Angaben	5
3.2 Angaben zum Konsolidierungskreis.....	5
3.3 Angaben zu den Konsolidierungsmethoden	6
3.4 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	7
3.5 Angaben zu den Posten der Gesamtbilanz	9
3.5.1 Aktiva.....	9
3.5.2 Passiva	12
3.6 Angaben zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung.....	16
3.6.1 Ordentliche Gesamterträge	16
3.6.2 Ordentliche Gesamtaufwendungen	17
3.6.3 Ordentliches Gesamtergebnis	19
3.6.4 Finanzerträge und Finanzaufwendungen.....	19
3.6.5 Gesamtfinanzergebnis.....	19
3.6.6 Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit.....	19
3.6.7 Gesamtjahresergebnis bei Vollkonsolidierung.....	19
3.6.8 Gesamtjahresergebnis.....	19
3.7 Sonstige Angaben.....	20
3.7.1 Anzahl der Beschäftigten	20
3.8 Anlagen.....	21
3.8.1 Gesamtverbindlichkeitspiegel.....	21
3.8.2 Gesamtkapitalflussrechnung.....	22
4 Gesamtlagebericht	23
4.1 Allgemeines.....	23
4.2 Erläuterungen im Einzelnen.....	23
4.2.1 Anmerkungen zur Gesamtlage	23
4.2.2 Gesamtvermögens- und Schuldenlage.....	23
4.2.3 Ertrags- und Aufwandssituation	25

4.2.4	Gesamtfinanzlage	26
4.2.5	Zusammenfassende Analyse	26
4.3	Nachtragsbericht	26
4.4	Chancen und Risiken	26
4.5	Prognosebericht.....	27
4.6	Organe und Mitgliedschaften	28

Gesamtbilanz

1 Gesamtbilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
1. Anlagevermögen	320.953.065,40	321.335.885,70
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	2.401.130,58	2.647.213,33
1.1.1 Geschäfts- oder Firmenwert aus der Vollkonsolidierung	1.969.654,80	2.188.505,34
1.1.2 Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände	431.475,78	458.707,99
1.2 Sachanlagen	310.574.747,51	311.591.618,01
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	46.134.832,93	45.404.858,52
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	84.037.242,58	86.108.689,97
1.2.3 Infrastrukturvermögen	151.848.384,31	153.642.126,39
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	483.729,44	449.011,82
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	105.505,27	102.375,37
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	15.129.550,85	14.245.492,50
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.484.561,83	6.259.173,57
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.350.940,30	5.379.889,87
1.3 Finanzanlagen	7.977.187,31	7.097.054,36
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	17.160,00	17.163,00
1.3.2 Anteile an assoziierten Unternehmen	4.991.145,34	4.966.634,40
1.3.3 Übrige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.4 Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	2.646.144,31	1.747.508,65
1.3.6 Ausleihungen	322.737,66	365.748,31
2. Umlaufvermögen	26.140.045,55	26.126.917,03
2.1 Vorräte	4.004.970,48	4.388.155,95
2.1.1 Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	4.004.970,48	4.388.155,95
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.703.783,32	19.531.147,71
2.2.1 Forderungen gegen Vollkonsolidierungskreis	0,00	0,00
2.2.2 Forderungen gegen Sonstige	17.251.019,43	18.068.136,24
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.452.763,89	1.463.011,47
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	10.899,29
2.4 Liquide Mittel	3.431.291,75	2.196.714,08
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.360.704,44	3.450.570,35
3.1 Sonstige aktive Rechnungsabgrenzung	3.360.704,44	3.450.570,35
Gesamtbilanzsumme	350.453.815,39	350.913.373,08

Passiva	31.12.2018	31.12.2017
	EUR	EUR
1. Eigenkapital	63.631.317,08	60.250.340,51
1.1 Allgemeine Rücklage	57.244.411,49	64.591.339,71
1.1.1 Allgemeine Rücklage	56.926.656,67	64.273.584,89
1.1.2 Grundkapital/Stammkapital	0,00	0,00
1.1.3 Kapitalrücklage	0,00	0,00
1.1.4 Gewinnrücklage	0,00	0,00
1.1.5 Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	317.754,82	317.754,82
1.2 Sonderrücklage	0,00	0,00
1.3 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.4 Jahresergebnis	3.563.457,87	-7.642.942,58
1.5 Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	2.823.447,72	3.301.943,38
2. Sonderposten	121.804.732,90	122.123.620,17
2.1 Sonderposten für Zuwendungen	73.818.464,40	73.680.694,86
2.2 Sonderposten für Beiträge	40.088.171,62	40.829.035,46
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.384.828,08	1.476.223,50
2.4 Sonstige Sonderposten	6.513.268,80	6.137.666,35
3. Rückstellungen	49.023.711,38	47.107.606,13
3.1 Pensionsrückstellungen	44.995.754,00	42.996.364,00
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	75.000,00	75.000,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	202.295,97	246.855,89
3.4 Steuerrückstellungen	130.915,75	135.265,75
3.5 Sonstige Rückstellungen	3.619.745,66	3.654.120,49
4. Verbindlichkeiten	106.817.730,63	112.147.288,81
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	70.970.363,30	70.225.286,99
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	13.134.338,24	18.474.891,62
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	60.541,68	73.314,11
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	2.588.842,25	3.845.148,84
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferaufkommen	7.956.994,71	9.255.619,39
4.6 Erhaltene Anzahlungen	7.800.185,83	5.774.855,64
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.306.464,62	4.498.172,22
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	9.176.323,40	9.284.517,46
Gesamtbilanzsumme	350.453.815,39	350.913.373,08

2 Gesamtergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis des Haushaltsjahres 2018	Ergebnis des Haushaltsjahres 2017	
			EUR	EUR	
1		+	Steuern und ähnliche Abgaben	45.980.943,88	39.397.584,59
2		+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.658.921,96	22.602.946,16
3		+	Sonstige Transfererträge	2.711.586,84	3.660.683,39
4		+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.357.016,63	18.439.353,72
5		+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.859.963,39	31.196.147,51
6		+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.650.644,64	1.484.316,04
7		+	Sonstige ordentliche Erträge	3.330.177,77	3.311.765,67
8		+	Aktivierete Eigenleistungen	333.858,23	167.326,75
9		+/-	Bestandsveränderungen	955,64	-11.838,82
10		=	Ordentliche Gesamterträge	132.884.068,98	120.248.285,01
11		-	Personalaufwendungen	29.101.500,06	27.137.644,32
12		-	Versorgungsaufwendungen	2.900.169,68	2.399.287,14
13		-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.249.132,17	33.138.602,84
14		-	Bilanzielle Abschreibungen	11.954.390,45	11.479.087,72
15		-	Transferaufwendungen	43.688.384,87	42.382.695,16
16		-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.783.202,98	8.282.562,99
17		=	Ordentliche Gesamtaufwendungen	126.676.780,21	124.819.880,17
18		=	Ordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 10 und 17)	6.207.288,77	-4.571.595,16
19		+	Finanzerträge	353.005,34	204.777,57
20		+	Erträge aus assoziierten Unternehmen	354.107,57	402.168,99
21		-	Finanzaufwendungen	2.330.726,62	2.491.202,58
22		=	Gesamtfinanzergebnis (Zeilen 19, 20 und 21)	-1.623.613,71	-1.884.256,02
23		=	Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit (Zeilen 18 und 22)	4.583.675,06	-6.455.851,18
24		+	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
25		-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
26		=	Außerordentliches Gesamtergebnis (Zeilen 24 und 25)	0,00	0,00
27		=	Gesamtjahresergebnis (bei Vollkonsolidierung) (Zeilen 23 und 26)	4.583.675,06	-6.455.851,18
28			Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	1.020.217,19	1.187.091,40
	281		Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Gewinn	1.020.217,19	1.187.091,40
	282		Anderen Gesellschaftern zuzurechnender Verlust	0,00	0,00
29		=	Gesamtjahresergebnis (Zeilen 27 und 28)	3.563.457,87	-7.642.942,58

3 Gesamtanhang

3.1 Allgemeine Angaben

Die Stadt Beckum hat nach den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung NRW – GemHVO NRW) einen Gesamtabchluss aufzustellen. Sofern ergänzende Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) anzuwenden waren, wurden diese berücksichtigt.

Das Geschäftsjahr für den Konzern und für die voll zu konsolidierenden Betriebe entspricht dem Kalenderjahr.

Bei den assoziierten Unternehmen wurde der letzte vorliegende Jahresabschluss zugrunde gelegt.

Die Gesamtergebnisrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

3.2 Angaben zum Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis besteht gemäß Anwendung von § 50 Absätze 1 und 2 GemHVO NRW aus dem Kernhaushalt der Stadt Beckum sowie aus den folgenden drei Sondervermögen und einem voll zu konsolidierenden verbundenen Unternehmen:

Name	Kapitalanteil
Städtische Betriebe Beckum	100,00 %
Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	100,00 %
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	100,00 %
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	66,63 %

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wurde als Teilkonzern in den Gesamtabchluss einbezogen. Dadurch ist folgendes Unternehmen als verbundenes Unternehmen im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis des Gesamtabchlusses gelangt:

Name	Kapitalanteil
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	66,00 %

Das folgende assoziierte Unternehmen wurde gemäß § 50 Absatz 3 GemHVO NRW „at equity“ (Fortschreibung des Beteiligungsbuchwertes) über den Teilkonzern im Gesamtabchluss berücksichtigt:

Name	Kapitalanteil
Wasserversorgung Beckum GmbH	34,33 %

Die folgenden assoziierten Unternehmen wurden gemäß § 50 Absatz 3 GemHVO NRW in Verbindung mit § 311 Absatz 2 HGB aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung im Gesamtabchluss zu Anschaffungskosten („at cost“) einbezogen:

Name	Kapitalanteil
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	6,54 %
Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	1,29 %
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf	1,11 %
Regionalverkehr Münsterland GmbH	0,91 %
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	66,00 %
Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh	65,21 %
Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	50,00 %
Zweckverband Euregio	0,80 %
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	0,01 %
Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	0,09 %

Die Sparkasse Beckum-Wadersloh ist nicht in den Konsolidierungskreis einzubeziehen (§ 1 Absatz 1 Satz 2 Sparkassengesetz Nordrhein-Westfalen), da die Sparkassen gemäß § 107 Absatz 7 GO NRW einen Sonderstatus innehaben. Denn das Sparkassenvermögen ist durch das Sparkassengesetz weitestgehend gebunden und nicht frei verfügbar. Damit steht dieses Vermögen auch nicht der „normalen“ kommunalen Aufgabenerfüllung zur Verfügung.

3.3 Angaben zu den Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung wurde anhand der Neubewertungsmethode gemäß § 50 Absätze 1 und 2 GemHVO NRW in Verbindung mit § 301 Absatz 1 Satz 2 HGB durchgeführt. Die Verrechnung mit dem Eigenkapital erfolgte dabei auf der Grundlage der fortgeführten Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung der Konzernbetriebe in den Gesamtabchluss.

Die aus der Erstkonsolidierung zum 1. Januar 2010 resultierenden Unterschiedsbeträge der Aktivseite (14.805 TEUR) wurden in Bezug auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG zum Teil erfolgsneutral mit dem Ergebnisvortrag zum 1. Januar 2010 verrechnet (9.140 TEUR).

Der Restbetrag (5.665 TEUR) wurde als Geschäfts- oder Firmenwert über die Restnutzungsdauer einschließlich bis zum Jahr 2016 abgeschrieben.

Die Schuldenkonsolidierung erfolgte gemäß § 50 Absatz 1 GemHVO in Verbindung mit § 303 Absatz 1 HGB durch Eliminierung der Forderungen mit den entsprechenden Verbindlichkeiten zwischen den Konzernbetrieben.

Sofern hierbei Differenzen auftraten, wurde der geringere Wert verrechnet, da die Differenzen lediglich von untergeordneter Bedeutung für die Darstellung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage waren.

Gemäß § 50 Absatz 1 GemHVO NRW in Verbindung mit § 304 Absatz 2 HGB wurde von einer Zwischenergebniseliminierung abgesehen, da die Behandlung der Zwischenergebnisse für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung ist.

Die Aufwands- und Ertragskonsolidierung erfolgte gemäß § 50 Absatz 1 GemHVO NRW in Verbindung mit § 305 Absatz 1 HGB durch Verrechnung der Erträge mit den entsprechenden Aufwendungen zwischen den Konzernunternehmen.

Die assoziierten Unternehmen wurden mit dem Buchwert in der Gesamtbilanz angesetzt. Als Grundlage dienten die Wertansätze zum Zeitpunkt der erstmaligen Einbeziehung der assoziierten Unternehmen in den Gesamtabchluss.

3.4 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Jahresabschlüsse der in den Gesamtabchluss einbezogenen verselbstständigten Aufgabenbereiche wurden den gesetzlichen Vorschriften entsprechend grundsätzlich einheitlich nach den bei der Stadt Beckum geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt, sofern deren Auswirkungen für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns nicht von untergeordneter Bedeutung sind (§ 50 Absatz 1 GemHVO NRW in Verbindung mit § 308 Absatz 2 Satz 3 HGB).

Das Wahlrecht gemäß § 312 Absatz 5 HGB wurde ausgeübt, so dass eine Anpassung der assoziierten „at equity“-bewerteten Unternehmen an die konzerneinheitlichen Ansatz- und Bewertungsmethoden nicht erfolgte.

Die folgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Einzelnen im Konzern angewendet:

- Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Wertminderungen wurden nicht mit Wertsteigerungen verrechnet.
- Es wurde vorsichtig bewertet, das heißt, auch alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlusstichtag bestanden, wurden berücksichtigt.
- Vermögensgegenstände, für die ein Zeitwert von weniger als 410 Euro ohne Umsatzsteuer ermittelt wurde, wurden gemäß § 56 Absatz 1 Satz 2 GemHVO NRW mit einem Erinnerungswert von 1 Euro angesetzt.
- Auf eine Erfassung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 60 Euro ohne Umsatzsteuer nicht überschreiten, wurde gemäß § 29 Absatz 3 GemHVO NRW verzichtet.
- Ab dem 1. Januar 2009 werden diese Vermögensgegenstände, soweit sie selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, nicht als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst und über die jeweilige Nutzungsdauer abgeschrieben.

ben. Bei einem Wert unter 60 Euro ohne Umsatzsteuer werden die Vermögensgegenstände unmittelbar als Aufwand verbucht (§ 33 Absatz 4 GemHVO NRW).

- Im Haushaltsjahr entstandene Aufwendungen und erzielte Erträge sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen berücksichtigt worden. Diese wesentliche Abweichung von dem im kameralen Haushaltsrecht gültigen Kassenwirkungsprinzip trägt wesentlich zur Ermittlung des periodenbezogenen Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens bei.
- Maßgeblich für die Bilanzierung ist das Prinzip des wirtschaftlichen Eigentums.
- Als Anlagevermögen sind nur die Gegenstände ausgewiesen worden, die dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung zu dienen. Vermögensgegenstände, die nicht der dauernden Aufgabenerfüllung dienen, sind als Umlaufvermögen klassifiziert worden.
- Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen vermindert worden. Die Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden dazu linear auf die Haushaltsjahre verteilt, in denen der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird (§ 35 Absatz 1 Sätze 1 und 2 GemHVO NRW).
- Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen ist die vom Innenministerium bekannt gegebene Abschreibungstabelle (Anlage 15 zu § 35 GemHVO NRW) zu Grunde gelegt worden.
- Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der jeweiligen Nutzungsdauer so vorgenommen, dass eine Stetigkeit für zukünftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.

3.5 Angaben zu den Posten der Gesamtbilanz

3.5.1 Aktiva

Anlagevermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Geschäfts- oder Firmenwert aus der Vollkonsolidierung beinhaltet den durch die Erstkonsolidierung entstandenen aktivischen Unterschiedsbetrag (sogenannter „Goodwill“) aus dem Teilkonzern. Dieser ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Beteiligungsbuchwert und dem tatsächlichen anteiligen Eigenkapital an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Er wurde jährlich bis letztmalig 2016 über die noch verbleibende Restnutzungsdauer von sieben Jahren abgeschrieben.

Durch den Erwerb von weiteren Anteilen in Höhe von 15 Prozentpunkten an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG in 2013 ergibt sich im Teilkonzern ein weiterer aktivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von 3.283 TEUR. Er wird jährlich bis einschließlich 2027 über die Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben.

Durch den Erwerb von weiteren Anteilen in Höhe von 0,03 Prozentpunkten an der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH im Jahr 2015 ergab sich ein weiterer aktivischer Unterschiedsbetrag in Höhe von 1 TEUR. Er wurde aufgrund des geringen Betrages komplett im Jahr 2015 abgeschrieben.

Die sonstigen immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten die EDV-Software mit den entsprechenden Lizenzen und Konzessionen (177 TEUR) sowie gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte (254 TEUR).

Sachanlagen

Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Dieser Bilanzposten beinhaltet vollumfänglich Grünflächen, Ackerland, Wald, Forsten und sonstige unbebaute Grundstücke (zum Beispiel als Erbbaurechtsgrundstücke vergebene Grundstücke) des Kernhaushaltes.

Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter diese Position fallen Kinder- und Jugendeinrichtungen, Schulen, Wohnbauten und sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude der Stadt Beckum mit einem Anteil von 70.483 TEUR.

Des Weiteren gehören hierzu unter anderem der Wohnungsbestand der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH (7.113 TEUR), die Grundstücke und Gebäude des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum (1.187 TEUR) und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (1.151 TEUR) sowie die Immobilien der Städtischen Betriebe Beckum (4.103 TEUR).

Infrastrukturvermögen

Zum Infrastrukturvermögen gehören Brücken und Tunnel, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, das gesamte Straßennetz, der dazugehörige Grund und Boden sowie sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (zum Beispiel Löschwasserteiche oder Wohnmobilstellplätze). Ein Anteil von 79.867 TEUR entfällt auf den Kernhaushalt, der restliche Anteil von 71.981 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

Bauten auf fremdem Grund und Boden

Bei den Bauten auf fremdem Grund und Boden handelt es sich um bauliche Anlagen, die die Stadt Beckum aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung auf dem Grund und Boden eines fremden Dritten vorhält (zum Beispiel Löschwasserteiche oder Buswartehallen).

Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu dieser Bilanzposition gehören Vermögensgegenstände der Stadt Beckum, deren Erhaltung wegen Ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschichte von Interesse ist. Außerdem gehören hierzu alle Arten von Denkmälern der Stadt Beckum, auch die Baudenkmäler, die als bauliche Anlagen nicht zu den Gebäuden hören.

Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Der wesentliche Anteil dieser Bilanzposition ist der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG zuzurechnen (11.886 TEUR). Es handelt sich hierbei hauptsächlich um das gesamte Strom- und Gasverteilungsnetz. Des Weiteren werden hier die Fuhrparke sowie Betriebsvorrichtungen (zum Beispiel Lastenaufzüge, Klimaanlage, Photovoltaikanlagen, Schließanlagen, Blockheizkraftwerke) der Stadt Beckum (2.465 TEUR), des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum (267 TEUR), der Städtischen Betriebe Beckum (439 TEUR) und des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum (73 TEUR) ausgewiesen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst sämtliche Einrichtungsgegenstände der Büros, Schulen, Kindergärten und der Feuer- und Rettungswache der Stadt Beckum sowie der verselbstständigten Aufgabenbereiche.

Sie entfällt auf die Stadt Beckum mit einem Anteil von 5.111 TEUR, auf die Städtischen Betriebe Beckum mit einem Anteil von 704 TEUR, auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum mit einem Anteil von 59 TEUR, auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit einem Anteil von 59 TEUR und auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG mit einem Anteil von 552 TEUR.

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Diese Bilanzposition umfasst hauptsächlich bereits geleistete Zahlungen für zum Bilanzstichtag noch nicht fertig gestellte Baumaßnahmen auf städtischen Grundstücken und fremdem Grund und Boden der Stadt Beckum (5.259 TEUR) sowie des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum (1.092 TEUR).

Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen

Bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen werden hier lediglich die nicht in die Kapitalkonsolidierung einbezogenen Anteile an Unternehmen ausgewiesen. Dies ist der Anteil an der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH (17 TEUR).

Anteile an assoziierten Unternehmen

Es handelt sich bei dieser Position vollumfänglich um den fortgeschriebenen Anteilswert des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum an der Wasserversorgung Beckum GmbH. Der Unterschiedsbetrag bei erstmaliger Anwendung der Equity-Methode betrug 2.885 TEUR.

Sondervermögen

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum, die Städtischen Betriebe Beckum sowie der Städtische Abwasserbetrieb Beckum wurden voll konsolidiert, so dass unter dieser Position kein Wert mehr aufgeführt wird.

Wertpapiere des Anlagevermögens

Ausgewiesen wird hier im Wesentlichen eine Rückdeckungsversicherung der Stadt Beckum, die sich durch eine weitere Prämienzahlung und die damit verbundenen Anteilsankäufe im Vergleich zum Vorjahr erhöht hat.

Ausleihungen

Bei den Ausleihungen handelt es sich im Wesentlichen in Höhe von 221 TEUR um die von der Stadt Beckum ausgegebenen Familienzusatzdarlehen und Wohnbaudarlehen mit ihrem jeweiligen Restschuldbetrag zum 31. Dezember 2018.

Die Anteile an der Regionalverkehr Münsterland GmbH (0,91 %), an der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH (1,11 %), an der Westfälischen Landes-Eisenbahn GmbH (6,54 %) und an der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH (1,29 %) sowie eine Erbschaft, die der Stadt Beckum zur Verwendung für in Not geratene Menschen überlassen wurde, werden ebenfalls unter diesem Bilanzposten ausgewiesen (129 TEUR). Außerdem werden hier der Anteil am Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh (1 TEUR), der Anteil am Sparkassenzweckverband (1 TEUR) und der Anteil am Zweckverband Euregio (1 TEUR) bilanziert.

Umlaufvermögen

Vorräte

Diese Bilanzposition umfasst im Wesentlichen die in den Baugebieten und Gewerbegebieten der Stadt Beckum zur Veräußerung vorgesehenen Grundstücke (3.278 TEUR von insgesamt 3.310 TEUR). Ein Anteil von 553 TEUR entfällt auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, die hier zum Verkauf bestimmte Grundstücke und noch nicht abgerechnete umlagefähige Betriebs-, Heiz- und Warmwasserkosten erfasst. Ein weiterer Anteil von 107 TEUR entfällt auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG und beinhaltet im Wesentlichen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen gegen Sonstige

Die Forderungen gegen Sonstige resultieren in Höhe von 2.876 TEUR aus Strom- und Gaslieferungen sowie aus Installationen und der Erstellung von Hausanschlüssen auf Seiten der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Ein Betrag in Höhe von 14.322 TEUR umfasst die öffentlich-rechtlichen Forderungen der Stadt Beckum aus Gebühren, Beträgen, Steuern, Transferleistungen sowie die privatrechtlichen Forderungen der Stadt Beckum.

Sonstige Vermögensgegenstände

Unter diese Position fallen im Wesentlichen Verrechnungskonten bei der Stadt Beckum (23 TEUR), ein Steuererstattungsanspruch (316 TEUR) des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum sowie ein Umsatzsteuererstattungsanspruch (1.045 TEUR) der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind nicht bilanziert. Die im Vorjahr noch vorhandenen Bestände des Versorgungsfonds des Kernhaushaltes wurden aufgelöst.

Liquide Mittel

Dieser Posten umfasst alle liquiden Mittel der Stadt Beckum und ihrer voll konsolidierten Betriebe, die als Bar- oder Buchgeld kurzfristig zur Disposition stehen. Dazu gehören sämtliche Kassenbestände und Bankguthaben sowie die Handvorschüsse.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dieser Bilanzposition sind im Wesentlichen die bereits im Dezember zu zahlende Besoldung des Folgemonats für die Beamtinnen und Beamten der Stadt Beckum bilanziert sowie Weiterleitungen von Zuweisungen des Landes durch die Stadt Beckum, die mit einer mehrjährigen Verpflichtung verbunden sind.

3.5.2 Passiva

Eigenkapital

Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage in Höhe von 57.244 TEUR ergibt sich als Wert aus der Differenz der Aktivposten zu den übrigen Passivposten der Stadt Beckum. Die Abnahme der Allgemeinen Rücklage resultiert hauptsächlich aus der Verrechnung mit dem Jahresfehlbetrag 2017.

Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Im Rahmen der Erstkonsolidierung ergab sich ein passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung mit der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH (294 TEUR) und mit den Städtischen Betrieben Beckum (24 TEUR). Der Unterschiedsbetrag ergibt sich aus dem anteiligen Eigenkapital an dem jeweiligen Betrieb und den niedrigeren Beteiligungsbuchwerten im Einzelabschluss der Stadt Beckum.

Jahresergebnis

Das Gesamtbilanzjahresergebnis zum 31. Dezember 2018 beläuft sich auf 3.563 TEUR. Es setzt sich zusammen aus dem Jahresüberschuss der Stadt Beckum in Höhe von 2.080 TEUR, dem anteiligen Jahresüberschuss der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH in Höhe von 7 TEUR, dem Jahresfehlbetrag der Städtischen Betriebe Beckum in Höhe von -47 TEUR, dem Jahresüberschuss des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum von 1.767 TEUR sowie dem Jahresüberschuss aus dem Teilkonzern in Höhe von 346 TEUR. Es wird zudem erhöht um Auflösungen der Bewertungsdifferenz im Zusammenhang mit der Ausgliederung des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum (+80 TEUR). Weiterhin wird das Ergebnis gemindert um 670 TEUR aufgrund der Konsolidierungsbuchungen der unterjährigen Gewinnausschüttungen des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum und des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum.

Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter

Der Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter ergibt sich aus den Beteiligungen an der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Er beinhaltet die Anteile und die anteiligen Jahresergebnisse der anderen Gesellschafter.

Sonderposten

Sonderposten für Zuwendungen

Es handelt sich bei dieser Bilanzposition um die bei der Stadt Beckum (64.017 TEUR), bei den Städtischen Betrieben Beckum (12 TEUR), beim Städtischen Abwasserbetrieb Beckum (6.050 TEUR), beim Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum (85 TEUR) sowie bei der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (3.654 TEUR) bilanzierten investiven Zuwendungen, die zweckgebunden für investive Maßnahmen bewilligt wurden.

Sonderposten für Beiträge

Die Sonderposten für Beiträge umfassen ausschließlich die bei der Stadt Beckum (33.551 TEUR) und beim Städtischen Abwasserbetrieb Beckum (6.537 TEUR) bilanzierten Beiträge für Straßen- beziehungsweise Kanalbaumaßnahmen.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Diese Bilanzposition umfasst die bei der Stadt Beckum gebildeten Sonderposten für die Gebührenhaushalte Abfallbeseitigung (134 TEUR), Bestattungswesen (163 TEUR) und Straßenreinigung und Winterdienst (123 TEUR) sowie den in den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum übertragenen Sonderposten für den Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung (964 TEUR). Der Sonderposten für den Gebührenhaushalt Rettungsdienst ist vollständig aufgelöst.

Kostenunterdeckungen der Gebührenhaushalte werden durch entsprechende Berücksichtigung bei den zukünftigen Gebührekalkulationen der Folgejahre ausgeglichen. Bei der kostenrechnenden Einrichtung „Rettungsdienst und Krankentransport“ verbleibt eine Gebührenunterdeckung in Höhe von 176 TEUR (Unterdeckung Vorjahr = 24 TEUR).

Sonstige Sonderposten

Diese Bilanzposition umfasst die bei der Stadt Beckum bilanzierten sonstigen Sonderposten (zum Beispiel Spenden und Schenkungen) in Höhe von 5.474 TEUR sowie die beim Städtischen Abwasserbetrieb Beckum bilanzierten Sonderposten aus städtebaulichen Verträgen und Spenden (1.039 TEUR).

Rückstellungen

Pensionsrückstellungen

Bei den Pensionsrückstellungen handelt es sich ausschließlich um die bei der Stadt Beckum bilanzierten Versorgungsansprüche sowie um sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst. Sie wurden gemäß § 36 GemHVO NRW gebildet und sind durch ein versicherungsmathematisches Gutachten der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse ermittelt worden.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Für die Rekultivierung von Deponien und der Beseitigung von Altlasten wurde diese Rückstellung bei der Stadt Beckum gebildet.

Instandhaltungsrückstellungen

Die Instandhaltungsrückstellungen entfallen ausschließlich auf die Stadt Beckum, die diese für diverse Baumaßnahmen an Heizkesseln und Blitzschutzanlagen gebildet hat.

Steuerrückstellungen

Bei den Steuerrückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um die vom Kernhaushalt gebildete Rückstellung für betriebliche Steuern der Betriebe gewerblicher Art (49 TEUR). Außerdem enthält dieser Posten die vom Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum gebildete Rückstellung für zu zahlende Kapitalertragsteuer für das Geschäftsjahr und Körperschaftsteuer für Vorjahre (81 TEUR).

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen umfassen im Wesentlichen bei allen Betrieben Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub beziehungsweise geleistete Überstunden, Rückstellungen nach dem Altersteilzeitgesetz sowie Rückstellungen für Prüfungen. Bei der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wurden zudem Rückstellungen für die zu berücksichtigen Mehrerlöse Strom und Gas (431 TEUR) gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betragen insgesamt 70.970 TEUR. Sie entfallen mit 4.253 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, mit 4.659 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, mit 44.990 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum, mit 13.046 TEUR auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und mit 3.778 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Außerdem entfallen 244 TEUR auf den Kernhaushalt für Darlehensaufnahmen aus dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“. Ein detaillierter Verbindlichkeitspiegel ist als Anlage beigefügt.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Der Kreditbedarf für die Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit beläuft sich auf rund 13.134 TEUR. Er wird vom Kernhaushalt mit 7.723 TEUR, vom Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum mit 12 TEUR und vom Städtischen Abwasserbetrieb Beckum mit 5.399 TEUR beansprucht.

Verbindlichkeiten aus Krediten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um Verpflichtungen der Stadt Beckum gegenüber den Beschäftigten aus gewährten Zinszuschüssen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Konzernweit sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in einer Größenordnung von 559 TEUR konsolidiert worden, weil diese sich aus Geschäfts- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Vollkonsolidierungskreises ergaben. Die verbliebenen Verbindlichkeiten von rund 2.589 TEUR entfallen auf den gesamten Vollkonsolidierungskreis; dabei liegen die Schwerpunkte bei der Stadt Beckum (761 TEUR) und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (1.416 TEUR).

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen sind erhaltene Anzahlungen aus Zuwendungen Dritter an den Kernhaushalt, die bisher nicht verwendet wurden. Dies sind insbesondere Betriebskostenzuschüsse für die Kindertageseinrichtungen und Zuwendungen verschiedener Art im Schulbereich, die aufgrund des jahresübergreifenden Kindergarten-/Schuljahres erst im folgenden Jahr weitergeleitet werden.

Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen verteilen sich im Wesentlichen auf den städtischen Haushalt (7.404 TEUR) und die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH (396 TEUR). Es handelt sich hierbei unter anderem um erhaltene Zuwendungen für noch im Bau befindliche Gebäude, erhaltene Anzahlungen aus Erschließungsbeiträgen, aus städtebaulichen Verträgen sowie aus Miet- und Grundstückskaufverträgen.

Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten als Auffangposten für nicht unter einem vorhergehenden Posten gesondert auszuweisende Verbindlichkeiten liegen im Konzern bei rund 4.306 TEUR, wovon 455 TEUR auf die Stadt Beckum, 19 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, 48 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, 87 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum und 3.697 TEUR auf den Teilkonzern entfallen. Sie ergeben sich aus Abführungspflichten von Lohn- und Kirchensteuer sowie aus kreditrischen Debitoren der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind zum größten Teil der Stadt Beckum zuzuordnen. Es handelt sich hierbei um erhobene Bestattungsgebühren, die entsprechend der Laufzeit einer Grabstätte verteilt werden müssen.

Außerdem wurden für die Weiterleitung von Zuwendungen an Dritte, die mit einer mehrjährigen und einklagbaren Gegenleistungsverpflichtung verbunden sind, und weitere bereits für das Folgejahr eingezahlte Beträge entsprechende Rechnungsabgrenzungsposten gebildet.

3.6 Angaben zu den Posten der Gesamtergebnisrechnung

3.6.1 Ordentliche Gesamterträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren vollumfänglich aus der Kernverwaltung.

Sie enthalten im Wesentlichen die Gewerbesteuer (16.785 TEUR), den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (16.795 TEUR), die Grundsteuer B (5.803 TEUR), den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (3.733 TEUR) sowie den Gemeindeanteil an der Kompensationszahlung (1.596 TEUR).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen setzen sich zusammen aus den Landes- und Bundeszuweisungen des Kernhaushaltes (27.890 TEUR) sowie den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen des Kernhaushaltes (2.541 TEUR) sowie des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum (228 TEUR).

Sonstige Transfererträge

Diese Position beinhaltet vollumfänglich Erträge des Kernhaushaltes. Sie ergibt sich im Wesentlichen aus dem Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen (1.682 TEUR) und der Erstattung zu viel gezahlter Finanzierungsbeteiligung an den Lasten der Deutschen Einheit (516 TEUR). Außerdem wurden hier Schuldendiensthilfen im Rahmen des Programms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ vereinnahmt (514 TEUR).

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten beinhalten im Wesentlichen Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge oder für den Gebührenaussgleich.

Sie entfallen mit 11.029 TEUR auf den Kernhaushalt, mit 8.042 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum und mit 286 TEUR auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich hauptsächlich zusammen aus Miet- und Pachteinnahmen (555 TEUR), Erträgen aus Verkauf (73 TEUR) und Erträgen aus Musikveranstaltungen und Veranstaltungen des Stadtmarketings (127 TEUR) des Kernhaushaltes, aus Umsatzerlösen aus der Hausbewirtschaftung (1.246 TEUR) bei der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH sowie aus Erlösen aus der Strom- und Gasversorgung der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (27.192 TEUR).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen fallen fast ausschließlich bei der Stadt Beckum an. Hierzu gehören hauptsächlich Erstattungen für Personal- und Sachkosten für den Bereich „Feuerwehr und Brandschutz“ und Erstattungen vom Kreis Warendorf für Vorausleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Sonstige ordentliche Erträge

Diese Position beinhaltet Zinsen für Gewerbesteuernachforderungen, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, Erträge aus abgeschriebenen Forderungen sowie Erträge aus dem Verkauf von Anlage- und Umlaufvermögen.

Es entfallen 2.618 TEUR auf den Kernhaushalt, 14 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbh, 48 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, 22 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum, 18 TEUR auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum sowie 610 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Aktivierete Eigenleistungen

Diese Position beinhaltet den Wert eigener Leistungen im Zusammenhang mit der Aktivierung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens.

Diesen Erträgen stehen Aufwendungen bei anderen Ergebnisrechnungspositionen gegenüber, die Herstellungskosten gemäß § 33 Absatz 3 GemHVO NRW darstellen.

Die aktivierten Eigenleistungen entfallen mit 61 TEUR auf die Stadt Beckum, mit 106 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum und mit 166 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Bestandsveränderungen

Diese Position beinhaltet die bei der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH entstandenen Bestandsveränderungen aus noch nicht abgerechneten Heizkosten und Betriebskosten (-1 TEUR) sowie die Erhöhung des Bestandes von Schüttgütern bei den Städtischen Betrieben Beckum (2 TEUR).

3.6.2 Ordentliche Gesamtaufwendungen

Personalaufwendungen

Hierunter werden alle Aufwendungen verbucht, die für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden, anfallen.

Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten. Beihilfen und Unterstützungsleistungen werden hier ebenso erfasst wie die jährlichen Zuführungen zu den Rückstellungen aus dem Personalbereich (Pensionen, Altersteilzeit, Urlaubsansprüche, Arbeitszeitguthaben).

Die Personalaufwendungen entfallen mit 21.362 TEUR auf den Kernhaushalt, mit 9 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, mit 3.272 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, mit 1.479 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum, mit 793 TEUR auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und mit 2.188 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Versorgungsaufwendungen

Diese Position beinhaltet ausschließlich die Anpassungen der Rückstellungen für Pensions- und Beihilfelasten im Kernhaushalt sowie im Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mit 32.249 TEUR bilden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen den zweitgrößten Aufwandsposten der Gesamtergebnisrechnung. Hier sind alle Aufwendungen ausgewiesen, die mit dem kommunalen und betrieblichen Verwaltungs- und Geschäftshandeln zusammenhängen. Hierunter fallen vor allem Aufwendungen für die Fertigung und den Vertrieb von Erzeugnissen und Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser sowie für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens.

Die Aufwendungen entfallen mit 10.358 TEUR auf die Stadt Beckum, mit 623 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, mit 658 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, mit 1.016 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum und mit 19.594 TEUR auf den Teilkonzern.

Bilanzielle Abschreibungen

In den bilanziellen Abschreibungen sind im Wesentlichen Abschreibungen auf Sachanlagen enthalten, aber auch Abschreibungen auf das Umlaufvermögen sowie auf immaterielle Vermögensgegenstände. Hiervon entfallen die größten Anteile von 6.604 TEUR auf den Kernhaushalt sowie von 3.293 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen als größter Aufwandsposten der Gesamtergebnisrechnung entfallen mit 43.635 TEUR auf die Stadt Beckum und mit 53 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

Sie beinhalten hauptsächlich die Kreisumlage (19.198 TEUR), den Aufwand für die Gewerbesteuerumlage (1.314 TEUR), den Fonds Deutsche Einheit (1.250 TEUR), den Aufwand für die Krankenhausfinanzierung (478 TEUR), den gesetzlichen Zuschuss zu den Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen (8.422 TEUR) und die sozialen Leistungen an Personen außerhalb und innerhalb von Einrichtungen (5.822 TEUR).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den vorherigen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Finanzaufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hierzu gehören im Wesentlichen die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen wie zum Beispiel für Aus- und Fortbildung und Reisekosten, die Geschäftsaufwendungen (zum Beispiel Fernspreckgebühren und Portogebühren), aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (zum Beispiel Mieten, Pachten und Beiträge).

Ebenso werden hier Wertveränderungen beim Anlagevermögen und Umlaufvermögen sowie Versicherungsbeiträge ausgewiesen.

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf rund 6.783 TEUR. Davon entfallen die größten Beträge auf den Kernhaushalt (4.048 TEUR) und auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG (2.202 TEUR).

3.6.3 Ordentliches Gesamtergebnis

Das Ordentliche Gesamtergebnis weist im Geschäftsjahr einen Überschuss in Höhe von 6.207 TEUR aus. Er ergibt sich aus dem Saldo der Ordentlichen Gesamterträge und der Ordentlichen Gesamtaufwendungen.

3.6.4 Finanzerträge und Finanzaufwendungen

Finanzerträge

Die Finanzerträge in Höhe von 353 TEUR entfallen hauptsächlich auf den Kernhaushalt und beinhalten im Wesentlichen die Gewinnausschüttung der Sparkasse Beckum-Wadersloh, die nicht konsolidiert werden darf.

Erträge aus assoziierten Unternehmen

Erträge aus assoziierten Unternehmen entstehen lediglich im Teilkonzern. Es handelt sich hierbei um den anteiligen Gewinn des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum an der Wasserversorgung Beckum GmbH.

Finanzaufwendungen

Unter diese Position fallen im Wesentlichen die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen für Investitions- und Liquiditätskredite, aber auch für Gewerbesteuererstattungen. Sie entfallen mit 57 TEUR auf die Stadt Beckum, mit 89 TEUR auf die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH, mit 108 TEUR auf die Städtischen Betriebe Beckum, mit 1.462 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum, mit 356 TEUR auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und mit 258 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

3.6.5 Gesamtfinanzergebnis

Das Gesamtfinanzergebnis, also der Saldo aus Finanzerträgen und Finanzaufwendungen, weist einen Fehlbetrag in Höhe von –1.624 TEUR aus.

3.6.6 Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit

Der sich unter dieser Position ergebende Saldo aus dem Ordentlichen Gesamtergebnis und dem Finanzergebnis beträgt 4.584 TEUR.

3.6.7 Gesamtjahresergebnis bei Vollkonsolidierung

Im Rahmen der Vollkonsolidierung ergibt sich ein Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 4.584 TEUR.

3.6.8 Gesamtjahresergebnis

Ohne Berücksichtigung des Gewinnes, der anderen Gesellschaftern zusteht, ergibt sich ein Gesamtjahresüberschuss in Höhe von 3.563 TEUR.

3.7 Sonstige Angaben

3.7.1 Anzahl der Beschäftigten

Im Jahresdurchschnitt 2018 wurden im Konzern durchschnittlich 578 Personen beschäftigt, davon 29 Auszubildende.

aufgestellt:

Beckum, den 19. September 2019

bestätigt:

Beckum, den 19. September 2019

gezeichnet

Thomas Wulf

Kämmerer

gezeichnet

Dr. Karl-Uwe Strothmann

Bürgermeister

3.8 Anlagen

3.8.1 Gesamtverbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten		Gesamt- betrag am 31.12.2018	Mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2017
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	70.970.363,30	1.148.928,86	8.430.395,43	61.391.039,01	70.225.286,99
2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2	von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1	vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2	vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3	von Gemeinden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4	von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5	vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	vom privaten Kreditmarkt	70.970.363,30	1.148.928,86	8.430.395,43	61.391.039,01	70.225.286,99
2.5.1	von Banken und Kreditinstituten	70.726.269,30	1.146.296,86	8.365.935,43	61.214.037,01	70.175.286,99
2.5.2	von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5.3	von der NRW.Bank für „Gute Schule 2020“	244.094,00	2.632,00	64.460,00	177.002,00	50.000,00
3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	13.134.338,24	12.005.446,24	308.740,00	820.152,00	18.474.891,62
3.1	von Banken und Kreditinstituten	11.970.758,24	11.970.758,24	0,00	0,00	17.816.389,62
3.2	vom privaten Kreditmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	von der NRW.Bank für „Gute Schule 2020“	1.163.580,00	34.688,00	308.740,00	820.152,00	658.502,00
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	60.541,68	11.756,89	41.302,28	7.482,51	73.314,11
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.588.842,25	2.588.842,25	0,00	0,00	3.845.148,84
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.956.994,71	7.956.994,71	0,00	0,00	9.255.619,39
7.	Erhaltene Anzahlungen	7.800.185,83	7.800.185,83	0,00	0,00	5.774.855,64
8.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.306.464,62	4.298.364,32	8.100,30	0,00	4.498.172,22
9.	Summe aller Verbindlichkeiten	106.817.730,63	35.810.519,10	8.788.538,01	62.218.673,52	112.147.288,81
	Nachrichtlich anzugeben:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: zum Beispiel Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3.8.2 Gesamtkapitalflussrechnung

	2018 TEUR	2017 TEUR
1. Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Mehrheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	3.563	-7.643
2. Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	11.437	11.460
3. Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	1.916	1.367
4. Zunahme von Sonderposten und sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-5.745	-4.400
5. Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-64	1.482
6. Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.311	-3.240
7. Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-842	1.050
8. Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0
9. Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	11.576	76
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.818	593
11. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-11.807	-7.506
12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0
13. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-103	-137
14. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
15. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-899	-917
16. Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-10.991	-7.967
17. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
18. Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	4.824	13.764
19. Einzahlungen von Zuschüssen für Investitionen in das Anlagevermögen	5.914	5.026
20. Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-9.419	-9.902
21. Gezahlte Gewinnausschüttungen	-670	-670
22. Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	649	8.218
23. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	1.234	327
24. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.197	1.870
25. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	3.431	2.197

4 Gesamtlagebericht

4.1 Allgemeines

Dem Gesamtabchluss ist gemäß § 116 Absatz 1 GO NRW und § 49 Absatz 2 der GemHVO NRW ein Gesamtlagebericht beizufügen. Dieser soll das durch den Gesamtabschluss zu vermittelnde Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde einschließlich der verselbstständigten Aufgabenbereiche näher erläutern.

4.2 Erläuterungen im Einzelnen

4.2.1 Anmerkungen zur Gesamtlage

Die deutsche Wirtschaft ist im Geschäftsjahr 2018 so langsam gewachsen wie seit fünf Jahren nicht mehr. Gleichwohl stieg das Bruttoinlandsprodukt laut Mitteilung des Statistischen Bundesamtes um 5,5 Prozent, wie auch von Ökonomen erwartet. Die gute Konjunktur machte sich auch positiv im Staatshaushalt bemerkbar: Aufgrund der erfreulichen Entwicklung der Steuereinnahmen und der hohen Schlüsselzuweisungen konnten mehr Kommunen als bisher ihre Haushalte ausgleichen. Dennoch bedeutet dies noch keine grundlegende Trendwende.

Die finanzwirtschaftliche Lage der Stadt Beckum hat sich im Geschäftsjahr 2018 entspannt. Erstmals seit Einführung Neuen Kommunalen Finanzmanagements konnte ein positives Jahresergebnis tatsächlich erreicht werden. Der Jahresüberschuss soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden und damit Schwankungen der Jahresergebnisse in den Folgejahren abfedern. Auch die Gefahr, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, wird minimiert.

Der Konzern Stadt Beckum erzielte im achten Konzerngeschäftsjahr 2018 ein positives Gesamtjahresergebnis in Höhe von 3.563 TEUR.

4.2.2 Gesamtvermögens- und Schuldenlage

Die Gesamtbilanzsumme beläuft sich zum 31. Dezember 2018 auf insgesamt 350.453 TEUR. Im Vergleich zum Vorjahr (350.913 TEUR) hat sie sich somit um 459 TEUR oder 0,13 Prozent verringert.

Auf der Aktivseite der Bilanz zeigt sich eine Verringerung des Anlagevermögens um 383 TEUR. Dies resultiert hauptsächlich aus den planmäßigen Abschreibungen des Sachanlagevermögens und der Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwertes aus der Vollkonsolidierung. Dem steht eine Erhöhung der Finanzanlagen um 880 TEUR im Berichtsjahr gegenüber. Diese resultiert hauptsächlich durch eine Erhöhung des Ausweises der Rückdeckungsversicherung zur Beamtenversorgung im Kernhaushalt. Das Umlaufvermögen hat sich um 13 TEUR erhöht. Hier sind hauptsächlich die Forderungen (-827 TEUR) und die Vorräte (-383 TEUR) gesunken bei gleichzeitigem Anstieg der liquiden Mittel (+1.234 TEUR). Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich um 89 TEUR verringert.

Auf der Passivseite der Bilanz zeigt sich ein Anstieg des Eigenkapitals um 3.381 TEUR.

Die Sonderposten haben sich aufgrund von Abschreibungen um 319 TEUR verringert. Die Rückstellungen haben sich im Wesentlichen aufgrund gestiegener Pensionsrückstellungen um 1.916 TEUR erhöht. Die Verbindlichkeiten sind hauptsächlich aufgrund geringerer Liquiditätskredite um 5.329 TEUR gesunken.

Entwicklung der Gesamtbilanzstruktur im Überblick:

Gesamtbilanz	31.12.2018	31.12.2017	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Anlagevermögen	320.953	321.336	-383	-0,12
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.401	2.647	-246	-9,29
Sachanlagen	310.575	311.592	-1.017	-0,33
Finanzanlagen	7.977	7.097	880	12,40
Umlaufvermögen	26.140	26.127	13	0,05
Vorräte	4.005	4.388	-383	-8,73
Forderungen	18.704	19.531	-827	-4,23
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	11	-11	-
Liquide Mittel	3.431	2.197	1.234	56,17
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.361	3.450	-89	-2,58
Summe Aktiva	350.454	350.913	-459	-0,13
Eigenkapital	63.631	60.250	3.391	5,61
Allgemeine Rücklage	57.245	64.591	-7.346	-11,37
Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresergebnis	3.563	-7.643	11.206	-146,62
Ausgleichsposten der Anteile anderer Gesellschafter	2.823	3.302	-479	-14,51
Sonderposten	121.805	122.124	-319	-0,26
Rückstellungen	49.024	47.108	1.916	4,07
Verbindlichkeiten	106.818	112.147	-5.329	-4,75
Passive Rechnungsabgrenzung	9.176	9.284	-108	-1,16
Summe Passiva	350.454	350.913	-459	-0,13

4.2.3 Ertrags- und Aufwandssituation

Bei den ordentlichen Gesamterträgen des Konzerns Stadt Beckum in Höhe von 132.884 TEUR heben sich besonders die Positionen Steuern und ähnliche Abgaben mit 45.981 TEUR (34,61 %), Zuwendungen und allgemeine Umlagen mit 30.659 TEUR (23,08 %), öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte mit 19.357 TEUR (14,57 %) und privatrechtliche Leistungsentgelte mit 28.859 TEUR (21,72 %) hervor. Die Steuern und ähnlichen Abgaben sowie die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen stammen vollumfänglich aus dem Kernhaushalt der Stadt Beckum sowie dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum. Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte stammen hauptsächlich aus dem Kernhaushalt (11.029 TEUR) und dem Städtischen Abwasserbetrieb Beckum (8.042 TEUR). Die privatrechtlichen Leistungsentgelte stammen mit dem überwiegenden Anteil aus den Umsatzerlösen der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Bei den ordentlichen Gesamtaufwendungen des Konzerns Stadt Beckum in Höhe von 126.677 TEUR heben sich besonders die Positionen Personalaufwendungen mit 29.102 TEUR (22,98 %), Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 32.249 TEUR (25,46 %) und Transferaufwendungen mit 43.688 TEUR (34,49 %) hervor. Die Personalaufwendungen verteilen sich mit 21.361 TEUR auf die Kernverwaltung und mit insgesamt 7.740 TEUR auf die übrigen Beteiligungen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten den Materialaufwand und die Aufwendungen für bezogene Leistungen. Diese entfallen mit einem Anteil von 10.358 TEUR auf die Kernverwaltung und mit dem größten Anteil von 19.577 TEUR auf die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Die Transferaufwendungen entfallen mit 43.635 TEUR auf die Kernverwaltung und mit 54 TEUR auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum.

Die Gesamterträge übersteigen die Gesamtaufwendungen, so dass das Ordentliche Gesamtergebnis einen Überschuss in Höhe von 6.207 TEUR ausweist.

Das Gesamtfinanzergebnis weist einen Fehlbetrag in Höhe von –1.624 TEUR aus. Die Gesamtfinanzerträge sowie die Erträge aus assoziierten Unternehmen belaufen sich auf 707 TEUR. Diese resultieren hauptsächlich aus dem Gewinnanteil der Kernverwaltung an der Sparkasse Beckum-Wadersloh (233 TEUR) sowie aus der Beteiligung des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum an der Wasserversorgung Beckum GmbH (354 TEUR). Die Gesamtfinanzaufwendungen umfassen die Zinsaufwendungen für Kredite und entfallen zum größten Teil auf den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum mit 1.462 TEUR und auf den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum mit 356 TEUR.

Das Ordentliche Gesamtergebnis (6.207 TEUR) zusammen mit dem Gesamtfinanzergebnis (–1.623 TEUR) ergeben ein Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 4.584 TEUR.

Nach Abzug der Anteile anderer Gesellschafter (1.020 TEUR) am Gesamtjahresergebnis ergibt sich ein Gesamtjahresüberschuss der Stadt Beckum in Höhe von 3.563 TEUR.

4.2.4 Gesamtfinanzlage

Die zum Gesamtabchluss 2018 für den städtischen Konzern erstellte Kapitalflussrechnung (siehe Abschnitt 3.8.4) gibt Auskunft über die einzelnen Zahlungsströme und somit über die Liquiditätsentwicklung innerhalb der Rechnungsperiode.

4.2.5 Zusammenfassende Analyse

Die Erträge des Konzerns Stadt Beckum decken die Aufwendungen.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 4.583 TEUR erzielt. Im Vergleich zum Vorjahreswert (-6.455 TEUR) hat sich das Ergebnis um 11.038 TEUR verbessert. Dies ist im Wesentlichen begründet durch erhöhte Gewerbesteuererträge sowie eine starke Zunahme der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen bei gleichzeitig relativ konstant gebliebenen Aufwendungen.

4.3 Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die eine maßgebliche Auswirkung auf die Ertrags-, Finanz oder Vermögenslage des Gesamtkonzerns haben, sind nach dem Bilanzstichtag nicht eingetreten.

4.4 Chancen und Risiken

Die finanzwirtschaftliche Lage des Konzerns Stadt Beckum hat sich im Jahr 2018 entspannt. Im Kernhaushalt soll der tatsächlich erzielte Jahresüberschuss der Ausgleichsrücklage zugeführt werden und so eventuelle Schwankungen in den Jahresergebnissen der Folgejahre abfedern. Die Gefahr, ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen, wird so minimiert. Dies stellt eine Chance für den Konzern dar.

Als Risiko des Konzerns sind jedoch weiterhin die hohen Belastungen aus dem sozialen Bereich zu bewerten. Entlastungen des Bundes zu den Sozialaufwendungen kommen zwar im städtischen Haushalt an. Vielfach reichen diese aber gerade aus, um die Kostensteigerungen in diesem Bereich auszugleichen.

Auch das Auslaufen der Kostenerstattung für abgelehnte Asylbewerber ist ein Risiko für den Konzern. Sollte hier eine längere Kostenerstattung mit dem Land vereinbart werden können, würde dies für die Folgejahre zu einer Verbesserung führen.

Die Einflussnahme der Stadt Beckum auf einen großen Teil der Aufwandspositionen ist zudem nur sehr begrenzt möglich, da es sich überwiegend um gesetzlich vorgeschriebene Pflichtaufgaben handelt.

Der Bereich der Unternehmensverbindungen birgt hauptsächlich Risiken, die einer positiven Fortführungsprognose nicht entgegenstehen.

Die vom Konzern in Anspruch genommenen Liquiditätskredite sind zwar im Geschäftsjahr gesunken, jedoch ist ein weiterer Abbau erforderlich. Das Risiko steigender Zinsen ist insbesondere in diesem Bereich sehr hoch. Strategisches Ziel ist es, zahlungswirksame Ertragsverbesserungen vorrangig zum Abbau der aufgelaufenen Liquiditätskredite und zur Schaffung einer Liquiditätsvorsorge für größere Investitionen der Zukunft zu verwenden.

4.5 Prognosebericht

Aktuell zeigt sich eine Abflachung der konjunkturellen Entwicklung in Deutschland. Internationale Krisenherde und Handelsstreitigkeiten belasten die Entwicklung.

Im Kernhaushalt entwickelt sich die Gewerbesteuer im Jahr 2019 erwartungsgemäß mit einer Tendenz zu einer Überschreitung des Ansatzes. Weitere Verbesserungen ergeben sich bei verschiedenen Ertragspositionen. Insbesondere die Hilfen zur Erziehung entwickeln sich oberhalb der Planansätze.

Eine abschließende Prognose zum Jahresende 2019 ist jedoch noch nicht möglich. Die Ausführung des Haushaltes 2019 wird etwa auf dem Niveau der Planungen erwartet mit einer Tendenz zu einer Steigerung oberhalb der Planansätze. Die aufgestellte Finanzplanung bis zum Jahr 2022 sieht in jedem Jahr ausgeglichene Haushalte vor. Es wird erwartet, diese Ergebnisentwicklung fortschreiben zu können.

Unter Berücksichtigung der Prognosen aus den konsolidierten Unternehmen ergibt sich insgesamt eine positive Zukunftserwartung.

4.6 Organe und Mitgliedschaften

Gemäß § 95 Absatz 2 GO NRW werden für den Verwaltungsvorstand und die Ratsmitglieder die folgenden Angaben zum Bilanzstichtag gemacht:

Dr. Karl-Uwe Strothmann, Bürgermeister

- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- Mitglied im Regionalbeirat der GVV-Kommunalversicherung
- Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH
- Mitglied im Beirat der Regionalverkehr Münsterland GmbH
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Vorsitzender im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbands für Gemeinden und Gemeindeverbände
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH
- Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrums
- Mitglied im Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen - Ausschuss für Finanzen und Kommunalwirtschaft
- Vorsitzender des Stiftungsrates Evangelische Stiftung Beckum
- Mitglied im Verwaltungsrat der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
- Mitglied im Kuratorium der Hilde-Fuest-Stiftung
- Vorsitzender des Klimabeirates der Stadt Beckum
- Vorsitzender des Risikoausschusses der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied und stellvertretender Vorsitzender im Kuratorium der Stiftung der Sparkasse

Beckum-Wadersloh

- Vorsitzender im Beirat des Stadtmarketings Beckum
- Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen und Kommunalwirtschaft des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
- Mitglied im Präsidium des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
- Mitglied der Verbandsversammlung des Wasserverbandes
- Mitglied im kommunalen Beirat der Gelsenwasser AG
- Mitglied im kommunalen Beirat der Westfälischen Provinzial AG
- Erster Vorsitzender des DRK-Ortsverein Beckum e. V.
- Beisitzer im Präsidium des DRK-Kreisverbandes Warendorf-Beckum e. V.

Barbara Urch-Sengen, Verwaltungsbeamtin

- Mitglied der Mitgliederversammlung des Bundesverbands für Wohneigentum und Stadtentwicklung e. V.
- Stellvertretendes Mitglied des Regionalbeirats der GVV-Kommunalversicherung
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Kommunalen Gemeinschaftsstelle
- Mitglied der Gruppenversammlung der Verbandsgruppe „Verwaltung“ des Kommunalen Arbeitgeberverbands NRW
- Mitglied der Mitgliederversammlung der ÖBAV Unterstützungskasse e. V.
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde und Förderer des Berufskollegs Beckum des Kreis Warendorf e. V.
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Versicherungsverbands für Gemeinden und Gemeindeverbände
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Werkarztzentrums Beckum-Neubeckum-Ennigerloh e. V.
- Geschäftsführerin der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH

Thomas Wulf, Verwaltungsbeamter

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Betriebsleitung der Städtischen Betriebe Beckum

Mechthild Cappenberg, Verwaltungsbeamtin

- Mitglied der Mitgliederversammlung des Kreis-Geschichtsvereins Beckum-Warendorf e. V.
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Landesverbands der Volks-

<p>hochschulen NRW e. V.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Mitgliederversammlung der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. • Mitglied im Vorstand der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
<p>Brigitte Janz, Verwaltungsbeamtin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Mitgliederversammlung des Instituts für Abfall- und Abwasserwirtschaft e. V. Ahlen • Mitglied im internationalen Rat für kommunale Umweltinitiativen (ICLEI)
<p>Elmar Liekenbröcker, Verwaltungsangestellter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH
<p>Uwe Denkert, Verwaltungsangestellter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Parklandschaft Kreis Warendorf“
<p>Kathrin Averdung, Ergotherapeutin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
<p>Dieter Beelmann, Pensionär</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH
<p>Felix Brinkmann, Versicherungskaufmann</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
<p>Günter Bürsmeier, Rentner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
<p>Kai Braunert, Leitender Angestellter</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG
<p>Karin Burtzloff, Hausfrau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der

<p>Energieversorgung Beckum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrums Beckum • Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
<p>Monika Gerber, Bürokauffrau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum • Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum
<p>Theresia Gerwing, Hausfrau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrums Beckum • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG von Radio Warendorf • Mitglied und stellvertretende Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum
<p>Peter Goriss, Pensionär</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse Beckum-Wadersloh
<p>Rudolf Goriss, Pensionär</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen • Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung der Münsterland e. V.
<p>Dr. Rudolf Grothues, Wissenschaftlicher Assistent und Geschäftsführer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied und Vorsitzender im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

<ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH • Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Mitglied im Kuratorium der Stiftung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
<p>Angelika Grüttner-Lütke, Rentnerin</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium des AWO-Heinrich-Dormann-Zentrum Beckum • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
<p>Dagmar Halbach-Thien, Diplom-Kauffrau</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Mitgliederversammlung im Kreiskunstverein Beckum-Warendorf e. V. • Mitglied im Beirat der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. • Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums
<p>Birgit Harrendorf-Vorländer, Pensionärin</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Mitgliederversammlung und im Beirat der Musikschule Beckum-Warendorf e. V. • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH • Stellvertretendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh – Zweckverbandsversammlung -
<p>Sigrid Himmel, Journalistin</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum • Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Energieversorgung Beckum • Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums
<p>Markus Höner, Landwirt/Geschäftsführer</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Mitglied der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Warendorf-Süd • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh

- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH
- Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum

Karsten Koch, Geschäftsführer

- Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebunds Nordrhein-Westfalen
- Mitglied des Aufsichtsrates der KEB Holding AG, Dortmund

Hubert Kottmann, Rentner

- Mitglied der Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen

Andreas Kühnel, Polizeibeamter

- Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Edith Ludwig, Hausfrau

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Dr. Sandra Maier, Stadtplanerin

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Mitglied der Mitgliederversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH
- Stellvertretendes Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
- Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh

Udo Müller, Pensionär

- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH
- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der

<p>Energieversorgung Beckum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum • Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen
<p>Mirsel Öztürk, Angestellte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
<p>Rainer Ottenlips, Gas- und Wasserinstallationsmeister</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum • Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
<p>Alexandra Poppenborg, Projektberaterin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied in der Mitgliederversammlung EUREGIO • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH • Vorsitzende der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbands Beckum-Ennigerloh • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
<p>Karl-Heinz Przybylak, Rentner</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Stellvertretendes beratendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
<p>Timo Przybylak, Geschäftsführer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes beratendes Mitglied im Kuratorium des Heinrich-Dormann-Zentrums Beckum • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum • Beratendes Mitglied im Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh - Zweckverbandsversammlung -
<p>Christoph Pundt, Rechtsanwalt und Stellvertretender Geschäftsführer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Mitglied im Risikoausschuss der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum • Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & CO. KG der Energieversorgung Beckum • Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum

Erwin Sadlau, Rentner
<ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Klaus Schöttler, Rentner
<ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung des EUREGIO Zweckverbandes • Mitglied der Mitgliederversammlung des Münsterland e. V.
Wolfgang Scholz, Pensionär
<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh
Josef Schumacher, Landwirt
<ul style="list-style-type: none"> • Mitglied im Aufsichtsrat der Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH • Stellvertretendes Mitglied der Generalversammlung der Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG • Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum • Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum • Stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Warendorf-Süd • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Gregor Stöppel, Pensionär
<ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum • Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh • Mitglied im Aufsichtsrat der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Lothar Stumpenhorst, Landwirt
<ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Verwaltungs-GmbH der Energieversorgung Beckum • Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum • Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
Maria Sudbrock, Pensionärin
<ul style="list-style-type: none"> • Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung des Schulzweckverbandes Beckum-Ennigerloh • Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh • Stellvertretendes Mitglied im Museumsbeirat des Stadtmuseums Beckum

Peter Tripmaker, Prokurist

- Mitglied im Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG der Energieversorgung Beckum
- Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen

Gilbert Wamba, Ingenieur

- Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied der Gesellschafterversammlung der Wasserversorgung Beckum GmbH

Matthias Wanger, Service- und Montagetechniker

- Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Beckum Wohnungsgesellschaft mbH
- Stellvertretendes Mitglied der Zweckverbandsversammlung der Sparkasse Beckum-Wadersloh
- Mitglied im Kuratorium der Erziehungshilfe St. Klara
- Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes Nordrhein-Westfalen



Beteiligungsbericht 2018

© Stadt Beckum

	2018	2017	2016
22 = Ergebnis der Verrechnung (= Zeilen 18 21)	1.044.354	1.174.100	1.100.000
23 + Außerordentliche Aufwendungen	25.200	500	10.000
24 - Außerordentliches E Aufwendungen (= Zeilen 23 und 24)	500	24.700	500
25 = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	601.350	2.149.900	1.110.500
26 = Rechnungswert (= Zeilen 25 und 26)	24.650	2.617.850	2.517.850

Fachdienst
Finanzen und Controlling

Stand: September 2019

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Kontaktdaten:

Stadt Beckum
Weststraße 46
59269 Beckum

02521 29-0
02521 2955-199 (Fax)
stadt@beckum.de



Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Herausgebers.

Auflage: 1. Auflage 2019 | 60 Stück

Diese Druckschrift wird von der Stadt Beckum herausgegeben.

Die Schrift darf weder von politischen Parteien noch von Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen sowie auch für die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments und für Bürgerentscheide.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der politischen Parteien und Wählergruppen sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Eine Verwendung dieser Druckschrift durch Parteien und Wählergruppen oder sie unterstützende Organisationen ausschließlich zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder bleibt hiervon unberührt.

Unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Schrift der Empfängerin oder dem Empfänger zugegangen ist, darf sie auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Stadt Beckum zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Beteiligungsbericht 2018

Vorwort

Die Stadt Beckum legt mit diesem Bericht nach den Anforderungen des § 117 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 52 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – GemHVO NRW) den Beteiligungsbericht 2018 vor.

Dieser beinhaltet Angaben über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Beckum in Bezug auf die Beteiligung an Unternehmen und Einrichtungen (Beteiligungen). Er enthält insbesondere Angaben über die Zusammensetzung der Organe, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks der kommunalen Beteiligungen und dokumentiert ferner den Verlauf der letzten drei Geschäftsjahre. Grundlage des aktuellen Beteiligungsberichtes bilden die Bilanzen und Gewinn-und-Verlust-Rechnungen der geprüften Jahresabschlüsse der einzelnen Beteiligungen für das Geschäftsjahr 2018. Sofern diese Daten für das Geschäftsjahr 2018 noch nicht vorlagen, wurde auf den Vorjahresabschluss zurückgegriffen.

Die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hat in der im Jahr 2018 durchgeführten Prüfung die Feststellung getroffen, dass sämtliche Beteiligungen der Stadt Beckum – unabhängig ob mittelbar oder unmittelbar und unabhängig von der Beteiligungshöhe und der wirtschaftlichen Auswirkung auf die Stadt Beckum – in den Beteiligungsbericht aufgenommen werden müssen. Der Beteiligungsbericht enthält daher erstmalig auch Mindestangaben über alle mittelbaren Beteiligungen sowie über die Zweckverbände und Genossenschaftsanteile. Aktuell erarbeitet das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) ein Muster für den Beteiligungsbericht. Dieses Muster lag zur Erstellung dieses Berichtes noch nicht vor und konnte daher keine Berücksichtigung finden.

Das Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 2. NKFVG NRW) trat zum 1. Januar 2019 in Kraft. Laut Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen (MHKBG NRW) vom 15. Februar 2019 finden die neuen Regelungen erstmals auf den zum 31. Dezember 2019 zu erstellenden Jahresabschluss der Kernverwaltung Anwendung. Über die verweisenden Regelungen des § 116 Absätze 1 und 2 und des § 117 Absatz 1 GO NRW sind diese genannten Vorschriften auch für den Gesamtabchluss zum 31. Dezember 2018 und den Beteiligungsbericht 2018 in der bis zum 31.12.2018 geltenden Fassung anzuwenden, so dass der vorliegende Beteiligungsbericht 2018 nach dem bis zum 31.12.2018 geltenden Recht aufgestellt wurde.

Der vorliegende Bericht wird dem Rat der Stadt Beckum als Anlage zum Gesamtabchluss 2018 zur Kenntnisnahme gemäß § 117 Absatz 1 Satz 3 GO NRW vorgelegt.

Der Bevölkerung der Stadt Beckum sowie allen weiteren Interessierten steht dieser Beteiligungsbericht auf den städtischen Internetseiten (www.beckum.de) zur Verfügung. Darüber hinaus ist die Einsicht in den Bürgerbüros in Beckum und Neubeckum im Rahmen der Öffnungszeiten am Bildschirm möglich.

Beckum, den 19. September 2019

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Herausgeber:	II
Vorwort	III
Inhaltsverzeichnis	V
1 Rahmen für die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Beckum	1
2 Beteiligungsübersicht zum 31. Dezember 2018	6
3 Wirtschaftliche Daten der Beteiligungen auf einen Blick	7
4 Organisationsformen	11
5 Erläuterungen von Fachbegriffen und Kennzahlen	14
6 Beteiligungen der Stadt Beckum	20
6.1 Wasserversorgung Beckum GmbH	20
6.1.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	20
6.1.2 Sitz des Unternehmens.....	20
6.1.3 Organe der Gesellschaft	20
6.1.4 Vertreter der Stadt Beckum	20
6.1.5 Geschäftsführung.....	21
6.1.6 Beschäftigte	21
6.1.7 Öffentliche Zwecksetzung	21
6.1.8 Lagebericht	21
6.1.9 Betriebswirtschaftliche Daten.....	23
6.1.10 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen.....	26
6.1.11 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	26
6.1.12 Technische Grundlagen.....	26
6.2 Regionalverkehr Münsterland GmbH	27
6.2.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	27
6.2.2 Sitz des Unternehmens.....	27
6.2.3 Organe der Gesellschaft	27
6.2.4 Aufsichtsrat	28
6.2.5 Geschäftsführung.....	28
6.2.6 Verbundene Unternehmen.....	29
6.2.7 Beschäftigte	29
6.2.8 Öffentliche Zwecksetzung	29
6.2.9 Lagebericht	29
6.2.10 Betriebswirtschaftliche Daten.....	32
6.2.11 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen.....	35
6.2.12 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	35
6.3 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH – gfw	36

6.3.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	36
6.3.2	Sitz des Unternehmens	36
6.3.3	Organe der Gesellschaft.....	36
6.3.4	Beschäftigte.....	37
6.3.5	Öffentliche Zwecksetzung.....	38
6.3.6	Lagebericht.....	38
6.3.7	Betriebswirtschaftliche Daten,	40
6.3.8	Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen	43
6.3.9	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	43
6.4	Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH.....	44
6.4.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	44
6.4.2	Sitz des Unternehmens	44
6.4.3	Organe der Gesellschaft.....	44
6.4.4	Beschäftigte.....	45
6.4.5	Öffentliche Zwecksetzung.....	46
6.4.6	Lagebericht.....	46
6.4.7	Betriebswirtschaftliche Daten	47
6.4.8	Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen	50
6.4.9	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	50
6.4.10	Angaben zur Wohnungsverwaltung.....	50
6.5	Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH.....	51
6.5.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	51
6.5.2	Sitz des Unternehmens	51
6.5.3	Organe der Gesellschaft.....	51
6.5.4	Aufsichtsrat.....	52
6.5.5	Geschäftsführung	52
6.5.6	Verbundene Unternehmen	53
6.5.7	Beschäftigte.....	53
6.5.8	Öffentliche Zwecksetzung.....	53
6.5.9	Lagebericht.....	53
6.5.10	Betriebswirtschaftliche Daten	55
6.5.11	Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen	58
6.5.12	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	58
6.6	Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG.....	59
6.6.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	59
6.6.2	Sitz des Unternehmens	59
6.6.3	Organe der Gesellschaft.....	59
6.6.4	Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.....	59
6.6.5	Beschäftigte.....	60
6.6.6	Öffentliche Zwecksetzung.....	60

6.6.7	Lagebericht	60
6.6.8	Betriebswirtschaftliche Daten.....	62
6.6.9	Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen.....	65
6.6.10	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	65
6.7	Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	66
6.7.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	66
6.7.2	Sitz des Unternehmens.....	66
6.7.3	Organe der Gesellschaft.....	66
6.7.4	Beschäftigte	68
6.7.5	Öffentliche Zwecksetzung	68
6.7.6	Lagebericht	68
6.7.7	Betriebswirtschaftliche Daten.....	70
6.7.8	Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen.....	73
6.7.9	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	73
6.8	Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	74
6.8.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	74
6.8.2	Sitz des Unternehmens.....	74
6.8.3	Organe der Gesellschaft.....	74
6.8.4	Beschäftigte	75
6.8.5	Öffentliche Zwecksetzung	75
6.8.6	Lagebericht	75
6.8.7	Betriebswirtschaftliche Daten.....	76
6.8.8	Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen.....	77
6.9	Städtische Betriebe Beckum	78
6.9.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	78
6.9.2	Betriebsleitung.....	78
6.9.3	Organe der Gesellschaft.....	78
6.9.4	Beschäftigte	79
6.9.5	Öffentliche Zwecksetzung	79
6.9.6	Lagebericht	79
6.9.7	Betriebswirtschaftliche Daten.....	80
6.9.8	Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen.....	83
6.9.9	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	83
6.10	Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum.....	84
6.10.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	84
6.10.2	Betriebsleitung.....	84
6.10.3	Organe der Gesellschaft.....	84
6.10.4	Beschäftigte	85
6.10.5	Öffentliche Zwecksetzung	85

6.10.6	Lagebericht.....	85
6.10.7	Betriebswirtschaftliche Daten	86
6.10.8	Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen	89
6.10.9	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	89
6.11	Städtischer Abwasserbetrieb Beckum.....	90
6.11.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	90
6.11.2	Betriebsleitung	90
6.11.3	Organe der Gesellschaft.....	90
6.11.4	Beschäftigte.....	90
6.11.5	Öffentliche Zwecksetzung.....	91
6.11.6	Lagebericht.....	91
6.11.7	Betriebswirtschaftliche Daten	92
6.11.8	Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen	95
6.11.9	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	95
7	Kleinstbeteiligungen der Stadt Beckum.....	94
7.1	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.....	94
7.1.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	94
7.1.2	Bilanzsumme und Jahresergebnis	94
7.1.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	94
7.2	Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	94
7.2.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	94
7.2.2	Bilanzsumme und Jahresergebnis	94
7.2.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	94
7.3	Verkehrsbetrieb Kipp GmbH.....	95
7.3.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	95
7.3.2	Bilanzsumme und Jahresergebnis	95
7.3.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	95
7.4	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH) 95	
7.4.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	95
7.4.2	Bilanzsumme und Jahresergebnis	95
7.4.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	95
7.5	Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH.....	96
7.5.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	96
7.5.2	Bilanzsumme und Jahresergebnis	96
7.5.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen	96
8	Zweckverbände und Genossenschaftsanteile	97
8.1	Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh . 97	
8.1.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	97

8.1.2	Bilanzsumme und Jahresergebnis	97
8.1.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	97
8.2	Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh.....	97
8.2.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	97
8.2.2	Bilanzsumme und Jahresergebnis	97
8.2.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	97
8.3	Zweckverband Euregio.....	97
8.3.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	97
8.3.2	Bilanzsumme und Jahresergebnis	98
8.3.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	98
8.4	Volksbank Beckum-Lippstadt eG.....	98
8.4.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	98
8.4.2	Bilanzsumme und Jahresergebnis	98
8.4.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	98
8.5	Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	98
8.5.1	Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung	98
8.5.2	Bilanzsumme und Jahresergebnis	98
8.5.3	Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen.....	98

1 Rahmen für die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Beckum

Die Stadt Beckum hat für ihre Einwohnerinnen und Einwohner eine Vielzahl von öffentlichen Aufgaben zu erfüllen. Dieser Verpflichtung kommt die Stadt Beckum unmittelbar im Rahmen ihrer Haushaltswirtschaft nach, beteiligt sich zur Aufgabenerfüllung an privatwirtschaftlichen Unternehmen oder bedient sich Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Organisationsform.

Die wirtschaftliche Betätigung gehört zu dem in Artikel 28 Absatz 2 Grundgesetz geschützten Wesenskern der kommunalen Selbstverwaltung.

Den rechtlichen Rahmen für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden setzen die §§ 107 ff. GO NRW. In diesen Bestimmungen ist geregelt, unter welchen Voraussetzungen eine wirtschaftliche Betätigung oder privatrechtliche Beteiligung der Gemeinden und Gemeindeverbände erlaubt ist beziehungsweise inwieweit nichtwirtschaftliche Betätigungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten wahrgenommen werden dürfen.

Nach § 107 Absatz 1 GO NRW darf sich die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben wirtschaftlich betätigen, wenn

1. ein öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Als wirtschaftliche Betätigung im Sinne von § 107 Absatz 2 GO NRW gilt nicht der Betrieb von

1. Einrichtungen, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist,
2. öffentlichen Einrichtungen, die für die soziale und kulturelle Betreuung der Einwohnerinnen und Einwohner erforderlich sind, insbesondere Einrichtungen auf den Gebieten
 - Erziehung, Bildung oder Kultur (...),
 - Sport oder Erholung (...),
 - Gesundheits- oder Sozialwesen (...),
3. Einrichtungen, die der Straßenreinigung, der Wirtschaftsförderung, der Fremdenverkehrsförderung oder der Wohnraumversorgung dienen,
4. Einrichtungen, des Umweltschutzes, insbesondere der Abfallentsorgung oder Abwasserbeseitigung sowie des Messe- und Ausstellungswesens,
5. Einrichtungen, die ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs von Gemeinden und Gemeindeverbänden dienen.

Auch diese Einrichtungen sind, soweit es mit ihrem öffentlichen Zweck vereinbar ist, nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu verwalten und können entsprechend den Vorschriften über die Eigenbetriebe geführt werden.

Nach § 107 Absatz 3 GO NRW ist die wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gemeindegebietes nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 vorliegen und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Die Aufnahme

einer wirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist nur zulässig, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 1 und Nummer 2 vorliegen. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Vor der Entscheidung über die Gründung von beziehungsweise die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat gemäß § 107 Absatz 5 GO NRW auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten. Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

Die Einfügung des § 107 a in die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen hat den Ordnungsrahmen für die energiewirtschaftliche Betätigung neu definiert. Die energiewirtschaftliche Betätigung tritt neben die in § 107 Absatz 1 GO NRW geregelte „wirtschaftliche Betätigung“ und die in § 107 Absatz 2 GO NRW geregelte „nicht-wirtschaftliche Betätigung“.

So regelt der § 107 a Absatz 1, dass die wirtschaftliche Betätigung in den Bereichen der Strom-, Gas- und Wärmeversorgung einem öffentlichen Zweck dient und zulässig ist, wenn sie nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht.

Nach § 107 a Absatz 2 GO NRW sind mit den Bereichen Strom-, Gas- und Wärmeversorgung unmittelbar verbundene Dienstleistungen zulässig, wenn sie den Hauptzweck fördern. Die Gemeinde stellt sicher, dass bei der Erbringung dieser Dienstleistungen die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt werden.

Die Aufnahme einer überörtlichen energiewirtschaftlichen Betätigung ist (nach § 107 a Absatz 3 GO NRW) zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt und die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt sind. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen. Die Aufnahme einer energiewirtschaftlichen Betätigung auf ausländischen Märkten ist zulässig, wenn die Voraussetzung des Absatzes 1 vorliegt. Die Aufnahme einer solchen Betätigung bedarf der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht.

Vor der Entscheidung über die Gründung von beziehungsweise die unmittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des Absatzes 1 ist der Rat nach § 107 a Absatz 4 GO NRW über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements zu unterrichten.

Den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und der für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben, sofern die Entscheidung die Erbringung verbundener Dienstleistungen betrifft.

Gemäß § 108 Absatz 1 GO NRW darf die Gemeinde Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen, wenn

1. bei Unternehmen (§ 107 Absatz 1 GO NRW) die Voraussetzungen des § 107 Absatz 1 Satz 1 gegeben sind und bei Unternehmen im Bereich der energiewirtschaftlichen Betätigung die Voraussetzung des § 107 a Absatz 1 gegeben ist,

2. bei Einrichtungen (§ 107 Absatz 2 GO NRW) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder der Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, welche die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht, soweit nicht weitergehende gesetzliche Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen, aufgrund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und ebenso oder in entsprechender Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geprüft werden,
9. bei Unternehmen und Einrichtungen in Gesellschaftsform, vorbehaltlich weitergehender oder entgegenstehender gesetzlicher Vorschriften, durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung gewährleistet ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nummer 9 des Handelsgesetzbuches der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppen unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nummer 9 Buchstabe a des Handelsgesetzbuches angegeben werden. Die individualisierte Ausweisungspflicht gilt auch für:
 - a) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall einer vorzeitigen Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind,
 - b) Leistungen, die den genannten Mitgliedern für den Fall der regulären Beendigung ihrer Tätigkeit zugesagt worden sind, mit ihrem Barwert sowie den von der Gesellschaft während des Geschäftsjahres hierfür aufgewandten oder zurückgestellten Betrag,
 - c) während des Geschäftsjahres vereinbarte Änderungen dieser Zusagen und
 - d) Leistungen, die einem früheren Mitglied, das seine Tätigkeit im Laufe des Geschäftsjahres beendet hat, in diesem Zusammenhang zugesagt und im Laufe des Geschäftsjahres gewährt worden sind.

Eine Gewährleistung für die individualisierte Ausweisung von Bezügen und Leistungszusagen ist im Falle der Beteiligung an einer bestehenden Gesellschaft auch

dann gegeben, wenn in Gesellschaftsvertrag oder Satzung die erstmalige individualisierte Ausweisung spätestens für das zweite Geschäftsjahr nach Erwerb der Beteiligung festgelegt ist.

10. bei Unternehmen der Telekommunikation einschließlich von Telefondienstleistungen nach § 107 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 im Gesellschaftsvertrag die unmittelbare oder im Rahmen einer Schachtelbeteiligung die mittelbare Haftung der Gemeinde auf den Anteil der Gemeinde beziehungsweise des kommunalen Unternehmens am Stammkapital beschränkt ist. Zur Wahrnehmung gleicher Wettbewerbschancen darf die Gemeinde für diese Unternehmen weder Kredite nach Maßgabe kommunalwirtschaftlicher Vorzugskonditionen in Anspruch nehmen noch Bürgschaften und Sicherheiten im Sinne von § 87 GO NRW (Sicherheiten und Gewährleistung für Dritte) leisten.

Die Aufsichtsbehörde kann von den Vorschriften der Nummern 3, 5 und 8 in begründeten Fällen Ausnahmen zulassen. Wird von Satz 1 Nummer 8 eine Ausnahme zugelassen, kann auch von Satz 1 Nummer 9 eine Ausnahme zugelassen werden.

In § 108 Absatz 2 GO NRW ist geregelt, dass Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 für die erstmalige unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an einer Gesellschaft einschließlich der Gründung einer Gesellschaft gilt, wenn den beteiligten Gemeinden oder Gemeindeverbänden alleine oder zusammen oder zusammen mit einer Beteiligung des Landes mehr als 50 Prozent der Anteile gehören.

Bei bestehenden Gesellschaften, an denen Gemeinden oder Gemeindeverbände unmittelbar oder mittelbar alleine oder zusammen oder zusammen mit dem Land mit mehr als 50 Prozent beteiligt sind, trifft die Gemeinden und Gemeindeverbände eine Hinwirkungspflicht zur Anpassung an die Vorgaben des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 9. Die Hinwirkungspflicht nach Satz 2 bezieht sich sowohl auf die Anpassung von Gesellschaftsvertrag oder Satzung als auch auf die mit Absatz 1 Satz 1 Nummer 9 verfolgte Zielsetzung der individualisierten Ausweisung der dort genannten Bezüge und Leistungszusagen.

Gehören einer Gemeinde mehr als 50 Prozent der Anteile an einem Unternehmen oder einer Einrichtung in Gesellschaftsform, muss sie gemäß § 108 Absatz 3 GO NRW darauf hinwirken, dass

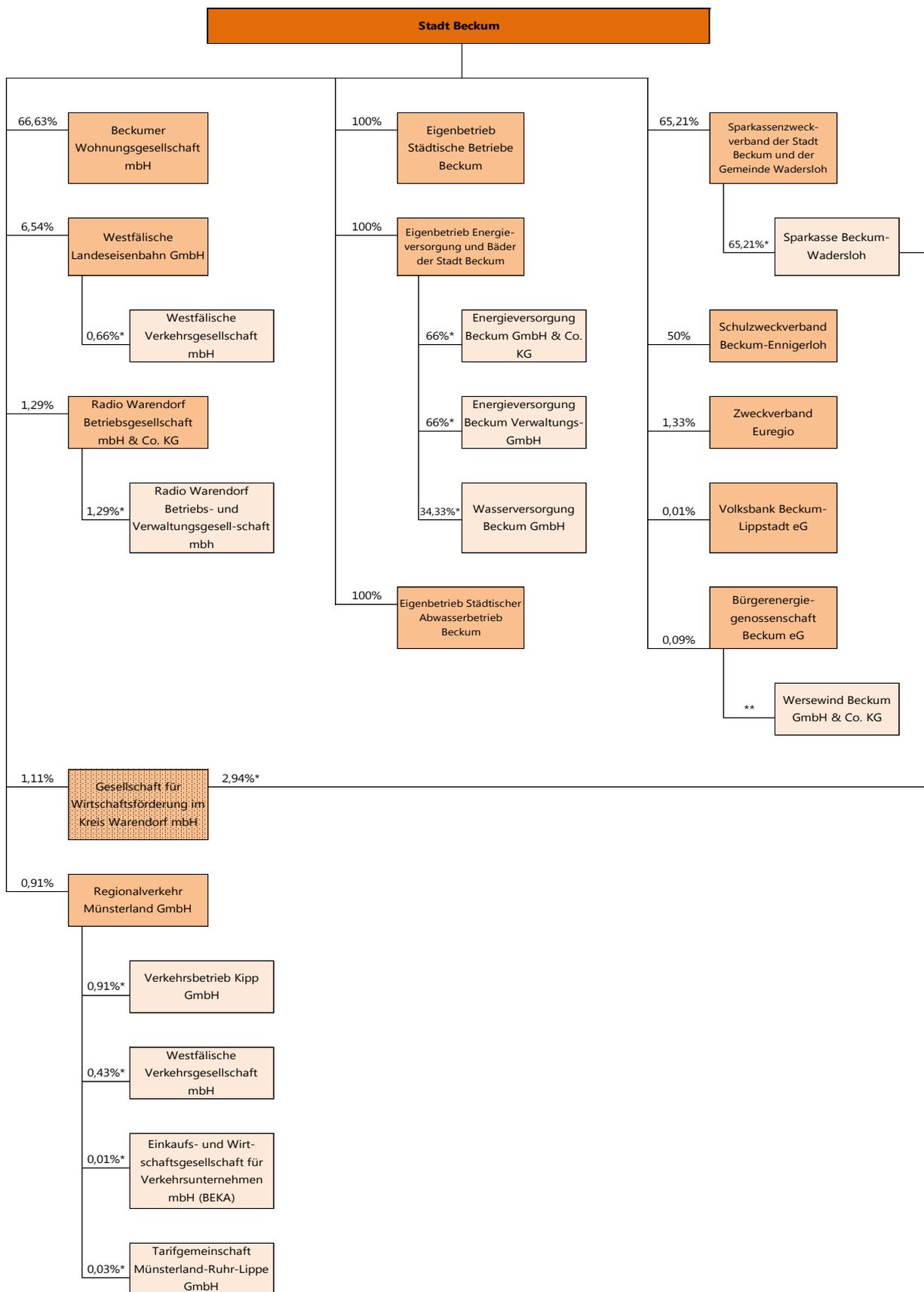
1. in sinngemäßer Anwendung der für die Eigenbetriebe geltenden Vorschriften
 - a) für jedes Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan aufgestellt wird,
 - b) der Wirtschaftsführung eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde gelegt und der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wird,
 - c) die Feststellung des Jahresabschlusses, die Verwendung des Ergebnisses sowie das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes unbeschadet der bestehenden gesetzlichen Offenlegungspflichten öffentlich bekannt gemacht werden und der Jahresabschluss und der Lagebericht bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar gehalten werden,
2. in dem Lagebericht oder in Zusammenhang damit zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung oder zur Zweckerreichung Stellung genommen wird,
3. nach den Wirtschaftsgrundsätzen (§ 109 GO NRW) verfahren wird, wenn die Gesellschaft ein Unternehmen betreibt.

Gehört der Gemeinde zusammen mit anderen Gemeinden oder Gemeindeverbänden die Mehrheit der Anteile an einem Unternehmen oder an einer Einrichtung, soll sie auf eine Wirtschaftsführung nach Maßgabe des § 108 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 a und b sowie Nummer 2 und Nummer 3 GO NRW hinwirken.

Nach den Bestimmungen des § 109 GO NRW sind Unternehmen und Einrichtungen so zu führen, zu steuern und zu kontrollieren, dass der öffentliche Zweck nachhaltig erfüllt wird. Unternehmen sollen einen Ertrag für den Haushalt der Gemeinde abwerfen, soweit dadurch die Erfüllung des öffentlichen Zwecks nicht beeinträchtigt wird.

Der Jahresgewinn der wirtschaftlichen Unternehmen als Unterschied der Erträge und Aufwendungen soll so hoch sein, dass außer den für die technische und wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens notwendigen Rücklagen mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals erwirtschaftet wird.

2 Beteiligungsübersicht zum 31. Dezember 2018



* Es handelt sich um die durchgerechneten Beteiligungsquoten der Stadt Beckum.

** Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lagen noch keine Werte vor.

3 Wirtschaftliche Daten der Beteiligungen auf einen Blick

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2018)
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
Versorgung und Verkehr							
Wasserversorgung Beckum GmbH	22.161.541,38	21.026.483,20	20.823.887,03	1.031.381,27	1.171.366,00	1.590.615,00	Gewinnausschüttung: 329.596,63 EUR Konzessionsabgabe: 335.319,45 EUR
Regionalverkehr Münsterland GmbH	49.820.825,45	49.478.278,79	39.778.708,34	-177.234,51	506.374,23	-43.581,74	keine
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	29.031.311,16	26.591.946,57	29.082.240,25	-2.058.409,98	-2.051.111,62	-1.814.939,06	Zuschuss an die Gesellschaft: 137.340,00 EUR
Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG	19.939.476,07	18.926.823,40	17.704.524,65	2.989.727,91	3.470.445,68	3.117.300,42	Gewinnausschüttung: 1.855.732,83 EUR Konzessionsabgabe: 1.164.008,84 EUR
Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	135.099,28	128.956,21	110.685,65	2.131,17	2.189,59	2.190,68	keine
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	13.380.769,98	8.319.954,68	-	0,00	0,00	-	keine
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	4.288.387,80	4.765.507,73	3.896.164,67	0,00	3.980,60	0,00	keine
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)	2.392.576,25	2.415.386,41	-	33.893,18	30.599,36	0,00	keine
Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH	640.786,02	672.947,51	-	3.764,10	942,60	-	keine
Wohnungsgesellschaften							
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	8.524.219,80	8.661.507,55	9.067.279,96	11.116,86	21.396,03	49.150,09	keine
Wirtschaft							
gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis WAF mbH	1.363.279,95	1.351.972,02	1.321.775,02	46.956,71	13.733,58	-7.388,98	keine
Soziales, Kultur und Sport							
Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	1.128.350,52	867.700,11	698.746,33	233.616,81	112.143,01	46.034,85	keine
Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	72.983,57	67.798,41	63.073,51	4.920,80	4.726,75	4.522,48	keine

Beteiligung	Bilanzsumme			Gewinn-und-Verlust-Rechnung			Auswirkungen für die Stadt Beckum (2018)
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
Eigenbetriebe							
Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	25.434.041,52	25.282.818,75	27.249.629,25	422.972,93	821.340,65	679.618,78	Gewinnausschüttung: 250.000,00 EUR
Städtische Betriebe Beckum	5.803.707,01	6.063.250,98	6.131.195,32	-47.690,30	66.863,47	13.687,20	Inanspruchnahme von Dienstleistungen in Höhe von rund 4.167.000,00 EUR
Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	75.690.330,61	75.478.453,52	78.223.260,31	1.767.424,57	1.299.627,85	547.417,36	Verzinsung Stammkapital: 420.000,00 EUR
Zweckverbände							
Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh	-	-	-	-	-	-	keine
Sparkasse Beckum-Wadersloh	864.361.103,02	857.507.000,00	-	1.218.932,84	1.224.000,00	-	Gewinnausschüttung: 232.503,00 EUR
Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	-	92.945,93	113.280,70	-35.171,20	0,00		keine
Zweckverband Euregio	35.851.421,28	48.902.761,26	37.437.414,01	272.822,47	299.569,77	1.307.695,96	keine
Genossenschaftsanteile							
Volksbank Beckum-Lippstadt eG	1.919.622.612,48	1.799.718.465,25	1.653.831.568,24	5.048.315,19	4.775.396,41	4.286.609,81	Dividendenausschüttung: 6,08 EUR
Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG	847.086,94	461.945,76	489.852,06	11.794,75	6.113,31	684,51	Dividendenausschüttung: 18,41 EUR
Wersewind Beckum GmbH & Co. KG	Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lagen noch keine verwertbaren Daten vor.						

Beteiligung	Anteil in %	ausgesuchte Kennzahlen									weitere Unternehmensdaten					
		Eigenkapitalquote in %			Fremdkapitalquote in %			Anlagenintensität in %			Bilanzvolumen in TEUR			Anlagevermögen in TEUR		
		2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016
Versorgung und Verkehr																
Wasserversorgung Beckum GmbH	34,33	64,20	67,50	68,30	35,80	32,50	31,70	73,20	73,00	70,60	22.162	21.026	20.824	16.220	15.352	14.711
Regionalverkehr Münsterland GmbH	0,91	16,90	17,00	19,40	83,10	83,00	80,60	41,84	34,49	40,19	49.821	49.478	39.779	20.847	17.066	15.988
Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH	6,54	10,40	3,50	4,00	89,60	96,50	96,00	76,70	78,00	75,60	29.031	26.592	29.082	22.264	20.754	21.992
EVB Beckum GmbH & Co. KG	66,00	28,10	30,10	30,60	71,90	69,90	69,40	69,40	68,90	73,80	19.939	18.927	17.705	13.843	13.035	13.065
EVB Beckum Verwaltungs-GmbH	66,00	46,50	47,10	52,90	53,50	52,90	47,10	-	-	-	135	129	111	-	-	-
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	0,66	16,55	26,62	-	83,45	73,38	-	16,75	28,45	-	13.380	8.319	-	2.240	2.366	-
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	0,91	0,59	0,53	-	99,41	99,47	-	60,44	51,31	-	4.288	4.765	-	2.591	2.445	-
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)	0,01	48,22	47,06	-	51,78	52,94	-	21,34	21,94	-	2.392	2.415	-	510	529	-
Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH	0,03	5,11	4,31	-	94,89	95,69	-	2,66	2,00	-	640	672	-	17	13	-
Wohnungsgesellschaften																
Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH	66,63	42,60	41,80	39,70	57,40	58,20	60,30	83,50	82,10	81,20	8.524	8.662	9.067	7.114	7.110	7.361
Wirtschaft																
gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis WAF mbH	1,11	79,70	76,90	77,60	20,30	23,10	22,40	6,50	5,70	5,90	1.363	1.352	1.322	63	68	65
Soziales, Kultur und Sport																
Radio WAF Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG	1,289	44,00	51,50	47,90	56,00	48,50	52,10	6,40	8,30	12,60	1.128	868	699	72	72	88
Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH	1,29	96,23	96,33	96,05	3,77	3,67	3,95	-	-	-	72	67	63	-	-	-

Beteiligung	Anteil in %	ausgesuchte Kennzahlen									weitere Unternehmensdaten					
		Eigenkapitalquote in %			Fremdkapitalquote in %			Anlagenintensität in %			Bilanzvolumen in TEUR			Anlagevermögen in TEUR		
		2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016	2018	2017	2016
Eigenbetriebe																
Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	100,00	46,70	46,30	40,60	53,30	53,70	59,40	95,20	96,30	89,40	25.434	25.283	27.430	24.214	24.355	24.531
Städtische Betriebe Beckum	100,00	10,40	10,80	9,60	89,40	89,00	90,10	90,40	90,50	90,80	5.804	6.063	6.131	5.247	5.485	5.568
Städtischer Abwasserbetrieb	100,00	13,40	11,60	10,10	86,60	88,40	89,90	99,60	99,70	99,60	75.690	75.478	78.223	75.350	75.272	77.927
Zweckverbände																
Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh	65,21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sparkasse Beckum- Wadersloh	65,21	5,70	5,64	-	94,30	94,36	-	-	-	-	864.361	857.507	-	-	-	-
Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh	50,00	-	37,85	0,00	-	62,15	100,00	-	-	-	-	92	113	-	-	-
Zweckverband Euregio	1,33	5,25	3,29	3,50	94,75	96,71	96,50	0,73	0,59	0,77	35.851	48.902	37.437	261	284	286
Genossenschaftsanteile																
Volksbank Beckum- Lippstadt eG	0,01	6,90	7,18	7,62	93,10	92,82	92,38	-	-	-	1.919.622	1.799.718	1.653.831	-	-	-
Bürgerenergiegenossen- schaft Beckum eG	0,09	69,12	38,31	34,88	30,88	61,69	65,12	95,29	94,19	95,63	847	461	489	807	435	468
Wersewind Beckum GmbH & Co. KG	Zum Zeitpunkt der Berichterstellung lagen noch keine verwertbaren Daten vor.															

4 Organisationsformen

Die GO NRW ermöglicht es den Kommunen unter bestimmten Voraussetzungen, ihre Aufgaben in verschiedenen Organisationsformen sowohl des öffentlichen als auch des privaten Rechts zu erfüllen. Im Folgenden werden die Organisationsformen der Einrichtungen und Unternehmen erläutert:

Eigenbetrieb/eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Eigenbetriebe sind organisatorisch selbstständige wirtschaftliche Unternehmen der Gemeinde ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Sie werden gemäß der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) mit eigener Betriebsatzung als Sondervermögen außerhalb des übrigen Gemeindevermögens geführt.

Die Eigenbetriebe verfügen über ein eigenes kaufmännisches Rechnungswesen. Im städtischen Haushalt werden lediglich die finanziellen Verflechtungen, die zum Beispiel aus Betriebskosten-/Investitionszuschüssen oder Gewinnabführungen/Verlustabdeckungen resultieren, ausgewiesen. Gleiches gilt für die wechselseitige Inanspruchnahme von Personal-, Sach- und übrigen Dienstleistungen.

Die organisatorische Selbstständigkeit ist aus dem Vorhandensein eigener Organe, nämlich der Betriebsleitung und dem Betriebsausschuss, ersichtlich. Die Kompetenzen von Betriebsleitung und Betriebsausschuss werden vom Rat der Gemeinde in der Betriebsatzung festgelegt. In Ermangelung einer eigenen Rechtspersönlichkeit unterstehen die Eigenbetriebe letztlich dem Rat der Gemeinde und dem Bürgermeister.

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sind Einrichtungen, deren Betrieb gemäß § 107 Absatz 2 GO NRW nicht als wirtschaftliche Betätigung gilt, die aber dennoch nach den Vorschriften der EigVO NRW geführt werden. Sofern die Kommune die Vorschriften der EigVO NRW in vollem Umfang zur Anwendung bringt, steht die eigenbetriebsähnliche Einrichtung im Ergebnis dem Eigenbetrieb gleich.

Anstalt des öffentlichen Rechts

Anstalten des öffentlichen Rechts (AöR) sind selbstständige Rechtspersönlichkeiten, die als wirtschaftliche Unternehmen in der Regel einen öffentlichen Zweck verfolgen. Beispiele für AöR im kommunalen Bereich sind derzeit noch überwiegend Sparkassen. Als Folge der eigenen Rechtspersönlichkeit kann die Anstalt zum Beispiel eigenes Personal beschäftigen.

Die Organe der Anstalt sind der Vorstand, der die Leitung in eigener Verantwortung wahrnimmt, und der Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat ist für die Überwachung der Geschäftsführung des Vorstands und grundlegende Entscheidungen, wie die Aufstellung des Wirtschaftsplans und die Feststellung des Jahresabschlusses, zuständig. In bestimmten Fällen – wie zum Beispiel der Beteiligung der Anstalt an anderen Unternehmen – sind die Mitglieder des Verwaltungsrats gegenüber dem Rat der Gemeinde weisungsgebunden.

Weitere Einflussmöglichkeiten hat die Gemeinde bei der Aufstellung und Änderung der Satzung der Anstalt und bei der Benennung der Mitglieder des Verwaltungsrats.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine Kapitalgesellschaft und stellt somit eine eigene Rechtsperson dar. Ihre Rechtsverhältnisse richten sich weitgehend nach der von den Gesellschaftern aufgestellten Satzung sowie den gesetzlichen Vorschriften (zum Beispiel GmbH-Gesetz). Da von den ge-

setzlichen Vorschriften in vielen Fällen durch die Satzung abgewichen werden kann, besteht eine relativ große Flexibilität, bei der Struktur der Gesellschaft auf die Erfordernisse des Tätigkeitsfelds der Gesellschaft einzugehen.

Zwingende Organe der GmbH sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung. Der Geschäftsführung obliegen die Vertretung der Gesellschaft gegenüber Dritten sowie die laufende Betriebsführung der Gesellschaft. Die Gesellschafterversammlung trifft grundsätzliche Entscheidungen, wie zum Beispiel Änderung der Satzung, Beschluss des Wirtschaftsplans und Feststellung des Jahresabschlusses. Daneben kann von den Gesellschaftern ein Aufsichtsrat eingerichtet werden (freiwillig oder – zum Beispiel nach dem Mitbestimmungsgesetz – zwingend vorgeschrieben). Sofern ein Aufsichtsrat bestellt wurde, ist dieser in der Regel für die Überwachung der Geschäftsführung und die Vorberatung von grundsätzlichen Entscheidungen zuständig. Anstelle eines freiwilligen Aufsichtsrats kann auch ein Beirat bestellt werden, der nach der Satzung in der Regel beratende Aufgaben hat.

Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde als Gesellschafterin bestehen – wie bei der Anstalt – bei der Aufstellung und Änderung der Satzung sowie gegebenenfalls über Weisungen an die jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung sowie Empfehlungen an die städtischen Vertreterinnen und Vertreter im Aufsichtsrat der Gesellschaft. Gleichzeitig bleiben die städtischen Vertreterinnen und Vertreter im Aufsichtsrat aufgrund gesellschaftsrechtlicher Vorschriften dem Wohl der Gesellschaft verpflichtet.

Eine gemeinnützige GmbH zeichnet sich dadurch aus, dass sie nach ihrer Satzung gemeinnützige Zwecke im Sinne des Steuerrechts verfolgt (zum Beispiel durch Tätigkeit im sozialen oder kulturellen Bereich) und daher ihr Kerngeschäft in der Regel körperschaftsteuerfrei ausführen kann.

Aktiengesellschaft (AG)

Die AG ist – wie die GmbH – eine Kapitalgesellschaft. Im Gegensatz zur GmbH verpflichtet das Aktiengesetz die Gründer der Aktiengesellschaft, bei der Aufstellung der Satzung eine Vielzahl von verbindlichen Vorschriften zu befolgen, sodass die Struktur der AG im Allgemeinen weniger frei an die Erfordernisse des Tätigkeitsfelds der Gesellschaft angepasst werden kann. Die Beteiligung einer Gemeinde an einer AG ist nur noch eingeschränkt möglich, da der Rechtsform der Anstalt der Vorzug zu geben ist.

Organe der AG sind der Vorstand, die Hauptversammlung der Aktionäre und der Aufsichtsrat. Dem Vorstand obliegt die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Aufgaben der Hauptversammlung sind zum Beispiel die Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrats oder die Entscheidung über die Verwendung des Bilanzgewinns. Dem Aufsichtsrat obliegt vor allem die Überwachung der Geschäftsführung durch den Vorstand.

Die Gemeinde als Gesellschafterin hat grundsätzlich dieselben Einflussmöglichkeiten wie bei der GmbH. Im Ergebnis kann die Gemeinde jedoch weniger Einfluss als auf eine GmbH nehmen, da aufgrund des Aktienrechts bei der Gestaltung der Satzung und den Entscheidungskompetenzen der Organe stärkere gesetzliche Bindungen bestehen, von denen auch nicht durch Entscheidung des Rates abgewichen werden kann.

Kommanditgesellschaft (KG) beziehungsweise GmbH & Co. KG

Die Kommanditgesellschaft ist – anders als eine GmbH oder AG – keine juristische Person, kann aber aufgrund handelsrechtlicher Vorschriften Träger eigener Rechte und Pflichten

sein (sogenannte Teilrechtsfähigkeit). Ihre Rechtsverhältnisse richten sich weitgehend nach der von den Gesellschaftern aufgestellten Satzung sowie den gesetzlichen Vorschriften (zum Beispiel HGB). Da von den gesetzlichen Vorschriften in der Praxis in vielen Fällen durch die Satzung abgewichen wird, besteht eine relativ große Flexibilität, bei der Struktur der Gesellschaft auf die Erfordernisse des Tätigkeitsfeldes der Gesellschaft einzugehen.

Zwingende Bestandteile der KG sind ein oder mehrere persönlich unbeschränkt haftende Gesellschafter (sogenannte Komplementäre) sowie lediglich beschränkt (in der Regel bis zur Höhe ihrer Einlage) haftende Gesellschafter (sogenannte Kommanditisten). Die Beteiligung einer Gemeinde an einer KG ist in der Regel aufgrund der Haftungsregeln nur als Kommanditist möglich. Bei einer sogenannten GmbH & Co. KG ist der persönlich haftende Gesellschafter (und Geschäftsführer) in der Regel eine GmbH.

Den Komplementären obliegen die Vertretung der Gesellschaft gegenüber Dritten sowie die laufende Betriebsführung der Gesellschaft. Die Gesellschafterversammlung trifft grundsätzliche Entscheidungen, wie zum Beispiel Änderung des Gesellschaftsvertrages, Beschluss des Wirtschaftsplans und Feststellung des Jahresabschlusses. Die Kommanditisten sind gesetzlich von der Geschäftsführung ausgeschlossen.

Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde als Kommanditistin bestehen bei der Aufstellung und Änderung des Gesellschaftsvertrags sowie gegebenenfalls über Weisungen an die jeweiligen Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde in der Gesellschafterversammlung. Je nach der Höhe der Kapitalbeteiligung und der Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags können die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde erheblich variieren.

Eingetragene Genossenschaft (eG)

Die Genossenschaft hat – wie die GmbH und die AG – eine eigene Rechtspersönlichkeit. Ziel einer Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs oder der Wirtschaft ihrer Mitglieder. Beispiele für Genossenschaften sind kommunale Einkaufsgemeinschaften. Die Ausgestaltung der Satzung einer eG richtet sich nach den weitgehend verpflichtenden Vorschriften des Genossenschaftsgesetzes.

Organe der eG sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Generalversammlung.

Die Aufgaben der Organe der eG sind denen der AG vergleichbar.

Die Gemeinde als Gesellschafterin hat prinzipiell die gleichen Einflussmöglichkeiten wie bei der GmbH. Allerdings hat nach dem Genossenschaftsgesetz grundsätzlich jeder Genosse – unabhängig von der Höhe seines Anteils am Genossenschaftskapital – lediglich eine Stimme in der Generalversammlung, sodass sich die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde als Gesellschafterin bei größeren Genossenschaften verringern.

Zweckverband

Die Gemeinden und Gemeindeverbände können sich zu einem Zweckverband zusammenschließen, um Aufgaben, zu deren Wahrnehmung sie berechtigt oder verpflichtet sind, gemeinsam zu erfüllen. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und verwaltet seine Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze unter eigener Verantwortung.

5 Erläuterungen von Fachbegriffen und Kennzahlen

Nachfolgend werden einige der im Beteiligungsbericht verwendeten Fachbegriffe und Kennzahlen herausgegriffen und erläutert. Zu den ermittelten Kennzahlen ist grundsätzlich anzumerken, dass

- diese in Abhängigkeit von der jeweiligen Branche stark differieren können,
- aufgrund der Besonderheiten einzelner Gesellschaften beziehungsweise Eigenbetriebe unterschiedliche Berechnungsmethoden zur Anwendung kommen,
- die Fachliteratur unterschiedliche Ermittlungsmethoden einzelner Kennzahlen aufzeigt,
- deren Höhe von der Ausübung möglicher Ansatz- und Bewertungswahlrechte abhängt.

Abschreibung

Wert, der die Verteilung der Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten auf die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände abbildet und die eingetretene Wertminderung erfasst. Die Abschreibungen werden in der Gewinn-und-Verlust-Rechnung als Aufwand, der nicht zahlungswirksam ist, angesetzt. Die Ermittlung des jährlichen Abschreibungsbetrages erfolgt üblicherweise unter Anwendung der linearen oder der degressiven Methode.

Aktiva

Auf der Aktivseite sind die Wirtschaftsgüter nach Anlage- und Umlaufvermögen erfasst. Die Aktivseite zeigt, wohin die Mittel geflossen sind. Die Summe aller Aktiva, die gleich der Summe aller Passiva ist, ergibt die Bilanzsumme.

Anhang

Der Anhang stellt den dritten Teil des Jahresabschlusses dar. Dieser muss aber nicht von allen Kaufleuten erstellt werden. Zumindest bei den kaufmännischen Organisationsformen, derer sich eine Gemeinde grundsätzlich bedienen kann (AG, GmbH), sowie bei den Genossenschaften und Eigenbetrieben ist er vorgeschrieben.

Im Anhang sind ergänzende Informationen zu liefern, die zu einem besseren Verständnis von Bilanz beziehungsweise Gewinn-und-Verlust-Rechnung beitragen. Ferner können bestimmte Angaben aus Bilanz beziehungsweise Gewinn-und-Verlust-Rechnung in den Anhang verlagert werden, um die Übersichtlichkeit der erstgenannten Unterlagen zu verbessern. Im Anhang finden sich daher insbesondere Informationen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Angaben zu den Restlaufzeiten der Darlehen und Einzelangaben zu den Umsatzerlösen. Ferner sind hier Angaben zum durchschnittlichen Mitarbeiterbestand, zu den Bezügen von Geschäftsführungen, Vorstand und Aufsichtsrat sowie zu den Beteiligungen und verbundenen Unternehmen zu machen.

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen, zum Beispiel Grundstücke und Bauten, technische Anlagen und Maschinen, Konzessionen und Beteiligungen.

Anlagendeckung/Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital

Die Finanzierung des Anlagevermögens durch Eigenkapital ist ein wichtiger Maßstab zur Beurteilung der Kapitalausstattung des Unternehmens. Da Anlagegegenstände in der Regel langfristig gebundenes Vermögen darstellen, müssen sie durch entsprechend langfristiges Kapital finanziert werden. Damit wird sichergestellt, dass im Krisenfall keine Anlagegüter veräußert werden müssen, um den Tilgungsverpflichtungen termingerecht nachzukommen. Deshalb sollen Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens grundsätzlich nicht kurzfristig finanziert werden. Die Anlagenfinanzierung kann somit als sehr gut bezeichnet werden, wenn das Anlagevermögen voll durch Eigenkapital gedeckt ist.

Die Kennzahl „Anlagendeckung I“ zeigt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens durch Eigenkapital finanziert ist. Je größer die Anlagendeckung ist, umso solider ist die Finanzierung.

Berechnung:
$$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$$

Anlagenintensität

Hierbei handelt es sich um eine Kennzahl zur Darstellung der vertikalen Bilanzstruktur (Vermögensaufbau). Die Anlagenintensität hängt wesentlich von der Branche und der Art des Betriebes ab. Prinzipiell gibt die Anlagenquote das Verhältnis des Anlagevermögens zum Gesamtvermögen an. Je nach Branche kann diese variieren. Beispielsweise kann bei einem Industriebetrieb der Anteil des Anlagevermögens aufgrund zahlreicher Maschinen viel größer sein als bei einem reinen Dienstleistungsunternehmen. Grundsätzlich gilt: Je niedriger das Anlagervermögen ist, umso liquider und flexibler ist das Unternehmen. Je nach Branche muss geprüft werden, welcher Wert ideal ist. Erhält man bei der Ermittlung der Anlagenquote aber einen zu hohen Wert, kann das bedeuten, dass der Betrieb bei eventuellen Zahlungsschwierigkeiten Probleme haben wird, das Anlagevermögen schnell zu veräußern. Er ist also langfristig an die Zahlungsmittel (Anlagevermögen) gebunden. Im Gegensatz dazu bedeutet eine viel zu niedrige Anlagenintensität, dass das Unternehmen eventuell mit veralteten Maschinen/Anlagen arbeitet und diese ausbesserungswürdig sind.

Berechnung:
$$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$$

Aufwendungen

Vermögensminderungen innerhalb eines Unternehmens, die durch eine gleichzeitige Verringerung des Ergebnisses zum Ausdruck kommen. Aufwendungen sind allerdings nicht zwangsläufig Mittelabflüsse.

Betrieb gewerblicher Art

Bezeichnung für die steuerlich relevante Tätigkeit der öffentlichen Hand. Eine Gemeinde wird in der Regel steuerpflichtig, wenn eine wirtschaftliche Tätigkeit einer städtischen Einrichtung nachhaltig zur Erzielung von Einnahmen dient und sich innerhalb der Gesamtbeschäftigung der Stadt wirtschaftlich heraushebt, das heißt dem äußeren Bild eines Gewerbebetriebs ähnelt.

Betriebsergebnis

Differenz zwischen gewöhnlichen Erträgen und Aufwendungen, die sich aus den betrieblichen Leistungserstellungen ergeben.

Bilanz

Die Bilanz ist der erste Teil des Jahresabschlusses. Als eine stichtagsbezogene Zeitpunktrechnung verschafft sie die Übersicht über das betrieblich gebundene Vermögen einschließlich seiner Belastungen. Es werden

- auf der linken Seite (Aktivseite) die Vermögenswerte (Mittelverwendung) und
- auf der rechten Seite (Passivseite) das Eigenkapital, die Schulden und sonstigen Belastungen (Mittelherkunft) dargestellt.

Bilanzgewinn/-verlust

Bestandteil des Eigenkapitals nach dem handelsrechtlichen Gliederungsschema. Errechnet sich aus dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag zuzüglich Gewinnvortrag und Entnahmen aus den Kapital-/Gewinnrücklagen abzüglich Verlustvortrag und den Einstellungen in die Gewinnrücklage.

Eigenkapital

Kapital, das dem Unternehmen von den Unternehmenseignern (unter Umständen auch Zuschussgebern) zum Teil ohne zeitliche Begrenzung zur Verfügung gestellt wird.

Eigenkapitalquote

Diese Kennzahl beschreibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital.

Die Eigenkapitalquote wird grundsätzlich vor dem Hintergrund der Funktionen des Eigenkapitals als Verlustpuffer, Schuldendeckungs- und Haftungspotenzial sowie als Maßstab für die finanzielle Stabilität, Bestandsfestigkeit, Unabhängigkeit von Kapitalgebern und die Dispositionsfreiheit eines Unternehmens interpretiert. In der Regel kann die Finanzierung eines Unternehmens als günstig bezeichnet werden, wenn das Eigenkapital als Haftungs- bzw. Schutzkapital das Fremdkapital überwiegt. Je höher der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital, umso sicherer ist die Lage des Unternehmens in Krisenzeiten und umso unabhängiger ist das Unternehmen gegenüber seinen Gläubigern.

$$\text{Berechnung: } \frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Eigenkapitalrentabilität

Die Eigenkapitalrentabilität gibt die Verzinsung des dem Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres im Durchschnitt zur Verfügung gestellten Eigenkapitals an.

Erträge

Geschäftsvorfälle, die das Jahresergebnis eines Unternehmens erhöhen. Sie bedeuten somit einen Wertzuwachs im Vermögen des Unternehmens. Erträge dürfen allerdings nicht zwangsläufig als Mittelzuflüsse gesehen werden.

Fremdkapital

Kapital, das dem Unternehmen von unternehmensexternen Personen zeitlich begrenzt zur Verfügung gestellt wird.

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Grad der Verschuldung des Unternehmens wieder. Je höher die Fremdkapitalquote ist, umso abhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern.

Berechnung:
$$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$$

Gesamtkapitalrentabilität

Maßstab dafür, wie effizient das Unternehmen mit den ihm insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln gearbeitet hat. Während das Jahresergebnis das Eigenkapital erhöht, dienen die Fremdkapitalzinsen zur Bezahlung der Fremdkapitalnutzung. Daher werden diese dem Jahresergebnis wieder hinzugerechnet, sodass eine dem Gesamtkapital inhaltlich entsprechende Ergebnisgröße entsteht. Solange die Gesamtkapitalrentabilität den Fremdkapitalzinssatz übersteigt, kann das Unternehmen seine Eigenkapitalrentabilität durch die Aufnahme zusätzlichen Fremdkapitals erhöhen (Leverageeffekt).

Gesellschafterversammlung

Ist das Entscheidungsgremium der Anteilseigner (Gesellschafter). Sie beschließt über Änderungen im Gesellschaftsverhältnis, im Gesellschaftsvertrag und in der Unternehmensstrukturierung. Sie stellt den Jahresabschluss fest und beschließt die Gewinnverwendung. Des Weiteren bestellt sie den Aufsichtsrat.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung (GuV)

Zweiter Teil des Jahresabschlusses, in dem die Aufwendungen den Erträgen des Geschäftsjahres als Zeitraumrechnung gegenübergestellt werden. In der GuV wird der erwirtschaftete Erfolg des Jahres (Jahresergebnis) ausgewiesen. Ein Überschuss der Erträge über die Aufwendungen einer Periode ist ein Jahresüberschuss, wohingegen der Jahresfehlbetrag einen Überschuss der Aufwendungen über die Erträge anzeigt. Die EigVO NRW verwendet bezüglich der Eigenbetriebe die Begriffe Wirtschaftsjahr, Jahresgewinn und Jahresverlust; inhaltlich bestehen aber keine Unterschiede zu den vorstehend genannten handelsrechtlichen Begriffen.

Gewinnrücklage

Ist der Teil des Jahresüberschusses, der nicht ausgeschüttet und nicht als Gewinnvortrag auf das folgende Jahr vorgetragen wird, sondern bei der Gewinnverwendung eine direkte Einstellung in eine eigens ausgewiesene Rücklage erfolgt.

Gewinnvortrag

Der nach dem Gewinnverwendungsbeschluss in die nächste Rechnungsperiode vorgetragene Gewinn. In der Folgeperiode wird der Restbetrag dann mit dem aktuellen Ergebnis verrechnet und es erfolgt ein erneuter Verwendungsbeschluss.

Gezeichnetes Kapital

Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz von Kapitalgesellschaften. Es weist das im Handelsregister eingetragene Haftungskapital der Kapitalgesellschaft aus. Bei der Aktiengesellschaft wird es mit Nennkapital, bei der GmbH mit Stammkapital bezeichnet. Das gezeichnete Kapital ist bei Kapitalgesellschaften der Maximalbetrag, mit dem die Gesellschafter zum Ausgleich von Verbindlichkeiten und Verlusten herangezogen werden können (beschränkte Haftung), falls die anderen Eigenkapitalanteile (Kapital- und Gewinnrücklage,

Gewinnvorträge) aufgebraucht sind. Nach dem Verhältnis der gehaltenen Anteile am gezeichneten Kapital bestimmt sich auch die Beteiligungsquote.

Investitionen

Grundsätzlich langfristige Kapitalbindung, in der Regel in Form von Zugängen zum Anlagevermögen der Gesellschaft. Nach ihrem Zweck ist zwischen Gründungs-, Ersatz-, Erweiterungs- und Rationalisierungsinvestitionen zu unterscheiden, wobei sich diese Zwecke zum Teil auch überlagern. In Abhängigkeit von dem jeweiligen Geschäftszweck (zum Beispiel Grundstücksentwicklung) werden im Beteiligungsbericht auch bestimmte Zugänge zum Umlaufvermögen als Investitionen behandelt.

Investitionsquote

Kennzahl zur Investitionspolitik eines Unternehmens, wobei höhere Werte auf eine starke Investitionstätigkeit hinweisen.

Jahresergebnis

Ergebnis eines Unternehmens unter Berücksichtigung aller Aufwendungen und Erträge, steht am Ende der Gewinnermittlung (auch: Jahresüberschuss/-fehlbetrag).

Kapitalrücklage

In die Kapitalrücklage werden Beträge eingestellt, die bei einer Kapitaleinlage oder Einzahlung den Betrag des gezeichneten Kapitals übersteigen.

Lagebericht

Im Lagebericht sind weitere, in der Regel textliche Informationen zu liefern. Diese betreffen zumindest den Geschäftsverlauf und die Lage einer Kapitalgesellschaft, Genossenschaft beziehungsweise eines Eigenbetriebes. Der Lagebericht ist kein „vierter Teil“ des Jahresabschlusses, er ergänzt diesen bei den vorgenannten Organisationsformen vielmehr als zusätzliches Informationsinstrument.

Passiva

Auf der Passivseite der Bilanz wird das Kapital, getrennt nach Eigen- und Fremdkapital, ausgewiesen. Die Passivseite gibt Auskunft über die Herkunft der finanziellen Mittel des Unternehmens. Die Summe aller Passiva, die gleich der Summe aller Aktiva ist, ergibt die Bilanzsumme.

Rechnungsabgrenzungsposten

Rechnungsabgrenzungsposten sind Korrekturposten, die dazu dienen, eine periodengerechte Erfolgsermittlung zu gewährleisten. Sie entstehen grundsätzlich dann, wenn der einem Geschäftsjahr zuzurechnende Aufwand beziehungsweise Ertrag in einem bestimmten Zeitraum nach der zugehörigen Ausgabe beziehungsweise Einnahme anfällt. Man unterscheidet aktive und passive Rechnungs-abgrenzungsposten.

Rücklagen

Bestandteil des Eigenkapitals. Sie erhöhen und stärken es und stehen zu längerfristigen Finanzierungszwecken zur Verfügung. Nach der Entstehungsweise unterscheidet man zwischen Kapitalrücklage und Gewinnrücklage.

Rückstellungen

Rückstellungen dienen der periodengerechten Erfolgsermittlung und stellen Verpflichtungen am Bilanzstichtag dar. Es kann sich sowohl um Verpflichtungen gegenüber Dritten als auch um eigene Verpflichtungen (zum Beispiel unterlassene Instandhaltung) handeln. Im Unterschied zu den Verbindlichkeiten sind die Rückstellungen der Höhe und/oder dem Zeitpunkt ihrer Fälligkeit nach noch ungewiss.

Stammkapital

Gezeichnetes Kapital einer GmbH und somit das beschränkt haftende Eigenkapital. Seine Höhe ist im Gesellschaftsvertrag und in der Satzung festgelegt. Es ist die Summe der von den Gesellschaftern bei der Gründung übernommenen Stammeinlagen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Passivposten der Bilanz, in den die für Investitionen erhaltenen Fördermittel beziehungsweise Zuschüsse eingestellt werden, wenn das entsprechende Anlagegut mit den ungekürzten Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten aktiviert wird.

Dieser Posten wird über die Nutzungsdauer des Anlagegutes entsprechend der Abschreibung anteilig in Höhe der Förderquote ertragswirksam aufgelöst.

Sonderposten mit Rücklageanteil

Rücklagen, die aus un versteuerten Gewinnen nur für die im Einkommensteuergesetz ausdrücklich genannten Fälle gebildet werden dürfen. Da sie in der Regel in späteren Perioden aufzulösen sind und dann das Ergebnis erhöhen, stellen sie nicht in vollem Umfang Eigenkapital dar, sondern beinhalten Fremdkapitalbestandteile in Höhe der späteren Steuerbelastung.

Umlaufvermögen

Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen (zum Beispiel Vorräte, Forderungen, liquide Mittel).

Umsatz

Wertmäßiger Ausdruck für die am Markt abgesetzten Produkte. Der Umsatz ist gleich der verkauften/abgesetzten Menge multipliziert mit dem pro Einheit enthaltenen Verkaufs-/Absatzpreis.

Verlustvortrag/-rücktrag

Ist die Möglichkeit des steuerlich wirksamen Verlustausgleiches. Verluste des entsprechenden Abrechnungszeitraumes können mit steuerpflichtigen Gewinnen des vorangegangenen Jahres verrechnet bzw. auf unbegrenzte Zeit vorgetragen werden, damit die Verrechnung mit zukünftig möglichen Gewinnen erfolgen kann. Dies bildet die gesetzlich zulässige Möglichkeit, gezahlte Steuern zurückzuhalten bzw. die zukünftig mögliche Steuerschuld zu mindern.

6 Beteiligungen der Stadt Beckum

6.1 Wasserversorgung Beckum GmbH

6.1.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, der Bezug, die Verteilung und der Verkauf von Trinkwasser sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Wasserversorgung und Wasserentsorgung mit dem Ziel, die örtliche Wasserwirtschaft zu stärken. Tätigkeiten im Rahmen des Unternehmensgegenstandes, außerhalb des Gebietes der Gesellschafter, erfolgen nur mit Zustimmung der betroffenen Gemeinden oder ihrer Unternehmen.

6.1.2 Sitz des Unternehmens

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 59269 Beckum, Hammer Straße 42.

6.1.3 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter zum 31.12.2018	Anteile am Stammkapital	
Stadt Beckum	4.223.000,00 EUR	34,33 %
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	2.234.500,00 EUR	18,17 %
Stadt Ennigerloh	1.435.000,00 EUR	11,67 %
Kreis Warendorf	984.000,00 EUR	8,00 %
Gemeinde Wadersloh	943.000,00 EUR	7,67 %
Gemeinde Lippetal	943.000,00 EUR	7,67 %
Gemeinde Langenberg	574.000,00 EUR	4,66 %
Stadtwerke Ahlen GmbH	328.000,00 EUR	2,67 %
Gemeinde Beelen	307.500,00 EUR	2,50 %
Gemeinde Bad Sassendorf	246.000,00 EUR	2,00 %
Flora Westfalica GmbH, Rheda-Wiedenbrück	82.000,00 EUR	0,66 %
Stammkapital der Gesellschaft:	12.300.000,00 EUR	100,00 %

6.1.4 Vertreter der Stadt Beckum

Bürgermeister Dr. Strothmann
 Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf,
 Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
 Ratsmitglied Wamba – Stimmführer
 Persönlicher Vertreter: Markus Höner

Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2018 unter Angabe der gezahlten Entschädigung

Kreisdirektor Dr. Stefan Funke, Warendorf (Vorsitzender)	150,00 EUR
Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann, Beckum (Stellvertretender Vorsitzender)	150,00 EUR
Bürgermeister Karl-Friedrich Knop, Oelde	150,00 EUR
Bürgermeister Berthold Lülff, Ennigerloh	100,00 EUR
Bürgermeisterin Elisabeth Kammann, Beelen	150,00 EUR
Bürgermeister Christian Thegelkamp, Wadersloh	100,00 EUR
Bürgermeisterin Susanne Mittag, Langenberg	150,00 EUR
Bürgermeister Matthias Lürbke, Lippetal	150,00 EUR

6.1.5 Geschäftsführung

Im Berichtsjahr 2018 oblag die Geschäftsführung Herrn Diplom-Ingenieur Andreas Becker (Festvergütung 132.000 Euro, variabel 10.000 Euro und Sach- und sonstige Bezüge 3.000 Euro). Vorschüsse und Kredite wurden der Geschäftsführung nicht gewährt.

6.1.6 Beschäftigte

Im Jahr 2018 wurden mit der Geschäftsführung durchschnittlich 40 Personen als Stammpersonal beschäftigt, davon 2 geringfügig Beschäftigte und 5 Teilzeitkräfte.

6.1.7 Öffentliche Zwecksetzung

Für das Geschäftsjahr 2018 kann festgestellt werden, dass die öffentliche Zwecksetzung im Sinne des § 107 ff. GO NRW durch die Wasserversorgung Beckum GmbH erfüllt wurde.

6.1.8 Lagebericht

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage der Gesellschaft:

Der extreme Sommer 2018 hat die Infrastrukturen der Wasserwirtschaft herausgefordert. In 2018 ist die Trinkwasserabgabe der Wasserversorgung Beckum GmbH um 8,9 Prozent auf einen neuen Spitzenwert von 11,57 Millionen Kubikmeter angestiegen. Im Tarifikundenbereich stieg die Absatzmenge um 368.000 Kubikmeter (plus 5,9 Prozent) und im Weiterverteilergeschäft um 578.000 Kubikmeter (plus 13,0 Prozent).

Die in der Wasserversorgung erzielten Umsatzerlöse sind um 778.000 Euro beziehungsweise 5,8 Prozent gestiegen.

Das vom Wasserverband Aabach-Talsperre zur Verfügung gestellte reduzierte Kontingent wurde mit 1,73 Millionen Kubikmetern umfänglich ausgeschöpft. Von der GELSENWASSER AG wurden 4,44 Millionen Kubikmeter (plus 28,2 Prozent) Wasser mit einem Mehraufwand von 480.000 Euro bezogen.

Der Preisanstieg bei den Bauleistungen führte zu weiteren Kostensteigerungen von 386.000 Euro.

Die Konzessionsabgaben in Höhe von 1.110.000 Euro konnten voll erwirtschaftet werden.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.030.000 Euro liegt über dem Planergebnis.

Das Anlagevermögen ist um 5,7 Prozent auf 16.200.000 Euro gestiegen. In 2018 lagen die Gesamtinvestitionen bei 2.040.000 Euro.

Risiken werden im Bereich der Arbeitsverdichtung, dem individuellen Komplexitätsgrad der Einzelvorgänge und dem erforderlichen Fachkräftebedarf gesehen. Neben dem Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001 und dem Technischen Sicherheitsmanagement (TSM) trägt das Wasserversorgungskonzept zur Begrenzung der operativen Risiken bei.

Lieferantenrisiken werden durch die im Managementhandbuch beschriebenen Beurteilungsrisiken weitgehend ausgeschlossen. Das Projekt e-Lager wurde in die Materialwirtschaft implementiert. Durch die zeitnahe Digitalisierung des Materialbestandes ergibt sich die Chance, mögliche Fehlentwicklungen im Materialbestand zu mindern.

Im Prognosebericht werden unter Anderem detaillierte Informationen über die Erweiterung/Instandsetzung des Absetzbeckens am Standort Wasserwerk Vohren, die Fortführung des Projektes Außenlager Beckum, zur Infrastrukturstrategie, der ländlichen Erschließung, der IT-Sicherheit und Digitalisierung gegeben.

Für 2019 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 850.000 Euro geplant. An Investitionen sind 2.120.000 Euro vorgesehen. Es wird von einem gesicherten Fortbestand des Unternehmens ausgegangen.

6.1.9 Betriebswirtschaftliche Daten

Wasserversorgung Beckum GmbH Bilanz zum 31. Dezember 2018		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
AKTIVA				
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	309.985,00	312.676,00	337.890,00
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	877.888,45	829.556,34	878.674,34
2.	technische Anlagen und Maschinen	14.582.264,00	13.763.081,00	12.922.880,00
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	349.901,00	427.591,00	403.115,00
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	100.182,85	19.293,92	168.453,81
	Anlagevermögen insgesamt	15.910.236,30	15.039.522,26	14.373.123,15
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	377.154,60	382.982,66	352.972,54
2.	Unfertige Erzeugnisse	0,00	1.943,86	3.763,00
3.	Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00	0,00	24.758,71
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.084.932,49	3.222.920,65	3.004.704,90
2.	sonstige Vermögensgegenstände	1.032.515,49	612.684,35	453.797,03
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.443.840,43	1.450.895,22	2.273.691,85
		5.938.443,01	5.671.426,74	6.109.925,03
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.877,07	2.858,20	2.948,75
		22.161.541,38	21.026.483,20	20.823.886,93

Wasserversorgung Beckum GmbH		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Bilanz zum 31. Dezember 2018		EUR	EUR	EUR
PASSIVA				
A.	Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	12.300.000,00	12.300.000,00	12.300.000,00
II.	Gewinnrücklagen	897.406,09	726.040,09	326.040,09
III.	Jahresüberschuss	1.031.381,27	1.171.366,00	1.590.615,00
		14.228.787,36	14.197.406,09	14.216.655,09
B.	Empfangene Ertragszuschüsse	5.239.907,00	4.631.135,00	3.979.348,00
C.	Rückstellungen			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	140.373,00	136.570,00	141.701,00
2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	182.777,94
3.	sonstige Rückstellungen	346.899,53	292.855,46	407.126,56
		487.272,53	429.425,46	731.605,50
D.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	870.879,75	480.869,12	653.456,36
2.	Sonstige Verbindlichkeiten:	1.255.681,46	1.188.881,25	1.124.302,70
		2.126.561,21	1.669.750,37	1.777.759,06
E.	Rechnungsabgrenzung	79.013,28	98.766,28	118.519,28
		22.161.541,38	21.026.483,20	20.823.886,93

Wasserversorgung Beckum GmbH		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
1.	Umsatzerlöse	14.907.443,59	14.181.493,48	13.645.407,20
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-2.412,54	-1.819,14	2.573,28
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	212.725,48	176.923,44	227.977,75
4.	sonstige betriebliche Erträge	18.538,54	62.543,22	50.743,40
5.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.244.557,21	3.840.548,25	3.238.467,27
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.507.111,13	3.121.575,02	2.939.881,22
6.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	2.182.679,86	2.079.732,38	1.956.526,97
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung: 158.120,67 Euro; im Vorjahr 141.443,07 Euro)	578.476,01	543.053,55	428.048,17
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.169.614,74	1.170.300,67	1.164.258,45
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen:			
	a) Konzessionsabgabe	1.108.653,27	1.072.981,23	1.073.010,56
	b) übrige Aufwendungen	830.511,39	877.510,38	811.396,93
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	89,37	2.068,90	1.985,44
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.434,00	6.030,00	6.030,00
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	462.780,67	522.840,93	705.575,94
12.	Ergebnis nach Steuern	1.046.566,16	1.186.637,49	1.605.491,56
13.	sonstige Steuern	15.184,89	15.271,49	14.876,56
14.	Jahresüberschuss	1.031.381,27	1.171.366,00	1.590.615,00

6.1.10 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote	64,20 %	67,50 %	68,30 %
Fremdkapitalquote	35,80 %	32,50 %	31,70 %
Anlagenintensität	73,20 %	73,00 %	70,60 %

6.1.11 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Gewinnausschüttungen an den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder beliefen sich auf:

Gewinnausschüttung 2016 (gezahlt in 2017) 397.486,95 Euro

Gewinnausschüttung 2017 (gezahlt in 2018) 329.596,63 Euro

Gewinnausschüttung 2018 (gezahlt in 2019) 329.596,63 Euro

Die an den städtischen Haushalt gezahlten Konzessionsabgaben beliefen sich auf:

Konzessionsabgabe 2016 (gezahlt in 2017) 335.658,31 Euro

Konzessionsabgabe 2017 (gezahlt in 2018) 335.319,45 Euro

Konzessionsabgabe 2018 (gezahlt in 2019) 344.878,79 Euro

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.1.12 Technische Grundlagen

	Einheit	31.12.2018	31.12.2017
Speicher-/Pumpenanlagen	Anzahl	5	5
Speichervolumen	Kubikmeter	24.850	24.850
Brunnenanlagen	Anzahl	12	12
Verteilungsnetz	Kilometer	1.077	1.070
Hausanschlüsse	Anzahl	34.388	34.092
Zähler	Anzahl	34.719	34.400
Wasserbezug	Kubikmeter	6.169.330	5.220.745
Wasserförderung	Kubikmeter	5.821.038	5.796.750
Wasserabgabe	Kubikmeter	11.573.352	10.627.139
gewechselte Zähler	Stück	2.925	6.984
Rohrbrüche (inklusive Hausanschlusschäden)	Anzahl	165	117

6.2 Regionalverkehr Münsterland GmbH

6.2.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf, in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten. Die Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) erfüllt diesen Zweck durch die Einrichtung und den Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren im öffentlichen Personennahverkehr sowie die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Omnibussen. Darüber hinaus verfolgt die Gesellschaft dieses Ziel durch den Betrieb von Güterverkehr auf Schiene und Straße sowie als Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

6.2.2 Sitz des Unternehmens

Der Sitz des Unternehmens ist 48155 Münster, Krögerweg 11.

6.2.3 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter zum 31.12.2018	Anteile am Stammkapital	
Kreis Steinfurt	2.146.440,00 EUR	27,98 %
Kreis Coesfeld	2.078.010,00 EUR	27,09 %
Kreis Warendorf	1.441.570,00 EUR	18,80 %
Kreis Borken	1.351.220,00 EUR	17,62 %
Stadt Münster	308.300,00 EUR	4,02 %
Stadt Lüdinghausen	127.820,00 EUR	1,67 %
Stadt Ahlen	99.390,00 EUR	1,29 %
Stadt Beckum	69.630,00 EUR	0,91 %
Stadt Sendenhorst	18.910,00 EUR	0,25 %
Stadt Selm	15.330,00 EUR	0,20 %
Gemeinde Everswinkel	12.780,00 EUR	0,17 %
Stammkapital der Gesellschaft:	7.669.400,00 EUR	100,00 %

Vertreter der Stadt Beckum

Bürgermeister Dr. Strothmann

Persönlicher Vertreter: Elmar Liekenbröcker

Fachbereichsleitung Recht, Sicherheit und Ordnung

Ratsmitglied Dr. Grothues – Stimmführer

Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Beelmann

6.2.4 Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2018 unter Angabe der gezahlten Entschädigung

Joachim L. Gilbeau, Coesfeld, Kreisdirektor (Vorsitzender)	480,00 EUR
Dr. Elisabeth Schwenzow, Vorstand (1. stellvertretende Vorsitzende) (ab 1. Januar 2018)	180,00 EUR
Jürgen Barlach, Selm, Kfz-Elektriker (2. stellvertretender Vorsitzender)	240,00 EUR
Dr. Alexander Berger, Ahlen, Bürgermeister	240,00 EUR
Franz-Josef Buschkamp, Ahlen, Speditionskaufmann	240,00 EUR
Robin Denstorff, Münster, Stadtbaurat	60,00 EUR
Dietmar Eisele, Ahaus, Psychologe	0,00 EUR
Wilfried Grunendahl, Tecklenburg, Kaufmann	180,00 EUR
Sigrid Hardtke, Ahlen, Busfahrerin	180,00 EUR
Anneli Hegerfeld-Reckert, Nordwalde, Geschäftsführerin	240,00 EUR
Maria Hilbring, Ahaus, Busfahrerin	180,00 EUR
Volker Jürgen Himmel, Borken, Dipl.-Bauingenieur (ab 1. Januar 2018)	120,00 EUR
Harald Koch, Billerbeck, Pensionär	120,00 EUR
Matthias Lang, Ibbenbüren, Busfahrer	120,00 EUR
Carmen Lattek, Ahlen, Disponentin	0,00 EUR
Udo Lindemann, Hopsten, Kfz-Mechaniker	120,00 EUR
Dr. Henning Müller-Tengelmann, Münster, Geschäftsführer (bis 20. September 2018)	180,00 EUR
Franz Niederau, Steinfurt, leitender Kreisbaudirektor	180,00 EUR
Carsten Rehers, Ibbenbüren, Leitender Kreisbaudirektor	240,00 EUR
Reiner Schäl, Recke, Gewerkschaftssekretär	120,00 EUR
Reinhard Schulte, Diplom-Geograph, Münster (ab 10. Oktober 2018)	60,00 EUR
Sebastian Träger, Senden, Bürgermeister	180,00 EUR
	3.660,00 EUR

6.2.5 Geschäftsführung

Zwischen der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) und der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM) besteht ein Geschäftsführungsvertrag, wonach die Aufgaben der Geschäftsführung von der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH wahrgenommen werden. Geschäftsführer im Berichtszeitraum war Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) André Pieperjohanns.

6.2.6 Verbundene Unternehmen

Die Regionalverkehr Münsterland GmbH ist an folgenden Unternehmen beteiligt:

Unternehmen	Anteil am Grundkapital in Prozent	Eigenkapital 31.12.2018 in EUR	Jahresergebnis 2018 in EUR
Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster	47,14	2.214.500,00	0,00
Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (BEKA), Köln	0,78	1.153.301,00	30.599,00
Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH, Münster (Stand 2017)	3,57	32.707,00	0,00
Verkehrsbetrieb Kipp GmbH, Lengerich	100,00	25.000,00	0,00

6.2.7 Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt 209 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, davon 24 Teilzeitkräfte.

6.2.8 Öffentliche Zwecksetzung

Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kreisen Borken, Coesfeld, Steinfurt und Warendorf, in der Stadt Münster sowie in angrenzenden Verkehrsgebieten. Die RVM erfüllt diesen Zweck durch die Einrichtung und den Betrieb von Linien- und Freistellungsverkehren im öffentlichen Personennahverkehr sowie die Durchführung von Gelegenheitsverkehren mit Omnibussen. Darüber hinaus verfolgt die Gesellschaft dieses Ziel durch den Betrieb von Güterverkehr auf Schiene und Straße sowie als Eisenbahninfrastrukturunternehmen. Ferner kann sich die Gesellschaft an Unternehmen beteiligen, die diese Zwecke ebenfalls fördern.

Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Gleiches gilt für die Versorgung der Region mit einem Eisenbahnverkehrsangebot. Daher übt die Gesellschaft ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung ihres Verkehrsgebietes aus.

Die Öffentliche Zwecksetzung wird durch diese Geschäftstätigkeit erfüllt.

6.2.9 Lagebericht

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur Lage sowie der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft und deren Chancen und Risiken:

Die Geschäftsführung führt aus, dass der Geschäftsverlauf des Berichtsjahres im Wesentlichen durch weiterhin anhaltende Kostensteigerungen – insbesondere für das Personal, den Dieselmotorkraftstoff und die Anmieterleistungen – geprägt war.

Im Berichtsjahr waren wesentliche Einflussfaktoren die gestiegenen Ausgleichsleistungen aus der Ausbildungsverkehr-Pauschale nach § 11a ÖPNVG, rückläufige Fahrgastzahlen im Ausbildungsverkehr, eine höhere Nachfrage nach Sozialticket und Flashticket plus sowie Tarifierhöhungen für Mitarbeiterentgelte.

Die wirtschaftliche Entwicklung wird durch den unterjährig durchgeführten Plan-Ist-Vergleich überwacht. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr die prognostizierten Erwartungen erfüllt.

Als Mobilitätsdienstleister transportierte die RVM im Berichtsjahr 20,7 Millionen Fahrgäste und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Klima- und Umweltschutz. Das Nachtbusprojekt erfreut sich seit Jahren einer großen Beliebtheit. Weitere Projekte wie ST mobil im Rahmen des Kreisentwicklungsprogramms im Modellkorridor des SchnellBusses S10, die Einführung des Sozial- und Flashtickets oder die Einführung von Fahrradbuslinien im Freizeitverkehr und die Echtzeitinformation auf Kundensmartphones sind lediglich einige Beispiele dafür, wie sehr sich die RVM an den Kunden, deren Mobilität und Umweltschutz insgesamt orientiert.

Auf einer Linienlänge von rund 7.200 Kilometer wird gemäß § 42 und § 43 PBefG in den vier genannten Kreisen sowie in der Stadt Münster öffentlicher Linienverkehr betrieben. Daneben ist die Gesellschaft Eigentümerin der Eisenbahnstrecke Rheine – Spelle und Eversburg (Osnabrück) – Altenrheine, auf der ausschließlich Güterverkehrsleistungen erbracht werden.

Aufgrund der im Jahr 2017 in Kraft getretenen Änderungen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes (AÜG) wurde die RVM-VD zum 1. August 2018 auf die RVM verschmolzen.

Die Erträge im Linienverkehr stiegen um 1,1 Prozent. Sowohl im Jedermannverkehr als auch im Ausbildungsverkehr war jeweils ein Erlösanstieg von 2,3 Prozent beziehungsweise 0,2 Prozent zu verzeichnen.

Die Betriebsleistung des Personalverkehrs betrug im Berichtsjahr unverändert circa 21.100.000 Kilometer. Im Güterverkehr wurden insgesamt 516.100 Tonnen Güter transportiert (+ 15.700 Tonnen).

Kostenerhöhend wirkten sich weiterhin Tarifierhöhungen für Mitarbeiterentgelte sowie Vergütungsanhebung für eingekaufte Fahrleistungen aus. Darüber hinaus begünstigten nachträgliche Einnahmenezuscheidungen und Abgeltungszahlungen gemäß § 11a ÖPNVG für Vorjahre das Ergebnis. Die RVM unternahm auch in diesem Berichtsjahr wirksame Gegensteuerungsmaßnahmen, um die Gesamtkosten den wirtschaftlichen Erfordernissen anzupassen.

Im Personenverkehr wird insgesamt ein Fehlbetrag von 3.800.000 Euro vor Ausgleichsleistungen ausgewiesen. Der Güterverkehr schließt mit einem Fehlbetrag von 177.000 Euro ab.

Durch die Mittelbereitstellung im Rahmen des zentralen Liquiditätsmanagement ist die Zahlungsfähigkeit der Gesellschaft mit ausreichender Liquiditätsversorgung aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der WVG gesichert. Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 16.000 Euro. Das Unternehmen investierte 6.700.000 Euro in Omnibusse, eine Lokomotive sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die bereitstehenden Mittel des Berichtsjahres, Investitionszuschüsse sowie Darlehen reichten aus, um diese Investitionen zu finanzieren.

Die Bilanzsumme der RVM erhöhte sich im Geschäftsjahr im Vergleich zum Vorjahr um 343.000 Euro auf 49.821.000 Euro. Das Anlagevermögen erhöhte sich investitionsbedingt um 3.781.000 Euro auf 20.847.000 Euro. Das Umlaufvermögen verringerte sich im Wesentlichen aufgrund niedrigerer Bankguthaben um 3.432.000 Euro auf 28.970.000 Euro.

Das gezeichnete Kapital blieb mit einem Betrag von 7.669.400 Euro unverändert.

Die Rückstellungen stiegen insbesondere durch die Verpflichtungen aus dem Einnahmenausgleich um 2.823.000 Euro auf 12.853.000 Euro.

Die Verbindlichkeiten des Unternehmens sind um 2.500.000 Euro auf 28.600.000 Euro gesunken. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Personal- und Sachdienstleistungen der VBK GmbH. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betreffen im Wesentlichen Partnerunternehmen, die im Auftrag der RVM Fahrleistungen erbringen. Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr 2018 neue Darlehen in Höhe von 5.260.000 Euro ausgezahlt.

Durch die abgeschlossene Umsetzung der 2010 beschlossenen Direktvergaben für die RVM und die zwei anderen ÖPNV-Unternehmen der WVG-Gruppe, ist die Grundlage für den Hauptzweck der RVM und damit der Erhalt der Gruppenstruktur mit der synergetischen Erledigung von Managementaufgaben für die Gesellschafterunternehmen bis 2020 gesichert.

Wirtschaftliche Risiken aus der Planung, insbesondere für die Fahrgeldeinnahmen, bestehen darin, dass für die RVM auf Basis der Vorjahre und bekannter Entwicklungen Annahmen getroffen werden. Aufgrund unerwarteter Veränderungen bei den Fahrgastzahlen sind Abweichungen bei den künftigen Fahrgeldeinnahmen gegenüber den Erwartungen möglich. Insbesondere die im Wirtschaftsplan getroffenen Annahmen basieren zum Teil auf vorläufigen Ergebnissen der Fremdnutzerzählungen und der Auswertung der Relationslisten für das Firmenabo sowie den Schulträgerkarten der Vorjahre, welche Unschärfen beinhalten könnten.

Aufgrund veränderter Rahmenbedingungen durch die weiterhin begrenzten Ertragssteigerungspotenziale, den demografisch bedingten Schülerrückgang, noch nicht planbarer Effekte aus dem Einnahmenausgleich sowie Kostensteigerungstendenzen in den Bereichen Energie und Personal wird im Personenverkehr ein Ergebnis von 6.900.000 Euro vor Ausgleichsleistungen erwartet. Im Güterverkehr rechnet das Unternehmen mit einem Defizit von 177.000 Euro.

Zum 1. August 2018 wurde die RVM-VD auf die RVM verschmolzen. In diesem Zusammenhang erhöhte sich der Personalbestand der RVM deutlich auf insgesamt 302 Mitarbeiter (Stand 31. Dezember 2018); der Personalaufwand nahm um 2.475.000 Euro auf 11.623 Euro zu; das Bilanzbild der RVM weist somit insbesondere deutlich verringerte kurzfristigen Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen aus.

6.2.10 Betriebswirtschaftliche Daten

Regionalverkehr Münsterland GmbH Bilanz zum 31. Dezember 2018		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
AKTIVA				
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	69.857,00	74.958,00	68.249,55
II.	Sachanlagen	19.156.095,42	15.275.819,37	14.135.739,21
III.	Finanzanlagen	1.621.099,50	1.715.445,34	1.784.191,18
		20.847.051,92	17.066.222,71	15.988.179,94
B	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	378.613,02	338.249,77	320.038,20
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.117.348,76	3.367.445,64	2.573.049,96
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.800.000,00	7.200.000,00	6.248.291,97
3.	Forderungen gegen Gesellschafter	3.602.372,70	5.607.100,69	5.663.233,01
4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	7.800.000,00	2.500.000,00	6.450.000,00
5.	Sonstige Vermögensgegenstände	2.351.140,96	1.986.390,91	2.031.662,07
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.920.177,90	11.402.787,48	492.555,51
		28.969.653,34	32.401.974,49	23.778.830,72
C.	Rechnungsabgrenzungsposten			
		4.120,19	10.081,59	11.697,68
		49.820.825,45	49.478.278,79	39.778.708,34

Regionalverkehr Münsterland GmbH		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
PASSIVA				
A.	Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	7.669.400,00	7.669.400,00	7.669.400,00
II.	Kapitalrücklagen	1.613.113,94	1.438.113,94	1.306.695,68
III.	Verlustvortrag	-706.490,72	-1.212.864,95	-1.212.864,95
IV.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-177.234,51	506.374,23	-43.581,74
		8.398.788,71	8.401.023,22	7.719.648,99
B.	Rückstellungen			
1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	666.320,00	639.050,00	626.181,00
2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	20.730,00
3.	Sonstige Rückstellungen	12.186.481,84	9.390.557,86	6.002.813,31
		12.852.801,84	10.029.607,86	6.649.724,31
C.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14.689.548,54	10.937.113,11	9.439.255,37
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.117.181,24	7.129.934,85	3.470.985,48
3.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	826.962,44	6.258.760,69	4.867.483,65
4.	Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	229.355,73	328.104,33	284.500,50
5.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	4.971.006,07	4.238.761,45	3.825.748,82
6.	Sonstige Verbindlichkeiten	3.731.653,43	2.149.335,85	3.513.710,95
		28.565.707,45	31.042.010,28	25.401.684,77
D.	Rechnungsabgrenzungsposten	3.527,45	5.637,43	7.650,27
		49.820.825,45	49.478.278,79	39.778.708,34

Regionalverkehr Münsterland GmbH		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
Gewinn-und-Verlust-Rechnung für das Geschäftsjahr				
1.	Umsatzerlöse	55.454.985,04	54.934.665,29	54.427.486,56
2.	sonstige betriebliche Erträge	1.115.368,74	808.253,77	1.107.349,66
			55.742.919,06	55.534.836,22
3.	Materialaufwand:			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.419.675,99	3.323.139,14	3.297.173,23
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	36.718.160,00	38.101.283,61	38.304.974,97
		40.137.835,99	41.424.422,75	41.602.148,20
4.	Personalaufwand:			
a)	Löhne und Gehälter	9.006.983,29	7.028.627,67	7.260.430,24
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung 745.874,67 Euro (Vorjahr: 609.368,59 Euro)	2.615.784,14	2.119.611,28	2.126.105,47
		11.622.767,43	9.148.238,95	9.386.535,71
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.370.810,82	2.244.913,27	2.348.284,30
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	2.345.896,55	2.146.993,46	2.014.715,83
7.	Erträge aus Beteiligungen	150,50	150,00	150,00
8.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	8.913,08	8.066,04	53.123,03
9.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	16.079,94	17.944,44	19.808,94
10.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.848,92	277,97	11.520,64
11.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	290.216,16	275.440,65	291.156,59
12.	Ergebnis nach Steuern	-154.180,73	529.348,43	-23.401,80
13.	sonstige Steuern	23.053,78	22.974,20	20.179,94
14.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-177.234,51	506.374,23	-43.581,74

6.2.11 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote	16,9 %	17,00 %	19,40 %
Fremdkapitalquote	83,1 %	83,00 %	80,60 %
Anlagenintensität	41,84 %	34,49 %	40,19 %
Anlagendeckung I	40,29 %	49,23 %	48,28 %

6.2.12 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Kreise Warendorf, Borken, Coesfeld und Steinfurt gleichen aufgrund des mit der RVM als Behördengruppe geschlossenen öffentlichen Dienstleistungsauftrags verbleibende Verluste im Personenverkehr aus.

Eine direkte Beteiligung an einer eventuellen Verlustabdeckung durch die Stadt Beckum besteht nicht. Die dem Kreis Warendorf angehörenden Städte und Gemeinden werden jedoch über die Kreisumlage indirekt zu einer möglichen Verlustabdeckung herangezogen.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.3 Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH – gfw

6.3.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und seiner Gemeinden. Vornehmlicher Zweck ist die Bestandsentwicklung ansässiger Unternehmen, die Ansiedlung und Errichtung neuer Unternehmen – insbesondere Existenzgründungen – unter Beachtung ökologischer Erfordernisse und der Chancengleichheit für Mann und Frau. Im Rahmen dieser Zielorientierung wird die Gesellschaft insbesondere

- die Profilierung der Wirtschaftsregion und die Verbesserung der Standortbedingungen für bestehende Unternehmen und potenzielle Investoren sichern und weiter entwickeln,
- die Entwicklung von Strategien zur Lösung aktueller Problem- und Bedarfslagen betreiben und diese umsetzen,
- die Koordination und Moderation von technologieorientierten Projekten übernehmen,
- die strukturpolitischen Ziele der EU umsetzen, insbesondere in den Aufgabenfeldern Arbeit, Beschäftigung, Qualifizierung,
- die Gesellschafter bei der örtlichen und überörtlichen Planung beraten und unterstützen sowie Aufgaben der örtlichen Wirtschaftsförderung auf Wunsch einzelner Gesellschafter übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich zur Wahrnehmung von sonstigen Trägerfunktionen an anderen Gesellschaften und Institutionen unmittelbar oder mittelbar beteiligen oder deren Geschäftsführung übernehmen, sofern dies zur Erzielung des Gesellschaftszweckes notwendig erscheint.

6.3.2 Sitz des Unternehmens

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 59269 Beckum, Vorhelmer Straße 81.

6.3.3 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter zum 31.12.2018	Anteile am Stammkapital	
Stadt Beckum	7.925,02 EUR	1,11 %
Kreis Warendorf	515.382,21 EUR	72,00 %
Stadt Ahlen	11.095,03 EUR	1,55 %
Gemeinde Beelen	920,32 EUR	0,13 %
Stadt Drensteinfurt	2.198,56 EUR	0,31 %
Stadt Ennigerloh	3.936,95 EUR	0,55 %
Gemeinde Everswinkel	1.227,10 EUR	0,17 %
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH	5.624,21 EUR	0,79 %
Gemeinde Ostbevern	1.380,49 EUR	0,19 %
Stadt Sassenberg	1.789,52 EUR	0,25 %
Stadt Sendenhorst	1.942,91 EUR	0,27 %
Stadt Telgte	3.170,01 EUR	0,44 %
Gemeinde Wadersloh	2.198,56 EUR	0,31 %
Stadt Warendorf	6.697,92 EUR	0,94 %
Sparkasse Beckum-Wadersloh	32.262,52 EUR	4,51 %

Gesellschafter zum 31.12.2018	Anteile am Stammkapital	
Sparkasse Münsterland-Ost	118.057,30 EUR	16,49 %
Stammkapital der Gesellschaft:	715.808,63 EUR	100,00 %

Vertreter der Stadt Beckum

Bürgermeister Dr. Strothmann

Persönlicher Vertreter: Uwe Denkert, Fachbereichsleitung Stadtentwicklung

Ratsmitglied Maier – Stimmführerin

Persönliche Vertreterin: Ratsmitglied Poppenborg

Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden durch die Gesellschafter auf die Dauer von 5 Jahren gewählt. Dabei stellt der Kreis Warendorf 8 Mitglieder sowie die Sparkassen 2 Mitglieder. Die Kommunen stellen 6 Mitglieder aus dem Kreis der Bürgermeister. Eine Vertretung der Aufsichtsratsmitglieder ist nicht möglich.

Mitglieder im Berichtsjahr 2018

Landrat Dr. Olaf Gericke, Kreis Warendorf (Vorsitzender)
Bürgermeister Dr. Alexander Berger, Stadt Ahlen
Bürgermeister Carsten Grawunder, Stadt Drensteinfurt
Bürgermeister Christian Thegelkamp, Gemeinde Wadersloh
Bürgermeister Berthold Lülff, Stadt Ennigerloh
Bürgermeister Axel Linke, Stadt Warendorf
Bürgermeister Wolfgang Pieper, Stadt Telgte
Peter Scholz, Vorstandsmitglied Sparkasse Münsterland-Ost
Jürgen Wenning, Vorstandsvorsitzender Sparkasse Beckum-Wadersloh
Dagmar Arnkens-Homann, Beckum, Mitglied des Kreistages
Franz-Josef Buschkamp, Ahlen, Mitglied des Kreistages
Günter Holz, Ahlen, Mitglied des Kreistages
Guido Gutsche, Ennigerloh, Mitglied des Kreistages
Gregor Stöppel, Beckum, Mitglied des Kreistages
Winfried Kaup, Oelde, Mitglied des Kreistages
Ursula Mindermann, Telgte, Mitglied des Kreistages
Stephan Schulte, Ahlen, Mitglied des Kreistages
Ron Schindler, Oelde, Mitglied des Kreistages
Joachim Multermann, Drensteinfurt, Mitglied des Kreistages
Martin Lepper, Warendorf, Mitglied des Kreistages

Für ihre Tätigkeiten erhielten die Aufsichtsratsmitglieder keine Vergütung.

Geschäftsführung

Alleinige Geschäftsführerin der Gesellschaft war im Berichtsjahr Frau Petra Michalczak-Hülsmann, Münster. Die Angabe der Bezüge unterbleibt gemäß § 286 Absatz 4 HGB.

6.3.4 Beschäftigte

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahresdurchschnitt acht Mitarbeiter als Angestellte (ohne Geschäftsführer und Auszubildende).

6.3.5 Öffentliche Zwecksetzung

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen der Wirtschaftsförderung, die der Daseinsvorsorge zuzuordnen ist. Der öffentliche Zweck wird erfüllt.

6.3.6 Lagebericht

Aus dem Lagebericht der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft lassen sich folgende Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage und zu dem Geschäftsverlauf der Gesellschaft sowie zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft entnehmen:

Aufgabe der Wirtschaftsförderung ist es, auf die besonderen Herausforderungen und Rahmenbedingungen der Zeit zu reagieren und sich den wirtschaftlichen Veränderungen anzupassen. Das Dienstleistungsangebot der gfw stand für das Geschäftsjahr 2018 im Einklang mit den ökonomischen und ökologischen Rahmenbedingungen und der Arbeitsmarktsituation im Kreis Warendorf.

79 Veranstaltungen und Workshops zu zukunftsrelevanten Themen wurden im Jahr 2018 angeboten. Sie beschäftigten sich mit den Themen Existenzgründung, digitale Transformation, Kommunikation, Farming 4.0, Innovationsmanagement und Patentberatung, Arbeitgeberattraktivität und agile Formen der Zusammenarbeit. Ressourceneffizienz wird in der vierten Runde von ÖKOPROFIT thematisiert.

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH ist Partner münsterlandweiter Drittmittelprojekte unter der Koordination des Münsterland e. V..

„Enabling Innovation Münsterland“ ist ein regionales Verbundprojekt mit dem Ziel einer strukturellen und nachhaltigen Verbesserung der Innovationsförderung und der Innovationsvermarktung im Münsterland. Der Bewilligungszeitraum endete in 2019. Die Anteilsfinanzierung erfolgt aus dem Programm Regio.NRW.

„Gründergeist@Münsterland“ ist ein Projekt zur Förderung und Unterstützung von Gründungsinteressierten. Sie nehmen an einem sechsmonatigen intensiven Coaching teil und können die Räume der „Gründerschmiede Beckum im Kreis Warendorf“ jederzeit nutzen. Der Bewilligungszeitraum endete in 2019.

Der Kreis Warendorf schafft über privatwirtschaftliches Engagement und über die Teilnahme am Bundesprogramm Breitband die Voraussetzungen für die Breitbandversorgung von Unternehmen, Schulen und Haushalten. Der Förderwettbewerb aus dem Bundesprogramm Breitband wurde 2017 gewonnen. Im August 2018 erhielt der Kreis Warendorf aus dem Programm ein Upgrade für die Versorgung mit Glasfaserinfrastruktur. Hierfür stehen 110.000.000 Euro zur Verfügung. Am 12. Oktober 2018 startete die europaweite Ausschreibung. Die Koordination des Projektes liegt in den Händen der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH.

Kleine und mittlere Unternehmen sehen sich insbesondere mit spezifischen Herausforderungen bei der digitalen Transformation konfrontiert, die über die reine Verfügbarkeit von Infrastruktur hinausgehen. Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH bietet diesen Unternehmen im Kreis Warendorf gezielte Unterstützung an.

23.400 Unternehmen im Kreis Warendorf können von diesen Angeboten profitieren. Ein interdisziplinäres Digital-Team steht mit einem eigens entwickelten Interviewtool für die Förderung der Digitalisierung zur Verfügung. Informiert wird über digitale Geschäftsmodelle und –prozesse, Cybersecurity, Kommunikation mit Kunden und Lieferanten sowie über Mitarbeiterführung.

Auch für die kommenden Jahre ist die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung mbH mit ihrem Dienstleistungsangebot zukunfts- und marktgerecht aufgestellt.

So werden insbesondere die Dienstleistungen zur Fachkräftesicherung, zur digitalen Transformation, die Fördermittelberatung und die Standortberatungen angeboten. Ein besonderer Schwerpunkt wird auch zukünftig bei der Koordinierung und Umsetzung des kreisweiten Ausbaus breitbandiger Infrastruktur liegen.

6.3.7 Betriebswirtschaftliche Daten,

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH Bilanz zum 31. Dezember 2018		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
AKTIVA				
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	26.375,00	9.268,00	12.744,00
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke und Bauten	41.063,00	41.063,00	41.211,00
2.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.718,00	26.483,00	23.728,00
		62.781,00	67.546,00	64.939,00
B.	Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	6.370,91	5.493,57
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	7.209,68	15.644,53	32.201,69
			22.015,44	37.695,26
II.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.264.885,27	1.248.282,63	1.206.384,51
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	2.029,00	4.859,95	12,25
		1.363.279,95	1.351.972,02	1.321.775,02

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
PASSIVA		EUR	EUR	EUR
A.	Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	715.808,63	715.808,63	715.808,63
II.	Kapitalrücklage	127.822,97	127.822,97	127.822,97
III.	Gewinnrücklagen	96.354,73	96.354,73	141.354,73
IV.	Bilanzgewinn	146.926,84	99.970,13	41.236,55
		1.086.913,17	1.039.956,46	1.026.222,88
B.	Rückstellungen			
	Sonstige Rückstellungen	65.000,00	76.600,00	85.000,00
C.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.769,34	35.443,30	7.188,85
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	99.783,72	99.783,72	99.783,72
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	99.813,72	100.188,54	103.579,57
		211.366,78	235.415,56	210.552,14
		1.363.279,95	1.351.972,02	1.321.775,02

Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf mbH		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
1.	Umsatzerlöse	70.429,84	78.373,74	84.111,46
2.	Sonstige betriebliche Erträge	694.664,08	715.121,64	12.898,50
3.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	336.875,21	345.579,47	399.003,92
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	88.179,70	88.839,73	99.577,93
		<hr/> 425.054,91	<hr/> 434.419,20	<hr/> 498.581,85
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	20.520,28	12.147,91	42.884,14
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	239.792,24	299.646,52	216.264,31
6.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	57,64	92,26	540,98
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146,96	32,77	3,96
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9,64	0,00	0,00
9.	Ergebnis nach Steuern	79.627,53	47.341,24	-660.183,32
10.	Sonstige Steuern	32.670,82	33.607,66	27.205,66
11.	Erträge aus Verlustübernahme	0,00	0,00	680.000,00
12.	Jahresüberschuss/-fehlbetrag	<hr/> 46.956,71	<hr/> 13.733,58	<hr/> -7.388,98
13.	Gewinnvortrag	99.970,13	41.236,55	48.625,53
14.	Entnahme aus der Gewinnrücklage	0,00	45.000,00	0,00
15.	Bilanzgewinn	<hr/> 146.926,84	<hr/> 99.970,13	<hr/> 41.236,55

6.3.8 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote	79,70 %	76,90 %	77,60 %
Fremdkapitalquote	20,30 %	23,10 %	22,40 %
Anlagenintensität	6,50 %	5,70 %	5,90 %

6.3.9 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Laut Gesellschaftsvertrag vom 20. Dezember 2006 tragen die Sparkasse Beckum-Wadersloh und die Sparkasse Münsterland-Ost zusammen 12,5 Prozent der Verlustabdeckung und der Kreis Warendorf den restlichen Betrag (87,5 Prozent). Die Verlustabdeckung der Sparkassen ist auf insgesamt 50.000,00 Euro pro Jahr begrenzt.

Die Stadt Beckum ist über die Leistung der Kreisumlage beteiligt. Laufende direkte Verpflichtungen bestehen jedoch gegenüber der Gesellschaft nicht. Die Beteiligung ist insofern nicht direkt haushaltswirksam.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.4 Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH

6.4.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist eine sichere und sozial verantwortbare Wohnversorgung von breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

Die Gesellschaft darf auch sonstige Geschäfte betreiben, sofern diese dem Gesellschaftszweck zumindest mittelbar dienlich sind. Die Preisbildung für die Überlassung von Mietwohnungen und die Veräußerung von Wohnungsbauten soll angemessen sein, das heißt eine Kostendeckung einschließlich angemessener Verzinsung des Eigenkapitals sowie die Bildung ausreichender Rücklagen unter Berücksichtigung einer Gesamtrentabilität des Unternehmens ermöglichen.

6.4.2 Sitz des Unternehmens

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 59269 Beckum, Eichendorff-straße 19 a.

6.4.3 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter zum 31.12.2018	Anteile am Stammkapital	
Stadt Beckum	519.740,00 EUR	66,63 %
Wohnungsgesellschaft Münsterland mbH	260.260,00 EUR	33,37 %
Stammkapital der Gesellschaft	780.000,00 EUR	100,00 %

Vertreter der Stadt Beckum

Bürgermeister Dr. Strothmann
 Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf,
 Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
 Ratsmitglied Goriss – Stimmführer
 Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Maier
 Ratsmitglied Müller
 Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Wanger
 Ratsmitglied Bürsmeier
 Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Ottenlips
 Ratsmitglied Scholz
 Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Ludwig

Sachkundige Bürgerin: Nadhira de Silva
 Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Gerber

Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2018 unter Angabe der gezahlten Entschädigung

Dr. Rudolf Grothues (Vorsitzender)	Geschäftsführer der Geografischen Kommission für Westfalen des LWL, Münster
Christian Mengler (stellvertretender Vorsitzender)	Niederlassungsleiter der LEG Wohnen NRW GmbH, Münster
Stefanie Droste	Niederlassungsleiterin der LEG Wohnen NRW GmbH, Münster (ab 1. Oktober 2018)
Monika Gerber	Ratsmitglied, Beckum (bis 10. April 2018)
Andrea Kisters	Niederlassungsleiterin der LEG Wohnen NRW GmbH, Dortmund
Andreas Kühnel	Ratsmitglied, Beckum
Ute Larisch	Niederlassungsleiterin der LEG Wohnen NRW GmbH, Hamm (bis 30. September 2018)
Felix Markmeier-Agnesens	Ratsmitglied, Beckum
Josef Schumacher	Landwirt, Beckum
Dr. Karl-Uwe Strothmann	Bürgermeister der Stadt Beckum

Gemäß § 21 Absatz 3 des Gesellschaftsvertrages sind die Vergütungen der Organmitglieder entsprechend § 285 Nummer 9 HGB im Anhang des Jahresabschlusses anzugeben. Die Angabe erfolgt für den Aufsichtsrat als Gesamtvergütung. Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrates betragen im Geschäftsjahr 2.860,00 Euro (Aufwandsentschädigungen).

Geschäftsführung

Es besteht ein unbefristeter Geschäftsbesorgungsvertrag mit der MID Münsterland Immobilien-Dienstleistungen GmbH, an der die Wohnungsgesellschaft Münsterland mbH 100 Prozent der Anteile hält. Der Vertrag hatte ab dem 1. Januar 1995 eine Laufzeit von zehn Jahren, die sich automatisch um weitere fünf Jahre verlängert hat, wenn der Geschäftsbesorger nicht ein Jahr vor Ablauf kündigt.

Mit Nachtrag vom 11. Dezember 2008 wurde der Geschäftsbesorgungsvertrag auf unbefristete Zeit verlängert und ist nun mit einer Frist von sechs Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres jederzeit kündbar.

Geschäftsführer im Berichtsjahr 2018 waren Frau Barbara Urch-Sengen, Beckum, und Herr Bernd Klöpfer, Coesfeld.

Die Bezüge von Frau Urch-Sengen betragen im Berichtsjahr 5.743,00 Euro (inklusive Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung). Kosten für Herrn Klöpfer fallen weder auf Unternehmensebene noch auf Gesellschafterebene an.

6.4.4 Beschäftigte

Im Geschäftsjahr wurde neben der Geschäftsführung nur ein nebenamtlicher Hauswart beschäftigt.

6.4.5 Öffentliche Zwecksetzung

Die Gesellschaft erbringt Dienstleistungen der Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Dies ist der Daseinsvorsorge zuzuordnen. Der öffentliche Zweck wird erfüllt.

6.4.6 Lagebericht

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf sowie zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft:

Ausgehend von den unverändert gebliebenen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, insbesondere dem Grundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, wird im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 ein Jahresüberschuss in Höhe von 11.000 Euro ausgewiesen (im Vorjahr: 21.000 Euro). Der Bereich der Hausbewirtschaftung hat zu diesem Ergebnis geführt; es wird insbesondere durch die Fremdkosten für Instandhaltung in Höhe von 368.000 Euro (im Vorjahr: 378.000 Euro) bestimmt. Die Sollmieten erhöhten sich um 7.000 Euro auf 939.000 Euro.

Die Erlösschmälerungen auf die Sollmieten sind mit 36.000 Euro (im Vorjahr: 35.000 Euro) leicht angestiegen.

In der Struktur und dem Aufbau des Vermögens haben sich wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr nicht ergeben.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft ist im Geschäftsjahr 2018 um 138.000 Euro auf 8.524.000 Euro gesunken. Das Sachanlagevermögen belegt 83,5 Prozent der Bilanzsumme und ist zu 51,0 Prozent durch langfristiges Eigenkapital gedeckt. Das Sachanlagevermögen erhöhte sich um 3.000 Euro auf 7.113.000 Euro; Zugängen durch Modernisierungskosten von 254.000 Euro stehen planmäßige Abschreibungen von 251.000 Euro gegenüber.

Die Eigenkapitalquote beträgt 42,6 Prozent (im Vorjahr: 41,8 Prozent).

Der im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschaftete Cashflow beträgt 262.000 Euro (im Vorjahr: 272.000 Euro).

Die Finanzanlage der Gesellschaft ist geordnet.

Nach den Ausführungen der Geschäftsführung ist die Erhöhung der Kundenbindung durch mieterbezogene Zusatzservices das vordringliche Ziel der BWG. Anzeichen für eine negative Entwicklung der Gesellschaft liegen nicht vor. Es wird im Planungszeitraum 2019 bis 2023 eine positive wirtschaftliche Entwicklung erwartet.

6.4.7 Betriebswirtschaftliche Daten

Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH Bilanz zum 31. Dezember 2018		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
AKTIVA				
A.	Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	7.113.583,00	7.110.404,02	7.361.327,02
B.	Umlaufvermögen			
I.	Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1.	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	220.831,67	220.931,67	220.931,67
2.	Unfertige Leistungen	331.604,63	332.607,72	338.452,44
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Vermietung	13.164,79	13.377,12	4.842,57
2.	sonstige Vermögensgegenstände	7.082,54	880,69	1.786,59
III.	Guthaben bei Kreditinstituten	837.853,17	983.306,33	1.139.876,91
	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	62,76
		8.524.219,80	8.661.507,55	9.067.279,96
C.	Treuhandvermögen aus Kautionen	191.878,90	182.619,74	182.636,88

Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
PASSIVA				
A.	Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	780.000,00	780.000,00	780.000,00
II.	Gewinnrücklagen			
1.	Gesellschaftsvertragliche Rücklage	390.000,00	390.000,00	390.000,00
2.	Bauerneuerungsrücklage	1.900.000,00	1.900.000,00	1.900.000,00
		2.290.000,00	2.290.000,00	2.290.000,00
III.	Gewinnvortrag	547.161,31	525.765,28	476.615,19
IV.	Jahresüberschuss	11.116,86	21.396,03	49.150,09
		3.628.278,17	3.617.161,31	3.595.765,28
B.	Rückstellungen			
1.	Sonstige Rückstellungen	148.488,42	48.604,15	69.378,46
C.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.253.017,40	4.517.104,44	4.957.463,17
2.	Erhaltene Anzahlungen	396.183,28	385.526,62	377.611,83
3.	Verbindlichkeiten aus Vermietung	18797,86	19.643,32	22.019,32
4.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	68.530,40	60.441,58	29.666,08
5.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	10.362,72	12.558,77	14.755,98
6.	sonstige Verbindlichkeiten	561,55	467,36	619,84
		8.524.219,80	8.661.507,55	9.067.279,96
D.	Treuhandverbindlichkeiten aus Kautionen	191.878,90	182.619,74	182.636,88

Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
1.	Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung	1.269.952,85	1.266.913,42	1.256.541,98
2.	Verminderung/Erhöhung an unfertigen Leistungen	1.003,09	5.844,72	28.396,38
3.	sonstige betriebliche Erträge	14.521,21	9.338,50	19.933,49
4.	Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen			
a)	Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	740.637,16	749.203,17	727.661,63
b)	Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen	99.692,24	99.692,24	99.692,24
5.	Personalaufwand			
a)	Löhne und Gehälter	7.242,12	7.062,09	6.988,36
b)	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.555,69	1.509,64	1.477,06
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	250.921,00	250.923,00	269.297,00
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	83.440,37	47.555,31	48.662,17
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	23,31	53,55	320,84
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.888,84	93.119,27	102.264,14
10.	Ergebnis nach Steuern	11.116,86	21.396,03	49.150,09
11.	Jahresüberschuss	11.116,86	21.396,03	49.150,09

6.4.8 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote	42,60 %	41,80 %	39,70 %
Fremdkapitalquote	57,40 %	58,20 %	60,30 %
Anlagenintensität	83,50 %	82,10 %	81,20 %
Anlagendeckung I	51,00 %	50,90 %	48,80 %

6.4.9 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es ergeben sich keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Die Beckumer Wohnungsgesellschaft mbH hat im Geschäftsjahr 2018 rund 106.000 Euro für den Einkauf von Energie von der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG aufgewandt. Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.4.10 Angaben zur Wohnungsverwaltung

Der verwaltete Wohnungsbestand verteilt sich zum 31. Dezember 2018 wie folgt:

a)	Wohnungen in Beckum	46
	Wohnungen im Stadtteil Neubeckum	140
	Wohnungen im Stadtteil Roland	36
	Wohnungen gesamt:	222
b)	Garagen	60

Der eigene Wohnungsbestand setzt sich aus insgesamt 148 (Vorjahr: 142) freifinanzierten und 74 (Vorjahr: 80) öffentlich geförderten Mietwohnungen mit einer Wohn- und Nutzfläche am 31. Dezember 2018 von 15.031 Quadratmetern zusammen. Das Jahresnettomietsoll hat sich um 0,7 Prozent (Vorjahr 2,3 Prozent) erhöht.

6.5 Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH

6.5.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Sinne des § 107 Absatz 1 GO NRW in Westfalen, durch den Betrieb von Eisenbahn- und Güterverkehr, ferner die Beteiligung an Unternehmungen, die diesen Zweck fördern.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gegenstand des Unternehmens unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind. Sie darf zu diesem Zweck insbesondere unter den Vorgaben des § 107 Absatz 3 GO NRW Zweigniederlassungen errichten, andere Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben oder sich an diesen beteiligen und deren Geschäftsführung übernehmen, ferner Interessengemeinschaften eingehen.

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung der Verkehrsgebiete der Gesellschafter nach kaufmännischen Grundsätzen aus. Die Gesellschaft ist verpflichtet, nach den Wirtschaftsgrundsätzen im Sinne des § 108 Absatz 3 und § 109 GO NRW zu verfahren.

6.5.2 Sitz des Unternehmens

Der Sitz des Unternehmens ist 59555 Lippstadt, Beckumer Straße 70.

6.5.3 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter zum 31.12.2018	Anteile am Stammkapital	
Stadt Beckum	255.490,00 EUR	6,54 %
Kreis Soest	1.229.960,00 EUR	31,48 %
Kreis Warendorf	1.047.840,00 EUR	26,82 %
Stadtwerke Münster GmbH	552.090,00 EUR	14,13 %
Stadt Warstein	262.340,00 EUR	6,71 %
Stadt Ennigerloh	180.180,00 EUR	4,61 %
Stadt Lippstadt	171.130,00 EUR	4,38 %
Gemeinde Wadersloh	67.600,00 EUR	1,73 %
Stadt Rüthen	71.940,00 EUR	1,84 %
Stadt Sendenhorst	68.620,00 EUR	1,76 %
Stammkapital der Gesellschaft:	3.907.190,00 EUR	100,00 %

Vertreter der Stadt Beckum

Bürgermeister Dr. Strothmann

Persönlicher Vertreter: Elmar Liekenbröcker, Fachbereichsleitung Recht, Sicherheit und Ordnung

Ratsmitglied Beelmann – Stimmführer

Persönliche Vertreterin: Ratsmitglied Harrendorf-Vorländer

6.5.4 Aufsichtsrat

Mitglieder im Berichtsjahr 2018 unter Angabe der gezahlten Entschädigung

Dirk Lönnecke, Soest, Kreisdirektor (Vorsitzender)	240,00 EUR
Carsten Rehers, Ibbenbüren, Leitender Kreisbaudirektor (1. stellvertretender Vorsitzender)	120,00 EUR
Matthias Hesse, Lippstadt, Technischer Angestellter (2. stellvertretender Vorsitzender)	120,00 EUR
Robin Denstorff, Münster, Stadtbaurat, (3. stellvertretender Vorsitzender)	0,00 EUR
Lothar Bräutigam, Warstein, Steuerberater (4. stellvertretender Vorsitzender)	120,00 EUR
Ulrich Brülle, Lippstadt, Lokführer	120,00 EUR
Franz-Josef Buschkamp, Ahlen, Speditionskaufmann	120,00 EUR
Dr. Nils Duscha, Lippstadt, Umschulungsbegleiter	0,00 EUR
Berthold Lülff, Ennigerloh, Bürgermeister	60,00 EUR
Josef Schmedding, Sendenhorst, Technischer Angestellter	120,00 EUR
Dr. Karl-Uwe Strothmann, Beckum, Bürgermeister	120,00 EUR
Dr. Günter Fiedler, Geseke, Realschulkonrektor	120,00 EUR
Walter von Göwels, Münster, Diplom Kaufmann	120,00 EUR
Martin Heße, Warstein, Verwaltungs-Angestellter	120,00 EUR
Hermann-Josef Nürnberg, Warstein, Diplom-Verwaltungs- Betriebswirt	120,00 EUR
Detlef Ommen, Sendenhorst, Oberstudienrat	120,00 EUR
Thorsten Raab, Lippstadt, Lokführer	60,00 EUR
Frank Schulte, Geseke, Schlosser	120,00 EUR
Michael Schulte, Lippstadt, Schlosser	120,00 EUR
Peter Weiken, Rüthen, Bürgermeister	120,00 EUR
Alfons Wickenkamp, Liesborn, Elektrotechnikmeister	0,00 EUR
Michael Schramm, Warstein, Lagerleiter	120,00 EUR
	2.280,00 EUR

6.5.5 Geschäftsführung

Der Geschäftsführer Herr André Pieperjohanns erhält seine Bezüge von der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster, welche die Geschäfte der Gesellschaft im Rahmen eines Geschäftsführungsvertrages führt.

6.5.6 Verbundene Unternehmen

Die Gesellschaft ist an der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, Münster, mit einem Anteil von 10 Prozent am Stammkapital von 2.215.000 Euro beteiligt. Die Beteiligungsgesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2018 ein Jahresergebnis von 0 Euro und wies zum 31. Dezember 2018 ein Eigenkapital in Höhe ihres Stammkapitals aus.

6.5.7 Beschäftigte

Im Jahresdurchschnitt waren 108 Arbeitnehmer, davon 3 Teilzeitkräfte, beschäftigt.

6.5.8 Öffentliche Zwecksetzung

Die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH ist ein Zusammenschluss von Gebietskörperschaften oder deren Kapitalgesellschaften. Gegenstand des Unternehmens ist, die Verkehrsverhältnisse in Westfalen zu fördern und zu verbessern. Der Betrieb der im öffentlichen Interesse vorgehaltenen Eisenbahninfrastruktur der WLE mit der zuverlässigen Bedienung der daran gelegenen Wirtschaftsstandorte dient diesem Zweck.

Die WLE dient darüber hinaus der Entlastung innerörtlicher Straßen und sichert die Anbindung der Region an das nationale und internationale Schienennetz. Auch sichert die WLE die Grundlage für die Option eines schienengebundenen Personennahverkehrs auf ihrem Netz oder einem Teilnetz. Somit stellt die WLE heute und in Zukunft einen bedeutenden Standortfaktor für die Region dar.

Ferner kann sich die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH an Unternehmungen, die diese Zwecke fördern, beteiligen. Sie erfüllt damit Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge.

6.5.9 Lagebericht

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zum Geschäftsverlauf und zur voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft:

Die im Jahr 2018 transportierte Menge liegt mit 1.228.971 Tonnen auf Vorjahresniveau.

Der Jahresfehlbetrag betrug im Geschäftsjahr 2.058.000 Euro (Vorjahr 2.051.000 Euro); prognostiziert wurde ein Fehlbetrag von 2.082.000 Euro.

Die gesamten Umsatzerlöse erhöhten sich um 478.000 Euro auf 15.542.000 Euro. Dabei konnten die starken Verluste im Transportbereich (1.251.000 Euro) durch die erhöhte Förderung im Bereich der Oberbaumaßnahmen (592.000 Euro), der Trassenpreisförderung (323.000 Euro) sowie einer Erhöhung der Lieferungen und Leistungen an Dritte (452.000 Euro) kompensiert werden.

Die Materialaufwandsquote beträgt 62 Prozent (Vorjahr 58 Prozent), die Personalaufwandsquote 39 Prozent (Vorjahr 42 Prozent).

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.439.000 Euro auf 29.031.000 Euro erhöht. Das Anlagevermögen ist durch Eigenkapital sowie durch kurz- sowie langfristige Fremdmittel finanziert. Die Intensität des Anlagevermögens beträgt somit 77 Prozent (Vorjahr: 78 Prozent).

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage blieben mit einem Betrag von 5.614.000 Euro unverändert. Der Verlustvortrag verringerte sich um 2.100.000 Euro durch die Einzahlung des Festbetrages 2018 der Gesellschafter. Insgesamt verfügt das Unternehmen über ein Eigenkapital von 3.017.000 Euro.

Die Eigenkapitalquote beträgt 10 Prozent (Vorjahr 3 Prozent). Die Quote des Fremdkapitals beträgt 89 Prozent (Vorjahr 96 Prozent).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich durch die Neuaufnahme von Darlehn um 2.130.000 Euro auf 13.848.000 Euro.

Durch das zentrale Liquiditätsmanagement ist die Zahlungsunfähigkeit der Gesellschaft mit ausreichender Liquiditätsversorgung aufgrund der Rahmenvereinbarung mit der WVG sowie der Verlustübernahme durch die Gesellschafter gesichert. Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Chancen für den weiteren Geschäftsverlauf resultieren weiterhin aus der vermehrten Akquirierung von Neuverkehren in sämtlichen Bereichen und dem Ausbau des Werkstattdrittgeschäftes. Zudem ist die Geschäftsführung immer bestrebt, Synergieeffekte zu nutzen und die vorhandenen Kapazitäten besser auszulasten.

Das vorhandene zentrale Risiko- und Chancenmanagement der WVG-Unternehmensgruppe ermöglicht, Risiken der betrieblichen Tätigkeit systematisch zu identifizieren und erforderliche Gegensteuerungsmaßnahmen einzuleiten. Es ist ein wesentliches Steuerungsinstrument und integraler Bestandteil des internen Kontrollsystems, um im Umgang mit identifizierten Risiken innerhalb der Gruppe auch die Chancen zu erkennen und umzusetzen.

Die größten Umsätze werden bei der WLE mit nur wenigen Kunden realisiert. Durch die geringe Streuung des Kundenportfolios wirkt sich der Verlust von Großkunden erheblich auf das Wirtschaftsergebnis aus.

Aufgrund des hohen Lokalters liegen Betriebsunterbrechungsrisiken beziehungsweise Kostenrisiken durch höhere Reparaturen und zusätzliche Anmietungen von Ersatzloks vor, denen durch den Erwerb einer neuen Vossloh-Diesellok in 2018 begegnet wurde.

Aus einer Änderung der ERegG kann sich die Verpflichtung ergeben, dass die Infrastruktur vom Betrieb getrennt werden muss (diskriminierungsfreie Zurverfügungstellung der Infrastruktur). Das kann bedeuten, dass rechtlich selbständige Unternehmen EIU, ESU, EVU gegründet werden müssen. Zu Beginn des Jahres 2019 erhielt die WLE eine Ausnahmegegenehmigung dieses nicht durchführen zu müssen.

Bestandsgefährdende Risiken werden sowohl in Summe als auch Einzelnen von der Geschäftsführung derzeit nicht gesehen.

Die Planungen für das Wirtschaftsjahr 2019 gehen von einem Jahresfehlbetrag von 1.900.000 Euro aus.

Seit dem Berichtsjahr gilt eine neue Vereinbarung über die Abdeckung von Fehlbeträgen der WLE durch die Gesellschafter. Nach dieser Vereinbarung verpflichten sich die Gesellschafter, entsprechend ihrer Gesellschaftsanteile, unabhängig vom Jahresergebnis, an die WLE für den Zeitraum 2018 bis 2020 einen jährlichen Festbetrag von 2.100.000 Euro zu leisten.

Nach der bisherigen Vereinbarung haben die Gesellschafter unterjährige Abschläge auf die zu erwartende Verlustabdeckung geleistet. Der endgültige Jahresfehlbetrag der WLE wurde jeweils im Folgejahr ausgeglichen.

6.5.10 Betriebswirtschaftliche Daten

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH Bilanz zum 31. Dezember 2018		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
AKTIVA				
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	104.182,00	146.520,00	197.813,00
II.	Sachanlagen	21.931.683,99	20.170.464,79	21.355.349,26
III.	Finanzanlagen	227.927,43	436.724,32	438.588,07
		22.263.793,42	20.753.709,11	21.991.750,33
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.000.752,98	1.821.393,21	1.801.375,10
2	Unfertige Erzeugnisse	92.407,19	0,00	0,00
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.621.063,86	1.513.458,28	1.474.987,96
2.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	8.857,16	0,00
3.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	2.650.000,00
4.	Forderungen gegen Gesellschafter	0,00	87,16	46.615,99
5.	sonstige Vermögensgegenstände	303.898,40	301.163,00	548.106,44
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.673.562,46	2.112.291,33	484.754,39
		6.691.684,89	5.757.250,14	7.005.839,88
C.	Rechnungsabgrenzungsposten			
	Sonstige Abgrenzungsposten	75.832,85	80.987,32	84.650,04
		29.031.311,16	26.591.946,57	29.082.240,25

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
PASSIVA				
A.	Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	3.907.190,00	3.907.190,00	3.907.190,00
II.	Kapitalrücklage	1.706.776,79	1.706.776,79	1.706.776,79
III.	Verlustvortrag	-538.453,46	-2.638.453,46	-2.638.453,46
IV.	Jahresfehlbetrag	-2.058.409,98	-2.051.111,62	-1.814.939,06
		3.017.103,35	924.401,71	1.160.574,27
B.	Rückstellungen			
1.	Rückstellungen f. Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	4.207.647,00	4.357.788,00	4.489.678,00
2.	Steuerrückstellungen	0,00	0,00	7.000,00
3.	sonstige Rückstellungen	4.511.469,00	4.491.812,84	5.014.964,62
		8.719.116,00	8.849.600,84	9.511.642,62
C.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.848.362,66	11.718.665,06	13.274.784,85
2.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	120.442,28	0,00
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.194.407,19	652.368,63	1.171.118,32
4.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	58.321,09
5.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	52.031,27	372.124,38	197.061,39
6.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.378.174,57	3.414.497,19	3.133.975,31
7.	sonstige Verbindlichkeiten	761.050,44	479.637,96	508.873,41
		17.234.026,13	16.757.735,50	18.344.134,37
D.	Rechnungsabgrenzungsposten			
	Sonstige Abgrenzungsposten	61.065,68	60.208,52	65.888,99
		29.031.311,16	26.591.946,57	29.082.240,25

Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
1.	Umsatzerlöse	15.542.025,75	15.063.895,42	15.454.144,04
2.	Bestandsveränderungen unfertige Erzeugnisse	92.407,19	0,00	0,00
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	26.172,59	53.948,18
4.	sonstige betriebliche Erträge	1.205.894,63	1.005.157,91	2.502.938,62
		16.840.327,57	16.095.2225,92	18.011.030,84
5.	Materialaufwand:			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.444.875,96	2.213.213,46	3.676.416,80
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	7.129.321,65	6.560.697,55	6.269.640,29
		9.574.197,61	8.773.911,01	9.946.057,09
6.	Personalaufwand:			
a)	Löhne und Gehälter	4.445.448,08	4.620.822,17	4.614.838,93
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.614.413,98	1.739.133,33	2.077.971,89
		6.059.862,06	6.359.955,50	6.692.810,82
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.386.792,99	1.372.220,82	1.389.009,23
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen:	1.430.859,44	1.141.991,75	1.124.627,01
9.	Erträge aus Beteiligungen	11,00	11,04	15,00
10.	Aufwendungen aus Verlustübernahme	0,00	0,00	65.713,88
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.785,53	1.735,95	6.808,42
12.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	431.079,72	481.285,19	595.539,33
13.	Ergebnis nach Steuern	-2.040.667,72	-2.032.391,36	-1.795.903,10
14.	sonstige Steuern	17.742,26	18.720,26	19.035,96
15.	Jahresfehlbetrag	-2.058.409,98	-2.051.111,62	-1.814.939,06

6.5.11 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote	10,40 %	3,50 %	4,00 %
Fremdkapitalquote	89,60 %	96,50 %	96,00 %
Anlagenintensität	76,70 %	78,00 %	75,60 %
Anlagendeckung I	13,60 %	4,50 %	5,30 %

6.5.12 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Aufgrund der geltenden Fehlbetragsvereinbarung ist die Stadt Beckum verpflichtet, entsprechend ihrem Gesellschafteranteil von 6,54 Prozent einen jährlichen Festbetrag zu leisten. Dieser belief sich im Jahr 2018 auf 137.340 Euro (Vorjahr: 137.340 Euro).

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.6 Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG

6.6.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die zur Produktion und Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen Einrichtungen zu beschaffen und diese der Veranstaltergemeinschaft (VG) zur Verfügung zu stellen sowie die Verbreitung der Hörfunkwerbung gemäß LMG NRW.

6.6.2 Sitz des Unternehmens

Sitz des Unternehmens ist 48231 Warendorf, Schweinemarkt 3.

6.6.3 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter zum 31.12.2018	Anteile am Stammkapital	
Stadt Beckum	6.391,15 EUR	1,289 %
E. Holterdorf GmbH & Co. KG	333.617,95 EUR	67,269 %
Aschendorff GmbH & Co. KG	25.564,60 EUR	5,154 %
Everhard Sommer GmbH & Co. KG	12.782,30 EUR	2,577 %
Kreis Warendorf	63.911,49 EUR	12,887 %
Stadt Ahlen	12.782,30 EUR	2,577 %
Stadt Ennigerloh	15.338,76 EUR	3,093 %
WBO Wirtschafts- und Bäderbetrieb Oelde GmbH (Stadt Oelde)	15.338,76 EUR	3,093 %
Gemeinde Wadersloh	2.556,46 EUR	0,515 %
Stadt Warendorf	7.669,38 EUR	1,546 %
Stammkapital der Gesellschaft:	495.953,15 EUR	100,00 %

Vertreter der Stadt Beckum

Ratsmitglied Koch

Persönliche Vertreterin: Ratsmitglied Gerwing

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung und Vertretung obliegt allein der persönlich haftenden Gesellschafterin, der Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch die Geschäftsführer Herrn Uwe Wollgramm und Herrn Joachim Becker.

6.6.4 Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG hält 100 Prozent des Stammkapitals an der Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH, Warendorf (= Komplementärin).

6.6.5 Beschäftigte

Die Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG hat kein eigenes Personal. Unternehmensbezogene Tätigkeiten wie Verwaltung, Geschäftsführung, Verkauf und Disposition der Werbezeiten, technischer Service, Marketing et cetera werden im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages von Fremddienstleistern, insbesondere von AMS (Bielefeld), erledigt.

Bei der mit der Betriebsgesellschaft vertraglich verbundenen Veranstaltergemeinschaft für Lokalfunk im Kreis Warendorf e. V. waren auf Basis eines jährlich zu verabschiedenden Stellen- und Wirtschaftsplanes im Berichtsjahr 1 Chefredakteur, 6 Redakteure/innen und 1 Volontärin und 1 Sekretärin als Angestellte beschäftigt.

6.6.6 Öffentliche Zwecksetzung

Die Gesellschaft erbringt Leistungen zur Verbreitung des Lokalfunks im Kreis Warendorf. Dies zählt zur Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

6.6.7 Lagebericht

Der Lagebericht der gesetzlichen Vertreter enthält folgende Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage, zum Geschäftsverlauf und zur zukünftigen Entwicklung:

Der nationale Hörfunk-Werbemarkt entwickelte sich im Berichtsjahr insgesamt positiv. Die Bruttowebeeinnahmen aller öffentlich-rechtlichen und privaten Hörfunkanbieter in Deutschland beliefen sich nach einer Erhebung der Nielsen Media Research GmbH im Jahr 2018 auf 1.953.794 TEUR. Das entspricht einem Plus von 37.742 TEUR oder 2,0 % gegenüber dem Vorjahr. Die von der AS&S Radio vermarkteten, überwiegend öffentlich-rechtlichen Hörfunksender nahmen in ihrer Umsatzentwicklung um 10.125 TEUR auf 598.873 TEUR ab (minus 1,7%). Die von der RMS vermarkteten Privatradios, zu denen auch radio NRW zählt, verzeichneten im Summe ein Plus von 38.481 TEUR oder 3,0 % auf 1.318.199 TEUR.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde ein Umsatz von 2.172.000 Euro (Vorjahr: 2.030.000 Euro; + 0,7 Prozent) erzielt. Auf regionaler Ebene lagen die Erlöse aus Spotsendungen in Höhe von 1.342.000 Euro auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Hier war nur ein leichter Rückgang von 7.000 Euro (0,5 Prozent) zu verzeichnen. Die zusätzliche Erlöse sind auf die verbesserte Stundenreichweite (Deutsche ab 14 Jahre Mo-So.: 11,26 Prozent; deutschsprachige 14-49 Jährige Mo-Fr: 15,13 Prozent) zurückzuführen. Damit lag der prozentuale Anteil der Gesellschaft an der Gesamt-BG-Vergütung von radio NRW bei 3,03 Prozent (Vorjahr: 2,40 Prozent). Gegenläufig entwickelten sich die Erlöse aus der Überhangwerbung von radio NRW, die auf 22.000 Euro sanken und sich damit um 92.000 Euro reduziert haben.

Der Aufwand für bezogene Leistungen hat sich um 10.000 Euro (- 0,8 Prozent) verringert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr mit 684.000 Euro auf Vorjahresniveau (683.000 Euro).

Es wurde ein Jahresüberschuss von 234.000 Euro (Vorjahr: 112.000 Euro) erwirtschaftet. Der nach Verrechnung mit den Verlustvortragskonten verbleibende Jahresüberschuss in Höhe von 185.000 Euro wurde den Darlehenskonten der Gesellschafter gutgeschrieben.

Die gesetzlichen Vertreter erwarten für das Geschäftsjahr 2019 eine deutliche Reduktion der BG-Vergütung von der radio NRW GmbH. Diese Einschätzung resultiert aus der zu-

nehmenden Verschärfung des Wettbewerbs unter den Radiosendern und der Änderung des Mediennutzungsverhaltens insbesondere jüngerer Menschen weg von den klassischen Massenmedien, hin zu den Online- und Mobile-Medien.

Aufgrund dieser Entwicklung geht die Gesellschaft von einem leichten Rückgang der Gesamtvertriebsprovisionen der radio NRW GmbH um 400.000 Euro aus. Auf dem lokalen Werbemarkt ist nach Einschätzung der Geschäftsführung in 2019 mit stabilen Erlösen zu rechnen.

Die Geschäftsleitung erwartet einen Rückgang des Jahresüberschusses um 174.000 Euro auf 60.000 Euro.

Risiken sieht die Gesellschaft darin, dass die Umsatzerlöse des Unternehmens ausschließlich aus dem Verkauf von Funkwerbung und durch Vertriebsprovisionen von radio NRW erzielt werden. Somit hängt die Erreichung der Umsatz- und Ergebnisziele wesentlich von dem Erfolg und der Entwicklung der radio NRW GmbH ab.

6.6.8 Betriebswirtschaftliche Daten

Radio WAF Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG Bilanz zum 31. Dezember 2018		31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
AKTIVA				
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	3.008,00	2.726,00	5.232,00
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.733,00	4.778,00	6.830,00
2.	Technische Anlagen und Maschinen	32.393,00	29.151,00	41.290,00
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.114,00	9.540,00	9.402,00
			43.469,00	57.522,00
III.	Finanzanlagen			
	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.628,51	25.628,51	25.628,51
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte	14.821,47	30.378,87	13.801,20
	Waren			
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	553.519,40	177.736,68	170.994,76
2.	Sonstige Vermögensgegenstände	111.633,71	105.585,65	96.427,17
		376.525,07	283.322,33	267.421,93
III.	Guthaben bei Kreditinstituten	1.056.499,65	479.656,24	328.867,96
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	195,64	2.519,16	272,73
		1.128.350,52	867.700,11	698.746,33

Radio WAF Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
PASSIVA				
A.	Eigenkapital			
I.	Kapitalanteile der Kommanditisten	495.953,15	495.953,15	495.953,15
II.	Verlustvortrag	0,00	-49.439,64	-161.582,65
		495.953,15	446.513,51	334.370,50
B.	Sonderposten			
	Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25.628,51	25.628,51	25.628,51
C.	Rückstellungen			
1.	Steuerrückstellungen	32.000,00	0,00	0,00
2.	Sonstige Rückstellungen	43.193,00	40.948,68	34.581,00
D.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111.796,49	139.480,68	101.661,65
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	257.189,41	67.825,70	63.101,10
3.	Sonstige Verbindlichkeiten	162.589,96	147.303,03	139.403,57
		531.575,86	354.609,41	304.166,32
		1.128.350,52	867.700,11	698.746,33

Radio WAF Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
1.	Umsatzerlöse	2.171.692,93	2.030.004,21	1.781.364,73
2.	Sonstige betriebliche Erträge	3.324,47	2.654,59	13.860,20
3.	Materialaufwand: Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.204.309,38	-1.213.759,43	-1.065.961,73
	Rohergebnis	970.708,02	818.899,37	729.263,20
4.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-16.877,64	-19.976,38	-46.995,38
5.	Sonstige betriebliche Aufwendungen:	-684.047,66	-682.882,42	-632.495,30
6.	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	6,49	13,10
7.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.289,99	-3.059,99	-2.816,88
8.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-32.000,00	0,00	0,00
9.	Ergebnis nach Steuern	234.492,73	112.987,07	46.034,85
10.	Sonstige Steuern	-875,92	-844,06	-1.000
11.	Jahresüberschuss	233.616,81	112.143,01	46.000
12.	Verrechnung mit Verlustvortragskonten	-49.439,64	-112.143,01	-46.000
13.	Gutschrift auf den Gesellschaftskonten	-184.177,17	0,00	0,00
14.	Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

6.6.9 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote	44,00 %	51,50 %	47,90 %
Fremdkapitalquote	56,00 %	48,50 %	52,10 %
Anlagenintensität	6,40 %	8,30 %	12,60 %

6.6.10 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Bei Ansprüchen gegen die Gesellschaft haften die Gesellschafter in Höhe ihrer Stammeinlage (Anteil der Stadt Beckum: 6.391,15 Euro).

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung können die Kommanditisten verpflichtet werden, entsprechend ihrer Beteiligungsquoten Gesellschafterdarlehen bis zu einer Gesamthöhe des dreifachen Betrages ihrer jeweiligen Kommanditeinlage zur Verfügung zu stellen (Anteil der Stadt Beckum in diesem Fall: 19.173,45 Euro).

Die Gesellschafter haben sich verpflichtet, den Anspruch auf Rückzahlung der Darlehen nicht geltend zu machen, solange und soweit die Gesellschaft überschuldet ist.

Eine spätere, darüber hinausgehende Verlustabdeckung hat der Rat der Stadt Beckum mit Beschluss vom 29. Oktober 1991 ausgeschlossen.

Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 7. Juni 2006 wurde vereinbart, eine Gewinnrücklage zu bilden. Sie dient gemäß § 9 Absatz 4 des Gesellschaftsvertrages zur Abdeckung oder Verminderung etwaiger Verluste in Folgejahren. Der Gewinnanteil 2018 wurde entsprechend der Regelungen des Gesellschaftsvertrages den Verlustvortragskonten belastet. Das Gesellschafterkonto der Stadt Beckum weist zum 31. Dezember 2018 einen Betrag von –2.374,40 Euro aus.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.7 Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG

6.7.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die energiewirtschaftliche Betätigung und die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen und von energienahen Dienstleistungen im Zuge der Steuerung und des Managements ganzheitlicher Haus- und Gebäudeautomatisierungssysteme sowie die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Das Unternehmen ist zur Vornahme aller damit mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehender Geschäfte befugt.

Bei der Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen werden die Belange kleinerer Unternehmen, insbesondere des Handwerks, berücksichtigt. Sofern eine wirtschaftliche Betätigung außerhalb des Gebiets der Stadt Beckum aufgenommen wird, werden die berechtigten Interessen der betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften gewahrt. Bei der Versorgung mit Strom und Gas gelten nur die Interessen als berechtigt, die nach den Vorschriften des Energiewirtschaftsgesetzes eine Einschränkung des Wettbewerbs zulassen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Förderung des Gesellschaftszwecks andere Unternehmen zu betreiben, sich ihrer zu bedienen, sich an ihnen zu beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe zu erwerben, zu errichten oder zu pachten.

6.7.2 Sitz des Unternehmens

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 59269 Beckum, Sternstraße 22.

6.7.3 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter zum 31.12.2018	Anteile am Stammkapital	
1. Komplementär		
Persönlich haftende Gesellschafterin: Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH	0,00 EUR	0,00 %
2. Kommanditisten		
Stadt Beckum – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	2.026.200,00 EUR	66,00 %
innogy SE, Essen	1.043.800,00 EUR	34,00 %
Stammkapital der Gesellschaft:	3.070.000,00 EUR	100,00 %

Vertreter der Stadt Beckum

Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann
 Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf,
 Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen
 Ratsmitglied Kottmann –Stimmführer–
 Persönliche Vertreterin: Ratsmitglied Himmel
 Ratsmitglied Pundt
 Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Stumpenhorst
 Ratsmitglied Schumacher
 Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Müller
 Ratsmitglied Ottenlips
 Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Brinkmann
 Ratsmitglied Gerber
 Persönliche Vertreterin: Ratsmitglied Burtzlaff
 Sachkundiger Bürger Stallmann
 Persönlicher Vertreter: sachkundiger Bürger Eickmeier

Vertreter der innogy SE

Christoph Marx (stellvertretender Vorsitzender)
 Saskia Kemner
 Dr. Matthias Schütte
 Jens van der Crabben

Aufsichtsrat**Mitglieder im Berichtsjahr 2018 unter Angabe der gezahlten Entschädigung**

Karsten Koch (Vorsitzender)	Geschäftsführer	2.100,00 €
Dr. Karl-Uwe Strothmann	Bürgermeister	900,00 €
Kai Braunert	Leitender Angestellter	450,00 €
Markus Höner	Landwirt	900,00 €
Rudolf Goriss	Pensionär	450,00 €
Peter Goriss	Pensionär	150,00 €
Andreas Kühnel	Polizeibeamter	150,00 €
Wolfgang Scholz	Pensionär	450,00 €
Peter Tripmaker	Prokurist	450,00 €
Thomas Wulf	Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen	150,00 €
Christoph Marx	Leiter Kommunales Partnermanagement	1.575,00 €
Saskia Kemner	Stellvertretende Regionalleiterin Region Münster/Ostwestfalen	600,00 €
Dr. Matthias Schütte	Leiter Vertragsmanagement	450,00 €
Jens van der Crabben	Leiter Beteiligungen Nord	450,00 €
		9.225,00 €

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung obliegt der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum, vertreten durch den alleinigen Geschäftsführer Herrn Dennis Schenk, Beckum. Die Vergütung für Herrn Dennis Schenk betrug im Geschäftsjahr 162.644 Euro. Hiervon entfallen 120 Tausend Euro auf den festen und 24 Tausend Euro auf den erfolgsbezogenen Bestandteil der Vergütung, 8 Tausend Euro auf Sachbezüge, die aus den nach steuerlichen Richtlinien anzusetzenden Werten für die Dienstwagennutzung bestehen, und Zuschüsse zur Altersversorgung in Höhe von 11 Tausend Euro.

Vorgenannte Aufwendungen wurden von der Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH, Beckum, in Form eines Auslagenersatzes an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, Beckum, weiterberechnet.

6.7.4 Beschäftigte

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 41 Personen beschäftigt, davon 26 Angestellte und 15 gewerbliche Arbeitnehmer. Am Bilanzstichtag bestanden zudem 1 Ausbildungsverhältnis und 8 geringfügige Beschäftigungsverhältnisse.

6.7.5 Öffentliche Zwecksetzung

Gesellschaftsvertraglicher Unternehmensgegenstand der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG ist die energiewirtschaftliche Betätigung und die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen im Zuge der Steuerung und des Managements ganzheitlicher Haus- und Gebäudeautomatisierungssysteme sowie die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen im Sinne der §§ 107 folgende der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994, zuletzt geändert mit Gesetz vom 15. November 2016. Das Unternehmen ist zur Vornahme aller damit mittelbar oder unmittelbar in Zusammenhang stehender Geschäfte befugt.

Die im Anhang und Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten veranschaulichen, dass die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2018 ihre öffentliche Zwecksetzung eingehalten und ihren Gesellschaftszweck erreicht hat.

6.7.6 Lagebericht

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage, zum Geschäftsverlauf sowie zur künftigen Entwicklung:

Der Geschäftsführer weist zunächst darauf hin, dass das Geschäftsjahr nicht wesentlich durch außergewöhnliche Einflüsse geprägt war. Die Gesellschaft hat einen Jahresüberschuss von 2.990.000 Euro erzielt, der um 480.000 Euro unter dem des Vorjahres von 3.470.000 Euro liegt. Hervorgehoben wird vor allem eine im Wesentlichen witterungsbedingte Minderabgabe (-1,4 Prozent) in der Gasversorgung, während im Bereich der Stromversorgung ein Anstieg der Absatz- und Durchleitungsmenge (+0,6 Prozent) vorgelegen hat. Durch die ungünstigere Entwicklung der Bezugskosten waren sowohl im Bereich der Gas- wie auch der Stromversorgung geringfügig verminderte Rohmargen zu verzeichnen.

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit in Beckum wurden Erneuerungs-, Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Strom- und Gasnetz vorgenommen. Ferner wurde die

Aktualisierung und Aufarbeitung der Daten in dem neuen Netzinformationssystem (GIS) fortgeführt.

Der Geschäftsverlauf wird in Anbetracht eines weiterhin intensiven Wettbewerbs sowie eines bundesweit rückläufigen Energieverbrauchs als zufriedenstellend bezeichnet.

Die Geschäftsführung geht ausführlich auf die vielfältigen Einflussfaktoren (verstärkter Wettbewerb, Preis- und Bonitätsrisiken, Witterungsabhängigkeit beim Gasabsatz, Genehmigungsverfahren, Netzentgelte) ein. Aktive Marketingmaßnahmen und Vertriebsaktivitäten, eine flexible Beschaffungsstrategie sowie ein zeitnahes und wirksames Mahnwesen sollen den sich daraus ergebenden Risiken ebenso wie ein der Unternehmensgröße entsprechend eingerichtetes und kontinuierlich fortgeschriebenes Risikofrüherkennungssystem entgegenwirken.

Bestandsgefährdende Risiken sieht der Geschäftsführer derzeit nicht.

Für das Geschäftsjahr 2019 wird bei gleichbleibenden Umsatzerlösen aufgrund steigender Bezugskosten ein Ergebnis erwartet, das um 4 Prozent unter dem des Berichtsjahres liegt.

6.7.7 Betriebswirtschaftliche Daten

Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Bilanz zum 31. Dezember 2018		EUR	EUR	EUR
AKTIVA				
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	253.996,00	284.243,00	275.792,00
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	1.150.677,30	1.212.913,30	1.277.554,18
2.	Technische Anlagen und Maschinen	11.885.804,47	10.943.009,32	10.870.956,15
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	552.264,00	595.200,66	640.216,00
		13.588.745,77	12.751.123,28	13.064.518,33
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	107.035,26	131.597,14	107.284,35
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.875.572,91	3.630.639,93	3.294.719,60
2.	Forderungen gegen Gesellschafter	48.803,95	57.742,75	131.263,26
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	1.104.931,26	1.136.554,59	646.940,87
		4.029.308,12	4.824.937,27	4.072.923,73
III.	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.944.200,64	924.235,99	451.125,37
		6.080.544,02	5.880.770,40	4.631.333,45
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	16.190,28	10.686,72	8.672,87
		19.939.476,07	18.926.823,40	17.704.524,65

Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
PASSIVA				
A.	Eigenkapital			
I.	Kapitalanteile	3.070.000,00	3.070.000,00	3.070.000,00
II.	Rücklagen	1.739.311,80	1.474.311,80	1.374.311,80
III.	Bilanzgewinn	791.727,91	1.156.445,68	965.300,42
		5.601.039,71	5.700.757,48	5.409.612,22
B.	Sonderposten aus Kapitalzuschüssen	3.654.818,16	3.593.334,35	3.687.987,52
C.	Rückstellungen			
1.	Steuerrückstellungen	145.161,01	237.039,63	113.945,75
2.	sonstige Rückstellungen	769.131,46	961.559,40	946.474,42
D.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.778.424,26	2.843.648,50	3.108.872,74
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	1.415.613,39	1.449.841,95	1.390.926,51
3.	Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	756.388,35	457.899,23	438.916,08
4.	sonstige Verbindlichkeiten	3.818.899,73	3.682.742,86	2.607.789,41
		9.769.325,73	8.434.132,54	7.546.504,74
		19.939.476,07	18.926.823,40	17.704.524,65

Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
1.	Umsatzerlöse inkl. Energiesteuer	31.910.510,82	33.989.280,78	35.188.562,81
	abzüglich Stromsteuer	-1.649.000,92	-1.935.962,12	-2.002.163,29
	abzüglich Erdgassteuer	-1.093.316,56	-1.226.197,27	-1.201.120,32
	Umsatzerlöse ohne Energiesteuer	29.168.193,34	30.827.121,39	31.985.279,20
2.	andere aktivierte Eigenleistungen	166.175,85	92.038,29	64.145,54
3.	sonstige betriebliche Erträge	610.045,12	544.516,46	220.510,99
4.	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-18.612.222,52	-19.943.563,79	-21.274.953,93
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-964.919,19	-1.166.043,99	-1.174.832,41
5.	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	-1.829.742,29	-1.846.263,65	-1.684.402,32
	b) soziale Abgaben	-357.758,19	-333.776,65	-326.938,43
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände d. Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.174.395,46	-1.140.957,95	-1.131.059,62
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen:			
	a) Konzessionsabgaben	-1.126.836,33	-1.166.297,21	-1.181.127,37
	b) übrige betriebliche Aufwendungen	-2.108.547,71	-1.813.300,05	-1.766.411,27
8.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95.650,57	1.313,86	1.174,46
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-258.471,94	-161.684,52	-183.617,05
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-606.426,28	-410.445,88	-418.344,50
11.	Ergebnis nach Steuern	3.000.744,97	3.482.656,31	3.129.423,29
12.	Sonstige Steuern	-11.017,06	-12.210,63	-12.122,87
13.	Jahresüberschuss	2.989.727,91	3.470.445,68	3.117.300,42
14.	Gewinnvorabverteilung	-2.198.000,00	-2.314.000,00	-2.152.000,00
15.	Bilanzgewinn	791.727,91	1.156.445,68	965.300,42

6.7.8 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote	28,10 %	30,10 %	30,60 %
Fremdkapitalquote	71,90 %	69,90 %	69,40 %
Anlagenintensität	69,40 %	68,90 %	73,80 %
Anlagendeckung I	40,50 %	43,70 %	41,40 %

6.7.9 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Beteiligung an der EVB GmbH & Co. KG wird vom Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum gehalten. Die Gewinnausschüttung an den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder betrug im Berichtsjahr 1.855.732,83 Euro (Vorjahr: 2.130.266,17 EUR).

Die an den Kernhaushalt gezahlte Konzessionsabgabe betrug im Berichtsjahr 1.164.008,84 Euro (Vorjahr: 1.178.648,65 EUR).

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.8 Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH

6.8.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, die die Strom- und Gasversorgung im Stadtgebiet Beckum betreibt. Die GmbH hat gegenüber der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG Anspruch auf Auslagenersatz und eine Vergütung für die Übernahme der persönlichen Haftung.

6.8.2 Sitz des Unternehmens

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in 59269 Beckum, Sternstraße 22.

6.8.3 Organe der Gesellschaft

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter zum 31.12.2018	Anteile am Stammkapital	
Stadt Beckum – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder	17.160,00 EUR	66,00 %
innogy SE, Essen	8.840,00 EUR	34,00 %
Stammkapital der Gesellschaft:	26.000,00 EUR	100,00 %

Vertreter der Stadt Beckum

Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann

Persönlicher Vertreter: Thomas Wulf,

Fachbereichsleitung Finanzen und Beteiligungen

Ratsmitglied Pundt – Stimmführer

Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Lothar Stumpenhorst

Ratsmitglied Schumacher

Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Müller

Ratsmitglied Kottmann

Persönliche Vertreterin: Ratsmitglied Himmel

Ratsmitglied Ottenlips

Persönlicher Vertreter: Ratsmitglied Brinkmann

Ratsmitglied Gerber

Persönliche Vertreterin: Ratsmitglied Burtzlaff

sachkundiger Bürger Stallmann

Persönlicher Vertreter: Sachkundiger Bürger Eickmeier

Vertreter der innogy SE

Christoph Marx (stellvertretender Vorsitzender)

Saskia Kemner

Dr. Matthias Schütte

Jens van der Crabben (Geschäftsführung)

Die Geschäftsführung obliegt dem alleinigen Geschäftsführer Herrn Dennis Schenk, Beckum.

6.8.4 Beschäftigte

Die evb GmbH hat, abgesehen von dem Geschäftsführer, keine bei ihr angestellten Mitarbeiter.

6.8.5 Öffentliche Zwecksetzung

Gesellschaftsvertraglicher Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist die Beteiligung an Unternehmen, deren Gegenstand die energiewirtschaftliche Betätigung und die Erbringung unmittelbar mit der Energieversorgung verbundener Dienstleistungen sowie die Errichtung und der Betrieb von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen ist. Unternehmenszweck in diesem Zusammenhang ist insbesondere die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der evb KG. Die im Anhang und Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten veranschaulichen, dass die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 ihre öffentliche Zwecksetzung eingehalten und ihren Gesellschaftszweck erreicht hat.

6.8.6 Lagebericht

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage, zum Geschäftsverlauf sowie zur künftigen Entwicklung:

Die Gesellschaft ist persönlich haftende Gesellschafterin der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG. Sie betreibt kein operatives Geschäft.

Die evb GmbH ist ihren gesellschaftsvertraglichen Verpflichtungen im Geschäftsjahr nachgekommen und erhält hierfür von der evb KG neben der Haftungsvergütung Auslagenersatz für alle im Zusammenhang mit der Wahrnehmung ihrer Aufgaben entstandenen Aufwendungen.

Im Geschäftsjahr erzielte die Gesellschaft einen auf dem Planniveau liegenden Jahresüberschuss von 2.131,17 Euro.

Der Geschäftsführer nimmt eine insgesamt positive Bewertung des Geschäftsverlaufs der Gesellschaft vor und sieht auch zum aktuellen Zeitpunkt keine Veränderung der wirtschaftlichen Lage.

Da die Gesellschaft ausschließlich als persönlich haftende Gesellschafterin der evb KG tätig ist, ergeben sich hieraus das Geschäftsrisiko und die Chancen der zukünftigen Entwicklung.

Der Geschäftsführer rechnet für die zukünftigen Geschäftsjahre mit etwa auf der Höhe des abgelaufenen Geschäftsjahres liegenden Jahresüberschüssen und geht auch hinsichtlich der Vermögens- und Finanzlage nicht von wesentlichen Änderungen aus.

6.8.7 Betriebswirtschaftliche Daten

Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Bilanz zum 31. Dezember 2018		EUR	EUR	EUR
AKTIVA				
A.	Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen gegen verbundene Unternehmen	118.471,50	112.545,77	93.875,41
II.	Guthaben bei Kreditinstituten	16.627,78	16.410,44	16.810,24
		135.099,28	128.956,21	110.685,65
PASSIVA				
A.	Eigenkapital			
I.	Gezeichnetes Kapital	26.000,00	26.000,00	26.000,00
II.	Gewinnvortrag	34.707,83	32.518,24	30.327,56
III.	Jahresüberschuss	2.131,17	2.189,59	2.190,68
		62.839,00	60.707,83	58.518,24
B.	Rückstellungen			
1.	Steuerrückstellungen	1.215,12	1.223,61	813,20
2.	Sonstige Rückstellungen	39.920,00	35.719,00	26.840,00
		41.135,12	36.942,61	27.653,20
C.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.839,38	7.839,38	6.555,48
2.	sonstige Verbindlichkeiten	23.285,78	23.466,39	17.958,73
		31.125,16	31.305,77	24.514,21
		135.099,28	128.956,21	110.685,65

Energieversorgung Beckum Verwaltungs-GmbH

31.12.2018
EUR31.12.2017
EUR31.12.2016
EUR

Gewinn-und-Verlust-Rechnung

1.	Umsatzerlöse	189.892,00	191.338,65	184.928,90
2.	Sonstige betriebliche Erträge	7,12	21,23	80,54
3.	Personalaufwand:			
a)	Gehälter	-160.420,44	-161.094,88	-157.175,44
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-16.113,16	-15.832,59	-15.361,42
4.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.835,95	-11.834,71	-9.979,65
5.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,94	3,12	9,60
6.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-400,34	-411,23	-411,85
7.	Ergebnis nach Steuern	2.131,17	2.189,59	-
8.	Jahresüberschuss	2.131,17	2.189,59	2.190,68

6.8.8 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote	46,50 %	47,10 %	52,90 %
Fremdkapitalquote	53,50 %	52,90 %	47,10 %

6.9 Städtische Betriebe Beckum

6.9.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Die Städtischen Betriebe Beckum werden als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebsatzung geführt.

Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Städtische Betriebe Beckum sind die der Stadt Beckum obliegenden Aufgaben der Anlegung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen, die Durchführung sowie die Gewährleistung der Aufgaben der Straßenreinigung sowie die Erbringung von Serviceleistungen für weitere Organisationseinheiten der Stadt Beckum.

6.9.2 Betriebsleitung

Der Betriebsleitung gehörten im Wirtschaftsjahr an:

- Frau Barbara Emmrich, Technische Betriebsleiterin,
- Herr Thomas Wulf, Kaufmännischer Betriebsleiter.

Die Bezüge der Technischen Betriebsleiterin beliefen sich im Geschäftsjahr 2018 auf rund 72.000 Euro. Die Bezüge des Kaufmännischen Betriebsleiters beliefen sich im Geschäftsjahr 2018 auf anteilig rund 25.000 Euro.

6.9.3 Organe der Gesellschaft

Das Stammkapital beträgt 250.000 Euro und wird vollständig von der Stadt Beckum gehalten.

Betriebsausschuss

Peter Tripmarker (Vorsitzender)	Prokurist
Peter Goriss	Pensionär
Markus Höner	Landwirt, Geschäftsführer
Udo Müller	Pensionär
Josef Schumacher	Landwirt
Burkhard Dierkes	Krankenpfleger
Hubert Kottmann (2. stellvertretender Vorsitzender)	Rentner
Erwin Sadlau (1. stellvertretender Vorsitzender)	Rentner
Bernd Fernkorn	Rentner
Peter Kreft	Finanzbeamter
Norbert Lütke	Pensionär
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Joachim Freitag	Elektroniker für Betriebstechnik

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhielten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

6.9.4 Beschäftigte

Im Wirtschaftsjahr wurden einschließlich der Betriebsleitung durchschnittlich 63 Personen beschäftigt, davon 6 Personen in der Verwaltung, 12 Personen im Handwerkerbereich, 26 Personen im Grünbereich, 17 Personen im Straßenbereich und 2 Auszubildende.

6.9.5 Öffentliche Zwecksetzung

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Städtische Betriebe Beckum erfüllt die der Stadt Beckum obliegenden Aufgaben der Anlegung und Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen, Grünflächen und Sportanlagen, die Durchführung sowie die Gewährleistung der Aufgaben der Straßenreinigung sowie die Erbringung von Serviceleistungen für weitere Organisationseinheiten der Stadt Beckum. Dies gehört zur öffentlichen Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

6.9.6 Lagebericht

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie zur voraussichtlichen Entwicklung:

Die Städtischen Betriebe Beckum erfüllen ausschließlich hoheitliche Aufgaben für die Stadt Beckum und dürfen keine Leistungen an private Dritte erbringen. Damit ist die wirtschaftliche Entwicklung der Städtischen Betriebe Beckum abhängig von der Leistungsfähigkeit der Stadt Beckum.

Im Rahmen der bereits praktizierten interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf stellt die seit einiger Zeit diskutierte Umsatzsteuerpflicht für solche Leistungen weiterhin ein mögliches Risiko dar. Die Betriebsleitung wird die Entwicklung hierzu beobachten.

Die Städtischen Betriebe Beckum optimieren konsequent die eingeführten organisatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zusammenlegung auf dem Interkommunalen Bauhof, der Einführung eines Arbeitszeitrahmens und den Fortbildungen der Führungskräfte.

Durch Investitionen in den Fuhr- und Maschinenpark erhöhen sich sowohl die Wirtschaftlichkeit und Produktivität als auch die Zufriedenheit der Mitarbeiter.

Es werden Markttests als Vergleich mit anderen privaten oder auch öffentlichen Anbietern für einzelne Aufgaben und Tätigkeitsbereiche durchgeführt, die dazu führen können, dass nicht wirtschaftlich zu erbringende Arbeiten an Dritte (zum Beispiel Sinkkastenreinigung) vergeben werden oder auch zu einer Rekommunalisierung von Leistungen (zum Beispiel Straßenreinigung) führen.

Die Fachkompetenz der Beschäftigten, die Ortskenntnis sowie die Flexibilität der Aufgabenerledigung bieten Chancen für die Zukunft.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 weist der Erfolgsplan einen Jahresüberschuss in Höhe von 11.000 Euro aus, Investitionen sind in Höhe von 210.000 Euro geplant.

6.9.7 Betriebswirtschaftliche Daten

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
AKTIVA				
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.	Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	1,00
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.103.370,02	4.171.265,12	4.224.344,38
2.	technische Anlagen und Maschinen	439.330,24	479.147,33	507.989,28
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	703.963,26	834.674,43	835.494,32
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
		5.246.664,52	5.485.087,88	5.567.828,98
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.382,82	3.424,09	9.418,19
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.262,34	830,56	2.746,85
2.	Forderungen gegen die Stadt	510.709,18	564.951,72	438.340,78
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	1.463,93	1.271,62	122,97
III.	Schecks, Kassen- und Bankbestand			
1.	Kassen- und Bankbestand	21.410,38	848,51	106.112,73
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	10.813,84	6.836,60	6.624,82
		5.803.707,01	6.063.250,98	6.131.195,32

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
PASSIVA				
A.	Eigenkapital			
I.	Stammkapital	250.000,00	250.000,00	250.000,00
II.	Kapitalrücklage	357.754,62	357.754,62	357.754,62
III.	Gewinnvortrag/Verlustvortrag	45.306,43	-21.557,04	-35.244,24
IV.	Jahresfehlbetrag/-überschuss	-47.690,30	66.863,47	13.687,20
		605.370,75	653.061,05	586.197,58
B.	Sonderposten			
	Sonderposten aus Zuschüssen	11.686,34	15.848,99	20.011,64
C.	Rückstellungen			
1.	Sonstige Rückstellungen	284.507,00	331.505,00	265.225,00
D.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.671.144,45	4.906.088,63	4.929.444,01
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.083,78	58.689,13	40.314,59
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und anderen Eigenbetrieben	136.315,72	50.984,20	233.825,06
4.	Sonstige Verbindlichkeiten	47.598,97	47.073,98	56.177,44
		4.902.142,92	5.062.835,94	5.259.761,10
		5.803.707,01	6.063.250,98	6.131.195,32

Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
1.	Umsatzerlöse	4.504.946,76	4.409.484,94	4.080.053,25
2.	Bestandsveränderungen	1.958,73	5.994,10	4.247,21
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
4.	Sonstige betriebliche Erträge	47.584,30	48.409,09	36.020,50
5.	Materialaufwand:	657.734,65	601.339,99	542.617,04
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	451.957,99	415.898,07	363.502,93
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	205.776,66	185.441,92	179.114,11
6.	Personalaufwand:	3.271.612,76	3.141.189,02	2.935.839,77
	a) Löhne und Gehälter	2.541.755,15	2.449.280,39	2.286.335,37
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung)	729.857,61	691.908,63	649.504,40
7.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	301.106,21	309.688,25	332.814,69
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	259.177,39	215.174,87	164.079,34
9.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	2,49
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	108.011,63	114.265,10	120.100,32
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.291,47	0,00	0,66
12.	Ergebnis nach Steuern	-44.444,32	70.242,70	16.377,21
13.	Sonstige Steuern	3.245,98	3.379,23	2.690,01
14.	Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-47.690,30	66.863,47	13.687,20

6.9.8 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote	10,40 %	10,80 %	9,60 %
Fremdkapitalquote	89,40 %	89,00 %	90,10 %
Anlagenintensität	90,40 %	90,50 %	90,80 %
Anlagendeckung I	11,50 %	11,90 %	10,50 %

6.9.9 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

An den Kernhaushalt wurden im Geschäftsjahr 2018 Leistungen in Höhe von rund 4.019.000 Euro erbracht, an den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum in Höhe von rund 96.000 Euro und an den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum in Höhe von rund 50.000 Euro. An die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wurden rund 10.800 Euro aufgewandt für den Bezug von Energie.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

6.10 Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum

6.10.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen der Betriebssatzung geführt. Zweck der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe sind die Energieversorgung (Versorgung mit Strom und Gas) und die Wasserversorgung in Beckum. Dieses beinhaltet auch den Erwerb und das Halten von Beteiligungen an der Wasserversorgung Beckum GmbH und an Energieversorgungsunternehmen sowie der Betrieb der Bäder der Stadt Beckum.

6.10.2 Betriebsleitung

Die Betriebsleitung besteht aus:

- dem Betriebsleiter Herrn Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister der Stadt Beckum),
- der stellvertretenden Betriebsleiterin Frau Maria Schlieper.

Betriebsleiter und stellvertretende Betriebsleiterin sind Beamte beziehungsweise tariflich Beschäftigte der Stadt Beckum und erhalten vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung.

6.10.3 Organe der Gesellschaft

Das Gezeichnete Kapital beträgt 1.789.521,58 Euro und wird vollständig von der Stadt Beckum gehalten.

Betriebsausschuss

Peter Tripmarker (Vorsitzender)	Prokurist
Peter Goriss	Pensionär
Markus Höner	Landwirt, Geschäftsführer
Udo Müller	Pensionär
Josef Schumacher	Landwirt
Alfons Dierkes (bis 11. Juli 2018)	Rentner
Burkhard Dierkes (ab 12. Juli 2018)	Krankenpfleger
Hubert Kottmann	Rentner
Erwin Sadlau	Rentner
Bernd Fernkorn	Rentner
Peter Kreft	Pensionär
Norbert Lütke	Rentner
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Joachim Freitag	Elektriker

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

6.10.4 Beschäftigte

Im Jahr 2018 wurden durchschnittlich 13,66 Personen beschäftigt. Im Jahresverlauf wurden durchschnittlich 10 Personen in Vollzeit, 1 Person in Teilzeit, 0,67 Saisonarbeitskräfte, 0,58 Aushilfen und 1,41 Auszubildende beschäftigt.

6.10.5 Öffentliche Zwecksetzung

Der Betrieb öffentlicher Bäder im Stadtgebiet Beckum gehört zur kommunalen Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

6.10.6 Lagebericht

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie zur voraussichtlichen Entwicklung:

Das Wirtschaftsjahr schließt der Eigenbetrieb mit einem Jahresüberschuss von 423.000 Euro ab.

Der Betrieb musste im Wirtschaftsjahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr einen Rückgang der Beteiligungserträge um 343.000 Euro verzeichnen. Der Rückgang betrug bei der Beteiligung an der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG 274.000 Euro und bei der Beteiligung an der Wasserversorgung Beckum GmbH 69.000 Euro. Dem gegenüber stiegen die Umsatzerlöse aus dem Betrieb der Bäder um 71.000 Euro, was zu einer Steigerung des Betriebsergebnisses gegenüber dem Jahr 2017 von 13.000 Euro führte. Vom erzielten Jahresüberschuss wurden im Rahmen eines Vorabgewinnverwendungsbeschlusses 250.000 Euro bereits im laufenden Wirtschaftsjahr an die Trägerkommune ausgeschüttet.

Die Finanzierung des langfristig gebundenen Vermögens (95,2 Prozent der Aktiva) erfolgt zum überwiegenden Teil durch Fremdkapital. Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31. Dezember 2018 53,0 Prozent, die Eigenkapitalquote entsprechend 47,0 Prozent. Der Anlagendeckungsgrad II beträgt im Berichtsjahr 80,7 Prozent (Vorjahr: 76,0 Prozent).

Die Betriebsleitung und der Betriebsausschuss gehen für die Jahre 2019 und 2020 von einer positiven planmäßigen Entwicklung des Eigenbetriebes aus.

Im Berichtszeitraum haben keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken bestanden.

Der starke Wettbewerb im Strom- und Gasbereich mit eventuellen Auswirkungen auf das Ergebnis der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wird kritisch beobachtet.

6.10.7 Betriebswirtschaftliche Daten

Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
AKTIVA				
A.	Anlagevermögen			
I.	Sachanlagen			
	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf	1.186.605,72	1.284.115,46	1.396.903,21
1.	fremden Grundstücken			
2.	technische Anlagen und Maschinen	267.216,14	316.193,61	376.268,73
3.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	58.973,18	63.225,54	65.914,58
4.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	30,00	0,00	0
		<u>1.512.825,04</u>	<u>1.663.534,61</u>	<u>1.839.086,52</u>
II.	Finanzanlagen			
1.	Beteiligungen	22.691.515,39	22.691.515,39	22.691.515,39
2.	Sonstige Ausleihungen	10.000,00	16.000,00	22.000,00
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte			
1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.634,11	2.634,11	2.885,62
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.091,35	4.205,48	5.809,97
2.	Forderungen gegenüber der Stadt / anderen Eigenbetrieben	6.464,13	18.488,80	2.039.639,16
3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	412.239,33	607.815,95	596.251,12
4.	sonstige Vermögensgegenstände	315.823,20	228.444,97	231.798,47
		<u>740.618,01</u>	<u>858.955,20</u>	<u>2.873.498,72</u>
III.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
1.	Kassenbestand	150,00	150,00	150,00
2.	Guthaben bei Kreditinstituten	476.256,75	49.989,10	0,00
		<u>476.406,75</u>	<u>50.139,1</u>	<u>150,00</u>
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	42,22	40,34	493,00
		<u>25.434.041,52</u>	<u>25.282.818,75</u>	<u>27.429.629,25</u>

Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
PASSIVA		EUR	EUR	EUR
A.	Eigenkapital			
I.	Stammkapital	1.789.521,58	1.789.521,58	1.789.521,58
II.	Rücklagen			
1.	Allgemeine Rücklage	1.734.204,40	1.734.204,40	1.734.204,40
III.	Gewinnvortrag	8.175.728,58	7.604.387,93	6.924.769,15
IV.	Bilanzgewinn	172.972,93	571.340,65	679.618,78
		11.872.427,49	11.699.454,56	11.128.113,91
B.	Sonderposten			
1.	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	84.571,60	99.552,99	113.623,74
C.	Rückstellungen			
1.	Steuerrückstellungen	81.195,75	81.195,75	115.695,00
2.	sonstige Rückstellungen	75.198,00	59.870,00	70.430,00
D.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.045.587,45	13.217.801,99	15.869.619,27
2.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33.366,50	32.874,91	45.843,74
3.	Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / anderen Eigenbetrieben	109.035,93	55.765,51	45.838,92
4.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	15.495,06	15.653,41	14.613,33
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	99.178,34	5.728,79	10.576,95
		13.302.663,28	13.327.824,61	15.986.492,21
E.	Rechnungsabgrenzung	17.985,40	14.920,84	15.274,39
		25.434.041,52	25.282.818,75	27.429.629,25

Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
1.	Umsatzerlöse	399.465,55	328.435,70	363.053,23
2.	sonstige betriebliche Erträge	18.052,84	20.282,37	18.445,34
3.	Materialaufwand:			
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	216.986,93	210.241,11	220.079,83
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	269.584,81	297.036,65	326.998,40
4.	Personalaufwand:			
a)	Löhne und Gehälter	612.282,12	549.174,60	487.891,20
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	180.644,27	175.493,83	146.640,26
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	190.914,04	201.875,24	200.128,31
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen:	179.256,05	159.586,97	166.085,06
7.	Betriebsergebnis	-1.232.149,83	-1.244.690,33	-1.166.324,49
8.	Erträge aus Beteiligungen	2.185.329,46	2.527.753,12	2.409.486,55
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44,46	883,46	6.000,01
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	355.986,16	381.740,60	453.848,39
11.	Finanzergebnis	1.829.387,76	2.146.895,98	1.961.638,27
12.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	597.237,93	902.205,65	795.313,78
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	174.265,00	80.865,00	115.695,00
14.	Ergebnis nach Steuern	422.972,93	821.340,65	679.618,78
15.	Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00
16.	Jahresüberschuss	422.972,93	821.340,65	679.618,78
17.	Gewinnvorabverteilung	250.000,00	250.000,00	0,00
18.	Bilanzgewinn	172.972,93	571.340,65	679.618,78

6.10.8 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote	46,68 %	46,30 %	40,60 %
Fremdkapitalquote	53,30 %	53,70 %	59,40 %
Anlagenintensität	95,20 %	96,30 %	89,40 %
Anlagendeckung I	49,10 %	48,00 %	45,40 %

6.10.9 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum hat im Geschäftsjahr 2018 rund 78.000 Euro für die Nutzung der Bäder durch Schulen und Vereine vom Kernhaushalt erhalten. Von der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG wurden rund 34.000 Euro für den Verkauf von Energie aus dem Blockheizkraftwerk eingenommen.

An den Kernhaushalt wurden rund 342.000 Euro an Kostenerstattungen geleistet. Vom Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum wurden Leistungen in Höhe von rund 95.000 Euro in Anspruch genommen. Für den Bezug von Energie wurden rund 143.000 Euro an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG aufgewandt.

6.11 Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

6.11.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Der Städtische Abwasserbetrieb Beckum wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit nach den Bestimmungen der GO NRW und der EigVO NRW sowie nach den Bestimmungen der Betriebsatzung geführt.

Zweck des Eigenbetriebes einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Beckum und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

6.11.2 Betriebsleitung

Die Betriebsleitung besteht aus:

- dem Betriebsleiter Herrn Dr. Karl-Uwe Strothmann (Bürgermeister der Stadt Beckum),
- der stellvertretenden Betriebsleiterin Frau Brigitte Janz (Leitung Fachbereich Umwelt und Bauen der Stadt Beckum).

Betriebsleiter und stellvertretende Betriebsleiterin sind Beamte der Stadt Beckum und erhalten vom Eigenbetrieb keine gesonderte Vergütung.

6.11.3 Organe der Gesellschaft

Das Stammkapital beträgt 7.000.000 Euro und wird vollständig von der Stadt Beckum gehalten.

Betriebsausschuss

Peter Tripmarker (Vorsitzender)	Senior Service Manager
Peter Goriss	Pensionär
Markus Höner	Landwirt, Geschäftsführer
Udo Müller	Pensionär
Josef Schumacher	Landwirt
Alfons Dierkes (bis 11. Juli 2018)	Rentner
Burkhard Dierkes (ab 12. Juli 2018)	Krankenpfleger
Hubert Kottmann	Rentner
Erwin Sadlau	Rentner
Bernd Fernkorn	Rentner
Peter Kreft	Pensionär
Norbert Lütke	Rentner
Rüdiger Eickmeier	Technischer Sachbearbeiter
Joachim Freitag	Elektriker

Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit im Rahmen des Eigenbetriebes keine gesonderte Vergütung.

6.11.4 Beschäftigte

Im Jahr 2018 wurden durchschnittlich 26 Personen beschäftigt (Vorjahr: 25 Vollkräfte).

6.11.5 Öffentliche Zwecksetzung

Der Städtische Abwasserbetrieb Beckum erfüllt die Aufgaben der Abwasserbeseitigung im Gebiet der Stadt Beckum. Dies gehört zur kommunalen Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist erfüllt.

6.11.6 Lagebericht

Der Lagebericht enthält folgende Kernaussagen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie zur voraussichtlichen Entwicklung:

Die Ergebnisrechnung des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum weist mit 1.347.000 Euro nach satzungsgemäßer Gewinnausschüttung ein um 426.000 Euro höheres Ergebnis gegenüber dem fortgeführten Planansatz aus. Dies ist im Wesentlichen auf niedrigere als geplante Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, sonstige ordentliche Aufwendungen und eingesparte Zinsaufwendungen zurückzuführen.

Die Bilanzsumme des Städtischen Abwasserbetriebs Beckum erhöhte sich im Wesentlichen auf Grund gestiegenem Sachanlagevermögen und höherem Forderungsbestand. Die Eigenkapitalquote beträgt 13,39 Prozent. Die liquiden Mittel betragen 56.000 Euro. Die Auszahlungen für Baumaßnahmen bleiben mit 2.744.000 Euro um 378.000 Euro hinter den Haushaltsplanungen zurück. Kredittilgungen erfolgten netto nach Neuaufnahme von 1.800.000 Euro noch von 563.000 Euro bei den Investitionskrediten und in Höhe von 943.000 Euro bei den Liquiditätskrediten.

Für das Jahr 2019 erfolgte eine Gebührensenkung für Schmutzwasser und eine Gebührenerhöhung für Niederschlagswasser.

Die Betriebsleitung geht für den Planungshorizont 2019 und 2020 davon aus, dass positive Jahresergebnisse nach Ausschüttung in Höhe von 1.110.000 Euro und 1.309.000 Euro erzielt werden könnten.

Als Risiko der zukünftigen Entwicklung wird die Möglichkeit steigender Zinsen gesehen. Es soll durch möglichst weitgehende Tilgung dem entgegengewirkt werden.

6.11.7 Betriebswirtschaftliche Daten

Städtischer Abwasserbetrieb Beckum		31.12.2018	31.12.2017	1.1.2016
		EUR	EUR	EUR
AKTIVA				
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	28,28	367,71	707,12
II.	Sachanlagevermögen	75.350.211,73	75.272.122,92	77.926.070,18
III.	Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
		75.350.240,01	75.272.490,63	77.926.777,30
B.	Umlaufvermögen			
I.	Vorräte	27.042,24	27.042,24	27.042,24
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	238.960,91	40.487,35	233.342,55
2.	Privatrechtliche Forderungen	4.570,69	84.492,96	7.002,12
3.	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
		243.531,60	124.980,31	240.344,67
III.	Liquide Mittel	56.049,47	38.301,22	12.009,34
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	13.467,29	15.639,12	17.086,76
		75.690.330,61	75.478.453,52	78.223.260,31

Städtischer Abwasserbetrieb Beckum		31.12.2018	31.12.2017	1.1.2016
PASSIVA		EUR	EUR	EUR
A.	Eigenkapital			
I.	Allgemeine Rücklage	8.366.052,25	7.486.427,40	7.359.011,04
II.	Sonderrücklage	0,00	0,00	0,00
III.	Ausgleichsrücklage	0,00	0,00	0,00
IV.	Jahresüberschuss	1.767.424,57	1.299.627,85	547.417,36
		10.133.476,82	8.786.055,25	7.906.428,40
B.	Sonderposten	14.590.722,05	14.278.922,65	14.693.440,52
C.	Rückstellungen	73.308,61	66.248,07	60.783,30
D.	Verbindlichkeiten			
1.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	44.990.022,45	45.552.747,86	46.799.521,65
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.399.621,81	6.342.409,74	7.747.575,53
3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	322.840,87	242.216,52	856.856,34
4.	Erhaltene Anzahlungen aus Sonderposten	0,00	96.596,94	13.530,92
5.	Sonstige Verbindlichkeiten	180.338,00	113.256,49	145.123,65
		50.892.823,13	52.347.227,55	55.562.608,09
		75.690.330,61	75.478.453,52	78.223.260,31

Städtischer Abwasserbetrieb Beckum		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
		EUR	EUR	EUR
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227.763,72	277.662,40	426.176,36
3.	Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.042.561,81	7.975.307,41	7.606.194,55
5.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.188.792,90	1.184.076,54	1.186.868,24
7.	Sonstige ordentliche Erträge	21.851,14	18.129,10	32.934,05
8.	Aktivierte Eigenleistungen	106.863,56	36.286,31	30.987,34
9.	Bestandsveränderungen	0,00	00,00	0,00
10.	Ordentliche Erträge	9.587.833,13	9.491.461,76	9.283.160,54
11.	Personalaufwendungen	1.479.176,27	1.395.868,85	1.224.091,73
12.	Versorgungsaufwendungen	37.767,70	28.085,71	28.917,13
13.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.422.959,76	1.570.131,29	1.483.582,65
14.	Bilanzielle Abschreibungen	3.293.426,05	3.434.945,09	4.007.501,02
15.	Transferaufwendungen	53.626,60	50.226,80	51.739,52
16.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	71.494,89	53.511,19	56.142,66
17.	Ordentliche Aufwendungen	6.358.451,27	6.532.768,93	6.851.974,71
18.	Ordentliches Ergebnis	3.229.381,86	2.958.692,83	2.431.185,83
19.	Finanzerträge	0,00	0,00	347,73
20.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.461.957,29	1.659.064,98	1.884.116,20
21.	Finanzergebnis	-1.461.957,29	-1.659.064,98	-1.883.768,47
22.	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	1.767.424,57	1.299.627,85	547.417,36
23.	Jahresüberschuss	1.767.424,57	1.299.627,85	547.417,36

6.11.8 Entwicklung ausgesuchter Unternehmenskennzahlen

Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Eigenkapitalquote	13,40 %	11,60 %	10,10 %
Fremdkapitalquote	86,60 %	88,40 %	89,90 %
Anlagenintensität	99,60 %	99,70 %	99,60 %
Anlagendeckung I	13,40 %	11,70 %	10,10 %

6.11.9 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Der Kostenanteil des Kernhaushaltes für die Stadtentwässerung betrug im Geschäftsjahr 2018 1.185.700 Euro.

Vom Eigenbetrieb Städtische Betriebe Beckum wurden Leistungen in Höhe von rund 39.000 Euro in Anspruch genommen. Für den Kauf von Energie wurden rund 308.000 Euro an die Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG erbracht.

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

7 Kleinstbeteiligungen der Stadt Beckum

7.1 Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH

7.1.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Das Geschäftsmodell der Gesellschaft besteht in der Förderung und Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Verkehrsräumen der Gesellschafter. Als Servicegesellschaft fördert die Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG) die Koordinierung und Rationalisierung angeschlossener Verkehrsbetriebe. So übernimmt die WVG entsprechend ihrem Gesellschaftszweck betriebliche Dienstleistungen in Form von Betriebs- und Geschäftsführungsaufgaben für die Regionalverkehr Münsterland GmbH, die Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH, die Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH, die Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH sowie deren Tochterunternehmen.

7.1.2 Bilanzsumme und Jahresergebnis

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Bilanzsumme	13.380.769,98	8.319.954,68	–
Jahresergebnis	0,00	0,00	–

7.1.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die betreuten Verkehrsunternehmen leisten der WVG durch eine Umlage Aufwendungersatz, für die der Gesellschaft im Rahmen der Geschäfts- und Betriebsführungstätigkeit entstehenden Aufwendungen abzüglich Erträgen, so dass die WVG ein ausgeglichenes Jahresergebnis ausweist.

7.2 Radio Warendorf Betriebs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

7.2.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft.

7.2.2 Bilanzsumme und Jahresergebnis

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Bilanzsumme	72.983,57	67.798,41	63.073,51
Jahresergebnis	4.920,80	4.726,75	4.522,48

7.2.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wird von der Ausübung ihrer Komplementärstellung bei der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG bestimmt. Die Gesellschaft erhält von dieser 10 Prozent ihres Stammkapitals als Haftungs- und Geschäftsführungsvergütung. Der Haben-Saldo des Verrechnungskontos zwischen den beiden Gesellschaften ist gemäß Gesellschaftsvertrag der Radio Warendorf Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG mit 5 Prozent pro Jahr zu verzinsen.

7.3 Verkehrsbetrieb Kipp GmbH

7.3.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Die Verkehrsbetrieb Kipp GmbH (VBK) aus Lengerich ist ein Tochterunternehmen der Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM). Der Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von öffentlichem Personennahverkehr sowie die Beteiligung an Unternehmen, die diese Zwecke fördern. Diese Zwecksetzung wird durch die Geschäftstätigkeit erfüllt. Die Versorgung mit Leistungen des öffentlichen Personennahverkehrs gehört zum Kernbereich kommunaler Daseinsvorsorge. Daher übt die Gesellschaft die Tätigkeit im Interesse der Bevölkerung des Verkehrsgebiets aus.

7.3.2 Bilanzsumme und Jahresergebnis

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Bilanzsumme	4.288.387,80	4.765.507,73	3.896.164,67
Jahresergebnis	0,00	3.980,60	0,00

7.3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Regionalverkehr Münsterland GmbH.

7.4 Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (beka GmbH)

7.4.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Die beka GmbH ist ein multifunktionales Dienstleistungsunternehmen für den deutschen öffentlichen Personennahverkehr mit vier Geschäftsbereichen (Einkaufsdienstleistungen, eProcurement, Verlag sowie Seminare und Tagungen).

7.4.2 Bilanzsumme und Jahresergebnis

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Bilanzsumme	2.392.576,25	2.415.386,41	–
Jahresergebnis	33.893,18	30.599,36	–

7.4.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Die Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

7.5 Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH

7.5.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Zusammenarbeit im öffentlichen Personennahverkehr in den Tarifräumen Münsterland (bestehend aus den Kreisen Borken, Coesfeld, Warendorf, Steinfurt und Stadt Münster) und Ruhr-Lippe (bestehend aus den Kreisen Unna, Soest, Hochsauerlandkreis, Märkischer Kreis und Stadt Hamm). Dazu gehören der straßengebundene Personennahverkehr und der schienengebundene öffentliche Personennahverkehr. Zweck der Gesellschaft ist die Anwendung und Fortentwicklung eines Gemeinschaftstarifes für Gemeinschaftsverkehre in den Tarifräumen Münsterland und Ruhr-Lippe, die Sicherung und Weiterentwicklung der Attraktivität und Leistungsfähigkeit des öffentlichen Personennahverkehrs sowie die Weiterentwicklung eines wirtschaftlichen und integrierten Verbundverkehrs zur Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen.

7.5.2 Bilanzsumme und Jahresergebnis

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Bilanzsumme	640.786,02	672.947,51	–
Jahresergebnis	3.764,10	942,60	–

7.5.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Es besteht ein Rahmenvertrag über die Liquiditätsversorgung zwischen der Tarifgemeinschaft Münsterland-Ruhr-Lippe GmbH und der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.

8 Zweckverbände und Genossenschaftsanteile

8.1 Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh

8.1.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Der Sparkassenzweckverband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Er ist Träger der Sparkasse Beckum-Wadersloh, die durch die Vereinigung der Stadt-Sparkasse Beckum und der Gemeindesparkasse Wadersloh im Jahr 1977 entstanden ist.

8.1.2 Bilanzsumme und Jahresergebnis

Ein separater Jahresabschluss für den Sparkassenzweckverband der Stadt Beckum und der Gemeinde Wadersloh wird nicht erstellt.

8.1.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den übrigen Beteiligungen bestehen sind nicht bekannt.

8.2 Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh

8.2.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Der Schulzweckverband Beckum-Ennigerloh hat die Aufgabe, die von ihm getragene Gesamtschule mit den Teilstandorten in Beckum und Ennigerloh so zu führen, zu organisieren und auszustatten, dass die einschlägigen Vorschriften des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen und der dazu bestehenden Durchführungsbestimmungen erfüllt werden.

8.2.2 Bilanzsumme und Jahresergebnis

Der Jahresabschluss für das Jahr 2018 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Bilanzsumme	–	92.945,93	113.280,70
Jahresergebnis	–	35.171,20	0,00

8.2.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen mit den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

8.3 Zweckverband Euregio

8.3.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Der Zweckverband Euregio hat das Ziel, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf regionaler und örtlicher Ebene bestmöglich zu fördern, zu verwirklichen und zu stärken.

8.3.2 Bilanzsumme und Jahresergebnis

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Bilanzsumme	35.851.421,28	48.902.761,26	37.437.414,01
Jahresergebnis	272.822,47	299.569,77	1.307.695,96

8.3.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

8.4 Volksbank Beckum-Lippstadt eG

8.4.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften. Die Genossenschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen beteiligen. Die Ausdehnung des Geschäftsbetriebs auf Nichtmitglieder ist zugelassen.

8.4.2 Bilanzsumme und Jahresergebnis

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Bilanzsumme	1.919.622.612,48	1.799.718.465,25	1.653.831.568,24
Jahresergebnis	5.048.315,19	4.775.396,41	4.286.609,81

8.4.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.

8.5 Bürgerenergiegenossenschaft Beckum eG

8.5.1 Unternehmensgegenstand / Ziel der Beteiligung

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Genossenschaft ermöglicht ihren Mitgliedern die Teilhabe an Klimaschutz und regionaler Entwicklung durch die Unterstützung erneuerbarer Energien in der Region.

8.5.2 Bilanzsumme und Jahresergebnis

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	31.12.2016 EUR
Bilanzsumme	847.086,94	461.945,76	489.852,06
Jahresergebnis	11.794,75	6.113,31	684,51

8.5.3 Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen zu den übrigen Beteiligungen sind nicht bekannt.



Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Auskunft erteilt: Herr Wulf
Telefon: 02521 29-200

Vorlage

zu TOP

2019/0231

öffentlich

Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr 2020 mit ihren Anlagen

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

09.10.2019 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr 2020 mit ihren Anlagen wird zur Kenntnis genommen.

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr 2020 mit ihren Anlagen wird im Rahmen der Zuständigkeit der Fachausschüsse dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Demografie, dem Ausschuss für Inklusion, Frauen, Soziales, Wohnen und Ehrenamt, dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss, dem Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben und dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien zur Beratung vorgelegt. Anschließend erfolgt die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erstellung der Haushaltssatzung nebst Anlagen entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen legt der Bürgermeister den bestätigten Entwurf der Haushaltssatzung dem Rat vor.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind in vielen Bereichen der kommunalen Haushaltsplanung zu berücksichtigen. Im Wesentlichen werden sie bei der Beratung über die Notwendigkeit und Ausgestaltung beziehungsweise Ausführung einzelner Maßnahmen oder Projekte angesprochen. Besondere Maßnahmen oder Projekte werden bei der Einbringung des Haushalts angesprochen.

Erläuterungen

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr 2020 (Haushaltssatzung 2020) wurde am 17.09.2019 vom Kämmerer aufgestellt und vom Bürgermeister am 17.09.2019 bestätigt.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen wird in der Sitzung überreicht beziehungsweise den Fraktionen direkt zugestellt.

Der **Ergebnisplan** schließt mit dem

Gesamtbetrag der Erträge mit100.683.900 Euro

und dem Gesamtbetrag der Aufwendungen mit100.107.450 Euro

und damit mit einem **positiven Jahresergebnis** in Höhe von 576.450 Euro

ab.

Der **Finanzplan** schließt mit dem Gesamtbetrag

der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit93.897.300 Euro,

der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit89.876.450 Euro,

der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit mit 9.123.200 Euro,

der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit mit12.720.700 Euro,

der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit mit 708.500 Euro

und der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit mit 0 Euro

ab.

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen in künftigen Jahren sind in Höhe von 6.249.000 Euro vorgesehen.

Kredite für Investitionen werden in Höhe von 708.500 Euro im Rahmen des Programms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ veranschlagt.

Anlage(n):

Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr 2020

(Die Anlagen zum Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr 2020 werden in der Sitzung überreicht beziehungsweise den Fraktionen direkt zugestellt.)

Erwur

Haushaltssatzung der Stadt Beckum für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. April 2019 (GV. NRW. S. 202), hat der Rat der Stadt Beckum mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der **Haushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit dem Gesamtbetrag

der Erträge auf 100.683.900 Euro,
der Aufwendungen auf 100.107.450 Euro,

im **Finanzplan** mit dem Gesamtbetrag

der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 93.897.300 Euro,
der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 89.876.450 Euro,
der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 9.123.200 Euro,
der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf 12.720.700 Euro,
der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 708.500 Euro,
der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf 0 Euro,

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist,

wird auf 708.500 Euro

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen**,

der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist,

wird auf 6.249.000 Euro

festgesetzt.

§ 4

Eine Inanspruchnahme des Eigenkapitals soll aufgrund des voraussichtlich positiven Jahresergebnisses nicht erfolgen.

§ 5

Der **Höchstbetrag der Kredite**, die zur Liquiditätssicherung

in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15.000.000 Euro

festgesetzt.

§ 6*)

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** sind für das Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

1 Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf..... 235 vom Hundert,
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf..... 435 vom Hundert.

2 Gewerbesteuer auf 425 vom Hundert.

§ 7

Die Personal- und die Versorgungsaufwendungen, die Aufwendungen für Fortbildung einschließlich Reisekosten und die Aufwendungen für den Eigenbetrieb „Städtische Betriebe Beckum“ (ausgenommen die Produkte 011305, 120101, 130103) werden Produkt übergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Gleiches gilt für die entsprechenden Auszahlungen.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die bilanziellen Abschreibungen sind den einzelnen Budgets zugeordnet. Die bilanziellen Abschreibungen sind darüber hinaus gegenseitig deckungsfähig.

Die Aufwendungen im Rahmen der internen Leistungsverrechnung werden nach sachlichem Zusammenhang für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die übrigen Erträge und Aufwendungen werden Produkt übergreifend innerhalb einer Organisationseinheit zu einem Budget zusammengefasst. Gleiches gilt für die übrigen Ein- und Auszahlungen.

Für die Schulen, die Gebührenhaushalte und die übrigen kostenrechnenden Einrichtungen werden separate Budgets gebildet.

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen werden ebenfalls Produkt übergreifend innerhalb einer Organisationseinheit zu einem Budget zusammengefasst.

Mehrerträge und Mehreinzahlungen innerhalb eines Budgets berechtigen zu Mehraufwendungen beziehungsweise Mehrauszahlungen innerhalb eines Budgets.

Der Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ bildet ein eigenes Budget.

Soweit aufgrund der Änderung der rechtlichen Vorschriften die Auszahlungen zu geplanten Aufwendungen nicht mehr der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sondern investiv zu behandeln sind, gelten hierfür notwendige Entscheidungen als nicht erhebliche über- beziehungsweise außerplanmäßige Auszahlungen im Sinne des § 83 Absatz 1 GO NRW.

Soweit im Laufe eines Haushaltsjahres Stellen sowohl von beamteten als auch von tariflich Beschäftigten verwaltet werden können, dürfen die Stellen für beamtete Beschäftigte mit vergleichbar eingruppierten tariflich Beschäftigten und Stellen für tariflich Beschäftigte mit vergleichbar besoldenden beamteten Beschäftigten besetzt werden. Die besetzte Stelle gilt für das laufende Haushaltsjahr als in eine Stelle der vergleichbaren Besoldungs- beziehungsweise Entgeltgruppe umgewandelt. Sie soll grundsätzlich, spätestens in dem nach dauerhafter Aufgabenübertragung folgenden Haushaltsjahr, entsprechend umgewandelt werden.

Aufgestellt:

Beckum, den 17. September 2019

gezeichnet

Wulf

Stadtkämmerer

Bestätigt:

Beckum, den 17. September 2019

gezeichnet

Dr. Strothmann

Bürgermeister

- *) Die Ausweisung der Steuersätze erfolgt deklaratorisch. Die Steuersätze der Gemeindesteuern sind im Rahmen der „Satzung der Stadt Beckum über die Festsetzung der Realsteuer-Hebesätze (Hebesatzsatzung)“ festgelegt.



Federführung: Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters

Auskunft erteilt: Herr Wulf

Telefon: 02521 29-200

Vorlage

zu TOP

2019/0220

öffentlich

Neufassung der Dienstanweisung für das Finanzwesen gemäß § 32 Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum

09.10.2019 Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Dienstanweisung für das Finanzwesen wird zur Kenntnis genommen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

§ 32 der Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen (Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen – KomHVO NRW) regelt, dass zur ordnungsgemäßen Erledigung der Finanzbuchhaltung Vorschriften durch den Hauptverwaltungsbeamten zu erlassen sind. In § 32 KomHVO NRW sind Mindestinhalte festgelegt. Die nähere Ausgestaltung obliegt der Kommune.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Der Landtag hat am 18.12.2018 das Zweite Gesetz zur Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements für Gemeinden und Gemeindeverbände im Land Nordrhein-Westfalen und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften (2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz – 2. NKFVG NRW) beschlossen.

In diesem Zusammenhang wurde die Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen durch die Kommunalhaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (KomHVO NRW) ersetzt.

Diese rechtliche Änderung ist mit der Evaluierung der Dienstweisung für das Finanzwesen berücksichtigt worden. Des Weiteren wurden Hinweise aus einer überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen umgesetzt und die praktischen Erfahrungen mit der am 07.09.2017 in Kraft getretenen Fassung dieser Dienstweisung berücksichtigt.

Die nun vorliegende Dienstweisung für das Finanzwesen der Stadt Beckum wurde im Rahmen einer Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Fachdienste des Fachbereiches Finanzen und Beteiligungen, der Örtlichen Rechnungsprüfung und des Büros des Rates und des Bürgermeisters überarbeitet. Der Personalrat wurde im weiteren Verfahren beteiligt und hat der Neufassung zugestimmt.

Die Dienstweisung ist am 05.09.2019 vom Bürgermeister unterzeichnet worden und mit sofortiger Wirkung in Kraft getreten. Die Dienstweisung vom 07.09.2017 ist außer Kraft getreten.

Gemäß § 32 Absatz 1 Satz 3 KomHVO NRW ist diese Dienstweisung dem Rat zur Kenntnis zu geben.

Anlage(n):

Dienstweisung für das Finanzwesen



Dienstanweisung für das Finanzwesen

Vom 5. September 2019

Inhaltsverzeichnis

I	Finanzbuchhaltung	5
1	Geltungsbereich.....	5
2	Aufgaben und Organisation der Finanzbuchhaltung.....	5
2.1	Verantwortliche Person für die Finanzbuchhaltung.....	5
2.2	Verantwortliche Person für die Zahlungsabwicklung.....	5
2.3	Beschäftigte der Finanzbuchhaltung.....	6
II	Finanzsoftware	7
1	Dokumentation der eingegebenen Daten und ihrer Veränderungen.....	7
2	Zugriffsberechtigung.....	7
3	Programmfreigabe.....	7
III	Buchführung	9
1	Aufgaben der Buchführung.....	9
1.1	Stammdaten.....	9
1.2	Grundbuch, Hauptbuch und Nebenbücher.....	10
2	Anordnungswesen.....	10
2.1	Allgemeines.....	10
2.2	Postmanagement.....	11
3	Personenkontonummern.....	12
4	Leistungsdatum.....	12
5	Fälligkeit der Auszahlungen und Einzahlungen.....	12
6	Skonto und Rabatt.....	12
7	Aufträge.....	12
8	Mitteilungspflichten.....	13
9	Bankeinzug von städtischen Konten.....	13
10	Aufrechnung von Forderungen.....	13
11	Zeichnungsbefugnis.....	13
12	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen.....	15
13	Jahresabschluss.....	15

Finanzbuchhaltung

- 2 -

IV	Zahlungsabwicklung	16
1	Aufgaben der Zahlungsabwicklung	16
2	Eingangspost des FD 21	16
3	Zahlungsverkehr	16
4	Verwahrungen	17
5	Bankkonten	17
6	Tresor	18
7	Verwahrgelass	19
8	Kaution	19
9	Bankschließfach	19
10	Zulässige Zahlungsmittel	20
11	Quittungen	21
12	Handvorschüsse und Einnahmekassen	21
13	Tagesabschluss	23
14	Jahresabschluss	24
15	Forderungsbewertung	24
V	Sonderkassen	25
1	Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum	25
2	Städtischer Abwasserbetrieb Beckum	25
VI	Forderungsmanagement	26
1	Mahn- und Vollstreckungssperren	26
2	Stundung	26
3	Aussetzung der Vollziehung	27
4	Ratenzahlungsvereinbarungen	28
5	Vollstreckungsaufschub	28
6	Niederschlagung	28
7	Erlass	29
8	Wertgrenzen	29
9	Kleinbeträge	30
10	Privatrechtliche Forderungen	30
11	Insolvenzen	31
VII	Liquiditätsmanagement	33

Finanzbuchhaltung

- 3 -

VIII	Anlagenbuchhaltung	34
1	Inventarisierung	34
2	Vermögensgegenstände.....	34
2.1	Aktivierung von Vermögensgegenständen	34
2.2	Verkauf, Abgang und Verlagerung von Vermögensgegenständen	35
2.3	Wertverschlechterung, außerplanmäßige Abschreibung.....	35
2.4	Wertaufholung, außerplanmäßige Zuschreibung	35
2.5	Aktivierte Eigenleistungen.....	36
3	Sonderposten.....	36
IX	Aufbewahrung von Unterlagen.....	37
X	Beteiligung der Örtlichen Rechnungsprüfung und Prüfung durch die Örtliche Rechnungsprüfung.....	38
XI	Inkrafttreten	39

Finanzbuchhaltung

Finanzbuchhaltung

- 5 -

I Finanzbuchhaltung

1 Geltungsbereich

Die [Verordnung über das Haushaltswesen der Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen](#) (Kommunalhaushaltsverordnung NRW – KomHVO NRW) enthält Rahmen- und Mindestvorschriften, die eine ordnungsgemäße und sichere Abwicklung des Rechnungswesens einer Gemeinde gewährleisten sollen.

Wegen der besonderen Bedeutung der Finanzbuchhaltung sind auf der Grundlage der [KomHVO NRW](#) von der Hauptverwaltungsbeamtin oder dem Hauptverwaltungsbeamten (Verwaltungsleitung) nähere Vorschriften unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten zu erlassen.

Diese Dienstanweisung enthält die für die Stadtverwaltung Beckum notwendigen näheren und ergänzenden Vorschriften und Regelungen zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Erledigung der Aufgaben der Finanzbuchhaltung.

Die nachstehenden Regelungen gelten für den gesamten Geschäftsbereich der Finanzbuchhaltung der Stadt Beckum einschließlich der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen – außer für die Städtischen Betriebe Beckum – soweit in weiteren Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

2 Aufgaben und Organisation der Finanzbuchhaltung

Die Finanzbuchhaltung umfasst die Buchführung und die Zahlungsabwicklung.

Die Aufgaben der Buchführung werden zentral vom Fachdienst Finanzen und Controlling (FD 20) und die Aufgaben der Zahlungsabwicklung vom Fachdienst Stadtkasse und Steuern (FD 21) wahrgenommen.

Aus Gründen der Wirtschaftlichkeit kann die Verwaltungsleitung festlegen, dass einzelne Aufgaben der Finanzbuchhaltung von anderen städtischen Organisationseinheiten wahrgenommen werden.

Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung hat gemäß § 32 Absatz 4 [KomHVO NRW](#) die Verwaltungsleitung. Diese ist zu unterrichten, sofern die ordnungsgemäße Führung der Finanzbuchhaltung durch die verantwortliche Person für die Finanzbuchhaltung oder für die verantwortliche Person für die Zahlungsabwicklung als gefährdet gesehen wird.

2.1 Verantwortliche Person für die Finanzbuchhaltung

Zur verantwortlichen Person für die Finanzbuchhaltung ist [laut § 93 Absatz 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen \(GO NRW\)](#) die Kämmerin oder der Kämmerer sowie im Verhinderungsfall die Stellvertretung bestellt.

Die Kämmerin oder der Kämmerer hat durch Kontrollen sicherzustellen, dass die internen Festlegungen zur Buchführung und zum Zahlungsverkehr beachtet werden.

2.2 Verantwortliche Person für die Zahlungsabwicklung

Verantwortliche Person für die Zahlungsabwicklung im Sinne des [§ 93 Absatz 5 GO NRW](#) ist die Leitung des FD 21 und im Verhinderungsfall deren Stellvertretung.

Finanzbuchhaltung

- 6 -

Beim Ausscheiden der verantwortlichen Person hat eine Prüfung der Zahlungsabwicklung durch die Örtliche Rechnungsprüfung stattzufinden – [siehe Kapitel X Beteiligung der Örtlichen Rechnungsprüfung](#).

2.3 Beschäftigte der Finanzbuchhaltung

Soweit die gesetzlichen Vorschriften und diese Dienstanweisung nichts anderes bestimmen, treffen die unter [Kapitel I Finanzbuchhaltung – Abschnitte 2.1 und 2.2](#) Verantwortlichen die im Interesse einer ordnungsgemäßen Führung der Buchführung beziehungsweise der Zahlungsabwicklung erforderlichen Anordnungen für ihren Bereich.

Die Leitung des FD 21 hat für die Zahlungsabwicklung alle Maßnahmen zu treffen, die eine höchstmögliche innere und äußere Sicherheit der Zahlungsabwicklung und die Liquiditätssicherung gewährleisten.

Buchführung und Zahlungsabwicklung dürfen nicht von derselben Person wahrgenommen werden.

Finanzsoftware

- 7 -

II Finanzsoftware

Die Buchführung erfolgt mittels einer Finanzsoftware unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme.

1 Dokumentation der eingegebenen Daten und ihrer Veränderungen

In der Finanzsoftware muss ein sachlicher und zeitlicher Nachweis über sämtliche buchungspflichtige Geschäftsvorfälle nachvollziehbar abgebildet werden.

- Die Geschäftsvorfälle müssen vollständig, formal richtig und zeitgerecht erfasst und gespeichert sein sowie sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen (Beleg- und Journalfunktion).
- Die Buchungen müssen einzeln und geordnet nach Konten, die Konten fortgeschrieben nach Kontensummen oder Salden sowie nach Abschlusspositionen dargestellt und jederzeit lesbar gemacht werden können.
- Der Überblick über die Vermögens-, Schulden- und Ertragslage muss gewährleistet sein.
- Sachverständige Dritte müssen sich in der Finanzsoftware in angemessener Zeit „zurechtfinden“, um sich einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und die „Lage der Stadt“ verschaffen zu können.

Die Dokumentation der eingegebenen Daten sowie deren Veränderung werden grundsätzlich durch die Finanzsoftware erstellt und gespeichert.

2 Zugriffsberechtigung

Der FD 20 verwaltet die Zugriffsberechtigungen in einem abgestuften Berechtigungssystem. Zugang zur Finanzsoftware haben nur die durch den FD 20 autorisierten Personen.

Alle Aktionen innerhalb der Finanzsoftware lassen sich auf die jeweilige Benutzerin oder den jeweiligen Benutzer zurückführen.

Für administrative Arbeiten sind gesonderte Nutzungsprofile einzurichten. Mit den Nutzungsprofilen für die administrativen Arbeiten dürfen keine Buchungsvorgänge ausgeführt werden.

Die Zugangsdaten sind von der Benutzerin beziehungsweise vom Benutzer geheim zu halten und dürfen nur der jeweiligen autorisierten Person bekannt sein.

Eingaben unter einer fremden Zugangsberechtigung sind nicht zulässig.

Ein Passwortwechsel hat in regelmäßigen Abständen, bei entsprechender Programmmeldung, zu erfolgen.

3 Programmfreigabe

Die eingesetzte Finanzsoftware muss den für den Vollzug der Aufgaben geltenden rechtlichen und sachlichen Regelungen sowie dem Grundsatz der ordnungsmäßigen Buchführung entsprechen – [siehe Kapitel III Buchführung – Abschnitt 1](#).

Es dürfen nur vorab freigegebene Programme eingesetzt werden.

Finanzsoftware

- 8 -

Die Programme und deren Updates müssen dokumentiert und von den anwendenden Organisationseinheiten geprüft und freigegeben sein.

Die Freigabe muss nachvollziehbar sein und bestätigen, dass die gesetzlichen und örtlichen Regelungen eingehalten werden. Die Freigabeprotokolle sind zu den Akten zu nehmen.

Die Prüfung gemäß [§ 104 Absatz 1 Nummer 3 GO NRW](#) erfolgt durch die Örtliche Rechnungsprüfung oder beauftragte Dritte nach § 104 Absatz 6 GO NRW.

Die Vorgaben für die Programmfreigabe gelten auch für die Vorverfahren, mit deren Hilfe Buchungen in die Finanzsoftware übergeleitet werden.

Es ist sicherzustellen, dass die richtige und vollständige Verarbeitung der für die Finanzbuchhaltung erforderlichen Daten im gesamten Verfahren ordnungsgemäß erfolgt.

Buchführung

- 9 -

III Buchführung

1 Aufgaben der Buchführung

Aufgabe der Buchführung ist es, alle Geschäftsvorfälle (in elektronischer oder papiergebundener Form) und die dadurch bedingten Veränderungen der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zu erfassen. Hierzu gehören insbesondere die Erfassung von Verpflichtungsermächtigungen und Aufträgen, die Vorprüfung und Erfassung von elektronischen Geschäftsvorfällen und manuellen Buchungsbelegen und die Führung der Anlagenbuchhaltung – [siehe Kapitel VIII Anlagenbuchhaltung](#).

Die Buchführung hat im Wesentlichen die folgenden Aufgaben wahrzunehmen:

- Kontrolle sämtlicher ergebnis- und/oder zahlungswirksamer Buchungsaufträge an die Finanzbuchhaltung im Hinblick auf die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung,
- Verwaltung der Stammdaten,
- Buchung aller Buchungsaufträge,
- Bildung von Rückstellungen,
- Aufstellung des städtischen Jahresabschlusses,
- Aufstellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum,
- Aufstellung des Jahresabschlusses für den Städtischen Abwasserbetrieb Beckum,
- Aufstellung des Gesamtabschlusses.

1.1 Stammdaten

Die Einrichtung der Bücher für den Haushalt richtet sich nach dem Haushaltsplan, dem der haushaltsrechtlich verbindlich vorgeschriebene Kontenplan zugrunde liegt.

Für die Einrichtung und Pflege der Sachkonten (Ergebnis-, Finanz- und Bestandskonten) und der Produkt- und Budgetstrukturen ist ausschließlich der FD 20 zuständig.

Die Pflege der Stammdaten im Bereich des Personen-Stammdaten-Managements (Personenkontennummern) erfolgt zentral im FD 20. Aus sachlichen Gründen werden in Einzelfällen Personenkontennummern in anderen städtischen Organisationseinheiten vergeben. Der zentrale Nachweis erfolgt im FD 21.

Änderungen des Namens dürfen grundsätzlich nur bei offensichtlichen Unrichtigkeiten erfolgen. Ansonsten ist eine neue Personenkontonummer anzulegen.

Bei Namensänderungen einzelner natürlichen Personen aufgrund Heirat, Scheidung oder dergleichen ist eine Änderung des Namens in der Personenkontennummer zulässig.

Die Änderung ist in den Notizen zu der Personenkontennummer (Finanzbuchhaltung/Geschäftsbuchhaltung) – und wenn betroffen im Vollstreckungsmodul – zu dokumentieren (bisheriger Name, neuer Name, Grund der Namensänderung).

Buchführung

- 10 -

Bei Personenmehrheiten (Ehepaare, Eigentümergemeinschaften und so weiter) darf bei Wegfall einer Schuldnerin oder eines Schuldners oder Neuzugang der Name der Personenkontennummer nicht verändert werden.

1.2 Grundbuch, Hauptbuch und Nebenbücher

Die Geschäftsvorfälle sind nach dem System der doppelten Buchführung vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet in den Büchern unter [Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführung](#) vorzunehmen.

Hierzu gehört neben der Erfassung und Kontierung auch das Verarbeiten, Ordnen und Sammeln der Belege.

Sämtliche Bücher werden in der eingesetzten Finanzsoftware geführt.

Grundbuch/Hauptbuch

Das Grundbuch stellt die chronologische Reihenfolge der Geschäftsvorfälle dar.

Das Hauptbuch bildet die sachliche Ordnung beziehungsweise die Zusammenfassung nach dem Buchungsinhalt der Geschäftsvorfälle.

Grundlage ist der Kontenplan mit den dort aufgeführten Sachkonten, der alle Bestands-, Ergebnis- und Finanzkonten umfasst. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden hieraus die Ergebnis- und Finanzrechnung sowie die Bilanz erstellt.

Grund- und Hauptbuch werden in einem Arbeitsgang bebucht.

Nebenbücher

Die Nebenbücher dienen der weiteren Aufgliederung und Ergänzung des Hauptbuches. Hierzu zählen unter anderem die Bücher für die Kreditorenbuchhaltung, die Debitorenbuchhaltung, die Personalbuchhaltung und die Anlagenbuchhaltung.

2 Anordnungswesen

2.1 Allgemeines

Jeder Geschäftsvorfall, der die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Kosten- und Leistungsrechnung oder die Bilanz berührt, ist zu buchen und durch eine förmliche Anordnung zu dokumentieren.

Die Organisationseinheiten sind verpflichtet, bei Unsicherheiten in der Beurteilung der Geschäftsvorfälle eine Abstimmung mit der für die Anlagenbuchhaltung zuständigen Person herbeizuführen – [siehe Kapitel VIII Anlagenbuchhaltung](#). Die Organisationseinheiten stellen dabei die zur Beurteilung der Sachverhalte notwendigen Informationen zur Verfügung.

Die endgültige Beurteilung und Entscheidung zur Kontierung von Geschäftsvorfällen obliegt der Anlagenbuchhaltung.

Der Anordnungszwang erstreckt sich auch auf die Ein- und Auslieferungen der zu verwahrenden Wertgegenstände – [siehe Kapitel IV Zahlungsabwicklung – Abschnitt 7](#).

Für die Buchführung gilt das Belegprinzip; das heißt „**keine Buchung ohne Beleg**“.

Die Anordnungen erfolgen elektronisch, in Einzelfällen schriftlich. Sie werden aufgrund der von den Organisationseinheiten elektronisch und schriftlich gefertigten Buchungsbelege (Vorkontierungen) mit der Finanzsoftware zentral im FD 20 erzeugt.

Buchführung

- 11 -

2.2 Postmanagement

Die Organisationseinheiten sind im Rahmen ihrer Budgethoheit für Bestellung, Vergabe und Prüfung von Rechnungen beziehungsweise Erstellung von debitorischen Rechnungen (Zahlungsaufforderungen oder Bescheiden) verantwortlich.

Grundlage jeder Buchung sind begründende Unterlagen wie Originalrechnungen, Verträge, Bescheide, Auftragschreiben oder sonstige Hilfsbelege.

Elektronische Rechnungen sind zugelassen.

In Papierform eingehende Rechnungen werden grundsätzlich zentral vom Fachdienst Zentrale Dienste und Controlling (FD 10) eingescannt, archiviert und an die elektronischen Postbücher der Organisationseinheiten im Postmanagement der Finanzsoftware weitergeleitet. Verträge, Bescheide, Auftragschreiben oder sonstige Hilfsbelege sind durch die Organisationseinheiten einzuscannen und über das Postmanagement weiter zu verarbeiten.

Sofern Buchungsvorgänge nicht über das Postmanagement vorkontiert werden können, sind hierfür weiterhin manuelle Buchungsbelege zu erstellen. Nach erfolgter Buchung in der Geschäftsbuchhaltung werden die manuellen Belege im FD 20 eingescannt und dem Geschäftsvorfall beigelegt.

Die im Intranet hinterlegten verbindlichen Vordrucke für Buchungsbelege, Inventurbelege, Anordnungen und so weiter sind zu verwenden.

Die zu erstellenden Buchungsbelege sind mit den Pflichtangaben des jeweiligen Vordrucks zu versehen. Sie sind sachlich-rechnerisch richtig zu unterzeichnen und mit den buchungsbegründenden Unterlagen zu versehen.

Prüfung und Berichtigung der Geschäftsvorfälle

Die Buchführung ist verpflichtet, die ihr zugeleiteten Geschäftsvorfälle auf ihre inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit hin zu überprüfen.

Die Buchführung ist berechtigt, Kontierungen der Geschäftsvorfälle zu berichtigen, zu ergänzen und gegebenenfalls zurück zu senden.

Der zu buchende Betrag sowie die Bankverbindung dürfen nur bei offensichtlichen Fehlern geändert werden.

Die Gründe für Änderungen sind als Notiz zum Geschäftsvorfall zu hinterlegen.

Vorkontierung der Geschäftsvorfälle durch die Organisationseinheiten

Die Geschäftsvorfälle sind unverzüglich nach Feststellung der Forderung beziehungsweise der Verbindlichkeit im Postmanagement der Finanzsoftware zu bearbeiten und an das elektronische Postbuch des FD 20 (Zentraler Eingang) weiter zu leiten.

Sind die begründenden Unterlagen nicht dem Buchungsbeleg beigelegt, müssen sie so aufbewahrt werden, dass sie vollständig und zeitnah zur Einsicht und zur Prüfung in den Organisationseinheiten bereitgestellt werden können.

Buchführung

- 12 -

3 Personenkontonummern

Für alle personenbezogenen Buchungsvorgänge ist eine Personenkontonummer erforderlich und im Geschäftsvorfall einzutragen. Sofern für die Person noch keine Personenkontonummer in der Finanzsoftware hinterlegt ist, ist diese beim FD 20 zu beantragen.

In einigen Fällen werden Personenkontonummern von Fachverfahren erzeugt. Die entsprechenden Personenkontonummernbereiche werden vom FD 21 verwaltet.

4 Leistungsdatum

Zur periodengerechten Zuordnung sowie zur Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten ist es zwingend erforderlich, in dem Geschäftsvorfall das Leistungsdatum anzugeben.

Es ist der Zeitpunkt anzugeben, an dem die Leistung erbracht wurde. Ausschlaggebend ist hier also nicht die Fälligkeit der Zahlung oder das Rechnungsdatum.

Bei Steuerbescheiden ist das Leistungsdatum das Bescheiddatum.

5 Fälligkeit der Auszahlungen und Einzahlungen

Rechnungen ohne Skonto und ohne vorgegebene Fälligkeit, sind auf den 28. Tag nach dem Eingangsdatum der Rechnung zu datieren. Hiervon ausgenommen sind vertraglich vereinbarte Fälligkeitstermine und Fälligkeiten nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B (VOB-Teil B).

Rechnungen, die von der jeweiligen Organisationseinheit eingescannt werden, sind vorab mit einem Eingangsdatum zu kennzeichnen.

Für Einzahlungen ist das Fälligkeitsdatum entsprechend der Angaben im Bescheid oder sonstiger begründender Unterlagen zu wählen.

Sollte eine Korrektur von Fälligkeiten nach vollständiger Verbuchung des Geschäftsvorfalles erforderlich sein, ist durch die Person, die zuvor die sachliche und rechnerische Richtigkeit bestätigt hat, die Änderung der Fälligkeit per E-Mail beim FD 21 anzufordern. Erst danach kann vom FD 21 die Fälligkeit ohne weiteren Beleg geändert werden.

6 Skonto und Rabatt

Skonto und Rabatt sind stets unter Angabe des entsprechenden Fälligkeitsdatums der Rechnung auszunutzen.

Im Postmanagement ist eine Notiz zu hinterlegen, sofern ein Skontoabzug vereinbart wurde, dieser aber nicht auf der Rechnung ausgewiesen wird.

7 Aufträge

Für vergebene Aufträge ab einem Betrag von 5.000,00 Euro ist eine Kopie des Vergabevermerkes oder des Auftragschreibens dem FD 20 zwecks Verbuchung schriftlich zuzuleiten. Gleiches gilt für Nachtragsaufträge zu diesen Aufträgen, unabhängig von der Auftragshöhe des Nachtrages.

Buchführung

- 13 -

8 Mitteilungspflichten

Bei Fertigung der Buchungsbelege für Zahlungen an Dritte ist zu prüfen, ob eine Mitteilungspflicht gegenüber einem Finanzamt besteht.

Die Mitteilungspflicht ist auf dem Buchungsbeleg anzugeben.

Die [Verordnung über die Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten](#) (Mitteilungsverordnung) ist zu beachten.

9 Bankeinzug von städtischen Konten

Bankeinzug ist nur im Ausnahmefall zulässig. Die Ermächtigung zum Bankeinzug wird von der Leitung des FD 21 erteilt.

10 Aufrechnung von Forderungen

Ist die Aufrechnung von Forderungen aufgrund einer vertraglich vereinbarten Einrede ausgeschlossen, ist dies als Notiz zum Geschäftsvorfall zu vermerken – [siehe Kapitel IV Zahlungsabwicklung Nummer 3 Zahlungsverkehr](#).

11 Zeichnungsbefugnis

Die Zeichnungsbefugnis im Anordnungswesen umfassen die Anordnungsbefugnis und die Feststellungsbefugnis.

Anordnungen dürfen von Beschäftigten nicht vollzogen oder festgestellt werden, wenn sie selbst oder ihre Angehörige daraus einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil erlangen.

Diese Einschränkung betrifft nicht die regelmäßigen tariflichen und besoldungsrechtlichen Zahlungen gemäß [§ 20 Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen](#) „Ausgeschlossene Personen“.

Zeichnungen in Personalunion sind unzulässig!

Anordnungsbefugnis

Die Anordnungsbefugnis beinhaltet die Erlaubnis und die Verpflichtung, die Zahlungsabwicklung anzuweisen, Einzahlungen und Auszahlungen zu leisten, nicht zahlungswirksame Buchungen vorzunehmen sowie Wertgegenstände in Verwahrung zu nehmen oder auszuhändigen.

Mit der Zeichnung einer Anordnung übernehmen die Anordnungsbefugten die Verantwortung dafür, dass in der Anordnung keine offensichtlich erkennbaren Fehler enthalten sind und die Zeichnung der sachlich-rechnerischen Richtigkeit durch eine hierzu berechnete Person erfolgte, sowie die haushaltsmäßigen Voraussetzungen für die Anordnung vorliegen.

Anordnungsbefugt sind neben der Verwaltungsleitung sowie der Kämmerin oder dem Kämmerer diejenigen Beschäftigten, die durch eine schriftliche Verfügung der Verwaltungsleitung dazu ermächtigt sind.

Eine Unterschriftsprobe ist an die Örtliche Rechnungsprüfung und den FD 20 abzugeben – [siehe Kapitel X Beteiligung der Örtlichen Rechnungsprüfung](#).

Anträge auf Erteilung der Anordnungsbefugnis sind an den FD 20 zu richten.

Buchführung

- 14 -

Erteilung und Widerruf sind dem FD 21 sowie der Örtlichen Rechnungsprüfung schriftlich mitzuteilen.

Die Anordnungsbefugnis erlischt bei Widerruf und automatisch bei Umsetzung in eine andere Organisationseinheit sowie mit dem Ausscheiden aus dem Dienst.

Feststellungsbefugnis

Sachlich-rechnerische Richtigkeit

Zahlungsansprüche und Zahlungsverpflichtungen sind auf ihren Grund und ihre Höhe zu prüfen und festzustellen (sachlich-rechnerische Richtigkeit).

Die sachlich-rechnerische Richtigkeit ist im Postmanagement zu kennzeichnen beziehungsweise auf dem Buchungsbeleg durch Unterzeichnungsdatum und Unterschrift zu bescheinigen.

Durch die Unterzeichnung wird die Verantwortung für folgende Feststellungen getroffen:

- nach den bestehenden Vorschriften (insbesondere die Dienstanweisung für Vergaben) und nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ist verfahren worden,
- die in den Geschäftsvorfällen im Postmanagement der Finanzsoftware und den Buchungsbelegen beigefügten begründenden Unterlagen enthaltenen Angaben, Beträge und zugrunde liegenden Berechnungen sind richtig,
- die Lieferung oder Leistung war nach Art und Umfang erforderlich und sie ist entsprechend der zugrunde liegenden Vereinbarung oder Bestellung sachgemäß und vollständig ausgeführt worden und
- Abschlagszahlungen, Vorauszahlungen, Sicherheitseinbehalte sowie gegebenenfalls Pfändungen, Abtretungen und Insolvenzverfahren sind vollständig und richtig berücksichtigt worden.

Fachtechnische Richtigkeit

Bei Lieferungen oder Leistungen technischer Art beinhaltet die Feststellung der sachlich-rechnerischen Richtigkeit auch die fachtechnische Richtigkeit.

Feststellungsbefugt sind

- Verbeamtete Personen ab Besoldungsgruppe A 8,
- Tariflich Beschäftigte ab Entgeltgruppe 8.

Soweit aus dienstlichen Gründen weitere Feststellungsbefugnisse benötigt werden, sind Anträge an den FD 20 zu richten.

Die Entscheidung trifft die Kämmerin oder der Kämmerer.

Durchschriften erhalten der FD 21 und die Örtliche Rechnungsprüfung – [siehe Kapitel X Beteiligung der Örtlichen Rechnungsprüfung](#).

Die Beschäftigten der Zahlungsabwicklung sind nur für Niederschlagungen feststellungsbefugt.

Buchführung

- 15 -

12 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen

Regelungen zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen hat der Rat der Stadt Beckum mit Beschluss vom 27. Oktober 2016 getroffen.

Die Regelungen sind im jährlichen Haushaltsplan, im Anschluss an den Vorbericht aufgeführt und im Intranet abrufbar.

13 Jahresabschluss

Die Bücher zeitlicher und sachlicher Ordnung sind zum Ende eines Haushaltsjahres abzuschließen. Die Rechnungsperiode ist das Kalenderjahr; Abschlussstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Haushaltsjahres.

- Nach dem Abschlussstichtag dürfen nur noch Abschlussbuchungen vorgenommen werden.
- Lieferungen und Leistungen, die noch bis zum 31. Dezember des abgelaufenen Haushaltsjahres erfolgen, deren Rechnungen aber erst im Januar des Folgejahres eingehen, sind noch auf das abgelaufene Haushaltsjahr anzuweisen. Dies gilt auch für Forderungen, die im abgelaufenen Haushaltsjahr entstanden sind.
- Grundstücksgeschäfte sind dem Haushaltsjahr zuzuordnen, in dem der Besitzübergang erfolgt.

Näheres zur Vorbereitung und Erstellung des Jahresabschlusses regelt die jeweilige Abschlussverfügung der Kämmerin oder des Kämmerers.

Der Jahresabschluss wird durch den FD 20 in enger Abstimmung mit dem FD 21 durchgeführt.

Ermächtigungsübertragungen

Regelungen zu Ermächtigungsübertragungen hat der Rat der Stadt Beckum mit Beschluss vom 20. Februar 2014 getroffen.

Die Regelungen sind im jährlichen Haushaltsplan, im Anschluss an den Vorbericht aufgeführt und im Intranet abrufbar.

Zahlungsabwicklung

- 16 -

IV Zahlungsabwicklung

1 Aufgaben der Zahlungsabwicklung

Die Aufgaben der Zahlungsabwicklung werden vom FD 21 wahrgenommen und umfassen:

- Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
- Offene-Posten-Verwaltung,
- Aufrechnung,
- Verwaltung und Überwachung der Finanzmittel einschließlich der Geldanlage nicht benötigter Mittel, der Aufnahme von Liquiditätskrediten sowie die Liquiditätsplanung,
- tägliche Abstimmung der Finanzmittelkonten,
- Jahresabstimmung der Konten für den Jahresabschluss,
- Verwahrung und Verwaltung von Wertgegenständen,
- Verwahrung der der Stadt übergebenen Sicherheitsleistungen,
- Abwicklung der Kassengeschäfte der Sonderkassen sowie
- das Forderungsmanagement.

2 Eingangspost des FD 21

Alle für den FD 21 bestimmten Sendungen dürfen nur von der Leitung des FD 21 beziehungsweise von den damit beauftragten Beschäftigten des FD 21 geöffnet werden und sind mit einem Eingangsstempel zu versehen.

Posteingänge mit beigefügten Zahlungsmitteln (Bargeld, Schecks) bei anderen Organisationseinheiten sind dem FD 21 sofort und unmittelbar zu überbringen, soweit eine Einzeldienstanweisung keine andere Regelung trifft.

Damit Rückläufer als für die Zahlungsabwicklung bestimmt erkannt werden können, verwendet der FD 21 in Angelegenheiten der Zahlungsabwicklung auf dem städtischen Briefkopf die Absenderangabe

„Stadt Beckum • „Stadtkasse“ • 59267 Beckum“.

3 Zahlungsverkehr

Der Zahlungsverkehr ist grundsätzlich unbar abzuwickeln.

Handvorschüsse und Einnahmekassen bleiben hiervon unberührt.

Überweisungsaufträge, Schecks, Abbuchungsaufträge und -vollmachten sind von 2 bevollmächtigten Beschäftigten des FD 21 zu unterzeichnen.

Dies gilt entsprechend auch für elektronische Verfahren – [siehe auch Kapitel IV Zahlungsabwicklung – Online-Banking](#).

Bevor ein Geschäftsvorfall gebucht wird, durch den sich eine Änderung des Zahlungsmittelbestandes ergibt, muss diesem grundsätzlich ein entsprechender offener Posten (Sollstellung) auf dem dafür vorgesehenen Personenkonto vorausgehen.

Zahlungsabwicklung

- 17 -

Offene Forderungen gegenüber Zahlungsempfängerinnen beziehungsweise Zahlungsempfängern sind aufzurechnen (§ 387 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)). Die betroffene Person erhält eine Aufrechnungsmitteilung. Von einer Aufrechnung ist abzu- sehen, wenn ihr vertraglich eine Einrede gegenübersteht (§ 390 BGB).

Bei unklaren Belastungen eines Bankkontos legt der FD 21 unverzüglich Widerspruch beim jeweiligen Kreditinstitut ein.

4 Verwahrungen

Für die Erstattung unklarer Einzahlungen ist kein Buchungsbeleg notwendig. Als Nachweis ist der interne Kassenbeleg zu den Akten zu nehmen.

Der FD 21 hat durchlaufende und fremde Zahlungsmittel aufgrund des Auftrages der zuständigen Stelle anzunehmen und weiterzuleiten. Sie sind als durchlaufende Posten zu buchen. Für durchlaufende Zahlungsmittel sowie andere haushaltsfremde Vorgänge sind gesonderte Nachweise zu führen.

Soweit keine rechtlichen Bestimmungen bestehen, ist im Einzelfall eine Kostenreglung für die Bearbeitung durchlaufender und fremder Zahlungsmittel zu treffen. Gegebenenfalls ist auch über eine Verzinsung der verwahrten Zahlungsmittel zu entscheiden.

5 Bankkonten

Über die Einrichtung von städtischen Bankkonten (auch Spar- und Festgeldkonten) beziehungsweise die Auflösung bestehender Bankkonten entscheidet die Leitung des FD 21.

Das gilt auch für Schulgirokonten und Jugendhilfekonto und für Bankkonten, die für vorübergehende Anlässe wie Veranstaltungen oder Spendenaktionen eingerichtet werden.

Die Kämmerin oder der Kämmerer unterzeichnet die Bankkonteneröffnungskarten und deren Änderungen.

Die Bankkonten des FD 21 werden unter der Bezeichnung „Stadt Beckum“ geführt.

Die Bankkonten des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum werden unter der Bezeichnung „Stadt Beckum – Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder“ und die Bankkonten des städtischen Abwasserbetriebes Beckum unter der Bezeichnung „Stadt Beckum – Städtischer Abwasserbetrieb Beckum“ geführt.

Verfügungsberechtigte über die Bankkonten (Bankbevollmächtigte) werden durch die Leitung des FD 21 bestimmt und auf der Bankkonteneröffnungskarte namentlich ausgewiesen.

Online-Banking

Zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs kann der FD 21 Online-Banking-Verfahren einsetzen.

Vor Einsatz des Verfahrens sind die Örtliche Rechnungsprüfung, der Fachdienst Datenverarbeitung (FD DV) und die Kämmerin oder der Kämmerer zu beteiligen – [siehe Kapitel X Beteiligung der Örtlichen Rechnungsprüfung](#).

Zahlungsabwicklung

- 18 -

6 Tresor

Der FD 21 betreibt und verwaltet im Rathaus Beckum zur Aufbewahrung dienstlicher Unterlagen und Gegenstände einen Tresor. Die Tresortür verfügt über 2 mechanische Zahlenschlösser. Das untere Zahlenschloss ist zusätzlich mit einem Schlüsselzylinder verbunden, für den es 2 Schlüssel gibt.

Der Erstschlüssel wird im Schlüsseltresor des FD 21 aufbewahrt und darf nur für das Öffnen des Tresors entnommen werden. Der Schlüssel ist nach Nutzung unverzüglich wieder im Schlüsseltresor zu hinterlegen. Der Verlust des Schlüssels ist der Leitung des FD 21 unverzüglich zu melden. Diese setzt die Kämmerin oder den Kämmerer in Kenntnis.

Der Zweitschlüssel ist im Schließfach der Stadt Beckum bei der Sparkasse Beckum-Wadersloh hinterlegt – [siehe Kapitel IV Zahlungsabwicklung – Abschnitt 9](#).

Tresornutzung

Zur Öffnung des Tresors ist die Zahlenkombination am oberen Zahlenschloss einzustellen. Zur Verwendung des Schlüssels ist ergänzend eine Zahlenkombination am unteren Zahlenschloss einzustellen.

Die Zahlenkombinationen sind nur denjenigen Beschäftigten des FD 21 bekannt zu geben, die auch zur Führung des Schlüssels berechtigt sind. Diese Beschäftigten bestimmt die Leitung des FD 21.

Der Tresor wird werktäglich zu Beginn der Kernarbeitszeit und zum Ende der Kernarbeitszeit oder nach Absprache geöffnet. Zu diesen Zeiten haben die Beschäftigten der Organisationseinheiten Zugriff auf ihre Tresorschließfächer. Die Fächer können nur mit dem Schlüssel der jeweiligen Organisationseinheit geöffnet werden.

Der Tresor ist nach jeder Öffnung zu verschließen.

Während der Kernarbeitszeit kann die Zahlenkombination am oberen Zahlenschloss eingestellt bleiben, sodass der Tresor nur mittels des unteren Zahlenschlosses und des Schlüssels wieder geöffnet werden kann.

Zum Ende der Kernarbeitszeit sind beide Zahlenschlösser so zu verstellen, dass bei allen Zahlenschlössern vor Öffnung des Tresors die richtige Zahlenkombination erneut eingestellt werden muss.

Tresorschließfächer vergibt der FD 21. Die jeweilige Organisationseinheit erhält einen Schlüssel. Der Empfang ist zu quittieren und im Schlüsselvezeichnis des FD 21 eingetragen.

In den Tresorschließfächer sind Dienstsiegel, Zweitschlüssel sonstiger Tresore und Schließfächer sowie Unterlagen und Gegenstände zu verwahren, die eines besonderen Aufbewahrungsschutzes bedürfen; zum Beispiel aufgrund von Vorgaben einer Versicherung oder Regelungen in Dienstanweisungen.

FD 21 führt keine Aufzeichnungen über den Inhalt der Tresorschließfächer.

Der Zugang zu den Tresorschließfächern erfolgt zu den Öffnungszeiten des Tresors und bedarf im Gegensatz zum Verwahrgelass keiner besonderen Anordnung.

Zahlungsabwicklung

- 19 -

7 Verwahrgelass

Wertgegenstände sind in das Verwahrgelass des FD 21 einzuliefern.

Sie sind im Tresor im Rathaus Beckum zu verwahren, sofern sie nicht einem Kreditinstitut zur Verwahrung übergeben wurden.

Wertgegenstände sind Hypothekenbriefe, Darlehensverträge, Sparbücher, Bankbürgschaften, Kraftfahrzeugbriefe, Kreditkarten, Pfandgegenstände und sonstige Gegenstände, die Vermögen in Form von Geldwerten und/oder vermögensrechtlichen Vorteilen darstellen oder von materiellem, ideellem und/oder historischem Wert sind.

Soweit sie bei den Organisationseinheiten eingehen, sind sie unverzüglich dem FD 21 zu übergeben. Die Annahme ist von dem FD 21 zu quittieren.

Die Entgegennahme und Auslieferung von Wertgegenständen durch den FD 21 erfolgt nur auf schriftliche Anordnung – [siehe Kapitel III Buchführung Abschnitt 2.1](#).

Die Wertgegenstände sind nach Anzahl und Art eindeutig zu bezeichnen.

Wertpapiere und Urkunden über Kapitalbeträge werden dabei mit ihrem Nennwert, Wertzeichen mit dem aufgedruckten Wert, alle sonstigen Gegenstände mit einem Erinnerungswert von 1,00 Euro gebucht.

Die Auslieferung der verwahrten Wertgegenstände ist durch die Empfängerin beziehungsweise den Empfänger zu quittieren.

Sparbücher sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, wonach Abhebungen nur über die laufenden Bankkonten möglich sind.

Barabhebungen von (Spar-)Guthaben sind unzulässig.

8 Kautio

Erhaltene Kautio

nen werden von der jeweils zuständigen Organisationseinheit verwaltet. Kautio

nen und Hinterlegungen sind als (Spar-)Guthaben in Form eines Sparkontos auf den Namen der Einzahlerin beziehungsweise des Einzahlers von der jeweiligen Organisationseinheit bei einem Kreditinstitut anzulegen und entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zu verzinsen.

Sparkonten sind mit einem Sperrvermerk zu versehen, wonach Abhebungen nur über die laufenden Bankkonten möglich sind – [siehe Kapitel IV Zahlungsabwicklung Abschnitt 5](#). Barabhebungen von (Spar-)Guthaben sind unzulässig.

Einzelheiten sind durch Einzeldienstanweisung zu regeln. Kautio

9 Bankschließfach

nen sind nicht im wirtschaftlichen Eigentum der Stadt Beckum und daher nicht zu bilanzieren.

Die Stadt Beckum unterhält bei der Sparkasse Beckum-Wadersloh ein Schließfach, das zentral vom FD 21 verwaltet wird. Der Inhalt des Schließfaches ist vom FD 21 zu dokumentieren.

Zahlungsabwicklung

- 20 -

Zum Öffnen des Schließfaches im Tresorraum der Sparkasse Beckum-Wadersloh stehen 2 Schlüssel zur Verfügung.

Ein Schlüssel wird im Schlüsseltresor des FD 21 hinterlegt. Der Zweitschlüssel wird im Schließfach des FD 21 im Tresor im Rathaus Beckum verwahrt.

10 Zulässige Zahlungsmittel

Zahlungsmittel sind Bargeld, Schecks, Geld-, Debit- und Kreditkarten. Ebenso sind Zahlungen zugunsten der Stadt Beckum mit Hilfe von elektronischen Bezahlendiensten (zum Beispiel „giropay“) zulässig.

Wechsel und Postwertzeichen dürfen als Zahlungsmittel nicht angenommen werden.

Angenommene Schecks sind als Verrechnungsscheck zu kennzeichnen und unverzüglich vom FD 21 oder durch Einzeldienstanweisung ermächtigte Beschäftigte bei einem Kreditinstitut zur Gutschrift einzureichen. Ihre Einlösung ist durch den FD 21 zu überwachen.

Eine Barauszahlung von Geldbeträgen auf Schecks ist unzulässig.

Die Ausgabe von Schecks ist durch Unterschrift zu quittieren.

Wird der Scheck an Dritte weitergegeben, sind die "Weitergabe-Kette" zu dokumentieren und der Erhalt jeweils zu quittieren.

Bei Zahlungen aus Anlass von Jubiläen und aus sonstigen repräsentativen Anlässen wird die Abgabe des Schecks an den Dritten schriftlich bestätigt.

Die oder der für die Übergabe des Schecks beauftragte Beschäftigte hat die Quittung der Zahlungsempfängerin beziehungsweise des Zahlungsempfängers oder die Übergabebestätigung unverzüglich beim FD 21 abzugeben.

Zahlungsmittel dürfen grundsätzlich nur in den Räumen des FD 21 und nur von den damit beauftragten Beschäftigten angenommen oder ausgehändigt werden. In Einzelfällen dürfen ermächtigte Beschäftigte mit der Annahme und Auszahlung von Zahlungsmitteln betraut werden.

Die Erledigung der Zahlungsabwicklung außerhalb des FD 21 erfolgt mittels Einnahmekassen und der Gestellung von Handvorschüssen nach besonderen Einzeldienstanweisungen oder Verfügungen der Kämmerin oder des Kämmerers.

Die Verwaltung und Pflege der Einzeldienstanweisungen und Verfügungen ist im FD 20 angesiedelt.

Auszahlungen mittels Debit- oder Kreditkarte dürfen nur von den durch Einzeldienstanweisung ermächtigten Beschäftigten und nur in dem darin festgelegten Rahmen geleistet werden.

Dem FD 21 ist per E-Mail unverzüglich jede Nutzung einer Debit- oder Kreditkarte anzuzeigen. Hierbei sind der Zahlungsempfänger beziehungsweise die Zahlungsempfängerin, die Höhe und der Grund der Zahlung anzugeben. Der zugehörige elektronische Geschäftsvorfall ist unverzüglich zu erstellen.

Auszahlungen über elektronische Bezahldienste sind unzulässig.

Zahlungsabwicklung

- 21 -

11 Quittungen

Quittungen können manuell oder maschinell ausgestellt werden. Unterschriftsberechtigt sind die Leitung des FD 21, weitere von ihr bestimmte Beschäftigte des FD 21 und die durch Einzeldienstanweisungen Berechtigten.

Die Annahme von Zahlungsmitteln wird auf Durchschreibequittungen bestätigt. Es sind nur die bei dem FD 21 vorgehaltenen Quittungsblöcke oder die gemäß Einzeldienstanweisungen zugelassenen Quittungen zu verwenden.

Der FD 21 führt einen Nachweis über die Ausgabe und Rückgabe der nummerierten Quittungsblocks. Zurück zu gebende Quittungsblocks sind von den Leitungen der zuständigen Organisationseinheiten abzuzeichnen und von dem FD 21 wieder anzunehmen.

Die Blocks sind anschließend wie Belege aufzubewahren.

Die Form und der Inhalt maschineller Quittungen richten sich nach der Ausstattung der Registrierkassen beziehungsweise nach dem eingesetzten Fachverfahren.

12 Handvorschüsse und Einnahmekassen

Zur Erledigung von einzelnen Aufgaben des FD 21 kann die Kämmerin oder der Kämmerer Beschäftigte anderer Organisationseinheiten ermächtigen, außerhalb des FD 21 Zahlungsmittel in Handvorschüssen oder Einnahmekassen auszuhändigen beziehungsweise anzunehmen.

Zur Annahme von Einzahlungen und zur Leistung von Auszahlungen können in den Organisationseinheiten Einnahmekassen und Handvorschüsse eingerichtet werden.

Die Einrichtung ist nur zuzulassen, wenn im Rahmen der allgemeinen Verwaltungstätigkeit geringfügige, regelmäßige Zahlungen geleistet oder angenommen werden müssen und die Entgegennahme der Zahlung in der jeweiligen Organisationseinheit der Erleichterung des Geschäftsbetriebes dient.

Für die Verwaltung der gewährten Handvorschüsse und bestehender Einnahmekassen sind ausschließlich die Leitungen der Organisationseinheiten verantwortlich. Beschäftigte, die Handvorschüsse oder Einnahmekassen verwalten, unterstehen der Leitung der Organisationseinheit, in der der Handvorschuss oder die Einnahmekasse eingerichtet wurde.

Verfahrensregelungen

Die mit Einzeldienstanweisungen der Kämmerin oder des Kämmerers ermächtigten Beschäftigten sind für die ordnungsgemäße Kassenführung verantwortlich. Die Vertretungen werden in Einzeldienstanweisungen explizit genannt. Im Vertretungsfall ist die ordnungsgemäße Übergabe der Kasse zu gewährleisten.

Den ermächtigten Beschäftigten ist es untersagt, Schecks zur Einlösung aus der Kasse anzunehmen. Die Zahlungsmittel dürfen nicht mit eigenem Geld der ermächtigten Beschäftigten vermengt werden.

Die Nachweise zum Beispiel Einzahlungsquittungen, Microsoft® Excel-Listen, Kontrollstreifen sind nach Ablauf eines jeden Haushaltsjahrs dem FD 21 zuzuleiten.

Zahlungsabwicklung

- 22 -

Der Kauf und das Vorhalten von Postwertzeichen im Rahmen der Handvorschüsse sind unzulässig.

Einrichtung

Die Einrichtung von Einnahmekassen und Handvorschüssen bedarf der Zustimmung der Kämmerin oder des Kämmerers. Der Antrag ist von der jeweiligen Organisationsleitung unter Darlegung der Notwendigkeit auf dem Dienstweg an den FD 20 zu richten.

Die Entscheidung über die Einrichtung sowie die Höhe des Handvorschusses und der Einnahmekasse erfolgt unter Beteiligung des FD 21 sowie der Örtlichen Rechnungsprüfung.

Die Entscheidung erfolgt in Form einer Einzeldienstanweisung mit Regelungen hinsichtlich Verwaltung, Ablieferung und Auffüllung der Handvorschüsse und der Einnahmekassen. Über die gewährten Handvorschüsse sowie die Einnahmekassen ist vom FD 20 ein elektronisches Verzeichnis anzulegen und aktuell zu halten. Zugriff hierauf erhalten auch die Kämmerin oder der Kämmerer, die Beschäftigten im FD 21 und die die Beschäftigten in der Örtlichen Rechnungsprüfung.

Handvorschüsse sind per Buchungsbeleg zu kontieren und in der Finanzbuchhaltung unter liquide Mittel zu buchen. Sie bleiben dort solange vorgemerkt, bis sie zurückgegeben werden.

Zu den Handvorschüssen zählen auch die Wechselgeldvorschüsse.

Aufbewahrung

Geldbeträge bis zur Höhe von 500,00 Euro sind in einer Geldkassette in einem verschlossenen Schreibtisch oder Schrank aufzubewahren. Darüber hinausgehende Beträge müssen im Tresor mit entsprechender Sicherheitsstufe aufbewahrt werden.

Ablieferung

Vereinnahmte Beträge sind auf eines der städtischen Bankkonten beziehungsweise auf Bankkonten der Eigenbetriebe einzuzahlen. Die Abrechnung hat mindestens quartalsweise zu erfolgen beziehungsweise wenn der Barbestand 500,00 Euro übersteigt. Barbestände unterhalb von 10,00 Euro sind spätestens zum 20. Dezember eines jeden Jahres einzuzahlen. Einzeldienstanweisungen können von dieser Regelung abweichen.

Für eingezahlte Beträge sind entsprechende Belege zu fertigen, sofern für das Produktkonto keine Allgemeine Zahlungsanordnung vorliegt.

Kassendifferenzen

Kassendifferenzen sind durch die oder den ermächtigten Beschäftigten unverzüglich aufzuklären. Soweit dies nicht möglich ist, sind die Leitung des FD 21 sowie die Örtlichen Rechnungsprüfung sofort zu informieren – [siehe Kapitel X Beteiligung der Örtlichen Rechnungsprüfung](#).

Überschüsse sind vom FD 21 zu vereinnahmen.

Zahlungsabwicklung

- 23 -

Fehlbeträge

Fehlbeträge dürfen nicht mit Einzahlungen in die Einnahmekassen oder durch Handvorschüsse ausgeglichen werden. Zum Ausgleich eines Fehlbetrages ist ein Geschäftsvorfall zu erstellen. Diesem ist ein Vermerk mit der Dokumentation des Sachverhaltes beizufügen, der von der Leitung der Organisationseinheit mit zu zeichnen ist.

Das Gleiche gilt für alle Verluste durch Diebstahl und Beraubung.

Beförderung von Zahlungsmitteln

Die Beförderung von Zahlungsmitteln darf nur durch per Einzeldienstanweisungen ermächtigte Beschäftigte und durch Beschäftigte des FD 21 erfolgen. Der Maximalbetrag der zu befördernden Zahlungsmittel wird auf 10.000,00 Euro festgesetzt.

Soweit keine „Geldbomben“ verwendet werden, muss die Ablieferung durch die annehmende Stelle quittiert werden. Die Quittung ist als Nachweis zu den Abrechnungsunterlagen zu nehmen.

Prüfung

Handvorschüsse und Einnahmekassen sind mindestens jährlich zu prüfen. Die Handvorschüsse und Einnahmekassen sind von den jeweiligen Leitungen der Organisationseinheit beziehungsweise den Betriebsleitungen der Eigenbetriebe zu prüfen.

Die Prüfung der Handvorschüsse für den Personalrat und die Stabsstellen erfolgt durch die Örtliche Rechnungsprüfung.

Bei der Prüfung ist festzustellen, ob der Handvorschuss in Form liquider Mittel oder Belegen vorhanden ist beziehungsweise ob und welche Einnahmen in den Einnahmekassen angenommen wurden. Entsprechende Nachweise, zum Beispiel Einzahlungsquittungen, Microsoft[®] Excel-Listen oder Kontrollstreifen, sind vorzulegen.

Prüfungen der Örtlichen Rechnungsprüfung gemäß [§ 103 GO NRW](#) bleiben hiervon unberührt.

13 Tagesabschluss

Der FD 21 stimmt täglich – nach Abschluss der Buchungen – den Saldo der Finanzrechnungskonten mit dem Istbestand der Finanzmittel (Geldbestände der verwalteten Bankkonten und Zahlungsmittel) ab.

Der Tagesabschluss ist von der beziehungsweise dem zuständigen Beschäftigten des FD 21 und der Leitung des FD 21 zu unterzeichnen.

Festgestellte Differenzen sind unverzüglich zu klären und zu bereinigen.

Ein Liquiditätsstatus ist in der Regel 14-täglich zu erstellen. Dieser wird an den durch die Kämmerin oder den Kämmerer festgelegten Personenkreis übersandt.

Zahlungsabwicklung

- 24 -

14 Jahresabschluss

Der FD 21 stimmt die Bankkonten für den jeweiligen Jahresabschluss ab.

Die Rechnungsperiode ist das abgelaufene Kalenderjahr. Der Abschlusstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Haushaltsjahres.

Zum Abschlusstichtag ist die Finanzrechnung zu erstellen. Die Debitorenkonten und Kreditorenkonten sind abzuschließen. Habensalden sind zu passivieren und Sollsalde zu aktivieren.

Die Handvorschüsse sind per 31. Dezember abzustimmen und die Ergebnisse durch den FD 21 zu verbuchen.

Zum Abschlusstichtag im Rahmen der Jahresabschlussprüfung sind Saldenbestätigungen aller Bankkonten durch die Leitung des FD 21 anzufordern.

15 Forderungsbewertung

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten sind die Forderungen des Umlaufvermögens im Forderungsspiegel nachzuweisen und nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften zu gliedern. Die Forderungsbewertung hat unter Beachtung der Anforderungen nach [§ 27 KomHVO NRW](#) zu erfolgen.

Forderungen werden in der Regel einzeln bewertet, insbesondere, wenn diese zweifelhaft oder uneinbringlich sind.

Der nach der Einzelwertberichtigung verbleibende Forderungsbestand ist pauschal nach dem Forderungsalter und der Forderungsart abzuschreiben. Auch hier ist zunächst die Werthaltigkeit zu prüfen.

Die Forderungen sind nach einwandfreien Forderungen, zweifelhaften Forderungen und uneinbringlichen Forderungen einzustufen.

Einwandfreie Forderungen

Die Forderungen werden als vollständig einbringlich eingestuft, da es keine gegenteiligen Anzeichen gibt.

Es wird mit ihrem vollen Zahlungseingang gerechnet.

Zweifelhafte Forderungen

Bei diesen Forderungen wird der Zahlungseingang als unsicher bewertet.

Es wird erwartet, dass die Zahlungen zum Teil oder in voller Höhe ausbleiben.

Uneinbringliche Forderungen

Der Eingang der Zahlung bleibt aus.

Der Forderungsausfall steht endgültig fest.

Sonderkassen

- 25 -

V Sonderkassen**1 Eigenbetrieb Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum**

Die Abwicklung der Kassengeschäfte des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum erfolgt durch den FD 21.

Die Buchführung erfolgt durch den FD 20 nach kaufmännischen Regeln – [Handelsgesetzbuch](#).

2 Städtischer Abwasserbetrieb Beckum

Die Abwicklung der Kassengeschäfte des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum erfolgt durch den FD 21.

Die Buchführung erfolgt durch den FD 20 nach den Regeln des Neuen Kommunalen Finanzmanagements.

VI Forderungsmanagement

Durch ein gemeindliches Forderungsmanagement wird eine sachgerechte Handhabung der Forderungen gewährleistet. Es umfasst die örtlichen Maßnahmen von der Entstehung der Forderung bis zu ihrer Erledigung beziehungsweise Erfüllung durch die Schuldnerin beziehungsweise den Schuldner und sichert dadurch die städtischen Ansprüche.

Mahn- und Vollstreckungsverfahren

Der FD 21 ist als Vollstreckungsbehörde für das Mahnverfahren und für die Zwangsvollstreckung aufgrund öffentlich-rechtlicher und privatrechtlicher Geldforderungen zuständig, soweit nicht andere Organisationseinheiten zuständig sind.

Wird der FD 21 als Vollstreckungsbehörde tätig, erfolgt im Auskunftsfeld des städtischen Briefkopfes der Hinweis

„Fachdienst Stadtkasse und Steuern als Vollstreckungsbehörde“.

Für Mündelgelder ist der Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung und für Unterhaltsleistungen der Fachdienst Soziale Dienste zuständig.

1 Mahn- und Vollstreckungssperren

Die Einrichtung einer Mahn- oder Vollstreckungssperre ist für einen Zeitraum von bis zu 3 Monaten möglich. Die Sperre wird auf Antrag der jeweiligen Organisationseinheit bei dem entsprechenden Personenkonto durch den FD 21 hinterlegt, sodass nach Fristablauf weitere Vollstreckungsmaßnahmen erfolgen.

Eine Verlängerung kann mittels vorgegebenen Vordrucks beantragt werden.

Im Gegensatz zur Stundung und Aussetzung der Vollziehung berühren die Mahn- und Vollstreckungssperren die Fälligkeit des Anspruchs nicht.

2 Stundung

Ansprüche gegenüber Dritten können ganz oder teilweise gestundet werden, wenn die Einziehung bei Fälligkeit eine erhebliche Härte für die Schuldnerin beziehungsweise den Schuldner bedeuten würde und der Anspruch durch die Stundung nicht gefährdet wird.

Stundung bedeutet das Aufschieben von Zahlungsterminen (Fälligkeiten) oder das Aufteilen der Zahlungspflicht auf mehrere Fälligkeitstermine.

Stundungen werden auf Antrag widerruflich und befristet gewährt. Anträge sind unter Angabe von Gründen schriftlich zu stellen oder zur Niederschrift zu erklären.

Zuständig ist die Organisationseinheit, deren Forderung betroffen ist. Die Einkommens- und Vermögensverhältnisse sind durch diese zu prüfen und zu dokumentieren.

Die Stundung von öffentlich-rechtlichen Forderungen erfolgt durch Bescheid.

Eine privatrechtliche Forderung wird durch vertragliche Vereinbarung gestundet.

Mit der Gewährung der Stundung muss der neue Zahlungstermin oder müssen die neuen Zahlungstermine eindeutig festgelegt werden.

Forderungsmanagement

- 27 -

Im Stundungsbescheid oder der vertraglichen Vereinbarung ist darauf hinzuweisen, dass die Stundung gegenstandslos und der restliche Gesamtbetrag sofort fällig wird, wenn die Schuldnerin oder der Schuldner mit einer Zahlung in Rückstand gerät.

Der Stundungsbescheid ist FD 21 zur Buchung zuzuleiten.

Werden Stundungsanträge erst nach Eintritt der Fälligkeit gestellt ist zu prüfen, ob FD 21 bereits Vollstreckungsmaßnahmen eingeleitet hat. Ist dies der Fall, soll eine Stundung zur Vermeidung von Rechtsverlusten nur in Abstimmung mit FD 21 ausgesprochen werden.

Sicherheitsleistungen

Wenn der zu stundende Betrag 25.000,00 Euro und der Stundungszeitraum 12 Monate überschreiten, soll die Stundung von einer angemessenen Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden.

Für die Sicherheitsleistung kommen insbesondere die Hinterlegung von Wertpapieren, die Bestellung von Grundpfandrechten, eine Bürgschaft oder eine Sicherheitsübereignung unter Beachtung des [§ 241 Abgabenordnung](#) in Betracht.

Stundungszinsen

Gestundete Beträge sind zu verzinsen. Die Berechnung der Stundungszinsen für öffentlich-rechtliche Forderungen richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften und für privatrechtliche Forderungen nach den privatrechtlichen Vereinbarungen.

Die Berechnung erfolgt nach der Zahlung der Hauptforderung und wird durch Bescheid mitgeteilt.

Auf die Erhebung von Zinsen (privatrechtlich) kann ganz oder teilweise verzichtet werden, wenn ihre Erhebung nach Lage des Einzelfalls unbillig wäre. Die Begründung ist zu dokumentieren.

Bei einer mehr als 12 Monate dauernden Stundung hat eine Bewertung der Forderung nach Maßgabe zu [Kapitel IV Zahlungsabwicklung – Abschnitt 15](#) zu erfolgen.

3 Aussetzung der Vollziehung

Die Aussetzung der Vollziehung kommt in ihrer Wirkung der Stundung gleich.

Nach Einlegung eines Widerspruches kann die Vollziehung nach den Maßgaben des [§ 80 Absatz 4 Verwaltungsgerichtsordnung](#) ganz oder teilweise ausgesetzt werden, wenn ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsaktes vorliegen oder wenn die Vollziehung für den Abgaben- oder Kostenpflichtigen eine unbillige, nicht durch überwiegende öffentliche Interessen gebotene Härte zur Folge hätte. Dies gilt nicht für Forderungen im Sinne von [§ 261 Abgabenordnung](#).

Die Entscheidung und Veranlassung über die Aussetzung der Vollziehung obliegt der Organisationseinheit, deren Forderung betroffen ist.

Bei einer mehr als 12 Monate dauernden Aussetzung hat eine Bewertung der Forderung nach Maßgabe zu [Kapitel IV Zahlungsabwicklung – Abschnitt 15](#) zu erfolgen.

Aussetzungszinsen

Soweit das Rechtsmittel endgültig keinen Erfolg gehabt hat, ist der geschuldete Betrag zu verzinsen.

Forderungsmanagement

- 28 -

Im begründeten Einzelfall kann auf die Erhebung von Zinsen ganz oder teilweise verzichtet werden.

4 Ratenzahlungsvereinbarungen

Kann aufgrund fehlender Voraussetzungen keine Stundung gewährt werden, ist zwecks einer möglichen Ratenzahlungsvereinbarung an den FD 21 zu verweisen.

Die Entscheidung über die Ratenzahlung trifft der FD 21 und teilt diese per Bescheid mit. Die Prüfung der Einkommens- und Vermögensverhältnisse durch die Organisationseinheit kann zugrunde gelegt werden. Über die Zahlungsvereinbarung sind eine Niederschrift zu fertigen und ein Vorgang anzulegen. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Ratenzahlungsvereinbarung bei Rückstand einer Rate gegenstandslos und der restliche Gesamtbetrag sofort fällig wird.

5 Vollstreckungsaufschub

Befindet sich eine Geldforderung bereits in der Vollstreckung, ist der FD 21 für die Bearbeitung und Entscheidung über die Gewährung eines Vollstreckungsaufschubes zuständig.

Der Vollstreckungsaufschub bewirkt ein Aussetzen der Vollstreckungshandlungen durch die Vollstreckungsbehörde. Es erfolgt keine Veränderung der Fälligkeit.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Schuldnerin oder des Schuldners sind zu prüfen. Der Vollstreckungsaufschub per Bescheid erteilt. Säumniszuschläge werden weiterberechnet. Nach Begleichung der Forderung ist ein hälftiger Erlass der Säumniszuschläge auf Antrag möglich.

6 Niederschlagung

Niederschlagung ist die Zurückstellung der Weiterverfolgung eines fälligen städtischen Anspruchs ohne Verzicht auf den Anspruch.

Die Leitung des FD 21 entscheidet über die Niederschlagung offener Forderungen. Forderungen dürfen nur niedergeschlagen werden, wenn zu erwarten ist, dass die Einziehung keinen Erfolg haben wird oder die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe der Forderung stehen wird.

Bevor über die Niederschlagung entschieden werden kann, sind Nachweise über die Erfolglosigkeit der Beitreibung zu erbringen – zum Beispiel Unpfändbarkeitsprotokoll, Abnahme der Vermögensauskunft.

Verjährungsfristen sind zu beachten. Das Eintreten der Vollstreckungsverjährung ist rechtzeitig durch entsprechende Maßnahmen zu unterbrechen oder zu hemmen.

Bei Beträgen unter 5.000,00 Euro sind Maßnahmen zur Unterbrechung der Verjährung nicht erforderlich.

Forderungen ab 5.000,00 Euro, bei denen mit hinreichender Wahrscheinlichkeit anzunehmen ist, dass diese auch in Zukunft nicht zu realisieren sind, bedürfen keiner die Verjährung unterbrechender Maßnahmen.

Die zuständigen Organisationseinheiten werden vom FD 21 über die Niederschlagung und über die Sollstellung niedergeschlagener Forderungen unterrichtet.

Forderungsmanagement

- 29 -

7 Erlass

Der Erlass ist der vollständige oder teilweise Verzicht auf einen fälligen Anspruch.

Der Erlass ist von der Schuldnerin oder dem Schuldner schriftlich zu beantragen oder zur Niederschrift zu erklären. Zuständig ist die Organisationseinheit, die die Forderung festgesetzt hat.

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden durch Bescheid erlassen, privatrechtliche Forderungen durch Vertrag geregelt.

Ein Erlass von Forderungen darf nur ausgesprochen werden, wenn eine Stundung oder eine Niederschlagung nicht in Betracht kommen und die Einziehung der Forderung nach Lage des Einzelfalls eine besondere Härte bedeuten würde und somit unbillig wäre.

Das ist dann anzunehmen, wenn sich die Schuldnerin beziehungsweise der Schuldner in einer unverschuldeten wirtschaftlichen Notlage befindet und zu befürchten ist, dass

- die Weiterverfolgung der Forderung zu einer Existenzgefährdung führen würde (persönliche Unbilligkeit) oder
- die Einziehung von der Sache her unbillig wäre (sachliche Unbilligkeit).

Als Erlass gelten auch der Verzicht auf die Geltendmachung von Ansprüchen und die Verfügung über Ansprüche im Wege des Vergleichs.

Die Zahlungsabwicklung ist für den Erlass von Nebenforderungen und Säumniszuschlägen zuständig. Die Ausbuchung von Nebenforderungen und Säumniszuschlägen ist nachvollziehbar zu dokumentieren.

8 Wertgrenzen

Die Zuständigkeiten sind wie folgt geregelt:

Forderungen der Stadt Beckum

	Betrag	Zuständigkeit
Stundung und Niederschlagung	bis zu 5.000,00 Euro	die zuständige Sachbearbeitung
	bis zu 25.000,00 Euro	die zuständige Organisationsleitung
	darüber hinaus	die Kämmerin oder der Kämmerer
Erlass	bis zu 25.000,00 Euro	die zuständige Organisationsleitung
	bis zu 50.000,00 Euro	die Kämmerin oder der Kämmerer
	darüber hinaus	der zuständige Ausschuss gemäß Zuständigkeitsordnung des Rates, der Ausschüsse und der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Beckum

Forderungsmanagement

- 30 -

Forderungen des Eigenbetriebes Energieversorgung und Bäder der Stadt Beckum und des Städtischen Abwasserbetriebes Beckum

	Betrag	Zuständigkeit
Stundung	bis zu 5.000,00 Euro	die zuständige Sachbearbeitung
	bis zu 25.000,00 Euro	die zuständige Organisationsleitung
	bis zu 50.000,00 Euro	die Kämmerin oder der Kämmerer
	darüber hinaus	der Betriebsausschuss
Niederschlagung und Erlass	bis zu 10.000,00 Euro	die zuständige Organisationsleitung
	bis zu 25.000,00 Euro	die Kämmerin oder der Kämmerer
	darüber hinaus	der Betriebsausschuss

9 Kleinbeträge

Von der Festsetzung von Abgaben und der Geltendmachung sonstiger Forderungen einschließlich Zinsen kann abgesehen werden, wenn der Betrag niedriger als 10,00 Euro ist.

Hiervon ausgenommen sind Nebenforderungen (zum Beispiel Mahngebühren). Diese Regelung ist nicht anzuwenden, wenn infolge einer Änderung in den Berechnungsgrundlagen ein Abgabenbescheid zu erteilen ist.

Rückständige Forderungen unter 10,00 Euro werden nicht gemahnt und vollstreckt.

Die Wertgrenze für die Ausbuchung von Forderungen und Guthaben im Rahmen des Jahresabschlusses wird auf 10,00 Euro festgesetzt.

10 Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung resultiert aus städtischen Leistungen, Erfüllung von Tatbestandsvoraussetzungen von Gesetzesvorschriften gegenüber Dritten oder Verträgen mit Dritten aus dem privaten Bereich.

Soweit es sich um Forderungen handelt, bei denen bereits rechtskräftige Titel zugunsten der Rechtsvorgängerin oder dem Rechtsvorgänger vorliegen, sind die Möglichkeiten einer Umschreibung nach [§ 727 Zivilprozessordnung](#) „Vollstreckbare Ausfertigung für und gegen Rechtsnachfolger“ zu prüfen.

Die Erteilung einer vollstreckbaren Ausfertigung auf dieser Rechtsgrundlage lässt das notwendige Rechtsschutzbedürfnis für einen gleichlautenden Titel entfallen.

Zahlungserinnerung

Bei Nichtzahlung einer fälligen Forderung erfolgt unter Festsetzung eines Auslagenersatzes eine Zahlungserinnerung, ohne dass die Zahlungsverjährung unterbrochen wird.

Abholauftrag/Abholersuchen

Bleibt die Zahlungserinnerung erfolglos, kann der FD 21 vor Einleitung des gerichtlichen Mahnverfahrens die Abholung des Betrages veranlassen.

Forderungsmanagement

- 31 -

Mahnbescheid

Wird die Forderung aufgrund der Zahlungserinnerung beziehungsweise des Abholauftrages oder Abholersuchens nicht erfüllt, wird ein Mahnbescheid beim zuständigen Gericht beantragt.

Von der Beantragung kann abgesehen werden, wenn

- die Kosten in keinem angemessenen Verhältnis zur Forderung stehen oder
- von vornherein feststeht, dass die zwangsweise Einziehung erfolglos sein wird.

Dies gilt ebenso bei Unterhaltsrückständen, wenn davon auszugehen ist, dass gegen den Mahnbescheid ein Rechtsbehelf eingelegt wird – in diesem Fall ist die Forderung im Urteilsverfahren per Feststellungsklage durchzusetzen.

Vollstreckungsbescheid

Wurde dem Mahnbescheid nicht widersprochen und die Forderung nicht bezahlt, ist ein Antrag auf den Erlass eines Vollstreckungsbescheides beim zuständigen Gericht zu stellen.

Rechtsbehelf gegen Mahnbescheid/Vollstreckungsbescheid

Wird gegen einen Mahnbescheid Widerspruch oder gegen einen Vollstreckungsbescheid Einspruch eingelegt, übersendet der FD 21 den Vorgang umgehend dem Fachdienst Recht und Ordnung (FD 32). Gleichzeitig wird die zuständige Organisationseinheit schriftlich aufgefordert, ihren Vorgang umgehend dem FD 32 zu übersenden. Eine Durchschrift dieser Aufforderung erhält der FD 32.

Dies gilt auch für die Fälle, in denen unmittelbar ein Titel im streitigen Verfahren begehrt wird.

Die weitere Bearbeitung nach erhobenem Widerspruch oder Einspruch erfolgt durch den FD 32.

Einleitung der Vollstreckung

Sobald der Vollstreckungsbescheid rechtskräftig geworden ist, ist unverzüglich die Vollstreckung einzuleiten.

Gebührenbefreiung

Auf die Gebührenbefreiung ist wie folgt hinzuweisen:

„Gebührenfrei gemäß [§ 122 Gesetz über die Justiz im Land Nordrhein-Westfalen](#).“

11 Insolvenzen

Der FD 21 ist für die Bearbeitung von Insolvenzverfahren zuständig.

Schriftverkehr und Gerichtsbeschlüsse sind unverzüglich nach Posteingang an den FD 21 weiterzuleiten. Von dort erfolgt die weitere Bearbeitung.

Aus wirtschaftlichen Gründen kann auf die Anmeldung zum Insolvenzverfahren bis zu einem Betrag von 5.000,00 Euro verzichtet werden.

Grundbuchlich gesicherte Forderungen, Grundbesitzabgaben und Forderungen des Landes Nordrhein-Westfalen sind immer anzumelden.

FD 21 informiert den von der Kämmerin oder dem Kämmerer festgelegten Personenkreis über Insolvenzeröffnungen.

Forderungsmanagement

- 32 -

Es ist sicherzustellen, dass fehlende Buchungsbelege so rechtzeitig beim FD 21 vorliegen, dass die Anmeldung 2 Wochen vor dem Anmeldeschlusstermin erfolgen kann. Zahlungsbegründende Unterlagen (zum Beispiel Bescheide) sind dem FD 21 für die Anmeldung rechtzeitig zuzuleiten. Zahlungen an die insolvente Person dürfen nicht mehr erfolgen.

In den Personenkonten der Finanzsoftware ist ein Insolvenzkennzeichen einzurichten, sofern Objekte für Grundbesitzabgaben oder Gewerbesteuern gespeichert sind, damit ab sofort nur noch Berechnungen ausgedruckt werden.

Die Zuständigkeit des FD 21 schließt Schuldenbereinigungsverfahren als Vorstufe zu Verbraucherinsolvenzen mit ein. Die vorgenannten Regelungen zu Insolvenzen gelten inhaltsgleich für Schuldenbereinigungsverfahren.

Liquiditätsmanagement

- 33 -

VII Liquiditätsmanagement

Die Leitung des FD 21 stellt auf der Grundlage einer Liquiditätsplanung die Zahlungsfähigkeit der Kasse sicher.

Liquiditätsüberschüsse sind – soweit möglich und wirtschaftlich – sicher und Ertrag bringend durch den FD 21 anzulegen.

Der Erlass [Kommunales Haushaltsrecht; Anlage von Kapital durch Gemeinden und Gemeindeverbände \(Kommunale Kapitalanlagen\)](#) Runderlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 11. Dezember 2012 – 34 – 48.01.10.16 – 416/12 – Ministerialblatt (MBI. NRW.) 2012 S. 744, geändert durch Runderlass vom 19. Dezember 2017 (MBI. NRW. 2017 S. 1057) ist zu beachten.

Zur Abwendung von Liquiditätsengpässen kann die Leitung des FD 21 den Abschluss von Krediten zur Liquiditätssicherung im Rahmen der Ermächtigung der Haushaltsatzung veranlassen. Die Kämmerin oder der Kämmerer ist über die Inanspruchnahme der Kredite zur Liquiditätssicherung laufend in Kenntnis zu setzen. Dies erfolgt im Zuge der Erstellung der Liquiditätsstatus – [siehe Kapitel IV Zahlungsabwicklung – Abschnitt 13](#).

Die Überwachung und Rückzahlung der Kredite zur Liquiditätssicherung ist sicherzustellen.

Anlagenbuchhaltung

- 34 -

VIII Anlagenbuchhaltung

Die Anlagenbuchhaltung ist eine Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung und wird zentral im FD 20 geführt.

Ihre Aufgaben sind:

- Lieferung von Werten für die Bilanz,
- Erfassung der Anschaffungs- und Herstellungskosten von Vermögensgegenständen,
- Berechnung und Erfassung von aktivierbaren Eigenleistungen,
- Entscheidung über die Aktivierungs- und Passivierungspflicht sowie über Bewertungs- und Wertveränderungsvorgänge,
- Ermittlung der Bestände, der Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen,
- Ermittlung von Abschreibungen und Zuschreibungen sowie von Restwerten; Auflösung von Sonderposten,
- Nachweis des Vermögens,
- Nachweis der Sonderposten,
- Inventur gemäß Dienstanweisung „[Inventurrichtlinie der Stadt Beckum](#)“,
- Aufstellung des Anlagenspiegels,
- Führung aller Anlagebücher.

1 Inventarisierung

Die in der Finanzsoftware integrierte Anlagenbuchhaltung erhält ihre Daten aus den Buchungen der Geschäftsvorfälle in der Finanzbuchhaltung.

Die Buchungen werden um die notwendigen Angaben zur Anlagenbuchhaltung und Vergabe der jeweiligen Inventarnummer ergänzt.

Grundsätzlich gibt es für jeden Vermögensgegenstand eine Inventarnummer.

2 Vermögensgegenstände

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dauernd der gemeindlichen Aufgabenerfüllung dienen und wirtschaftliches Eigentum der Stadt sind.

Zum Umlaufvermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die nicht dazu bestimmt sind, dauerhaft dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Hierzu gehören auch zum Verkauf bestimmte Grundstücke und Gebäude.

2.1 Aktivierung von Vermögensgegenständen

Auf eine Aktivierung von geringwertigen Vermögensgegenständen mit einem Wert von unter 60,00 Euro ohne Umsatzsteuer wird aufgrund des Aktivierungswahlrechts verzichtet.

Sie stellen kein Anlagevermögen dar und werden grundsätzlich direkt als Aufwand behandelt.

Anlagenbuchhaltung

- 35 -

Geringwertige Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs-/Herstellungskosten mindestens 60,00 Euro und weniger als 410,00 Euro – jeweils ohne Umsatzsteuer – betragen, werden als eigenständige Anlagegüter im Inventar geführt und über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

2.2 Verkauf, Abgang und Verlagerung von Vermögensgegenständen

Vor einem Verkauf von Vermögensgegenständen ist bei der Anlagenbuchhaltung der Restbuchwert zu erfragen. Ein Verkauf unterhalb des Restbuchwertes ist zu vermeiden.

Dem Buchungsbeleg ist ein Inventurbeleg „Abgang“ beizufügen.

Wenn Vermögensgegenstände – ohne Erzielung eines Kaufpreises – aus dem Eigentum der Stadt entfernt werden, zum Beispiel Entsorgung, Verschrottung, Schenkung an Dritte, ist dies der Anlagenbuchhaltung per Inventurbeleg „Abgang“ mitzuteilen.

Bei notwendigen Veränderungen der Anlagenzuordnung – zum Beispiel Standortwechsel – ist die Anlagenbuchhaltung mittels Inventurbeleg „Veränderungen“ zu informieren.

2.3 Wertverschlechterung, außerplanmäßige Abschreibung

Eine Wertverschlechterung eines Vermögensgegenstandes liegt vor, wenn eine über die normale Abnutzung hinausgehende Wertminderung eintritt.

Wertverschlechterungen entstehen zum Beispiel durch Schäden, Unfälle, Verschrottung vor Ablauf der Nutzungsdauer oder auch Kursschwankungen bei Finanzanlagen.

Voraussichtlich dauerhafte Wertverschlechterungen sind durch eine außerplanmäßige Abschreibung in der Bilanz und damit in der Anlagenbuchhaltung abzubilden. Die Anlagenbuchhaltung ist unverzüglich über eintretende dauerhafte Wertverschlechterungen zu informieren.

2.4 Wertaufholung, außerplanmäßige Zuschreibung

Ist der Grund für eine dauerhafte Wertminderung entfallen, ist dem Vermögensgegenstand die Wertaufholung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zuzuschreiben.

Die Wertaufholung kann maximal bis zu dem Restbuchwert erfolgen, den der Gegenstand ohne die zuvor berücksichtigte Verschlechterung erreicht hätte.

Bei Vermögensgegenständen, die nicht abgeschrieben werden, kann die Wertaufholung maximal bis zu den Anschaffungs-/Herstellungskosten erfolgen.

In den Fällen einer Wertaufholung ist unverzüglich der Anlagenbuchhaltung der Sachverhalt zur Entscheidung vorzulegen.

Anlagenbuchhaltung

- 36 -

2.5 Aktivierte Eigenleistungen

Entstehen aktivierungspflichtige Eigenleistungen dadurch, dass planerische Leistungen und Leistungen der Bauüberwachung durch städtisches Personal ausgeführt werden, wird eine Bewertung der Eigenleistungen auf Grundlage der [Honorarordnung für Architekten und Ingenieure](#) wie folgt vorgenommen.

Bei vollständiger eigener Planung und Bauüberwachung werden 12 Prozent der Herstellungskosten als aktivierte Eigenleistung im Rahmen des Jahresabschlusses bilanziert.

Bei eingekauften Planungen wird ein Eigenanteil von 5 Prozent als aktivierte Eigenleistung angesetzt.

Werden Eigenleistungen, die keine Planungsleistung oder Bauüberwachung darstellen, durch anderes städtisches Personal (ausgenommen Eigenbetriebe) ausgeführt (zum Beispiel Herstellung von Bänken), sind diese zu bilanzieren. Die Herstellungskosten des hergestellten Vermögensgegenstandes bestehen aus Material- und Personalkosten. Die Personalkosten sind mit 60 Prozent der Materialkosten als Eigenleistung zu bewerten.

3 Sonderposten

Sonderposten – Schenkungen, Spenden, Beiträge, Zuwendungen – werden in der Anlagenbuchhaltung mit einer eigenen Inventarnummer passiviert. Sie sind technisch mit der Inventarnummer des zugehörigen Vermögensgegenstandes verbunden.

Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt analog der Nutzungsdauer des zugehörigen Vermögensgegenstandes.

Aufbewahrung von Unterlagen

- 37 -

IX Aufbewahrung von Unterlagen

Die Bücher, die Unterlagen über die Inventur, die Jahresabschlüsse, die konsolidierten Gesamtabchlüsse, die zur Führung von Büchern oder zur Aufstellung des Inventars oder der Abschlüsse ergangenen Regelungen, die Buchungsbelege sowie die Unterlagen über den Zahlungsverkehr sicher und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Fachbereich Finanzen und Beteiligungen aufzubewahren.

Soweit die Aufbewahrung in digitaler Form erfolgt, ist sicherzustellen, dass die Inhalte der Bücher und aller auf digitalen Datenträgern oder Bildträgern gespeicherter Aufzeichnungen mit den jeweiligen Originalen übereinstimmen, während der Dauer der jeweiligen Aufbewahrungsfristen verfügbar sind und jederzeit innerhalb einer angemessenen Frist lesbar gemacht werden können.

Für die Aufbewahrung digitaler Datenträger ist der FD DV zuständig.

Einzugsermächtigungen beziehungsweise SEPA-Lastschriftmandate sind entsprechend der rechtlichen Vorgaben aufzubewahren.

Für die Festlegung von Ordnungskriterien, Sicherheit und Freigabe zur Vernichtung ist, soweit hierfür die Zuständigkeit im Fachbereich Finanzen und Beteiligungen angesiedelt ist, die Kämmerin oder der Kämmerer zuständig.

Die Aufbewahrungsfristen gemäß [§ 59 KomHVO NRW](#) in Verbindung mit den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement und den verwaltungsinternen Regelungen sind zu beachten.

Eigenständige Vernichtung oder Löschung von Unterlagen ist verboten – es gilt das [Gesetz über die Sicherung und Nutzung öffentlichen Archivguts im Lande Nordrhein-Westfalen](#).

Alle Unterlagen sind nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist über den FD 10 dem Kreisarchiv Warendorf anzubieten. Das Kreisarchiv entscheidet über die Archivierung oder erteilt die Vernichtungsfreigabe.

Beteiligung der Örtlichen Rechnungsprüfung und Prüfung durch die Örtliche Rechnungsprüfung

- 38 -

X Beteiligung der Örtlichen Rechnungsprüfung und Prüfung durch die Örtliche Rechnungsprüfung

Der Örtlichen Rechnungsprüfung sind alle wesentlichen, die Finanzbuchhaltung betreffenden Festlegungen unverzüglich mitzuteilen.

Hierzu zählen insbesondere:

- Erteilung der Anordnungsbefugnis,
- besondere Ermächtigungen zur Feststellung der sachlich-rechnerischen Richtigkeit,
- Berechtigungen für die Finanzsoftware,
- Verfahrensänderungen im Ablauf,
- Auswahl und Einsatz von Software.

Die Prüfung durch die Örtliche Rechnungsprüfung erfolgt nach den Regelungen in der Dienstanweisung für die örtliche Rechnungsprüfung und der Rechnungsprüfungsordnung.

Inkrafttreten

- 39 -

XI Inkrafttreten

Diese Dienstanweisung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Gleichzeit treten die Dienstanweisung für das Finanzwesen vom 7. September 2017 und alle entgegenstehenden städtischen Verfügungen außer Kraft.

Beckum, den 5. September 2019

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters
Fachbereich Finanzen und Beteiligungen
Fachbereich Recht, Sicherheit und Ordnung
Auskunft erteilt: Herr Heuckmann
Telefon: 02521 29-370

Vorlage

zu TOP

2019/0221

öffentlich

Erlass der Richtlinie zur Förderung von Lastenfahrrädern und Fahrradlasten-/Kinderanhängern

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss

01.10.2019 Beratung

Rat der Stadt Beckum

09.10.2019 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Richtlinie der Stadt Beckum zur Förderung von Lastenfahrrädern und Fahrradlasten-/Kinderanhängern wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Die Förderung erfolgt im Rahmen der zu diesem Zweck verfügbaren Haushaltsmittel. Durch die Bearbeitung des Förderprogramms entstehen zusätzlich Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Finanzierung

Ab dem Jahr 2020 sollen die entsprechenden Mittel jeweils im Haushaltsplan unter dem Produktkonto 140101.781810 – Förderprogramm Lastenräder/-anhänger (aktivierbare Zuwendung) bereitgestellt werden. Die Abgrenzung erfolgt unter dem Produktkonto 140101.531843 – Förderprogramm Lastenräder/-anhänger (aktivierbare Zuwendung).

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Der Erlass der Richtlinie erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Um den Anteil der Fahrradmobilität in Beckum zu fördern, hat die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Beckum am 13.05.2019 einen Antrag zur Einrichtung eines Förderprogrammes für die Fahrradmobilität in Beckum gestellt. In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 02.07.2019 wurde die Verwaltung einstimmig beauftragt, zeitnah die Einrichtung eines entsprechenden Förderprogramms vorzubereiten (siehe Vorlage 2019/0166 und Niederschrift zur Sitzung).

Ziele der Richtlinie sind einerseits, das Fahrrad als Transportmittel als alternative Fortbewegungsmöglichkeit öffentlichkeitswirksam im Bewusstsein der Beckumer Bevölkerung zu verankern und andererseits eine Priorität bezüglich der innerstädtischen Nahmobilität beim Fahrrad als Verkehrsmittel für die Erreichung umweltpolitischer Zielvorgaben zu setzen. Gefördert wird der Erwerb von Lastenfahrrädern und Fahrradlasten-/Kinderanhängern, um damit kurze Wege, die einen Transport von Waren oder Gegenständen oder eine Beförderung von Kindern erfordern, nicht mit dem Kraftfahrzeug zu erledigen, sondern mit dem Fahrrad. Im Sinne des Klimaschutzes sollen dadurch Treibhausgasemissionen verringert werden.

Die Richtlinie orientiert sich an bereits erfolgreichen Programmen anderer Städte, wie beispielsweise Münster oder Bocholt.

Um die Ziele der Richtlinie zu erreichen, ist es entscheidend, einen deutlichen Anreiz zum Erwerb eines Lastenfahrrades oder Fahrradlasten-/Kinderanhängers zu schaffen. Die Förderung erfolgt im Rahmen der zu diesem Zweck verfügbaren Haushaltsmittel. Die Förderhöhe beträgt 30 Prozent des Anschaffungspreises inklusive Mehrwertsteuer mit folgenden Höchstgrenzen:

- 1.000,00 Euro für elektrisch betriebene Lastenfahrräder (keine Unterscheidung bei den Antriebsvarianten),
- 500,00 Euro für muskelbetriebene Lastenfahrräder,
- 100,00 Euro für Fahrradlasten-/Kinderanhänger.

Für die Folgejahre sind ebenfalls entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen. Zudem kommt hier noch ein Ansatz für die Abgrenzung der bislang gewährten Zuschüsse über die den Empfängerinnen und Empfängern der Förderung aufzugebende Nutzungszeit hinzu.

Der Erwerb von Lastenfahrrädern und Fahrradlasten-/Kinderanhängern muss in einem Fahrradfachhandel erfolgen. Der Kauf von gebrauchten oder im Online-Handel erworbenen Gegenständen wird nicht gefördert.

Für die Förderung ist ein 1-stufiges Verfahren vorgesehen. Das Antragsformular wird auf www.beckum.de bereitstehen. Dem Antrag sind die entsprechenden Nachweise über den Kauf beizufügen. Die Bewilligung wird schriftlich mitgeteilt.

Für die Verwaltung der Richtlinie ist der Fachdienst Umwelt und Grün zuständig. Auf www.beckum.de wird aktuell zum Stand des Programms informiert und auf die verfügbaren Fördermittel hingewiesen.

Die Richtlinie soll zum 01.01.2020 in Kraft treten.

Anlage(n):

Richtlinie zur Förderung von Lastenfahrrädern und Fahrradlasten-/Kinderanhängern

TOP Ö 10

Anlage zur Vorlage 2019/0221

Richtlinie der Stadt Leckum

zur Förderung von Lastenfahrrädern und Fahrradlasten-/Kinderanhängern

Inhaltsverzeichnis

Präambel	2
§ 1 Fördergegenstand.....	2
§ 2 Förderhöhe	2
§ 3 Antragsberechtigte	2
§ 4 Antragstellung	3
§ 5 Bewilligungsverfahren	3
§ 6 Pflichten.....	3
§ 7 Förderbedingungen.....	4
§ 8 Datenschutz.....	4
§ 9 Inkrafttreten	4

Präambel

Der Rat der Stadt Beckum hat am _____ folgende Richtlinie beschlossen:

§ 1

Fördergegenstand

- (1) Gefördert wird der Erwerb von muskel- oder elektrisch betriebenen, fabrikneuen Lastenfahrrädern sowie von Fahrradlasten-/Kinderanhängern. Die Lastenfahrräder müssen Transportmöglichkeiten aufweisen, die fest mit dem Fahrrad verbunden sind. Außerdem müssen sie ein Transportvolumen von mindestens 140 Litern besitzen und für eine Zuladung von mindestens 40 Kilogramm (ohne Fahrerin beziehungsweise Fahrer) zugelassen sein. Die Fahrradlastenräder können dabei als baulich einspurige oder mehrspurige Fahrräder konstruiert sein.
- (2) Der Erwerb des Fördergegenstandes muss in einem Fahrradfachhandel erfolgen. Der Kauf eines gebrauchten oder im Onlinehandel erworbenen Lastenfahrrades oder Fahrradlasten-/Kinderanhängers wird nicht gefördert. Erst 60 Monate nach Auszahlung der Förderung darf der Fördergegenstand dauerhaft an Dritte weitergegeben oder verkauft werden.
- (3) Der Erwerb darf erst nach dem Inkrafttreten dieser Richtlinie erfolgen. Vorher getätigte Käufe sind nicht förderfähig.

§ 2

Förderhöhe

- (1) Die Förderhöhe beträgt 30 Prozent des Anschaffungspreises inklusive Mehrwertsteuer mit folgenden Höchstgrenzen:
 - a) elektrisch betriebene Lastenfahrräder1.000,00 Euro,
 - b) muskelbetriebene Lastenfahrräder 500,00 Euro,
 - c) Fahrradlasten-/Kinderanhänger 100,00 Euro.
- (2) Die Förderung erfolgt im Rahmen der zu diesem Zweck verfügbaren Haushaltsmittel. Unter www.beckum.de erfolgt eine Veröffentlichung der für das jeweilige Haushaltsjahr verfügbaren Haushaltsmittel sowie der aktuell noch verfügbaren Haushaltsmittel. Sofern ein Restbetrag der verfügbaren Haushaltsmittel zwischen 100,00 Euro und 400,00 Euro verbleibt, können nur noch Zuschüsse für Lasten-/Kinderanhänger bewilligt werden.
- (3) Eine Doppelförderung ist ausgeschlossen. Der Fördergegenstand nach § 1 darf nicht mit anderen öffentlichen Mitteln finanziert worden sein und auch in Zukunft darf kein weiterer Antrag auf öffentliche Förderung gestellt werden.

§ 3

Antragsberechtigte

- (1) Antragsberechtigt sind volljährige Privatpersonen, die im Zeitpunkt der Beantragung in der Stadt Beckum gemeldet sind und die den Fördergegenstand ausschließlich zum privaten Gebrauch erwerben.

- (2) Der Erwerb kann auch gemeinschaftlich durch mehrere volljährige Privatpersonen erfolgen, die im Zeitpunkt der Beantragung in der Stadt Beckum gemeldet sind.
- (3) Innerhalb des Nutzungszeitraumes von 60 Monaten kann je antragberechtigter Person nur ein Gegenstand gefördert werden.

§ 4

Antragstellung

- (1) Die Förderung ist ausschließlich mit dem unter www.beckum.de eingestellten Formular zu beantragen. Die folgenden Nachweise sind beizufügen:
 - a) Rechnung oder unterzeichneter Kaufvertrag im Original (wird zurückgegeben) mit Angaben zum Kaufgegenstand insbesondere zur Nutzlast und zum Transportvolumen, zur Verkäuferin oder zum Verkäufer und zur Empfängerin oder zum Empfänger,
 - b) Barzahlungsqittung oder Kopie des Kontoauszuges über die Kaufpreiszahlung.
- (2) Der Antrag ist postalisch oder persönlich mit den erforderlichen Nachweisen innerhalb von 6 Monaten nach dem Erwerb des Fördergegenstandes bei der folgenden Stelle einzureichen:

Postalisch:	Persönlich:
Stadt Beckum	Stadt Beckum
Fachdienst Umwelt und Grün	Fachdienst Umwelt und Grün
Postfach 18 63	Weststraße 46
59248 Beckum	59269 Beckum
- (3) Eine elektronische Beantragung ist ausgeschlossen.

§ 5

Bewilligungsverfahren

- (1) Die Bearbeitung erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anträge. Maßgeblich ist der Zeitpunkt, an dem der Antrag vollständig vorliegt.
- (2) Die Bewilligung der Förderung ist möglich, solange Haushaltsmittel vorhanden sind. Liegen für die verbleibenden Haushaltsmittel des Jahres mehrere mit gleichem Datum eingegangene Anträge vor, entscheidet das Los.
- (3) Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.
- (4) Die Bewilligung wird schriftlich mitgeteilt. Die Auszahlung der Förderung erfolgt an die im Antrag angegebene Bankverbindung.

§ 6

Förderbedingungen

- (1) Mit der Bewilligung nach § 5 erhält die antragstellende Person einen Aufkleber mit dem Hinweis auf die Förderung. Dieser muss gut sichtbar am Fördergegenstand nach § 1 angebracht werden.

- (2) Bis zum Ablauf des 60-monatigen verpflichtenden Nutzungszeitraums sind folgende Umstände zusammen mit den entsprechenden Nachweisen unverzüglich der Stadt Beckum mitzuteilen:
- a) dauerhafte Unbrauchbarkeit des Fördergegenstandes, sofern dieser nicht durch einen gleichwertigen, fabrikneuen Gegenstand ersetzt wird,
 - b) Verkauf oder Vermietung des Fördergegenstandes,
 - c) Zweckentfremdung des gekauften Fördergegenstandes oder
 - d) Wegzug in eine andere Kommune.
- (3) Die Stadt Beckum behält sich vor, den Kaufgegenstand stichprobenartig vorführen zu lassen.

§ 7

Rückforderung

Bei Eintritt der in § 6 Absatz 2 Buchstaben a bis d genannten Fälle ist der Förderbetrag anteilig in Bezug auf die Restlaufzeit des Nutzungszeitraumes zuzüglich 3 Prozent Zinsen zurückzuzahlen. Eine Verzinsung entfällt bei Eintritt des Falles § 6 Absatz 2 Buchstabe d.

§ 8

Datenschutz

- (1) Die im Rahmen der Antragstellung nach § 4 zu verarbeitenden Daten werden auf Grundlage von § 3 Absatz 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zur Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden und erforderlichen Aufgabe. Eine Übermittlung der Daten an Dritte findet nicht statt.
- (2) Die Antragstellerin beziehungsweise der Antragsteller erhält mit Antragstellung ein Informationsblatt gemäß Artikel 13 VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung).

§ 9

Inkrafttreten

Diese Richtlinie tritt am 1. Januar 2020 in Kraft und tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2023 außer Kraft.



Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen
Beteiligte(r): Büro des Rates und des Bürgermeisters
Auskunft erteilt: Herr Heuckmann
Telefon: 02521 29-370

Vorlage

zu TOP
2019/0225
öffentlich

Einführung der Gelben Tonne

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben

02.10.2019 Beratung

Rat der Stadt Beckum

09.10.2019 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Zum 01.01.2021 wird die Gelbe Tonne (Tonnengrößen von 120, 240 und 1 100 Litern) mit einer 14-täglichen Abfuhr eingeführt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten.

Finanzierung

Es entstehen keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Am 01.01.2019 trat das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz - VerpackG) in Kraft und ersetzt die bisher geltende Verpackungsverordnung. Für stoffgleiche Nichtverpackungen sind weiterhin die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgerinnen und Entsorgungsträger zuständig.

Demografischer Wandel

Trotz eines leichten Bevölkerungsanstiegs in den letzten Jahren blieben die Abfallmengen weitgehend unverändert.

Erläuterungen

In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben vom 12.09.2019 wurde über die mögliche Einführung der Gelben Tonne informiert. Aufgrund der Einführung des Verpackungsgesetzes kann die Stadt Beckum verlangen, dass der Gelbe Sack durch die Gelbe Tonne ersetzt wird.

Da aufgrund des derzeitigen Sammelauftrages der Dualen Systeme für Leichtverpackungen in den Kommunen des Kreises Warendorf eine Sonderkündigung zum 31.12.2020 möglich ist, kann eine Umstellung des Sammelsystems zum 01.01.2021 erfolgen.

Die Vor- und Nachteile der Gelben Tonne beziehungsweise des Gelben Sacks wurden in der Vorlage 2019/0201 ausführlich dargelegt. In der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben vom 12.09.2019 wurden die 2 Varianten eingehend diskutiert. Eine Tendenz zur Einführung der Gelben Tonne mit einer 14-täglichen Abfuhr ließ sich erkennen.

Eine 14-tägliche Abfuhr der Gelben Tonne ist in Beckum gemäß den Regelungen des Verpackungsgesetzes umsetzbar, da Beckum bereits über eine 14-tägliche Abfuhr von Restmüll verfügt.

Darüber hinaus sollen Haushalte die Möglichkeit haben, zwischen Tonnen mit einem Fassungsvermögen von 120 Litern oder 240 Litern zu wählen. 1 100-Liter-Container können für Großwohnanlagen zur Verfügung gestellt werden.

Ein Mischsystem (wahlweise Gelber Sack oder Gelbe Tonne) ist seitens der Dualen Systeme grundsätzlich nicht möglich. Nur in Ausnahmefällen kann in abgegrenzten und klar definierten Bereichen (zum Beispiel einige Altstadtbezirke) das System der Gelben Säcke beibehalten und die übrigen Bereiche auf die Gelbe Tonne umgestellt werden. Eine derartig gehäufte Ansammlung von engen Straßen mit Abfuhrproblemen ist jedoch nach Auffassung der Verwaltung in Beckum nicht gegeben. In einem solchen Fall würden die Vergabestellen für Gelbe Säcke dennoch aufgelöst und die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner einzeln mit Gelben Säcken versorgt werden. Das ist aber nicht erstrebenswert und logistisch problematisch.

Eine Entscheidung über das zukünftige Erfassungssystem für Leichtverpackungen im Rahmen des Dualen Systems muss bis Ende 2019 getroffen werden, da nur dann eine ordnungsgemäße Sammlung der Leichtverpackungen im gegebenenfalls neuen System ab dem 01.01.2021 gesichert werden kann.

Anlage(n):

ohne